GM

SEIT 1970

GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

Auktion 309

Kunst der Antike

11. Dezember 2024 Saalauktion

12. Dezember 2024 E-Auktion

GM SEIT 1970
GORNY & MOSCH
GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

All objects are guaranteed genuine.

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.

THE ART LOSS ■ REGISTER
Helping the victims of art theft

SEIT 1970

GM

GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

Auktion 309

Kunst der Antike

11. Dezember 2024
in den eigenen Geschäftsräumen
at our office

12. Dezember 2024
E-Auktion

GORNY & MOSCH Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528 · Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

Geschäftsführung
Dieter Gorny
Dr. Hans-Christoph von Mosch

Sekretariat
Dr. Kristina Angerstein
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Alexandra Werner
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0

Auktionsverwaltung
Sybille Ostendorf
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20
Natallia Brahinets
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-29

Antike Münzen und Kunstobjekte
Dr. Georg Morawietz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19
Dr. Martin Schulz
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23
Dr. Johannes Heinisch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25
Dr. Julian Wünsch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-24

Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne
Nikolas Angerstein
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-14

Anlage- und zeitgenössische Münzen
Alexandra Werner
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0

Buchhaltung
Maximilian Huber
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

Online-Kommunikation
Irene Rulka, M.A.
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

Creative Director
Ina von Mosch
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

Fotografie
Jobab Stehrenberg
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-25

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20
D-80333 München

Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0
Fax: +49-(0)89/2 28 5513
www.gmcoinart.de
E-mail: info@gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer:
Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Ust-IdNr. DE 129 359 049

Konten ***Bank Accounts***

Postbank
BLZ 700 100 80
Kto.-Nr. 1503 84-802
BIC (SWIFT): PBNKDEFF
IBAN: DE28 7001 0080 0150 3848 02

Commerzbank München
BLZ 700 400 41
Kto.-Nr. 66 67 117 00
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX
IBAN: DE73 7004 0041 0666 7117 00

HypoVereinsbank München
BLZ 700 202 70
Kto.-Nr. 002 860 120
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX
IBAN: DE36 7002 0270 0002 8601 20

Inhaltsübersicht

Table of Contents

Saalauktion
Mittwoch, den 11. Dezember 2024

14:00 Uhr

E-Auktion
Donnerstag, den 12. Dezember 2024

14:00 Uhr

Besichtigung

in den eigenen Geschäftsräumen

Auction lot viewing at our office

Ab sofort:
Montag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Starting from now:
Monday through Friday *10.00 a.m. – 1.00 p.m. and 2.30 – 6.00 p.m. and by appointment*

Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer Auktion im Internet für Sie bereit:

Our list of prices realized is available three days after the sale:
http://www.gmcoinart.de

GM SEIT 1970
GORNY & MOSCH
GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

Live Online Bidding – ein kostenloser Service

1. Registrieren Sie sich bitte unter **auktionen.gmcoinart.de** auf unserer Auktionsplattform AUEX.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail und haben nun jederzeit die Möglichkeit, bereits online **Vorab-Gebote** abzugeben.
4. Loggen Sie sich am Auktionstag auf **auktionen.gmcoinart.de** ein und bieten Sie jederzeit **live mit.**

Außerdem können Sie auf folgenden Wegen bei unseren Saal-Auktionen teilnehmen:

- **Schriftlich** per Gebotsformular
- **Telefonisch** – bitte übermitteln Sie uns rechtzeitig und in Schriftform Ihre Kontaktdaten und Ihre Gebotswünsche
- **Persönlich** bei uns vor Ort im Auktionssaal
- **Live** über unsere Partnerplattformen LiveAuctioneers.com (+5% Live Bidding fee), Drouot.com (+3% Live Bidding fee), Invaluable.com (+5% Live Bidding fee), Biddr

Free live online bidding

1. Please register on **auktionen.gmcoinart.de**.
2. Activate the registration with the link in your confirmation email.
3. You will receive your login data with an email and have now already the opportunity to place your bids.
4. On the day of the auction only a quick login on **auktionen.gmcoinart.de** is necessary to bid live any time at our auction.

You can also take part in our live auctions in the following ways:

- By mail or written bid form
- By telephone - please send us your contact details and your bidding requests
- In person on site in our auction room
- Live via our partner platforms LiveAuctioneers.com (+5% live bidding fee), Drouot.com (+3% live bidding fee), Invaluable.com (+5% live bidding fee), Biddr

Deutsch

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Differenzbesteuerte Ware: Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Käufern aus Deutschland und EU-Ländern wird ein Aufgeld von 25% berechnet; die gesetzliche Umsatzsteuer ist in diesem Betrag bereits enthalten. Käufern aus Drittländern wird ein Aufgeld von 20% berechnet. Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, nach Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise jedoch erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Vollbesteuerte Ware bzw. Ware in Vorübergehender Verwendung: In Ausnahmefällen unterliegen die Stücke der Vollbesteuerung (gekennzeichnet mit +) bzw. befinden sich in der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •); betroffene Losnummern werden als solche gekennzeichnet. Die Details bzgl. Aufgeld und Steuern entnehmen Sie bitte den Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.
4. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
5. Änderungen nach Drucklegung des Kataloges finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter www.gmcoinart.de/kataloge.
6. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit EC-Karte erfolgen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 € bzw. 50 € ab einem Betrag von 25.000 €.
7. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
8. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
9. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S.2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
10. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
4. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
5. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
6. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
7. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 70 Tage nach der Auktion.
8. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

Guide for Bidders

English

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. Goods subject to sale in the margin: the hammer price is the basis for the calculation of the buyer´s premium. Buyers from Germany and EU-countries will be charged a premium of 25%; the relevant VAT is already included in this amount. Buyers from countries outside the EU will be charged a premium of 20%. As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Goods subject to tax in full or to temporary admission: in exceptional cases the lots are subject to taxation in full (marked with +) or to temporary admission (marked with •); these lot numbers will be indicated as such. For details regarding buyer´s premium and taxes please see the conditions of sale at the end of the catalogue.
4. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
5. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online-catalogue on our website at www.gmcoinart.de/en/catalogs.
6. Payment may be made by cash, valid check or bank/post wire. Bank charges of 15 € (50 € for amounts of 25.000 € or more) will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
7. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
8. Packing, insurance and postage are charged separately.
9. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
10. The conditions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single objects or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favourable results when we auction your objects.
3. You will not be charged any fees for your unsold lots.
4. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
5. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
6. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
7. Payment to consigners is made 70 days after the sale.
8. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Italiano

Avvertenze per compratori

1. Al principio dell´asta viene chiamato l´80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non saranno prese in considerazione!
2. Merce a regime di margine: il prezzo aggiudicato costituisce la base di calcolo per il soprapprezzo da pagare da parte dell'acquirente. Agli acquirenti residenti in Germania e nei paesi europei viene calcolato il 25 % di soprapprezzo; In questa somma é gia compresa l'IVA prevista dalla legge. Agli acquirenti residenti in paesi terzi viene calcolato il 20%. Se la merce sarà esportata tramite terzi o dall'acquirente stesso in paesi terzi, viene calcolata l'IVA prevista dalla legge, ma verrá rimborsata alla presentazione di un certificato di esportazione previsto dalla legge. Se la spedizione e quindi l'esportazione verso paesi terzi verrà effettuata da Gorny & Mosch, non viene calcolata l'IVA prevista dalla legge. L'offerente risponde all'osservanza del regolamento doganale del paese di destinazione.
3. Merce a tassazione piena ovvero merce a utilizzo provvisorio: in casi d'eccezione i lotti sono soggetti a tassazione piena (contrassegnati con +) ossia si trovano in uno stato di utilizzo provvisorio (contrassegnati con •). I lotti coinvolti saranno indicati come tali. Informazioni dettagliate su soprapprezzo e tassazione, sono indicate nelle condizioni dell'asta in fondo al catalogo.
4. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
5. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link www.gmcoinart.de/en/catalogs.
6. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido o via bonifico bancario. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario equivalgono a 15 € (ossia 50 € a partire da un ammontare di 25.000 €).
7. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare gli oggetti e valutarne personalmente la qualità.
8. Le spese di imballaggio, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
9. Il prezzo dell´abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
10. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

Avvertenze per venditori

Se vuole consegnare singoli oggetti o collezioni per la vendita all'asta – siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l´impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
4. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo d'aggiudicazione.
5. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
6. Tre settimane prima dell´asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all´asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
7. Il pagamento del venditore verrà effettuato 70 giorni dopo la fine dell´asta.
8. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. In caso di ulteriori domande, siamo a Sua completa disposizione. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Informations pour les enchérisseurs

Français

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Objets sous le régime de la marge bénéficiaire: les frais acheteur sont calculés à partir du prix d'adjudication. Ils sont de 25% pour les clients provenant d'Allemagne ou d'autres pays européens (la TVA applicable étant déjà prise en compte dans ce montant) et de 20% pour ceux provenant de pays hors de l'UE. Si la marchandise est exportée hors de l'UE par le client ou un tiers, la TVA réglementaire est tout d'abord facturée, avant d'être remboursée dès réception des preuves officielles d'exportation. Si la marchandise est envoyée hors de l'UE par nos soins, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Objets sous le régime d´imposition intégrale ou d'admission temporaire: dans certains cas, les pièces sont soumises au régime d'imposition intégrale (marquées par +) ou d'admission temporaire (marquées par •); les numéros concernés seront indiqués comme tels. Pour toute information sur les frais acheteur et les taxes, veuillez consulter les conditions de vente à la fin du catalogue.
4. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
5. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur www.gmcoinart.de/en/catalogs.
6. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque ou virement. Le paiement par chèque ou virement de l'étranger est facturé soit 15 € soit 50 € à partir d'un montant de 25.000 €.
7. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
8. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/ indiqués séparément.
9. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank" (voir p.2).
10. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

Informations pour les vendeurs

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
4. Notre commission se chiffre à 20% du prix d'adjudication.
5. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
6. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
7. Le produit de la vente est versé 70 jours après celle-ci.
8. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

Japanese

ご購入者の皆様へ

1. 開始価格はカタログに指定された査定価格の *80%* とします。それ以下の入札はお受けできませんのでご了承ください。
2. 不均一課税品：落札価格は購入者負担の手数料の算出基準となります。ドイツおよびEU 内の購入者は手数料として 25% が加算されます。法定売上税はこの金額にすでに含まれています。第三国の購入者は手数料として 20% が加算されます。商品が購入者自身または第三者によって第三国に輸出される場合、法定売上税が加算されますが、法が要請する輸出関連書類の提示に従い、払戻を受けます。商品が当社によって第三国に輸出される場合、法定売上税は加算されません。行き先国の関税規則の順守についての責任は入札者が負うものとします。
3. 完全課税品または一時輸出入品：完全課税品（+マークを記載）または一時輸出入品 (•マークを記載）は例外となります。該当するロット番号はそのようにマークされます。手数料および税金に関する詳細はカタログの最後にあるオークション規則を参照してください。
4. 添付のフォームで書面による入札を提示することもできます。当社で初めてご購入される方は、参考としてあなたのことをよく知るディーラーの名前をフォームにご記入ください。
5. カタログ印刷後の変更については当社のウェブサイト www.gmcoinart.de/en/catalogs. からオンラインカタログをご覧ください。
6. お支払いは現金、小切手または振込をご利用いただけます。外国小切手および振込にかかる銀行手数料は 15 €、または 25,000 € 以上の金額の場合 50 €となります。
7. 物品のご購入は、当社のオークションにご自身で直接ご参加いただくのが最適な方 法です。オークション直前や休憩中でも、物品をじっくりと検討していただけます。
8. 梱包、保険および配送にかかる費用は別途示されます。
9. カタログ 4 冊の定期購入は 45 € となります。当社カタログの定期購入をご希望の方は、当社の Postbank 口座まで該当金額をお振込みください（2 ページを参照）。カタログ 1 冊の単価は 15 € となります。
10. 争議となった場合カタログの最後にあるオークション規則が適用されます。

ご出品者の皆様へ

単品の物品、またはコレクションをオークションに出品したい方にとって、当社はまさに最適です！

1. 当社はお品の専門的な取扱いおよびカタログでの高品質なプレゼンテーションを保証します。
2. 当社のカタログは世界各国の広範囲にわたるお客様に届けられるため、重要な国際 的市場における当社の存在感はますます拡大しています。これらの前提にもとづき、当社は皆様にお品の最適な販売をお約束できます。
3. 落札に至らなかったお品については手数料は発生しません。
4. 当社の販売手数料は落札価格の 20% となります。
5. Gorny & Mosch 社はお品を現時点における市場価値にもとづいて査定します。高すぎる最高値設定はお受けできませんのでご了承ください。
6. オークションの 3 週間前に当社よりオークションに出品される物品のリストを、その査定価格とともにお知らせします。このように出品される物品の当社での保有状況 を詳細にお知らせします。
7. 出品者へのお支払いはオークション終了から 70 日後に実施されます。
8. 当社の出品契約はご自由にご要請いただけます。ご質問、お問い合わせはお気軽に当社までお電話ください。
   TEL: +49-(0)89/24 22 64 3-0

GRIECHENLAND UND ROM

VASEN

1

2

1

Großer attischer rotfiguriger Glockenkrater, erinnert an den Kleophon-Maler. 430 - 410 v. Chr. H 34,4cm, ø Mündung 37,1cm. Auf der Vorderseite vier Männer paarweise im Gespräch. Drei sind durch Vollbärte und Hüftmäntel als erwachsene Bürger charakterisiert, während die Jugendlichkeit des vierten durch Bartlosigkeit und das offen getragene Geschlecht kenntlich gemacht wird. Alle stützen sich auf oder tragen einen Bürgerstock und sind mit Lorbeer bekränzt. Rückwärtig eine sehr interessante Szenerie, in der sich zwei Manteljünglinge mit einem als Bürger dargestellten Satyr unterhalten. Dabei trägt sowohl der Satyr wie auch der rechte Jüngling einen Thyrsos. **Mit Rechnung von 1984 und französischem Antikenpass (Kopien)!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, nur kleine retuschierte Abplatzungen an den Bruchkanten. 8.000,–

Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, erworben 1984 bei Maître G. Gamet, Aubagne.

Die Rückseite zeigt, wie sehr man in der Hochzeit der attischen Demokratie darauf bedacht war, selbst den ehemals zügellosen Dionysoskult an die bürgerliche Normen anzupassen - ein Vorgang, dem letztendlich kein Erfolg beschert war und der nach Ende des Peloponnesischen Krieges keine Fortsetzung mehr fand.

Large Attic red-figure bell-krater, recalls the Kleophon Painter. 430 - 410 BC. Height 34,4cm, ø mouth 37,1cm. On the frontside four men in pairs under discussion. Three of them characterized as adult citizens by having full beards and the wearing himatia. In contrast of them the fourth - a youth - is beardless and nude except a cloth around his arms. All four men having a stick and wearing a laurel wreath. On the backside two youths talking with a satyr in their middle. Last one wearing a himation like an Attic citizen. The satyr and the right youth holding a thyrsos. With invoice from 1984 and French antiquities passport (copies)! Reassembled from fragments, few tiny chips at the cracks retouched.

2

Attischer rotfiguriger Glockenkrater des Malers von Wien 1089. 400 - 380 v. Chr. H 33,1cm, ø Mündung 33,4cm. Auf der Vorderseite in einem sehr schönen Zeichenstil Herakles bei den Hesperiden. Der jugendliche Held sitzt auf seine Keule gestützt auf seinem Löwenfell zwischen zwei der Nymphen, die den Baum mit den Goldenen Äpfeln bewachen und in dieser Szene reiche Gewänder tragen und je ein Zepter halten. Links setzt der Götterbote Hermes mit Kerykeion seinen linken Fuß auf einen Felsen. Rückwärtig drei Manteljünglinge, der mittlere davon mit Strigilis, der linke mit einem Bürgerstock. Der untere Teil ist durch Fehlbrand sehr apart rötlich gefärbt. **Mit Rechnung von 1984 und französischem Antikenpass (Kopien)!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Feststellen retuschiert. 8.000,–

Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, erworben 1984 bei Patrice Laporte, Paris.

Beim attischen Dreistufenbrand folgen drei Phasen aufeinander. Zunächst ergibt sich während des Erhitzens eine oxydierende Phase, in der sich sowohl der Töpfer- wie auch der Malton (Schlicker) rötlich färben. Während der Abkühlung folgt dann zunächst eine kurze reduzierende Phase, bei der der Ofen geschlossen und die Luftzufuhr verhindert wird. In dieser färbt sich das ganze Gefäß dunkel, wobei der Malton versintert und danach unveränderlich schwarz bleibt. In der dritten, wiederum oxydierenden Phase öffnet man den Ofen wieder. Durch die Luftzufuhr verfärbt sich der Töpferton erneut rötlich, während der versinterte Malton schwarz bleibt. Diese Versinterung in der zweiten Brennphase hat offensichtlich bei unserem Krater im unteren Bereich nicht funktioniert, da sich der Malton in der dritten Phase wieder rötlich verfärbt hat.

Zum Maler vgl. den namensgebenden Glockenkrater im Kunsthistorischen Museum, Wien 1089: Beazley Archive Pottery Database 260046.

Vasenbilder wie auf dem Kelchkrater Musée du Petit Palais 327 (BAPD 218280) oder der Pelike Musée du Louvre MN734 (BAPD 230397) legen eine Interpretation des Bildes als Herakles im Garten der Hesperiden nahe.

Attic red-figure bell-krater of the Painter of Vienna 1089. 400 - 380 BC. Height 33,1cm, ø mouth 33,4cm. In beautiful drawing style at the front depicting probably Herakles and his eleven labour. The youthful hero leaning on his club and sitting on lion skin. Left and right two Hesperides wearing richly decorated peploi and each holding a scepter. Far left the herald of the god Hermes with kerykeion. On the backside three draped youths, the left one with stick, the one in the middle with strigil. Because of misfiring the lower part has a very attractive red colour. With invoice from 1984 and French antiquities passport (copies)! Reassembled from fragments, small missing parts retouched.

3

3

3

Große apulische rotfigurige Loutrophore des Baltimore-Malers. Um 330 v. Chr. H 81cm, ø an der Schulter 31,3cm. Henkellose Amphorenform mit zylindrischem Körper Typus II Variante II zur Wasseraufnahme. Auf der Vorderseite ein Naiskos, darin eine junge Frau mit Taube umgeben von Attributen der Jugend (Ball) und Schönheit (Alabastron). Rückwärtig eine Grabstele mit Trauerbinden. Sowohl Naiskos wie auch Stele werden von jeweils vier Jünglingen und jungen Frauen gerahmt, die als Gefährtinnen und Gefährten der jungen Frau im Naiskos zu interpretieren sind und alle Attribute des schönen Lebens halten. Auf der Schulter vorne der Kopf der Aphrodite im Blätterkelch umgeben von fantastischen Blumen, auf der anderen Seite ein geflügelter Frauenkopf. Sehr aufwendiger Einsatz von Weiß, Gelb und Rot für die Details. Bemerkenswert ist noch die Verzierung des Halses mit einem seltenen Rautenornament. Die eigentlich hellbraunen tonflächigen Stellen wurden mit einem bräunlichen und im Bereich des Fußes mit einem rötlichen Überzug gedunkelt. **Monumentales Prachtgefäß! Mit Kopie des Grisebach-Kataloges!** Kleine Abplatzung bei den Deckfarben, sonst intakt. 7.500,–

Provenienz: Aus rheinischem Privatbesitz Sammlung H. B. (gest. 2003), erworben im Januar 2002 für 17.380,- € bei der Galerie Jürgen Haering in Freiburg im Breisgau. Erwähnt in einem Schreiben von Prof. Dr. Konrad Schauenburg (Archäologisches Institut der Christian-Albrechts-Universität Kiel) mit dem Datum vom 29. Januar 1990 (inkl. 3 Polaroidfotos), damals noch im Besitz der Galerie Antike Kunst Palladion in Basel geführt vom Ehepaar Becchina. Angeboten in der Auktion Grisebach, 31. Mai 2018, Los 276. Diese Provenienz wurde vom Kammergericht Berlin überprüft und für rechtens befunden. Das Objekt ist in der EU frei handelbar (Aktenzeichen: 4Ws 1-3/20 - 151 AR 58/19).

Monumental Apulian red-figure loutrophoros of the Baltimore Painter. About 330 BC. Height 81cm, ø at the shoulder 31,3cm. Handleless amphora with cylindrical corpus type II var. II for water. On the frontside a naiskos, in that a young Lady with dove surrounded by attributes of youthfulness like a ball and beauty like an alabastron. On the back a grave stele. The naiskos as well as the stele framed by four fellows - youths and young women - who are holding further attributes of beautiful life. On the shoulder of the amphora the head of Aphrodite rising from a calyx among fanciful flowers, on the other side the winged bust of a woman. Extremly elaborate usage of white, yellow and red colours for the details. Remarkable is the rare ornament in form of coloured diamonds on the neck. The not dark painted areas are covered with a slighlty brown slip and on the foot with a reddish slip. ***Gorgeous vase! With copy of the catalogue of the Grisebach-auction!*** *Tiny chips at the colours, otherwise intact. Formerly in the property of Mrs. and Mr. Becchina. After judicial decision the vase is without limitation tradable in the area of the European Union.*

4

4

4
Großer apulischer rotfiguriger Kolonettenkrater des Malers von Athen 1714. Um 360 v. Chr. H 52,4cm, B mit Henkeln 45,3cm, ø Mündung 36,9cm. Weinmischgefäß mit doppelten Stangenhenkeln und Griffplatten. Vorne eine dionysische Szenerie, bei der der jugendliche Gott einen Thyrsos haltend sitzend in der Mitte dargestellt ist. Er blickt sich um zu einer von links kommenden Mänade mit Spendenschale, während rechts in lässiger Haltung ein Satyr mit Rhyton und Kalathos steht. Auf der anderen Seite befinden sich drei Manteljünglinge. Zwei davon mit Bürgerstock, im Gespräch miteinander, darüber als Zeichen ihrer Bildung eine Schreibtafel mit festgebundenem Griffel und als Zeichen ihrer körperlichen Tüchtigkeit zwei Sprunggewichte. Details in Weiß und Gelb. Die tongrundigen Flächen mit einem leichten rötlichbraunen Überzug etwas gedunkelt. **Schönes Beispiel für den frühen Reichen Stil! Mit Kopie des Grisebach-Kataloges!** Fuß samt kleinem Stück des Körpers gebrochen und wieder angesetzt, sonst intakt. 3.000,–

Provenienz: Aus rheinischem Privatbesitz Sammlung H. B. (gest. 2003), erworben bei der Galerie Jürgen Haering in Freiburg. Vormals im Besitz der Galerie Antike Kunst Palladion in Basel geführt vom Ehepaar Becchina. Angeboten in der Auktion Grisebach, 31. Mai 2018, Los 274. Diese Provenienz wurde vom Kammergericht Berlin überprüft und für rechtens befunden. Das Objekt ist in der EU frei handelbar (Aktenzeichen: 4Ws 1-3/20 - 151 AR 58/19).

Vgl. zum Maler zum Beispiel die beinahe gleiche Drapierung der Manteljünglinge auf einem Glockenkrater Parma C 97: A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien - Ein Handbuch (1990) Abb. 144. Der Maler von Athen 1714 gilt als das wichtigste Werkstattmitglied des bekannten Iliupersis-Malers und gehört damit zu den Begründern des sog. Reichen Stils in der Apulischen Vasenmalerei.

Large Apulian column krater of the Painter of Athen 1714. About 360 BC. Height 52,4cm, width with handles 45,3cm, ø mouth 36,9cm. Vessel for mixing wine with water with double columnar handles with plates on the top. On the frontside a dionysiam scenery with the youthful sitting god holding a thyrsos in the middle. He is looking back to a maenad with offering bowl coming from left while on the right a casually standing satyr holding rhyton and kalathos. On the rearside three draped youths under discussion, two of them with walking staff, above as attribute of their education a tablet with lashed stylus and as attribute of their athleticism two halteres (dumbbell or jumping weights). Details in white and yellow. The hollow areas covered with a slightly reddish brown slip. ***Beautiful example form the early Apulian Rich Style! With copy of the catalogue of the Grisebach-auction!*** *Foot incl. a small part of the corpus broken and reattached, otherwise intact. Formerly in the property of Mrs. and Mr. Becchina. After judicial decision the vase is without limitation tradable in the area of the European Union.*

5

6

5
Großer apulischer rotfiguriger Glockenkrater des Lucera-Malers. Um 330 v. Chr. H 41,9cm, ø Mündung 41,5cm. Vorne eine reich geschmückte Frau mit Thyrsos und Tympanon einem sitzenden Jüngling gegenüberstehend. Letzterer hält ebenfalls einen Thyrsos und dazu eine große Spendenschale. Rückwärtig zwei Manteljünglinge mit Gehstöcken seitlich einer Ranke. Auf der Vorderseite reichlich Gebrauch von Weiß und Gelb für die Details. Zwei Mündungsfragmente und der Fuß gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine Absplitterungen an den Bruchkanten, kleine Fehlstelle an der unteren Fußkante. 1.600,–

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung J. W., erworben aus dem Nachlass einer Privatsammlung im Taunus, Hessen der 1980er Jahre.

Der Maler dieses schönen Exemplars steht eigentlich in der Tradition des sog. „Einfachen Stils", bereichert diesen aber besonders auf der Vorderseite mit Elementen des „Reichen Stils", was vor allen Dingen durch den vermehrten Einsatz der Farben Weiß und Gelb geschieht.

Large Apulian red-figure bell-krater of the Lucera Painter. About 330 BC. Height 41,9cm, ø mouth 41,5cm. On the front a mixture of the so-called „Plain style" regarding the composition combined with rich usage of the colours white and yellow in the tradition of the „Rich style". To the left a woman with jewellery holding thyrsos and tympanon and standing in front of a sitting youth with thyrsos and large offering bowl. On the back two draped youths with walking sticks with a tendril between them. Two fragments of the mouth and the foot broken and reattached, small chips at the cracks and below at the foot.

6
Großer paestanischer rotfiguriger Kelchkrater des Malers von Neapel 2585. 330 - 320 v. Chr. H 42,7cm, ø Mündung 40cm. Auf der einen Seite sitzt eine junge Frau im Himation und mit einer Kette in den Händen zwischen zwei pfeilerartigen Altären, auf denen Gaben liegen. Auf der anderen Seite eine orgiastisch tanzende Mänade eine Tänie haltend gefolgt von einem tänzelnden Satyr mit Thyrsos. Reicher Gebrauch von Weiß und Gelb für die Details. **Mit Rechnung von 1986 (Kopie)!** Fuß gebrochen und wieder angesetzt, kleine Bestoßungen an der Fußkante, sonst intakt. 5.000,–

Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, erworben 1986 bei Patrice Laporte, Paris.

Large Paestan red-figure calyx krater of the Painter of Naples 2585. 330 - 320 century BC. Height 42,7cm, ø mouth 40cm. On one side a sitting young woman draped in himation and holding a necklace between pillar shaped altars with offerings on top. On the other side an orgiastic dancing maenad with tainia followed by a prancing satyr with thyrsos. Intensive usage of white and yellow colour for the details. ***With invoice from 1986 (copy)!*** *Foot broken and reattached, chips at the edge of the foot, otherwise intact.*

7

7

7 •

Apulische rotfigurige Pelike der Alabastra-Gruppe aus der Dareios-Unterwelt-Werkstatt. Um 330 v. Chr. H 33,4cm, ø 21,5cm. Auf der Vorderseite über einem Blütenkelch und inmitten fantastischer Ranken ein nach links schwebender Eros, der seine beiden Arme nach einer Blüte ausstreckt. Darüber ein schöner Palmettenfries über Eierstab. Rückwärtig seitlich einer Stele links ein Jüngling mit Stock und Mantel über dem Arm, der einer jungen Frau rechts, die eine Weintraube hält, eine Schale reicht. Zahlreiche Details in Weiß und Gelb. **Mit Zertifikaten von Cahn und The Art Loss Register (Kopien)!** Ein Loch im unteren Bereich sowie Fehlstellen am Fuß retuschiert. 24.000,–

Provenienz: 2010 bei Jean-David Cahn AG; aus einer deutschen Privatsammlung; davor 1992 bei der Galerie Serodine, Ascona.

Vgl. zum Beispiel A. D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien - Ein Handbuch (1990) Abb. 222.

Apulian red-figure pelike of the Alabastra Group from the Darius Underworld Workshop. About 330 BC. Height 33,4cm, ø 21,5cm. On the front above a calyx and in the middle of fantastic tendrils an Eros floating to the left stretching out both arms towards a blossom. Above this is a beautiful palmette frieze over an egg-and-dart ornament. On the back left of a stele a young man with a stick and coat over his arm handing an offering bowl to a young woman on the right who is holding a bunch of grapes. Numerous details in white and yellow. ***With certificates from Cahn and The Art Loss Register (copies)!*** *Hole in the lower area and missing spots on the foot have been retouched.*

8

9

8
Große apulische rotfigurige Pelike der Gruppe von Kopenhagen 4223. 340 - 330 v. Chr. H 35,7cm, ø Körper 22,5cm. Weintransportgefäß in Amphorenform für das Symposion. Auf der Vorderseite schreiten eine junge Frau und ein ihr folgender Eros gemeinsam nach links. Sie trägt einen Chiton und auf dem Kopf einen Sakkos sowie reichen Schmuck und hält eine große Schachtel sowie ein Alabastron, während der Eros in den Händen einen Fächer und eine Tänie hält. Rückwärtig zwei Manteljünglinge im Gespräch, zwischen ihnen - ein ungewöhnlicher Zusatz - zwei Lorbeerbäumchen. Aufwändiger Einsatz von weißer und gelber Farbe. **Mit sehr altem Sammlerzettel!** Wenige kleine Absplitterungen an Mündung und Fuß sowie oberflächig auf dem Körper, sonst intakt. 2.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Freiherr von Crailsheim, Süddeutschland, in Familienbesitz seit vor 1960.

Large Apulian red-figure pelike of the Group of Copenhagen 4223. 340 - 330 BC. Height 35,7cm, ø corpus 22,5cm. Amphora shaped symposion vessel for wine. On the frontside a young woman accompanied by an Eros to left. She is wearing chiton, sakkos and rich jewellery and holding a large box and an alabastron, Eros carrying fan and tainia. Backside two draped youth under discussion, between them as a rare detail: two laurel trees. Elaborate usage of white and yellow colour. ***With an old collectors label!*** *Few small chips at mouth and foot and at the surface of the corpus, otherwise intact. In the property of a German Family since before 1960.*

9
Apulische rotfigurige Oinochoe des Malers der weißen Hauben. 320 - 310 v. Chr. H 35,9cm, ø Körper 12,9cm. Weinkanne der Form 1 mit Kleeblattmündung, am unteren und oberen Ende des profilierten Henkels jeweils eine Frauenkopfapplik. Auf der Vorderseite Eros in einer Quadriga mit zwei Schimmeln nach links fahrend, rückwärtig aufwändiges Zweipalmettenmotiv. Aufwändiger Einsatz von weißer und gelber Farbe. Mit Ausnahme der Fußunterseite sind die tongrundigen Flächen mit einem leicht bräunlichen Überzug versehen. **Kleines Meisterwerk der spätapulischen Vasenmalerei!** Winzige Abplatzungen der weißen Deckfarbe, auf der Vorderseite ein ganz feiner, kaum wahrnehmbarer Sprung, sonst intakt. 1.600,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung R. M., erworben in den 1980er Jahren.

Apulian red-figure oinochoe of the White Sakkos Painter. One-handled jug for wine with treefoil mouth of shape 1, at the ends of the ribbed handles an appliqué in form of a woman´s head. 320 - 310 BC. On the frontside an Eros carrying a quadriga with two white horses to the left, on the backside an elaborate ornament with two palmettes. Expensive usage of white and yellow color. The not painted areas are covered with a slightly brown slip. ***Gorgeous work of Late Apulian vase painting!*** *Tiny chips at the white color, on the front a hardly visible fissure, otherwise intact and in excellent condition.*

10

11

10

Apulisches rotfiguriges Thymiaterion, in der Art des Malers der Weißen Hauben. 320 - 310 v. Chr. H 30,5cm, ø Fuß 13,9cm. Hoher Räucherständer mit kleinem Becken, zwei Scheiben und einem ausladenden Fuß. Im oberen Teil in Weiß zwei Mäander, ein Wellenband und zwei Strahlenkränze, dazwischen rote Linien. Darunter rotfigurig mit weißen und gelben Details ein nach links schreitender Eros mit Vogel, Fächer sowie Aryballos. **Mit TL-Analyse (Kopie)!** Unter der oberen Scheibe gebrochen und wieder angesetzt, großes, auf der Oberseite retuschiertes Fußfragment gebrochen und wieder angesetzt, an der zweiten Scheibe kleine Absplitterungen. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 231, München 2015, Los 398; aus der westdeutschen Privatsammlung H. W., erworben im November 2007 aus der Privatsammlung de M., Brüssel.

Publiziert in K. Schauenburg, Studien zur unteritalischen Vasenmalerei 13 (2010) S. 101 und Abb. 59a-b.

Apulian red-figure thymiaterion, Manner of the White Sakkos Painter (Schauenburg). 320 - 310 BC. Hight 30,5cm, ø foot 13,9cm. Tall incense burner with small bowl, two disks and wide stand. At the upper part painted in white two maeander, a band of waves and two rings of rays, between red lines. At the lower part red-figured with details in white and yellow an Amor with bird, fan and aryballos walking to the right. ***With TL-analysis (copy)!*** *Broken below the upper disk and reattached, a large fragment of the foot is also broken and reattached, the upper side of this fragment is retouched, small chips at the lower disk. Published and attributed by Konrad Schauenburg in 2010.*

11

Apulische rotfigurige Oinochoe des Stoke-on-Trent-Malers. 330 - 320 v. Chr. H 23,7cm, ø Körper 9,3cm. Weinkanne der Form 1 mit Kleeblattmündung. Auf der Vorderseite Frauenkopf mit Sakkos, Ohrringen und Halskette. Aufwendiger Einsatz von weißer, gelber und roter Farbe. Die tongrundigen Flächen sind mit einem leicht bräunlichen Überzug versehen. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Apulian red-figure oinochoe of the Stoke-on-Trent Painter. One-handled jug for wine with treefoil mouth of shape 1. 330 - 320 BC. On the frontside the head of a woman with sakkos, earrings and necklace. Extensive usage of white, yellow and red color. The unpainted areas are covered with a slightly brown slip. Intact.

12

12
Paar apulische rotfigurige Epichyses der Menzies-Gruppe. 335 - 325 v. Chr. H 19,6cm und 19,8cm, ø Körper 8cm und 8,2cm. Schnabelkannen für Duftöle mit ovoidem Körper, seitlich des oberen Henkelansatzes je eine Frauenkopfapplik. Die etwas kleinere Kanne zeigt eine junge Frau mit Sphendone, Fächer und Tänie vor einem Altar, auf dem größeren Exemplar, ebenfalls vor einem Altar stehend, ein Eros mit Sphendone, Spiegel und Tänie. Details in Weiß und Gelb. Insbesondere bei der jungen Frau lässt sich eine sehr qualitätvolle Zeichnung feststellen. **2 Stück!** Winzige Absplitterungen am Fuß der Eros-Kanne, sonst Intakt. 1.600,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung R. M., erworben in den 1980er Jahren.

Pair of Apulian red-figure epichyses of the Menzies Group. 335 - 325 BC. Height 19,6cm and 19,8cm, ø corpus 8cm and 8,2cm. Beaked jug for cosmetic oil with ovoid corpus, above on the sides of each handle an appliqué in form of a woman´s head. On one jug a young woman with sphendone, fan and tainia standing in front of an altar, on the other jug the same motif with an Eros holding instead of the fan a mirror. Details in white and yellow. Very fine drawing style visible especially at the woman. ***2 pieces!*** *Tiny chips at the foot of the Eros-jug, otherwise intact.*

13

13
Kleiner paestanischer rotfiguriger Chous aus der Werkstatt des Asteas. 360 - 350 v. Chr. H 13,1cm, ø Körper 9,1cm. Weinkanne mit Kleeblattmündung der Form 3. Auf der Vorderseite ein Panther mit schwarz-weiß gepunktetem Fell. In Weiß darüber eine Rosette und darunter eine Efeuranke. **Mit Kopie des Hirschkataloges!** An wenigen kleinen Stellen ist der Glanzton abgeplatzt, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gerhard Hirsch Nachfolger Auktion 270, München 2011, Los 287; aus der Sammlung Ö. D., Augsburg.

Small Paestan red-figure chous from the Workshop of Asteas. 360 - 350 century BC. Height 13,1cm, ø corpus 9,1cm. Jug for wine with treefoil mouth of typus 3 depicting a white and black dotted panther. In white above a rosette and below an ivy-tendril. ***With copy of the Hirsch catalogue!*** *Black glaze flaked off at few tiny spots, otherwise intact.*

14

14
Apulischer rotfiguriger Eulenskyphos. 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 7,4cm, B mit Henkeln 15,5cm. Beidseitig ein nach links stehender Steinkauz zwischen Lorbeerzweigen. Auf der Unterseite roter Überzug. Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben ab ca. 1980 und vor 2015.

Apulian red-figure owl skyphos. 1st half 4th century BC. Height 7,4cm, width with handles 15,5cm. On both sides little owl between laurel. Underneath a red slip. Intact.

15
Attische weißgrundige Lekythos des Sabouroff-Malers. 450 - 440 v. Chr. H 18,1cm, ø 6cm. Zylindrische Form, Umrisslinientechnik auf weißem Grund. Seitlich einer Grabstele stehen links eine junge Frau im Peplos die Stele schmückend sowie rechts ein nackter Jüngling einen Korb haltend. Ungebrochen, kleine Absplitterungen an Mündung und Fuß, Deckweiß stellenweise abgeplatzt, Figuren aber mehrheitlich erhalten. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Vgl. das Gesicht des Jünglings mit dem der Verstorbenen auf der bekannten Lekythos Nationalmuseum Athen 1926: J. Boardman, Rotfigurige Vasen aus Athen - Die Klassische Zeit. Ein Handbuch (1991) Abb. 255; Beazely Archive Pottery Database 212341.

15

15

16

Attic white-ground lekythos of the Sabouroff Painter. 450 - 440 BC. Height 18,1cm, ø 6cm. Type with cylindrical corpus, figures in outline technique on white ground. In the centre a grave stele on base, on the left side a girl in peplos decorated the stele, on the right a nude youth holding a basket. Small chips at mouth and foot, otherwise intact, white ground partially flaked off but most of the figures preserved.

16

Korinthisches schwarzfiguriges Alabastron der Luxus-Gruppe. Frühkorinthisch, 625 - 600 v. Chr. H 12cm, ø Körper 6,9cm. Zentral auf der Vorderseite ein großes Palmetten-Lotusornament, seitlich davon zwei antithetische Schwäne mit Sichelflügeln. In den Zwischenräumen zahlreiche Rosetten und andere Füllornamente. Details in Rot, zahlreiche prägnante Reihen von weißen Punkten („White-Dot Style“). Bemalung an winzigen Stellen berieben, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Zur Luxus Group s. D. A. Amyx, Corinthian Vase-Painting of the Archaic Period (1988) S. 87-93 und Taf. 37-42.

Corinthian black-figure alabastron of the Luxus Group. Early Corinthian, 625 - 600 BC. Height 12cm, ø corpus 6,9cm. In the centre on the front a large ornament with palmette and lotus bud, on each side a swan with sickle wings, between rosettes and other filling ornaments. Details in red, numerous rows of white dots („white-dot style“). Painting flaked off at tiny spots, otherwise intact.

17

Attische schwarzfigurige Bandschale eines Kleinmeisters. ca. 540 v. Chr. H bis Rand 12,5cm, B mit Henkeln 29,8cm, ø Mündung 21,9cm. Innen kleiner Tondo mit Kreispunkt. Außen auf dem umlaufenden Bildfries auf beiden Seiten zwischen Palmetten jeweils eine frontale Quadriga mit Wagenlenker. Details an den Figuren und den Palmetten in Rot. **Mit TL-Analyse!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen an den Bruchkanten retuschiert. 1.800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Vgl. die Schalen Bochum, Ruhr-Universität S 483 (Beazley Archive Pottery Database 4888); Karlsruhe, Badisches Landesmuseum B 2597 (BAPD 302512); mit Begleitfiguren New York, Metropolitan Museum 29.131.6 (BAPD 310584). Ebenfalls sehr ähnlich die Schale ex H.A.C., Basel Katalog 9 - Kunstwerke archaischer Zeit (1998) Nr. 26 (Kopie beiliegend).

Attic black-figure Little Master band cup. About 540 BC. Height rim 12,5cm, width with handles 29,8cm, ø bowl 21,9cm. Inside a small tondo with dot inside a circle. Outside on each side between palmettes a frontal depicted chariot with four horses and charioteer. Details in red. ***With TL-analysis!*** *Reassembled from fragments, small missing chips at the cracks are retouched.*

17

18

Attische schwarzfigurige Bandschale eines Kleinmeisters. ca. 540 v. Chr. H bis Rand 9,2cm, B mit Henkeln 19,3cm, ø Mündung 14,2cm. Innen kleiner Tondo mit Kreis. Außen auf dem umlaufenden Bildfries auf beiden Seiten je zwei Boxer, auf der einen Seite gegeneinander antretend, auf der anderen verfolgt der eine Boxer den anderen. Fuß, beide Henkel sowie einige Randfragmente gebrochen und wieder angesetzt, dabei eine sehr kleine retuschierte Fehlstelle am Rand. 750,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben in den 1970er und 1980er Jahren; ex Sammlung Claeesen, Bladel bei Eindhoven, Niederlande.

Small Attic black-figure Little Master band cup. About 540 BC. Height rim 9,2cm, width with handles 19,3cm, ø bowl 14,2cm. Inside a small tondo with circle. Outside on each side two boxers, on one side both fighting each other, on the other side one boxer pursues the other. Foot, handles and few rim-fragments are broken and reattached, very small missing fragment at the rim is retouched.

18

19

Attische schwarzfigurige Droop-Schale. 540 - 520 v. Chr. H 11,5cm, B mit Henkeln 29,2cm, ø Mündung 21,1cm, ø Fuß 8,5cm. Randschale mit Wulst am oberen Ende des Stiels und leicht konvexer Fußplatte. Innen ein Tondo mit Punkt-Kreis. Außen Schlaufenband mit Palmetten und Lotusknospen mit weiß gefassten Spitzen, darunter Mäander und über dem Fuß Strahlenkranz. Auf der Fußunterseite interessantes Graffito mit TA in Ligatur. Aus Fragmenten zusammengesetzt, wenige kleine Fehlstellen an den Bruchkanten retuschiert. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Benannt ist dieser Schalentypus nach dem britischen Archäologen John Percival Droop (gest. 1963), der ihn 1910 zuerst untersuchte. Er entstand in der Zeit ab 550 v. Chr., als attische Vasenproduzenten mit einer ganzen Reihe neuer Schalenformen und Dekorsystemen experimentieren, bis in der Werkstatt des Exekias ca. 540 - 530 v. Chr. die für die nächsten zwei Jahrhunderte gültige Standardform erfunden wurde. Bemerkenswert ist eine in der Zeit nach 540 v. Chr. große Übereinstimmung im Dekor mit lakonischen Schalen, was möglicherweise damit zusammenhängt, dass sowohl attische wie auch lakonische Werkstätten dieselben ostgriechischen Vorbilder hatten. Zu den Droop-Schalen s. B. Fellmann in: K. Vierneisel - B. Kaeser (Hrsg.), Kunst der Schale - Kultur des Trinkens. Ausstellung München (1990) S. 23-24; 39-40.

Attic black-figure Droop cup. 540 - 520 BC. Height 11,5cm, width with handle 29,2cm, ø rim 21,1cm, ø foot 8,5cm. Cup with offset rim, a ring above the stem and slightly convex foot plate. Inside a tondo dot in circle. Outside band of loops with palmettes and lotus-buds with white tops, below maeander and circle of rays above the foot. Underneath an intersting graffito with TA in ligature. Reassembled from fragments, few small missing areas at the cracks are retouched.

19

20

Attische schwarzfigurige Augenschale aus der Werkstatt des Nikosthenes. 520 - 500 v. Chr. H bis Rand 8cm, B mit Henkeln 27,5cm, ø Mündung 21,2cm. Form A mit nikosthenischen Fuß. Innen mehrfach gerahmter Tondo mit Gorgoneion mit roter Zunge. Außen große Augen mit weißen und roten Kreisen, dazwischen tänzelnde Satyrn, einer davon mit Weintrauben in den Händen, umgeben von Weinreben. Aus Fragmenten zusammengesetzt, drei große und mehrere kleine Fehlstellen sind ergänzt, aber nicht retuschiert. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Attic black-figure eye-cup from the Workshop of Nikosthenes. 520 - 500 BC. Height rim 8cm, width with handles 27,5cm, ø bowl 21,2cm. Type A

20

21

21

with „Nikosthenian“ foot. Inside tondo framed with several circles and inside with gorgoneion with red painted tongue. Outside large eyes with white and red circles, between satyrs, one with grapes, surrounded by vine. Reassembled from fragments, three large and several small missing parts are filled but not retouched.

21
Große apulische rotfigurige Knopfhenkelschale der Perrone-Phrixos-Gruppe. Dareios-Unterwelt-Werkstatt. 340 - 330 v. Chr. H 16,8cm, B mit Henkeln 46,9cm, ø Mündung 42,9cm. Spendenschale mit vertikalen Omegahenkeln, daran drei konische Knöpfe. Das Innere und der Rand zur Gänze schwarz gedeckt und mit Weiß in Gnathia-Technik verziert. Dabei auf dem Rand ein Eierstab und im Inneren eine Weinranke. Außen rotfigurige Figurenbilder und große Palmettenmotive. Auf einer Seite eine sitzende junge Frau mit Tänie und Spendenschale zwischen einer Gefährtin mit Spiegel und einem Eros mit Kranz und Weintraube. Auf der anderen Seite ein sitzender Eros mit Vogel zwischen zwei jungen Frauen, die Tänie, Spendenschale und eine große Schachtel halten. Reicher Gebrauch von Weiß und Gelb für die Details. Die tongrundigen Flächen mit einem leichten rötlichbraunen Überzug etwas gedunkelt. **Sehr schöner Stil! Mit Kopie des Grisebach-Kataloges!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, zwei kleine Fehlstellen retuschiert. 2.500,–

Provenienz: Aus rheinischem Privatbesitz Sammlung H. B. (gest. 2003), erworben im Januar 2003 für 8.000,- € bei der Galerie Jürgen Haering in Freiburg im Breisgau. Zuvor im Besitz der Galerie Antike Kunst Palladion in Basel geführt vom Ehepaar Becchina. Angeboten in der Auktion Grisebach, 31. Mai 2018, Los 275. Diese Provenienz wurde vom Kammergericht Berlin überprüft und für rechtens befunden. Das Objekt ist in der EU frei handelbar (Aktenzeichen: 4Ws 1-3/20 - 151 AR 58/19).

Vgl. zu dieser Gruppe, die sich auf solche Schalen und Fischteller spezialisiert hat, zum Beispiel J. M. Padgett u.a., Vase-Painting in Italy - Red-Figure and Related Works in the Museum of Fine Arts, Boston (1993) S. 126-129 Nr. 47-49.

Large Apulian red-figure knob-handled patera of the Perrone-Phrixos Group from the Dareios-Underworld Workshop. 340 - 330 BC. Height 16,8cm, width with handles 46,9cm, ø mouth 42,9cm. Offering bowl with two vertical Omega handles, thereon three conical knobs on each. Rim and inside all covered in black, on it in Gnathia technique with white decor, on the rim egg-and-dart, inside a vine-tendril. Outside red-figure figures and large ornaments with palmettes. On one side a young sitting woman with tainia and offering bowl between a girl with mirror and an Eros with wreath and grape. On the other side a sitting Eros with bird between two girls holding a tainia, offering bowl and a large box. Rich usage of white and yellow for the details. The hollow areas covered with a slightly reddish brown slip. ***Beautiful figural style! With copy of the catalogue of the Grisebach-auction!*** *Reassembled from large fragments, two small missing parts retouched. Formerly in the property of Mrs. and Mr. Becchina. After judicial decision the vase is without limitation tradeable in the area of the European Union.*

22

Großer apulischer rotfiguriger Fischteller des Hippokamp-Malers. Canosa, 3. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 7,6cm, ø 23,3cm. Teller mit überhängendem, konvexem Rand. Gegen den Uhrzeigersinn schwimmend drei verschiedene Meerbrassen. Details in Weiß und Gelb. In der Vertiefung, auf dem Rand sowie auf und um Fuß rötlicher Überzug. Winziger retuschierter Ausbruch außen auf dem Rand, kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt. 3.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Vgl. zum Beispiel die Fischteller der Sammlung Gottet G 19 und G 20 in Chr. Zindel, Meeresleben und Jenseitsfahrt. Die Fischteller der Sammlung Florence Gottet (²2008) S. 90-96 Nr. 27-28.

Large Apulian red-figure fish-plate of the Hippocamp Painter. Canosa, last quarter 4th century BC. Height 7,6cm, ø 23,3cm. Three different sea breams swimming counterclockwise. Details in white and yellow. In the central pit, on the rim and around the foot reddish slip. Tiny missing fragment of the rim is retouched, one chip at the foot, otherwise intact.

22

23

Kampanischer rotfiguriger Fischteller des Helgoland-Malers. 3. Viertel 4. Jh. v. Chr. H bis zu 5cm, ø 20cm. Teller mit überhängendem, konvexem Rand. Gegen den Uhrzeigersinn schwimmend zwei Meeresbrassen und ein Zitterrochen. Details in Weiß. Winzige Absplitterung am Rand, sonst Intakt. 3.000,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung D. G., wahrscheinlich im Januar 1985 bei der Galerie Haering - Ancient Art, Freiburg i. Br. erworben.

Vgl. zum Beispiel den Teller New York, Metropolitan Museum of Art 06.1021.241. Zum Maler s. auch Chr. Zindel, Meeresleben und Jenseitsfahrt. Die Fischteller der Sammlung Florence Gottet (²2008) S. 40-41 Nr. 10.

Campanian red-figure fish-plate of the Helgoland Painter. 3rd quarter 4th century B.C. Hight up to 5cm, ø 20cm. Two different sea breams and a torpedo fish swimming counterclockwise. Tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact.

23

24

Extrem seltener kampanischer Fischteller der Glanztonware. 350 - 300 v. Chr. H 3,9cm, ø 19,2cm. Teller mit überhängendem konvexen Rand und Vertiefung auf der Oberseite, bis auf eine tongrundigen Streifen am Rand und um die Vertiefung oben und unten ganz mit Glanzton bedeckt. Auf der Oberseite als seltenes Detail ein Kreis aus gestempelten Palmetten, darum vier Reihen Ratterdekor. Auf dem inneren tongrundigen Streifen kleine Reste eines rötlichen Überzuges. **Wunderschönes und seltenes Exemplar!** Bis auf eine winzige Absplitterung am Rand intakt und mit herrlich schimmernder Glanzton. 2.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. zur Verzierung die Schalen in F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) S. 151 Nr. 94-95.

Extremely rare Campanian fish-plate of the Black glazed Ware. 350 - 300 BC. Height 3,9cm, ø 19,2cm. Plate with overhanging convex rim and a round deepening in the middle, except of two spared lines near the rim and around the deepening completely covered with black glaze. Uncommon for black glazed fish-plates on the upper side a circle of stamped palmettes and four rows of scrolled decor. On the inner spared line traces of reddish colour. ***Beautiful and rare example!*** *Except one tiny chip at the rim intact and with fine shining black glaze.*

24

25

26

27

25
Apulischer Chous der Gnathiaware. 340 - 320 v. Chr. H 23,7cm, ø Körper 12,5cm. Weinkanne mit Kleeblattmündung der Form 3. Reiche Bemalung in Weiß, Gelb und Rot. Auf Schulter und Bauch eine Laube gebildet aus Weinlaub und einer roten Tänie. darin aufgehängt eine Theatermaske der Hetärenrolle. Auf der Unterseite und über dem Fuß roten Überzug. **Mit Kopie des Hirschkataloges!** Kleine Bestoßungen an Mündung und Henkel, sonst intakt. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gerhard Hirsch Nachfolger Auktion 228, München 2003, Los 466.

Apulian chous of the Gnathia Ware. 340 - 320 century BC. Height 23,7cm, ø corpus 12,5cm. Black glazed jug for wine with treefoil mouth of typus 3 with painting in white, yellow and red. On shoulder and belly an arbour composed of vine and a red taenia. Underneath and above the foot reddish slip. ***With copy of the Hirsch catalogue from 2003!*** *Small chips at mouth and handle, otherwise intact.*

26
Attische Olpe der Westabhangkeramik. 3. - 2. Jh. v. Chr. H 35,1cm, ø Körper 16,2cm. Weinkanne der Form 5b mit gerader Mündung und geripptem Körper. Glanztonware mit geritzter Ranke auf dem Hals. An den beiden Enden des profilierten Henkels je eine plastische Applik in Form einer Theatermaske. **Mit Kopie des Christie´s-Kataloges!** Kleine Absplitterungen an Mündung und Henkel, sonst Intakt. 1.300,–

Provenienz: Aus einer deutschen Privatsammlung; ex Christie´s London Auktion Antiquities 27. Oktober 2009, Los 15; davor in französischer Privatsammlung, erworben zwischen 1930 und 1960.

Vgl. F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) S. 143 Kat. 53 („Italisch?").

Attic olpe of the West Slope Ware. 3rd - 2nd century BC. Height 35,1cm, ø corpus 16,2cm. Jug for wine of the type 5b with straight mouth and ribbed corpus. Black glazed Ware with engraved tendril on the neck. At the endings of each handle an applique in form of a theatre mask. ***With copy of the Christie´s catalogue!*** *Small chips at the mouth and handle, otherwise intact.*

27
Herrliche kampanische Glanztonhydria. 340 - 320 v. Chr. H 30,1cm, ø Körper 15,9cm. Wassergefäß mit geripptem Körper der Glanztonware. Auf der Lippe schwarzfiguriges Wellenband und auf dem Hals ein vielleicht ursprünglich vergoldeter Lorbeerkranz aus tonfarbenem Malschlicker. **Mit Kopie des Hirschkataloges!** Bis auf winzige Absplitterungen an der Mündung intakt, unter Mündung und Fuß Sinterreste und unter dem Fuß Rest eines alten Etiketts. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gerhard Hirsch Nachfolger Auktion 238, München 2005, Los 166; ex Gerd Rosen, Berlin Auktion 33, Dezember 1959, Los 2188.

Vgl. zum Beispiel die Hydria im Kopenhagener Nationalmuseum 3240 im Beazley Archive Pottery Database 1012734. Zu der möglichen Vergoldung s. F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) S. 38 mit Abb. 2.9 und Anm. 13 (weiterführende Literatur).

Beautiful Campanian black glazed hydria. 340 - 320 BC. Height 30,1cm, ø corpus 15,9cm. Symposion vessel for keeping water with ribbed corpus. On the lip a black-figured band of wave and on the neck a laurel wreath painted with terracotta slip which was perhaps originally gilded. ***With copy of the Hirsch catalogue!*** *Tiny chips at the mouth, otherwise intact, below mouth and foot remains of sinter and below the foot the rest of an old label. First acquired in 1959.*

28

29

30

28
Kampanischer Glockenkrater der Glanztonware. 350 - 330 v. Chr. H 17,6cm, ø Mündung 14,7cm. Miniaturgefäß zum Mischen von Wein mit Wasser. **Mit TL-Analyse Kotalla von 1998!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Aus der Sammlung K. A., Frankreich; ex Gorny & Mosch Auktion 145, München 2005, Los 449; davor in der Privatsammlung Greipel.

Campanian bell krater of Black-glazed Ware. 350 - 330 BC. Height 17,6cm, ø mouth 14,7cm. Miniature vessel for mixing wine with water. ***With TL-analysis Kotalla from 1998!*** *Intact.*

29
Apulischer Rippenbecher der Glanztonware. 4. Jh. v. Chr. H 7,9cm, ø Fußring 8,4cm. Ganz schwarz gedeckter zylindrischer Becher mit Querrippen. Unterseite tongrundig mit leichtem rötlichen Überzug. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung R. M., erworben in den 1980er Jahren.

Vgl. F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Black is Beautiful - Griechische Glanztonkeramik. Ausstellung München (2019) S. 47 Nr. 75-77.

Apulian black glazed mug. 4th century BC. Height 7,9cm, ø foot ring 8,4cm. Cylindrical drinking vessel with vertical ribs. Underneath slightly reddish slip instead of black glaze. Intact.

30
Rhodisches Alabastron in Form einer Kore mit Taube. 560 - 550 v. Chr. H 26,5cm. Figürliches Salbgefäß aus leicht rötlicher hellbrauner Terrakotta mit Resten roter Farbe. Mädchen im Korentypus mit verschleiertem Kopf einen Chiton mit fein gefälteltem Kolpos (Überwurf) tragend. Mit der Rechten rafft sie in einer Geste der Vornehmheit das Gewand, mit der linken hält sie eine Taube vor die Brust. **Mit Echtheitsbestätigung der Galerie Günter Puhze!** An Mündung und Plinthe sowie oberflächig auf der Figur kleine Abplatzungen, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Aus der Sammlung H. S., Hessen, erworben 2008 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

Rhodian alabastron in form of a kore with dove. 560 - 550 BC. Height 26,5cm. Figural cosmetic vessel made of slightly reddish light brown terracotta with remains of red colour. Veiled girl of kore type wearing a chiton with fine shirring kolpos (plaid). She is gathering with her right hand the chiton - a gesture of noblesse - and holding with the left hand a dove in front of her chest. ***With certificate of the Galerie Günter Puhze!*** *Small chips at mouth, tiny surficial chips at the figure, otherwise intact.*

31
Ostgriechisches Alabastron in Form eines dickbauchigen Dämons. Um 520 v. Chr. H 14,4cm. Hellrote Terrakotta. Figürliches Salbgefäß einen nackten Knaben darstellend, der in die Knie gegangen ist und sich mit beiden Händen den enormen Bauch, über dem eine Binde liegt, hält. Retuschierte Fehlstellen am rechten Oberarm, rechter Schulter, hinterer rechter Gesichshälfte und am Mündungsteller, mit Holzständer. 2.200,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 268, München 2019, Los 61; davor Sammlung D. W., Bayern, in Familienbesitz seit den 1930er Jahren.

Die Funktion dieser Figuren, die im griechischen Volksglauben eine wichtige Rolle gespielt zu haben scheinen, ist noch nicht gesichert erklärt. Ihre Ikonographie ist möglicherweise von ägyptischen Zwergengöttern wie Patäke oder Bes inspiriert. Zum Forschungsstand s. A. Prokova, Die figürlichen Tonvotive aus dem Heiligtum der Parthenos in der antiken Stadt Neapolis (2014) 279-280; U. Sinn, Zur Wirkung des ägyptischen „Bes" auf die griechische Volksreligion, in: D. Metzler u. a. (Hrsg.), Antidoron. Festschrift für Jürgen Thimme (1983) S. 87-94.

31

32

Eastern Greek alabastron in form of a potbelly demon. About 520 BC. Figural cosmetic vessel in form of a chubby boy dressed only with a band around his belly. Small retouched missing parts at the right upper arm, right shoulder, right side of the back of the head and at the mouth, with wooden stand.

32

Figürlicher hellenistischer Askos in Form eines liegenden Löwen. 3. - 2. Jh. v. Chr. H 9,3cm, L 11,1cm. Formgetöpfert mit handgearbeiteten Details aus dunkelgrauem Ton und mit braunem Überzug. Mit großem Bügelhenkel, kleiner Tülle und kleinem Ausguss anstelle des Maules. Auf der Unterseite altes Etikett. **Mit Kopie des Auktionskataloges!** Wenige winzige Absplitterungen, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1994; ex Catherine Charbonneux Auktion Archéologie - Extrême-Orient, Paris 23. April 1994, Los 40.

Figural Hellenistic askos in form of a reclined lion. 3rd - 2nd century BC. Height 9,3cm, length 11,1cm. Mouldmade with manually worked details, dark grey terracotta with brown slip. With large stirrup handle, above small nozzle and tiny spout instead of the mouth. Underneath an old label. ***With copy of the auction catalogue!*** *Few tiny chips, otherwise intact. Acquired 1994 in Paris.*

33

Figürlicher rhodischer Aryballos in Form eines Igels. 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 7,7cm, L 10,9cm. Salbgefäß aus hellbeigem Ton mit vier Stummelbeinen und Ausguss mit breitem Mündungsteller. In dunkelbrauner bis schwarzer Bemalung sind die plastisch ausgearbeiteten Augen zusätzlich hervorgehoben. Weiterhin laufen über den Körper des Igels dichte Punktreihen und auf dem Mündungsteller ein Blätterkranz und seitlich ein Mäander. **Wunderbare Igeldarstellung!** Winzige Bestoßung am Mündungsteller, sonst intakt. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Ein vergleichbarer Igelaryballos, allerdings mit anderer Bemalung: Metropolitan Museum of Art 69.11.3. Noch ähnlicher ist der Aryballos Reggio di Calabria 1307: S. Böhm, Korinthische Figurenvasen - Düfte, Gaben und Symbole (2014) S. 114 mit Anm. 270; S. 116 mit Anm. 281 und Abb. 761. Stefanie Böhm geht in dem Abschnitt über Igelgefäße ausführlich auf die verschiedenen Herstellungszentren Korinth, Rhodos und im etruskischen Italien ein (S. 113-117). Ursprünglich wurden die meisten dieser Aryballoi der korinthischen Produktion zugewiesen, doch eine genauere Betrachtung weist die überwiegende Anzahl als rhodisch oder italisch-korinthisch aus. Vgl. zum Beispiel die fehlerhaften Bezeichnungen bei den Stücken Oxford 1923.390 (Beazley Archive Pottery Database 160001) und Musée du Louvre CA 1194 (BAPD 1006372) im Corpus Vasorum Antiquorum. Auch das wunderbare Stück in den Staatlichen Antikensammlungen München 8756 (Böhm S. 114 mit Anm. 273 sowie Abb. 769-772) wurde zunächst von Reinhard Lullies Korinth zugewiesen.

Figural Rhodian aryballos in form of hedgehog. 1st half 6th century BC. Height 7,7cm, length 10,9cm. Cosmetic vessel made of light beige terracotta with four short legs and spout with wide disk. Painting in dark brown to black at the plastically worked eyes. Furthermore all over the corpus rows of close dots and on the disk circle of leaves and at the side a maender. ***Gorgeous ancient image of a hedgehog!*** *Tiny chips at the disk, otherwise intact.*

33

34

Mykenisches dreihenkeliges Alabastron. SH IIIC, 12. Jh. v. Chr. H 12,7cm, ø 17,6cm. Hellbrauner Ton mit rot- bis dunkelbrauner Bemalung. Henkel, Mündung innen und außen bemalt, darunter Körper mit mehreren Liniengruppen, auf der Schulter Schraffur. **Mit altem Händleretikett!** Eine winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt mit Sinterresten. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 7. Juli 2005 bei der Athena Galerie München.

Mycenaean three-handled alabastron. LH IIIC, 12th century BC. Height 12,7cm, ø 17,6cm. Leight brown terracotta with reddish to dark brown painting. Handles and the inside and outside of the mouth painted, on the corpus several groups of lines, on the shoulder cross hatches. ***With old dealer label!*** *One tiny chipping at the mouth, otherwise intact with remains of sinter.*

34

35

Mykenische Lekane mit Ausguss. Späthelladisch III B, 13. Jh. v. Chr. H 7,9cm, B mit Henkeln 18,5cm. ø Mündung 16,6cm. Konische Schale mit hohem Fuß, zwei kleinen Bügelhenkeln und schnabelförmigem Ausguss aus hellbrauner Terrakotta mit dunkelbrauner Bemalung in Form von Linien auf der Außenseite und Tupfen auf dem Rand. Die das gesamte Innere bedeckende Bemalung ist fast ganz abgeplatzt. **Seltene Form! Mit Expertise und Rechnung (Kopien)!** Bis auf eine winzige Absplitterung am Rand intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben am 22. Oktober 2003 beim Antiken-Kabinett Bernd Gackstätter, Frankfurt am Main; davor in der Sammlung Leonhard und Susemihl.

Vgl. zur Form K. Demakopoulou (Hrsg.), Das mykenische Hellas - Heimat der Helden Homers. Ausstellung Berlin (1988) S. 164-165 Nr. 124.

Mycenaean lekane with spout. Late Helladic III B, 13th century BC. Height 7,9cm, width with handles 18,5cm. ø mouth 16,6cm. Conical bowl with high foot, two small handles and beaked spout made of light brown terracotta with dark brown painted decor in form of lines outside and drops on the rim. The inside painting is mostly flaked off. Rare type! ***With expertise and invoice (copies)!*** *Tiny chip at the rim, otherwise intact.*

35

36

Urne der Villanova-Kultur. 9. - 1. Hälfte 8. Jh. v. Chr. H 29,2cm, ø Körper 27,6cm. Bikonische Urne mit geripptem seitlichen Bügelhenkel aus dunkelgrauem Impasto. Mit graviertem Dekor in Form von zwei Friesen zwischen Linienbündel. Im oberen Fries gegenständige Winkelmuster, im unteren Metopen mit eingestellten Kreuzen. Oben unter der auskragenden Mündung zwei Reihen gestempelter Punktkreise. **Mit TL-Analyse!** Großer umlaufender Sprung im Körper, Mündung mehrfach gebrochen und restauriert, vier Fehlstellen dabei retuschiert. 1.200,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. F. W., erworben 1981 von W. W.

Urn of the Villanova-culture. 9th - 1st half 8th century BC. Height 29,2cm, ø corpus 27,6cm. Biconical vessel with ribbed handle at the side made of dark grey impasto. Engraved decor in form of two friezes between groups of lines, above in the frieze opposite angles, below metopes with crosses. Below the overhanging mouth two rows of stamped circle-dots. ***With TL-analysis!*** *Large fissure in the corpus, mouth several times broken and restored, four missing parts retouched.*

36

37

Frühetruskische Amphora mit Noppen. 750 - 650 v. Chr. H 13,7cm, ø Körper 21,2cm. Dunkelbraunes Impasto. Linsenförmiges Gefäß mit Rippen und zwei spitzen, dreifach gerahmten Noppen, kurzem S-förmig geschwungenem Hals und doppelten Bandhenkeln. Auf Henkeln, Hals und um die Noppen Schnurdekor. **Prachtexemplar! Mit altem Sammlerzettel!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen an den Bruchkanten retuschiert, kleine Abplatzung an einem Henkel. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung H. S., Hessen, 1988 als Geschenk vom Department of Molecular Biology at Massachusetts General Hospital, Boston erworben, davor bei Bernheimer´s Antique Arts, Cambridge, Massachusetts.

Early Etruscan amphora with knops. 750 - 650 BC. Height 13,7cm, ø corpus 21,2cm. Dark brown impasto. Lentoid vessel with ribs and two pointed, triple-framed knobs, a short S-shaped curved neck and double ribbon handles. Cord decoration on the handles, neck and around the nubs. ***Splendid specimen! With old collectors note!*** *Reassembled from fragments, small missing parts at the cracks retouched, small chipping at one handle. Acquired for a German collection 1988 as gift from the Department of Molecular Biology at Massachusetts General Hospital, Boston.*

37

38

Frühetruskischer Kyathos mit figürlichem Henkel aus Impasto. 750 - 650 v. Chr. H 21,4cm, ø Körper 15,2cm. Hellbraunes Impasto. Randschale mit drei Pseudohenkeln, einem zoomorphen Schlaufenhenkel und hohem Trompetenfuß mit pfeilspitzenartigen Durchbrüchen. **Seltenes Stück!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Early Etruscan impasto kyathos with figural handle. 750 - 650 BC. Height 21,4cm, ø corpus 15,2cm. Light brown impasto. Bowl with offset rim, three pseudo handles, zoomorphic loop handle and high trumpet shaped foot with arrowhead formed breakthroughs. ***Rare form!*** *Intact.*

38

39

Frühetruskischer Kernos mit figürlichem Henkel aus Impasto. 750 - 650 v. Chr. H 11,6cm, B 22,1cm, ø Schalenmündungen 10,2cm und 10,4cm. Hellbraunes Impasto. Zwei Randschalen verbunden durch einen zoomorphen Bügelhenkel und einen Steg. **Seltenes Stück!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Early Etruscan impasto kernos - offering vessel with two bowls - with figural handle. 750 - 650 BC. Height 11,6cm, width 22,1cm, ø mouths of the bowls 10,2cm and 10,4cm. Light brown impasto. Two small bowls with offset rim connected with a zoomorphic handle and below with a bridge. ***Rare form!*** *Intact.*

39

40

41

40

Etruskischer Kelch mit figürlichen Stützen aus Bucchero. 610 - 580 v. Chr. H 15,9cm, ø Mündung 14,8cm. Bucchero pesante. Konischer Kelch mit Rillendekor getragen von vier formgleichen Karyatiden auf einer runden Platte, in deren Mitte ein spitzer Kegel bis unter den Kelchboden ragt. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Etruscan bucchero goblet with figural stands. 610 - 580 BC. Height 15,9cm, ø mouth 14,8cm. Bucchero pesante. Conical bowl with trimmed grooves pillared by four caryatides made of the same mould and standing on a round plate, in the middle of the plate a pointed cone that protrudes nearly to the bottom of the bowl. Intact.

41

Spätrömische Terra Sigillata-Flasche in Form eines Frauenkopfes. Nordafrika, 1. Hälfte 4. Jh. n. Chr. H 21,6cm, B 13,8cm. Formgetöpfert und mit braunem Überzug. Einhenkelig mit kleinem konkavem Hals. Die verschleierte Dame - vielleicht eine Angehörige der konstantinischen Familie - mit zweireihiger Stirnfrisur und langem Schläfenhaar trägt einen Kranz mit zentralem Juwel. Restaurierter Sprung am Hals, sonst intakt und fast vollständig mit Sinter überzogen. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Figural Late Roman mouldmade terra sigillata bottle in form of a woman´s head. North Africa, 1st half 4th century AD. Height 21,6cm, width 13,8cm. One-handle bottle with small concave neck. The veiled lady - perhaps a member of the Constantine family - wearing a hairdress with two rows of curls and with long hair at the sides as well as a wreath with central juwel. Restored crack at the neck, otherwise intact and nearly completely covered with sinter.

42

Römische Terra Sigillata-Flasche in Form eines Frauenkopfes. Nordafrika, 2. Hälfte 3. Jh. n. Chr. H 26cm, B 11,7cm. Formgetöpfert und mit tief rotbraunem Überzug. Einhenkelig mit sich verjüngendem Hals und hoher zylindrischer Mündung. Kopf einer verschleierter Dame mit Mittelscheitelfrisur. Auf dem Hinterkopf als Besonderheit unter dem Henkel Büste des Sol, darunter Büste des Men vor Lunula, seitlch die behelmten Büsten von Minerva und Mars jeweils nach links. **Extrem interessantes Stück!** Überzug auf der Vorderseite stellenweise abgeplatzt, sonst intakt. 1.800,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Figural Roman mouldmade terra sigillata bottle in form of a woman´s head. North Africa, 2nd half 3rd century AD. Height 26cm, width 11,7cm. One-handle bottle with narrow neck and large cylindrical mouth in form of a veiled lady´s head with middle parting. On the back of the head below the handle as special feature the bust of Sol and below the bust of Men with crescent, on the left and right side the helmet busts of Minerva and Mars. ***Piece of extreme interest!*** *The deep reddish brown glaze is partially flaked off at the front, otherwise intact.*

42

43

44

43
Römische Terra Sigillata-Flasche in Form eines Mädchenkopfes. Nordafrika, frühes 4. Jh. n. Chr. H 26,4cm, B 11,3cm. Formgetöpfert und mit rot- bis dunkelbraunem Überzug. Einhenkelig mit leicht konkavem Hals und profilierter Mündung. Kopf eines Mädchens mit waagerechten Lockenreihen und dreieckig aufgetürmtem Stirnhaar. Weiterhin trägt sie interessante Attribute wie einen Pinienzapfen über der Stirn und einen Gegenstand zwischen den Brauen, der an ein drittes Zyklopenauge denken lässt, vielleicht aber auch einen Stirnjuwel meint. Um den Hals trägt sie eine eng anliegende Kette. **Interessante Ikonographie!** Intakt.
1.800,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Figural Roman mouldmade terra sigillata bottle in form of a girls´s head. North Africa, early 4th century AD. Height 26,4cm, width 11,3cm. One-handle bottle with slightly concave neck and profiled mouth. The girl wearing a hairdress with horizontal rows of curls and triangle shaped hair above the forehead. Furthermore she is having interesting attributes like a pine cone at the top of the head and an object between her eyes looking like a third cyclopic eye but meaning more probably a juwel. Around the neck a tight-fitting necklace. ***Interesting iconography!*** *Intact.*

44
Kleine spätrömische Terra Sigillata-Flasche in Form eines Jünglingkopfes. Nordafrika, 2. Hälfte 4. Jh. n. Chr. H 15,2cm, B 9cm. Formgetöpfert aus braunem Ton und mit braunem Überzug. Einhenkelig mit kleinem konischem Hals. Der Jüngling trägt an der Stirn eine Frisur mit halbrunden Locken, die mit einem gestempelten Zweigdekor verziert sind, und einen für Jugendliche typischen Kurzhaarbart (chin-strap). Zwei winzige Absplitterungen an Mündung und Standfläche, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Small figural Late Roman mouldmade terra sigillata bottle in form of a youth´s head. North Africa, 2nd half 4th century AD. Height 15,2cm, width 9cm. One-handle bottle with small conical neck. The youth wearing a hairdress with long semicircled curls and a chin-strap beard typically for youths. On the curles stamped decor in form of branches. Two tiny chips at mouth and stand, otherwise intact.

45
Spätrömischer Terra Sigillata-Lagynos mit Reliefdekor. Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 17,4cm, ø 16,9cm. Formgetöpfert aus rotbraunem Ton mit rotbraunem Überzug. Einhenkelige Flasche mit lentoidem Körper und zylindrischem Hals. Letzterer vorne mit groteskem Frauenkopf. Auf der Schulter drei reitende Jünglinge, zwei auf ithyphallischen Maultieren, einer mit Schild, dazwischen zwei mitlaufende Widder und ein entgegengesetzt laufender Pan mit Syrinx. Unter den Reitern teilweise auf dem Kopf stehende Inschrift oder in Ligatur EX OFI/CINA SATVRN und NI NI. Auf dem Bauch schöner profilierter Blattkranz. Henkel und Hals gebrochen und wieder angesetzt, wenige winzige Bestoßungen.
1.500,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Late Roman mouldmade terra sigillata lagynos with figural decor. North Africa, 3rd - 4th century AD. Height 17,4cm, ø 16,9cm. One-handle bottle with lentoid corpus and cylindrical neck. On the neck at the front a grotesque head of a woman. On the shoulder three youthful horsemen, two riding on ithyphallic mules, on the shield, between two running rams and in opposite direction a Pan with syrinx. Below the horsemen EX OFI/CINA SATVRN and NI NI. Below a beautiful circle of leaves. Handle and neck are broken and reattached, few tiny surficial chips.

45

46

47

46
Spätrömischer Terra Sigillata-Lagynos mit Reliefdekor. Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 17,6cm, ø 17cm. Formgetöpfert aus rotbraunem Ton mit rotbraunem Überzug. Einhenkelige Flasche mit lentoidem Körper und zylindrischem Hals. Letzterer vorne mit groteskem Frauenkopf. Auf der Schulter Götterversammlung, von links nach rechts Diana mit Fackel, Venus als Statue auf Podest, Jupiter und Juno thronend, rechts davon Silen, Amor mit Kranz, Pan mit Syrinx und sitzend Merkur mit Geldbörse. Unter dem Henkel beginnend und auf der Schulter zwischen den Figuren verteilt sowie teilweise auf dem Kopf stehend oder in Ligatur EX OFI SAT-VRN und NI NI. Auf dem Bauch schöner profilierter Blattkranz. Figuren etwas verrieben, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Late Roman mouldmade terra sigillata lagynos with figural decor. North Africa, 3rd - 4th century AD. Height 17,6cm, ø 17cm. One-handle bottle with lentoid corpus and cylindrical neck. On the neck at the front a grotesque head of a woman. On the shoulder assembly of the Gods including Diana with torch, Venus on a pedestal, enthroned Jupiter and Juno, following to right a Silen, Amor with wreath, Pan with syrinx and the sitting Mercury with purse. Starting below the handle and distributed between the figures EX OFI SAT-VRN and NI NI. Below a beautiful circle of leaves. Surface of the figures slightly rubbed off, otherwise intact.

47
Römische Flasche mit figürlichen Szenen. Nordafrika, Ende 3. - Anfang 4. Jh. n. Chr. H 24,6cm, ø 9,3cm. Form 18 mit zylindrischem Körper und plastischen Hals in Form des Kopfes einer alten Frau. Formgetöpfert aus hellbrauner Terrakotta. Vorne im oberen Register betrachtet ein Silen, wie zwei Satyrn den trunkenen Bacchus stützen, in der Mitte links Venus, dann eine Jagdszene mit einem Hund, der eine Hasen anfällt, und einen reitenden Jäger, im unteren Register drei weitere Reiter. Auf der Rückseite oben Venus zwischen zwei Eroten, rechts Diana, in den beiden unteren Registern Jagdszene mit Reiter und Hunden, die Hasen anfallen. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Late Roman cylindrical bottle type 18 with figural decor. North Africa, end 3rd - early 4th century AD. Height 24,6cm, ø 9,3cm. Mouldmade with light brown terracotta. Neck in form of the head of an old woman. On the frontside above a silen watching how two satyrs support the drunken Bacchus, in the middle zone Venus and right of her a hunting scene, with a dog attacking a hare and a hunter on horseback, below three further horsemen. On the back above Venus between two cupids, on the right Diana, in the middle and lower zones hunting scenes with hunters on horseback and dogs attacking hares. Intact.

48

48
Römischer Kegelhalsbecher, sog. Trierer Spruchbecher. 260 - 270 n. Chr. H 13,1cm, ø Körper 10,1cm. Typus Künzl 1.3 Gruppe 2 (Niederbieber 33). Schwarze Engobe und weiße Bemalung. Auf dem Körper durch Punkte getrennt hängende Weintrauben, darüber die Inschrift VIVATIS. Auf dem Bauch drei Reihen Rädchendekor. Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Vgl. S. Künzl, Die Trierer Spruchbecherkeramik (1977) zur Form S. 21 und Typentaf. 2 Typ 1.3; zur Datierung S. 56-59 Gruppe 2 sowie Taf. 10-11; zur nächsten Parallele S. 224 Kat. TRI 100.

Roman so-called Trierer Spruchbecher. 260 - 270 AD. Height 13,1cm, ø corpus 10,1cm. Type Künzl 1.3 Group 2. Black engobe with white painting. On the corpus separated by large dots hanging grapes, above the letters VIVATIS. With three rows of scrolled decor. Intact.

49

Spätrömischer Terra Sigillata-Teller mit dionysischen und maritimen Szenen. Nordafrika, 4. Jh. n. Chr. ø 18,2cm. Form Hayes 50. Innen schöner applizierter Dekor. Rechts Bacchus mit Weinlaubkranz, Thyrsos und Kantharos, zu seinen Füßen ein Panther. Links ein großes, schön verziertes Schiff, darin musizierende und tanzende Eroten, darunter ein Fisch. Gebrochen und zusammengesetzt, kleine retuschierte Fehlstellen. 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Late Roman terra sigillata bowl type Hayes 50 with dionysian and maritime scenes. North Africa, 4th century AD. ø 18,2cm. Inside applied decor. On the right Bacchus with vine-wreath, thyrsos and kantharos, at his side a panther. On the other side a large and beautifully decorated ship with dancing or music making cupids, below a fish. Broken and reassembled, small missing parts are retouched.

49

50

Terra Sigillata-Schüssel mit figürlichem Dekor. Gallische Ware, 2. Jh. n. Chr. H 9,9cm, ø 19,6cm. Form Dragendorff 37. Formgetöpfert. Außen Darstellung einer Venatio, bei der zwei Gladiatoren gegen Panther, Wildschweine und Hirsche kämpfen, während ein dritter Kämpfer bereits am Boden liegt. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, zwei Fehlstellen retuschiert. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Terra Sigillata bowl with figural decor. Gallia, 2nd century AD. Height 9,9cm, ø 19,6cm. Form Dragendorff 37. Mould formed. Ouside a venatio with two gladiators fighting against panthers, boars and deer, a third fighter lying death on the ground. Reassembled from large fragments, two missing parts are retouched.

50

51

Terra Sigillata-Reibschüssel mit Barbotinedekor. Rheinzabern, 2. - 3. Jh. n. Chr. H rekonstruiert 8,9cm, B mit Ausguss 27,1cm, ø 25,1cm. Form Dragendorff 43. Auf der Seite zwei Vögel inmitten einer Efeuranke. Der Boden samt Fuß fehlt und ist modern ergänzt, der Rand aus zwei großen und einem kleinen Fragment zusammengesetzt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Terra Sigillata mortarium with barbotine decor. Rheinzabern, 2nd - 3rd century AD. Height with modern foot 8,9cm, width with spout 27,1cm, ø 25,1cm. Form Dragendorff 43. At the side two birds amongst an ivy-tendril. The inside part with foot is missing and modern, the preserved outer part is reassembled from two large and one small fragment.

51

52

52
Terra Sigillata-Reibschüssel mit Löwenkopfausguss. Rheinzabern, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,9cm, ø 25,2cm. Form Dragendorff 45. Mortarium mit konischem Körper und steilwandigem Rand, darin kleiner Ausguss, der außen mit einem Löwenkopf verziert ist. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, zwei Fehlstellen am Rand retuschiert. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Zum Typus s. M. Weidner, Reibschalen mit Löwenkopfausguß des Typs Dragendorff 45 aus Trier, Trierer Zeitschrift 69/70, 2006/07, S. 51-102; besonders S. 57 Typ II.

Terra Sigillata mortarium with spout in form of lion´s head. Rheinzabern, 2nd - 3rd century AD. Height 11,9cm, ø 25,2cm. Form Dragendorff 45. Bowl with conical lower part and high vertical rim. Reassembled from large fragments, two missing rim fragments are retouched.

53
Spätrhodische Transportamphora für Wein Camulodunum 184. Kaiserzeitliches Rhodos, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 95cm und mit Ständer 113,8cm. Beiger Ton. Leicht quergerippter Körper. **Mit Ständer!** Fußspitze modern ergänzt, ein Henkel inkl. eines kleinen Schulterfragmentes gebrochen und wieder angesetzt, dabei eine Fehlstelle zu kurz ergänzt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Late Rhodian transport amphora for wine Camulodunum 184. Roman Imperial Rhodos, 1st - 2nd century AD. Height 95cm and with stand 113,8cm. Beige terracotta. With slightly transverse ribbed corpus. ***With stand!*** *Top of the foot modern, one handle incl. small part of the shoulder broken and reattached, small missing part at this handle is to short reconstructed.*

54
Griechische Transportamphora für Wein Agora G197 bzw. Kreta 1. Kaiserzeitliches Kreta, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 55cm und mit Ständer 75,5cm. Dunkelgrauer Ton. Quergerippter Körper. **Mit schönem Ständer**! Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Greek transport amphora for wine Agora G197 (= Crete 1). Roman Imperial Crete, 1st - 2nd century AD. Height 55cm and with stand 75,5cm. Dark grey terracotta. With transverse ribbed corpus. ***With nice stand!*** *Intact.*

55
Römische Transportamphora für Olivenöl vom Typus Lamboglia 2. Adriaküste von Italien, ca. 110 v. Chr. - 50 n. Chr. H 91cm und mit Ständer 93,5cm. Rotbrauner Ton. Mit hohem und nach unten konisch auslaufendem Mündungsrand sowie Bandhenkeln. **Mit schönem Eisenständer!** Fußspitze gebrochen, Fragment des Mündungsrandes fehlt, sonst ungebrochen und intakt, Reste von Meeresbewuchs. 750,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 43; aus der Privatsammlung D. W., Baden-Württemberg; davor in deutscher Privatsammlung seit den 1970er Jahren.

Roman transport amphora for olive oil type Lamboglia 2. Produced at the adriatic coast of Italy, about 110 BC - 50 AD. Height 91cm and with stand 93,5cm. Reddish brown terracotta. With high and below conical rim and plain handles. ***With nice iron stand!*** *Top of the foot and a fragment of the rim are missing, otherwise intact, remains of sea-incrustations.*

53

54

55

56

Isis-Aphrodite. Graeco-ägyptisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Rötliche Terracotta mit bunter Bemalung, H 22,5cm. Figur der mit geschlossenen Beinen und gerade angelegten Armen stehenden Göttin. Ihr langes Gewand ist über die Scham nach oben gezogen, so dass der Blick auf ihre mit Ranken geschmückten Beine und Schoß frei wird. Der Oberkörper ist in einen grünlichen, kurzärmligen Chiton gekleidet. Die Haare fallen in langen Korkenzieherlocken herab. Auf dem Kopf sitzt eine ausladende doppelte Blütenkrone. Die darüber sitzende Federkrone ist weitestgehend abgebrochen. **Exzellente Qualität! Mit französischer Exportlizenz!** Außergewöhnliche Erhaltung der Farben! 4.800,–

Provenienz: Ex Privatsammlung Paris. Ex Christie´s Paris 20.12.2011 Lot 168. Ex Collection Pierre et Claude Vérité, gesammelt 1930er bis 1960er Jahre.

A colourful terracotta figurine of Isis- Aphrodite with raised chiton, lavish multiple crowns and adorned with jewelry. Graeco-egyptian, 2nd - 1st century BC. H 22,5cm. ***Excellent quality and well preserved colour! Top of the crown broken.***

57

57
Statuette eines Mädchens mit Kranz. Attika, 375 - 350 v. Chr. H 19,4cm. Hellbraune, fast beige Terrakotta, matrizengeformt mit Kaltarbeit. Sie trägt eine Haarschleife sowie einen breiten Kranz im Haar und ist in Peplos mit Überwurf gewandet. Den rechten Arm hat sie erhoben, während sie mit der linken Hand einen Kelch hält. Ungewöhnlich gut erhaltene Bemalung, Haar, Augen und Kelch in Braun, Haut in Weiß, Peplos in Weiß und Rosa. **Mit Rechnung und Katalog von Günter Puhze (Kopien)!** Zwei Finger der rechten Hand fehlen, Kopf und rechter Arm gebrochen und wieder angesetzt, Basis mehrfach gebrochen und restauriert, dabei eine retuschierte Fehlstelle. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben im Juni 2016 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau; aus der Sammlung M. P., Poitiers, Frankreich, erworben vor 1980.

Publiziert in: Kunst der Antike - Galerie Günter Puhze Katalog 30, 2016, Nr. 40.

Statuette of a girl with wreath. Attica, 350 - 325 BC. Height 19,4cm. Light brown, nearly beige terracotta, mould formed with later worked out details. She is wearing tied hair above the forehead and a large wreath and is dressed in peplos with kolpos. The right arm is upraised, with the left hand she is holding a goblet. Extraordinary well preserved colours, hair, eyes and goblet in brown, skin in white, peplos in white and pink. ***With invoice and catalogue of Günter Puhze (copies)!*** *Two fingers of the right hand missing, head and right arm broken and reattached, base several times broken and reassembled with retouched missing fragment.*

58
Silenskopf von einem Antefix. Etruskisch, 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 21,4cm und mit Ständer 27,2cm, B 17,8cm. Aus hell- bis rötlichbraunem Ton. Vorderseite matrizengeformt, Details und Haare in Kaltarbeit detailliert ausgearbeitet. **Eindrucksvolle Arbeit!** Rückwärtig runde Bruchkante zum Imbrex, kleines Fragment unten links gebrochen und wieder angesetzt, sonst in hervorragendem Zustand, auf Ständer montiert. 5.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben im November 2010 beim Antiken-Kabinett Bernd Gackstätter; ex Sammlung Gantenbein, Schweiz; ex Sammlung Laux, Paris.

Head of Silenos from an antefix. Etruscan, 1st half 4th century BC. Height 21,4cm and with stand 27,2cm, width 17,8cm. Light to reddish brown terracotta. Front mould formed, details and hair are worked elaborately out by hand. ***Awesome piece!*** *At the back round break to the lost imbrex, small fragment below on the left is broken and reattached, otherwise in excellent condition, mounted on a stand.*

59
Etruskischer Votivkopfes eines Jünglings. 1. Hälfte 3. Jh. v. Chr. H 24,9cm. Hellbraune Terrakotta. Linke Gesichtshälfte eines Jünglingskopfes capite velato, seitlich flach und mit Brennloch. Kleine Bestoßung an Überwurf und Kinn, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Vgl. zum Beispiel F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Die Etrusker von Villanova bis Rom. Ausstellung München (2015) S. 306 Abb. 6 Mitte links; S. 378 Kat. 547.

Etruscan votive head of youth. 1st half 3rd century BC. Light brown terracotta. Left half of a youth´s head capite velato, at the side flattened and with firing hole. Small chips on the top and the chin, otherwise intact.

60
Etruskischer Votivkopf einer Frau. Spätes 4. - 3. v. Chr. H 17,3cm. Hellbraune Terrakotta. Rechte Hälfte eines Frauenkopfes mit gewellter Mittelscheitelfrisur und idealisierten Gesichtszügen. Fragmentiert. 1.500,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Vgl. zum Beispiel F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Die Etrusker von Villanova bis Rom. Ausstellung München (2015) S. 306 Abb. 6 obere Reihe Mitte; S. 378 Kat. 545.

Etruscan votive head of young woman. Late 4th - 3rd century BC. Light brown terracotta. Right half of a woman´s face with middle parting headdress and wavy curls and idealized facial features. Fragmentary.

60

61

62

61
Kopf einer Frau mit Polos. Griechische Klassik, Sizilien, 400 - 375 v. Chr. H 15,8cm und mit Ständer 29,5cm. Handgeformt aus braunem Ton. Fast vollplastischer Kopf einer jungen Frau mit voluminöser Lockenfrisur mit Mittelscheitel, auf dem Kopf hoher Polos und um den Hals eine Kette, beides mit gepunzten Kreisornamenten verziert. Streifen auf der Rückseite flach geglättet. **Meisterwerk griechischer Koroplastik!** Im Hals gebrochen, sonst in exzellentem Zustand, auf hohem Holzsockel montiert. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Greek head of woman with polos. Greek Classical Period, Sicily, 400 - 375 BC. Height 15,8cm and with stand 29,5cm. Hand mould brown terracotta. Nearly in the round head of a young lady with voluminous hairdress with middle part. She is wearing a tall polos and a necklace, both decorated with stamped circle ornaments. Narrow part of the back is flattened. ***Masterpiece of Greek terracotta figurines!*** *Broken at the neck, otherwise in excellent condition, mounted on tall wooden stand.*

62
Griechisches Antefix mit Kopf der Aphrodite. Tarent, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 19,5cm und mit Ständer 26,6cm. Hellbraune Terrakotta, matrizengeformt. Frontaler Kopf mit Haarschleife über der Stirn und langen Ohrringen, links die rechte Hand mit einem spitzen Fächer. **Mit Zertifikat des The Art Loss Register!** Unten und auf der rechten Seite gebrochen, kleine Absplitterung am Rand, montiert auf Plexiglasständer. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern; ehemals in der Sammlung Helen Shou; ex Winkel & Magnussen, Kopenhagen Auktion 130, 1933, Los 670.

Greek antefix with head of Aphrodite. Taranto, 2nd half 4th century BC. Height 19,5cm and with stand 26,6cm. Light brown terracotta, mould formed. Frontal head of the goddess with tied hair above the forehead and long earrings, on the left side her right hand holding a pointed fan. ***With certificate of The Art Loss Register!*** *Broken below and at the rigth side, chipping at the edge, mounted on plexiglass stand.*

63
Zwei Mädchen beim Ephedrismos. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. Hellroter Ton, H 10,cm. Kopf des getragenen Mädchens ergänzt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung W.M., Bayern. Ex Hisch Nachf., Auktion 345, 2029, 98. Seit 1976 in deutscher Sammlung.

A hellenistic terracotta group of two girls playing ‚ephedrismos‘. 3rd - 1st century BC. Head of the girl on the back restored.

63

64

Kopf der Aphrodite. Ostgriechenland, 3. Jh. v. Chr. H 7,8cm und mit Sockel 12,7cm. Hellbraune Terrakotta, handgeformt. Sie trägt eine Haarbinde, hinter der das Haar wie eine Fontäne hochschießt, in den Ohren mondsichelförmige Ohrringe. **Mit Echtheitsgarantie (Original) sowie Rechnung und Katalog von Günter Puhze (Kopien)!** Im Hals gebrochen, rechtes Ohr fehlt, mit Marmorsockel. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben im April 2000 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

Publiziert in: Kunst der Antike - Galerie Puhze Katalog 14, 2000, Nr. 98.

Vgl. F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München Band 2 (2014) S. 449 Nr. E 287.

Head of Aphrodite. East Greek, 3rd century BC. Height 7,8cm and with stand 12,7cm. Light brown hand formed terracotta. She is wearing a hair band, behind the hair springs aloft like a fountain. In the ears crescent shaped earrings. ***With an original certificate plus copies of invoice and catalogue of Günter Puhze!*** *Broken at the neck, right ear missing, with marble base.*

65

Kopf eines gelagerten Mannes. Tarent, 375 - 350 v. Chr. H 10,3cm und mit Sockel 15,9cm. Hellbraune Terrakotta, matrizengeformt mit Kaltarbeit. Kopf mit Binde, Kranz und darüber hoher Palmette eines bärtigen Mannes, dessen Hals zu erkennen gibt, dass er in einer gelagerten Position dargestellt war. Rückwärtig kann man die beiden breiten Enden der Binde erkennen. Im Hals gebrochen, oberer Teil der Palmette fehlt, mit Plexiglassockel. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

Vgl. zum Kopfaufsatz und der lagernden Position H. Herdejürgen, Götter, Menschen und Dämonen - Terrakotten aus Unteritalien. Ausstellung Basel (1978) S. 38-39 Nr. A 29-30.

Head of a bedded man. Taranto, 375 - 350 century BC. Height 10,3cm and with base 15,9cm. Light brown terracotta, mould formed with later worked out details. Head with bandeau, wreath and above a high palmette of a man. At the back the both broad endings of the bandeau. Broken at the neck, upper part of the palmette missing, with plexiglass base.

66

Trunkener Silen. Hellenistisch, 2. Jh. v. Chr. H 13,5cm. Handgeformte hellbraune Terrakotta. **Mit Kopie des Christie´s-Kataloges!** Arme und Beine gebrochen, mit Metallständer. 1.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. H.-J. S., erworben auf dem deutschen Kunstmarkt; ex Christie´s London Auktion Fine Antiquities 25. April 2001, ex Los 235; davor Privatsammlung der 1950er und 1960er Jahre; in Deutschland seit 2001.

Drunken Silenos. Hellenistic, 2nd century BC. Height 13,5cm. Hand moulded light brown terracotta. ***With copy of the Christie´s catalogue!*** *Arms and legs broken, with metal stand.*

67

Theatermaske zur griechischen Komödie. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 18,1cm. Rotbraune Terrakotta. Maske in Gestalt eines Frauengesichtes mit hochtoupierten Haaren. Mit zwei runden Augen sowie drei Löchern für Befestigungsriemen. Fragment oben rechts gebrochen und wieder angesetzt. 1.800,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Theatre mask for the New Greek Comedy. Early Roman Imperial Period, 1st century AD. Height 18,1cm. Reddish brown terracotta. Mask in form of a woman´s face with elaborate haidress. With two round openings for the eyes and three small holes for straps. One fragment above on the right side broken and reattached.

68

Theatermaske zur griechischen Komödie. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 12,3cm. Hellbraune Terrakotta. Maske in Gestalt eines Frauengesichtes mit Augen- und Mundöffnung. Mittig quer gebrochen und wieder zusammengesetzt, dabei kleine Retuschen an der Bruchkante, auf Steinsockel montiert. 750,–

Ex Sammlung B. S., München, erworben ab ca. 1980 und vor 2015.

Theatre mask for the Greek Comedy. Early Roman Imperial Period, 1st century AD. Height 12,3cm. Light brown terracotta. Mask in form of a woman´s face with openings for eyes and mouth. Broken in the middle and reattached, tiny retouched spots at the crack, mounted on a stone base.

69

Römische Statuette der Venus. Frühes 2. Jh. n. Chr. H 28,1cm. Hellbraune Terrakotta. Die Göttin der Liebe dem Wasser entstiegen mit Perückenfrisur aus trajanischer Zeit, die am Hinterkopf in einem ringförmigen tordierten Dutt endet. Sie hält ein großes Tuch hinter sich, das wie ein Hintergrund wirkt und steht auf einer hohen Basis. Zu ihren Füßen ein Delfin und rückwärtig ein Brennloch. Dutt gebrochen und wieder angesetzt, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Roman statuette of Venus. Early 2nd century AD. Height 28,1cm. Light brown terracotta. The goddess of love rising from the ocean and with elaborate hairdress from the period of the emperor Trajan comprising a high three-layered wig and ending behind in a twisted ring-shaped bun. She is holding a large cloth like a background behind her and standing on a high base. At her feet a dolphin. Bun broken and reattached, otherwise intact.

70

Attis mit Fruchtschurz. Römische Kaiserzeit. 2. / 3. Jh.n.Chr. H 20,5cm. Sitzender Knabe in kurzer Tunica, der Früchte in seinem Schoß gesammelt hat. Auf dem Kopf eine phrygische Mütze. Heller Sinterbelag, Intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

A terracotta figure of Attis as a sitting boy wearing a phrygian cap and a short tunic with a bunch of fruit on his lap. Height 20,5cm. Covered with white sinter. Intact.

71

Thronende Matrone. Römisch, wohl Severerzeit. Ende 2. / Anfang 3. Jh. n. Chr. Hellroter Ton mit weißer Versinterung, H 18,5cm. Sitzende Frau auf einem Thron mit hoher, gebogener Rückenlehne und Fußschemel. Auf dem Schoß hält sie einen Hasen. Intakt. 2.200,–

Ex Sammlung W,M., Bayern, Erworben 1988 bei Gitbud, München.

A roman terracotta figurine of a lady with severan hairstyle entrohned and with suppedaneum holding a hare in her hand. Late 2nd / early 3rd century AD. Northern provinces. Sinter, Intact.

72

Große römische Statuette der Venus Anadyomene. Mittlere Kaiserzeit, ca. 2. Drittel 2. Jh. n. Chr. H 35,4cm und mit Ständer 38,8cm. Rotbraune Terrakotta, matrizengeformt, Details in Handarbeit. Die Göttin der Liebe mit erhobenen Armen im leichten Kontrapost. Sie trägt eine Mittelscheitelfrisur mit rückwärtigem Dutt und im Haar eine Stephané, außerdem eine Halskette, zwei Armreife und einen weiteren Reif um den linken Oberschenkel. Oberfläche im Bereich des Oberkörpers bis zu den Oberschenkeln

64

65

66

67

68

69

70

71

72

abgeplatzt, kleine Absplitterungen an den Händen, mit flacher ovaler Basis aus grünlichem Stein. 1.400,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Large Roman statuette of Venus Anadyomene. Middle Imperial Period, about 2nd third 2nd century AD. Hight 35,4cm and with stand 38,8cm. Reddish brown terracotta, mould formed, details by handwork. The goddess of love with upraised arms and in contrapostian position wearing a middle parting and bun at the back of the head, furthermore she is wearing stephané, necklace, two bracelets and a ring on the left tigh. Surface flaked off from the upper body to the tighs, small chips at the hands, with low oval base made of greenish stone.

73

73

73 •

Porträtbüste eines Mannes im Philosophen-Habitus (Sokrates ?). Römische Kaiserzeit, 2. Viertel 2.Jh.n.Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 80cm. In einem Stück gefertigte Büste mit profiliertem Sockel und von einem reichen Gewand bedeckter Brust. Der Mann, der bereits deutliche Zeichen fortgeschrittenen Alters aufweist, trägt einen üppigen, wolligen Bart. Das lockige Kopfhaar ist schon etwas zurückgewichen und gibt den Blick auf eine zerfurchte „Denkerstirn" frei. 80.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Ernst Berger (1928-2006) Schweiz. Ex Cahn Auktionen 4, Basel, 18.09.2009, Lot 343, Galerie David Cahn, 17.12.2010. Von 1993 bis 2009 als Leihgabe im Antikenmuseum und Sammlung Ludwig Basel. Dort als Sokrates beschrieben.

Die Ikonographie des Mannes orientiert sich am Philosophenbildnis der klassischen griechischen Zeit, das bis in die Spätantike als Idealbild der gebildeten Oberschicht des römischen Reiches galt. Besonders enge Bezüge kann man zu den sog. „Typus B" des Sokratesporträts herstellen, das den Werk des Lysippo zugeschrieben wird. Vgl. G.M.A.Richtrer, The Portraits of the Greeks I (1986) 109ff. bes. nr.11.14.15. Abb. 515.515.532-534.

A marble portrait in the habit of a greek philosopher, especially resembling the portrait of Socrates in the version by the sculptor Lysippos. Fine white marble, H 80cm.

74

74

74
Torso eines Kouros. Östlicher Mittelmeeraum, letztes Drittel 6. Jh. v. Chr. Weißer, etwas grobkristalliner Marmor. H 43cm. Erhalten ist im Wesentlichen der Rumpf ab dem Schlüsselbein bis zur Hüfte. Der obere Bruch führt diagonal nach hinten zur Mitte des Rückens. An den Hüften sind die Bruchkanten der dort aufgelegten Hände zu sehen. Der etwas unterlebensgroße Torso zeigt den Körper eines muskulösen jungen Mannes, der dem Ideal eines Athleten entspricht. Auffällig ist der hohe Rippenbogen und die kräftige Lyra. Durch eine ausgeprägte Rille ist der dem Zeitideal entsprechend mächtige Oberschenkel davon abgesetzt. Fein modellierte Details wie der Nabel und die der Schrittstellung entsprechend unterschiedlich modellierten Glutäen bezeugen die hohe bildhauerische Qualität des Stücks. **Mit Kopie der Rechnung von 1981!** Fragmentarisch. 25.000,–

Provenienz: Ex Sammlung A.M., Ascona, erworben 1981 bei Galerie Hydra, Genf. Ehemals Sammlung Dr.Leo Biaggi de Blasys (1966-1979), Schweiz.

Der Torso ist innerhalb der Archaik wohl schon einer fortgeschrittenen Phase zuzurechnen, wie die bereits vergleichweise organisch zusammenhängend modellierten Muskelgruppen nahelegen. Zeitlich nahestehend der „Kroisos" : Die Geschichte der antiken Bildhauerkunst I (2002) Abb. 252.

A marble under life size torso of a greek kouros. Archaic Period. Last 3rd of the 6th century BC. Muscular body of a young man according to the athletic ideal of its period. Excellent quality! ***With copy of the invoice of 1981!***

75

75

75

75
Aphroditetorso. Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n.Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 44cm. Erhalten von oberhalb des Nabels bis oberhalb der Knie. Am linken Oberschenkel Schwanz eines Delfins, der als Statuenstütze diente. Fragmentarisch.
16.000,–

Provenienz: Ex bayerische Privatsammlung F.U., erworben in den 1980er Jahren. Bei Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Lot 89A.

A life size roman marble torso of naked Aphrodite preserved from the navel to above the knees. Tail of a dolphin at the left limb, height 44cm. Fragmentary. 1st / 2nd century AD.

76

76

76

Klassischer Mädchenkopf. ca. Anfang 4. Jh. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H ca 18cm. Lebensgroßer Kopf einer jungen Frau mit idealisierten Gesichtszügen, glatter Stirn, elegant geschwungenen Brauenbögen und subtil modellierten Lippen. Das lange Haar ist mittig über der Stirn gescheitelt und über den Schläfen nach hinten gekämmt. Auf der Kalotte ist das Haar nur grob wolkig angedeutet. Auf der Rückseite ist der Kopf zu einer geraden, gepickten Fläche abgeflacht, was darauf hindeutet, dass er auf einem Reliefgrund angebracht war. **Exzellente Qualität! Mit französischer Exportlizenz!** Im Hals bis zur Unterkante der Lippe gebrochen, Nase bestoßen. 12.000,–

Provenienz: Aus einer französischen Privatsammlung vor 1987. Mit Bewertung von Jean Roudillon von 1987.

A fine marble head of a girl. Greek classical Period, Early 4th century BC. Head of a young woman with idealized features, the long hair comded backwards. Broken below the lips, part of the nose missing. Back side behind the neck flat. The piece originally had been attached at a relief ground. ***Excellent quality!***

77

Mädchenkopf. Römische Kaiserzeit, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor mit Brandspuren, H 32cm. Kopf eines jungen Mädchens, vermutlich einer Nymphe, mit vollem, welligen Haar, das nach hinten gekämmt ist und am Hinterkopf zu einem lockeren Dutt zusammengenommen ist. Brandspuren, im Gesicht weitgehend zerstört. 8.500,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Bei Mariaud de Serres, Paris.

77

77

78

78

2006 Privatsammlung Giles Ellwood, Paris. Erworben 2006 bei Galerie Ghezelbash, Paris, 2006. Ehemals Sammlung Kai Scheuermann, Köln - Erworben bei Galerie Forum Romanum, Köln, in den 1980er Jahren.

A marble head of a girl, probably a nymph with impressive hairstyle. Face largely broken away. Probably damaged by fire.

78

Römischer Kopf einer Göttin. Mittel- bis spätantoninisch, 161 - 192 n. Chr. H 29,2cm und mit Ständer 50,5cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Leicht überlebensgroßes Fragment mit Gesicht, Stirnhaar und Halsansatz. Dargestellt ist eine idealisierte, nach rechts blickende Frau mit Mittelscheitel, die im Haar eine große Stephané trägt. Auf der Stirn kann man noch zwei ganz kleine Haarsträhnen über den Augen erkennen. Montiert ist der Kopf auf einem faszinierendem Sockel aus poliertem Stahl im Industriedesign, der aufgrund einer vorherigen Verwendung längs vierkantig durchbohrt ist. **Schöne Arbeit von hoher Bildhauerqualität!** Rückwärtig keilförmig gebrochen, Stephané und im Hals ebenfalls gebrochen, kleine Bestoßungen an Nase und Kinn.

12.000,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Roman head of a goddess. Middle to Late Period of the Antonine dynasty, 161 - 192 AD. Height 29,2cm and with stand 50,5cm. Fine white marble. Slightly larger than life-size fragment incl. face, forelock and small part of the neck. It depicts an idealized woman with middle parting looking to the right and wearing a large stephané. On the forehead two hardly visible wisps of hair. Mounted on a fascinating stand made of polished steel in industrial design. ***Excellent piece of high quality!*** *Broken wedge-shaped on the back, also broken at the stephané and neck, small chips at nose and chin. Acquired between 1900 and 1930, since that time in the property of the same German familiy.*

78

79

80

79

Römischer Kopf der Tyche. Frühe Kaiserzeit, Anfang bis Mitte 1. Jh. n. Chr. H 19,6cm und mit Ständer 29,4cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Unterlebensgroßer und nach rechts geneigter Kopf der Göttin mit Mittelscheitel, Stephané, Mauerkrone und über den Hinterkopf gezogenem Schleier. **Sehr schöne Arbeit!** Im Hals und Schleier gebrochen, vorderer Teil der Mauerkrone gebrochen, kleine Bestoßungen an Stephané und im Gesicht, mit schönem hell- und dunkelgrau gemaserten Marmorsockel.

8.500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Roman head of Tyche. Early Imperial Period, 1st half 1st century AD. Hight 19,6cm and with stand 29,4cm. Fine white marble. Small and veiled head of the goddess leaning to the right with middle parting, stephané and mural crown. ***Beautiful piece!*** *Broken at neck and veil, front part of the mural crown broken, small chips at stephané and the face, with nice light and dark grey speckled marble stand.*

80

Porträt eines Mannes aus antoninischer Zeit. Östlicher Mittelmeerraum, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Kalkstein, H 32cm. Lebensgroße Büste eines bärtigen Mannes mit deutlichen Alterszügen. Sein Erscheinungsbild ist offensichtlich von den Modevorgaben des antoninischen Kaiserhauses, insbesondere von der Haartracht des Marc Aurel geprägt, wie sich in dem langen Bart und dem aus dicken Buckellocken zusammengesetzten Haar zeigt. Seine Wangen sind bereits eingefallen, die Augäpfel treten kugelig hervor, sind aber weitgehend von zusammengezogenen Lidern bedeckt. Die hohe Stirn zerfurchen Denkerfalten. Am Büstenansatz gebrochen, oberhalb des Nackens glatt zum Reliefgrund. Einige Stirnlocken gebrochen, sonst ausgezeichneter Zustand. 8.000,–

Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung K.A. seit den 1970er Jahren. Mit französischer Exportlizenz von 2002!

A limestone portrait bust of an elderly man who is wearing the hairstyle of the antonine dynasty, especiall imitating Marcus Aurelius. 2nd half 2nd century AD. Broken below the neck. Some frontal locks broken away, otherwise in excellent condition.

81

81

81
Porträt eines Knaben. Römische Kaiserzeit, 1. Drittel 3. Jh.n.Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor mit weißen Schlieren. H 20cm. Porträt eines Knaben, dessen Kopf fast komplett kahlgeschoren ist. Nur rechts am Hinterkopf fällt eine lange „Jugendlocke“ herab. Die Gesichtszüge sind außergewöhnlich fein und detailliert modelliert. Der Blick schweift etwas nachdenklich nach rechts. Im Gegensatz zur subtilen Gestaltung des Karnats stehen die kurzen Haarstoppeln, die mit wenigen, grob eingeschlagenen Einhieben, die wirbelig von dem langen Lockenbüschel ausgehen, ausgeführt sind. Lange, gebogene Bohrrillen gliedern die Jugendlocke. Dieser Gegensatz zwischen den feinsinnigen und groben Elementen verleiht diesem außergewöhnlich qualitätvollem Porträt eine besondere Lebendigkeit. **Mit Kopie der Rechung von 1977!** Nasenspitze gebrochen, im Hals gebrochen, sonst nur minimale Bestoßungen. 8.000,–

Provenienz: Ex Sammlung A.M., Ascona, erworben 1977 bei La Reine Margot, Paris. 1976 erworben ex Sammlung Wladimir Rosenbaum (1894 - 1984), Casa Serodine, Ascona.

Durch die sog. „Jugendlocke“ ist der Knabe dem ägyptischen Gott Harpokrates, dem Sohn der Isis, angeglichen. Man nimmt deswegen an, dass dieses Merkmal mit dem Isis-Mysterien zusammenhängt und diese Kinder der Göttin Isis geweiht waren. Vermutlich stammen diese Porträts aus sepulkralen Kontexten und die Kennzeichnung als Gefolgsmann der ägyptischen Göttin sollte den Knaben auch im Jeseits unter den Schutz der Göttin stellen. S. V. von Gonzenbach, Untersuchungen zu den Knabenweihen im Isiskult der römischen Kaiserzeit (1957); H.Goette, Römische Kinderbildnisse mit Jugend-Locke, Athenische Mitteilungen 104, 1989, 203ff.

A fine marble portrait of a young boy with shaved hair wearing a youth lock on his right side. The skin and muscles are sculptured in a most delicate and smooth way in contrast to the rather rough inscriptions of the short stubbles of the hair and the drilling holes in the lock. This contrast is apparently deliberatly created by the artist and gives this excellent potrait a lively appearance. 1st third 3rd century AD. Neck broken. Nose tip broken. Otherwise only small dents. ***With copy of the invoice of 1977!***

82

Kopf eines Knaben. Augusteisch, Ende 1. Jh. v. Chr. - Anfang 1. Jh. n. Chr. Weißer, kristalliner Marmor. H 16cm. Lebensgroßer Kopf eines Kindes mit leicht vorspringender Oberlippe. Das Haar über der Stirn ist, wie es bei kleinen Kindern manchmal üblich war, über der Stirn zu einem kleinen Zopf zusammengebunden, fällt aber ansonsten von einem Mittelscheitel ausgehend strähnig seitlich herab. Hinter den Ohren in einer späteren Version eventuell etwas überarbeitet. **Mit Originalschreiben von Aloys Faust von 1968!** Nase ergänzt, im Hals gebrochen, rechte Seite versintert. 7.500,–

Provenienz: Aus Sammlung E.S., Rheinland-Pfalz. Erworben bei Aloys Faust, Köln, 1968.

Nach der beiligenden Notiz worde das Stück auch 1968 von Prof. Frank Brommer aus Mainz und 1976 von Prof. Erika Simon, Würzburg begutachtet.

A charming life size marble portrait of a boy. Augustean Period, late 1st BC / early 1st century AD. The hair is boung together to a small plait above the forehead but falling down at the sides otherwise. Nose restored, broken in the neck. Edges of the ears broken. ***Accompanied by an original letter of Aloys Faust from 1968!***

83

Römischer Kopf eines Mädchens mit Scheitelzopffrisur. Augusteisch, Ende 1. Jh. v. Chr. H 13,9cm und mit Ständer 18cm. Unterlebensgroßer Kopf eines Mädchens aus weißem, feinkristallinen Marmor. Das Kind mit dem pausbackigen Gesicht trägt eine Frisur aus modischem Scheitelzopf und schrägen Zöpfen kombiniert mit offenem Haar an den Seiten. **Mit Kopie des Sotheby´s-Katalog!** Im Hals gebrochen, sonst bis auf winzige Bestoßungen intakt, auf Sockel montiert. 3.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Sotheby´s London Auction Antiquities 23. Mai 1991, Los 117; davor in der Sammlung der Fondation Thétis.

1987 im Musée d´art et d´histoire, Genf ausgestellt und publiziert in J.-L. Zimmermann, Collection de la Fondation Thétis. Ausstellung Genf (1987) S. 75 Nr. 134. Davor bereits veröffentlicht in J. Dörig u.a., Art Antique - Collections Privées de Suisse Romande (1975) Nr. 275 sowie C. Vorster, Griechische Kinderstatuen (1983) S. 394 Nr. 195.

Vgl. zum Beispiel das Porträt einer jungen Frau Ny Carlsberg Glyptotek Kopenhagen 1282 („Octavia minor"): F. Johansen, Catalogue - Roman Portraits I Ny Carlsberg Glyptotek (1994) S. 108-109 Nr. 42.

Roman head of a girl. Augustean, End of 1st century BC. Height 13,9cm and with stand 18cm. Under life size head made of white fine marble. The child with chubby cheeks wearing a headdress combining a braid running over the crest with loose hair at the sides. ***With copy of the Sotheby´s catalogue!*** *Broken at the neck, otherwise intact except of very tiny surficial chips, mounted on a stand. First published in 1975 and on exhibition 1987 in Geneva.*

84

85

84 •

Kopf eines jungen Mannes. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 10,7cm und mit Sockel 22,5cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Unterlebensgroßer Kopf eines etwas dicklichen jungen Mannes. Rückwärtig flach. Im Hals und der Kalotte gebrochen, Oberfläche berieben, auf Holzsockel montiert. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F., Schweiz; ex Dore & Rees, Frome in Sommerset Auktion 28. Februar 2024, Los 1319; aus der Sammlung George Withers (1946-2023).

Head of a young man. Hellenistic, 2nd - 1st century BC. Height 10,7cm and with base 22,5cm. Fine white marble. Less than life-sized head of a somewhat chubby young man. Flat at the back. Broken in the neck and the dome, surface rubbed, mounted on a wooden base.

85

Kopf eines jungen Mannes. 2. Viertel - Mitte 3. Jh. n. Chr. H ca. 34cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Der Porträtierte trägt in soldatischer Manier kurz geschorene Haare und einen ebenso kurzen Backen- und Schnauzbart. Der Mund ist leicht geöffnet und die Augen etwas eng stehend. Nasenspitze und Ohrenränder gebrochen. 12.000,–

Provenienz: Ex Sammlung F.U., Bayern, seit vor 1980. Bei Gorny & Mosch Auktion 287, München 2022, Lot 69.

Marble head of a young man with short hair and short beard in soldier´s manner. 2nd quarter - middle 3rd century A.D. Tip of the nose and edges of the ears broken.

86

Kopf der Athena(?). Römische Kaiserzeit, 2. / 3. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 27cm. Jugendlicher weiblicher Kopf mit leicht fülligen Formen. Das Haar ist über der Stirn in klassischer Art gescheitelt und wird durch eine umlaufende Binde zusammengehalten. An der Kalotte und im Nacken ist das Haar nicht gestaltet. Dies wäre damit zu erklären, dass das Haar von einer aus anderem Material gefertigten Kopfbedeckung, etwa einem Helm, verdeckt gewesen wäre. Beriebene Oberfläche, im vorderen Bereich vielleicht etwas überarbeitet (Geglättet). Im Hals und im Nackenhaar gebrochen. 6.000,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Paris. Mit französischer Exportlizenz von 2024. Aus alter Familiensammlung. Laut Familienüberlieferung erworben bei Parke Bernet, New York.

A female marble head, 2nd / 3rd century AD. With classical hairstyle. The hair on the top is only scetchily done. Probably it was covered by an helmet, which would identify the head as Athena. Appartently smoothly overworked at the front. Broken at the neck. With French export license! Reputedly acquired at Sotheby's Parke Bernet New York.

86

87

Torso eines weiblichen Kykladenidols. Frühkykladisch, Typ Spedos, ca. 2700 - 2300 v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 10cm. Weibliches Kykladenidol mit verschränkten Armen. Die Unterarme liegen übereinander, und zwar nach kanonischer Art der Linke über der Rechten. Die Brüste sind plastisch angedeutet. Der erhaltene Teil mit schöner Oberfläche. 5.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Nicolas Koutoulakis, Genf, seit den 1960er Jahren.

Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 264ff. Kat.-Nr. 155ff.

Torso of a Cycladic female marble idol of the Spedos-type. About 2700 - 2300 B.C.

88

Fragment eines großen Kykladen-Idols. Frühkykladisch II, 2700 - 2300 v. Chr. H 17cm. Typ Spedos. Weißer, feinkristalliner Marmor mit grauen Schlieren. Füße unterhalb der Knie mit prägnanter Einkerbung zwischen den Beinen und grob geritzten Zehen. Fragmentarisch, Ausbruch innen am linken Unterschenkel. Besonders auf der Rückseite teilweise Sinter. 8.000,–

Provenienz: Aus Sammlung R.L. Belgien. 2017 bei Michael Ward, New York. Davor Genfer Privatsammlung, 1990er Jahre, Art Loss Reg. Zertifikat S0010458.

Vgk, J.Thimme, Art and Cukture of the Cyclades (1977), 269, 273-275.

Lower part of a very large cycladic Idol of the Spedos type. Early Cycladic II, 2700 - 2300 B.C. Preserved are the legs below the knees and the feet. With distinct and deep incision deviding both feet. Fragmentary with some smaller damages, especially at the right leg.

89

Männlicher Torso. Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 11cm. Kleine Kratzer am Bauch. 6.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Ex Gorny & Mosch Auktion 163, München 2007, 252.

Male torso with little scratches. Roman Imperial Period, 1st / 2nd century A.D.

90

Hekateion - Kultpfeiler der Hekate. Hellenistisch, 2. Jh. v. Chr. H 30,7cm, ø 13,9cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Die Göttin mit vorgestelltem linken Bein und mit Chiton und Himation bekleidet in dreifacher Gestalt um einen Pfeiler auf einer dreieckigen Basis. **Wunderschöner Stil!** Eine Figur zum Teil und die dritte mehrheitlich gebrochen, Köpfe fehlen. 2.500,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Hekate, Tochter zweier Titanen, war vor allen Dingen die Göttin der Magie, Theurgie und Nekromantie. Obwohl von dem folgenden Göttergeschlecht um Zeus akzeptiert, stand sie mit ihren zwielichtigen Funktionen in einem gewissen Gegensatz zu der geordneten Welt der Olympier.

89

90

Gemäß Hesiod war sie eine sehr menschenfreundliche Göttin, die den Menschen alle Wünsche erfüllen kann. Eine Renaissance hat Hekate als Wächterin des magischen Wissens im modernen Neopaganismus.

Hekateion - pillar with the three-bodied Hekate. Hellenistic, 2nd century BC. Height 30,7cm, ø 13,9cm. Fine white marble. The three figures of the goddess with left leg put in front wearing chiton and himation and standing around a round pillar on a triangular base. ***Beautiful style!*** *One figure partially and one figure mostly broken, heads are missing.*

91

Fragment von einem römischen Grabrelief. Östlicher Mittelmeerraum, mittlere Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 28,4cm, B 21,1cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Zentral ein Mann im Himation mit dem rechten Arm in der Brustschlaufe des Gewandes, am linken Rand eine tordierte Säule mit Kompositkapitell. Oben auf dem Architrav die eingetiefte Inschrift: ΑΠΟΛΛΩΝΟ[...] / ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ / ΒΟΥΚΟΛΘΩΝ. Rechts, oben und unten gebrochen, auf der linken Seite und rückwärtig etwas abgearbeitet, Gesicht wohl antik überarbeitet. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Fragment of a Roman grave stele. Eastern Mediterranean, Middle Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. Hight 28,4cm, width 21,1cm. Fine white marble. In the middle the deceased man wearing a himation and with his right arm in a loop on high the breast, at the left side a twisted column. Above on the architrave the deepened inscription: ΑΠΟΛΛΩΝΟ[...] / ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ / ΒΟΥΚΟΛΘΩΝ. Broken above and below and on the right side, overworked at the left side and on the back, the face of the man probable overworked in ancient times.

92

Römisches Weihrelief für Priapos. Mittlere Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 20,9cm, B 14,9cm. Hochrechteckiges Relief mit rundem oberem Abschluss aus weißen Marmor. Im vertieften Feld frontal stehend der bärtige und ithyphallische Gott der Fruchtbarkeit vor einem brennenden Altar. Er trägt eine zweifach gegürtete Tunika, wobei der untere Gürtel aus Früchten besteht. In der Rechten hält er einen Zweig, mit der Linken lupft er sein Gewand und präsentiert den großen Phallus. **Mit Beschreibung im Plexiglasständer und Kopie der Rechnung!** Unten und rechts unten gebrochen, Fehlstelle oben links. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben am 13. März 2011 bei Gitbud & Naumann Münzhandlung München.

Roman votive relief for Priapos. Middle Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. Height 20.9cm, width 14.9cm. Highly rectangular relief with a round top made of white marble. In the recessed field, the bearded and ithyphallic god of fertility stands frontally in front of a burning altar. He wears a double-belted tunic, with the lower belt made of fruit. In his right hand he holds a branch, with his left he lifts his robe and presents the large phallus. ***With detailed description in a plexiglass stand and copy of the invoice!*** *Below and at the lower left side broken, missing part at the upper right side.*

91

92

93

94

95

93

Kopf des Eros. Römische Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 11cm. N. r. gerichteter Reliefkopf eines Knaben mit kurzen Buckellocken. Iris, Nasenlöcher und die Zähne im leicht geöffneten Mund sind mittels kleiner Punktbohrungen angegeben. Wohl von einem Sarkophagrelief. Bestoßung an der Stirn, Bruchkanten am Hals und zum Reliefgrund.

2.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. ex Galerie Chenel, Paris, ex Auktion Roseberys, London, 2016. Davor Londoner Privatbesitz.

A marble head of Eros/Amor from a relief. About 2nd century AD. Broken at the forehead and neck and against relief ground.

94

Kyprischer Kouroskopf. Archaisch II, 500 - 480 v. Chr. H 13,6cm und mit Ständer 22,2cm. Unterlebensgroßer Jünglingskopf aus hellem Kalkstein mit rotbrauner Patina. Sein hinten und seitlich langes Haar endet in der Stirn in kurzen Strähnen. Und im Haar trägt er einen Lorbeerkranz. Rückwärtig nicht ausgearbeitet und geglättet. **Feinster archaischer Stil! Mit Kopie des Sotheby´s-Katalog!** Im Hals gebrochen, sonst bis auf winzige Bestoßungen intakt, auf Holzsockel montiert. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Sotheby´s London Auction Antiquities 23. Mai 1991, Los 95; davor in der Sammlung der Fondation Thétis.

1987 im Musée d´art et d´histoire, Genf ausgestellt und publiziert in J.-L. Zimmermann, Collection de la Fondation Thétis. Ausstellung Genf (1987) S. 56 Nr. 103. Davor bereits veröffentlicht in J. Dörig u.a., Art Antique - Collections Privées de Suisse Romande (1975) Nr. 190.

Vgl. zum Beispiel A. Stucky, Die Skulpturen aus dem Eschmun-Heiligtum bei Sidon. Antike Kunst Beiheft 17 (1993) Taf. 4-5 Nr. 3-4; W. Seipel (Hrsg.), Die Sammlung zyprischer Antiken im Kunsthistorischen Museum (1999) S. 171 Nr. 78.

Late Archaic head of a kouros with long hair and laurel wreath. 520 - 480 BC. Height 13,6cm and with stand 22,2cm. Under life size head made of sandstone with reddish brown patina. On the back flattened. ***Best Eastern mediterranean Archaic style! With copy of the Sotheby´s catalogue!*** *Broken at the neck, otherwise except of very tiny surficial chips intact, mounted on a wooden stand. First published in 1975 and on exhibition 1987 in Geneva.*

95

Fragment von einem spätrömischen Porträt. Um 400 n. Chr. H 16,4cm. Kalkstein. M**it Kopie des Auktionskataloges und Sammlernotiz!** Rückwärtig gebrochen, auf schwarzem Rahmen montiert. 1.000,–

Provenienz: Ex Auktionshaus Arnold, Frankfurt am Main Kunst-Auktion 17. November 2018, Los 366; aus der Sammlung Saeed Motamed (1925-2013), Frankfurt am Main, in seinem persönlichen Verzeichnis von 1997 mit der Nummer 56 geführt.

Zu dem feingliedrigen Inkarnat und den gestreckten Proportionen vgl. zum Beispield das Porträt eines jungen Mannes in der Glyptothek GL 379: Spätantike und frühes Christentum. Ausstellung Frankfurt am Main (1983) S. 449-450 Nr. 58.

Fragment of a limestone portrait of a young man. Late Roman Period, about 400 AD. Height 16,4cm. ***With copies of the auction catalogue and collectors note!*** *Broken at the back, mounted on a black frame.*

96

Hermenkopf des Hermes Propylaios. Römische Kopie des 2. Jh. n. Chr. nach einem Original des Athener Bildhauers Alkamenes, 448 - 442 v. Chr. H 17,7cm. Rotbrauner Marmor. Oberfläche berieben, rechts unter dem Auge ergänzte Fehlstelle, rückwärtig abgearbeitet. 800,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Alkamenes gilt als einer der bedeutendsten Schüler des Pheidias. Zu seinen berühmtesten Werken zählen die Eckfiguren des Zeustempels in Olympia. Späteren Generationen ist er aber vor allen Dingen durch Kopien jener Herme bekannt, die einst am Eingang der Athener Akropolis aufgestellt war.

Head of Hermes from the famous „Hermes Propylaeos“. Roman copy of the 2nd century AD after an original sculpture of the Athenian sculptor Alkamenes which stood at the entrance of the Athenian Acropolis, 448 - 442 BC. Height 17,7cm. Reddish brown marble. Surface partially rubbed, below the right eye a repaired missing spot, on the back broken.

96

97

98

97

Kopf von einem römischen Sarkophag. Mittlere Kaiserzeit, ca. 240 n. Chr. H 10,6cm und mit Ständer 19,3cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Kopf eines bärtigen Mannes capite velato, der ursprünglich in einer Seitenansicht von rechts zu sehen war. Auf der rechten Seite und im Hals gebrochen, kleine Absplitterungen, mit Plexiglassockel. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

In der Glyptothek München befindet sich ein Strigilissarkophag mit Hochzeitsszene, bei der der Mann ganz ähnlich - nur seitenverkehrt - dargestellt ist.

Head of a bearded man capite velato from a Roman sarcophagus. Middle Imperial Period, about 240 AD. Height 10,6cm and with stand 19,3cm. Fine white marble. Broken at the right side and in the neck, small chips, with plexiglass stand.

98

Beinfragment. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 31cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Lebensgroßes Fragment von der Mitte des Oberschenkels bis oberhalb des Knöchels mit leichter Biegung im Knie. Auf der Innenseite Stützenansatz. Fragmentarisch. Auf der Kniescheibe Ergänzung. 5.000,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R.L., Belgien. Bei Gorny & Mosch Auktion 287, 2022, 73. Erworben 2011 von Ariadne Gallery, New York. Davor Privatsammlung New York.

Roman marble fragment of a life size right leg. 1st - 3rd century A.D. Fragmentary, restored surface at kneecap.

99

Großer Architekturfries. Römische Kaiserzeit, 1. - 3.Jh.n.Chr. B 77cm H 24cm T 14cm. Fragment eines Gebälks mit fünf ornamentalen Friesen in Stuck. Von oben nach unten: Ranken und Früchte, Eierstab, nach unten gerichtete Blüten, Zahnschnitt und Eierstab. An den Seiten gebrochen aber im erhaltenen Teil ausgezeichnet! 12.000,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R.L., Belgien. Erworben ca. 2007 bei Ariadne Gallery, New York. Davor Privatsammlung New York.

A large fragment of a higly decorative stucco frieze with rows of ornaments. From top: tendrils and fruit, egg-and-dart, blossoms, dentils and egg-and-dart. ***Very luxurious architectural fragment.***

99

100

100
Römischer Deckel eines Cinerariums. Mittlere Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 29,8cm, B 59,1cm, T 40cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Möglicherweise aus einem Sarkophagdeckel zu einem Deckel für ein Cinerarium umgearbeitet. Mit vier Eckakroteria, die vorderen mit Theatermasken, die hinteren mit Palmetten. Im Tympanon Kranz mit Binde. Am unteren Rand mehrprofiliges Gesims. **Mit Katalog, Echtheitsgarantie und Rechnung der Galerie Günter Puhze (Kopien)!** Vordere linke Ecke gebrochen, die rechte Hälfte des Deckel modern ausgearbeitet. 2.500,–

Provenienz: Aus rheinischem Privatbesitz Sammlung H. B. (gest. 2003), erworben am 10. April 2003 bei Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

Publiziert in: Kunst der Antike - Galerie Günter Puhze, Katalog 17, 2003, Nr. 28.

Roman lid of a cinerarium. Middle Imperial Period, 2nd half 2th century AD. Height 29,8cm, width 59,1cm, depth 40cm. Fine white marble. Perhaps reworked from sarcophagus lid to cinerarium lid. With four acroteria, the front ones with theatre masks, the back ones with palmettes. On the tympanon a wreath with ties. At the lower side a corbel with several profiles. ***With catalogue, certificate and invoice of the Galerie Günter Puhze (copies)!*** *The edge at the left front side broken, the full right half modernly overworked.*

101
Akanthusblatt. Römische Kaiserzeit, 1. - 3.Jh.n.Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. L 40cm. Großes Bruchstück eines architektonischen Schmuckelements. An den Seiten gebrochen, aber im erhaltenen Teil ausgezeichnet! 5.000,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R.L., Belgien. Erworben ca. 2007 bei Galerie Alain Chenel, Nizza.

A large marble fragment of an ornamental archtitectural element in form of an acanthus leave. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century AD. ***Excellent workmanship.***

102
Großes Inschriftenfragment. Römische Kaiserzeit, 1. - 3.Jh.n.Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. 40 x 43cm. Großes Bruchstück einer monumentalen Inschrift mit Punkt und dem Buchstaben L. An den Seiten gebrochen, aber im erhaltenen Teil ausgezeichnet! 3.500,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R.L., Belgien. Erworben ca. 2007. Um 2000 auf dem Pariser Kunstmark (Galerie Gheselbash).

A large marble fragment of a plaque with inscription preserving a dot and the letter L. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century AD. Excellent workmanship.

101

102

103

103

104

103

Bronzestatuette der Demeter / Ceres. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 17,2cm. Hohlguss. Stehende Göttin, gekleidet in einen üppigen, unter der Brust gegürteten, ärmellosen Chiton. Über dem Kopf liegt ein langer Mantel, dessen Saum über die rechte Schulter hinabfällt, in einem dicken Wulst diagonal vor der Hüfte liegt und vom linken Unterarm gehalten wird. Auf dem Kopf sitzt ein Diadem in dem dichten, voluminösen Haar der Göttin. Die etwas vorgestreckte Rechte hält einen Strauß mit Mohnkapseln. **Exzellente Qualität!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt.

12.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Parisot, Frankreich, vor 1975. Bei Gorny & Mosch Auktion 296, 2023, Lot 66 (Zuschlag 13.000,-€, aber nicht bezahlt). ***Mit französischer Exportlizenz. Mit TL-Analyse des Gusskerns.***

Eine fast in allen Details identische Bronzefigur befindet sich seit dem frühen 19. Jh. in der Bibliothèque Nationale in Paris (inv. bronze 50; Chabouillet 2932). Nur das Attribut in der Rechten ist verändert, denn dort trägt die Göttin eine Schale, hier eine Fruchttraube mit Mohnkapseln. Die frappierende Übereinstimmung nicht nur im Motiv, sondern auch in der handwerklichen Zurichtung, die sich am deutlichsten in den bei beiden Figuren mitgegossenen Plinthen erkennen lässt, macht es wahrscheinlich, dass beide Figuren aus der selben Werkstatt und vielleicht sogar aus demselben Kontext stammen. Als Paar stellten sie mit Juno und Ceres die beiden wichtigsten Muttergottheiten des Reiches dar. Die Bedeutung des Mohns, der in der Antike als eines der wenigen schmerzstillenden Medikamente zur Verfügung stand, wird in der Betrachtung der Demeter-Ikonographie, meist wenig beachtet. An dieser Figur ist es aber das besonders hervorgehobene und wichtigste Attribut der Göttin. Die Verbindung der weiblichen Fruchtbarkeitsgottheit zum Mohn lässt sich im griechischen Kulturraum bereits in minoischer Zeit anhand der „Mohngöttin von Gazi“ nachweisen. Zum Stück in Paris: LIMC V 1990, S. 842 s.v. Iuno, Nr. 214; E. Babelon - J. A. Blanchet, Catalogue des Bronzes Antiques de la Bibliothèque nationale (1895) S. 22 n° 50 fig. 50; A. Chabouillet, Catalogue général et raisonné des camées et pierres gravées de la Bibliothèque impériale (1858) n° 2932; F. Clarac, Musée de sculpture antique et moderne III (1850) S. 90 f. n° 744 (Paris, Bib. roy., inéd.). F. Clarac, Musée de sculpture antique et moderne III - planches pl. 263 à 544 inclusivement. entre 1832 et 1836, pl. 422 n° 744. Der Figurentypus ist wohl der variantenreichen Gruppe des „Hüftbauschtypus“ zuzuordnen. s. dazu. A. Alexandridis, Die Frauen des römischen Kaiserhauses (2004) S. 248 ff.*

Bronze figurine of Demeter / Ceres wearing a sleeveless, high-girdled chiton and a lavish himation capite velato. The hair is adorned with a diadem showing her high rank as a goddess. With her right hand she presents a bundle of poppy capsules, one of the main attributes of Demeter. The important connection of Demeter and poppy is going back even to minoan traditions, proven for example by the „Poppy Goddess of Gazi“. An almost identical figure of Juno in the Bibliothèque Nationale differs only in the attribute in the right hand. Both figures are apparently from the same workshop and probably out of the same context. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Height 17,2cm. Attractive patina, intact. ***With French export licence and TL-analysis of the core!***

104

Polytheistische Göttin. Ende 2. - 3. Jh. n. Chr. H 17,5cm. Bronzehohlguss. Frauengestalt in langen Gewändern mit verschiedenen Attributen: Krone der Isis, Stirnflügel der Musen, Ägis der Athena und Jagdstiefel der Artemis. Dunkelgrüne Patina, Arme gebrochen.

5.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz F.U., Bayern, seit den 1970er Jahren.

A bronze statuette of a polytheistic female goddess with the attributes of Isis (hair and crown), Artemis (boots), Muses (feathers) and Athena (aehis). Late 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina. Arms broken.

105

106

107

105
Marsyas. Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n.Chr. H 14,5cm. Bronzehohlguss. Hinten offene Geräteapplik mit dem hängenden Marsyas. Schöne dunkelgrüne Patina, intakt. 4.000,–

Provenienz: Ex bayerische Privatsammlung F.U., erworben in den 1980er Jahren.

A roman bronze attachment with hanging Marsyas, height 14.5cm. 1st / 2nd century A.D. Green and brown patina, intact.

106
Perseus. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n.Chr. H 11,4cm. Bronzevollguss. Nackte männliche Gestalt mit einer geflügelten Haube auf dem vollem, lockigen Haar. Der rechte Arm ist stark angehoben und angewinkelt und hielt offenbar einen herabhängenden Gegenstand. Der linke Arm ist gesenkt und ebenfalls angewinkelt. **Gute Patina und schöner Stil!** Der linke Arm in der Mitte des Ellbogens und der rechte Arm über dem Knöchel gebrochen. 2.800,–

Provenienz: Ex Pariser Privatbesitz. Erworben bei Galerie Mariaud De Serres (1920 - 2007). Mit Zertifikat. Ehemals Sammlung Vallentin de Chaylard.

Wegen der Kopfbedeckung ist man versucht die Figur schnell als Hermes zu benennen. Allerdings macht die ungewöhnliche Haltung des rechten Armes stutzig. Die Rechte scheint einen offenbar recht großen herabhängenden Gegenstand zu halten. Für den üblichen Geldbeutel des Hermes ist diese Haltung offensichtlich nicht recht geeignet. Allerdings gibt eine andere berühmte Figur der griechischen Mythologie, die ebenfalls eine gefügelte Kopfbedeckung trägt, nämlich den argivischen Helden Perseus, den Sohn der Danae und des Zeus. Dieser besiegt, ausgestattet mit Tarnkappe, spiegelndem Schild der Athena und Harpa die Gorgo Medusa und präsentiert mit genau diesem Gestus deren abgeschlagenes Haupt. Eine berühmte großplastische Umsetzung des Themas wurde von Myron geschaffen, die sich vielleicht in dieser qualitätvollen Skulptur widerspiegelt.

Vgl.: LIMC VII s.v. Perseus (1994) 333 Kat.Nr.2; H.V.von Mosch, Perseus und Andromeda (vormals) in Ikonion in: PANEGYRIOI LOGOI, Festschrift Nollé (2019) S. 513ff.

A bronze figurine of a nude athletic god or hero wearing a winged cap. It is probably not Hermes but Perseus who is presenting the decapitated head of Gorgo Medusa thanks to the winged sandals, the helm of darkness, which were lent to the hero by Hermes. Roman Imperial Period, 1st century AD, probably after a greek prototype by Myron. Left hand and right foot broken. ***Excellent, attractive patina! With certificate of Gallery Mariaud de Serres, Paris!***

107
Venus Anadyomene. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n.Chr. H 11,7cm. Bronzevollguss. Nackte, stehende Venus mit Diadem und langem, über der Stirn gescheiteltem Haar, das im Nacken zu einem Dutt zusammengenommen ist. Die Göttin wringt mit erhobenen Armen ihre langen Zöpfe. **Guter Stil und ausgezeichnete Erhaltung!** Spitze des rechten Fußes gebrochen, min. Bestoßung am Diadem. 2.800,–

Provenienz: Ex Pariser Privatbesitz. Erworben bei Galerie Mariaud De Serres (1920 - 2008). (Mit Zertifikat). Ehemals Sammlung Roger; ehemals Sammlung Vallentin du Cheylard.

Der Typus zeigt die „Schaumgeborene“ unmittelbar nach ihrer Zeugung, als sie dem Meer entsteigt und ihr Haar vom Wasser befreit.

A very nice bronze figurine depicting the naked goddess Venus in the moment right after her birth after leaving the sea and wringing her hair. 2nd. century AD. ***Excellent preservation with nice, attractive patina! With certificate of Gallery Mariaud de Serres, Paris!***

108

Venus Pudica. Römische Kaiserzeit, 3. Viertel 2. Jh. n. Chr. H 15,5cm. Bronzevollguss. Die nackte Göttin mit in Silber eingelegten Augen hält die gesenkte linke Hand vor die Scham. Ihre Frisur mit Mittelscheitel, eingerollten seitlichen Locken und Dutt entspricht der Mode der späteren antoninischen Zeit. Auf profiliertem Sockel. Dunkelgrüne Patina, rechter Arm gebrochen, kleine Spuren von Korrosion. 2.500,–

Provenienz: Ex Sammlung W. M., Bayern., erworben 2001 auf der Münzbörse München.

Venus Pudica. Roman Imperial Period, 3rd quarter 2 century AD. Solid cast. The nude goddess with inlayed eyes made of silver covering her pubic with her left hand. She is wearing a hairdress with middle part and bun of the later Antoninian Period and standing of a profiled base. Dark green patina, right arm broken, small traces of corrosion.

109

Römische Statuette des Dionysos. 2. Drittel 2. Jh. n. Chr. H 9,4cm und mit Sockel 14,7cm. Vollguss. Jugendliche Darstellung des Gottes mit langen Locken in stark kontrapostischem Stand. Schöne mattgrüne Patina, Kopf, Arme und Füße gebrochen, seitlich in der Hüfte kleines Loch, auf Holzsockel montiert. 1.800,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Roman statuette of Dionysos. Middle Imperial Period, 1st third 2nd century AD. Height 9,4cm and with stand 14,7cm. Solid cast. Youthful image of the god with long curls in intense contrapposto. Beautiful green patina, head, arms and feet broken, at the hip a small hole, mounted on wooden base.

110

Römischer Wagenaufsatz in Form des Herakles. 3. Jh. n. Chr. H 21,1cm und mit Sockel 25,4cm. Einseitiger Hohlguss. Jugendliche Darstellung der Helden mit Kranz und Löwenfell in der Linken auf einer ambossartigen Basis, rückwärtig in Höhe des Kopfes und der Basis zwei halbrunde Ösen. Schwarzgrüne Patina, Kranz und rechter Arm gebrochen, auf Holzsockel montiert. 2.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Attachment for a Roman coach in form of Herakles. Middle Imperial Period, 3rd century AD. Height 21,1cm and with stand 25,4cm. One-sided hollow cast. Youthful image of the popular mythologiycal hero with lion´s skin in his left hand wearing a wreath and standing on an anvil shaped base, rearward behind the head and at the base two semi-circular lugs. Black and green patina, wreath and right arm broken, mounted on wooden base.

111

Sonnengott Sol Invictus. Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H 12,3cm und mit Basis 17,6cm. Vollguss. Der Sonnengott trägt auf dem Kopf die Strahlenkrone und ist mit einem Mantel bekleidet, der den Bauch frei lässt. Mit der Linken hält er einen langen Gegenstand, vielleicht ein Zepter oder eine Peitsche. Mattgrüne Patina, rechte Hand und mittlerer Zacken der Strahlenkrone gebrochen, montiert auf hohen Holzsockel. 1.200,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Sol Invictus. Roman Imperial Period, 3rd century AD. Height 12,3cm and with base 17,6cm. Solid cast. The radiated and draped god holding with his left hand an oblong item like scepter or wip. Green patina, right hand and one ray of the crown broken, mounted on a high wooden stand.

112

Harpokrates. Römische Kaiserzeit, 1. 2.Jh.n.Chr. H ohne Sockel 10,4cm. Bronzevollguss. Statuette des nackten, kindlichen Harpokrates, der in ausgeprägtem Kontrapost stehend den Zeigefinger der rechten Hand an seine Lippen legt. Auf dem Kopf eine kleine ägyptische Doppelkrone. Die leere Linke hielt ehemals ein Füllhorn. Schöne kastanienbraune Patina, rechter Fuß gebrochen. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung K. F. Schaedler, München, seit mind. 1985.

Dieses Stück abgebildet bei R.Bloch, Antike Kleinkunst (1976) S. 132 Abb.110 und Titelbild.

A beautiful roman bronze figurine of Harpokrates standing and putting his finger at his lips. On his head an Egyptian crown. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Right leg broken, auburn patina. ***Published 1976!***

113

Römischer Gerätefuß in Form einer Sirene. Mittlere Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. H 9,5cm und mit Sockel 14,4cm. Vollguss. Büste der geflügelten Sirene mit Stephané, die einem Blütenkelch entspringt, darunter Löwentatze. Dunkelgrüne Patina, intakt, mit Holzsockel. 1.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Roman support in form of Siren. Middle Imperial Period, about 2nd century AD. Height 9,5cm and with stand 14,4cm. Solid cast. Bust of a winged siren wearing a Stephané rising from a calyx, below the paw of a lion. Dark green patina, intact, with wooden stand.

108

109

110

111

112

113

114

115

116

114
Bronzepferdchen. Griechenland, geometrische Zeit, zweite Hälfte 8. Jh. v. Chr. H 5,8cm L 8,2cm. Bronzevollguss. Stehendes Pferd mit gespreizten Beinen und hoher Mähne, die mit einem Fischgrätmuster inskribiert ist. Hellgrüne Patina, intakt. 800,–

Aus süddeutscher Privatsammlung. Ex Sotheby´s London 10.12.1996, 153.

A Greek geometric bronze figure of a horse, 2nd half of the 8th century BC. Green patina, intact.

115
Eroskopf. Röm. Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Bronzehohlguss. H 5,5cm. Kopf eines Knaben vor einem fast vollplastischen Relief stark nach links gewandt mit nach vorne gekämmtem, über der Stirn verknotetem Haar. **Feiner Stil!** Schöne dunkelgrüne Patina, intakt 800,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Ex Gorny & Mosch Auktion 132, 2004, 135.

Die Art der Frisur ist typisch für Knaben und Erotendarstellung seit der Zeit des Frühhellenismus. Besonders verwandt erscheint etwa der sogenannte „Ganswürger", von dem sich eine bekannte Replik in der Münchner Glyptothek befindet.

A bronze head of Eros turned slighly to the left. Hollow and open at the back side, probably a furniture attachment. Roman Imperial period, 1st/2nd century AD. Attractive smooth patina, intact.

116
Büste des Sarapis. Röm. Kaiserzeit, 2. / 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Bronzevollguss. Beschlag mit der Büste des bärtigen, langhaarigen Sarapis mit Kalathos auf dem Kopf. Interessanter Stil, kastanienbraune Patina, an der Basis geklebt. 800,–

Provenienz: Ex Auktion Choppin De Janvry, Paris, 17.3.2003, Lot 94 („Ancienne collection Mariette Pacha (1921-1881), Ambroise Baudry (1838-1906) et à divers amateurs").

Bust of Sarapis, dark auburn patina, reassembled at foot. Roman Imperial Period, 2nd/ 3rd century AD.

117
Schwertgriff mit Pantherkopf. Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H 19cm. Bronzener Schwertgriff, der in einem Pantherkopf endet. Nur auf einer Seite vollständig ausgearbeitet, vermutlich zu einer Bronzestatue gehörend. Die Klinge wurde offenbar in anderem Material eingesetzt. Bräunlich-beige Patina, kleine Kratzer, intakt. 3.000,–

Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung K.A., ex Gorny & Mosch Auktion 194, 2010, 472.

Roman hilt with panther protome, 3rd century A.D. Probably a fragment of a statue. The blade apparently had been inserted with other material. Smooth green patina, some scratches, intact.

118
Bleiplakette mit Ganymed und dem Adler des Zeus. Mittlere Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. 119,9g, 4,5 x 5,7 x 4,5cm. Zeus in Gestalt eines Adlers steht unter einem Baum auf einem verzierten Sockel und trinkt aus einem Becher, den ihm Ganymed anbietet. Letzterer mit phrygischer Mütze sitzt auf einem Felsen. **Ideal abendländischer homoerotischer Vorstellungen!** Graue Patina mit beigem Belag, kleine Kerbe am oberen Rand, sonst intakt. 1.200,–

Provenienz: Aus dem Nachlass von Robert Haber, der größtenteils in den 1980er bis frühen 2000er Jahren erworben wurde; ausgestellt auf einer Ausstellung in Maastricht, wo das Stück von Herrn Haber bei der Nomos AG (Inv. 10879) erworben wurde.

Dasselbe Motiv erscheint in sehr ähnlicher Weise auf Münzen aus Ilium (Marc Aurel Roman Provincial Coinage Online IV.2, 86; Commodus Roman Provincial

117

Coinage Online IV.2, 11283; IV.2, 122). Wie Homers Ilias zu entnehmen ist, war Ganymed ein Prinz Trojas, der seiner Schönheit wegen von Zeus entführt und zu seinem Mundschenk gemacht wurde (Ilias XX, 233-235). Zeus soll Ganymeds Vater Tros für den Verlust seines Sohnes mit schönen Pferden beschenkt haben, die von Hermes überbracht wurden.

Roman plaque made of lead depicting Ganymed and Zeus. Middle Imperial Period, 2nd half 2nd century AD. 119,9g, 4,5 x 5,7cm. Zeus metamorphosed as eagle drinking from a cup held by the sitting Ganymed who is wearing a Phrygian cap. ***Ideal of occidental imagination of homoerotic love!*** *Grey patina with beige covering, small notch at the upper side, otherwise intact.*

119

Teil eines Militärdiploms. Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H 13,4cm, B 7,2cm. Beidseitig beschrieben, oben in der Ecke Loch für einen Riemen. Grüne Patina, an einer Seite gebrochen, kleiner Riss, mit passend angefertigtem Ständer. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Part of a military diploma inscribed on both sides, above a hole for a strap. Roman Imperial Period, 3rd century AD. Green patina, broken on one side, small crack, with a suitable stand.

118

119

121

120
Bronzene Hydria. Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 42,7cm. Profilierte Mündung, vertikaler u. horizontale Henkel durch Palmetten, Efeublätter, Kanneluren, Voluten u. Ornamentbänder verziert, Fuß profiliert. **Wunderbarer Dekor! Exzellente Erhaltung!** Grüne Patina, nur wenige stabilisierte Stellen am Boden und kleinere gefüllte Sprünge im unteren Bereich. Henkel und Boden vermutlich wieder angesetzt. 20.000,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Ex Gorny & Mosch Auktion 140, München 2005, 112.

Kalpis genannte Form der Hydria mit fließendem Übergang von Schulter zu Bauch. Die Gefäße dienten zur Bereitstellung von Wasser beim Symposion, das zur Verdünnung des damals sehr starken Weines gebraucht wurde.

Bronze hydria („kalpis") with fine ornaments, that attachments in form of ivy leaves. Greek, 4th century B.C. ***Beautiful piece! Excellent preservation!*** *Only small area at the bottom stabilized and few filled small cracks. Handles and bottom ring probably reattached.*

121
Großes Bronzesieb. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. ø 27cm H 10cm. Getriebenes, leicht abgeflachtes Bronzesieb mit einem aufwändigen ornamentalen Lochdekor. Der Dekor besteht aus einem breitem Flechtbandfries, einem darunterliegenden Fries mit floralen Ranken und einer Palmette und einer Rosette im Zentrum. An der Lippe ein nach außen gerichteter Eierstab. Unter der Lippe der Rest von einer Henkelattasche. **Prachtvolles und wohl singuläres Stück!** Schöne kastanienbraune Patina, kleine Restaurierung in der Wandung. 6.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erw. bei Gackstätter 5.7.2004, ex Slg. Mayer Lyon.

A lavishly decorated bronze sieve. The holes are set to form ornamental friezes: a braid pattern above a floral frieze of tendrils and leaves and a rosette in the center. Plastical egg-and-dart at the rim. Roman Imperial Period, 1st century AD. Attractive auburn patina. Minor restoration.

122

123

122
Kleine griechische Bronzesitula. 350 - 250 v. Chr. H ohne / mit Henkel 9,5 / 13,2cm, ø Körper 8,8cm. Gefäß für Wein oder Wasser mit geschwungenem Körper, zwei beweglichen Bügelhenkeln sowie zwei Henkelattaschen in Form von Silens- und Löwenkopf, wobei letzterer auch als Ausguss dient. Unter dem Rand und auf der Unterseite abgedrehter Rillendekor. Auf der Unterseite vier alte Aufkleber. Dunkelgrüne Patina, Korrosionsspuren, ein Henkelende gebrochen, sonst intakt. 2.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), Erworben ex Sotheby´s London, Auktion vom 23 Februar 1976 Lot 336; ehemals Besitz Frau Stella Pitt-Rivers - Pitt Rivers Museum Dorset; ex Sotheby's Auktion vom 4. September 1882, Lot 184.

Small Greek bronze situla. 350 - 250 BC. Height without and with handle 9,5 / 13,2cm, ø corpus 8,8cm. Bucket for wine or water with curved corpus, two movable stirrup handles and two handle attachments in form of a silen and lion head, last one serving at once as spout. Below the rim and underneath trimmed groove-decor. Also underneath four old labels. Dark green patina, traces of corrosion, one handle ending broken, otherwise intact. ***With auction history going back to 1882!***

123
Bronzehenkel von einer etruskischen Oinochoe. 5. Jh. v. Chr. H 11,7cm, B 8,2cm. Vollguss. Für eine bauchige Weinkanne. Henkelrücken mit feinen Rippen, oben zwei seitliche Protomen liegender Löwen, auf der Innenseite dazwischen frontaler Löwenkopf, unten unter einer Manschette schöne Palmette mit Schlangenköpfen statt Voluten. **Mit Sammlerzettel!** Dunkelgrüne Patina, leichte Korrosionsspuren, sonst intakt, mit hölzernem Ständer. 1.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung Dr. F. K., erworben 1998 auf dem Schweizer Kunstmarkt und seitdem in Deutschland.

Bronze handle form an Etruscan oinochoe. 5th century BC. Height 11,7cm, width 8,2cm. For a bellied wine jug. On the back four ribs, above two protomes of lying lions, between inside the frontal head of a lion, below under a cuff a beautiful palmette which has snake heads instead of volutes. ***With collectors note!*** *Dark green patina, slight traces of corrosion, otherwise intact, with wooden stand.*

124
Etruskischer Bronzespiegel mit figürlicher Darstellung. 3. Jh. v. Chr. H 19,8cm, ø 9,7. Auf der Spiegelinnenseite geritzte Figuren. Die stellen zwei mit überkreuzten Beinen sich gegenüberstehende Frauen mit gegürtetem Chiton dar. Vergleichbare Darstellungen, bei denen in der Mitte die Dioskuren stehen, legen eine Benennung als Helena und Klytaimnestra nahe. Schwarzgrüne Patina, kleine Korrosionsstellen retuschiert, Fehlstelle am Henkel ergänzt. 1.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Vgl. zum Beispiel F. S. Knauß - J. Gebauer (Hrsg.), Die Etrusker von Villanova bis Rom. Ausstellung München (2015) S. 281 Abb.6.32-34 („Helena und Klytämnestra").

Etruscan bronze mirror with figural image. 3rd century BC. Height 19,8cm, ø 9,7. On the inside of the diskus engraved image depicting two women with girded chitons and crossed legs. Comparable mirrors show the Dioscuri between the women and suggest a naming of the women as Helena and Klytaimnestra. Black and green patina, small spots of corrosion are retouched, a missing part in the middle of the handle is modernly restored.

124

125

125
Etruskische Bronzekanne. 6. Jh. v. Chr. H mit Henkel 18,1cm, ø Körper 10cm. Zylindrische Kanne aus Bronzeblech mit Kleeblattmündung und hohem Bügelhenkel, der mittels Nieten angebracht wurde. **Mit Kopie einer Expertise des Antiken-Kabinetts!** Grüne Patina, eine Niete fehlt, an dieser Stelle winziger Einriss, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben am 21. Oktober 2007 beim Antiken-Kabinett Bernd Gackstätter, Frankfurt am Main.

Etruscan bronze jug. 6th century BC. Height with handle 18,1cm, ø corpus 10cm. Cylindrical treefoil jug made of embossed bronze sheet with high stirrup handle fixed with rivets. ***With copy of an expertise of the Antiken-Kabinett!*** *Green patina, one rivet missing, at this spot a little crack, otherwise intact.*

126
Große italische Vierpassfibel. Kampanien, 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. B 13,8cm. Zwei überkreuz gelegte Doppelspiralfibel mit einem davor gelegten, kreuzförmigen Zierblech mit Punktverzierung. **Mit Zertifikat von Gackstätter (Kopie!).** Grüne Patina, winzige Ausbrüche am Blech, Nadel gebrochen. 3.000,–

Provenienz: Ehemals Antikenkabinett Gackstätter, Frankfurt, Ex Sammlung Barensfeld. Deutschland, 1970er - 1990er Jahre.

A large and decorative italic fibula with two double spirals crosswise and a cross-shaped bronze sheet metal with dotted frame. Campania, Italic, 2nd half 8th century B.C Green patina, tiny part of the sheet and part of the needle broken.

126

127

127

127

Kandelaber. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H ca. 143cm. Bronze. Schlanker Lampenständer mit einer Basis aus drei radial abstehenden, gebogenen Füßen, die in Tatzen enden, einem langen, kannelierten Stab, einer Tellerplatte und einer kelchförmigen, fein dekorierten Tülle. Rotbraune Patina, intakt.

8.000,–

Provenienz: Ex bayerische Privatsammlung F.U., erworben in den 1980er Jahren.

Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) Q 3897.

Roman bronze lamp stand with tripod foot terminating in paws and a long, ribbed shaft. The top is crater-shaped and lavishly decorated. 1st century A.D. Auburn patina, complete, intact.

128

129

130

128
Mörser mit Stößel. Westasiatisch, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. Bronzemörser mit profilierten Seiten, H 5cm, und ein zugehöriger Stößel mit Kugelenden und profiliertem Schaft (L 9,5cm). Schöne grüne Patina, intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus französischem Privatbesitz. Ex Gorny & Mosch Auktion 210, München 2012, Lot 449.

Bronze mortar and pestle, both with attractive profile decoration. Western asiatic, 1st half 1st millennium B.C. Green patina, intact.

129
Bronzene Weihrauchgefäß mit Deckel. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H mit Deckel 8,9cm, ø 7,2cm. Behältnis in Pyxidenform mit separat gearbeitetem Boden. Deckel mit fein geschwungenem Knauf. Pyxis einschließlich Boden sowie der Deckel mit schönen abgedrehten Profilen. Grüne Patina mit dunklen Flecken, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. B. S., München, erworben 1978 auf der Antiquitätenmesse München bei der Kunstgalerie Karl-Heinz Zühlsdorf, Köln.

Bronze pyxis for incense with lid. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Height with lid 8,9cm, ø 7,2cm. With separately worked bottom, lid with nice formed knob. Lid, corpus and bottom with beautiful trimmed profiles. Green patina with dark spots, intact.

130
Römischer Modiolus aus Silber. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. 107,2g. H 12,6cm, ø Mündung 7,7cm. Hoher zylindrischer Becher aus getriebenem Silber. Wulstiger Fuß, auf der Unterseite abgedrehte Profile in konzentrischen Kreisen. Mit herrlicher Tönung, intakt, im Inneren Reste von Sinter. 2.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 158, 2007, Los 441; davor in englischem Privatbesitz, erworben in den späten 1970ern Jahren; ex Sammlung R. Stanforth.

Roman silver modiolus. 1st century BC - 1st century AD. 107,2g. Height 12,6cm, ø mouth 7,7cm. Tall cylindrical beaker made of embossed silver. With bulged foot, below turned off circles. With beautiful toning, intact, inside remains of sinter.

131
Bronzene Kanne mit figürlich verziertem Henkel. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 12,7cm, ø Körper 8,8cm. Bauchige Kanne mit abgesetztem Hals aus dicker Bronze, der separat gearbeitete Boden mit abgedrehten Kreisen. Hoher Bügelhenkel mit drei plastischen Köpfen, oben der eines Mannes, auf dem Rücken Panskopf nach links über einer Syrinx und unten Attasche in Form einer Theatermaske. Dunkelgrüne bis dunkelbraune Patina, minimal Korrosionsspuren auf der Oberfläche, sonst intakt. 1.800,–

Provenienz: Ex Sammlung W. M., Bayern., erworben 2002 bei der Athena Galerie München.

Bronze jug with figural decorated handle. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. Height 12,7cm, ø corpus 8,8cm. Bellied corpus with offset neck made of thick bronze, below separately worked bottom with trimmed circles. High stirrup handle with three plastical heads, above the head of a man, on the back the head of Pan to the left above of a syrinx and below an attachment in form of theatre mask. Dark green to dark brown patina, minimal surficial traces of corrosion, otherwise intact.

131

132

Kykladische Marmorschale. Frühkykladisch II, 2700 - 2400 v. Chr. Dm 14cm, H 3,5cm. Cremefarbener, feinkristalliner Marmor. Runde Schale mit gleichmäßiger Dicke mit konkaver Einkehlung und konvexem Boden. Auf der Unterseite des Bodens kleine konkave, kreisförmige Vertiefung. Versintert, intakt.

2.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Vgl. Kykladen, Lebenswelten einer frühgriechischen Kultur. Ausstellung Karlsruhe (2011) S. 269 Nr. 61.

A shallow marble bowl. Early Cycladic II, 2700 - 2400 B.C. ø 14cm. Intact.

132

133

Phrygische Phiale und Patera aus Bronze. 7. - 6. Jh. v. Chr. a) Flache Schale mit großem Omphalos aus getriebener Bronze. H 3cm, ø 17,8cm. Dunkelgrüne, teilweise etwas fleckige Patina, Intakt. b) Wunderschöne kleine Griffschale aus Bronzeguss mit profiliertem Stiel, der in einem Kalbskopf endet, auf dem Stielansatz eine gravierte Lotusblüte. ø des Beckens 9,9cm, L 20,5cm. Schöne türkise Patina, winzige Bestoßungen am Rand, sonst intakt. **2 Stück!**

2.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 158, 2007, Los 450.

*Phrygian bronze phiale and patera. 7th - 6th century BC. a) Low bowl with large omphalos made of embossed bronze. Height 3cm, ø 17,8cm. Dark green partially slightly spotted patina, intact. b) Beautiful small dish with profiled handle ending in a calf head. On the handle an engraved lotus bud. ø dish 9,9cm, length 20,5cm. Nice turquoise patina, tiny scratches at the rim, otherwise intact. **2 pieces!***

133

134

Präachämenidischer Kantharos aus Silber. 8. - 7. Jh. v. Chr. 135g. H 10,2cm, B mit Henkeln 16,6cm, ø Schale 10,6cm. Tiefe konvexe Schale mit zwei hohen, am Rand aufgehämmerten Bandhenkeln sowie niedrigem Fuß aus getriebenem Silber. An den Henkelenden außen Attaschen in Form von Palmetten, die Attaschen im Inneren fehlen. Auf dem Boden innen ein Silberblech mit Rosette bestehend aus zwei Blattkreisen. **Fantastisches Stück!** Mit dunkler Tönung, an einer Palmette noch Reste der Vergoldung, ein Henkel am Rand leicht eingerissen, eine Attasche mit kleiner Fehlstelle.

5.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 158, 2007, Los 440; davor in englischem Privatbesitz, erworben in den späten den 1970ern Jahren; ex Sammlung R. Stanforth.

*Prae-achaemenid silver kantharos. 8th - 7th century BC. 135g. Height 10,2cm, width with handles 16,6cm, ø bowl 10,6cm. Deep and convex bowl with two large handles with hammered sides and low foot made of embossed silver. Outside at the ends of the handles two attachments in form of palmettes, the corresponding attachments inside are missing. Inside at the bottom a silver sheet with a rosette formed by two circles of leaves. **Gorgeous object!** With dark toning, one palmette with remains of the gilding, at one handle small fissures, a little part of one palmette is missing.*

134

135

Achämenidische Silberschale. 5. Jh. v. Chr. H 4,8cm, ø 11,6cm. Kugelige Randschale aus getriebenem Silber. Unten am Rand ein plastisch hervorgehobener Ring. Oberfläche an einer kleinen Randstelle innen und außen abgeplatzt.

1.000,–

Provenienz: Seit 2021 in der Privatsammlung P. A., München; davor in deutschem Familienbesitz seit vor 2000.

135

Vgl. vor allen Dingen den plastischen Ring bei den Bechern in J. Curtis - N. Tallis (Hrsg.), Forgotten Empire - The world of Ancient Persia. Ausstellung London (2005) S. 117 Nr. 106-108.

Achaemenid silver bowl with offset rim and a ring below the rim. 5th century BC. Height 4,8cm, ø 11,6cm. Surficial chips at the rim in- and outside at one small area.

136
Frühe phrygische Phiale mit herrlichem Dekor. 8. Jh. v. Chr. H 4,3cm, ø 16cm. Konvexe Schale aus getriebener Bronze mit großem Omphalos. Auf der Außenseite positiv und innen entsprechend negativ Kreis von lanzettförmigen Blättern. **Mit Kommentar des Vorbesitzers!** Außen mit dunkler Tönung, drei winzige Löcher, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Early Phrygian phiale with beautiful decor. 8th century BC. Height 4,3cm, ø 16cm. Convex bowl made of embossed bronze with large omphalos. Outside positive and corresponding inside negative circle of spear-leaved ornaments. ***With notice of the previous owner!*** *Underneath dark toning, three tiny holes, otherwise intact.*

137
Achämenidische Silberschale in Rosettenform. 5. - 4. Jh. v. Chr. 170,7g. H 5,1cm, ø 16,5cm. Konische Schale aus dünnem, getriebenem Silberblech. Wandung bestehend aus tiefen außen positiven und innen negativen Blättern. Innen auf dem Boden und korrespondierend außen auf der Unterseite Rosette aus drei Blattkreisen. **Mit Kommentar des Vorbesitzers!** Dunkle Tönung, Fehlstellen am Rand, winzige Einrisse seitlich der Rosette. 2.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1997 bei Drouot, Paris.

Publiziert in Drouot, Paris Auktion Sammlung Jean-Paul Barbier-Mueller, 27. Mai 1970 und Drouot, Paris Auktion Sammlung François de Riclès 29.-30. September 1997, Los 443.

Achaemenid silver bowl in form of a rosette. 5th - 4th century BC. 170,7g. Height 5,1cm, ø 16,5cm. Conical bowl made ot thin embossed silver in form of a cirlce of above negtive and below positive leaves. Inside at the bottom and corresponding ouside underneath a small rosette formed by three circles of leaves. ***With notices of the previous owner!*** *Dark toning, part of the rim is missing, tiny fissures around the central rosette. Published in 1970.*

138
Sassanidische Bronzeschale mit figürlichem Dekor. 4. - 6. Jh. n. Chr. H 3,9cm, ø 19,8cm. Flache, durchgängig konvexe Schale aus dickem, getriebenen Bronzeblech mit Rippen auf der Unterseite. Innen graviert ein sich umblickender Hirsch, außen unter dem Rand als Abschluss der Rippen Halbkreise. Überwiegend dunkel getönt, kleine Grünspanauflagen, intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Sasanian bronze bowl with figural decor. 4th - 6th century AD. Height 3,9cm, ø 19,8cm. Flat, continuous convex bowl made of thick embossed bronze with ribs underneath. Inside engraved decor in form of a deer looking backwards, outside below the ribs engraved hemicircles. Mostly with dark toning, small green coverings, intact.

139

139
Sassanidische Fußschale aus Silber. 4. - 6. Jh. n. Chr. 379g. H 7,7cm, ø 15,2cm. Tiefe Schale mit gerippter Außenseite aus dickem getriebenen Silber, auf gehämmertem Rand und hohem konischen Fuß. **Wunderbares Stück mit Notizen des Vorbesitzers!** Herrliche Tönung, intakt. 2.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Sassanian stemmed silver bowl. 4th - 6th century AD. 379g. Height 7,7cm, ø 15,2cm. Bowl made of thick embossed silver with ribbed outside, hammered rim and tall conical foot. ***Splendid object with notices of the previous owner!*** *Beautiful toning, intact.*

140

140
Verzierte sasanidische Silberschale in Bootsform. 6. - 7. Jh. n. Chr. H 6,3, L 24,3cm, B 11,8cm. Längsovale Schale aus getriebenem Silber mit wulstigem Rand. Innen zentral eine eingravierte Tänzerin mit Krotalen. Außen unter dem Rand ein plastischer Fries mit einer von Perlschnüren gerahmten Weinranke mit eingestellten Vögeln. Geringe Spuren von Korrosion, sonst intakt. 5.500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 305, 2024, Los 287; ex Gorny & Mosch 239, 2016, Los 371 (zwischenzeitlich gereinigt); ex Londoner Privatsammlung E. S., seit den 1980er Jahren.

Vgl. B. Overlaet - M. Ruyssinck (Hrsg.), Splendeur des Sassanides - L'empire Perse entre Rome et la Chine (224 - 642). Ausstellung Brüssel (1993) S. 230 Nr. 81.

Decorated Sasanian silver bowl in form of a boat. 6th - 7th century AD. Longitudinal-oval bowl made of embossed silver with bulging rim. Inside in the centre an incised female dancer with krotales. Outside below the rim plastical frieze depicting a vine branch with grapes and inbetween birds framed above and below by bead-and-reel. Traces of corrosion, otherwise intact.

140

141
Sassanidische Silberschale in Bootsform. 6. - 7. Jh. n. Chr. 85,6g. H 4,5cm, L 15cm. Längsovale Schale aus getriebenem Silber mit aufgehämmertem Rand. Außen unter dem Rand gravierter, umlaufender Fries aus Vögeln, innen in der Mitte ein Fisch. Leichte Tönung, auf der Unterseite stellenweise mit Belag, intakt. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Sasanian silver bowl in form of a boat. 6th - 7th century AD. 85,6g. Height 4,5cm, length 15cm. Long oval bowl made of embossed silver mit hammered rim. Outside below the rim engraved frieze with birds and inside a fish. With light toning, underneath with coverings, intact.

142
Phiale mit kleinem Omphalos. Achämenidisch, ca. 6. Jh. v. Chr. ø 15 cm, H 12 cm. Flache, leicht gewölbte Bronzeschale mit niedriger, stark eingezogener Wandung und weit auskragender Lippe. In der Mitte kleiner Omphalos, konzentrische Ringe und ein geritzer, radialer Lotos-Palmetten-Fries. **Exzellente Qualität!** Teils mit exzellent erhaltener, goldschimmernder Originaloberfläche, sonst dunkelgrün patiniert. 2.000,–

Provenienz: Aus Sammlung A.A., Paris. Ex Oriental Auctions, Niederlande 2022; aus britischer Privatsammlung erworben in den 1970er/1980er Jahren.

An achaemenid bronze phiale with incised lotos-frieze in the center around a small omphalos. Very elegant work. Appealing preservation with some area shimmering in orginal condition and partially with green patina.

141

142

143

143

Kleine achämenidische Phiale mit abgesetztem Rand. 5. Jh. v. Chr. H 4,9cm, ø 13,7cm. Schale aus dicker getriebener Bronze mit Omphalos und ausladendem Rand. Dunkle, teilweise fleckige Patina, Innen mit Auflagen, intakt. 600,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Small Achaemenid phiale with offset rim. 5th century BC. Height 4,9cm, ø 13,7cm. Bowl made of thick embossed bronze with omphalos inside. Dark, partially brown spotted patina, inside with coverings, intact.

144

144

Parthischer Messergriff aus Bein in Gestalt eines Soldaten. 2. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. H 13,9cm. Vordere Hälfte eines Griffes in Gestalt eines Soldaten mit Helm, Panzer, Schild und als Zeichen seiner Sieghaftigkeit einem Palmzweig. Charakteristisch sind Pluderhosen und Stiefel. **Mit einer Expertise von 1985!** Winzige Absplitterung am Helm, sonst intakt. 900,–

Provenienz: Aus der bayerischen Privatsammlung H. R., seit den 1960er Jahren.

Front part of a Parthian knife handle made of bone in form of a soldier. 2nd century BC - 2nd century AD. Height 13,9cm. The soldier is wearing helmet and cuirass and holding a shield and a palm branch as symbol for his victoriousness. Characteristic for his Parthian origin are pantaloons and boots. ***With expertise from 1985!*** *A tiny fragment at the helmet is missing, otherwise intact.*

145

Große Marmorschale. ø 56cm H 10cm. Wohl spätklassisch. Weißer, feinkristalliner Marmor. Runde, niedrige, leicht gewölbte Schale mit flacher Standfläche und Knick in der Außenwandung. Kleiner Durchbruch am Boden restauriert. 3.500,–

Provenienz: Ex belgischer Privatsammlung R.L. bei Galerie Chenel, Paris; ex Gorny & Mosch Auktion 158, 2006, 452. Aus englischer Privatsammlung, erworben in Garden Sale, ex Slg. R. Staniforth.

A large Greek classical marble shallow bowl, circa 4th century B.C. Restored hole in the bottom.

145

146

147

148

146
Großes Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 31,2cm, ø Körper 8,1cm, ø Mündung 7,7cm. Alabaster. Längliches Salbgefäß in Tropfenform mit seitlichen Noppen. **Mit Kopie des Hirsch-Kataloges!** Intakt. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 216, 2001, Los 154.

Alabaster alabastron with vertical lugs. Eastern Mediterranean, 6th - 5th century BC. Height 31,2cm, ø corpus 8,1cm, ø mouth 7,7cm. ***With copy of the Hirsch catalogue.*** *Intact.*

147
Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 19,7cm, ø Körper 5,4cm, ø Mündung 6,5cm. Alabaster. Längliches Salbgefäß in Tropfenform mit seitlichen Noppen. Intakt, mit Plexiglassständer. 1.200,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben am 15.Oktober 1998 bei Antiken-Kabinett Bernd Gackstätter; ex Sammlung Professor Göring.

Alabaster alabastron with vertical lugs. Eastern Mediterranean, 6th - 5th century BC. Height 19,7cm, ø corpus 5,4cm, ø mouth 6,5cm. Intact, with plexiglass stand.

148
Alabastron aus Alabaster. Graeco-phönizisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 15,8cm. Tropfenförmiges Salbgefäß mit seitlichen Noppen u. ausladendem Rand. Intakt. 600,–

Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung. Ex Gorny & Mosch Auktion 174, München 2008, 452. Ex Sammlung van Driesum-Schenk, Aschaffenburg.

Alabastron made of alabaster. Graeco-phoenician, 6th - 5th century B.C. Intact.

149
Minoisches Vogelnestschale. Frühminoisch III - Mittelminoisch I, ca. 2300 - 1800 v.Chr. Gabbro, H 4,5cm ø 8cm. Kegelstumpfförmig mit mittiger Bohrung. Ausbrüche an der Schulter. 1.200,–

Provenienz: Ex Auktion Olivier Collin de Bocage, Paris, 20.2.2020, Lot 214. Aus französischem Nachlass. Mit französischem Antikenpass von 2021.

A minoan „bird´s nest“ bowl. Early Minoan III - Middle minoan I, about 2300 - 1800 BC. Gabbro. Some missing parts.

149

150

150
Griechisches Spielbrett aus Terrakotta. 6. - 2. Jh. v. Chr. 25,2 x 24,8 x 5,6cm. Massive Platte mit vier Füßen und neun runden Vertiefungen aus hellbrauner Terrakotta, zwischen den Vertiefungen plastische Rosetten. Intakt mit Sinterresten. 1.200,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Es dürfte sich um ein Brett für Spiele ähnliche unserer Dame- oder Mühlespiele handeln. Die Vertiefungen dienten dann der Aufnahme von Spielsteinen oder ähnlichem. Vgl. ähnliche Spielbretter aus korinthischem Kontext bei T. J. Dunbabin, Perachora. The Sanctuaries of Hera Akraia and Limenia II (1962) S. 131-132 Gaming Board; Taf. 132-133.

Greek terracotta gaming board. 6th - 2nd century BC. 25,2 x 24,8 x 5,6cm. Massive plate with four feet at the edges and nine round holes made of light brown terracotta, between the holes four plastically formed rosettes. Intact with remains of sinter.

151
Hälfte eines großen römischen Models zur Herstellung einer Hahnstatuette aus Terrakotta. Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. 33,4cm (erhalten) x 45,6cm x 9,5cm ohne und 13,2cm mit Noppen. Imposante herzförmige Platte aus Gips mit tiefem negativem Relief von 9,1cm Höhe. Federn des Hahnes mit reichem Dekor. Am Rand drei, ursprünglich vier Noppen für die Führung der anderen Modelhälfte, auf den Seiten Rillen für die Fixierung beider Hälften mittels Bändern. **Beeindruckendes Stück!** Unteres Drittel fehlt, gebrochen in zwei große Stücke und zwei kleine Fragmente, wieder zusammengesetzt. 1.200,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben zwischen 1990 bis 2000.

Half part of a large Roman mould for making a terracotta statuette of a rooster. North Africa, 3rd - 4th century AD. 33,4cm (preserved) x 45,6cm x 9,5cm without respectively 13,2cm with knobs. Huge heart-shaped plate of gypsum with deep negative relief of 9,1cm depth. Feathers of the rooster with elaborated ornaments. On the rim three, original four knobs for the adjustment of the other half, at the sides grooves for the fixation of both halfs by straps. ***Impressive object!*** *Lower third is missing, broken in two large parts and two small fragments, reassembled.*

151

152

152
Rechte Hälfte eines römischen Models zur Herstellung figürlicher Rhyta aus Terrakotta. Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. 20,4 x 14,9 x 7cm. Nierenförmige Form aus Gips mit negativem Relief. Für ein gebogenes Trinkhorn mit Löwenkopf. Am Rand vier Vertiefungen für die Noppen der anderen Modelhälfte. **Interessantes Stück!** Winzige Bestoßungen, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Right part of a Roman mould for making figural terracotta rhyta with lion´s head. North Africa, 3rd - 4th century AD. 20,4 x 14,9 x 7cm. Reniformed mould made of gypsum. On the rim four indentations for the adjustment of the other half. ***Interesting object!*** *Tiny chips, otherwise intact.*

153
Zweiteiliges römisches Model zur Herstellung einer Pferdestatuette aus Terrakotta. Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. 19,2 x 13,3 x 10cm. Ovale Formen aus Gips mit negativen Reliefs. Für ein Pferd mit Zaumzeug, schön verzierter Decke und einer Rosette auf dem Hinterbein. Ohren, Beine und Schwanz waren separat gearbeitet. Am Rand der einen Modelhälfte drei Vertiefungen für die Noppen der anderen Hälfte, auf den Seiten Rillen für die Fixierung beider Hälften mittels Bändern. **Selten mit beiden Formhälften!** Intakt. 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Two-parted Roman oval mould made of gypsum for making a terracotta statuette of a horse. North Africa, 3rd - 4th century AD. 19,2 x 13,3 x 10cm. The horse with bridle, nicely decorated rug and rosette on the rear part. Ears, legs and the tail are separately worked. On the rim of one half three indentations for the knobs of the other half, at the sides grooves for the fixation of both halfs by straps. ***Rare because complete mould!*** *Intact.*

153

154 •

Bronzene Oceanuslampe mit Schiffsaufsatz. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 17,5cm, H 22,5cm. Lampe in Form eines bärtigen Oceanus-Kopfes mit Krabbenscheren, Mund mit kleiner Öffnung, zwei blattartigen Öffnungen auf der Seite, auf jeder Seite ein kleines Einfüllloch, Schnauzbart in Gestalt von seitlichen Voluten, drei runde Schnauzen mit rundem Brennloch, umgeben von Voluten und Kelchblättern auf der Unterseite, Standring, auf der Rückseite runder Ösengriff, der mit dem Schiffsaufsatz verbunden ist. Am Kopfende Reflektor in Form einer römischen Galeere. Schwarzgrüne Patina, Reflektor wieder angesetzt. Mast- und Segelecke gebrochen, Mast mit Stift repariert, Mastspitze fehlt, Teile der Taue fehlen, kleines Loch auf einer Schnauze. 38.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 305, 2024, Los 103. Zwischenzeitlich US-amerikanischer Privatbesitz P.B.; ex Gorny & Mosch Auktion 248, 2017, Los 234; ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948 - 2000, Israel. Exportiert aus Israel mit der Ausfuhrgenehmigung der Israelische

Figural bronze lampe in the form of a bearded Oceanus head with three nozzles and an reflector in form of a Roman galley at the top of the head. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Blackgreen patina, mast and sail broken, reflector reattached, mast repaired, tip of the mast missing, part of the ropes missing, tiny hole on one nozzle.

155

156

155

Byzantinische Lampe in Gestalt eines Pfaues. Frühbyzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. H 18,4cm, L 15,7cm. Hohlguss mit Kaltarbeit. Der Lampenkörper wird durch einen stehenden Pfau gebildet, die Schnauze befindet sich anstelle seiner Schwanzfedern hinten. Auf dem Rücken ein großes spitzovales Einfüllloch und am Hinterkopf sowie an der Schnauze zwei kleine Ösen. Dunkelgrüne Patina, kleines Loch unter dem rechten Flügel, kleine Korrosionsstelle an der Schnauze. 5.800,–

Provenienz: Aus der Sammlung C. C., Bayern, seit vor 2000.

Byzantine figural lamp in form of a peacock. Early Byzantine Period, 6th - 7th century AD. Hollow cast with engraved details. The corpus in form of a standing peacock with a large oval filling hole on the back and two small lugs at the back of the head and near the nozzle. Last one at the end of the corpus instead of the tail feathers. Dark green patina, small hole under the rigth wing, a little corrosion at the nozzle.

156

Bronzelampe in Fußform. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 11cm, H 7cm. Lampe in Form eines rechten Fußes mit Sandale, unter dem großen Zeh nach oben gebogene Schnauze, am Knöchel Deckel und zwei Ösen. Auf der Unterseite der Sohle Kreis und Swastika. Vom Sammler mit Lederschnüren angebracht eine passende, hutförmige Halterung. Dunkelgrüne Patina, Scharnierstift ergänzt, sonst intakt. 3.600,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 206, 2012, 413. Aus bayerischer Privatsammlung seit den 1980ern.

Vgl. Bailey IV, Q 3586.

A roman bronze lamp in form of a right foot wearing a sandal. The sole is decorated with a ring and a svastika. With lid. Plus a separate holder. 1st - 2nd century A.D. Green patina, hinge pin modern, otherwise intact.

157

Tonlampe in Form eines Symplegma. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Heller Ton mit grauem Überzug, H 7,3cm, L 11,3cm. Figürliche Lampe mit Einfüllloch auf der Rückseite u. Dochtloch am rechten Rand sowie einer Aufhängeöse in Gestalt eines Zwergenpaares beim Geschlechtsakt a tergo. Sinterreste, winzige Bestoßungen, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung V.B. München; ex Gorny & Mosch München, Auktion 158, 2007, Los 479; aus Münchner Kunsthandel, erworben in den 90er Jahren.

Publiziert in: H. Dejean, Lampes Antiques à travers les Ages: Le Corpus, 2012. Tafel 157, N. L627.

Roman clay lamp in form of a dwarf-couple making sex a tergo, 1st - 2nd century A.D. Rest of sinter, intact.

157

158

Figürliche erotische Lampe. 1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. Rötlicher Ton, L 14,3cm, H 9,3cm. Plastisch modelliertes Paar, dabei nimmt der Mann die Frau a tergo. Darunter ist der Corpus in Gestalt eines Phallus modelliert, er dient in der Seitenansicht aber gleichzeitig als Bett, vor dem ein Topf u. eine Kanne stehen. Teilweise Belag, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung V.B., München. Ex Gorny & Mosch Auktion 163, München 2007, Lot 42.

Figurative clay lamp in form of lovers, the corpus has the form of a phallus and is simultaneously the bed of the couple. 2nd - 1st century AD. Partially with coverings, otherwise intact. Ex Gorny & Mosch Auction 163, 2007, Lot 42.

158

159

Große römische Tonlampe mit drei Schnauzen und Reflektor. Kaiserzeitlich, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10cm, L 22,1cm, B 14,4cm. Typus Loeschcke III. Hellbrauner Ton mit rotbraunem Überzug. An den Schnauzen vier Peltenornamente, auf dem Spiegel zwei Füllhörner und über dem Griff ein großer mondsichelförmiger Reflektor, darauf der Adler Jupiters mit ausgebreiteten Schwingen und einem Blitzbündel in den Fängen. **Herausragende Tonlampe mit Darstellungen in sehr hoher Qualität!** Henkel mit Reflektor gebrochen und wieder angesetzt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals in der Sammlung G. v. Z., seit vor 1920 in Deutschland.

Large Roman three-nozzled terracotta lamp with reflector. Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Height 10cm, length 22,1, width 14,4cm. Type Loeschcke III. Light brown terracotta with reddish brown slip. Between the nozzles four pelt-shaped ornaments, on the discus two cornucopiae and above the handle large crescent-shaped reflector with eagle of Jupiter with spread wings on thunderbolt. ***Outstanding lamp in high quality!*** *Handle with reflector broken and reattached.*

159

160 •

Römische Tonlampe mit Gladiator. Kaiserzeitlich, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 10,7cm. Typus Leibundgut Form III. Brauner Ton mit dunkelbraunem Überzug. Inmitten der mehrfach profilierten Schulter auf dem Spiegel ein Thraex in seiner typischen Bewaffnung. Auf dem Kopf trägt er den Greifenkopfhelm und als Schutz den kleinen Rundschild parmula genannt, um den rechten Unterarm die manica sowie Beinschienen. In der Rechten hält er sein Kurzschwert, die sica. Auf der Unterseite als Marke ein A. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F., Schweiz, erworben 2019 bei Charles Ede, London; davor in den Londoner Privatsammlungen Dr. Dorothy Lobel Kind und Richard Lobel; davor im Besitz von Tony Brandon, London, der ein Mitarbeiter der ägyptologischen Abteilung des British Museum war, von ihm erworben in den 1970er oder 1980er Jahren.

Roman terracotta lamp with gladiator. Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Length 10,7cm. Type Leibundgut form III. Brown terracotta with dark brown slip. In the middle of the multi-profiled shoulder on the diskus a Thraex with its typical armament. He wears the griffin's head helmet and the small round shield called parmula as protection, and the manica around his right forearm and greaves. In his right hand he holds his short sword, the sica. There is an A on the bottom as mark. Intact.

161

Zwei römische Tonlampen mit erotischen Szenen. Kaiserzeitlich, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) Typus Loeschcke IV. L 9,6cm. Beiger Ton mit dunkelbraunem Überzug. b) Typus Loeschcke VIII mit Griff. L 10,8cm. Beiger Ton mit rotbraunem Überzug. Beide Lampen im Spiegel mit der Darstellung eines kleinwüchsigen Paares beim Liebesspiel auf einem Bett. Auf der Unterseite jeweils Werkstattstempel. **2 Stück! Mit den Rechnungen der Galerie Günter Puhze (Kopien) und Echtheitsgarantien!** Intakt. 600,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, beide Lampen erworben bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau. a) erworben 1987 und b) 1990.

Two Roman terracotta lamps with erotic scenes. Imperial Period, 1st - 2nd century AD. a) Type Loeschcke IV. Length 9,6cm. Beige terracotta with dark brown slip. b) Type Loeschcke VIII with handle. Length 10,8cm. Beige terracotta with reddish brown slip. Both lamps depicting a couple of midgets making love on a bed. Each with the stamped mark of the workshop underneath. ***2 pieces! With invoices from 1987 and 1990 (copies) and certificates of authenticity, both by the Galerie Günter Puhze, Freiburg im Breisgau!*** *Intact.*

162

Zwei römische Tonlampen mit Tierszenen. Kaiserzeitlich, 1. - 2. Jh. n. Chr. Typus Loeschcke IV. Hellbrauner Ton mit rotbraunem Überzug. a) L 9,4cm. Auf dem Spiegel Igelfamilie. Auf der Unterseite Werkstattstempel. b) L 10,1cm. Auf dem Spiegel hält Amor mit Jagdspeer einen von ihm erlegten Hasen in die Höhe. Daneben kleine auf die Produktion zurückgehende oberflächige Fehlstelle. **2 Stück! Mit Kopie der Rechnung!** Beide intakt und mit Rußspuren. 500,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, beide Lampen erworben 2016 beim Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger, Köln.

Two Roman terracotta lamps with animal scenes. Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Type Loeschcke IV. Light brown terracotta with reddish brown slip. a) Length 9,4cm. Family of hedgehogs. Underneath the stamped mark of the workshop. b) Length 10,1cm. Amor with hunting spear keeping up a hare. ***2 pieces! With copy of the invoice!*** *Intact and remains of carbon black.*

163

Spätantike Tonlampe mit Schutzhütte im Weinberg. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 13,1cm. Typ Hayes II. Rotbrauner Ton mit rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel eine viereckige Hütte aus Schilfrohr mit Vogel auf dem Dach auf einem hohen Stamm inmitten eines Weinberges. In der Hütte sitzt der Hüter des Weinbergs und spielt Flöte. Links hängt ein bestrafter Weinbergdieb, der eine Weintraube im Mund hat, rechts ein Fuchs, der einen Hasen jagt. Auf der Schulter Weinranken. Fragment auf der Unterseite gebrochen und wieder angesetzt. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Pseudo-Cyprian, De duobus montibus Sina et Sion 14 beschreibt die Errichtung der Schutzhütte im Weingarten sowie die Tätigkeit des Weinberghüters. Die Darstellung kann mit Jesaja 5, 1-7 (Das Lied vom unfruchtbaren Weinberg) und Matthäus 21, 33-46 (Gleichnis von den bösen Weingärtnern) in Verbindung gebracht werden. Für weitere Literatur zu antiken Weinberghütten s. Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 146.

Late Roman terracotta lamp of the type Hayes II with tree house in the vineyard. North Africa, 4th - 5th century AD. Length 13,1cm. Inside the tree house the guardian of the vineyard playing the flute. At the hut hangs a thief with a grape in his mouth. On the right, a fox chasing a hare. On the shoulder vine-tendril. Fragment of underside broken and reattached. For the interpretation of the image see Pseudo-Cyprian, De duobus montibus Sina et Sion 14 and compare the Book of Isaiah 5, 1-7 (The Song of the Vineyard) and Matthew 21, 33-46 (Parable of the Wicked Husbandmen).

164

Spätantike Tonlampe mit Daniel in der Löwengrube. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 13,2cm. Typ Hayes II. Rotbrauner Ton mit rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel Daniel frontal in Adorantenhaltung zwischen zwei Löwen, oben links ein Engel, der Daniels Helfer Habakuk herbeibringt. Auf der Schulter verzierte Quadrate und Kreise. Intakt. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube aus dem Alten Testament (Daniel 6, 1-24) ist hier um zwei Figuren erweitert: Ein Engel bringt Daniels Nothelfer Habakuk herbei, der dem Propheten Beistand leistet und ihm einen Laib Brot reicht. Daniel wurde in die Löwengrube geworfen, weil er gegen das vom Perserkönig Darius I. (549 - 486 v. Chr.) erlassene Gesetz verstoßen hatte, dass 30 Tage lang die Anbetung von Göttern mit Ausnahme des Perserkönigs bei Androhung der Todesstrafe verboten hatte. Der König hatte die Grube selbst versiegelt. Als er Daniel am nächsten Morgen lebend vorfand, erließ der König ein neues Gesetz, das die reichsweite Achtung des 1. Gebots („Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir!") festschrieb. Das Brot Habakuks ist gleichzeitig ein Symbol der Eucharistie.

Late Roman terracotta lamp of the type Hayes II with Daniel in the lion's den (Daniel 6, 1-24). North Africa, 4th - 5th century AD. Length 13,2cm. In the centre the prophet between lions, above an angel and Habakuk. On the shoulder decorated square and round ornaments. Intact.

165

Spätantike Tonlampe mit Jäger. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typus Pohl 1. L 13cm. Aus rotbraunem Ton mit feinem rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel ein nach rechts laufender Tierjäger mit aufwendiger Kleidung die Lanze im Anschlag. Auf der Schulter gepunktetes Flechtband. Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

Late Antique terracotta lamp with hunter. North Africa, 4th - 5th century AD. Type Pohl 1. Length 13cm. With fine reddish brown slip. On the discus a hunter holding a spear at the ready and running to the right. He is wearing rich ornamented clothes including pants. On the shoulder interlaces. Intact.

160

161

162

163

164

165

166

Spätantike Tonlampe mit Paulus. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typus Pohl 1. L 13,2cm. Aus rotbraunem Ton mit feinem rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel ein nach links sitzender Mann mit Glatze und Redegestus, wohl der Apostel Paulus bei der Predigt. Auf der Schulter stilisierter Kranz bestehend aus gepunkteten Winkeln. Im Körper umlaufender Sprung, dabei winzige Absplitterung, sonst intakt. 400,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

Late Antique terracotta lamp with the Apostle Paulus. North Africa, 4th - 5th century AD. Type Pohl 1. Length 13,2cm. With fine reddish brown slip. On the discus an enthroned man with bald head and beard and upraised arm in a gesture of speech, perhaps the preaching Paulus. On the shoulder stylized wreath making of dotted chevrons. Fissure in the corpus, tiny chipping at the crack, otherwise intact.

167

Spätantike Tonlampe mit Zirkuspferd. Nordafrika, 5. Jh. n. Chr. Typus Pohl 2. L 13,3cm. Aus rotbraunem Ton mit rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel ein Pferd in Levade nach rechts. Auf der Schulter stilisierter Kranz. Auf der Unterseite eingedrückte Werkstattzeichen. **Mit Zertifikat von Hermesdorf - Antiquitäten (Kopie)!** Auf der Unterseite etwas berrieben, sonst intakt. 250,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben vor 1993 bei Hermesdorf - Antiquitäten, Trier.

Late Antique terracotta lamp circus horse. North Africa, 5th century AD. Type Pohl 2. Length 13,3cm. With reddish brown slip. On the discus a horse in levade to the right. On the shoulder stylized wreath making of chevrons. ***With certificate of Hermesdorf - Antiquitäten!*** *Underneath slightly rubbed off, otherwise intact. Acquired before 1993 in Trier.*

168

Drei bemerkenswerte Tonlampen aus der Spätantike. Östlicher Mittelmeerraum, 5. - 7. Jh. n. Chr. a) Kleine Lampe aus beigem Ton mit rotbraunem Überzug und mit nach oben stehender Schnauze. Auf der Schulter die plastische Inschrift ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΕΥΔΑΙΜΩΝ („der heiligen Glückseligkeit"). L 7,7cm. Ringhenkel fehlt, an der Schnauze etwas berieben. b) Lampe aus braunem Ton mit dunkelbraunem Überzug und geriffelter Schulter sowie Noppenhenkel. In dem Kanal ein plastische hervorgehobenes Monogramm. L 9,8cm. Ein Schulterfragment gebrochen und wieder angesetzt, mit Rußspuren. c) Lampe aus hellbraunem Ton mit gepunkteter Schulter und Noppenhenkel. Auf dem Spiegel ein christlich zu lesendes Kreuz in Form eines Tatzenkreuzes. L 11,2cm. Intakt mit Rußspuren. **3 Stück!** 750,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Three notably terracotta lamps from the Late Antique Period. Eastern Mediterranean, 5th - 7th century AD. a) Small lamp made of beige terracotta with reddish brown slip and up drawned nozzle. On the shoulder in relief the inscription ΤΟΥ ΑΓΙΟΥ ΕΥΔΑΙΜΩΝ („for the blessedness"). Length 7,7cm. Ring handle is missing, surface at the nozzle slightly rubbed off. b) Lamp made of brown terracotta with dark brown slip, ribbed shoulder and knob handle. Above inside near the nozzle in relief a monogram. Length 9,8cm. Fragment of the shoulder broken and reattached, with remains of carbon black. c) Lamp made of light brown terracotta with dots on the shoulder and knob handle. On the discus a Christian cross in form of a cross pattée. Length 11,2cm. Intact with remains of carbon black. ***3 pieces!***

169

Obere Hälfte eines spätrömischen Models zur Herstellung von Tonlampen mit Daniel in der Löwengrube. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. 19,7 x 14,9 x 4,7cm. Ovale Form aus Gips mit negativem Relief für eine Lampe von Typ Hayes II. Auf dem Spiegel Daniel frontal in Adorantenhaltung zwischen zwei Löwen, oben links ein Engel, der Daniels Helfer Habakuk herbeibringt. Auf der Schulter verzierte Quadrate und Kreise. Am Rand vier Vertiefungen für die Noppen der anderen Modelhälfte, auf den Seiten Rillen für die Fixierung beider Hälften mittels Bändern. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube aus dem Alten Testament (Daniel 6, 1-24) ist hier um einen geflügelten Engel und Daniels Nothelfer Habakuk erweitert. Letzterer leistet dem Propheten Beistand und hält ihm einen runden Laib Brot hin. Das Brot ist gleichzeitig ein Symbol der Eucharistie.

Upper part of a Late Roman mould for making terracotta lamps depicting Daniel in the lion's den (Daniel 6, 1-24). North Africa, 4th - 5th century AD. 19,7 x 14,9 x 4,7cm. Oval mould made of gypsum with negative relief for a lamp of type Hayes II. In the centre the prophet between lions, above an angel and Habakuk. On the shoulder decorated square and round ornaments. On the rim four indentations for the adjustment of the other half and at the sides grooves for the fixation of both halfs by straps. Intact.

170

Obere Hälfte eines spätrömischen Models zur Herstellung von Tonlampen mit dem Abrahams Opfer. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. 20,5 x 14,6 x 6,1cm. Ovale Form aus Gips mit negativem Relief für eine Lampe von Typ Hayes II. Auf dem Spiegel Abraham, der mit Hilfe eines Opfermessers in seiner Rechten seinen Sohn Isaak, den er mit der anderen Hand festhält, opfern möchte. Er drückt ihn mit den Kopf auf einen Holzscheit, der für die spätere Verbrennung des Opfers gedacht ist. Bei seinem Tun wird Abraham aber von Gott - hier in Gestalt der „Manus Dei" - aufgehalten. Unten steht schon ein Lamm als Ersatzopfer bereit. Auf der Schulter teilweise mit Christogramm verzierte Kreise. Am Rand vier Vertiefungen für die Noppen der anderen Modelhälfte, auf den Seiten Rillen für die Fixierung beider Hälften mittels Bändern. Winzige Absplitterung, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Die Opferung Isaaks ist eine der am häufigsten dargestellten Szenen der christlichen Kunst (1. Mose 22,1-14). Die Bereitschaft Abrahams, seinen Sohn Isaak zu opfern, haben Kirchenväter später als Hinweis auf die Kreuzigung Jesu interpretiert. Dazu s. auch M. Löx, Christus, Apostel und Co., in: M. Flecker (Hrsg.), Zwischen Dionysos und Christus - Bild und Tafelgeschirr im römischen Nordafrika (2022) S. 141-169 und besonders 146-147.

Upper part of a Late Roman mould for making terracotta lamps depicting the Sacrifice of Isaac (Genesis 22,1-14). North Africa, 4th - 5th century AD. 20,5 x 14,6 x 6,1cm. Oval mould made of gypsum with negative relief for a lamp of type Hayes II. In the centre Abraham who is about to sacrifice his son Isaak with a knife. On one side a stack of wood for the burning of the offering. On the other side the manus dei breaking the action, below a ram for the alternative sacrifice. On the shoulder decorated circles partially with Chi Rho. On the rim four indentations for the adjustment of the other half and at the sides grooves for the fixation of both halfs by straps. Tiny chips, otherwise intact.

166

167

168

169

170

171

171

Obere Hälfte eines römischen Models zur Herstellung figürlicher Tonlampen in Form einer Theatermaske. Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. 19,2 x 14,1 x 6,3cm. Ovale Form aus Gips mit negativem Relief. Oberteil einer Lampe in Gestalt einer liegenden Theatermaske mit Bart und hoher Perücke. Im vorderen Bereich zwischen zwei großen Augen eine Vertiefung anstelle des Mundes, aus der später das Loch für den Docht gebildet wurde. In der Mitte ein längliches Loch für einen Griff und im hinteren Bereich eine Aussparung für einen Noppenhenkel. Am Rand vier Vertiefungen für die Noppen der anderen Modelhälfte. **Sehr seltenes Stück!** Fehlstellen am Rand, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Upper part of a Roman mould for making figural terracotta lamps in form of a bearded theatre mask with tall wig. North Africa, 3rd - 4th century AD. 19,2 x 14,1 x 6,3cm. Oval mould made of gypsum. At the forepart below two large eyes a round indentation for making a hole for the wick. In the centre an oblong hole for a handle and at the back part an opening for a knob handle. On the rim four indentations for the adjustment of the other half. ***Very rare object!*** *Missing parts at the sides, otherwise intact.*

THE E. P. COLLECTION
OF ROMAN AND BYZANTINE RELIEFS

173 (01)

173 (02)

An important collection of bone reliefs to be sold as one lot!

173
Große Sammlung antiker Beinskulpturen! Bein war in der Antike in viel verwendeter Werkstoff, der leicht zugänglich und gestaltbar war. Er wurde für einfache Gebrauchsgegenstände wie Löffel und Nadeln, aber auch für fein gestaltete Luxusprodukte verwendet, die dann oft aus dem begehrten Elfenbein geschnitzt wurden. Die hier vorgelegte Sammlung von antiken Kunstwerken aus Bein ist vermutlich die umfangreichste Sammlungen dieser Art, die je in den Handel gelangt ist. Über Jahrzehnte aus verschiedensten renommierten Quellen zusammengetragen, umfasst sie heute fast **170 Stück** aus der dieser Kunstgattung, die nicht immer die ihr gebührene Beachtung erfährt, obwohl zu allen Zeiten beeindruckende Kunstwerke in diesen Materialien geschaffen wurden. Das Prunkstück dieser Sammlung ist eine wunderbare frühbyzantische Elfenbeinpyxis mit bukolischen Szenen. Es finden sich desweiteren mit herrlichen Reliefs verzierte Pyxiden, Kämme, Kästchenbeschläge und andere luxuriöse Alltagsgegenstände. Bemerkenswert auch die Sammlung von 16 Puppen aus römischer und koptischer Zeit und die Sammlung von Kleinobjekten, wie Spielsteinen, Löffeln, Kunkeln und anderem mehr. Die Elfenbeinobjekte dieser Sammlung unterliegen besondern Bestimmungen, sind mit einer Handelserlaubnis versehen und dürfen nicht aus der EU exportiert werden.

Schätzpreis nach Anfrage / Estimate on request

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2010. Die Ware war vom jetzigen Eigentümer in Belgien eingelagert.

*0Bone was a widely used material in ancient times that was easily accessible and designable. It was used for simple everyday items such as spoons and needles, but also for finely designed luxury goods, which were often carved from the sought-after ivory. The collection of ancient bone art presented here is probably the most comprehensive collection of its kind ever to come onto the market. Compiled over decades from a variety of renowned sources, it now includes almost **170 pieces** from this art genre, which does not always receive the attention it deserves, although impressive works of art have been created in these materials at all times. The showpiece of this collection is a wonderful early Byzantine ivory pyxis with bucolic scenes. There are also pyxides, combs, box fittings and other luxurious everyday objects decorated with wonderful reliefs. Also noteworthy is the collection of 16 dolls from Roman and Coptic times and the collection of small objects such as game pieces, spoons, cunkels and more. The ivory objects in this collection are subject to special regulations, have a trade permit and may not be exported from the EU.*

173 (01)
Teile einer Pyxis aus Elfenbein mit bukolischen Szenen(?). Byzantinisch, 6. Jh. n. Chr. ø ursprünglich mehr als 12cm, jeweils am unteren Rand Reste einer Bronzezunge, die mit einem Nagel am Relief angenietet ist und zur Befestigung des Bodens diente. a) H 8,5cm, L unten 13cm. Im Zentrum drei Schafe und zwei Ziegen, die auf beiden Seiten von jeweils einem Hirten flankiert werden. Die Hirten tragen ein an einen Stock geknotetes Bündel über der Schulter. b) a) H 8,5cm, L unten 12cm. Im Zentrum ein Mann mit Saatkorb, der Körner auf den Boden streut. Davor eine sich umwendende Figur, dahinter noch erkennbar die Reste einer kleineren Figur. **2 Stück!** Fragmentarisch.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

*Two larger parts of an ivory pyxis with bucolic scenes (?): a) Height 8.5cm, length on the lower edge 13cm. Depicting three sheep and two goats with two shepards. b) Height 8.5cm, lenght at the lower edge 12cm. Depicting a man with a seed basket scattering grain on the ground, in front of him a figure turning around, behind him a smaller figure. Byzantine, 6th century AD. Fragmentary. **2 pieces!***

173 (02)
Pyxis aus Bein mit Pfauen. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. B 6cm, T 3,8cm, H 4,5cm. Längsovale Form entsprechend des Knochens. Die gewölbte Seite beschnitzt mit einem Pfauenpaar, von dem einer einen Kranz im Schnabel hält. Zwischen den beiden ein Pfauenküken. Hinter jedem Pfau ein Bündel von Pflanzen (Farn?), dazwischen Kreisaugen. Auf der fast flachen Rückseite nur Kreisaugen, von denen die in den Ecken durchbohrt sind. Aus mehreren Teilen wieder zusammengesetzt, fehlende Fragmente.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone pyxis with a pair of standing peacocks and a sitting peacock chick between them, behind them plants (Fern?) on the frontside, at the backside circle dots, width 6cm, deepth 3.8cm, height 4.5cm. Early Byzantine, 5th - 6th century AD. Ressambled of several fragments with missing parts.

173 (03)
Pyxis aus Bein mit Eroten. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 4cm, ø 3,7cm. Zylinderförmig, beschnitzt mit zwei sitzenden Eroten mit Weintrauben. Auf dem Boden, der separat gearbeitet und dann eingefügt wurde, außen konzentrische Kreise. Deckel fehlt, winzige Fragmente am oberen Rand fehlen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Die vorliegende Pyxis ist typologisch mit einer Gruppe von Pyxiden verwandt, die in Pompeji und Herculaneum vor allem in Häusern gefunden wurden und Spuren von Farbe enthielten, die für die Kosmetik von Frauen verwendet wurde. Die kleinen dekorativen Dosen müssen beliebte Gebrauchsgegenstände gewesen sein, da sie überall in der Mittelmeerwelt gefunden wurden, vgl. z.B. die Pyxis im The Walters Art Museum, Baltimore (Accession Number 71.45). Siehe auch G. Platz-Horster, Knochenarbeiten. Objekte aus Bein, Elfenbein, Geweih, Horn und Zahn in der Antikensammlung Berlin (2018) S.88, Nr. 134.

Cylindrical bone pyxis with two sitting erotes with grapes, at the bottom concentric circles, height 4cm, ø 3.7cm. Roman, 1st century AD. Lid missing, tiny missing fragments at the upper edge.

173 (04)
Zwei Pyxiden aus Bein mit Eroten. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Böden mit einem Zentrierpunkt, separat gearbeitet und eingefügt, ohne Dekor auf der Außenseite. a) H 3,7cm, ø 3,5cm. Zylindrisch, beschnitzt mit zwei sitzenden Eroten, die mit einem Schild bewaffnet sind, einer zieht einen Panther am Schwanz. b) H 4cm, ø 3,2cm. Zylindrisch, beschnitzt mit zwei knienden Eroten mit Fruchkörben. **2 Stück!** Deckel fehlen und winzige fehlende Fragmente.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

*Two cylindrical bone pyxides: a) Height 3.7cm, ø 3.5cm. Two sitting erotes with shields, one of them pulls a panther by the tail. Bottom without decor. b) Height 4cm, ø 3.2cm. Two kneeling erotes with fruits baskets. Bottom without decor. Roman, 2nd - 3rd century AD. Lids missing, tiny missing fragments.**2 pieces!***

173 (05)
Teil einer Elfenbeinpyxis. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 4,5cm, ø 4cm. Ein kniender Erote streckt seine Hand zu einer am Boden liegenden, zerbrochenen Weinamphore. Auf der andere Seite ist ein Arm mit Stab sowie der Teil eines Flügels zu erkennen. Etwa ein Drittel der Pyxis erhalten.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Cahn Auktionen AG, Basel 2008, Los 126 (Zuschlag: 720 SFR), ex Schweizer Privatbesitz (1961-2000).

Part of an ivory pyxis with a kneeling Erote stretching his hand towards a broken amphora lying on the ground. On the other side, an arm with a staff and part of a wing can be seen, H 4.5cm, ø 4cm. Roman, 1st century AD. One third of the pyxis is preserved.

173 (06)
Miniatur-Kapitel aus Bein. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H 4cm, ø unten 2,8cm. Korinthische Ordnung mit Akanthus-Blättern. Winziges Fragment fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. E. Rodziewicz, Bone and Ivory Carvings from Alexandria (2007) S.94, Nr.54.

Corinthian bone miniature capital, height 4cm, ø 2.8cm. Early Byzantine, 5th - 7th century AD. Tiny fragment missing.

173 (07
Beinkamm mit Löwenjagdszenen. Römisch, 2. Jh. n. Chr. B 6,3cm, L 5cm. Rechteckiger Kamm aus Bein mit unterschiedlich hohen Reihen von Zinken an den Langseiten. Beidseitig Löwenjagdszenen: Auf der einen Seite ein Reiter mit Hund gegen einen Löwen, auf der anderen Seite ein zu Fuß Kämpfender (Jäger?) mit Hund gegen einen Löwen. Die Zinken sind auf beiden Seiten gebrochen, seitlicher Abschluss fehlt, restauriert.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., ex Gorny & Mosch Auktion 194, 2010, Los 477 (Zuschlag 1.600,-€).

Roman bone comb showing hunters fighting against lions on both sides, width 6.3cm, height 5cm. 2nd century A.D. Teeth broken on both sides, fragmentary, partially restored.

173 (08)
Plakette aus Bein mit Dioskur. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. B 5,8cm, L 8cm. Rechteckige Plakette aus Bein mit einem abgesetzten Rand mit einer Kordelleiste. Im Bildfeld ein Dioskur mit Pilos und Lanze zu Pferd. Am Rand in regelmäßigen Abständen kleine Löcher zur Befestigung. Linke obere Ecke fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Rectangular bone plaque depicting a Dioscur with pilos and lance on horseback, width 5.8cm, length 8cm. 1st - 2nd century A.D. Left corner broken away.

173 (09)
Kamm aus Bein mit geometrischem Dekor. Koptisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. B 7cm, L 4cm. Rechteckiger Kamm aus Bein mit langen Zinken und geometrischem Dekor. Fehlendes Fragment an der linken Seite.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Piasa, Paris 26.04.2004, ex Los 430.

Rectangular comb with long teeths and geometrical decoration, width 5.8cm, length 4cm. Coptic, 6th - 8th century AD. Missing fragment at the left side.

173 (10)
Beinrelief mit Eros mit Hund. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 5,5cm. Beinfigur des nackten, stehenden Erosknaben, der mit n. l. gewandtem Kopf einen Hund im linken Arm hält, dessen Halsband er mit der Rechten emporhält. Attraktive schwarze Verfärbung! Oberhalb der Knie und Flügel gebrochen, kleine Absplitterung an der rechten Kopfseite.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., Ex Gorny & Mosch Auktion 137, München 2004, Los 453 (Zuschlag 1500,-).

Bone figure of naked Eros with hound, height 5.5cm. Roman, 2nd century BC. Above the knees and wing broken, small splinter an the right side of the head. Attractive dark discoloring!

173 (11)
Beinrelief mit Orientalen. Achämenidisch, 5. Jh. v. Chr. B 2,5cm, L 8cm. Teil eines Reliefs aus Bein mit einer männlichen, bärtigen Figur in langem Gewand mit spitzer Kopfbedeckung. Wahrscheinlich ein Achämenide. Fehlende Fragmente an den Rändern.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Beaussant Lefèvre, Auktion, Paris 14.05.2004, Los 181.

Part of a bone relief with a bearded male figure in a long garment holding an object, width 2.5m, length 8cm. Achaemenid, 5th century BC. Missing fragments at the edges.

173 (03)

Ansicht 1

Ansicht 2

Ansicht 3

173 (04)

173 (05)

173 (06)

173 (07)

173 (08)

173 (09)

173 (10)

173 (11)

173 (12)
Beinrelief mit männlichem Krieger. Parthisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. B 3cm, L 10,5cm. Teil eines Reliefs aus Bein mit einer männlichen, bärtigen Figur in langem Gewand mit Hosen und Kopfbedeckung sowie Ohrring, der eine Lanze hält. Das Fragment hat zwei Befestigungslöcher. Teil eines Möbelbeschlags. Unten und an der rechten Seite gebrochen, geklebt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Giessener Münzhandlung, Auktion 93, München 1998, Los 3149.

Part of a bone relief with a bearded male figure in a long garment with trousers, earring and headgear holding a lance, part of furniture attachment, width 3cm, length 10.5cm. Parthian, 2nd - 4th century AD. Broken in the lower part and at the right side, glued.

173 (13)
Beinrelief mit Diener mit Pyxis. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 4,2cm, L 8,5cm. Relief mit einer Dienerfigur, die eine Pyxis hält. Obere, linke Ecke fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone relief with a servant holding a pyxis, width 4.2cm, length 8.5cm. Roman, 2nd - 3rd century AD. Upper, right corner missing.

173 (14)
Beinrelieffragment mit orientalischem Kämpfer. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 2,5cm, L 6,3cm. Dargestellt ist ein Krieger mit rechteckigem Schild, Dolch und Pilos-Helm. Fragmentarisch.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone relief with a servant holding a pyxis, width 4.2cm, length 8.5cm. Roman, 2nd - 3rd century AD. Upper, right corner missing.

173 (15)
Beinstatuette eines Widderträgers. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 5,2cm, B 3cm. Ein nackter, junger Hirte, der einen Widder auf den Schultern trägt. Unterhalb der Knie gebrochen, linker Arm fehlt, winziges Kopffragment und Fragment am Hinterteil des Widders fehlen, auf der Rückseite blaue Auflagen und Sinterreste.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone statuette of a naked, young man carrying a ram on his shoulders, width 3cm, length 5.2cm. Roman, 1st - 2nd century AD. Broken below the knees, left arm missing, tiny fragment of the head and fragment of the back part of the ram missing, few blue spots at the backside and traces of sinter.

Der Widderträger (griech. Kriophoros) ist ein beliebtes Motiv in der antiken Kunst von der Archaik bis in die Spätantike. Zum Ausdruck kommen dabei zwei Aspekte: Zum einen die Fürsorge des Hirten für seine Herde, zum anderen das Opfer für die Götter,; das Tier wird zum Opferaltar getragen. In abgewandelter Form als Kalbträger (griech. Moschophoros) ist es von der Marmorstatue der Athener Akropolis aus der Zeit um 560 v. Chr. bekannt - diese Statue ist allerdings nicht nackt und unterscheidet sich auch von den damals üblichen Kuroi-Statuen.

173 (16)
Flaschenverschluss mit Fortuna-Büste aus Bein. Romano-ägyptisch, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. L 7cm, B 1,5cm. Sich nach unten verjüngende Büste der Fortuna, daran anschließend ein gerilltes, konisches Stück. Auf dem Kopf der Fortuna ein rundes Gefäß mit profiliertem Rand. Diente wohl als Verschluss eines Unguentariums oder eines Khol-Gefäß. Loch und wieder angesetztes Fragment auf der Rückseite.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone bottle cap in the shape of a bust of Fortuna, width 1.5cm, length 7cm. Romano-egyptian, ca. 1st - 2nd century AD. Whole and reattached fragment at the backside.

173 (17)
Beingriff in Form eines Flötenspielers. Romano-ägyptisch, ca. 1. - 2. Jh. n. Chr. L 7,5cm, B 2,3cm. Ein nackter Knabe bläst die Pan-Flöte. Die Statuette endet oberhalb der Knie, an die sich ein Griff mit zwei Profilrillen anschließt. Intakt, montiert auf Plexiglassockel.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's Sale 9723, London 29.10.2003, Los 144 (Zuschlag: 420 Pfund.

Bone terminal with a naked, young boy playing the syrinx, width 2.3cm, length 7.5cm. Romano-egyptian, ca. 1st - 2nd century AD. Intact, mounted on a plexiglass stand.

173 (18)
Elfenbeinrelief mit Nereiden. Romano-ägyptisch, ca. 3. Jh. n. Chr. L 12,5cm, B 6,5cm. Beschnitzt im Hochrelief. Eine Nereide liegt mit gekreuzten Beinen an ihre Harfe gelehnt nach rechts. Die andere ist in Rückenansicht dargestellt und hält ein Tympanon in der erhobenen Rechten. Am unteren Rand schlängelt sich ein Ketos mit gewelltem Schwanz. Über den Köpfen der beiden Nereiden bauscht sich jeweils ein Gewand. Wahrscheinlich ein Kästchenbeschlag. Am rechten Rand gebrochen, fehlende Fragmente am oberen und unteren Rand, fehlendes Fragment in der Mitte.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9796, New York 09.12.2005, Los 336.

Ivory plaquette depicting a nereid reclining to the right with crossed legs and leaning on her harp, the other one seen from the back with a tambourine, below a ketos with undulating tail, width 6.5cm, length 12.5cm. Probably part of a box fitting. Romano-egyptian, ca. 3rd century AD. Broken at the right edge, missing fragments at the upper and lower edge and in the middle.

173 (19)
Beinrelief mit Eros. Romano-ägyptisch, ca. 3. Jh. n. Chr. L 6,7cm, B 4cm. Beschnitzt im Hochrelief. Nach rechts eilender Eros, im Hintergrund Weintrauben. Am rechten und unteren Rand gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone relief with Eros and grape in the background, width 4cm, length 6.7cm. Romano-egyptian, ca. 3rd century AD. Broken at the right and lower edge.

173 (20)
Beinplakette mit Ganymed. Romano-ägyptisch, ca. 3. Jh. n. Chr. H 7,8cm, B 5cm. Rechteckige Plakette mit geriefeltem Rahmen, darauf Ganymed und Zeus in Gestalt des Adlers. Wahrscheinlich ein Kästchenbeschlag. Linke, oberer Ecke gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone relief with Ganymed and Zeus as eagle, probably a box fitting, width 5cm, height 7.8cm. Romano-egyptian, ca. 3rd century AD. Broken at the upper, left corner.

173 (12)

173 (13)

173 (14)

173 (15)

173 (16)

173 (17)

173 (18)

173 (19)

173 (20)

173 (21)
Ringplatte mit Frauenkopfmedaillon aus Bein. Hellenistisch, ca. 3. Jh. v. Chr. H 3,1cm, B 2,7cm. Büste eine Dame mit typischer Melonenfrisur und Hut. Ring fehlt, Ränder bestoßen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. The Walters Art Museum, Baltimore, Accession Number 71.609 (Ohne Hut).

Bone ring plate depicting a female bust with typical melon hairstyle and hat, width 2.7cm, height 3.1cm. Hellenistic, ca. 3rd century BC. Hoop is missing, tiny missing fragments at the edge of the plate.

173 (22)
Elfenbeinpaneel mit Eroten. Romano-ägyptisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. L 26cm, B 2,2cm. Zwei gegenständige, fliegende Eroten, die zwischen sich die Bänder ein Blattgirlande halten, an den Enden jeweils eine Lotusblume. Details in rot und schwarz eingraviert und glasiert. Untere linke Ecke fehlt, winziges Loch in der Mitte, auf der Rückseite z.T. stabilisiert.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's Sale 9723, London 29.10.2003, Los 141 (Zuschlag: 1000 Pfund).

Ivory panel with two opposing, flying erotes holding a garland of leaves between them, a lotus flower at each end. Details incised in red and black and glazed. Width 2.2cm, length 26cm. Romano-egyptian, 2nd - 4th century AD. Lower left corner missing, tiny hole in the middle, parts stabilized with a thin bone plate on the back.

173 (23)
Beinrelief mit Triton und Nereide. Romano-ägyptisch, ca. 3. Jh. n. Chr. L 11,5cm, B 3,9cm. Rechts lagert eine nackte Nereide, die in der Rechten einen Teil des sich bauschenden Gewands hält, links erscheint der Oberkörper von Triton mit Ruder aus den Wellen, die sich am unteren Rand erstrecken. Aus zwei Teilen zusammengesetzt mit fehlenden Fragmenten, am rechten Ende gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone relief depicting Triton with rudder and a reclining naked Nereid, width 3.9cm, length 11.5cm. Romano-egyptian, ca. 3rd century AD. Reassembled of two parts with tiny missing fragments, broken at the right end.

173 (24)
Beinreliefs mit Panther und bärtiger Gottheit. Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. a) L 9,5cm, B 4cm. Ein vor einer Akanthusranke hochspringender Panther. Zusammengesetzt aus zwei Teilen, an drei Seiten gebrochen. b) L 9,5cm, B max. 4,5cm. Lagernde, männliche, bärtige Gottheit (Serapis?) mit Gewandbausch hinter dem Kopf. Gelocht, rechte, obere Ecke fehlt, am unteren Rand beschnitten oder abgeschliffen. **2 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.; a) Ex Christie's, Sale 8890, London 05.10.2000, Los 350 (Schätzung 700 Pfund).

Two bone reliefs: a) Depicting a panther leaping up of an acanthus leaf, width 4cm, length 9.5cm. Reassembled of two fragments, broken on three sides. b) Depicting a reclining beard male god with a bulky garment, length 9.5cm, width maximal 4.5cm. With drilling hole, right, upper corner missing, cut or ground on the lower edge. Roman, ca. 2nd century AD. ***2 pieces!***

173 (25)
Beinrelief mit Bärtigem. Romano-ägyptisch, ca. 3. - 4. Jh. n. Chr. H 18cm, B max. 3,5cm. Unter einem Bogen stehende, männliche, bärtige Figur, der Mantel um die Hüften geschlungen und über die Schulter geführt, mit der Linken hält er sich am Gewandstrang fest. Wahrscheinlich ein Möbelbeschlag. An der linken Seiten über die ganze Länge gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben Christie's, New York, Sale 9796, 06.12.2001, ex Los 655.

Bone plaque depicting a bearded figure standing under an archway, with a mantle draped across his waist and over his left shoulder and gripping the drapery in his left hand, probably a furniture attachment, width max. 3.5cm, length 18cm. Romano-egyptian, ca. 3rd - 4th century AD. Broken along the entire left side.

173 (26)
Beinrelief mit Tyche. Romano-ägyptisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 14cm. Beschnitzt mit der Figur der stehenden Tyche mit Füllhorn im linken Arm und Kranz in der gesenkten Rechten. Intakt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Gorny & Mosch Auktion 163, 2007, Los 547; ex Sammlung Prof. M. Winkler, Bayern, erworben in den 1950er - 1960er Jahren.

Romano-egyptian bone carving depicting Tyche with wreath and cornucopia, height 14cm. 2nd - 3rd century A.D. Intact.

173 (27)
Beinrelief mit Tyche. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 15cm, B max. 6,2cm. Beschnitzt mit der Figur der stehenden Tyche mit Füllhorn im linken Arm und Kranz in der gesenkten Rechten. Fragmente am unteren Rand wieder angesetzt, auf der Rückseite Aufkleber des Hauptzollamts München und zwei Schraubenschäfte vom ursprünglichen, jetzt verlorenen Sockel, lackiert.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Gorny & Mosch Auktion 105, München 2000, Los 2465.

Romano-egyptian bone carving depicting Tyche with wreath and cornucopia, height 15cm, width max. 6.2cm. 3rd - 4th century A.D. Fragments at the lower edge reattached, on theback sticker of the main customs office Munich and two screw shafts, varnished.

173 (28)
Beinrelief mit tanzender Mänade. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 15cm, B max. 5,5cm. Dargestellt ist eine Frau in der Bewegung mit über den Kopf erhobenem, linken Arm, die Rechte ist gesenkt und greift in das Gewand. Fehlendes Fragment am unteren Rand, aus zwei Teilen zusammengesetzt, Längs- und eine Querkante mit Kleber eingestrichen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a dancing maenad, height 15cm, width max. 5.5cm. 3rd - 4th century A.D. Missing fragment at the lower edge, reassembled of two fragments, longitudinal and one transverse edge coated with adhesive.

173 (29)
Beinrelief mit Herakles. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 11,4cm, B max. 4,5cm. Dargestellt ist der nackte jugendliche Herkules, der in der Rechten die Äpfel der Hesperiden und das Fell des Nemeischen Löwen hält. Oben und an der linken Seite gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting Heracles with the apples of the Hesperides, height 15.5cm, width max. 4.6cm. 3rd - 4th century A.D. Relief in the upper part and at the left side broken.

173 (22)

173 (21)

173 (23)

173 (24)

173 (25)

173 (26)

173 (27)

173 (28)

173 (29)

173 (30)
Beinrelief mit Tänzerin. Romano-ägyptisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11,5cm, B max. 4,5cm. Dargestellt ist eine Frau im Peplos, die mit der Rechten ihr Gewand lupft und in der Linken ein Tympanon hält. Relief im unteren Bereich gebrochen, winziges Loch am rechten Ohr der Figur, winzige fehlende Fragmente am oberen Rand.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a dancing female figure with tympanon, height 11.5cm, width max. 4.5cm. 2nd - 3rd century A.D. Relief broken in the lower part, tiny whole at the right ear of the figure, tiny missin fragments at the upper edge.

173 (31)
Beinrelief mit Tänzerin. Romano-ägyptisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 12cm, B max. 5,5cm. Dargestellt ist eine Frau im Peplos, die mit beiden Händen ein Tympanon hält. Intakt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a dancing female figure with tympanon, height 12cm, width max. 5.5cm. 2nd - 3rd century A.D. Intact.

173 (32)
Beinrelief mit Silen. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 11,5cm, B max. 5,5cm. Dargestellt ist ein bärtiger Silen, der einen Mantel um die Hüften geschlungen hat, und in der linken Hand eine Phiale hält und dabei den Mantel bauscht und den rechten Arm über dem Kopf erhoben hat. Im unteren Bereich gebrochen, aus mehreren Teilen zusammengesetzt mit winzigen fehlenden Fragmenten, restauriert.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. L. Marangou, Bone carvings from Egypt. I. Graeco-Roman Period (1976) S.96, Nr. 54.

Romano-egyptian bone carving depicting a Silen, who has a cloak wrapped around his hips and holds a phiale in his left hand, billowing his cloak and raising his right arm above his head, height 11,5cm, width max. 5.5cm. 3rd - 4th century A.D. Broken in the lower part, reassembled of several parts with tiny missing fragments, restored.

173 (33)
Beinrelief mit Silen. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 15cm, B 3,5cm. Rechteckige Reliefplatte. Dargestellt ist ein bärtiger Silen, der einen Mantel um die Hüften geschlungen hat und den rechten Arm über dem Kopf erhoben hat. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. L. Marangou, Bone carvings from Egypt. I. Graeco-Roman Period (1976) S.96, Nr. 54.

Romano-egyptian rectangular bone carving depicting a Silen, who is raising his right arm above his head, height 15cm, width 3.5cm. 3rd - 4th century A.D. Reassembled of several fragments.

173 (34)
Beinrelief mit Venus. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12cm, B max. 6,5cm. Dargestellt ist Venus, die ihre Linke zum Kopf erhoben und den Kopf nach rechts gedreht hat, dahinter drapiertes Gewand. Linke, untere Ecke fehlt, im rechten unteren Bereich gebrochen, auf der Rückseite mit Kleber stabilisiert.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 1584, New York, 09.12.2005, ex Los 337.

Romano-egyptian bone carving depicting Venus with raised left arm and head turned to the right, behind her drapery, height 12cm, width max. 6.5cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Left, lower corner missing, broken in the right lower part, stabilized with glue at the back.

173 (35)
Beinrelief mit Frau im Hüftmantel. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 13cm, B max. 5cm. Dargestellt ist eine Frauenfigur mit Hüftmantel und nacktem Oberkörper. Im linken Arm hält sie Früchte (?). Linke, untere und obere Ecke fehlen, im rechten unteren Bereich gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a naked female figure with a mantle around her hips and naked upper body, holding fruits (?) with her left arm, height 13cm, width max. 5cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Lower left and upper corner missing, in the right lower part broken.

173 (36)
Beinrelief mit Isis (?). Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 22,5cm, B 4,5cm. Dargestellt ist eine Frauenfigur mit Gewand und lotusförmiger Krone, die rechte Hand ist erhoben und in der Linken hält sie einen Palmzweig. Zweifach gelocht. Intakt, auf der Rückseite teilweise mit Kleber stabilisiert.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9723, London, 29.10.2003, ex Los 142 (nicht abgebildet).

Romano-egyptian bone carving depicting a female dressed figure with a lotus crown, raised right hand and in the left hand a palm branch, perhaps Isis, height 22.5cm, width 4.5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Intact, at the back partly glue for stabilization.

173 (37)
Beinrelief mit Dionysos. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 14,5cm, B max. 6,5cm. Dargestellt ist eine schlanke, jugendliche Figur des Dionysos mit einem zu seiner Rechten sitzenden Panther, dessen Fell mit Punkten wiedergegeben ist. Der rechte Arm ist angewinkelt über dem Kopf erhoben, der linke Ellbogen stützt sich auf einen Pfeiler. Aus der linken Hand fällt ein drapiertes Himation herab. Kleiner Riss an der rechten Seite.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. R. Rodziewicz, Bone and Ivory Carvings from Alexandria. French Excavaitons 1992-2004 (2007) S. 76f., Nr. 22a.

Romano-egyptian bone carving depicting the slender, youthful figure of Dionysos with a panther sitting at his right foot, the right hand raised above the head, the left elbow rests on a pillar, height 14.5cm, width max 6.5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Tiny fissure at the right side.

173 (38)
Beinrelief mit Dionysos. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 14cm, B max. 7cm. Dargestellt ist eine schlanke, jugendliche Figur des Dionysos. Der linke Arm ist angewinkelt über dem Kopf erhoben, der rechte Ellbogen stützt sich auf einen Pfeiler. Fragment am unteren Rand fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting the slender, youthful figure of Dionysos, the left hand raised above the head, the right elbow rests on a pillar, height 14cm, width max 7cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Fragment at the lower edge missing.

173 (30)

173 (31)

173 (32)

173 (33)

173 (34)

173 (35)

173 (36)

173 (37)

173 (38)

173 (39)
Beinrelief mit Dionysos. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 17cm, B max. 5,5cm. Dargestellt ist die schlanke, jugendliche Figur des Dionysos. Der linke Arm ist hält ein Trinkhorn, von nach unten gestreckten Rechten hängt ein Gewandzipfel. Teil der rechten, unteren Seite und Fragment am oberen, linken Rand fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting the slender, youthful figure of Dionysos, the left hand holding a drinking horn, in the downward stretched right hand a garment tail, height 17cm, width max. 5.5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Part of the right, lower side and fragment of the upper, left side missing.

173 (40)
Beinrelief mit Dionysos (?). Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 15cm, B max. 6cm. Dargestellt ist eine schlanke, jugendliche Figur neben einem Altar. Fehlendes Fragment an der linken Seite.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a slender, youthful figure (Dionysos?), height 15cm, width max. 6cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Missing fragment at the left side.

173 (41)
Beinrelief mit nacktem Mann. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 12,5cm, B max. 4,5cm. Dargestellt ist eine schlanke, jugendliche Figur mit überkreuzten Beinen, der rechte Arm ist vor dem Körper zu seiner linken Seite geführt, der Kopf ist nach links gewandt. An den Seiten und im unteren Bereich gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a slender, youthful male figure, height 12.5cm, width max. 4.5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Broken at the sides and at the lower edge.

173 (42)
Beinrelief mit Dionysos. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 11cm, B max. 4,5cm. Dargestellt ist eine schlanke, jugendliche Figur mit überkreuzten Beinen, der rechte Arm ist angewinkelt erhoben, der linke Ellbogen stützt sich auf einem Pfeiler ab, von dem auch ein Teil des Gewandes herabfällt. Zu seinen Füßen ein Tympanon. An den Seiten und im unteren Bereich gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting the slender, youthful figure of Dionysos with tympanon, height 11cm, width max. 4.5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Broken at the sides and at the lower edge.

173 (43)
Beinrelief mit Tänzerin. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 13.4cm, B max. 4,8cm. Dargestellt ist eine Frau mit Peplos, die das Tympanon schlägt. Zwei Fragmente an den oberen Ecken fehlen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a female dancer wearing a peplos and playing the tympanon, height 13.4cm, width max. 4.8cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. A fragment is missing at both upper corners.

173 (44)
Beinrelief mit Satyr. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12,5cm, B max. 4cm. Dargestellt ist ein nackter Satyr mit Weinschlauch auf der Schulter und Traube in der rechten Hand. Linke obere Ecke fehlt, Fragment der rechten, unteren Ecke fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a naked satyr with grape and wineskin, height 12.5cm, width max. 4cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Left, upper corner missing, fragment of the right lower corner missing.

173 (45)
Beinrelief mit Dionysos. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 13cm, B max. 4,5cm. Dargestellt ist der nackte Dionysos, der seinen rechten Arm angewinkelt über dem Kopf platziert hat. **Auf der Rückseite Aufkleber von Christie‘s!** An der rechten Seite und unten gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie‘s Sale 9723, London 29.10.2003, ex Los 142 (abgebildet).

Romano-egyptian bone carving depicting the naked Dionysos with right raised arm, height 13cm, width max. 4.5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. At the right side and at the lower edge broken. ***With label of Christie‘s!***

173 (46)
Beinrelief mit Tänzerin. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 16,1cm, B max. 5,2cm. Dargestellt ist eine nackte Tänzerin mit Tympanon. Intakt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Bonhams Antiquities including Property from the Collection of Sir Daniel Donohue, London 13.04.2011, ex Los 438.

Romano-egyptian bone carving depicting a naked female dancer with tympanon, height 16.1cm, width max. 5.2cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Intact.

173 (47)
Beinrelief mit Frau mit Kranz. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 12cm, B max. 4cm. Dargestellt ist eine drapierte, weibliche Büste mit Haarbinde, die bekränzt wird. Zusammengesetzt, im unteren Bereich gebrochen, mehrere fehlende Fragmente an den Seiten.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a drapped female bust with taenia and wreath, height 12cm, width max. 4cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Reassembled, in the lower part broken, several missing fragments at the sides.

173 (48)
Beinrelief mit Venus. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 12cm, B max. 5,5cm. Dargestellt ist eine stehende, weibliche, nackte Figur, die versucht mit ihrer Linken das Gewand über die Scham zu ziehen und mit der Rechten in das über ihrem Kopf gebauschte Gewand fasst. Am oberen und unteren Ende gebrochen mit fehlenden Fragmenten.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Romano-egyptian bone carving depicting a standing, female naked Venus, height 12cm, width max. 5,5cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Broken at the upper and lower end with missing fragments.

173 (39)

173 (40)

173 (41)

173 (42)

173 (43)

173 (44)

173 (45)

173 (46)

173 (47)

173 (48)

173 (49)

Beinrelief mit Eros. Romano-ägyptisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 9,5cm, B max. 4,8cm. Nackter Eros mit erhobenem, rechten Arm, der nach links schreitet und zurückblickt. In der Linken hält er wohl eine Schlange. Fehlendes Fragment am unteren Rand, nicht mehr gesockelt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9832, London 28.04.2004, Los 299 (mit Sockel).

Bone relief with a nude Eros walking to the left, the right hand upraised, his head turning back, his left hand holding probably a serpent, L 9.5cm, W max. 4.8cm. Romano-egyptian, 2nd - 3rd century AD. Missing fragment at the lower end.

173 (50)

Beinrelief mit Dionysos. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 12cm, B max. 4,7cm. Stehender Dionysos, der den rechten Arm über den Kopf erhoben hat, die Linke ist aufgestützt. Am unteren Ende gebrochen, nicht mehr gesockelt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9723, London 29.10.2003, ex Los 142 (mit Sockel, abgebildet).

Bone relief with standing Dionysos, the rigt arm upraised, L 12cm, W max. 4.7cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Broken at the lower end now without stand.

173 (51)

Beinrelief mit Mänade. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 14,5cm, B max. 4,2cm. Tanzende Mänade mit Tympanon. An der Seite und am unteren Ende gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9723, London 29.10.2003, ex Los 142 (nicht abgebildet).

Bone relief with dancing maenad with tympanon, L 14.5cm, W max. 4.2cm. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Broken at the side and the lower end.

173 (52)

Beinrelief mit Kalbträger. Romano-ägyptisch, 3. - 5. Jh. n. Chr. L 10cm, B max. 6cm. Stehende, männliche Figur, die ein Kalb auf den Schultern trägt. Oben und unten gebrochen, nicht mehr gesockelt.

Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9723, London 29.10.2003, ex Los 143 (mit Sockel, abgebildet).

Bone relief with calf-bearer, L 10cm, W max. 6cm. Romano-egyptian, 3rd - 5th century AD. Broken at the upper and lower end, now without stand.

173 (53)

Beinrelief mit Eros. Romano-ägyptisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. L 13cm, B max. 5,5cm. Nach links fliegender Eros, der einen Kranz hält. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9796, New York 06.12.2001, Los 402 (Zuschlag: 1763$).

Bone relief with Eros flying to the left and offering a wreath, L 13cm, W max. 5.5cm. Romano-egyptian, 2nd - 4th century AD. Reassembled of several fragments.

173 (54)

Beinrelief mit Venus. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 12,5cm, B max. 4,5cm. Stehende Venus vor drapiertem Gewand. Am unteren Ende und an der linken Seite gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 9796, New York 09.12.2005, ex Los 337.

Bone relief with standing Venus in front of a draped garment, L 12.5cm, W max. 4.5cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Broken at the lower end and the left side.

173 (55)

Beinrelief mit nackter Tänzerin. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10,5cm, B max. 4cm. Tänzerin mit Tympanon, dahinter Gewanddrappierung. Im unteren Bereich und an der rechten Seite gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Charles Ede Antiquities Catalogue 175, London 2004, Los 33; ex Mustaki Collection.

Bone relief with female naked dancer with tympanon, H 10.5cm, W max. 4cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Broken at the lower end and the right side.

173 (56)

Beinrelief mit Venus. Romano-ägyptisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 14cm, H 6cm. Lagernde Venus mit Gewandbausch. An beiden Enden gebrochen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Royal Athena Galleries Jerome Eisenberg, New York, Art of the Ancient World Volume VII Teil 1, 50th Anniversary Edition, Januar 1992, Los 247.

Bone relief with reclining Venus, L 14cm, W max. 6cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Broken at both ends.

173 (57)

Sammlung Beinrelieffragmente mit unterschiedlichen Motiven. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. a) H 7,7cm, B max. 4,3cm. Oberkörper des Dionysos mit rechtem, über dem Kopf platzierten Arm. **Mit Aufkleber von Bonhams!** b) H 8cm, B 4,5cm. Oberkörper des Dionysos mit Weinschlauch. c) H 7,5cm, B 3,5cm. Oberkörper des Dionysos. d) H 11,5cm, B 5cm. Oberkörper des Dionysos mit Weinschlauch. e) H 10cm, B 4cm. Ein Syrinx spielender Satyr und Teile einer weiblichen Figur. f) H 7cm, B 3cm. Figur des Dionysos mit Resten eines Stabes an der linken Schulter. g) L 6,5cm, B 3cm. Rechteckiges Relief mit Nereide mit Kranz u. Gewandbausch im Hintergrund. h) H 7,4cm, B 3,5cm. Erhalten sind der nackte Oberkörper einer Frau und eines Mannes unter einem Gewandbausch (?). i) H 4,5cm, B 4cm. Weiblicher Kopf mit erhobener, rechter Hand. j) H 8cm, B 3,7cm. Teil einer weiblichen Figur, die mit der Linken das Gewand bauscht. k) H 8,3cm, B 4,5cm. Nackte Tänzerin mit Tympanon in Rückenansicht. l) H 10cm, B max. 3cm. Nackte, stehende, weibliche Figur, die ihr Gewand auf der Schulter bauscht. m) H 8,5cm, B 5cm. Nackte Tänzerin mit Kranz und Gewanddrappierung im Hintergrund. n) H 10cm, B max. 4,5cm. Mänade mit Tympanon. **14 Stück!** Fragmentarisch.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2011; a) Ex Bonhams Antiquities, Sale 11597, London 21.04.2005, ex Los 365. f) Ex Bonhams Antiquities, Sale 18817, London 13.04.2011, ex Los 438.

Collection of Romano-egyptian bone carvings: a) H 7.7cm, W max. 4.3cm. Upper body of Dionysus with right arm placed above the head. ***With Bonhams label!*** *b) H 8cm, W 4.5cm. Upper body of Dionysus with wineskin. c) H 7.5cm, W 3.5cm. Upper body of Dionysus. d) H 11.5cm, W 5cm. Upper body of Dionysus with wineskin. e) H 10cm, W 4cm. A Syrinx playing satyr and parts of a female figure. f) H 7cm, W 3cm. Figure of Dionysos with remnants of a staff on his left shoulder. g) L 6.5cm, W 3cm. Rectangular relief with a Nereid with wreath and garment in the background. h) H 7.4cm, W 3.5cm. The naked upper body of a woman and a man under a garment (?). i) H 4.5cm, W 4cm. Female head with raised right hand. j) H 8cm, W 3.7cm. Part of a female figure billowing her robe with her left hand. k) H 8.3cm, W 4.5cm. Nude dancer with tympanum in rear view. l) H 10cm, W max. 3cm. Naked, standing female figure, her robe billowing on her shoulder. m) H 8.5cm, W 5cm. Nude dancer with wreath and draped robe in the background. n) H 10cm, W max. 4.5cm. Maenad with tympanum. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. Fragmentary.* ***14 pieces!***

173 (49)

173 (50)

173 (51)

173 (52)

173 (53)

173 (54)

173 (55)

173 (56)

173 (57)

173 (58)

173 (58)
Sammlung Beinrelieffragmente mit unterschiedlichen Motiven. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. a) H 8,5cm, B max. 6cm. Dünnes Relief mit einer auf einem Tierfell lagerenden, nackten Frau, die sich das Gewand über den Kopf zieht. Feiner Riss. b) H 8cm. Männliche Figur mit Lendenschurz und grotesken Zügen, wahrscheinlich ein Schauspieler. Auf Vorder- und Rückseite gleiches Motiv. Aus mehreren Fragmenten wieder zusammengesetzt. c) H 7,7cm, B 3,7cm. Dünnes Relief mit Satyr mit Leier. Winzige Fragmente fehlen. d) H 7,5cm, B 3,5cm. Nackter Tänzer mit Gewand im Hintergrund. Ein Fragment fehlt. e) H 8,4cm, B 2cm. Schmaler, dünner Streifen mit Resten eines Gesichtes. Aus zwei Fragmenten zusammengesetzt. f) H 6,3cm, B 2,8cm. Eros mit Fruchtkorb. Gelocht, am unteren Ende gebrochen. g) H 7,5cm, B 3,8cm. Kleine, nackte, männliche Figur mit Schultermäntelchen, die einen Korb auf dem Kopf balanciert. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. **7 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; b) ex Bonhams Antiquities Sale 18947, London 05.10.2011, ex Los 525.

Collection of Romano-egyptian bone carvings:a) H 8.5cm, W max. 6cm. Thin relief with a reclining, naked woman pulling her robe over her head. Fine crack. b) H 8cm. Male figure with loincloth, probably an actor. The same motif on the front and back. Reassembled from several fragments. c) H 7.7cm, W 3.7cm. Thin relief with naked satyr with lyre. Tiny fragments missing. d) H 7.5cm, W 3.5cm. Naked dancer with robe in the background. One fragment missing. e) H 8.4cm, W 2cm. Narrow, thin strip with remnants of a face. Reassembled of two fragments. f) H 6.3cm, W 2.8cm. Eros with fruit basket. With drilled whole, broken at the lower end. g) H 7.5cm, W 3.8cm. Small, nude figure with shoulder cloak, balancing a basket on her head. Reassembled from several fragments. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. ***7 pieces!***

173 (59)
Sammlung Beinreliefs mit diversen Motiven. Romano-ägyptisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) H 9,5cm, B max. 4,5cm. Nackter Dionysos mit erhobenem, rechten Arm, den Linken auf einen Pfeiler gestützt, rechts zu seinen Füßen ein Panther. Auf seiner linken Schulter ein herabfallender Mantel. Im Hintergrund Gewanddrapierung. Rechte, obere Ecke gebrochen. b) H 7,5cm, B 4,5cm. Nackte Leda in Rückenansicht mit Gewandbausch, links von ihr der Schwan. Zweifach gelocht, linke, untere Ecke fehlt. c) H 8cm, B 5cm. Nackte Venus, die mit beiden Händen das hinter ihrem Rücken gebauschte Gewand hält. Ein Befestigungsloch, untere, linke Ecke fehlt. d) H 8,3cm, B 4,8cm. Nackte, männliche Gestalt mit Lanze und Schild. Zwei Befestigungslöcher, intakt. e) H 8cm, B max. 4,5cm. Drapierte, behelmte Büste der Athena. An den Rändern ein reliefierter Rahmen. Etwas mehr als die Hälfte des Reliefs ist erhalten. f) H 5,2cm. Nackte, stehende, männliche Figur. Unterhalb der Hüfte gebrochen. **6 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009. a) Ex Christie's, Sale 8890, London 05.10.2000, ex Los 352.

Collection of bone reliefs with different motifs: a) H 9.5cm, W max. 4.5cm. Naked Dionysus with his right arm raised, his left leaning on a pillar, a panther at his feet on the right. A falling cloak on his left shoulder. In the background garment drapery. Upper right corner broken. b) H 7.5 cm, W 4.5 cm. Naked Leda in back view with garment puff, to her left the swan. Two mounting holes, lower left corner missing. c) H 8cm, W 5cm. Naked Venus holding the robe billowing behind her back with both hands. One mounting hole, lower left corner missing. d) H 8.3cm, W 4.8cm. Naked male figure with lance and shield. Two mounting holes, intact. e) H 8cm, W max. 4.5cm. Draped, helmeted bust of Athena. The edges with an elevated frame. Slightly more than half of the relief is preserved. f) H 5.2cm. Naked, standing male figure. Broken below the hip. Romano-egyptian, 2nd - 3rd century AD. Missing fragment at the lower end. ***6 pieces!***

173 (59)

173 (60)

173 (60)
Sammlung figürliche Knochenreliefs. Romano-ägyptisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) H 11cm, B 4,5cm. Nackte Tänzerin mit Tympanon u. Gewand im Hintergrund. Im unteren Bereich gebrochen. b) H 11.5cm, B 4cm. Nackte Tänzerin mit Gewandbausch über dem Rücken. Seitlich und im unteren Bereich gebrochen. c) H 9,5cm, B 4,5cm. Nackte Venus, die sich rechts auf eine Säule stützt u. mit der Linken ins Haar fasst. Untere Hälfte fehlt. d) H 10cm, B 4,5cm. Nackte Tänzerin mit Tympanon u. Gewand im Rücken. Im unteren Bereich diagonal gebrochen, Fragment am rechten Rand fehlt. e) H 10,5cm, B 4,5cm. Bärtiger Silen im Hüftmantel mit über dem Kopf erhobenem Arm. Im unteren Bereich gebrochen, winzige Fragmente fehlen. f) H 13,5cm, B 4,5cm. Nackte Tänzerin mit Gewand im Rücken. Fragment an der linken Seite fehlt. **6 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; a) Ex Bonhams Antiquities Sale 18947, London 05.10.2011, ex Los 525.

Collection of figural bone reliefs: a) H 11cm, W 4.5cm. Naked dancer with tympanum and robe in the background. Broken in the lower part. b) H 11.5cm, W 4cm. Naked dancer with robe over her back. Broken on the sides and in the lower area. c) H 9.5cm, W 4.5cm. Naked Venus leaning on a column on the right and grasping her hair with her left hand. Lower half missing. d) H 10cm, W 4.5cm. Naked dancer with tympanum and robe in the back. Broken diagonally in the lower area, fragment missing on the right edge. e) H 10.5cm, W 4.5cm. Bearded Silen in a hip mantle with his arm raised above his head. Broken in the lower area, tiny fragments missing. f) H 13.5cm, W 4.5cm. Naked dancer with robe at the back. Fragment missing on the left side. Romano-egyptian, 2nd - 4th century AD. ***6 pieces!***

173 (61)
Sammlung Beschläge mit Eros und anderen Motiven. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. a) 6,5 x 5 cm. Nackte, männliche Figur mit erhobener Rechten vor Pfeiler. Intakt, auf der Rückseite alte Auktions-Aufkleber. b) 6,3 x 3,3cm. Nackte, männliche Figur im Schrittmotiv. An der rechten Seite gebrochen. c) 6,5 x 2,8cm. Nackter Satyr mit Weinschlauch auf der Schulter. Fragmente an den oberen Ecken fehlen, auf der Rückseite Aufschrift „Ex Mastaki coll.". d) 6,5 x 6,3cm. Fliegender Eros mit Kranz in der Linken und ausgestreckter Rechter, im Hintergrund wehendes Gewand. Intakt, auf der Rückseite Schraffurlinien und Christie's-Aufkleber. e) 6,5 x 3,5cm. Nackter, junger Mann mit überkreuzten Beinen. Ein Bohrloch, intakt. f) 7 x max. 4cm. Nackter, junger Mann mit Kranz u. erhobener Linken, zwischen den Beinen Palmette. Intakt. g) H 8,5cm, B max. 4,5cm. Ein nackter, junger Mann schlägt das Tympanon, im Hintergrund drapiertes Gewand. An der rechten Seite gebrochen. h) H 6cm, B max. 4,5cm. Sich umwendender, nackter, junger Mann vor einem Pfeiler. An der linken Seite gebrochen. i) L 8cm, B max. 2cm. Ein nackter, junger Mann umarmt einen Vogel (Ganymed mit Adler?). An allen Seiten gebrochen. j) L 7,5cm, B max. 4,5cm. Nackter Satyr mit Weinschlauch auf der Schulter, der sich umblickt. Auf der rechten und linken Seite fehlende Fragmente. k) H 8,5cm, B max. 7,5cm. Lagernde, nackte weibliche Figur mit Gewandbausch im Rücken, daneben Reste eines Tierfells. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, linke, obere Ecke fehlt. l) H 6,5cm, B 3,5cm. Tänzerin mit Gewand und Tympanon. Intakt. m) H 6,5cm, B max. 5,8cm. Nackte Tänzerin, die ein Tympanon hält, dahinter drapiertes und gebauschtes Gewand. n) H 7,5cm, B 4cm. Nackte Tänzerin mit Gewandbauch in Rückansicht. Fragment am rechten Rand fehlt. **14 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; d) Ex Christie´s Antiquities Sale 8890, London 5. Oktober 2000, ex Los 352; ehemals in der De Clercq collection. f) Ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 268, München 2010, Los 1950.

Publiziert in: A. de Ridder, Collection de Clerq: Catalogue, les amrbre, les vases, peints et les ivoires (1906) Taf. XXXIX, Nr.246 (d).

*Collection of bone fittings: a) 6.5 x 5 cm. Nude male figure with raised right hand in front of pillar. Intact, old auction sticker on the reverse. b) 6.3 x 3.3 cm. Nude male figure. Broken on the right side. c) 6.5 x 2.8cm. Naked satyr with wineskin on his shoulder. Fragments missing at the upper corners, inscription "Ex Mastaki coll." on the reverse. d) 6.5 x 6.3cm. Flying Eros with wreath in his left hand and outstretched right hand, waving robe in the background. Intact, hatching lines and Christie's sticker on the reverse. e) 6.5 x 3.5cm. Naked young man with crossed legs. One drilled hole, intact. f) 7 x max. 4cm. Naked young man with wreath and raised left hand, palmette between the legs. Intact. g) H 8.5cm, W max. 4.5cm. A naked young man striking the tympanum, draped robe in the background. Broken on the right side. h) H 6cm, W max. 4.5cm. A naked young man turning around in front of a pillar. Broken on the left side. i) L 8cm, W max. 2cm. A naked young man embracing a bird (Ganymede with an eagle?). Broken on all sides. j) L 7.5cm, W max. 4.5cm. Naked satyr with wineskin on his shoulder, looking around. Fragments missing on the right and left side. k) H 8.5cm, W max. 7.5cm. Reclining, naked female figure with a garment on her back, next to it remains of an animal skin. Reassembled of two parts, upper left corner missing. l) H 6.5cm, W 3.5cm. Dancer with robe and tympanum. Intact. m) H 6.5cm, W max. 5.8cm. Nude dancer holding a tympanum, draped and bulging robe behind. n) H 7.5cm, W 4cm. Nude dancer with robed belly in rear view. Fragment missing from the right edge. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. **14 pieces!***

173 (62)
Sammlung Kästchenbeschläge aus Bein. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. a) L 12cm, H 4cm. Rechteckig. Liegende, nackte Nereide mit Gewandbausch im Hintergrund. Rechte, obere Ecke fehlt. b) L 14,5cm, H 3,5cm. Rechteckig. Teil einer lagernden, nackten Nereide. Winziges Fragment fehlt. c) L 14,7cm, B 5cm. Halbkreisförmig. Ein Vogel wird von einem Huftier attackiert. Dreifach gelocht, aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. d) L 16cm, B 4,5cm. Rechteckig. Eine nach linkshin lagernde, nackte, weibliche Figur, hinter ihr ein Gewandbausch. Rechts von ihr Teile eine männlichen Figur, die ein Becken hält, aus dem ein Tier trinkt. Am rechten und linken Rand gebrochen, aus zwei Teilen zusammengesetzt. e) L 8,5cm, B 4,5cm. Oberkörper einer nackten, männlichen Figur, die nach links blickt. Von links wird ein Kästchen gereicht. Fragmentarisch. f) L 9cm, B 5cm. Rechteckig. Nackte, nach linkshin auf Tierfell lagernde Nereide mit Gewandbausch. Fragmentarisch. **6 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; c) ex Gorny & Mosch, Auktion 163, 2007, ex Los 549; ex Sammlung Prof. M.E. Winkler, erworben in den 1950er und 1960er Jahren.

*Collection of Romano-egyptian bone box fittings:a) L 12cm, H 4cm. Rectangular. Reclining, naked Nereid with a garment in the background. Upper right corner missing. b) L 14.5cm, H 3.5cm. Rectangular. Part of a reclining, nude Nereid. Tiny fragment missing. c) L 14.7cm, W 5cm. Semicircular. A bird being attacked by an ungulate. With three drilling wholes, reassembled of several fragments. d) L 16cm, W 4.5cm. Rectangular. A naked Nereid reclining to the left, behind her a garment. To the right part of her a male figure holding a basin from which an animal is drinking. Broken at the right and left edge, reassembled of two parts. e) L 8.5cm, W 4.5cm. Upper body of a naked male figure looking to the left. A small box is being handed from the left. Fragmentary. f) L 9cm, W 5cm. Rectangular. Nude Nereid reclining to the left with garment bunch. Fragmentary. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. **6 pieces!***

173 (63)
Sammlung Kästchenbeschläge aus Bein. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. a) L 6,7cm, H 4,4cm. Rechteckig. Nackter, stehender Dionysos mit über den Kopf erhobenem Arm. Intakt. b) L 6,7cm, H 4,5cm. Rechteckig. Sintzende, nackte Nereide. Fehlende Fragmente am unteren Rand. c) L 8cm, B 4,5cm. Rechteckig. Gewandfigur, die ein Tympanon schlägt. Winzige Fragmente fehlen. d) L 6,7cm, B 3,4cm. Rechteckig. Nackter Dionysos mit Weinschlauch. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. e) L 8,5cm, B 6cm. Weibliche Gewandfigur mit Bausch über dem Kopf sowie Dreiergruppen von Kreispunkten. Aus mehreren Fragmente zusammengesetzt, dabei auf der Rückseite stabilisiert, fehlende Fragmente. f) L 6,5cm, B 3,5cm. Rechteckig. Weibliche Figur lupft ihr Gewand und steht in Bogenarchitektur. An der linken Seie gebrochen. g) L 8cm, B 4,7cm. Rechteckig. Ein Erote mit Rebmesser u. Weintrauben in der Linken bei der Weinlese. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, ein Fragment fehlt. h) L 7cm, B 4,5cm. Rechteckig. Ganymed umarmt den Adler. Zweifach gelocht, fehlende Fragmente. i) L 8,3cm, B 4cm. Flaches, rechteckiges Relief. Lyra spielender Satyr. Intakt. **9 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; g) ex Gorny & Mosch, Auktion 168, 2008, Los 258 (irrtümlich Elfenbein).

*Collection of Romano-egyptian bone box fittings: a) L 6.7cm, H 4.4cm. Rectangular. Naked, standing Dionysus with arm raised above his head. Intact. b) L 6.7cm, H 4.5cm. Rectangular. Sitting, naked Nereid. Missing fragments on the lower edge. c) L 8cm, W 4.5cm. Rectangular. Robed figure striking a tympanum. Tiny fragments missing. d) L 6.7cm, W 3.4cm. Rectangular. Naked Dionysus with wineskin. Reassembled of several fragments. e) L 8.5cm, W 6cm. Female robed figure with a puff over her head and three groups of circular dots. Reassembled of several fragments, stabilized on the reverse, missing fragments. f) L 6.5cm, W 3.5cm. Rectangular. Female figure lifting her robe and standing in arched architecture. Broken on the left side. g) L 8cm, W 4.7cm. Rectangular. An Erote with grape knife and grapes in his left hand during the grape harvest. Reassembled of two parts, one fragment missing. h) L 7cm, W 4.5cm. Rectangular. Ganymede embracing the eagle. Two drilling wholes, missing fragments. i) L 8.3cm, W 4cm. Flat, rectangular relief. Satyr playing a lyre. Intact. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. **9 pieces!***

173 (61)

173 (62)

173 (63)

173 (64)
Sammlung Kästchenbeschläge aus Bein. Romano-ägyptisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. a) L 15,7cm, H 6,7cm. Rechteckig. Nackte, lagernde Nereide. Aus Fragmenten zusammengesetzt, fehlende Fragmente. b) L 13,2cm, B 5,2cm. Rechteckig. Nike mit Palmblatt streckt ihre Hand zu einem Kranz. Auf der anderen Seite des Kranzes ist eine Hand erkennbar. Am linken Rand gebrochen, am rechten Rand fehlende Fragmente. c) L 8,3cm, B 5,5cm. Nackte Tänzerin mit Mantelbausch und Tympanon. An drei Seiten gebrochen. **3 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

*Collection of Romano-egyptian bone box fittings: a) L 15.7cm, H 6.7cm. Rectangular. Naked, reclining Nereid. Reassembled of fragments, missing fragments. b) L 13.2cm, W 5.2cm. Rectangular. Nike with palm leaf stretching her hand towards a wreath. A hand is recognisable on the other side of the wreath. Broken on the left edge, missing fragments on the right edge. c) L 8.3cm, W 5.5cm. Naked dancer with mantle and tympanum. Broken on three sides. Romano-egyptian, 4th - 5th century AD. **3 pieces!***

173 (65)
Sammlung Beingriffe. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. a) L 5,5cm. Pferdekopf, am Hals Bohrloch. Winziges Fragment am Bohrloch fehlt. b) L 7,5cm. Dargestellt ist eine Venus im Blattklech, die ihren rechten Arm erhoben hat. Am oberen und unteren Rand gebrochen, ein Bohrloch. c) L 5,5cm. Groteskenkopf auf dreiecksförmiger Basis mit Profilierung. Am unteren Ende Bohrloch. Fragment der Basis fehlt. **3 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; a) ex Gorny & Mosch, Auktion 163, 2007, ex Los 549; ex Sammlung Prof. M.E. Winkler, erworben in den 1950er und 1960er Jahren.

*Collection of bone handles: a) L 5.5cm, Horseheadm at the neck drilling hole. Tiny fragment at the drilling whole missing. b) L 7.5cm. Venus with raised right arm in a leaf calyx. One drilling whole. At the upper and lower end broken. c) L 5.5cm. Grotesque head an triangular profiled base. At the lower end drilling whole. Fragment of the base missing. Roman, 2nd - 3rd century AD. **3 pieces!***

173 (66)
Nadel aus Bein mit Philosoph. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 12,5cm. Drapierte Büste eines bärtigen Philosophen im Halbrelief. Konisch zulaufender Nadelschaft. Grünlich verfärbt, intakt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone needle with the draped bust of a bearded philosopher, L 12.5cm. Roman, 3rd - 4th century AD. Intact, stained green by bronze.

173 (67)
Klappmesser mit Beingriff. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 5cm. Griff in Form eine Figur im ägyptischen Stil. Mit Resten der eingeklappten, korrodierten Klinge. Beingriff intakt, Reste der korridierten Klinge.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Folding knife with a bone handle in form of a figure in Egyptian style, L 5cm. Roman, 3rd - 4th century AD. Bone handle intact, remains of the corroded blade.

173 (68)
Klappmessergriff aus Bein. Römisch, 2. Jh. n. Chr. L 9,5cm. In Form eines Hundekopfes mit angelegten Ohren. Gesichtszüge des Hundes eingraviert ebenso wie der gerippte Hals, der in den schmalen, geschlitzten Teil übergeht. **Publiziert!** Intakt, grünlich verfärbt, Klinge fehlt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's Sale 7017, London 27.10.2004, ex Los 241; ex Leo Mildenberg Collection.

Publiziert in: A. P. Kozloff, D. G. Mitten, M. Sguaitamatti, More Animals in Ancient Art from the Leo Mildenberg Collection, Part II (1986) Nr.115; A.S. Walker, Animals in Ancient Art from the Leo Mildenberg Collection Part III (1996) S.86, III, Nr.127.

*Folding knife handle in form of a dog's head, L 9,5cm. Roman, 2nd century AD. Bone handle intact, stained green by bronze, blade missing. **Published!***

173 (69)
Dolchgriff aus Bein. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 11,3cm. Auf beiden Seiten ein springender Hase, daran anschließend Rautenmuster und eine halbmondförmiger Griff. Fehlendes Fragment.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's Sale 15084, New York 09.12.2005, ex Los 337.

Bone dagger handle carved on either side with a leaping hare, crosshatching along the grip, with lunate pommel, L 11,3cm. Roman, 3rd - 4th century AD. One fragment missing.

173 (70)
Zwei Beschläge aus Bein. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. a) B 10cm, H 5,8cm. Ein Löwe, darunter zwei am Boden liegene Gestalten. Mehrfach gelocht. Aus zwei Teilen zusammengesetzt mit fehlenden Fragmenten. b) B 9,5cm, H 3cm. Erkennbar ist eine Figur, die ein Kästchen hält und eine Hand. Fragmente. Beides in provinziellem Stil. **2 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

*Two bone fittings: a) W 10cm, H 5.8cm. A lion above two on the ground lying figures. Several drilling holes. Reassembled of two fragments with missing fragments. b) W 9.5cm, H 3cm. Part of a figure with a box and a hand. Fragmentary. Both in provinzial style. Roman, 3rd - 4th century AD. **2 pieces!***

173 (71)
Puppe aus Bein. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10cm. Nackte stehende, weibliche Figur, der untere Teil sowie die Arme waren ursprünglich eingesetzt (Einsatzlöcher). Innen hohl. Einsatzarme fehlen, Fragmente am Kopf und am unteren Ende sowie der untere Teil fehlen, grünlich verfärbt, feiner Riss.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone puppet in form of standing, female, naked figure. The arms and the lower part were originally inserted, Height 10cm. Roman, 3rd - 4th century AD. Arms, fragments at the head and lower end missing, stained green by bronze, tiny fissure.

173 (72)
Puppe aus Bein. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 20,5cm. Nackte stehende, weibliche Figur, die Arme waren ursprünglich eingesetzt (Einsatzlöcher). Innen hohl. Einsatzarme fehlen, Oberkörper versintert, winzige Fragmente fehlen.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone doll in form of standing, female, naked figure. The arms were originally inserted, Height 20.5cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Arms missing, upper body sintered, tiny missing fragments.

173 (64)

173 (65)

173 (66)

173 (67)

173 (68)

173 (69)

173 (70)

173 (71)

173 (72)

173 (73)
Puppe aus Bein. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12cm. Nackte stehende, weibliche Figur, an den Schulter durchbohrt für die Aufnahme von separat gearbeiteten Armen, mit hoch aufgetürmter Frisur und breitem, gestreiften Hüftgürtel. Einsatzarme fehlen, am unteren Ende mehrere Fragmente wieder angesetzt.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben bei Christie's, Sale 5952, London 27.10.2009, Los 111 (Zuschlag: 2400 Pfund). Davor französische Privatsammlung 1970er Jahre oder früher.

Bone doll, with shoulders pierced for separatly worked arms (Now missing), wearing wide striated girdle, hair dressed high on her hed. Height 12cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Arms missing, at lower end reassembled of several fragments.

173 (74)
Puppe aus Bein. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12cm. Nackte stehende, weibliche Figur, an den Schulter durchbohrt für die Aufnahme von separat gearbeiteten Armen, mit hoch aufgetürmter Frisur. Einsatzarme fehlen, aus Teilen zusammengesetzt, winzige fehlende Fragmente.

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Bone doll, with shoulders pierced for separatly worked arms (Now missing), hair dressed high on her hed. Height 12cm. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. Arms missing, reasembled of parts, tiny missing fragments.

173 (75)
Sammlung Puppen aus Bein. Romano-ägyptisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. a) H 11,5cm. Nackte stehende, weibliche Figur mit angelegten Amren und hoch aufgetürmter Frisur. Intakt. b) H 9,5cm. Nackte stehende, weibliche Figur mit angelegten Armen und durchbohrtem Nabel. Kopf, rechter Unterschenkel und Fuß sowie linker Fuß fehlen, linker Unterschenkel wieder angesetzt. c) H 8,3cm. Nackte stehende, weibliche Figur mit angelegten Armen und hoch aufgetürmter Frisur. Intakt, Reste von Sinter. d) H 7,2cm. Nackte stehende, weibliche Figur mit angelegten Amren und hoch aufgetürmter Frisur. An den Füßen gebrochen. **4 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; d) ex Gorny & Mosch Auktion 163, 2007, ex Los 549; ex Sammlung Prof.M.Winkler, Bayern, erworben in den 1950er/1960er Jahren.

Collection of bone dolls: a) H 11.5 cm. Naked standing female figure with applied arms and high piled up hairstyle. Intact. B) H 9.5cm. Naked standing female figure with applied arms and pierced navel. Head, right lower leg and foot as well as left foot missing, left lower leg reattached. c) H 8.3 cm. Naked standing female figure with applied arms and piled-up coiffure. Intact, remains of sinter. d) H 7.2cm. Naked standing female figure with applied arms and high piled hairstyle. Broken at the feet. Romano-egyptian, 3rd - 4th century AD. ***4 pieces!***

173 (76)
Sammlung Puppen aus Bein. Koptisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. a) H 10,5cm. Nackte stehende, weibliche Figur mit Bohrungen an den Schultern für die Aufnahme von separat gearbeiteten Armen. Binnenzeichnung durch Einritzungen. Winzige Fragmente am Ohr und an den Füßen fehlen. b) H 9cm. Wie a). Intakt. c) H 5,8cm. Kopf einer Puppe. Am Hals gebrochen. d) H 4,8cm. Oberkörper einer Puppe. An den Schultern durchbohrt. Gebrochen, Bruchstelle geglättet. e) H 6cm. Prismatisches, stilisiertes Figürchen mit Kreisaugen. Kopf wieder angesetzt. f) H 8cm. Stehende, stilisierte Figur mit dreiecksförmigem Kopf u. Bohrungen für Ansatzarme. Ein Ohr fehlt, winziges Fragment an der Armlochbohrung u. Fragment des Körpers fehlen, Riss im Körper. g) H 7cm. Stehende, stilisierte, weibliche Figur. Ein Drittel fehlt. h) L 9,8cm, B 2,8cm. An einem Ende vierfach gelocht. Dekor mit Kreispunkten in Form eines stilisierten, weiblichen Gesichts. Intakt. **8 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; a) - d) Ex Gorny & Mosch Auktion 163, 2007, ex Los 549; Ex Sammlung Prof.M.Winkler, Bayern, erworben in den 1950er/1960er Jahren. e) Ex Bonhams, Antiquities including Property from the Collection of Sir Daniel Douhone, London 13.04.2011, ex Los 438; g) Ex Bonhams Antiquities Sale 11597, London 21.04.2005, ex Los 365. h) Ex Piasa, Paris 26.04.2004, ex Los 430.

Collection of bone dolls: a) H 10.5 cm. Naked standing female figure with drilling wholes at the shoulders to insert separately worked arms. Interior drawing through incisions. Tiny fragments missing from the ear and feet. b) H 9cm. Like a). Intact. c) H 5.8cm. Head of a doll. Broken at the neck. d) H 4.8cm. Upper body of a doll. Drilling wholes at the shoulders. Broken, fissure through the body. e) H 6cm. Prismatic, stylized figurine with circular eyes. Head reattached. f) H 8cm. Standing, stylized figure with triangular head and holes for attachment arms. One ear missing, tiny fragment at the armhole and fragment of the body missing, crack in the body. g) H 7cm. Standing, stylized female figure. One third missing. h) L 9.8cm, W 2.8cm. Four drilling wholes at one end. Decorated with circular dots in the shape of a stylized female face. Intact. Coptic, 6th - 8th century AD. ***8 pieces!***

173 (77)
Sammlung florale Kästchenbeschläge. Romano-ägyptisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) L 20cm, B 3cm. Spiralige Weinranken. Am rechten Rand gebrochen, zwei Befestigungslöcher. b) L 8cm, B 1,8cm. Weinranke. Zwei Befestigungslöcher, am rechten Rand gebrochen. c) H 5,5cm, B 4cm. Stilisierte Rosette mit Akanthusblättern darüber und darunter. Am rechten und linken Rand beschnitten. **3 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; a) Ex Christie's Sale 9796, New York 06.12.2001, ex Los 655.

Collection of florale bone fittings: a) L 20cm, W 3cm. Spiral vine tendril. Broken at the right edge, two mounting holes. b) L 8cm, W 1.8cm. Vine tendril. Two mounting holes, broken at the right edge. c) H 5.5cm, W 4cm. Stylized rosette in the center, above and below acanthus leaves. Cut at the right and left edge. Romano-egyptian, 2nd - 4th century AD. ***3 pieces!***

173 (73)

173 (74)

173 (75)

173 (76)

173 (77)

173 (78)

Sammlung Kästchenbeschläge mit Tiermotiven. Koptisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. a) L 9,5cm, B 2,5cm. Ein laufender Hund und ein Vogel. Ein Befestigungsloch, rechte Seite abgeschrägt, an der linken Seite geschnitten. Auf der Rückseite Aufkleber von Piasa. b) L 7,8cm, B 3,8cm. Pfeilförmig. Panther zwischen floralen Elementen. Intakt. c) H 6,5cm, B max. 4cm. Papagei über Pflanzen. Winzige fehlende Fragmente, auf der Rückseite Aufkleber von Christie's. d) L 6cm, B 2cm. Fisch, Hintergrund braun coloriert. An den Schmalseiten gebrochen. e) L 5,3cm, B max. 3,5cm. Vogel mit Blatt. An den Rändern bestoßen. f) L 7cm, H 3,7cm. Greif auf einer Standplatte in Durchbruchsarbeit. Im Bereich der Beine aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. g) L 8cm, B 4,5cm. Thron mit der Aufschrift ΕΙΣ ΘΕΟΣ = Hetoimasia, bezeichnet die Zurüstung des Thrones Christi nach der Offenbarung des Johannes 22, 1–4. Auf Ikonen wird ein leerer Thron mit Kreuz im Hintergrund dargestellt. Fehlende Fragmente, untere, rechte Ecke wieder angesetzt. h) L ca. 6cm, B 2,6cm. Vogelkopf mit einer Figur mit ausgebreiteten Armen. Fragment. i) H 5,8cm, B 3,5cm. Nackte Mänade mit Thyrsos und flatterndem Gewand. An der rechten und linken Seite gebrochen. **9 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; a) Ex Piasa, Paris 26.04.2004, ex Los 426; b) Ex Gorny & Mosch, Auktion 163, 2007, ex Los 549; ex Sammlung Prof.M.Winkler, Bayern, erworben in den 1950er/1960er Jahren; c) Ex Christie's Sale 7017, London, 27.10.2004, ex Los 241, ex Leo Mildenberg Collection.

*Collection of fittings with animal motives: a) L 9.5cm, W 2.5cm. A running dog and a bird. One mounting hole, beveled right side, cut on the left side. Piasa label on the reverse. b) L 7.8cm, W 3.8cm. Arrow-shaped. Panther between floral elements. Intact. c) H 6.5cm, W max. 4cm. Parrot above plants. Tiny missing fragments, Christie's label on the reverse. d) L 6cm, W 2cm. Fish, background colored brown. Broken at the narrow sides. e) L 5.3cm, W max. 3.5cm. Bird with leaf. Bumped at the edges. f) L 7cm, H 3.7cm. Griffin on a base in open-worked technique. In the area of the legs reassembled of several fragments. g) L 8cm, W 4.5cm. Throne with the inscription ΕΙΣ ΘΕΟΣ, Hetoimasia, denotes the preparation of the throne of Christ according to the Revelation of John 22, 1-4. Icons depict an empty throne with a cross in the background. Missing fragments, lower right corner reattached. h) L approx. 6cm, W 2.6cm. Bird's head with a figure with outstretched arms. Fragment. i) H 5.8cm, W 3.5cm. Naked maenad with thyrsos and fluttering robe. Broken on the right and left side. Coptic, 6th - 8th century AD. **9 pieces!***

173 (79)

Sammlung koptische Geräte. Koptisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. a) L 4,7cm, B 3,8cm. Flaches Schälchen mit durchbrochen gearbeitetem Dekor an den Seiten. Intakt. b) L 6,3cm. Laffe mit einem kleinen Stück des Stiel mit Riefeldekor. Winziges Fragment der Laffe fehlt, Stiel größenteils nicht erhalten. c) L 7cm. Teil einer Puppe mit Dekor in Form von Kreispunkten und Zickzack. Oben fehlt ein kleines Fragment, am unteren Ende gebrochen. d) ø 4.2cm. Spindel mit Dekor in Form von Kreispunkten und konzentrischen Kreisen. Winzige Fragmente fehlen. e) L 6,5cm. Teil eines Messergriffs mit Kreispunktdekor. An den Rändern bestoßen, gebrochen. f) L 7cm. Anhänger mit zwei Löchern. Winzige Fragmente fehlen, am unteren Ende gebrochen. g) L 15cm. Flöte mit Punkt- und Dreiecksdekor. Fragmente am unteren Ende fehlen. h) H 10,5cm. Ständer mit quadratischem Teil mit Füßchen und oberen röhrenförmigem Teil. Winzige Fragmente fehlen, zwei feine Risse. i) L 10,8cm. Messergriff in Form eine stilisierten Figur mit phrygischer Mütze (Attis?). Dekor in Form von Kreispunkten. Am unteren Ende gebrochen, winzige Fragmente fehlen. **9 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; a) - f) Ex Gorny & Mosch, Auktion 163, 2007, ex Los 549; Ex Sammlung Prof.M.Winkler, Bayern, erworben in den 1950er/1960er Jahren.

*Collection of Coptic tools: a) L 4.7cm, W 3.8cm. Shallow bowl with openwork decoration on the sides. Intact. b) L 6.3cm. Spoon with a small piece of the stem with incised decoration. Tiny fragment of the bowl missing, stem largely unpreserved. c) L 7cm. Part of a doll with decoration in the form of circular dots and zigzags. A small fragment is missing at the top, broken at the lower end. d) ø 4.2cm. Spindle with decoration in the form of circular dots and concentric circles. Tiny fragments missing. e) L 6.5cm. Part of a knife handle with circle dot decoration. Chipped at the edges, broken. f) L 7cm. Pendant with two holes. Tiny fragments missing, broken at the lower end. g) L 15cm. Flute with dot and triangular decoration. Fragments missing at the lower end. h) H 10.5cm. Stand with square part with feet and upper tubular part. Tiny fragments missing, two fine cracks. i) L 10.8cm. Knifehandle in the shape of a stylized figure with a Phrygian cap (Attis?). Decoration in the form of circular dots. Broken at the lower end, tiny fragments missing. Coptic, 6th - 8th century AD. **9 pieces!***

173 (80)

Sammlung Kleinobjekte aus Bein und Holz. Römisch - Koptisch, 2. - 8. Jh. n. Chr. a) - d) Vier Spinnwirteln, ø 4 - 2cm, zwei davon mit Kreispunktdekor. Intakt. e) - f) Je ein runder und ovaler Ikonen-Anhänger mit einer Frauenbüste und einem Reiter mit Lanze (Heiliger Georg?). Runder Anhänger intakt, beim anderen Stück der Öse gebrochen. g) -i) Drei kleine Kreuzanhänger, L 2 - 2,4cm. Zwei Stück mit Kreispunktdekor, einer mit Liniendekor. Intakt. j) - l) Figürliche Fragmente: Dionysos mit Löwenfell (H 4,2cm, in Zweitverwendung, auf der Rückseite drapiertes Gewand). Anhänger mit Harpokrates vor einem Pfeiler (H 3,3cm, intakt). Anhänger in Form eines weiblichen Kopfes mit Haarknoten über der Stirn (H 1,5cm, am Hals gebrochen). Anhänger in Form eines weiblichen Kopfes mit Melonenfrisur (H 3cm, am Hals gebrochen, auf dem Kopf ursprünglich etwas eingesetzt). Tierkampfgruppe mit Greif in Silhouettentechnik, der ein anderes Tier angreift (L 6,5cm, Schwanz, Vorder- und Hinterfuß gebrochen, vom anderen Tier nur ein Teil des Hinterkörpers erhalten. m) - o) Drei Fragmente, teils mit Dekor. p) Zwei Würfel, Seitenlänge 1,1 und 1,4cm. Intakt. q) Astragal mit Liebespaar auf einer Seite, das sich einen Kuss gibt. Römisch, 1. - 2. Jh. n.Chr. Intakt. r) Kegelartiger Spielstein mit IX auf der Unterseite. Intakt. s) Ring, Größe 50, intakt. Kamelkopf, H 3,5cm, Ohren gebrochen. Eventuell ein Spielstein. Ein Katzenkopf aus Holz mit Resten der Bemalung. H 3,5cm. Diente als Spielstein. Ein Holzanhänger in Form eines stilisierten Fisches. Intakt. **25 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009; q) Ex Christie's Antiquities Sale 1384, New York 08.06.2004, Los 132.s) Ex Gorny & Mosch, Auktion 163, ex Los 549; ex Sammlung Prof. Winkler, erworben in den 1950/1960er Jahren.

*Collection of wooden and bone objects: a) - d) Four spinning whorls, ø 4 - 2cm, two of them with circle dot decoration. Intact. e) - f) One round and one oval icon pendant with a bust of a woman and a horseman with a lance (St. George?). Round pendant intact, eyelet broken on the other piece. g) -i) Three small cross pendants, L 2 - 2.4cm. Two pieces with circle dot decoration, one with line decoration. Intact. j) - l) Figurative fragments: Dionysus with lion skin (H 4.2cm, in secondary use, draped robe on the reverse). Pendant with Harpocrates in front of a pillar (H 3.3cm, intact). Pendant in the shape of a female head with a topknot over the forehead (H 1.5cm, broken at the neck). Pendant in the form of a female head with a melon hairstyle (H 3cm, broken at the neck, originally somewhat inset on the head). Animal fighting group with griffin in silhouette technique attacking another animal (L 6.5cm, tail, front and hind foot broken, only part of the hind body of the other animal preserved. m) - o) Three fragments, partly with decoration. p) Two cubes, side length 1.1 and 1.4 cm. Intact. q) Astragal with pair of lovers on one side, L 2.3cm. Roman, 1st - 2nd century AD. Intact. r) Cone-shaped token with IX on the underside. Intact. s) Ring, size 50, intact. Camel head, H 3.5cm, broken ears. Possibly a token. A wooden cat's head with remains of painting. H 3.5 cm. Served as a token. A wooden pendant in the shape of a stylized fish. Intact. Roman - Coptic, 2nd - 8th century AD. **25 pieces!***

173 (78)

173 (79)

173 (80)

173 (81)

173 (82)

173 (81)
Sammlung Marken und Spielsteine. Römisch - koptisch, 2. - 8. Jh. n. Chr. a) Runder Ikonenanhänger, ø 5,5cm. Auf eine Seite eine weibliche Figur mit Heiligenschein, auf der anderen ein Auge. Rückseitiges Relief und Öse gebrochen, Fragmente fehlen. b) Scheibe, ø 5cm, mit der Inschrift APXIBIC. Ein Drittel fehlt. c) Runde Scheibe mit Loch, ø 3,2cm. Auf der Vorderseite Herakles mit Löwenfell, auf der Rückseite Inschrift I / HΠAKΛH / A. Aus zwei Fragmenten zusammengesetzt. d) Scheibe mit einer Theatermaske auf der Vorderseite, ø 2,5cm. Intakt. e) Scheibe mit einer Tordarstellung auf der Vorderseite und der Inschrift ΕΛΕΥΣΕΙΝ (=Ich komme). Grünlich verfärbt durch Bronze, intakt. **5 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Collection of bone marks and tokens: a) Round icon pendant, ø 5.5 cm. On one side a female figure with halo, on the other an eye. Rear relief and eyelet broken, fragments missing. b) Disc, ø 5cm, with the inscription APXIBIC. One third missing. c) Round disk with hole, ø 3.2cm. On the front Heracles with lion skin, on the back inscription I / HΠAKΛH / A. Reassembled of two fragments. d) Disc with a theater mask on the front, ø 2.5cm. Intact. e) Disc with a depiction of a gate on the front and the inscription ΕΛΕΥΣΕΙΝ (=I am coming). Stained greenish by bronze, intact. Roman - Coptic, 2nd - 8th century AD. ***5 pieces!***

173 (82)
Sammlung Löffel, Kunkeln und Nadeln aus Bein. Romano-ägyptisch, 3. - 5. Jh. n. Chr. a) L 12cm. Löffel mit profiliertem Schaft und runder Laffe. Intakt. b) L 11,5cm. Löffel mit runder Laffe und Kreuz am Schaftende. Intakt. c) L 10,5cm. Löffel mit ovaler Laffe und Schaft mit spitzem Ende. Fragmente an der Laffe fehlen. d) L 17,5cm. Fingerkunkel, am oberen Ende Figur mit prygischer Mütze (Attis?). Ring gebrochen. e) L 21cm. Fingerkunkel, am oberen Ende eine Figur. Am unteren Ende gebrochen, stark berieben. f) L 17cm. Fingerkunkel, am oberen Ende eine männliche Mantelfigur. Am unteren Ende gebrochen. g) L 7cm. Nadel mit Venusstatuette. Schaft gebrochen. h) L 10cm. Nadel mit Hand, die einen Kranz hält. Schaft am unteren Ende gebrochen. h) L 10,5cm. Kugelkopfnadel mit Profilierung am Übergang zum Schaft. Intakt. i) L 12. Mit Pinienzapfenbekrönung. Intakt. j) L 14cm. Mit Pinienzapfenbekrönung. Intakt. k) L 10,5cm. Mit Pinienzapfenbekrönung. Intakt. l) L 11,5cm. Mit profiliertem Kopf. Intakt. m) L 10,5cm. Nadel mit Öhr. Intakt. n) L 9,5cm. Teil einer Fingerkunkel mit Ritzdekor. Oberes und unteres Ende gebrochen. **15 Stück!**

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J.P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Collection of bone spoons, distaffs and pins: a) L 12cm. Spoon with profiled shaft and round bowl. Intact. b) L 11.5cm. Spoon with round bowl and cross at the end of the shaft. Intact. c) L 10.5cm. Spoon with oval bowl and shaft with pointed end. Fragments missing from the bowl. d) L 17.5cm. Distaff, at the upper end a figure with a prygian cap (Attis?). Ring broken. e) L 21cm.Distaff, at the upper end a figure. Broken at the lower end, heavily rubbed. f) L 17cm. Distaff, a male mantle figure at the upper end. Broken at the lower end. g) L 7cm. Pin with Venus statuette. Shaft broken. h) L 10cm. Pin with hand holding a wreath. Shaft broken at the lower end. h) L 10.5cm. Ball-headed pin with profiling at the transition to the shaft. Intact. i) L 12. Pin with pine cone crown. Intact. j) L 14cm. Pin with pine cone finial. Intact. k) L 10.5cm. Pin with pinecone finial. Intact. l) L 11.5cm. Pin with profiled head. Intact. m) L 10.5cm. Needle with eye. Intact. n) L 9.5cm. Part of a distaff with incised decoration. Upper and lower end broken. Romano-egyptian, 3rd - 5th century AD. ***15 pieces!***

174

Fragment eines römischen Mosaiks. Mittlere Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 41,2 x 38,6cm. Polygonaler Ausschnitt eines Bodenmosaikes mit schwarzen hexagonalen Linien auf weißen Grund, darauf Meeresfische. Bei dem oberen handelt es sich um eine in Brauntönen gehaltene quergestreifte Meeresbrasse, der untere grüne Fisch besitzt Konturen aus blauen Glastesserae.

2.000,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Fragment of a Roman mosaic. Middle Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. 41,2 x 38,6cm. Polygonal section with black hexagonal lines on white ground, on it two fishes from the ocean. Above in several brown colours a sea bream with vertical stripes, below a green fish with lines made of blue glass tesserae.

175

176

177

175
Paar durch eine Kette verbundene griechische Goldohrringe. Hellenistisch, 200 - 150 v. Chr. 48,16g, H der Ohrringe 9,3cm, L der Kette 40,8cm, L gesamt 59,2cm. Paar großer Ohrringe bestehend aus einem oberen Teil in Scheibenform mit jeweils sechs Anhängern und beweglich daran aufgehängt einem unteren Teil in Amphorenform. Überbordende Verzierung mit großen und kleinen Granaten sowie Perlmutt, der teilweise eine fast goldene Tönung angenommen hat. Weiterhin reicher Granulatdekor sowie Verwendung von feinstem tordierten Golddraht und filigran gewobenen Ketten. Zwischen den Ohrringen lange Kette aus kleinen Schlaufen aus Golddraht. **Gold! Großartiges Meisterwerk der antiken Goldschmiedekunst!** Intakt. 10.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben vor 1980 aus einer französischen Privatsammlung.

Vgl. zum Beispiel eine ähnliche Kette im British Museum (BMCJ 2331) in B. Deppert-Lippitz, Griechischer Goldschmuck (1985) Farbtaf. XXXI. In seiner Machart ähnelt unser Ohrschmuck dem berühmten Loebschen Diadem in den Staatlichen Antikensammlungen München (Loeb 589), s. Deppert-Lippitz a.O. Farbtaf. XXVIII-XXIX.

Pair of Greek gold earrings connected by a chain. Hellenistic, 200 - 150 BC. 48,16g, height of the earrings 9,3cm, length of the chain 40,8cm, length overall 59,2cm. Large earrings with an upper disc shaped part each with six pendants and a movable suspended lower amphora shaped part. Exessive decoration with small und large garnets as well as nacre beads with partially golden shinig iridescense. Furthermore rich granule decor and usage of finest twisted gold wires and delicate entangled chains. Between the earrings a long chain consisting of little loops made of gold wire. ***Marvellous magnum opus of ancient Greek art!*** *Intact. From an old German private collection, acquired before 1979 from a French private collection.*

176
„Oktodrachme“ des Ptolemaios II. Philadelphos gefasst in modernem Anhänger. 103,2g, H des Anhänger 5,4cm und ø 4,5cm, L der Kette 43,6cm. Laut Sotheby´s handelt es sich um eine antike Goldmünze des ptolemaischen Königs. Sie zeigt auf der einen Seite die gestaffelten Büsten von ihm und seiner Frau Arsinöe II. mit der Beischrift ΑΔΕΛΦΩΝ und auf der anderen die Büsten seines Vaters Ptolemaios I. und dessen Frau Berenike I. mit der Beischrift ΘΕΩΝ. Gefasst ist die Oktodrachme in einem breiten runden Goldanhänger mit Granulatdekor und zwei tiefblauen Saphiren, daran eine Kette aus feinem Golddraht. **Gold! Mit Kopie des Sotheby´s-Kataloges!** Intakt. 10.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben bei Sotheby´s Zürich Auktion Greek and Roman Coins 27. Oktober 1993, Los 959.

Zu der Oktodrachme s. C. C. Lorber, Coins of the Ptolemaic Empire Part I Ptolemy I through Ptolemy IV Volume I Precious Metal (218) S. 320 Nr. 313 mit Taf. 22.

„Octodrachm“ of Ptolemy II Philadelphus - as mentioned by Sotheby´s an original ancient coin - framed in modern gold pendant for use as necklace. 103,2g, height of the pendant 5,4cm and ø 4,5cm, length of the chain 43,6cm. On the avers the busts of the King and his wife Arsinöe II with the legend ΑΔΕΛΦΩΝ and on the reverse the busts of his father King Ptolemy I and his wife Berenice I with the legend ΘΕΩΝ. Framed in a broad round gold pendant with granule decor and two deep blue sapphires, with it a chain made of fine gold wire. ***With copy ot the Sotheby´s catalogue!*** *Intact. From an old German collection, acquired by Sotheby´s Zurich Auction Greek and Roman Coins 27th October 1993, lot 959.*

177
Goldener Armreif mit reichem Dekor. Späte römische Kaiserzeit, spätes 4. - frühes 5. Jh. n. Chr. 60,33g, ø außen 7,7cm. ø innen 5,8cm, B 2,3cm. Getriebenes Goldblech. Außen konvexer und innen flacher Reif bestehend aus zwei Teilen, die mittels zwei Verschlüssen geschlossen werden können. Auf der Außenseite überreicher Dekor aus diagonalem Gittermuster gebildet aus Punktreihen, in den Rauten Vögeln, Weintrauben, Muscheln, Kreuze und Rosetten. **Gold! Herrliches Stück!** Eine Verschlussnadel fehlt, sonst intakt. 7.500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben in den 1980er Jahren oder früher bei Münzen und Medaillen AG Cahn, Basel.

Vgl. einen Armreif in M. Schulze-Dörrlamm (Hrsg.(, Byzantinische Goldschmiedearbeiten im Römisch-Germanischen Zentralmuseum (2020) S. 68-71 Kat.-Nr. 25.

Golden bracelet with rich decor. Late Roman Imperial Period, late 4th - early 5th century AD. 60,33g, ø outside 7,7cm, ø inside 5,8cm, width 2,3cm. Embossed golden sheet. Bracelet with convex outside und plain inside consisting of two parts connected with two closures. Outside rich decor in form of a diagonal lattice design composed of dotted rows, in the rhombes birds, grapes, shells, crosses and rosettes. ***Magnificent piece!*** *One pin for the closure is missing, otherwise intact.*

178

179

180

181

182

183

178

Fantastischer byzantinischer Anhänger aus Gold und Cloisonné. Mittelbyzantinisch, 11. - 12. Jh. n. Chr. 10,39g, H 3,3cm, ø 2,8cm. Zentral ein Solidus des Kaisers Justinian II. aus den Jahren 705 - 711 n. Chr. Dieser zeigt auf dem Avers zum ersten Mal in der christlichen Münzprägung die Büste Christi. Diese Darstellung wird später kanonisch und zeigt Christus mit Segensgestus und Kodex, abweichend von späteren Bildern dieser Art ist er aber nicht nimbiert, sondern sein Kopf von einem Kreuz hinterfangen. Auf dem Revers sieht man den Kaiser und seinen Sohn Tiberius, wie sie zusammen ein Stufenkreuz halten. In mittelbyzantinischer Zeit wurde der Solidus in einer runden Fassung angebracht und als Anhänger verwendet. Die Fassung ist beidseitig mit einer herrlichen Cloisonnéarbeit versehen, die auf der einen Seite eine Inschrift und auf der anderen Seite ein Ornamentband mit Kreuzen aufweist. Die Inschrift nennt einen Georgios und den Titel ΠΑΤΡΙ[...] **Gold! Meisterwerk byzantinischer Goldschmiedekunst!** Intakt. 5.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Zu dem Solidus des Justinian II., der während der zweiten Amtszeit des Kaisers (705 - 711 n. Chr.) in Konstantinopel geprägt wurde, s. D. R. Sear, Byzantine Coins and their Values. 2. Auflage (1987) Nr. 1415; A. U. Sommer, Die Münzen des Byzantinischen Reiches 491 - 1453. 2. Auflage (2023) S. 334 Nr. 17.3. Zu mittelbyzantinischen Cloisonnéarbeiten s. zum Beispiel H. C. Evans - W. D. Wixom (Hrsg.), The Glory of Byzantium - Art and Culture of the Middle Byzantine Era A.D. 843 - 1261. Ausstellung New York (1996) passim und besonders Nr. 170 und 175.

Fantastic Byzantine pendant made of gold and cloisonné. Middle Byzantine Period, 11th - 12nd century AD. 10,39g, height 3,3cm, ø 2,8cm. In the middle a solidus from the second reign of emperor Justinian II. (705 - 711 AD). On the avers the bust of Christ with gospel and gesture of blessing and with cross behind the head, on the revers the busts of the emperor and his son Tiberius holding a cross potent on base and steps. Framed in pendant with beautiful decor in cloisonné technique, on one side an inscription refering Georgios and the role of ΠΑΤΡΙ[...], on the other side an ornament with crosses. ***Masterpiece of Byzantine jewelry!*** *Intact.*

179

Goldenes Diadem. Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. B 16,5cm. Sich zur Mitte verbreiterndes Goldblech mit getriebenem Dekor. In der Mitte Palmette und seitlich davon Ranken, an den Enden kleine Löcher für ein Band. **Gold!** An einem Loch und an der oberen Kante zwei kleine Einrisse, sonst intakt, auf Plexiglas-Ständer montiert. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

Vgl. das Diadem Metropolitan Museum of Art, New York Acc. no. 06.1217.1.

Golden Greek diadem. 4th - 3rd century BC. Width 16,5cm. Golden sheet with embossed decor in form of a palmette in the centre and tendrils to the left and right, at the ends small holes for a strap. At one hole and above at the edge two tiny cracks, otherwise intact and mounted on a plexiglass stand.

180

Teil eines Golddiadems. Griechisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. 5,42g, L 10,5cm. Rautenförmiges Goldblech mit gepunzten Widderköpfen am Rand und auf der Mittellinie, an den Enden gezackte Blätter, in den Ecken florale Ranken geprägt. An den schmalen Enden Befestigungslöcher. Wahrscheinlich Teil eines Kopfschmucks. **Gold!** Ein Befestigungsloch etwas ausgefranst. 800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 300, 2023, Los 167; ex Sammlung W. M., Bayern, erworben bei Galerie Athena, München, 1992.

Gold sheet with embossed ram's heads, leaves and floral tendrils, part of a headdress. 5.42g, length 10.5cm. Greek, 5th - 4th century BC. One mounting hole frayed, but intact.

181

Golddiadem. Nordgriechisch oder thrakisch, 5. Jh. v. Chr. 1,41g, L 12,9cm. Rautenförmiges Goldblech mit rahmenden Linien und Punkten. An den schmalen Enden Befestigungslöcher. Wahrscheinlich Teil eines Kopfschmucks. Kleiner Riss an einem Loch, sonst intakt. Dazu eine kleine runde Applike mit getriebenem Dekor in Form von Punkten in Kreisform. Römisch, ca. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. 1,7g, ø 2,8cm. Kleine Fehlstelle am Rand. **Gold! 2 Stück!** 750,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975.

Gold diadem. Northern Greece or Thracian, 5th century BC. 1,41g, length 12,9cm. Rhomb shaped sheet - probably part of a headdress - with embossed decor in form of lines and dots with small holes at the ends for a strap. Tiny crack at one hole, otherwise intact. Plus a round applique with embossed decor in form of circular dots. Roman, 1st century BC - 1st century AD. 1,7g, ø 2,8cm. Tiny fragment at the edge missing. ***2 pieces!***

182

Goldener Haarschmuck. Östlicher Mittelmeerraum, 12. - 8. Jh. v. Chr. ø 4,3 und 4,5cm, H 1,2 und 1,3cm. Flache Basis mit zylinderartigem Aufbau, oben flach umgelegt. **2 Stück! Mit Expertisen des Antiken-Kabinetts Gackstätter und Rechnung für ein Stück.** Oben einige Risse. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1999 und 2001 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M.

Golden hair adornment. ø 4,3 and 4,5cm, H 1,2 and 1,3cm. Eastern mediterranean, 12th - 8th century B.C. Two pieces! With two expertises of Antiken-Kabinett Gackstätter and incoice for one piece! Cracks on upper part.

183

Fünf goldene Halskettenglieder. Frühgriechisch, 1100 - 700 v. Chr. 11,35g, L 1,9 - 2,1cm. Hochrechteckige Glieder aus vier Röhrchen, seitlich flache Abdeckplättchen mit jeweils drei Löchern für die Aufnahme von Fäden. **Gold! 5 Stück! Seltener Goldschmuck der Dark Ages!** Etwas eingedrückt, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1974.

Für Datierung und Funktion s. zum Beispiel R. A. Higgins, Greek and Roman Jewellery (1961) Taf. 13F.

Five golden chain links. Early Greek Period, 1100 - 700 BC. 11,35g, length 1,9 - 2,1cm. Oblong links consisting of four small pipes, at the sides plain cover plates with each three holes four threads. ***5 pieces! Rare examples of golden jewellery from the Dark Ages!*** *Slightly dent, otherwise intact.*

184

185

186

188

189

187

184

Verzierte Goldperlen einer Halskette. Griechisch, spätes 6. - frühes 5. Jh. v. Chr. 19,37g, ø der Perlen 1,2cm. 19 kugelige Perlen aus Goldblech, die einen getriebenen Dekor in Form von Rosetten und Zweigen aufweisen und zu einer größeren Halskette gehörten. **Schöner spätarchaischer Stil!** Perlen intakt, modern aufgefädelt und mit Verschluss versehen. Dazu ein Pasticcio aus alten und neuen blauen Glasperlen, die zusammen mit einem neuzeitlichen islamischen Goldanhänger zu einer Halskette verbunden sind. ø 11,5cm. **Gold! 2 Stück!** 1.800,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

Vgl. zur Form und Machart der Perlen zum Beispiel B. Deppert-Lippitz, Griechischer Goldschmuck (1985) Farbtaf. VIII.

Decorated golden beads from a Greek necklace. Late Archaic, late 6th - early 5th century BC. 19,37g, ø beads 1,2cm. 19 globular beads made of golden sheet with embossed decor in form of rosettes and branches. ***Beautiful Late Archaic Style!*** *Beads intact, modernly strunged up to a bracelet and with modern closure. Plus a pasticcio made of old and new blue glass beads combined to a necklace with a modern golden Islamic pendant. ø 11,5cm.* ***2 pieces!***

185

Schöne römische Halskette. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. 8,16g, 38,5cm. Die Kette besteht aus goldenen Zwischengliedern in doppelter Peltenform, dazwischen grüne Fayenceröhrchen zwischen Perlmuttperlen. Am Verschluss ein goldener Delfin mit Perldrahtverzierung. Intakt. Dazu eine Kette mit feinsten blauen Glasringen, einer bikonischem Achatperle und einem goldenen Anhänger in Form einer Herakleskeule. Anhänger römisch, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr., Glasringe und Achatperle früher. ø ca. 15cm. Einlagen der Keule fehlen, modern aufgefädelt. **Gold! 2 Stück!** 800,–

Provenienz: Ex Privatsammlung Dr. Eberhard Hanfstaengl (1886-1973), in Bayerischer Privatsammlung seit mindestens 1960.

Nice Roman necklace. Middle Roman Imperial Period, 2nd century AD. With golden intermediates in form of double pelts, between green faience tubes with nacre beads at the ends. At one ending a golden dolphin decorated with beaded wires as closure. Intact. Plus a necklace made of finest blue glass rings combined with a golden pendant in form of Heracles´ club and a biconical agate bead. Pendant Roman Imperial Perod, about 2nd - 3rd century AD., glass and agate earlier. ø about 15cm. The inlays at the club missing, modernly threaded up. ***2 pieces!***

186

Sammlung Glasschmuck. a) Zwei Ketten aus dem römischen Nordafrika. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Eine mit grünen und blauen Glassegmenten, unterbrochen von modernen Goldelementen. L 47cm. Erworben 2001 bei Eberwein, Göttingen. Mit Kopie der Rechnung! Modern gefädelt. Glas teils gebrochen. Die zweite Kette aus gelben und blauen Glasperlen. L 43cm. Erworben 2006 bei Eberwein, Göttingen. Mit Kopie der Rechnung! Modern gefädelt. Glas teils mit kleinen Absplitterungen. b) Zwei Armreife. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Einer mit breitem Rand mit Rillendekor. ø 7cm. Erworben 2000 bei Cahn, Basel. Mit Kopie der Rechnung! Vielfarbige Iris, Korrosion. Der andere Armreif aus Klarglas mit grünem, gelbem und weißem Opakglas aufgelegt. ø 5,5cm. Erworben 2001 bei Eberwein, Göttingen. Intakt. c) Paar Goldohrringe mit blauen Glasperlen. L 5,3cm. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. Erworben 2008 bei Cahn, Basel. Mit Kopie der Rechnung und Art-Loss-Zertifikat! Iris, intakt. **6 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München.

Collection of glass jewelry. a) Two necklaces. Roman Northern Africa 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. One necklace L 47cm. Purchased 2001 at Eberwein, Göttingen. With copy of invoice! Modern stringing. Glass partly broken. The other necklace L 43cm. Purchased 2006 at Eberwein, Göttingen. With copy of invoice! Modern stringing. Glass partly with small chips. b) Two bangles. Roman, 2. - 3. Jh. n. Chr. One bangle ø 7cm. Purchased 2000 at Cahn, Basel. With copy of invoice! Multicoloured iridescence, corrosion. The other bangle ø 5,5cm. Purchased 2001 at Eberwein, Göttingen. Intact. c) Pair of gold earrings with blue glass beads. L 5,3cm. Roman, 3. - 4. Jh. n. Chr. Purchased 2008 at Cahn, Basel. With copy of invoice and art-loss-certificate! Iridescence, intact.

187

Goldenes Armband mit blauem Glas. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. 10,16g, L 19,1cm. Wunderschönes Armband bestehend aus ovaler Goldfassung mit tordiertem Golddraht am Rand, darin Einlagen aus tiefblauem Glas. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus der Pariser Sammlung A. A., erworben am 10. Oktober 2023 bei Pestel Debord, Drouot.

Beautiful bracelet with gold and blue glass. Early Roman Imperial Period, 1st century AD. 10,16g, length 19,1cm. Composed by golden framings with twisted wires at the side, in it inlays made of deep blue glass. Intact.

188

Goldener Armreif. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 18,39g, ø 6,2cm. Aus tordiertem Golddraht mit aufwendigem Verschluss, daran zwei kleine Ketten. **Gold!** Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

Golden bracelet. Middle Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. 18,39g, ø 6,2cm. Made of twisted golden wire with complex closure, at last two small chains. Intact.

189

Goldener Armreif. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 15,39g, ø 6,8cm. Aus tordiertem Golddraht mit aufwendigem Verschluss. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

Golden bracelet. Middle Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. 15,39g, ø 6,8cm. Made of twisted golden wire with complex closure. Intact.

190

191

193

192

194

195

196

197

198

199

190

Goldarmreif mit Spiralen. Römisch, 1. - 2. Jh. n.Chr. 24,96g, ø 7,5cm. Aus einem 0,5cm breitem Band, dessen Enden mit einander verschlungen sind und in Drahtvoluten enden. **Gold!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden bracelet with wire spirals, 24.96g, ø 7.5cm. Roman, 1st - 2nd century AD. Intact.

191

Goldener Kinderarmreif mit Almandin. Römisch, 2. - 3. Jh. n.Chr. 6,55g, ø 4,5cm. Aus zwei miteinander verdrehten Golddrähten, mittig in einer Fassung ein kegelförmiger Almandin. **Gold!** Reste von Sinter, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden children´s bracelet made from gold wires twisted together, with a mounted, conical almandine, 6.55g, ø 4.5cm. Roman, 2nd - 3rd century AD. Traces of sinter, intact.

192

Paar silberne Bügelohrringe. Naher Osten, 3. - 2. Jt. v.Chr. L 6,5cm. Hoher Bügel mit Hakenverschluss, Corpus aus zwei halbmondförmigen, aneinander gefügten Elementen, Granulatdekor an den Rändern und in der Mitte zwischen den beiden Elementen, außen zusätzlich zwei Reihen von tordiertem Draht. **Mit Kopie der Rechnung von Sotheby‘s!** Ein Haken gebrochen, Granulatdekor an einem Rand verloren, wenige fehlende Granulatkügelchen am anderen Rand. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben bei Sotheby‘s, London 13.12.1982, Los 115.

Pair of large silber bow earrings of double lunate form with granules decor and twisted wire, with hook terminals, L 6.5cm. Near Eastern, 3rd - 2nd millennium BC. One hook broken, granules missing. ***With copy of the invoice of Sotheby‘s!***

193

Paar goldene Körbchen-Ohrringe. Sumerisch, Ende 3. Jt. v.Chr. 4,52g, L 1,6cm. Aus gefaltetem Goldblech, am Ansatz vom Bügel drei Ringe. **Gold!** Ein Ohrring etwas eingedrückt, aber komplett. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben Ende der 1970er Jahre bei Galerie Jürgen Haering, Freiburg im Breisgau.

Pair of golden basket earrings with three rings at the end of the bow, 4.52g, L 1.8cm. Sumerian, end of 3rd millennium BC. One earring slightly crushed, complete.

194

Goldener Ohrring. Mykenisch, 1400 - 1300 v. Chr. 7,66cm, H 2,4cm, ø 1,4cm. An einem runden Bügel ein Zylinder aus Granulat. Dazu noch ein ganz ähnlich gestaltetes Glied von einer Halskette. 1,21g, ø 0,8cm. **Gold! 2 Stück!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1980 bei Münzen und Medaillen AG Cahn, Basel.

Mycenaean gold earring. 1400 - 1300 BC. 7,66g, height 2,4cm, ø 1,4cm. On a stirrup a cylinder composed of granules. Plus a similarly shaped chain link from a necklace. 1,21g, ø 0,8cm. ***2 pieces!*** *Intact.*

195

Goldener Bauletto-Ohrring. Etruskisch, 5. Jh. v.Chr. 4,49g, L 2,1cm. Bügel aus einem breiten Band, das zur Hälfte mit Rosetten dekoriert ist. Auf einer Seite ein halbkreisförmiges Element mit Palmette. Ursprünglich Scharnierverschluss. **Gold!** Hinterer Teil fehlt, winziges Loch, eine Rosette fehlt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden bauletto earring with rosettes and a palmette, originally with a hinge fastener, 4.49g, L 2.1cm. Etruscan, 5th century BC. Back part and one rosette mssing, tiny hole.

196

Figuraler Goldanhänger in Löwenform. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 4,56g, H 1,8cm, L 2,9cm. Figur eines liegenden Löwen auf einer profilierten Basis mit Perldraht aus Goldblech. Auf dem Rücken Loch für die Aufhängung. **Gold!** Auf der Unterseite kleiner Ausbruch, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

Figural pendant in form of a lion. Middle Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. 4,56g, Height 1,8cm, length 2,9cm. Figure of a lying lion on a profiled base with beaded wire. On the back a hole for the mounting. Underneath a small missing part, otherwise intact.

197

Löwenkopfohrring. Hellenistisch, 3. -2. Jh. v. Chr. 4,64g, Dm 2,5cm. Bügel aus tordiertem Golddraht, der in einer Manschette mit Blattkranz u. Ornamentband endet. Darauf ein Löwenkopf. **Gold!** Sehr gute Erhaltung! 1.800,–

Provenienz: Ex Sammlung W.M., Bayern. Erworben bei Athena-Galerie München 1992.

Golden earring with lion‘s head. Hellenistic, 3rd - 2nd century B.C. Intact. ***Excellent preservation!***

198

Paar goldene Löwenkopfohrringe. Hellenistisch, 3. Jh. v.Chr. 4,49g, L 2,1cm. Bügel aus tordierten und verflochtenen Golddrähten, daran anschließend eine kleine Manschette mit Spiralen und Lanzettblättern, als vorderer Abschluss ein Löwenkopf mit einem Ring im Maul als Teil des ursprünglichen Hakenverschlusses. **Gold!** Löwenköpfe etwas eingedrückt, Teil des Bügels abgebrochen. 1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben Ende der 1970er Jahre bei Galerie Jürgen Haering, Freiburg i. Breisgau.

Pair of golden lion‘s head earrings, 4.49g, L 2.1cm. Hellenistic, 3rd century BC. Lion‘s heads crushed, part of the bow broken.

199

Goldener Röhrenohrring. Etruskisch, 5. - 4. Jh. v.Chr. 3,61g, ø 3,5cm. Aus zu einer runden Röhren geformtem Goldblech, die an einer Seite in einer bikonischen Perle endet. Die Perle mit Zungenstab und Palmette dekoriert. Ein Teil der Röhre mit laufendem Hund, Ranken und Zapfen dekoriert. **Gold!** Etwas eingedrückt, komplett. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden tube earring ending in a biconical bead with palmette and tongues, the tube decorated with weavy band, tendrils and cones, 3.61g, ø 3.5cm. Etruscan, 5th - 4th century BC. Slightly crushed, but complete.

200

Paar goldene Röhrenohrringe. Etruskisch, 4. Jh. v.Chr. 7,34g, ø 3,5cm. Aus zu einer runden Röhren geformtem Goldblech, die an einer Seite in einer bikonischen Perle endet. Ein Teil der Röhre mit gepunzten Kreispunkten sowie einem mit Herakleskknoten an der Röhre befestigtem Ring aus tordiertem Draht dekoriert. **Gold!** An einem Ende gebrochen, ein Ohrring antik wieder zusammengesetzt. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of golden tube earrings ending in a biconical bead, the tube decorated with punched circle dots and a ring mounted with a Herakles knot at the tube, 7.34g, ø 3.5cm. Etruscan, 4th century BC. Broken at one end, one earring with ancient reparation.

201

Paar Goldohrringe mit Granat. Späthellenistisch, 1. Jh. v. - 1. Jh. n.Chr. 2,50g, L 2cm. Bügelohrringe mit zwei Reihen von Granulatkügelchen auf dem Bügel und jeweils zwei gefassten, kegelförmigen Granatsteinen. **Gold!** Granulatkügelchen teils eingedrückt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of two golden bow earrings with granules decor and each with two mounted garnets, 2.50g, L 2cm. Late hellenistic, 1st century BC - 1st century A.D. Granules partially crushed.

202

Paar Goldohrringe mit Granat. Römisch, östl. Mittelmeergebiet, 2.- 4. Jh. n.Chr. 9,17g, L 3,5cm. Bügelohrringe mit einem Bügel aus pseudo-tordiertem Draht und einem Schild, auf dem jeweils ein gefasster Granat und Glasstein befestigt ist. Unten am Bügel sitzt ein starrer Traubenanhänger aus Goldkügelchen, Grantulatkügelchen und Drahtstegen. **Gold!** Schild und Kügelchen teilweise zerdrückt. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of two golden bow earrings with a shield with a mounted garnet and a glass stone and a rigid grape pendant, 2.50g, L 2cm. Roman, eastern Mediterranean, 2nd - 4th century AD. Shield and partially globules crushed.

203

Paar Goldohrringe mit Gemmen. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. - 3. Jh. n. Chr. 8,53g, L 4,5cm. Bügelohrringe mit einem Schild, auf dem zwei gefasste Gemmen und zwei gefasste Glassteine angebracht sind. Daran anschließend ein starrer Traubenanhänger mit einem gefassten Almandin. Gemmen aus rotem Karneol, auf einer Fortuna mit Füllhorn, auf der anderen Athena mit Lanze u. Eule auf dem Arm. **Gold!** Reste von Sinter, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of two golden bow earrings with shield with mounted gems and glass-stones, and a rigid grape pendant with mounted almandine, on the gemstones Fortuna with cornucopia and Athena with lance and owl, 8.53g, L 4.5cm. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Traces of sinter, intact.

204

Paar Diatret-Ohrringe aus Goldblech. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. 7,53g, L 4cm. Bügelohrringe mit einem in Diatret-Technik durchbrochen gearbeiteten Schild, in dessen Zentrum ein grüner Glasstein befestigt ist. Am Schild unten ist eine Volute angelötet, an der drei Anhänger mit gefassten, quadratischen Glassteinen und röhrenförmigen Jaspissteinen hängen. **Gold!** Reste von Sinter, ein quadratischer Glasstein fehlt, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of two golden bow earrings with open worked shield with pendants of glass and jasper stones, 7.53g, L 4cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Traces of sinter, one square glass stone missing, intact.

205

Paar goldene Schildohrringe. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 18,27g, L 6cm. Bügelohrringe mit einem runden Schild, unten ansetzend ein starrer Traubenanhänger aus Gold- und Granulatkügelchen sowie Voluten. **Gold!** Bei einem Ohrring fehlt ein Teil des Traubenanhängers. 1.500,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of golden bow earrings with a round shield and a rigid grape pendant made of gold globules, granules and volutes, 18.27g, L 6cm. Roman, eastern Mediterranean, 2nd century AD. Part of the pendant of one earring missing.

206

Paar goldene Schildohrringe. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 12,62g, L 5,5cm. Bügelohrringe mit einem runden Schild, daran anschließend ein Dreieck aus Granulatkügelchen, unten ansetzend ein starrer Anhänger aus Goldkügelchen. Auf dem Bügel Golddrahtumwickelungen. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of golden bow earrings with a round shield and a rigid pendant made of gold globules, 12.62g, L 5.5cm. Roman, eastern Mediterranean, 2nd century AD. Intact.

207

Paar kleine, goldene Schildohrringe. Römisch, östliches Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. 2,84g, L 3cm. Bügelohrringe mit einem runden Schild, unten ansetzend ein starrer Traubenanhänger aus Gold- und Granulatkügelchen sowie Drahtspiralen. **Gold!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of small, golden bow earrings with a round shield and a rigid grape pendant made of gold globules, granules and spirals, 2,84g, L 3cm. Roman, eastern Mediterranean, 2nd century AD. Intact.

208

Paar goldene Ohrringe mit Granulatkügelchen. Parthisch, 2. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. 3.37g, L 2,5cm. Bügelohrringe mit hohlem, bootsartigem Corpus mit Graten und Dekor aus Granulatkügelchen, am Übergang zum Bügel umwickelter Golddraht. Scharnierverschluss. **Gold!** Scharnierverschluss mit modernem Draht repariert, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of golden boat-shaped bow earrings with decoration of granules, 3.37g, L 2.5cm. Parthian, 2nd century BC - 2nd century AD. Hinge repaired with modern wire, otherwise intact.

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

Goldring mit figuralem Dekor. Schwarzmeergebiet, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. 6,86g, Ringgröße 56. Dünne runde Schiene, oben dünne längsgerichtete Platte mit seitlichem Granulat. Darauf figuraler Dekor in Form von einem Paar, die auf einem liegenden Löwen sitzen und dabei in zwei verschiedenen Richtungen schauen. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Gold ring with figural decor. Black Sea Area, late 4th - early 3rd century BC. 6,86g, ringsize 7.6 (US), P (UK), 16 (F). Fine round hoop, above lengthwise narrow plate with granule decor at the sides. On it a figural scene with a couple sitting on a lying lion and looking in different directions. Intact.

210

Goldring mit Gravur. Graeco-persisch, 2. Hälfte 5. - frühes 4. Jh. v. Chr. 3,18g, Ringgröße 54. Dünne runde Schiene, oben spitze längsovale Platte. Darauf eingraviert ein springender Löwe. Der wunderschöne Stil mit seinen klaren abgerundeten Inskriptionen entspricht graeco-persischen Gemmen- und Siegelarbeiten. **Gold!** Winzige Kratzer seitlich an der Platte, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Gold ring with engraving. Graeco-persian, 2nd half 5th - early 4th century BC. 3,18g, ringsize 6.8 (US), N (UK), 14 (F). Fine round hoop, above lengthwise and pointed oval plate. On it a jumping lion in beautiful graeco-persian style with precise rounded inscriptions. Tiny scratch at the side of the plate, otherwise intact.

211

Goldring mit Herrscherporträt. Hellenistisch, ca. 185 - 175 v. Chr. 7,8g, Ringgröße 57. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin getriebenes Goldblech mit dem Kopf eines hellenistischen Herrschers mit Diadem. Gesichtszüge und Frisur sprechen für eine Benennung als Agathokles Dikaios, der ca. 185 bis 178 über das baktrische Königreich herrschte. **Gold!** Fassung minimal eingedrückt, sonst intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Vgl. zum Münzporträt des Agathokles Dikaios zum Beispiel O. D. Hoover, Handbook of Coins of Baktria and Ancient India. The Handbook of Greek Coinage Series, Volume 12 (2013) S. 25-31; A. Pangerl (Hrsg.), 400 Jahre hellenistische Portraits (2020) S. 152-153 Abb. 372, 375 und 377.

Gold ring with embossed portrait of a Hellenistic king. About 185 - 175 century BC. 7,8g, ringsize 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F). Upward broad and convex hoop with lengthwise and oval setting. Therein embossed golden sheet with the head of a king wearing a diadem. Facial features and hairdress let thinking to Agathokles Dikaios who ruled about 185 to 178 BC about the Bactrian Kingdom. The setting minimal dent, otherwise intact.

212

Goldring mit Amethystgemme. Gemme hellenistisch, Ring parthisch, beides 2. Jh. v. Chr. 13,21g, Ringgröße 68. Nach oben breiter werdende konvexe und einmal profilierte Schiene mit längsovaler Fassung, alles mit reichem Granulatdekor. Darin konvexer Intaglio aus leicht lila leuchtendem Amethyst mit den gestaffelten und drapierten Büste von Isis mit Papyrusstengel auf dem Kopf und Serapis mit Kalathos. **Gold! Herrliches Stück!** Intakt. 5.000,–

Provenienz: Aus der Sammlung S. N., erworben im New Yorker Kunsthandel der 1990er Jahre; seit vor 2016 in Deutschland.x

*Gold ring with gemstone. Gemstone Hellenistic, ring Parthian, both 2nd century BC. 13,21g, ringsize 12.2 (US), Y 1/2 (UK), 28 (F). Upward broad, convex and once profiled hoop with lenthwise and oval setting, all with rich granule decor. Therein convex intaglio made of light purple amethyst depicting the staggered busts of Isis with papyrus on the head and Serapis with kalathos. **Beautiful piece!** Intact.*

213

Goldring mit Glasauflage. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Gold mit rotem Glas. H 2,3cm. Oberfläche der ovalen Auflage glatt. **Mit Kopie der Rechnung!** Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2007 bei Cahn, Basel.

Gold ring with red glass gem. Roman, 1st - 2nd century A.D. H 2,3cm. Surface of oval gem flat. Iridescence, intact.

214

Goldring mit Karneolgemme. Gemme griechisch - Ring römisch, beides 1. Jh. v. Chr. 10,79g, Ringgröße 51. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus dunkelrotem Karneol mit Nike, die Waffen an ein Tropaion hängt. **Gold! Kräftiger späthellenistischer Stil!** Intakt. 2.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

*Gold ring with gemstone. Gemstone Greek - Ring Roman, both 1st century BC. 10,79g, ringsize 5.7 (US), K 1/2 (UK), 11 (F). Upward broad and convex hoop with lengthwise and oval setting. Therein plain intaglio made of deep red cornelian depicting Nike hanging arms on a tropaion. **Vigorous Late Hellenistic style!** Intact.*

215

Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. 18,09g, Ringgröße 62. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene, oben weite konische und ovale Platte mit querovaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus dunkelrotem Karneol mit den gestaffelten und drapierten Büsten der Dioskuren mit Lorbeerkränzen, über ihren Köpfen je ein Stern. **Gold!** Herrlicher klassischer Stil! Intakt. 2.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. 18,09g, ringsize 9.9 (US), T 1/2 (UK), 22 (F). Upward broad and convex hoop, above wide conical and oval plate with transverse oval setting. Therein plain intaglio made of deep red cornelian depicting the staggered and draped busts of the Dioscuri with laurel wreath, above the heads each a star. Beautiful classic style! Intact.

216

Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. 8,17g, Ringgröße 44. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene, darauf konische Platte mit längsovaler Fassung. Darin leicht konvexer Intaglio aus orangem Karneol mit Viktoria, die ihr Gewand lupft. **Gold!** Intakt. 1.800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 243, München 2016, Los 227; seit 2000 in der Sammlung M. G., Süddeutschland; seit den 1950er Jahren in deutschem Privatbesitz.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. 8,17g, ringsize 3.0 (US), F (UK), 4,0 (F). Upward broad and convex hoop, above conical plate with lengthwise and oval setting. Therein plain intaglio made of orange cornelian depicting Victory lifting her cloth. Intact.

209

210

211

212

213

214

215

216

217

217
Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, ca. 54 - 62 n. Chr. 4,74g, Ringgröße 46. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus leuchtend rotem Karneol mit der drapierten Büste der Kaiserin Octavia minor, erste Frau des Nero, mit Stephané (40 - 62 n. Chr., Kaiserin ab 54 n. Chr.). **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, about 54 - 62 AD. 4,74g, ringsize 3.7 (US), G 1/2 (UK), 6,0 (F). Upward broad and convex hoop with lengthwise and oval setting. Therein plain intaglio made of shiny red cornelian depicting the draped bust of Octavia minor, wife of the emperor Nero, with stephané. Intact.

218

Goldring mit Karneolgemme. Gemme hellenistisch 2. Jh. v. Chr. 5,79g, Ring neuzeitlich. Ringgröße 58. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit Granulatdekor und längsovaler Fassung. Darin leicht konvexer Intaglio aus orangem Karneol mit der Büste des jugendlichen Herakles. **Gold!** Intakt. 2.500,–

Provenienz: Aus der Sammlung S. N., erworben im New Yorker Kunsthandel der 1990er Jahre; seit vor 2016 in Deutschland.

Gold ring with gemstone. Gemstone Hellenistic 2nd century BC. Ring modern, 5,79g, ringsize 8.4 (US), Q 1/2 (UK), 18 (F). Upward broad and convex hoop with granule decor and lengthwise and oval setting. Therein slightly convex intaglio made of orange cornelian depicting the bust of youthful Heracles. Intact.

219

Goldring mit Gemme aus Lagenachat. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. 9,52g, Ringgröße 50. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin Intaglio aus braunweiß-braun geschichteten Achat mit dem Kopf des langhaarigen Apollo in einerm wunderschönen klassischen Stil. **Gold! Herrliches Stück!** Intakt. 1.500,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 1st century AD. 9,52g, ringsize 5.3 (US), K (UK), 10 (F). Upward broad and convex hoop with lengthwise and oval setting. Therein convex intaglio made of agate with brown-white-brown layers depicting the head of Apollo in beautiful Classical Style. ***Magnificent piece!*** *Intact.*

220

Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. 10,72g, Ringgröße 56. Nach oben breiter werdende, abknickende und verzierte Schiene mit längsovaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus orangem Karneol mit dem Kopf des Serapis mit Modius. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 2nd century AD. 10,72g, ringsize 7.6 (US), P (UK), 16 (F). Upward broad and angled and decorated hoop with lengthwise and oval setting. Therein plain intaglio made of orange cornelian depicting the head of Serapis wearing a modius. Intact.

221

Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. 7,82g, Ringgröße 43. Nach oben breiter werdende und abknickende Schiene mit längsovaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus rotem Karneol mit einer hockenden und an etwas knabbernden Maus. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 2nd century AD. 7,82g, ringsize 2.6 (US), E 1/2 (UK), 3,0 (F). Upward broad and angled hoop with lengthwise and oval setting. Therein plain intaglio made of red cornelian depicting the squatting and nibbling mouse. Intact.

222

Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. 4g, Ringgröße 43. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsquadratischer Fassung. Darin flacher Intaglio aus leuchtendem roten Glas mit der geflügelten Büste des Eros. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 1st century AD. 4g, ringsize 2.6 (US), E 1/2 (UK), 3,0 (F). Upward broad and convex hoop with lenthwise and square setting. Therein plain intaglio made of deep shining red glass depicting the bust of winged Eros. Intact.

223

Goldring mit Karneolgemme. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. 5,10g, Ringgröße 49. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin konvexer Intaglio aus leuchtend rotem Karneol mit der Büste des Gottes Sol mit Strahlenkrone. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 1st century AD. 5,10g, ringsize 4.9 (US), J (UK), 9,0 (F). Upward broad and convex hoop with lenthwise and oval setting. Therein convex intaglio made of beautiful shining red cornelian depicting the bust of radiated Sol. Intact.

224

Goldring mit Jaspisgemme. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. 6,38g, Ringgröße 45. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin Intaglio aus rotbraunem Jaspis. Die eigentlich flache Gemme besitzt auf einer Seite einen hohen Kegel, so dass zusammen mit der Gravur das Bild einer Patera entsteht, wobei die Schale plastisch durch den Kegel gebildet wird. Quasi auf dem Boden der Patera dann eingravierten miniature ein maskenhafter Kopf. **Gold! Sehr seltene Gemmenform!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, 1st century AD. 6,38g, ringsize 3.4 (US), G (UK), 5,0 (F). Upward broad and convex hoop with lenthwise and oval setting. Therein intaglio made of reddish brown jasper. The engraving depicting a patera seeing from below. The otherwise plain gemstone having in place of the bowl of the patera a high cone with an engraved head, perhaps a theatre mask of the New Comedy. ***Unique form of gemstone!*** *Intact.*

225

Goldring mit Nicologemme. Römische Kaiserzeit, spätes 2. - 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. 3,83g, Ringgröße 43. Nach oben breiter werdende, abknickende und verzierte Schiene mit längsovaler, außen hexagonaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus Nicolo mit dunkelblauer auf schwarzer Lage, darauf eingraviert ein Löwe. **Gold!** Winzige Kratzer an der Schiene, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, late 2nd - 1st half 3rd century AD. 3,83g, ringsize 2.6 (US), E 1/2 (UK), 3,0 (F). Upward broad and angled and decorated hoop with lengthwise oval and outside hexagonal setting. Therein plain intaglio made of nicolo with dark blue on black layer depicting a lion. Tiny scratches at the hoop, otherwise intact.

218

219

220

221

222

223

224

225

226

226

Goldring mit Gemme aus Karneolonyx. Gemme Römische Republik, 1. Jh. v. Chr. - Ring modern. 18,9g, Ringgröße 63. Ring nach sassanidischen Vorbildern mit hochovaler, floral gestalteter Schiene mit querovaler Fassung. Darin stark konvexer Intaglio mit leicht bräunlicher auf weißer Lage, darauf eingraviert Diomedes mit Palladium und Parazonium. In Inneren der Schiene eine Punze. **Gold!** Kleine Fehlstelle an der Fassung, winzige Absplitterung an der Seite der Gemme. 2.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1974.

Gold ring with gemstone. Gemstone Roman Republic, 1st century BC - Ring modern. 18,9g, ringsize 10.3 (US), U 1/2 (UK), 23 (F). Ring after Sasanian examples with hight oval and floral shaped hoop with tranverse oval setting. Therein convex intaglio made of cornelian-onyx with slightly brown on white layer depicting Diomedes with palladium and parazonium. On the interior of the hoop a hallmark. Small missing part at the setting, tiny cipping at the side of the gemstone.

227
Goldring mit Gravur. Frühbyzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. Gravur der Platte ca. 6. - 7. Jh. n. Chr. 7,28g, Ringgröße 53. Fantastisch verzierte Schiene mit Tierkopfenden und feinstem Ornamenten, oben hexagonale Platte. Die Gravur bestehend aus frontalem Kopf und umlaufender Inschrift wurde in etwas späterer Zeit angebracht. **Gold!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with engraving. Early Byzantine, 6th - 7th century AD. 7,28g, ringsize 6.4 (US), M 1/2 (UK), 13 (F). Fantastic decorated hoop with animal´s heads and elaborate ornaments, above hexagonal plate. On it the bust of a man and circular inscription engraved about 6th - 7th century AD. Intact.

228
Goldring mit Gravur. Frühbyzantinisch, 7. Jh. n. Chr. 12,18g, Ringgröße 57. Hexagonale, profilierte Schiene, oben weite konische und runde Platte. Darauf eingraviert die frontale Büste eines Mannes zwischen zwei Kreuzen. **Gold!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Gold ring with engraving. Early Byzantine, 7th century AD. 12,18g, ringsize 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F). Hexagonal and profiled hoop, above wide conical and round plate. On it engraved the bust of a man between two crosses. Intact.

229
Phrygische Goldfibel. 8. - 7. Jh. v. Chr. 8,27g, L 2,3cm. Kleine Bügelfibel mit zwei Löwenköpfen. **Gold!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Phrygian golden stirrup fibula with two lion heads. 8th - 7th century BC. 8,27g, length 2,3cm. Intact.

230
Kleine goldene Sanguisuga-Fibel. Etruskisch, 2. Hälfte 7. Jh. v. Chr. 0,77g, L 2,7cm. Bügel und Fußplatte verziert mit feinstem Granulat. **Gold! Meisterwerk der Goldschmiedkunst.** Intakt.
1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben in den 1980er Jahren oder früher bei Münzen und Medaillen AG Cahn, Basel.

Small golden fibula type Sanguisuga. Etruscan, 2nd half 7th century BC. 0,77g, length 2,7cm. With finest granule decor. ***Masterpiece of ancient goldsmith art!*** *Intact.*

231
Goldene Sanguisuga-Fibel. Etruskisch, 8. - 7. Jh. v.Chr. 3,63g, L 3,5cm. Namensgebend ist der Bügel in Form eines Blutegels (= lat. Sanguisuga). An einem Ende geht er über in eine dreifache Drahtspirale und die Nadel über am anderen Ende befindet sich der halbkreisförmig aufgebogene Nadelhalter mit gepunzten Punkten. Der Bügel ist mit eingeritzten Schraffurbändern dekoriert. **Gold!** Intakt.
1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben Ende der 1970er Jahre bei Galerie Jürgen Haering, Freiburg i. Breisgau.

Golden sanguisuga fibula with incised hatch bands, 2.63g, L 3.5cm. Etruscan, 8th - 7th century BC. Intact.

232
Goldene Sanguisuga-Fibel. Etruskisch, 8. - 7. Jh. v.Chr. 1,31g, L 2cm. Namensgebend ist der Bügel in Form eines Blutegels (= lat. Sanguisuga). An einem Ende geht er über in eine dreifache Drahtspirale in die Nadel über, am anderen Ende befindet sich der halbkreisförmig aufgebogene Nadelhalter mit gepunzten Punkten. **Gold!** Sinterreste, winziges Loch auf der Innenseite, intakt.
600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden sanguisuga fibula, 1.31g, L 2cm. Etruscan, 8th - 7th century BC. Traces of sinter, tiny hole at the inside, intact.

233
Goldene Bügelfibel. Keltisch, 4. - 3. Jh. v.Chr. 1,11g, L 2,4cm. Bügel aus trodiertem Golddraht, der an einem Ende in eine zweifache Drahtspirale und die Nadel übergeht, am anderen Ende befindet sich der halbkreisförmig aufgebogene Nadelhalter. **Gold!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden bow fibula. Celtic, 4th - 3rd century BC. 1.11g, L 2,4cm. Intact.

234
Riemenbeschläge aus Gold. Völkerwanderungszeit, 6. - 7. Jh. n.Chr. a) Riemenzunge mit Kerbschnittdekor, 5,52g, L 2,8cm. Intakt. b) und c) Zwei Gürtelbeschläge, 5,77g u. 4,95g, L 4 u. 3,8cm. Ebenfalls mit Kerbschnittdekor. Auf der Rückseite Befestigungsösen, bei einem Stück fehlt eine dieser Ösen, sonst intakt. **Gold! 3 Stück! Mit Kopie der Rechnung und der Liste von Münzen & Medaillen!**
800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben 1982 bei Münzen & Medaillen AG Basel, Sonderliste T Gold, Nr. 74.

Collection of golden belt fittings: a) Strap tongue with notched decoration, 5.52g, L 2.8cm. Intact. b) and c) Two belt fittings, 5.77g and 4.95g, L 4 and 3.8cm. Also with notched decoration. Each with fastening loops on the reverse, one of these loops missing on one piece, otherwise intact. Migration Period, 6th century AD. ***3 pieces! With copy of the invoice and the list of Münzen & Medaillen!***

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

235

Großer Cameo-Anhänger mit Büste des Herakles. 3. Jh. n. Chr. Weißer, gebrannter Achat in einer goldenen Fassung mit Öse und diagonal geripptem Rahmen. H 3,8cm. Der Stein zeigt in hohem Relief den nach links gerichetem Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenskalp. Fixierter Sprung. Ausbrüche an der Kalotte und Nasenspitze. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Christie´s Auktion Paris, 17.2.2011, Lot 248 (Teil); ex Collection Marriaud de Serres (vor 2000).

Vgl. M.L.Vollenweider, Die Steinschneidekunst und ihre Künstler in spätrepublikansicher und augusteischer Zeit (1966) Taf.42.Abb3.

A large gold-framed pendant with a white cameo showing the bust of young Herakles wearing the lion´s scalp. 3rd century AD. Fixed crack. Splinters missing a top of the head and nose.

236

Goldanhänger mit magischer Abraxasgemme. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H mit Öse 3,9cm und ohne 2,2cm, B 2,2cm. Hochovales Intaglio aus Bergkristall. Dargestellt ist ein gepanzertes, hahnenköpfiges Mischwesen mit Schlangenbeinen, das Schild und Peitsche hält. Mehrere Inschriften, links A/P/B/A, rechts CAMI, seitlich des Wesens ? - H, unten IAW. Gefasst in einer mit Perldraht verzierten Fassung, oben profilierte Öse. **Gold!** An der Gemme oben auf der Rückseite ein Ausbruch. 1.500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

Zu diesen Gemmen und die nicht korrekte Benennung des Wesens als Abraxas vgl. S. Michel, Bunte Steine - Dunkle Bilder: ››Magische Gemmen‹‹. Ausstellung Hamburg u.a. (2001) S. 59-60 und S. 129 s.v. Abraxas; zu IAW, das wahrscheinlich dem hebräischen Jahwe entlehnt ist, hier aber für den Namen des Sonnengottes Iao verwendet wird, s. Michel a.O. S. 132 s.v. Iaô.

Gold pendant with magical Abraxas gemstone. Middle Roman Imperial Period, 2n - 3rd century AD. Hight with lug 3,9cm and without 3,2cm, width 2,2cm. Oval intaglio made of rock crystal depicting an armoured creature with rooster head, human body and legs in form of snakes holding shield and whip. Several inscription around, left A/P/B/A, rigth CAMI, in the middle ? - H, below IAW. Framed in gold with beaded wire, above profiled lug. Chipping above on the back of the gemstone.

237

Gemme mit Goldfassung. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Gemme H 1,9cm. Insgesamt 2,9cm. Fortuna mit Füllhorn und Palmzweig. **Gold!** 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K. A., Frankreich 1990er Jahre.

Gemstone in gold depicting Fortuna with cornucopia and palm branch. H gem 1,9cm, total H 2,9cm. Roman, 2nd century A.D.Intact.

238

Große skaraboide Gemme mit Athena. Vielleicht Baktrien, 2. - 1. Jh. v. Chr. 3,4 x 2,5 x 1,5cm. Hochovaler Intaglio aus transparentem bis teils rötlichem Karneolonyx mit leicht konvexer Vorder- und Rückseite, in der Hochachse durchbohrt. Auf der Vorderseite Athena als Promachos mit böotischem Helm und Schild, rechts Inschrift. Kleine Absplitterungen an den Kanten. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Scaraboid gemstone with Athena. Perhaps Bactria, 2nd - 1st century BC. 3,4 x 2,5 x 1,5cm. Oval intaglio made of transparent to reddish cornelianonyx with slightly convex front and back. On the front the armed goddess with boeotian helmet and shield, on the right side an inscription. Small chippings at the edges.

239

Cameo mit Apollo. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 2cm. Lagenachat. Belorberte und drapierte Büste des Apollo, dessen lange Locken bis auf die Schulter fallen. Büste in weiß, Hintergrund in braun. **Mit Expertise!** Stein um den Kopf herum gebrochen, Kopf intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2009 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. Ex Cahn Auktion 3, 2008, S. 84.

Cameo of layered agate with bust of Apollo. H 2cm. Roman, 1. - 2. c. AD. Purchased 2009 at Gackstätter, Frankfurt a. M. ***With expertise!*** *Stone around head broken, head intact.*

240

Cameo mit zwei Frauenbüsten. Mittlere Römische Kaiserzeit, 3. Viertel 2. Jh. n. Chr. 1,7 x 1,1cm. Achat mit drei Lagen in Hellbraun, Weiß und Hellbraun. Gestaffelt zwei Frauenbüsten nach links. Bei der vorderen kann man eine Frisur mit eingedrehtem Schläfenhaar und einen Haarknoten erkennnen, außerdem trägt die Dame eine gefibelte Stola. An der untersten Schicht Ausbrüche, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Cameo with two female busts. Middle Roman Imperial Period, 3rd quarter 2nd century AD. 1,7 x 1,1cm. Agate with three layers in light brown, white and light brown. Two staggered busts to the left. The lady at the front wearing stola holding by fibula and a hairdress with rolled inside hair and bun behind. Chips at the lowest layer, otherwise intact.

241
Kameo mit Kopf des Agrippa (?). Augusteisch, ca. 27 - 12 v. Chr. 1,5 x 1,4cm. Lagenachat aus weißer auf schwarzblauer Schicht. Porträt des Marcus Vipsanius Agrippa (64 - 12 v. Chr.) mit Diadem nach links. Intakt. 1.500,–

Provenienz: Aus der Sammlung S. N., erworben bei Spink, London in den 1990er Jahren; seit vor 2016 in Deutschland.

Cameo with the head of Agrippa (?). Augustean, about 27 - 12 BC. 1,5 x 1,4cm. Agate with white on bluish black layer. Portrait of Marcus Vipsanius Agrippa (64 - 12 BC), friend of the emperor Augustus and the victor of the Battle of Actium 31 BC, with diadem to left.

242
Amethyst mit Apoll. Römische Kaiserzeit, 1. Jh. v. Chr. 16 x 12 x 5mm. Linsenförmig mit abgeflachter Unterseite. Intaglio mit der Büste des Apoll in archaistischem Stil mit langen Korkenzieherlocken. Davor Lorbeerzweig. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

A roman lentoid amethyst with the bust of Apollo in archaistic style. 1st century AD, intact.

243
Gemme mit thronendem Jupiter. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. 1,4 x 1,2cm. Hochovaler Intaglio aus Chalcedon mit flacher Rückseite. Auf der konvexen Vorderseite in einem sehr schönen und detailreichen Stil der thronende Göttervater mit Zepter und ihn bekränzender Viktoria auf der ausgestreckten Linken, zu seinen Füßen Adler. Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Gemstone with enthroned Jupiter. Middle Roman Imperial Period, 2nd half 2nd century AD. 1,4 x 1,2cm. Oval intaglio made of chalcedony with plain back. On the convex front the enthroned king of the gods with scepter and Nike in a beautiful and detailed style, at his feet the eagle. Intact.

244
Gemme mit Kopf des Jupiter und Adler. Stein hellenistisch geschnitten, 2. Jh. v. Chr., Gravur mittlere römische Kaiserzeit, 1. Hälfte 3. Jh. n. Chr. 1,7 x 1,2cm. Hochovaler Intaglio aus Karneolonyx auf oranger auf weißer auf transparenter Schicht und mit flacher Rückseite. Auf der stark konvexen Vorderseite der Kopf des Göttervaters, darunter sein Adler, links und rechts jeweils vier Punkte. Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Gemstone with enthroned Jupiter. Gemstone carved in Hellenistic Period, 2nd century BC, engraving Middle Roman Imperial Period, 1st half 3rd century AD. 1,7 x 1,2cm. Oval intaglio made of cornelian-onyx with orange on white and transparent layer and with plain back. On the convex front above the head of Jupiter, below his eagle and at each side four dots. Intact.

245
Gemme mit Zeus Ammon. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. 1,6 x 1,2cm. Hochovaler Intaglio aus dunklem orangen Karneol mit konvexer Rückseite. Auf der flachen Vorderseite die frontale, drapierte Büste des Zeus Ammon mit seitlichen Widderhörnern. **Meisterwerk der Glyptik!** Winzige Absplitterung an der Seite, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. zum Beispiel F. S. Knauß (Hrsg.), Antike unter der Lupe - Meisterwerke antiker Steinschneidekunst aus Privatbesitz. Ausstellung München (2024) Nr. 75 und 79.

*Gemstone with Zeus Ammon. Hellenistic, 2nd - 1st century BC. 1,6 x 1,2cm. Oval intaglio made of dark orange cornelian with convex back. On the plain front the frontal draped bust of the god with the horns of a ram. **Masterwork of glyptic!** Tiny chipping at the edge, otherwise intact.*

246
Gemme mit Büste des Merkur. Römisch, 2. Hälfte 2. Jh. n. Chr. 1,5 x 1,2cm. Hochovaler Intaglio aus tiefrotem Karneol mit flacher Rückseite. Auf der leicht konvexen Vorderseite die drapierte Büste des Götterboten mit Caduceus. Intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Gemstone with the bust of Mercur. Roman, 2nd half 2nd century AD. 1,5 x 1,2cm. Oval intaglio made of deep red cornelian with plain back. On the slightly convex front the draped bust of the god with caduceus. Intact.

247
Gemme mit dem Porträt des Sokrates. Römisch, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr. 1,5 x 1,3cm. Hochovaler Intaglio aus dunklem orangen Karneol mit flacher Rückseite. Auf der leicht konvexen Vorderseite die drapierte Büste des berühmten Philosophen. Winzige seitliche Kratzer, sonst intakt. 2.500,–

Provenienz: Aus der Sammlung S. N., erworben bei I Vico; aus alter Sammlung; seit vor 2016 in Deutschland.

Gemstone with the portrait of Socrates. Roman, 2nd half 1st century BC. 1,5 x 1,3cm. Oval intaglio made of dark orange cornelian with plain back. On the slightly convex front the draped bust of the famous philosopher. Tiny scratches at the edge, otherwise intact.

248
Gemme mit Kopf der Aphrodite. Hellenistisch, Ende 3. Jh. v. Chr. 1,4 x 1,1cm. Hochovaler Intaglio aus tiefrotem Karneol mit flacher Vorder- und Rückseite. Auf der Vorderseite die Liebesgöttin mit hochgestecktem Haar und kleiner Stephané. Ausbruch unten links, sonst aber sehr gut erhalten. 600,–

Provenienz: Aus der Pariser Sammlung A. A., erworben am 28. Juni 2017 bei Drouot, Paris; ursprünglich wahrscheinlich im Cabinet Mariaud de Serres.

Vgl. zum Beispiel F. S. Knauß (Hrsg.), Antike unter der Lupe - Meisterwerke antiker Steinschneidekunst aus Privatbesitz. Ausstellung München (2024) Nr. 67-68.

Gemstone with the head of Aphrodite. Hellenistic, late 3rd century BC. 1,4 x 1,1cm. Oval intaglio made of deep red cornelian with plain front and back. On the front the head of the goddess of love with pin up hair and small stephané. Chipping below on the left side, otherwise in excellent condition.

249
Gemme mit Silen als Schauspieler. Späte römische Republik, 1. Jh. v. Chr. 1,3 x 1,1cm. Hochovaler Intaglio aus orangem Karneol mit flacher Rückseite. Auf der leicht konvexen Vorderseite ein auf einem kleinen Altar sitzender kahlköpfiger Silen mit Lagobolon, der im Angesicht einer Theatermaske vor sich hin sinniert. Kleine Absplitterung am Rand. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Gemstone with Silenus as actor. Late Roman Republic, 1st century BC. 1,3 x 1,1cm. Oval intaglio made of orange cornelian with plain back. On the slightly convex front Silenus with lagobolon sitting on a small altar and holding meditative a theatre mask. Small chipping at the side.

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

Gemme mit Dichter. Römisch, Ende 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. 0,9 x 1,1cm. Quer ausgerichteter und rechteckiger Intaglio aus hellrotem Karneol mit flacher Rückseite. Auf der ganz leicht konvexen Vorderseite eine interessante Szenerie. Auf der einen Seite steht ein Tragödiendichter mit Schriftrolle und empfängt von einem vor ihm knienden Eros einen Gegenstand, vielleicht den Stilus. Über dem Eros die Adlergreifin der Nemesis eine Pranke auf ein Rad gelegt. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Gemstone with tragedian. Roman, late 1st century BC - 1st century AD. 0,9 x 1,1cm. Oblong intaglio made of ligth red cornelian with plain back. On the slightly convex front an interesting scene. On one side the standing tragedian with scroll receiving something from a kneeling Eros in front of him, above the griffin of Nemesis with paw on a wheel. Intact.

251

Gemme mit Adler des Zeus und Ganymed. Augusteisch, spätes 1. Jh. v. Chr. - frühes 1. Jh. n. Chr. 1,9 x 1,6cm. Hochovaler Intaglio aus hellbraunem Jaspis mit leicht konvexer Vorder- und Rückseite. Auf der Vorderseite entführt Zeus in Gestalt eines Adlers den trojanischen Königssohn, der als der Schönste unter den Sterblichen galt. Der Gemmenschneider stellt ihn kühn mit zur Seite geneigtem frontalen Kopf dar. Unten eine Amphora, die auf seine zukünftige Rolle als Mundschenk der Götter hinweist. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus der Pariser Sammlung A. A., erworben am 30. Januar 2023 bei Hermann Historica, München; zuvor in einer süddeutschen Privatsammlung.

Gemstone with eagle of Zeus kidnapping Ganymed. Augustean, late 1st century BC - early 1st century AD. 1,9 x 1,6cm. Oval intaglio made of ligth brown jasper with slightly convex front and back. On the front Zeus metamorphosed as eagle carrying up the Trojan prince who said to be the most handsome of mortals. The gem-cutter showing him in a audacious way with frontal head leaning to the side. Below an amphora symbolizing his later function as cup-bearer for the gods. Intact.

252

Gemme mit der Muse Erato. Späte römische Republik, 2. - 1. Jh. v. Chr. 1,9 x 1,5cm. Hochovaler Intaglio aus hellbraunem Jaspis mit leicht konvexer Vorder- und Rückseite. Auf der Vorderseite steht angelehnt an eine Säule, auf der Eros steht, die Muse der Liebesdichtung und schlägt die Kithara. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Gemstone with the muse Erato. Late Roman Republic, 2nd - 1st century BC. 1,9 x 1,5cm. Oval intaglio made of ligth brown jasper with slightly convex front and back. On the front the standing muse of love poetry playing the kithara and leaning at a column with Eros on the top. Intact.

253

Gemme mit der Heimkehr des Odysseus. Späte römische Republik, 2. - 1. Jh. v. Chr. 1,6 x 1,2cm. Hochovaler Intaglio aus hellbraunem Jaspis mit flacher Vorder- und Rückseite. Auf der Vorderseite der heimkehrende Held in Bettlerkleidung mit Pilos und Fell, der seinen Gehstock vor sich hält, zu seinen Füßen sein treuer Hund Argos. Winzige Absplitterung an der unteren Kante, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Gemstone with homecoming of Odysseus. Late Roman Republic, 2nd - 1st century BC. 1,6 x 1,2cm. Oval intaglio made of ligth brown jasper with plain front and back. On the front the returning hero dressed as beggar with pilos and coat of animal holding a walking stick, at his feet his loyal dog Argos. Tiny chippings at the lower edge, otherwise intact.

254

Früharchaisches Stempelsiegel. Wohl attisch, Mitte 7. Jh. v. Chr. Roter Serpentin. ø 24mm Dicke 9mm. Runder, auf der Rückseite leicht gewölbter Diskos. Auf dem Bildfeld ein sich umblickender, stehnender Greif. Umlaufender Rahmen aus kleinen Dreicken. **Publiziert!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Sammlung Prof. K.J.Müller, Bonn (1923 - 2010).

Publiziert in: E.Zwierlein-Diehl, Siegel und Abdruck, Antike Gemmen in Bonn, Ausstellung Bonn 2002/2003, S.73 Kat.-Nr.10 mit S.122 Abb.10.

An early archaic round seal made of red serpentine depicting a standing griffin turning his head. Probably attic, about middle 7th century BC, Intact. ***Published by Zwierlein-Diehl in 2002! Ex Prof. K.J.Müller collection, Bonn.***

255

Lentoid mit Ziege. Griechenland, 8. - 7. Jh. v. Chr. 17 x 17 x 8mm. Rot-weiß gesprenkelte Brekzie mit Grat auf der Oberseite. Auf dem Bildfeld eine nach rechst stehende Ziege. Davor ein Stern. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Sammlung Prof. K.J.Müller, Bonn (1923 - 2010).

A Greek(?) lentoid stone, red-white breccia, with a goat and a star. 8th / 7th century BC, intact.

256

Lentoid mit Ziege. Griechisch-geometrisch, 8. - 7. Jh. v. Chr. 19 x 16 x 8mm. Chalzedon. Auf dem Bildfeld eine sich umwendende Ziege. Darüber und darunter je ein dreistrahliger Stern oder Delfin. Rs. versintert, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Sammlung Prof. K.J.Müller, Bonn (1923 - 2010).

A Greek-geometrical lentoid chalzedony with a goat turning back her head between two stars (or dolphins). 8th / 7th century BC, Sinter on back side, intact.

257

Archaischer Skarabäus. Griechenland, Ende 6. Jh. v. Chr. 12 x 9 x 6mm. Karneol. Skarabäus mit kleinen Ausbrüchen am Rand und am Kopf. Auf dem Bildfeld eine Ziege im „Knielauf“ n. r. in gestricheltem Rahmen. Fixierter Sprung. Ausbrüche an der Kalotte und Nasenspitze. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Sammlung Prof. K.J.Müller, Bonn (1923 - 2010).

Vgl. M.L.Vollenweider, Die Steinschneidekunst und ihre Künstler in spätrepublikanischer und augusteischer Zeit (1966) Taf.42.3.

A Greek carnelian scarab, archaic period, late 6th century BC. The underside with a kneeling goat facing right, enclosed within a hatched border. Small splinters at base and head of the beetle missing.

250

251

252

253

254

255

256

257

258

258

Archaischer Skarabäus mit Herakles. Griechenland, Ende 6. Jh. v. Chr. 14 x 10 x 7mm. Karneol. Skarabäus mit kleinen Ausbrüchen an der Basis und am Kopf. Auf dem Bildfeld der nackte, bärtige Herakles mit herabfallendem Schultermantel n. l. schreitend. In der vorgestreckten Rechten der Bogen, die über dem Kopf ausholend mit der Keule. In Linienrahmen. **Publiziert!**

1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Sammlung Prof. K.J.Müller, Bonn (1923 - 2010).

Publiziert in: E. Zwierlein-Diehl, Antike Gemmen und ihr Nachleben (2007) Abb.122. Parallele im British Museum: J. Boardman, Classical Phoenician Scarabs (2003) Taf.33 Nr.32/10.

A Greek carnelian scarab, archaic period, late 6th century BC. The underside incised with Heracles holding bow and arrow in linear frame. Part of the base and of the head of the beetle broken. Published 2007.

259

Skarabäus. Spätzeit bis ptolemäische Periode, 664 - 30 v. Chr. 2 x 1,3 x 0,95cm. Tiefblauer Lapislazuli mit weißer Äderung. Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der Pariser Sammlung A. A., erworben Anfang der 2000er Jahre im US-amerikanischem Kunsthandel.

Scarab. Late - Ptolemaic Period, 664 - 30 BC. 2 x 1,3 x 0,95cm. Deep blue lapis lazuli with white veining. Intact.

260

Stempelsiegel in Form eines liegenden Kalbes. Spät-Uruk, Djemdet Nasr Periode, ca. 3300 - 2900 v. Chr. 3,2 x 4,6cm. Schwarzer Serpentin. Siegel quer durchbohrt, Augenbohrung, auf der Unterseite als Stempel stilisierte Tiere in Kugelbohrungstechnik. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Mesopotamian stamp seal of black serpentine in form of lying calf. Uruk, Jemdet Nasr Period, about 3300 - 2900 BC. 3,2 x 4,6cm. Vertical drilling, further drilling at the eye and below on the seal area in form of different stylized animals. Tiny chippings, otherwise intact.

261

Stempelsiegel mit liegendem Löwenpaar. Neobabylonisch, 7. - 6. Jh. v. Chr H 2,5cm, ø 2,2m. Pyramidal und queroval mit Querbohrung, aus schwarzem Serpentin. Auf der Siegelfläche Löwe und Löwin verschränkt liegend. Winzige Absplitterung an der Bohrung, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Stamp seal with lying lions. Neo Babylonian, 7th - 6th century BC. Hight 2,5cm, ø 2,2cm. Pyramidal and oval form with transverse drilling, black serpentine. Lion and lioness lying entangled. Tiny chipping at the drilling, otherwise intact.

262

Stempelsiegel mit Sphinx. Neoassyrisch, 8. - 6. Jh. v. Chr ø 2m. Rund und kugelig mit Querbohrung, aus leicht gebändertem Chalzedon. Auf der runden Siegelfläche der bekrönte König als Sphinx mit geflügeltem Löwenkörper, darüber Mondsichel. Kleine Absplitterungen an der Bohrung. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Stamp seal with King as sphinx. Neo Assyrian, 8th - 6th century BC. ø 2cm. Round and globular form with transverse drilling, slightly grained chalcedony. The crowned King with the corpus of a winged lion, above crescent. Small chippings at the drilling.

263

Stempelsiegel mit geflügelten Löwen. Neoassyrisch, 8. - 6. Jh. v. Chr H 2,3cm, ø 2m. Runde und hoch mit Querbohrung, aus rotem Karneol gemischt mit Achat mit weißen, braunen und transparenten Schichten. Auf der querovalen Siegelfläche zwei gegenständig hockende Löwen mit jeweils zwei ausgestreckten Flügeln. Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Stamp seal with two winged lions. Neo Assyrian, 8th - 6th century BC. Hight 2,3cm, ø 2cm. Round and tall form with transverse drilling, red cornelian mixted with agate with white, brown and transparent layers. Two chrouching lions each with two outstreched wings vis-à-vis. Intact.

264

Großes Stempelsiegel mit Tieren. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr ø 3,2cm. Schmal und kugelig mit Querbohrung, aus dunklem, leicht gemasertem Achat. Auf der längsovalen Siegelfläche Löwe über Zeburind. Kleine Absplitterungen an der Bohrung. 500,–

259

260

261

262

263

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Large stamp seal with animals. Sasanian, 4th - 5th century AD. ø 3,2cm. Slender and globular form with transverse drilling, dark and slightly grained agate. Lion and zebu. Small chippings at the drilling.

265
Stempelsiegel mit reitendem König. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. ø 2,6m. Rund und kugelig mit Querbohrung, aus braun bis weiß gemaserten Achat. Auf der längsovalen Siegelfläche reitender Herrscher als Falkner mit Greifvogel, umlaufend Inschrift. Kleine Absplitterungen an der Bohrung. 500,–

Provenienz: Aus der Sammlung N. C., erworben in den 1990er Jahren auf der Münzbörse Hannover.

Stamp seal with riding King. Sasanian, 4th - 5th century AD. ø 2,6cm. Round and globular form with transverse drilling, brown to white grained agate. The King as falconer with large bird of prey on horseback, around inscription. Small chippings at the drilling.

266
Stempelsiegel mit Büste eines Königs. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. ø 2,3m. Rund und kugelig mit Querbohrung, aus rotem Marmor mit hellen und dunklen Einsprengseln. Auf der längsovalen Siegelfläche die Büste des Herrschers mit Diadem, Ohrringen und reich geschmücktem Gewand, umlaufend Inschrift. Kleine Absplitterungen an der Bohrung. 500,–

Provenienz: Aus der Sammlung N. C., erworben in den 1990er Jahren auf der Münzbörse Hannover.

Stamp seal with bust of King. Sasanian, 4th - 5th century AD. ø 2,3cm. Round and globular form with transverse drilling, red marble with bright and dark inclusions. Bust of King with diadem, earing and richly decorated garment, around inscription. Small chippings at the drilling.

267
Stempelsiegel mit Königsbüste. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr ø 2,1cm. Schmal und kugelig mit Querbohrung, aus Karneol. Auf der längsovalen Siegelfläche Herrscherbüste, darum Inschrift. Kleine Absplitterungen an der Bohrung. 500,–

Aus der Privatsammlung A. S., München, seit vor 1974.

Stamp seal with King´s bust. Sasanian, 4th - 5th century AD. ø 2,1cm. Slender and globular form with transverse drilling, orange cornelian. Bust of the King, around inscription. Small chips at the drilling.

268
Rollsiegel mit Tierkampf. Frühdynastisch IIIb, Zeit des Lugolanda, ca. 3250 v. Chr. H 2cm, ø 1,4cm. Gelblicher Kalzit. Sechsgliedriges Figurenband, menschliche Figur zwischen zwei Horntieren, die von Löwin und Löwen angegriffen werden. Rechts Stiermensch mit langer Locke. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

A cylinder seal made of yellowish calcite showing a contest scene: A hero protects two animals which are attacked by a lion and a lioness. A bull-headed figure with long lock at the right side. Early dynastic IIIb, time of Lugolanda, about 3250 BC. H 2cm, ø 1.4cm. Intact.

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

269
Rollsiegel mit Biertrinkern. Frühdynastisch IIIa, ca. 2600 - 2350 v. Chr. H 2,7cm, ø 1,8cm. Gelblich, weißer Calzit. Zwei gegenübersitzende Gestalten, die mit langen Halmen aus einem kugeligen Gefäß trinken. Dahinter zwei Personen bei einer Ziege und Pflanze. Oben Leiterelement. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Das Bierbrauen wurde vermutlich schon im Neolithikum erfunden. Vielleicht gab die berauschende Wirkung des Getränkes den entscheidenden Anstoß für die zunehmenden Anstrengungen im Ackerbau, der möglicherweise wichtiger war als die Entwicklung des Brotbackens. Lit.: P.Damerow, Sumerian Beer: The Origins of Brewing Technology in Ancient Mesopotamia, Cuneiform Digital Library Journal 2, 2012, 1-20.

White calcite cylinder seal showing two opposite persons drinking beer with long stalks from a round vessel. Behind two figures and a goat and plant. On top horizontal ladder structure. Early Dynastic IIIa, ca. 2600 - 2350 BC. Height 2,7cm, ø 1,8cm. Intact.

270
Rollsiegel mit pyramidalem Bauwerk. Frühdynastisch, ca. 2600 - 2340 v. Chr. H 2,4m, ø 1,5cm. Schwarzer Serpentin. Löwe und Horntier überkreuz, Baum und Baum auf Stufenturm(?). Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Die gleiche bauliche Struktur findet sich auf dem Siegel AO 6605.

A cylinder seal made of black serpentine showing two animals fighting and a pyramidal structure with a tree on top and a ladder(?) on one side. Early dynastic. ca. 2600 - 2340 BC. H 2.4cm, ø 1.4cm. Intact.

271
Rollsiegel mit Jagd im Marschland. Frühdynastisch, Mitte 3. Jt.v.Chr. H 2,8cm, ø 1,5cm. Haematit. Auf einem Boot sitzt eine gehörnte Göttergestalt vor einem Kalathos während ein Jäger im Bug mit einem Speer auf Schildkröten zielt, die vor einer Insel mit Gebüsch schwimmen. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

A early Dynastic hematite cylinder seal showing a hunt in the marshland: A boat with a seated god and an hunter and an islanf with turtles below. Middle 3rd millennium BC. Intact.

272
Rollsiegel mit Tierkampf. Akkadisch I, ca. 2334 - 2279 v. Chr. H 3,3cm, ø 2,0cm. Spindel einer Meeresschnecke. Fünffigurige Szene mit einem Helden im Zentrum, der zwei sich aufbäumende Huftiere vor zwei attackierenden Löwen beschützt. Kleiner Ausbruch am oberen Rand. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Cylinder seal of bright shell, Akkad I, c. 2334 - 2279 BC. H 3.3cm, ø 2.0cm. A hero protecting two animals from two attacking lions. Fragment on the upper rim missing.

273
Rollsiegel mit Tierkampfszene. Akkadisch I, ca. 2334 - 2279 v. Chr. H 2,9cm, ø 1,6cm. Grauer Stein mit weißen Adern. Mensch sticht einer Gazelle in den Hals und ein Löwe greift ein Horntier an. Alle aufrecht stehend. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Cylinder seal made of grey and white stone, Akkad I, c. 2334 - 2279 BC. H 2.9cm, ø 1.6cm. A hman attacking a gazelle with a dagger and a lion attacking a horned animal. Intact.

274
Rollsiegel mit Stieropfer. Akkadisch, ca. 2300 - 2100 v. Chr. H 3,4cm, ø 2,1cm. Rotbrauner, weiß gefleckter Stein. Ein Stier liegt am Boden vor einem geflügelten Tor. Zur Linken eine thronende Gottheit, zur Rechten ein kniender bärtiger Mann, den den Stier am Schwanz hält. Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Vgl. Christie's Auction 11.6.2001, Lot 425 „The Surena Collection of Near Eastern Cylinder Seals".

Cylinder seal reddish-brown stone with white dots. Akkadian, about 2300 - 2100 BC. H 3.4cm, ø 2.1cm. A kneeling bull in front of winged gate. A entroned god to the left and an kneeling man holding the bull´s tail to the right. Intact.

275
Rollsiegel mit Götterszene. Akkadisch, ca. 2300 - 2100 v. Chr. H 3,2m, ø 2,0cm. Brauner Steatit. Drei stehende Gottheiten vor thronender Gottheit. Alle in langem Gewand und mit Hörnerkrone. Dazwischen achtstrahlige Sterne und Keulenstäbe. Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Vgl. Collon 193.

A cylinder seal made of brown steatite showing an enthroned god and three standing deities in front of him. Akkadian, about 2300 - 2100 BC. H 3.2cm, ø 2.0cm. Intact.

276
Rollsiegel mit Sonnengott. Altbabylonisch, ca. 2003 - 1595 v. Chr. H 2,4cm, ø 1,3cm. Hämatit. Sonnengott Schamasch mit Säge in der Linken, den Fuß auf einen Berg gesetzt. Ihm gegenüber der König, der ein Opfertier übergibt. Hinter dem König eine fürbittende Göttin. Dazwischen Mondsichel. Hinter dem Sonnengott hockender Affe. darüber Zweizeilige Inschrift: „Shamas Aja". Sehr guter Zustand, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Old Babylonian Period haematite cylinder seal showing the sun god with a saw, putting his leg on a mountain in front of the praying king. Behind the king an interceding goddess, behind the god a monkey, about 2000 - 1595 BC. Height 2,4cm, ø 1,3cm. Intact.

277
Rollsiegel aus Hämatit. Altbabylonisch, ca. 2002 - 1594 v. Chr. H 2cm, ø 1cm. Einführungsszene. Fürbittende Göttin führt einen Beter vor eine thronende Gottheit. Hinter dem Gott ein Jäger mit Pfeil und Bogen, der auf eine darüber befindliche Ziege zielt. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Cylinder seal of haematite with a worshiper led to a seated god by a suppliant goddess. Behint the god a hunter aiming at a goat above. Height 2cm, ø 1cm. Old-Babylonian, about 2002 - 1594 century BC. Intact.

274

275

276

277

278

Rollsiegel mit König. Altbabylonisch, ca. 1800 - 1500 v. Chr. H 2,5cm, ø 1,4cm. Quergestreifter Bandachat. König als Krieger vor fürbittender Göttin. Mehrzeilige getilgte Inschrift. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Vgl. Collon 193.

A cylinder seal made of layered agate showing the king as warrior and a goddess. A long inscripion has been removed in antiquity. Old Babylonian (late), about 1800 - 1500 BC. H 2.5cm, ø 1.5cm. Intact.

279

Rollsiegel mit Wettergott. Syrisch, ca. 1720 - 1650 v.Chr. H 1,9cm, ø 0,9cm. Hämatit. Krieger, Gott in Kriegstracht mit Krummschwert und Axt, Löwe und Henkelkreuz Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

A cylinder seal made of hematite showing the god of war, a warrior a lion and a Ankh-sign, Syria BC. Height 1,9cm, ø 0,9cm. Intact.

280

Rollsiegel Mitanni? ca. Mitte 2. Jt.v.Chr. H 1,8cm, ø 0,8cm. Hämatit. In zwei Registern: Oben ein Löwe n.r., darunter eine liegende Ziege n.r. Die restliche Fläche ist gefüllt mit einem Ornament aus Voluten und Punkten. Intakt. 600,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

A Mitanni(?) hematite cylinder seal with a lion, a goat and ornament made volutes and dots. Middle 2nd millennium BC. Intact.

281

Rollsiegel mit Tieren. Zypern, 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 1,5cm, ø 0,9cm. Haematit. Verschiedene Tiermotive: Ein Ziegenbock, der eine Ziege bespringt, ein Greif der einen Löwen von hinten angreift, ein frontaler Stierkopf und ein Adler. Intakt. 600,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

A cypriot hematite cylinder seal with different animal motifs: A griffon attacking a lion, a male ibex jumps on a female and other motifs. Cypriot, 2nd millennium BC. Intact.

282

Rollsiegel mit Flügeldämon. Neobabylonisch, ca. 8. Jh. v. Chr. H 3,3cm, ø 1,3cm (jeweils mit Fassung). Karneol. Ein Dämon mit vier Flügeln jagt eine aufspringende Antilope. Mit original Goldfassung. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

A neobabylonian carnelian cylinder seal showing a winged demon attacking a antelope. About 8th century BC. ***With original gold setting!*** *Intact.*

283

Rollsiegel aus Karneol. Neobabylonisch, ca. 8. Jh. v. Chr. H 18mm, ø 6mm. Zwei bärtige Figuren in langen Gewändern stehen seitlich eines hohen Ständers, auf dem ein Andreaskreuz und eine liegende Tierfigur angebracht sind. Teils kleine Absplitterungen. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

A neobabylonian cylinder seal made of carnelian depicting two bearded men beside a stand with a lying animal on top. About 8th century BC. Intact.

278

279

280

281

282

283

GLAS

SAMMLUNG DÖRING, MÜNCHEN

284

Rippenschale. Römisch, 1. Jh. n. Chr. ø 17,2cm; H 4,7cm. Blaugrünes Glas mit konzentrischen Schliffrillen im Tondo. Außen breite, sich zum Zentrum hin verjüngende Rippen. **Mit Rechnung von 2010! Publiziert in Puhze Katalog 24, 2010, Nr. 148!** Leichte Irisierung, geringe Reste von Versinterung, intakt.

1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2010 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Davor japanische Sammlung, erworben 1975.

Blue-green ribed glass bowl. ø 17,2cm; H 4,7cm. Roman, 1st century A.D. Broad ribs on exterior runnig down to the center. Inside fine incised concentric lines. ***With invoice from 2010! Published in Puhze catalogue 24, 2010, no. 148!*** *Light iridescence, small rests of sinter, intact.*

285

Hellenistische Schale. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 4,7cm, ø 16cm. Olivgrünes Klarglas, formgeschmolzen. Flache Form. An der Innenseite unterhalb des Randes zwei tiefe Schliffringe, am Boden außen zwei seichte Schliffrillen. Risse, kleine, teils geklebte Abplatzungen. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1983 bei der Galerie Axel Weber, Köln, auf der Antiquitätenmesse München.

Hellenistic glass bowl with flat body. H 4,7cm, ø 16cm. Olive green clear glass. Two deep grooves below rim on inside, two superficial grooves on bottom on outside. Eastern Mediterranean, 2nd - 1st century B.C. Cracks, small, partly restored chips.

286

Verzierter Becher. Islamisch, 9. - 10. Jh. n. Chr. H 5,5cm. Grünes Klarglas. Dicker Boden, Wände mit schlaufenförmigen Glasfäden in drei großen Registern verziert. **Mit Rechnung und Korrespondenz von 1991!** Riss im Corpus, Irisierung. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1991 bei der Galerie Axel Weber, Köln.

Beaker with ornaments. H 5,5cm. Islamic, 9th - 10th century A.D. Crack in body, iridescence.

287

Fußschale mit Fadenauflage. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 6,7cm. Hellblaues Klarglas. Mit breitem Standfuß, hoher Wand mit dunkelblauem, umlaufendem, wellenförmigem Faden und geknicktem und gefaltetem Rand. **Mit Rechnung von 2011!** Leichte Irisierung, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2011 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Davor Privatsammlung Tel Aviv, erworben zwischen 1929 und 1947.

Roman bowl of light blue glass with high walls and foot. Body ornamented with dark blue trail. Roman, 3rd - 4th century A.D. ***With invoice from 2011!*** *Iridescence, intact.*

288

Rippenschale. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. ø 11cm; H 3,9cm. Flache Schale aus grünlichem Klarglas mit nah aneinander gereihten Rippen auf der Wandung, die unterhalb des glatten Randes beginnen. Innen ein omphalosartiger, erhöhter Knopf. Leichte Irisierung, geringe Reste von Versinterung, winziger Ausbruch am Rand, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1983 bei der Galerie Axel Weber, Köln, auf der Antiquitätenmesse München.

Green ribbed glass bowl. ø 11cm; H 3,9cm. Shallow body with short, closely spaced ribs. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. With iridescence and sinter, small chip on rim, otherwise intact.

285

286

287

288

289

289
Alabasterflasche mit Lotosblütendekor. Phönizisch, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 11,5cm. Ovoider Körper auf rundem Standfuß mit reliefartig herausgearbeiteten Lotosblütenblättern verziert. Darüber von einem Zierwulst abgesetzt ein kurzer, runder Hals mit breiter Mündung. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter und Erklärung der Vorbesitzer!** Sinterspuren, kleine Ausbrüche an Mündung und Fuß. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2002 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt am Main; davor deutsche Privatsammlung seit vor 1977.

Alabaster bottle decorated with lotos flower leaves. Phoenician, 6th - 5th century BC. Height 11,5cm. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter and declaration of previous owners!*** *Traces of sinter, small chips at foot and mouth.*

290

290
Flasche mit Fadendekor. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 18cm. Farbloses Klarglas. Kugeliger Corpus mit langem, sich leicht weitenden, zylindrischen Hals. Am Hals Dekor aus alternierenden dicken und dünnen, blauen Fäden. **Mit Rechnung von 2005!** Irisierung, Sinterreste, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2005 bei Numisart, München.

Colourless glass bottle with globular body and long spout. Neck decorated with thick and thin blue trails. H 18cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Iridescence, rests of sinter, intact.

291

291
Große Kugeltrichterflasche. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 23cm. Gelbes formgeblasenes Klarglas. Gestauchter kugeliger Körper mit ausgeprägter Schulter und spiralförmigen Riefen. Der hohe Hals verbreitert sich zu einer trichterförmigen Mündung mit eingebördeltem Rand. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Irisierung, intakt. 1.250,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2007 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M. Davor deutscher Privatbesitz. Vor 1964 in der Kunsthandlung Hans Bayerlein, München.

Big flask. Yellow glass, globular body with high neck that ends in a funnel. H 23cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!*** *Iridescence, intact.*

292

Kugelige Flasche. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 18cm. Farbloses Klarglas. Kugeliger Corpus mit Ritzdekor, schlankem Fuß und schlankem Hals mit breitem, gebördeltem Rand. **Mit je einem Zertifikat von Numisart und von Art Loss und der Rechnung von 2006!** Irisierung, Sinterreste, intakt. 1.250,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2006 bei Numisart, München.

Colourless glass bottle with globular body, slim foot and slim spout. Body with incised decor. H 18cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. ***With certificates from Art Loss and Numisart and the invoice from 2006.*** *Iridescence, rests of sinter, intact.*

293

Kanne. Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 20,5cm. Grünliches Klarglas. Bauchiger, optisch geblasener Körper mit hohem Hals und breiter Lippe. Der Rand der Lippe, der von der Schulter gezogene und am Körper angesetzte Henkel, Halsring und Standfuß aus opakem, schwarzem Glas. **Mit Rechnung von 1990!** Zarte Irisierung, aus Einzelteilen fachmännisch zusammengesetzt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1990 in der Galerie Axel Weber, Köln.

Jug. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century AD. Height 20,5cm. Green translucent glass. Globular body with tall neck. Foot, ring trail around neck, handle, and rim of opaque black glass. ***With invoice from 1990!*** *Light iridescence, put together from separate parts.*

294

Flasche. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 11cm. Auberginefarbenes Glas. Birnenförmiger Corpus auf flachem Boden mit Heftnarbe. Starke Einschnürung am Halsansatz. Der ausladende Rand mit wulstigem Absatz mit Profil weitet sich nach oben. Mit gerundeter Lippe. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2009 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M.

Pear-shaped body on a flat base. Aubergine-colored glass. H 11cm. Roman, 3th - 4th century A.D. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!*** *Intact.*

295

Auberginefarbenes Kännchen. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 16cm. Schlanker, bikonischer Corpus aus auberginefarbenem Klarglas mit Standplatte und weiter Mündung. Der dünne Stabhenkel ist unterhalb der Lippe mehrfach gefaltet. Unter der Mündung läuft ein dicker, aufgelegter Faden um. **Mit Rechnung von 2008! Publiziert in Puhze Katalog 22, 2008, Nr. 148!** Leichte Irisierung, geringe Reste von Versinterung, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2008 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Davor Sammlung Carl Kempe, Schweden.

Purple pitcher with biconical body. Roman, 3rd - 4th century A.D. ***With invoice from 2008! Published in Puhze catalogue 22, 2008, no. 148!*** *Intact.*

292

293

294

295

296

296

Flasche. Fränkisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. H 18,5cm. Grünes Klarglas mit reizvoller Zeichnung. Zylindrischer Gefäßkörper mit abgesetzter Schulter, leicht konischem Hals und ausladender Trichtermündung. Kleiner oberflächlicher Abplatzer auf dem Boden, sonst intakt. 2.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1980 bei der Galerie Karl-Heinz Zühlsdorf, Köln, auf der Antiquitätenmesse München.

Franconian bottle. 6th - 7th c. AD. Cylindrical body, conical neck and wide rim . H 18,5cm. Tiny superficial chip on bottom, otherwise intact.

297

Amphoriskos in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 14,5cm. Dunkelblaues Glas. Ovaler Körper mit spitzzulaufendem Boden und Noppenfuß aus Klarglas, sowie schmalem, langem Hals, Trichtermündung und zwei Schulternackenhenkeln. Körper mit weißem und rotbraunem Girlandenmuster und Spiralfäden verziert. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter und Erklärung der Vorbesitzer!** Zarte Irisierung, aus Einzelteilen fachmännisch zusammengesetzt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2006 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt am Main; davor deutsche Privatsammlung 1970/80er Jahre.

Core-formed amphora. Eastern Mediterranean, 2nd - 1st century BC. Height 14,5cm. Dark blue glass. Oval, elongated vessel with pointed bottom and base-knob, as well as tall, slim neck, funnel mouth and two shoulder-to-neck handles. Body decorated with white and brown garlanded trails and spiral threads. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter and declaration of previous owners!*** *Reassembled from several fragments.*

297

298

Amphoriskos in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, ca. 5. Jh. v. Chr. H 7,5cm. Dunkelblaues, opakes Glas. Fadenauflage in Gelb an der Lippe. Ein gelber Faden setzt an der Schulter an, läuft spiralig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein grüner Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter zwei gelbe umlaufende Fäden. Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1980 bei der Galerie Axel Weber, Köln, auf der Antiquitätenmesse München.

Eastern Mediterranean core-formed glass amphoriskos with zig-zag-pattern. H 7,5cm. About 5th century B.C. Intact.

298

299

Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 4. Jh. v. Chr. H 8,8cm. Weißes, gelbes und dunkelblaues Glas. Zylindrisches Gefäß mit weit ausladendem Tellerrand und kleinen Noppenhenkeln. Körper mit Girlandenmuster verziert. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Irisierung, aus Fragmenten zusammengesetzt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2001 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt am Main.

Core-formed alabastron. Eastern Mediterranean, 6th - 4th century BC. Height 8,8cm. White, yellow, and dark blue glass. Cylindrical vessel with broad rim and small knobbed handles. Body decorated with garlanded trails. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!*** *Iridescence, broken and reassembled.*

300

Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, ca. 4. Jh. v. Chr. H 6,6cm. Sandkerntechnik. Längliches Gefäß aus schwarzem, opakem Glas mit seitlichen Ösen. Vom Hals ausgehende gelbe und rotbraune Fäden, die zu einem Federmuster gekämmt sind. An der breiten, horizontalen Lippe ein aufgelegter, gelber Faden. **Mit Rechnung von 2010!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2010 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Davor Genfer Sammlung, erworben in den 1960er Jahren.

Eastern Mediterranean alabastron of black glass with feathered yellow and red brown trails. About 4th century B.C. ***With invoice from 2010!*** *Intact.*

301

Bernsteinfarbene Dattelflasche. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 7,2cm. Formgeblasen. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1981 bei der Galerie Axel Weber, Köln, auf der Antiquitätenmesse München.

Amber date flask. Roman, 1st - 2nd century A.D. L 7,2cm. Intact.

302

Leuchtend blaues Alabastron. Östlicher Mittelmeerraum, Islamisch (?), 7. - 10. Jh. n. Chr. H 3cm. Klarglas. Spitz zulaufender Corpus mit quadratischem Querschnitt. Die eingezogene Schulter und der hohe Hals mit ausgezogener Mündung wird von einem Wulst getrennt. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Einige Irisflecken, Spitze gebrochen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2007 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M. Davor deutscher Privatbesitz. Vor 1964 in der Kunsthandlung Hans Bayerlein, München.

Alabastron of light blue glass. Conical body with square cross section and high neck. Eastern mediterranean, Islamic (?), 7th - 10t0 century A.D. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!*** *Some iridescence, tip broken.*

303

Doppelkopfflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 2. Jh. n. Chr. H 8,7cm. Grünliches Klarglas. Formgeblasen mit janusförmigem Kopf, hohem Hals und weit ausgezogener und umgeschlagener Lippe. **Mit Rechnung von 1979!** Intakt. 1.250,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1979 in der Galerie Karl Heinz Zühlsdorf, Köln.

Double head flask. Eastern Mediterranean, 2nd century AD. Height 8,7cm. Greenish transparent glass, mold blown. In shape of two identical heads, tall neck with flared and folded rim. ***With invoice from 1979!*** *Intact.*

304

Seltener Henkelkorb. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9,3cm. Gelbes Klarglas. Halbkugeliger Corpus mit nach innen gedrückten Seiten. Am wulstigen Rand ist ein Henkel befestigt, der einen spitzen Bogen formt. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter! Seltene Form in exzellenter Erhaltung.** Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2002 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M.

Basket with hemispherical body and handle. Yellow translucent glass. H 9,3cm. Roman, 2nd - 3rd century A.D. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!*** *Intact.*

303

304

305

306

307

305
Elegante Flasche. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 14,8cm. Farbloses Klarglas. Sehr schlanker, konischer Corpus, der sich zu einer trichterförmigen Mündung weitet. Oben Nuppen aus blauem Glas. Geringe Reste von Versinterung, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2015 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Mit Rechnung! Davor Privatsammlung L. Cassiers, Belgien, erworben in den 1970/80er Jahren.

Bottle with conical body and blue nubs. H 14,8cm. Roman, 4th - 5th century A.D. Small traces of sinter. Intact.

306
Spindelförmiges Balsamarium. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 21,4cm. Grünes Klarglas. Langer, schlanker Corpus mit Verdickung mittig und trichterförmiger Öffnung. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter und Kopie des Auktionskatalogs!** Spektakuläre Iris, Sinterreste, kleiner geklebter Abplatzer an der Spitze. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2004 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M. Ex Lempertz 487, 1966, Los 699.

Long spindle-shaped cosmetic tube. L 21,4cm. Green translucent glass. Roman, 3rd - 4th century A.D. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter and copy of auction catalogue!*** *Spectacular iridescence, restored chip on tip.*

307
Alabastron. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 7,7cm. Geäderter Alabaster. Tropfenförmiges Gefäß mit langem zylindrischen Hals. **Mit Rechnung von 2014!** Leichte Irisierung, geringe Reste von Versinterung, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2014 bei der Galerie Puhze, Freiburg, auf der Kunstmesse München. Davor Schweizer Sammlung seit den 1960er Jahren.

Alabastron. Roman, 1st - 3rd century A.D. ***With invoice from 2014!*** *Teardrop-shaped body with long, cylindrical neck. Intact.*

308
Traubenflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 3. Jh. n. Chr. H 13cm. Gelbes Klarglas, in zweiteiligem Model formgeblasen. Abgesetzter Boden mit Heftnarbe, ovaler, traubenförmig genoppter Corpus. Zylindrischer Hals mit nach außen gebogenem und zurückgefaltetem Rand. Leichte Irisierung, innen Versinterung, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1986 bei der Galerie Axel Weber, Köln.

Grape shaped bottle of yellow clear glass. H 13cm. Eastern Mediterranean, 3rd century A.D. With iridescence and sinter, intact.

309
Aryballos. Römisch, 1. - 2. Jh. v. Chr. H 7,4cm. Dickes, grünliches Klarglas. Gefäß mit kugeligem Körper, kurzem, zylindrischen Hals, breiter, horizontaler Lippe und zwei sogenannten Delfinhenkeln. Körper mit gedrehtem Rippendekor. Mit Rechnung von 2013! Sinterspuren. Leichte Irisierung. Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2013 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Davor deutsche Privatsammlung seit den 1970/80er Jahren.

Aryballos. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Greenish clear glass vessel with globular body, short, cylindrical neck and dolphin handles. With invoice from 2013! Traces of sinter. Light iridescence. Intact.

310
Becher. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 7,3cm, max B 9,5cm. Grünliches Klarglas. Fadendekor aus dunkelblauem Glas. Der bauchige Corpus mündet in einen von Dekorfäden umrankten trichterförmigen weiten Hals. Gegenständig sind zwei tiefblaue Schlaufenhenkel an der Lippe und nach einem Knick auf der Schulter angesetzt. Bauchbereich mit acht Ovalen und weiteren Fäden verziert. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Intakt, stellenweise violett irisierend. Mit leichten Versinterungen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2012 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M.; zuvor Slg. Madlener, erworben 70er bis 80er Jahre im Haus der Kunst, München.

*Bellied cup with two handles and thread decorations. Translucent, slightly greenish glass. Thread decoration of dark blue glass. H 7.3cm. Roman, 4th - 5th century A.D. **With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!** Intact, some iridescence, traces of sinter.*

311
Sprinkler. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 8cm. Farbloses Klarglas. Kugeliger Corpus mit gedrehten Spiralrippen. Hals mit weitem Tellerausguss und zurückgefaltetem Rand. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1977 aus deutschem Privatbesitz.

Clear sprinkler with spherical body with ribs. H 8cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Nice iridescence inside, intact.

312
Kugelflasche mit Röhrenhals. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 13,7cm. Hellgrünes Klarglas. Halbkugeliger Corpus mit hoch nach innen gewölbtem Boden. Mittig ragt der hohe schlanke Hals empor. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Spektakuläre Iris, geringe Sinterreste, kleine Abplatzung an der Spitze, kleines Loch im Corpus. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1996 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M.

*Bottle with hemispherical body and high, slim neck. H 13,7cm. Eastern mediterranean, 4th - 5th century A.D. **With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!** Spectacular iridescence, chip on tip, small hole in body.*

313
Becher mit christlicher Motivik. Östlicher Mittelmeerraum, 5. Jh. n. Chr. H 6,4cm. Aus grünem Klarglas. Konisch geformt, nach außen gezogene Lippe, Rand geschliffen. Oben Fries mit geknickten Stäben und zwei Medaillons mit Kreuz. Darunter girlandenartige Verzierung. Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1987 in der Galerie Axel Weber, Köln. Ex Sotheby's 4.6.1979, Constable-Maxwell Collection, Los 307.

Beaker with christian motif. H 6,4cm. Eastern Mediterranean, 5th century A.D. Green clear glass. Conical form. On the upper part decoration with two crosses in medallions. Intact.

314
Stumpfkonischer Nuppenbecher. Römisch, 4. - 6. Jh. n. Chr. H 7cm. Grünliches Klarglas. In der Mitte des Corpus ein Ring aus schwarzen Nuppen. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Attraktive Irisierung, innen versintert, kleine Abplatzungen am Rand. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2007 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M. Davor deutscher Privatbesitz. Vor 1964 in der Kunsthandlung Hans Bayerlein, München.

*Beaker with nubs. Green glass, conical body, ring of nubs in the middle. H 7cm. Roman, 4th - 6th century A.D. **With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!** Attractive iridescence, sinter on the inside, small chips at the rim.*

315
Kelchbecher. Römisch, ca. 4. Jh. n. Chr. H 10cm. Entfärbtes Klarglas. Oben umlaufender Spiralfaden. Im Corpus feine tordierte Rippen. Mit Rechnung von 2012! Publiziert in Katalog Puhze 2012, Nr. 147. Fuß gebrochen und aus Fragmenten zusammengesetzt. Im Corpus Haarrisse. Leichte Sinterspuren. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2012 bei der Galerie Puhze, Freiburg. Davor rheinische Privatsammlung seit den 1970er Jahren.

Beaker with foot. Clear translucent glass. With blue trails on the upper part. About 4th century A.D. With invoice from 2012! Cracks in body. Foot rebuilt from fragments. Traces of sinter.

316
Sturzbecher. Fränkisch, 2. Hälfte 6. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Aus grünem Klarglas. Der Rand leicht nach außen gebogen, der Randabschluss heiß verrundet und verdickt. Konkave Wandung mit zarten vertikalen Rippen, Boden konvex. Mit alter Sammlungsnummer am Rand. **Mit Expertise und Rechnung von Axel Weber!** Intakt. 3.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 1998 in der Galerie Axel Weber, Köln.

Vgl. Sammlung Ernesto Wolf, Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas (2001) S. 350 f. Nr. 197 u. 198. Das Trinken aus Gefäßen, die man erst nach dem Ausleeren umgekehrt auf dem Rand absetzen konnte, war unter den Franken eine weit verbreitete Sitte. Das Glas wurde in einem Zug geleert und dann erst abgestellt bzw. gestürzt. Wie oft nachgeschenkt wurde, ist nicht bekannt. Vgl. dazu Sammlung Ernesto Wolf a.O. S. 336.

*Franconian Sturzbecher. H 11,5cm. Franconian, 2nd half 6th century A.D. Green clear glass with a concave wall with very fine vertical ribs and a convex bottom. The beaker will only stand on its rim-upside down. Intact. **With copy of a letter from Axel Weber!***

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

317
Zwei Flaschen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Türkises Glas. a) H 15 und b) 17cm. Rundlicher Körper und zylindrischer Hals mit ausgestelltem Rand. **2 Stück!** Schöne Iris, Sinter, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. a) erworben 1988 bei Dr. Leo Gitbud, München, b) 1975 im Kunsthandel München.

Two flasks. Roman, 1st - 2nd century A.D. H 15 and 17cm. Globular body and long, cylindrical neck. Both with nice iridescence, sinter, intact.

318
Zwei formgeblasene Amphoriskoi. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Gelbes Klarglas. a) H 7,3cm. mit horizontalen Riefen, Henkel aus grauem Glas. Kleine Sprünge an Mündung. b) H 7,2cm. Mittiges Register mit Volutenranken. Darüber und darunter jeweils ein umlaufender Eierstab. Intakt. **2 Stück! Mit Rechnung von b)!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. a) erworben 1980 aus Privatbesitz, b) 1982 bei Leo Gitbud, München.

Two amphoriskoi. Roman, 1st - 3rd century AD. Yellow translucent glass. a) H 7,3cm. With horizontal lines. Handles of grey glass. Small cracks on rim. b) H 7,2cm. Decorated with volutes, egg-pattern above and below. Intact.

319
Abwechslungsreiches Konvolut Glas. a) Tellerchen. ø 6,8cm. Römisch, 1. Jh. n. Chr. Auberginefarbenes Glas mit weißer Marmorierung. Winzige Abplatzungen am Rand. Erworben 2015 bei Günter Puhze, Freiburg. b) Fußkelch. H 11cm. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Grünes Klarglas, wellenförmige Zeichnung des Glases. Intakt. Erworben 2006 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. c) Nuppenbecher. H 9,7cm. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Grünes Klarglas, Nuppen dunkelblau. Intakt. Erworben 1978 bei Leo Gitbud, München. d) Fußschale mit Omphalos. H 5cm, ø 12,5cm. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. Grünes Klarglas. Intakt. Erworben 1986 bei Axel Weber, Köln. e) Rippenkanne. H 11,5cm. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. Türkises Klarglas. Schöne Iris, intakt. Erworben 2013 bei Günter Puhze, Freiburg. f) Kerzenhalter zum Einlegen in ein Polykandelon. H 7,5cm. Byzantinisch, 6. - 8. Jh. n. Chr. Grünes Klarglas. Schöne Iris, intakt. Erworben 2011 bei Günter Puhze, Freiburg. **6 Stück! a), e) und f) mit Rechnung, b) mit Expertise!** 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München.

Varied collection of glass. a) Small plate. ø 6,8cm. Roman, 1st century AD. Purple and white marbled glass. Tiny chips on edge. Purchased 2015 at Günter Puhze, Freiburg. b) Goblet with foot. H 11cm. Roman, 4th - 5th. century AD. Green translucent glass. Intact. Purchased 2006 at Gackstätter, Frankfurt a. M. c) Beaker with nubs. H 9,7cm. Roman, 4th - 5th. century AD. Green translucent glass, nubs dark blue. Intact. Purchased 1978 at Leo Gitbud, Munich. d) Omphalos bowl with foot. H 5cm, ø 12,5cm. Roman, 3rd - 4th. century AD. Green translucent glass. Intact. Purchased 1986 at Axel Weber, Cologne. e) Ribbed can. H 11,5cm. Roman, 3rd - 4th. century AD. Turquoise translucent glass. Nice iridescence, intact. Purchased 2013 at Günter Puhze, Freiburg. f) Candle-holder for Polykandelon. H 7,5cm. Byzantine, 6th - 8th century AD. Green translucent glass. Nice iridescence, intact. Purchased 2011 at Günter Puhze, Freiburg.

320
Abwechslungsreiche Glassammlung. a) Gefältelte Flasche. H 14 cm. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Gelbes Glas. Birnenförmiger Körper mit Längsrippen. Erworben 1988 bei Dr. Leo Gitbud, München. Wunderbare goldene Iris, intakt. b) Fläschchen. H 11cm. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Erworben 1975 im Kunsthandel München. Wunderschöne blaugrüne Iris, intakt. c) Flaches Henkelfläschchen. H 9cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Erworben 1986 bei Zühlsdorf, Köln. Iris, intakt. d) Kännchen mit Kleeblattschnauze. H 11cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Corpus aus farblosem Klarglas, Henkel aus blauem Opakglas. Erworben 1976 bei Axel Weber, Köln. Erworben 1975 im Münchner Kunsthandel. Erworben 1986 aus deutschem Privatbessitz. Iris, intakt. e) Langhalsiges Fläschen. H 11,5cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Klarglas. Iris, intakt. f) Sprinkler. H 8,5cm. Grünes Klarglas. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. Iris, intakt. g) Großer, einhenkliger Amphoriskos. H16cm. Klarglas. Erworben 1984 bei Zühlsdorf, Köln. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. Iris, intakt. **7 Stück! a) mit Rechnung!** 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München.

Collection of various bottles. H 8,5 - 16cm. Roman, 1st - 4th century A.D. Purchased in the 1970s and 1980s in Germany. All intact. ***7 pieces!***

321

Schöne Sammlung Fläschchen. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Bernsteinfarbenes, weiß marmoriertes Glas. H 11cm. Langer, birnenförmiger Körper und hoher Hals. Erworben 1985 bei Axel Weber, Köln. Intakt. b) Bernsteinfarbenes Kugelfläschchen mit Fadendekor. H 7,8cm. Erworben 1989 bei Günther Kienl, München. Intakt. c) Blaues Kugelfläschchen. H 7,5cm. Erworben 1988 bei Leo Gitbud, München. Kleiner Riss an Mündung. d) Eierschalenfläschchen aus dünnem, weißen Opakglas. H 8,4cm. Erworben 1989 bei Axel Weber, Köln. Intakt. e) Minifläschchen. H 5,9cm. Gelbes Glas. Erworben 2004 bei Gackstätter, Frankfurt a. M., davor Slg. Dr. Morkramer. Teil des Bodens gebrochen und geklebt. f) Stachelfläschchen. H 6,2cm. Erworben 2004 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. Schöne Iris, ein Stachel gebrochen. g) Stachelfläschchen. H 7,6cm. Erworben 1996 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. Goldene Iris, einige Stachel gebrochen. **7 Stück! b) mit Rechnung, e) und f) mit Expertise, g) mit Rechnung und Expertise.** 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München.

Collection of little flasks. Roman, 1st - 3rd century AD. a) Amber coloured, white marbled glass. H 11cm. Purchased 1985 at Axel Weber, Köln. Intact. b) Amber coloured globular vessel with applied spiral trail. H 7,8cm. Purchased 1989 at Günther Kiel, Munich. Intact. c) Blue globular vessel. H 7,5cm. Purchased 1988 at Leo Gitbud, Munich. Small crack on rim. d) Flask of thin, white, opaque glass. H 8,4cm. Purchased 1989 at Axel Weber, Cologne. Intakt. e) Small flask. H 5,9cm. Yellow glass. Purchased 2004 at Gackstätter, Frankfurt a. M., ex coll. Dr. Morkramer. Part of bottom broken and reattached. f) Spiked flask. H 6,2cm. Purchased 2004 at Gackstätter, Frankfurt a. M. Nice iridescence, one spike broken. g) Spiked flask. H 7,6cm. Purchased 1996 at Gackstätter, Frankfurt a. M. Golden Iridescence, some spikes broken.

319

320

321

322

Schöne Sammlung Gläser. a) Oinochoe in Sandkerntechnik. H 8,1cm. Griechisch, 6. - 4. Jh. v. Chr. Dunkelblaues Glas mit gelben und weißen Fäden in Kammstrichdekor. Hals und Henkel gebrochen und geklebt. Erworben 1999 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. b) Blaue Flasche mit weißem Faden. H 7,8cm. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Iris, intakt. Erworben 2006 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. Ex Slg. Gassner, erworben 1974, Kunsthandel Polony, Köln. c) Doppelbalsamarium mit zwei Henkeln und Fadenauflage. H 11,2cm. Grünes Klarglas. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Attraktive Iris, intakt. Erworben 2014 bei Puhze, Freiburg. Ex Slg. Prof. Skalweit, Bonn, erworben in den 1970er Jahren. d) Amphoriskos mit Henkeln. H 12cm. Blaues opakes Glas. Corpus aus tordierten Glassträngen. Römisch, 5. Jh. n. Chr. Iris, kleine, oberflächliche Schäden. Erworben 1988 bei Günter Kiehl, München. e) Parfümfläschchen. H 9cm. Schwarzes opakes Glas mit weißem Spiraldekor. Islamisch, 7. - 10. Jh. n. Chr. Intakt. Erworben 2002 bei Cahn, Basel. **5 Stück! Alle Stücke mit Rechnung oder Expertise!** 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München.

a) Core-formed oinochoe. H 8,1cm. Greek, 6th - 4th century BC. Neck and handle broken and repaired. Purchased 1999 at Gackstätter, Frankfurt a. M. b) Blue flask with white thread. H 7,8cm. Roman, 1st - 2nd century AD. Iridescence, intact. Purchased 2006 at Gackstätter, Frankfurt a. M. Ex coll. Gassner, purchased 1974, Kunsthandel Polony, Cologne. c) Greenish clear glass balsamarium with two handles and thread. H 11,2cm. Roman, 2nd - 3rd century AD. Attractive Iridescence, intact. Purchased 2014 at Puhze, Freiburg. Ex Slg. Prof. Skalweit, Bonn, purchased in the1970s. d) Amphoriskos mit handles. H 12cm. Blue opaque glass. Body torded. Roman, 5th century AD. Iridescence, small superficial damages. Purchased 1988 at Günter Kiehl, München. e) Perfume flask. H 9cm. Black opaque glass with white spiral decoration. Islamic, 7th - 10th Jh. century AD. Intact. Purchased 2002 at Cahn, Basel.

323

Zwei blau und weiß marmorierte Gefäße. Römisch, 1. Jh. n. Chr. a) Flasche. H 7,5cm. Breiter Boden, schmale Schulter und trichterförmige Mündung. Mündung gebrochen und geklebt. b) Balsamarium in Vogelform. L 8,5cm. Kleine Delle im Boden, tüllenartig ausgezogener Schwanz und breiter konischer Hals mit Kleeblattmündung. Aus Fragmenten zusammengesetzt. **2 Stück! a) mit Rechnung von 2003, b) mit handschriftlicher Notiz des Händlers!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2014 bei der Galerie Puhze, Freiburg, auf der Kunstmesse München. Davor Schweizer Sammlung seit den 1960er Jahren.

Two blue and white marbled vessels. Roman, 1st century A.D. a) Flask. H 7,5cm. Mouth broken and reattached. b) Bird shaped balsamarium. L 8,5cm. Reattached from fragments. ***2 pieces! a) with invoice from 2003, b) with note of dealer!***

324

Sammlung kleine Glasobjekte. a) Neun Glasgemmen. 1,3 - 2,8cm. Römisch, 1. Jh. n. Chr. oder jünger. Ex Sammlung Döring, München seit vor 2014. Größtenteils intakt. b) Emaillefibel mit Bronzerahmen. L 3,2cm. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Erworben 2010 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. Mit Expertise! Nadel gebrochen. c) Millefioriperle mit Rautenmuster. H 1cm. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Erworben 1989 bei Axel Weber, Köln. Mit Kopie der Rechnung! Kleine Abplatzungen. d) Millefiori-Scheibchen. ø 1,7cm. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Erworben 1991 bei Axel Weber, Köln. Kleine Abplatzungen. e) Zwei Unguentaria. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. Eines mit breitem Corpus, aus grünem Glas. H 2,4cm. Erworben 2005 bei Gackstätter, Frankfurt a. M. Mit Expertise! Iris, intakt. Das zweite mit langgezogenem Corpus. Aus hellem Glas. 2006 als Geschenk von Bernd Gackstätter erhalten. Schillernde Iris, Risse am Rand. f) Moderne Mosaikeinlage. L 10,2cm, H 6,4cm. 20. Jh. n. Chr. Zwei Register mit Prozessionen von Opferträgern. Erworben 2010 bei Eberwein, Göttingen. Stammt möglicherweise aus der Sammlung von König Faruk von Ägypten! Fragmentarisch. **15 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München.

Collection of small glass objects. a) Nine glass gems. 1,3 - 2,8cm. Roman, 1st c. AD or younger. Ex coll. Döring, Munich since before 2014. For the most part intact. b) Enamel fibula mit bronze frame. L 3,2cm. Roman, 2nd c. AD. Purchased 2010 at Gackstätter, Frankfurt a. M. With expertise! Needle broken. c) Millefiori bead with diamond pattern. H 1cm. Eastern mediterranean, 1st c. BC - 1st c. AD. Purchased 1989 at Axel Weber, Cologne. With copy of invoice! Small chippings. d) Millefiori disc. ø 1,7cm. Eastern mediterranean, 1st c. BC - 1st c. AD. Purchased 1991 at Axel Weber, Cologne. Small chippings. e) Two unguentaria. Eastern mediterranean, 1st - 3rd c. AD. One with broad body, of green glass. H 2,4cm. Purchased 2005 at Gackstätter, Frankfurt a. M. Iridescence, intact. The other with long, slim body, light glass. Received 2006 as a gift from Bernd Gackstätter. Iridescence, cracks on edge. f) Modern mosaic inlay. L 10,2cm, H 6,4cm. 20. c. AD. Purchased 2009 at Eberwein, Göttingen. Possibly from the collection of Egyptian king Faruq! Fragments. ***15 pieces!***

322

323

324

GLAS

SAMMLUNG JOOP VAN DER GROEN

325
Rippenschale. Römisch, 1. Jh. n. Chr. ø 16,4cm; H 4,8cm. Blaugrünes Glas mit konzentrischen Schliffrillen im Tondo. Außen breite, sich zum Zentrum hin verjüngende Rippen. Intakt.
2.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Erworben 2006 bei Atticard Ltd, London (Artemission), Provenienzangabe „Christie's from a private collection acquired in the 1960s".

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 18f.

Teil der Ausstellung „De Romeinen in Het Groene Woud" im Oertijdmuseum De Groene Poort in Boxtel (NL), 2009 - 2012.

Blue-green ribbed glass bowl. ø 16,4cm; H 4,8cm. Roman, 1st century A.D. Broad ribs on exterior runnig down to the center. Inside fine incised concentric lines. Intact.

326

Omphalosschale. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. ø 18cm. Grünes Klarglas. Schale mit steilem Rand und glatter Oberfläche. Abgesetzter Fuß mit zentralem Omphalos. Intakt.

800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2007 - 2009 Archea Ancient Art, Amsterdam. 1975 - 2007 Privatsammlung Niemeijer-Huysse, Oudkerk (NL). 1974 Schulman, Amsterdam.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 40f.

Bowl with omphalos. ø 18cm. Green translucent glass. With steep edge and foot. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Intact.

326

327

Flache Schale. Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. ø 16,8cm; H 3,5cm. Blaugrünes Glas mit konzentrischen Schliffrillen im Tondo. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Erworben 2007 bei Apolluxx, Munsbach (Luxemburg).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 23f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermen-museum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Blue-green glass bowl. ø 16,8cm; H 3,5cm. Roman, 1st c. B.C. - 1st c. A.D. Flat body. Inside fine incised concentric lines. Intact.

327

328

Schale mit kurzen Rippen. Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. ø 13cm; H 4,2cm. Blaugrünes Glas. Steile Wandung. Außen schmale, sich zum Zentrum hin verjüngende Rippen. Intakt.

1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande seit 2010. 1996 - 2010 P. E. Cuperus, Laren (NL), nr. PEC007. 1996 Axel Weber, Köln.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 20f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermen-museum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Blue-green ribbed glass bowl. ø 16,4cm; H 4,8cm. Roman, 1st c. B.C. - 1st c. A.D. Broad ribs on exterior runnig down to the center. Inside fine incised concentric lines. Intact.

328

329

Hohe Rippenschale. Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. ø 11,7cm; H 5,6cm. Blaugrünes Glas. Hohe Wandung. Außen schmale, sich zum Zentrum hin verjüngende Rippen. Intakt.

1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande seit 2010. 2006 - 2010 P. E. Cuperus, Laren (NL), nr. PEC101. 2006 Gordian Weber, Köln.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 16f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermen-museum Heerlen (NL) im Sommer 2011. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen“ im Museum aan de Maas in Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Blue-green ribbed glass bowl. ø 16,4cm; H 4,8cm. Roman, 1st c. B.C. - 1st c. A.D. Broad ribs on exterior runnig down to the center. Inside fine incised concentric lines. Intact.

329

330

330
Schale mit Rippendekor. Römisch, 1. Jh. n. Chr. ø 12,8cm; H 5,8cm. Blaues Glas. Mit Standfuß und gefaltetem Rand, der an zwei Seiten mit Glasrippen verziert ist. Intakt. 700,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2019 Frides Laméris Kunst- en Antiekhandel VOF, Amsterdam. Vor 2019 Privatsammlung, Genf.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 36f.

Blue glass bowl with rib decoration. ø 12,8cm; H 5,8cm. Roman, 1st c. A.D. With foot and folded rim with rib decoration. Intact.

331

331
Große Urne. Römisch, Mitte 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,6cm. Grünliches Klarglas. Rundlicher, henkelloser Topf mit breitem, mehrfach gefaltetem Rand und leicht nach innen gewölbter Standfläche. Intakt. 1.600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Ex Gorny & Mosch 218, 2013, Los 113. Ex Österreichische Privatsammlung, 1960er Jahre.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 268f.

Cinerary urn. H 18,6cm. Roman, mid 1st - 2nd century A.D. Globular body, broad horizontal rim. Greenish clear glass. Intact.

332

332
Bauchige Flasche. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 21,6cm. Grünes Klarglas. Apfelförmiger Körper mit vom Körper abgesetzten, zylindrischen Hals mit nach innen gefaltetem Rand. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2009 Anavian Gallery, New York. Ca. 1965 - 2007 Privatsammlung, New York.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 260f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen“ im Museum aan de Maas in Dordrecht (NL) im Sommer 2018. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011

Clear green glass bottle with round body and cylindrical neck. H 21,6cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Intact.

333

Bauchige Flasche. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 15,7cm. Grünes Klarglas, geblasen. Apfelförmiger Körper mit abgesetztem, zylindrischem Hals mit mehrfach gefaltetem Rand. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2011 Antiken-Kabinett Frankfurt. Ca. 1980 - 2005 Sammlung Dr. Adolf Huber (1933-2005), Gelnhausen, Deutschland.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 256f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas in Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Bottle with round body and cylindrical neck. Green translucent glass. H 15,7cm. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

334

Flasche mit breitem Ausguss. Römisch, 4. Jh. n. Chr. H 21,1cm. Helles Klarglas, geblasen. Bauchiger Corpus mit langem, zylindrischen Hals, der sich konisch zu einem breitem Ausguss weitet. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Ex Hirsch 331, 2017, Los 529. Davor deutsche Privatsammlung seit vor 1995.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 262f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas in Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Clear glass bottle with round body and cylindrical neck with broad rim. H 21,1cm. Roman, 4th century A.D. Intact.

335

Flasche mit langem Hals. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 16,8cm. Helles Klarglas, geblasen. Bauchiger Corpus mit langem, schmalem, sich nach oben öffnenden Hals. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2003 Ancient Art Gallery Stormbroek, Eindhoven (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 80f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Clear glass bottle with round body and long, slim, conical neck. H 16,8cm. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

336

Glockenförmiges Unguentarium. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 19,7cm. Helles Klarglas. Glockenförmiger Körper mit langem, schmalem Hals und gefalteter Mündung. Der Boden ist weit nach oben in den Gefäßkörper geschoben. Leichte Iris, etwas Sinter, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2020 Vrancken Antiek, Eijsden (NL). Vor 2019 Privatsammlung, Deutschland.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 174f.

Clear glass unguentarium with bell shaped body and long, slim, neck. The bottom is pushed upwards into the body. H 19,7cm. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.

337

Kunstvolle Flasche. Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 16cm. Grünes Klarglas. Optisch geblasener Körper mit horizontalen Linien. Breiter Hals mit horizontaler Falte unter der Mündung. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2018 Vracken Antiek, Eijsden (NL), davor deutscher Kunsthandel.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 264f.

Clear glass bottle with round body and conical neck with broad rim and horizontal fold. H 21,1cm. Roman, 4th century A.D. Intact.

338

Modiolus. Römisch, 1. Jh. n. Chr. ø 13,8cm; H 11,5cm. Grünes Glas. Einhenkeliger Becher mit konischer Wandung, omphalosartigem Boden und Standring. Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2009 - 2015 Mevrouw M.J.P.H. Janssen, Laren (NL). 2005 - 2009 P.E. Cuperus, Laren, Nr. PEC 097. Ex Sotheby's 07.12.2005, Los 89. 1986 - 1989 coll. Asprey, London.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 310f.

Modiolus. ø 13,8cm; H 11,5cm. Roman, 1st c. A.D. With one handle, foot, and folded rim. Intact.

339

Zylindrische Kanne. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 17cm. Grünes Klarglas. Gedrungene Form. Der kurze Hals endet in einer mehrfach gestauchten Lippe. Ein breiter, vertikal gerippter Bandhenkel verbindet Schulter und Lippe. Schöne Iris, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2010 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 2010 Hôtel des Ventes, Genf, 10.03.2010, Nr. 666. Ex Sammlung Simon Spierer (1926-2005), Genf.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 244f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pitcher with cylindrical body, folded spout and vertically ribbed handle. H 17cm. Green translucent glass. Roman, 1st - 2nd century AD. Nice iridescence, intact.

340

Vierkantige Flasche. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18cm. Blaues Klarglas. Corpus auf nahezu quadratischer Basis mit breitem Henkel und zylinderförmigem Hals mit gefalteter Mündung. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Ex Gorny & Mosch 222, 2014, Los 161. Davor österreichische Privatsammlung G. H., erworben in den 1980er und 1990er Jahren.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 230f.

Square jug. H 18cm. Blue translucent glass. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Cylindrical neck, folded rim, and strap handle. Intact.

341

Vierkantige Flasche. Nördliches Schwarzmeergebiet, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 17,5cm. Blaues Klarglas. Corpus auf nahezu quadratischer Basis mit fünf Kreisen auf dem Boden. Mit breitem Henkel und zylinderförmigem, kurzem Hals mit gefalteter Mündung. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2005 H. can Rossum, Dordrecht (NL). 2005 R. Galloob, San Francisco. 2004 Privatsammlung New York.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 232f.

Square jug. H 18cm. Blue translucent glass. Northern Black Sea, 1st - 2nd century A.D. Cylindrical neck, five circles on bottom, folded rim, and strap handle. Intact.

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

Kanne mit Daumenrast. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 17,5cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit Standfuß, breiter Mündung und schlankem Henkel, der an der Mündung zu einer Daumenrast gefaltet ist. Auf dem Körper Fadenauflage. Leichte Iris, intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2010 H. van Rossum, Dordrecht (NL). Vor 2006 Privatsammlung Simon Spierer (1926-2005), Genf.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 78f.

Pitcher with bulbous body, folded rim and slim handle forming a thumbrest on rim. H 16cm. Roman, 1st - 2nd century AD. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

343

Große Kanne. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 20,3cm. Grünes Klarglas. Zylindrischer Körper mit langem Hals, breiter Mündung und schlankem, an der Mündung gefaltetem Henkel. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2015 Helios Gallery, Whiltshire, England. Ca. 1985 - 2014 Privatsammlung, London.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 246.

Pitcher with cylindrical body, long neck, folded spout, and handle. H 20,3cm. Roman, 3rd - 4th century AD. Green translucent glass. Intact.

344

Hohe Kanne. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 16cm. Gelbes Klarglas. Langer, konischer Körper mit kurzem Hals, gefalteter Mündung und kurzem, breitem Henkel, der in drei Strängen ausläuft. Leichte Iris, intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Ex Bonhams, 20.10.2005, Los 239.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 248. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen“ im Museum aan de Maas Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Pitcher with high, conical body, short neck, folded spout and vertically ribbed handle. H 16cm. Roman, 1st - 2nd century AD. Yellow translucent glass. Light iridescence, intact.

345

Hohe Kanne. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 22,2cm. Grünes Klarglas. Langer, konischer Körper mit kurzem Hals, gefalteter Mündung und kurzem, breitem Henkel, der in vier Stränge ausläuft. Leichte Iris, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2007 J. van Bergen, ‚s-Hertogenbusch. 2006 niederländische Privatsammlung.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023). Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pitcher with high, conical body, short neck, folded spout and vertically ribbed handle. H 22,2cm. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

346

Große Kanne. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 14,7cm. Grünes Klarglas. Zylindrischer Körper mit langem Hals mit Ring, breiter Mündung und breitem, geripptem Henkel. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2004 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 2004 Biblical Antiquities, Jerusalem.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 92f.

Pitcher with cylindrical body, long neck with ring, folded spout, and ribbed handle. H 14,7cm. Roman, 3rd - 4th century AD. Green translucent glass. Intact.

347

Elegantes Kännchen. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 13,2cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit Standfuß, Kleeblattmündung und schlankem Henkel, der an der Mündung zu einer hohen, runden Daumenrast gefaltet ist. Auf Hals und Mündung Fadenauflage. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2008 Rupert Wace Ancient Art, London. 2004 - 2007 Privatsammlung, Großbrittanien. Ex Rosebery's auctioneers, London 23.03.2004.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 90f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pitcher with bulbous body, cloverleaf mouth and slim handle forming a thumbrest on rim. H 13,2cm. Roman, 3rd - 4th century AD. Green translucent glass. Intact.

348

Kanne mit zwei Henkeln. Römisch, 4. Jh. n. Chr. H 20,8cm. Grünes Klarglas. Ovoider Körper mit Standfuß, langem Hals mit gefalteter Mündung und zwei Henkeln. Auf dem Hals Fadenauflage. Leichte Iris, intakt. 800,–

Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2008 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 2008 Continental Collectibles, Scottsdale, Arizona (USA).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 96f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pitcher with bulbous body, folded rim and slim handle forming a thumbrest on rim. H 16cm. Roman, 4th century AD. Yellow translucent glass. Light iridescence, intact.

349

Doppelkopfflasche. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,8cm. Gelbes Klarglas. Mit janusförmigem Gesicht und kurzem zylindrischen Hals mit gefalteter Lippe. Leichte Iris, Sinter, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2011 Archaeological Center Tel Aviv.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 164f.

Double head flask with cylindrical neck. H 8,8cm. Yellow glass. 2nd - 3rd century A. D. Light iridescence, sinter, intact.

350

Traubenflasche. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 13,6cm. Gelbes Klarglas. Abgesetzter Boden mit Heftnarbe, ovaler, traubenförmig genoppter Körper mit zwei Blättern und Querleiste an der Schulter. Langer, zylindrischer Hals mit einem nach außen und unten gebogenen und zurückgefalteten Rand. Iris, intakt. 1.000,–

Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2009 Atticard Ltd, London (Artemission). Ca. 1965 - 2009 Collection Carlo Perrone Capano, Italien.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 82f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Flask shaped like a bunch of grapes. H 13,6cm. 3rd - 4th century A.D. Light iridescence, intact.

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

351

Carchesium. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 9,9cm. Farbloses Klarglas. Sanduhrförmiger Körper mit Standring und Fadendekor. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2006 Frides Laméris Kunst- en Antiekhandel VOF, Amsterdam. Vor 2006 Privatsammlung, Niederlande.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 50f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pitcher with hourglass shaped body, foot and trail decoration. H 9,9cm. Colourless translucent glass. Roman, 1st - 2nd century A. D. Intact.

352

Bernsteinfarbene Dattelflasche. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,6cm. Formgeblasen. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Leichte Iris, etwas Sinter, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2014 Helios Gallery, Wiltshire, England. 1984 - 2014 Privatsammlung, London.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 162f.

Amber date flask. H 7,6cm. Roman, 1st - 2nd century A.D. Light iridescence, some sinter, intact.

353

Große vierkantige Flasche. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,4cm. Blaues Klarglas. Corpus auf nahezu quadratischer Basis mit formgeblasenen Standnoppen und einem großen vierblättrigen Kleeblatt im Zentrum. Mit breiter, gefalteter Mündung und leicht eingefalteten Wänden. Leichte Iris und Sinter, intakt. 1.800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande.

Square jug. H 18,4cm. Blue translucent glass. Roman, 1st - 2nd century A.D. With broad, folded rim, and cloverleaf on bottom. Light iridescence and sinter, intact.

354

Leuchter. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 15,5cm. Grünes Klarglas. Konischer Körper mit Schliffringen am Rand. **Mit Ständer!** Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2003 Ancient Art Gallery Stormbroek, Eindhoven (NL). 2002 Privatsammlung, Trier.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 300f.

Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Lamp. H 15,5cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Conical body, cut rings on edge. ***With stand!*** *Intact.*

353

353

354

355

355

Sprinkler mit Spiralmuster. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10,9cm. Grünblaues Klarglas. Runder, optisch geblasener Körper. Mit langem Hals, Mündung mehrfach gefaltet. Leichte Iris, intakt.

600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 1997 - 2004 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 1997 Kunsthandlung Aalderink, Amsterdam

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 196f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Sprinkler with folded rim and spiral decoration. H 10,9cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Greenblue translucent glass. Light iridescence, intact.

356

Sprinkler mit „Finnen". Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9,2cm. Grünblaues Klarglas. Ovoider Körper, Mündung mehrfach gefaltet. Mit einer geriffelten Zange wurden mehrere schmale Erhebungen in den Körper gezwickt. Leichte Iris, intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2004 Galerie Rhéa, Zürich. 2002 Privatsammlung, Bern.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 190f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Sprinkler with folded rim and tweaked decoration. H 9,2cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Greenblue translucent glass. Light iridescence, intact.

356

357

Sprinkler mit Rippen. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10,0cm. Grünblaues Klarglas. Ovoider Körper, Mündung gefaltet. Die Rippen mit Riffelmuster verziert. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2004 - 2010 Sammlung P. E. Cuperus, Laren (NL), Nr. PEC079. 2004 Roniie Firer, Jerusalem.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 192f und in: Glass from the Roman Empire (Cuperus), 2009. Teil der Ausstellung „glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas, Dordrecht (NL) im Sommer 2011.

Sprinkler with folded rim, decorated with tweaked ribs. H 10,0cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Greenblue translucent glass. Light iridescence, intact.

357

358

Pyxis. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H mit Deckel 12,5cm. Grünes Klarglas. Länglicher Körper mit Zierwülsten, der glockenförmige Deckel mit dickem Knauf. **Selten! Bemerkenswertes Stück!** Leichte Iris, intakt. 2.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2009 - 2015 Mevrouw M.J.P.H. Janssen, Laren (NL). 2005 - 2009 P.E. Cuperus, Laren, Nr. PEC095. Ex Bonhams, 21.04.2005, Los 158. Ex Christie's, 12.12.2002, Los 352. Ca. 1968 - 2002 deutsche Privatsammlung.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 272f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas, Dordrecht (NL) im Sommer 2018. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pyxis with elongated body, folded rim and foot, lid with knob. H with lid 12,5cm. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

359

Zarte Rippenschale. Römisch, 1. Jh. n. Chr. ø 8,0cm; H 5,4cm. Gelbes Glas mit hoher Wandung. Außen schmale Rippen. Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Ex Bonhams, 27.04.2006, Los 223. 2006 - 2007 Archea Ancient Art, Amsterdam. 1992 - 2006 englische Privatsammlung.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 44f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Yellow ribbed glass bowl with high rim. ø 8,0cm; H 5,4cm. Roman, 1st century A.D. Intact.

360

Rippenbecher. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. ø 7,9cm; H 7,3cm. Blaugrünes Glas. Auf dem Boden Rippen, die sich strahlenförmig auf die Wand bewegen. Innen auf dem Boden omphalosartige Erhebung. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2012 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 1995 - 2012 Erben von Karl Band. 1977 - 1995 Sammlung Karl Band, Köln, Nr. 54. 1977 Axel Weber, Köln.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 64f.

Blue-green ribbed glass beaker. ø 16,4cm; H 4,8cm. Roman, 1st century A.D. Ribs on bottom, omphalos in center. Intact.

361

Töpfchen mit freiem Zickzackfaden. Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 8,3cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper und breite Mündung, die durch einen Faden im Zickzack verbunden sind. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2007 - 2008 Kunsthandel Mieke Zilverberg, Amsterdam. Ca. 1960 - 2005 Sammlung Franziska Gassner, Ingelheim.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 290f.

Pot with zig zag decoration between body and rim. H 8,3cm. Eastern Mediterranean, 4th century A. D. Green translucent glass. Intact.

362

Töpfchen mit Spiralmuster. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 7,2cm. Grünes Klarglas. Bauchiger, optisch geblasener Körper, den eine Einschnürung von der breiten, gefalteten Mündung trennt. Leichte Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2006 Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a.M. 1958 - 2006 Sammlung Franziska Gassner, Ingelheim. 1958 Kricheldorf, Stuttgart.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 282f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pot with spiral decoration and broad rim. H 7,2cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

363

Töpfchen mit Zickzackdekor. Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 8,2cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit dunkelgrünem Zickzackmuster, den eine schwache Einschnürung von der breiten, gefalteten Mündung trennt. Leichte Iris, intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2008 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 2006 Privatsammlung, Tel Aviv.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 288f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum an de Maas Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Pot with dark green zig zag decoration and broad rim. H 8,2cm. Eastern Mediterranean, 4th century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

364

Töpfchen mit Zickzackdekor. Östlicher Mittelmeerraum, 4. Jh. n. Chr. H 7,8cm. Gelbes Klarglas. Bauchiger Körper mit Zickzackmuster, den eine Einschnürung von der breiten, gefalteten Mündung trennt. Leichte Iris, intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2003 - 2008 P. E. Cuperus, Laren (NL), Nr. PEC 071. 2003 Archaeological Center, Tel Aviv. Vor 2003 Privatsammlung Shemaryahu Levin, Jerusalem.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 292f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pot with zig zag decoration and broad rim. H 7,8cm. Eastern Mediterranean, 4th century A. D. Yellow translucent glass. Light iridescence, intact.

365

Kleines Töpfchen. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5,0cm. Grünblaues Klarglas. Zylindrischer Körper und nach innen gefaltete Mündung. Mit kleinem Aufkleber, handschriftlich „Cologne 1886". Leichte Iris, etwas Sinter, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2014 Helios Gallery, Wiltshire, England. 1984 - 2014 Privatsammlung, London.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 274f.

Little pot. Blue green translucent glass with cylindrical body. H 5,0cm. Roman, 1st - 2nd century A.D. With little handwritten sticker „Cologne 1886". Intact.

366

Konischer Becher. Römisch, 1. Jh. n. Chr. ø 6,3cm; H 10,1cm. Grünes Glas. Mit leicht nach außen gebogener Lippe. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2015 Frides Laméris Kunst - en Antiekhandel VOF, Amsterdam. 1995 - 2013 Privatsammlung Engels - de Lange, Driebergen (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 70f.

Conical beaker. Green translucent glass. ø 6,3cm; H 4,8cm. Roman, 1st century A.D. Light iridescence, intact.

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

Noppenbecher. Römisch, 4. Jh. n. Chr. ø 7,6cm; H 6,8cm. Grünes Glas. Außen eine Reihe dunkelgrüne Noppen. Iris, am Rand kleine Abplatzungen. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2013 Archea Ancient Art, Amsterdam. 2010 - 2013 Privatsammlung J. Janssen, Niederlande. 2004 - 2010 Privatsammlung P. E. Cuperus, Laren (NL), PEC089. 2004 Archaeological Center Tel Aviv, Auction 33.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 68f.

Green glass beaker with knobs. ø 16,4cm; H 4,8cm. Roman, 4th century A.D. Iridescence, little chips on rim.

368

Großer Aryballos. Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 12,9cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit langem Hals und gefalteter Mündung. Zwei Henkel verbinden in großem Bogen Hals und Körper. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2015 J. Dassen, Ulestraten (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 226f. Teil der Ausstellung „glas door de eeuwen heen“ im Museum an de Maas Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Big aryballos with bulbous body, long neck, and two handles. H 12,9cm. Roman, 2nd century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

369

Aryballos. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,1cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem Hals, gefalteter Mündung und zwei Henkeln, die auf der Schulter aufsitzen. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2006 H. van Rossum (NL). 2005 Privatsammlung, Frankreich.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 214f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen“ im Museum aan de Maas Dordrecht (NL) im Sommer 2018. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Aryballos with bulbous body, short neck, and two thick handles on shoulder. H 8,1cm. Roman, 1st - 2nd century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

370

Aryballos. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,0cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit kurzem Hals, gefalteter Mündung und zwei Henkeln aus dicken Glassträngen. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2015 J. Dassen, Ulestraten (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 218f.

Aryballos with bulbous body, short neck, and two thick handles. H 6,0cm. Roman, 1st - 2nd century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

371

Kanne. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 14,8cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit Standfuß, kurzem Hals und spitzwinklig gebogenem Henkel. Leichte Iris, intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2003 Ancient Art Gallery Stormbroek, Eindhoven (NL). 2002 Privatsammlung, Trier.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 86f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pitcher with bulbous body, folded rim and acute-angled handle. H 14,8cm. Roman, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

372

Topf mit zwei Henkeln. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10,6cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper und breiter, gefalteter Mündung. Den kurzen Hals überspannen zwei Henkel. Leichte Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2010 Medusa Ancient Art, Montreal. 2009 Iegor de Saint Hippolyte, Montreal. Ca. 1968 - 2008 kanadische Privatsammlung, aufgebaut zwischen 1960 und 1980.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 286f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Pot with two handles. H 10,6cm. Roman, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

373

Polygonales Unguentarium. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,2cm. Auberginefarbenes Klarglas. Formgeblasen in zwei Halbformen. Unter den zwei Henkeln je eine Fläche mit konzentrischen Kreisen. Leichte Iris, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2013 Atticart Ltd, London. Ex Bonhams 23.10.2012, Los 163. Davor Jil Danon Collection, Paris, gesammelt zwischen den 1940er und 1990er Jahren.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 160f.

Polygonal unguentarium with two handles. H 6,2cm. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A. D. Purple translucent glass. Light iridescence, intact.

374

Sidonischer Amphoriskos. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,0cm. Auberginefarbenes, formgeblasenes Klarglas. Ovoides, zweihenkeliges Fläschchen mit vertikalen Rippen, eingezogenem Hals und ausladender Lippe. Auf dem Bauch umlaufender Volutenfries. Starke Iris, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2010 - 2013 Royal-Athena Galleries, New York. Ca. 1972 - 2010 Richlis Collection, New York. 1960er - ca. 1972 Collection Gershon Bineth, Jerusalem.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 156-159.

Sidonian amphoriskos with ribs and frieze of rhombuses. H 7,0cm. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A. D. Purple translucent glass. Iridescence, intact.

375

Prächtiges Unguentarium. Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 13,3cm. Auberginefarbenes Klarglas. Bauchiger Körper mit langem Hals und gefalteter Mündung. Die gesamte Oberfläche ziert ein einzelner, spiralig geführter weißer Faden. Leichte Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 1999 - 2009 P. E. Cuperus, Laren (NL), Nr. PEC029. 1999 A. G. Weber, Köln.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 124f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Unguentarium with bulbous body and white trail decoration. H 14,8cm. Eastern mediterranean, 1st century A. D. Purple translucent glass. Light iridescence, intact.

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

Bauchige Flasche. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 15,6cm. Auberginefarbenes Klarglas. Apfelförmiger Körper mit vom Körper abgesetztem, zylindrischen Hals mit nach innen gefaltetem Rand. Der Körper mit optisch geblasenen Längsrippen verziert. Intakt. 1.800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2011 Atticard Ltd, London (Artemission).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 254f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas in Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Clear purple glass bottle with round body and cylindrical neck. The body with vertical ribs. H 15,6cm. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

377

Unguentarium. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Grünes Klarglas. Runder Körper mit abgesetztem, zylindrischem Hals mit gefaltetem Rand. Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2006 Galerie Jürgen Haering, Freiburg i. B.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 116f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas in Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Unguentarium with round body and cylindrical neck. Green translucent glass. H 7,5cm. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.

378

Besonderes Unguentarium. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,8cm. Blaues Klarglas. Runder Körper mit zylindrischem Hals mit gefaltetem Rand. Auf der Schulter ein Ring aus Glas. **Selten!** Leichte Iris, intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2007 Archea Antica Art, Amsterdam.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 144f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2018.

Unguentarium with round body and cylindrical neck. On shoulder glass ring. Blue translucent glass. H 8,8cm. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Light iridescence, intact.

379

Pilgerflasche. Östlicher Mittelmeeraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10,1cm. Grünes Klarglas. Runder, flacher Körper mit vom Körper abgesetzten, zylindrischen Hals mit gefaltetem Rand. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2007 Artemis Gallery, Lafayette (Colorado, USA). 2006 Privatsammlung Böhmer, Rheinland, aufgebaut ab den 1980er Jahren.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 316f.

Clear green glass pilgrim flask with round, flat body and cylindrical neck. The body with vertical ribs. H 10,1cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Intact.

380

Unguentarium mit Spitze. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 11,8cm. Auberginefarbenes Klarglas. Tropfenförmiger, in eine Spitze auslaufender Körper mit langem Hals und gefalteter Mündung. Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2001 - 2009 P. E. Cuperus, Laren (NL), Nr. PEC045. 2001 Jean-David Cahn, Basel.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 114f.

Unguentarium with tip. Purple glass. Drop shaped body, longneck, and folded rim. H 11,8cm. Roman, 1st century A.D. Iridescence, intact.

381

Bauchiges Unguentarium. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 5,9cm. Dunkelblaues Klarglas. Runder Körper mit abgesetztem, konischem Hals und gefalteter Mündung. Iris, einzelne Risse im Glas. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2005 Galerie Jürgen Haering, Freiburg i. B.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 108f.

Unguentarium. Dark blue glass. With round body, conical neck, and folded rim. H 5,9cm. Roman, 1st century A.D. Intact.

382

Bauchiges Töpfchen. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 6,8cm. Auberginefarbenes Klarglas. Runder Körper mit abgesetztem, konischem Hals. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2007 Archea Ancient Art, Amsterdam. 2002 - 2007 Sammlung Niemeijer-Huysse, Oudkerk (NL). 2002 Archea Ancient Art, Amsterdam.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 284f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit" im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Purple glass pot with round body and conical neck. H 6,8cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Intact.

383

Doppelbalsamarium. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 17cm. Grünes Klarglas. Zwei röhrenförmige Balsamarien mit Fadenauflage und zwei gewölbten Korbhenkeln. Auf dem Körper vier Schlaufenfäden. Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2005 - 2012 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 2005 Archaeological Center Tel Aviv.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 210f.

Double cosmetic tube with two basket handles. On body spiral trail and four thick trails. H 17cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Iridescence, intact.

384

Doppelbalsamarium. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 10,4cm. Grünes Klarglas. Zwei röhrenförmige Balsamarien mit jeweils einem Henkel aus dunkelbraunem Glas. Leichte Iris, intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2010 Archea Ancient Art, Amsterdam. 1998 - 2009 Sammlung P. E. Cuperus, Laren (NL), Nr. PEC022. 1998 Sammlung C. A. Hessing, Blaricum (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 202f. Teil der Ausstellung „Glas door de eeuwen heen" im Museum aan de Maas Dordrecht (NL) im Sommer 2018.

Double cosmetic tube with two handles of dark brown glass. H 10,4cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

Doppelbalsamarium. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 16,5cm. Grünes Klarglas. Zwei röhrenförmige Balsamarien mit zwei langen seitlichen Henkeln und einem gewölbten Korbhenkel oben. Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2005 - 2012 H. van Rossum, Dordrecht (NL). 2005 Archaeological Center Tel Aviv.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 206f.

Double cosmetic tube with two long handles on the side and a basket handle. H 16,5cm. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A. D. Green translucent glass. Iridescence, intact.

386

Doppelbalsamarium. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 12,8cm. Grünes Klarglas. Zwei röhrenförmige Balsamarien mit jeweils einem Henkel. Die beiden Körper umzieht ein feiner aufgelegter Spiralfaden. Leichte Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2015 Vrancken Antiek, Eijsden (NL). Ca. 1982 - 2014 H. Bogman, Maastricht (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 204f.

Double cosmetic tube with two handles and spiral trail wound around it. H 12,8cm. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A. D. Green translucent glass. Light iridescence, intact.

387

Spindelförmiges Unguentarium. Römisch, 4. Jh. n. Chr. H 33,5cm. Grünes Klarglas. Langer, zylindrischer Körper mit Verdickung in der Mitte. Mit alter Inventarnummer, Iris, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. Ex Hirsch 274, 2011, Los 542. Davor Sammlung A. L., München.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 152f.

Spindle-shaped unguentarium. H 33,5cm. Green translucent glass. Cylindrical body with thick center. Roman, 1st century A.D. With old inventary number. Iridescence, intact.

388

Fingerkunkel. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 24,1cm. Grünblaues Klarglas mit weißem Spiralfaden. Langer geformter Stab mit tordiertem Schaft, kleiner Platte an einem Ende und oval umgebogen am anderen. Leichte Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande. 2008 Kunsthandel Mieke Zilverberg, Amsterdam. 1960er bis 1984 Privatsammlung Mr. F. (1909 - 1984), Surrey, England.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), S. 312f. Teil der Ausstellung „Romeins glas, geleend uit particulier bezit“ im Thermenmuseum Heerlen (NL) im Sommer 2011.

Distaff of sea-green transluscent glass with white trail, twisted with small disk at one end and formed in an oval loop on the other. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century A.D. Light iridescence, intact.

385

386

387

389
Sammlung kleine Schalen. Gelbliches und grünliches Klarglas. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5,0-5,4cm. **3 Stück!** Iris, intakt.
1.300,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2015.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 9, 52 und 116.

Collection of glass bowls. H 5,0-5,4cm. Roman, 1st - 2nd century A. D. ***3 pieces!*** *Iridescence, intact.*

390
Sammlung Schalen. Grünliches Klarglas. Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,2-6,8cm. **3 Stück!** Iris, intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2011.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 18, 64 und 94.

Collection of glass bowls. H 6,2-6,8cm. Roman, 1st - 2nd century A. D. ***3 pieces!*** *Iridescence, intact.*

391
Sammlung große Unguentaria. Gelbliches und grünliches Klarglas. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 13,1-29cm. **7 Stück!** Leichte Iris, intakt. 1.750,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2012.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 13, 21, 53, 60, 96, 99 und 104.

Collection of big Unguentaria. H 13,1-29cm. Eastern Mediterranean, 1st - 4th century A. D. ***7 pieces!*** *Light iridescence, intact.*

392

392
Drei formgeblasene Sprinkler. Grünliches Klarglas. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9,0-9,8cm. **3 Stück!** Iris, intakt. 1.100,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2015.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 85, 100, 112.

*Three mold-blown glass sprinklers. H 9,0-9,8cm. Roman, 3rd - 4th century AD. **3 pieces!** Iridescence, intact.*

393

393
Sammlung Becher. Grünliches und bläuliches Klarglas. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 4,8-10,1cm. **6 Stück!** Leichte Iris, intakt. 1.400,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2006.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 3, 15, 22, 27, 30 und 33.

*Collection of glass beakers. H 4,8-10,1cm. Roman, 1st - 4th century A. D. **6 pieces!** Light iridescence, intact.*

394

394
Vier antike Flaschen. Bläuliches und farbloses Klarglas. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 9,4-13,5cm. Dazu eine neuzeitliche Flasche mit achteckigem Boden, 19.-20. Jh. n. Chr., H 11,3cm. **5 Stück!** Iris, intakt. 900,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2016.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 1, 29, 102, 125 und 136.

*Four antique glass bottles. H 9,4-13,5cm. Roman, 1st - 4th century A. D. Additional one modern bottle, 19th-20th c. A. D., H 11,3cm. **5 pieces!** Iridescence, intact.*

395

395
Sammlung Becher. Bläuliches und grünliches Klarglas. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 9-10,7cm. **5 Stück!** Leichte Iris, intakt. 1.850,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2006.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 43, 77, 78, 91 und 101.

*Collection of glass beakers. H 9-10,7cm. Roman, 1st - 4th century A. D. **5 pieces!** Light iridescence, intact.*

396

396
Sammlung verschiedene Gefäße. Gelbliches und bläuliches Klarglas. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 8,2-11,8cm. **4 Stück!** Iris, intakt. 1.150,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2016.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 5, 10, 14 und 123.

*Collection of different glass vessels. H 8,2-11,8cm. Roman, 3rd - 4th century A. D. **4 pieces!** Iridescence, intact.*

397
Sammlung verschiedener Glasgefäße. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 7,5-9,4cm. **5 Stück!** Iris, intakt. 1.400,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2016.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 16, 45, 61, 124 und 139.

Collection of different glass vessels. H 7,5-9,4cm. Roman, 1st - 4th century A. D. ***5 pieces!*** *Iridescence, intact.*

397

398
Sammlung kleine Gefäße. Blaues und farbloses Klarglas. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 4,0-6,3cm. **4 Stück!** Iris, intakt. 850,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2016.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 76, 113, 129 und 140.

Collection of different glass vessels. H 4,0-6,3cm. Roman, 1st - 4th century A. D. ***4 pieces!*** *Iridescence, intact.*

398

399
Sammlung Unguentaria. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 3,5-10,8cm. **6 Stück!** Iris, teils kleine Absplitterungen, das gelbe Unguentarium gebrochen und geklebt. 1.400,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2008. Das geschmolzene Unguentarium ex Slg. Dos und Bertie Winkel, Belgien 1975-2017, 1975 Galerie Khepri (Lou van Rijn), Amsterdam.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 38, 41, 57, 58, 65 und 127.

Collection of glass unguentaria. H 8,7-14,5cm. Roman, 1st - 3rd century A. D. ***6 pieces!*** *Iridescence, small chips, the yellow unguentarium broken und restored.*

399

400
Sammlung Unguentaria. Bernsteinfarbenes, aubergines und farbloses Klarglas. Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 8,7-14,5cm. **7 Stück!** Iris, intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2007.

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 6, 7, 19, 34, 36, 37 und 44.

Collection of glass unguentaria. H 8,7-14,5cm. Roman, 1st - 3rd century A. D. ***7 pieces!*** *Iridescence, intact.*

400

401
Abwechslungsreiche Sammlung Glas. Römisch, 1. - 4. Jh. n. Chr. H 1,0-16,0cm. Darunter eine Karaffe, ein Gefäß in Vogelform, Glasringe und Spielsteine. **33 Stück!** Iris, größtenteils intakt, kleiner Ausbruch am Ausguss des Vogelgefäßes. 1.850,–

Provenienz: Ex Sammlung Joop van der Groen, Niederlande, seit vor 2009. Der schwarze Glasring 2017 Auktionshaus Peerdeman, Utrecht (NL), 1999 Galerie W. van Stormbroek, Eindhoven (NL).

Publiziert in: J. van der Groen, Romeins Glas (2023), Sammlungsnummern 20, 51, 66, 69, 72, 73 und 128.

Varied collection of glass. H 1,0-16,0cm. Roman, 1st - 4th century A. D. ***33 pieces!*** *Iridescence, mostly intact, bird vessel with small chip on spout.*

401

ENDE SAMMLUNG VAN DER GROEN

402

402
Topf mit blauem Fadendekor. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 9,4cm. Farbloses Klarglas mit blauem Dekor. Zweihenkeliges Gefäß mit abgesetztem Hals, gestauchtem Kragen und steiler Trichtermündung. Partiell Iris, Versinterungen, gebrochen und geklebt. 800,–

Provenienz: Ex Collection L.G., Paris, ca, 1990 - 2012.

Small jar with rounded body and neck with two handles. The body decorated with fine ribs. Light clear glass with blue decoration. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Iridescence, sinter, broken and repaired.

403

403
Janusförmige Kopfflasche. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9,5cm. Leicht grünliches Klarglas. Formgeblasenes Fläschchen mit runder, flacher Standfläche. Der Corpus ist als janusförmiger Jünglingskopf mit lockigem langen Haar gestaltet. Der zylindrische Hals endet in einer trichterförmigen Öffnung mit nach innen umgebördelter Lippe. **Prachtexemplar!** Schöne Iris, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 168, 2008, Los 45. Aus englischer Privatsammlung, erworben vor 2000.

Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) 66ff. Nr.537ff.; Slg. Oppenländer Nr. 460 ff.

Greenish janus-formed head flask. H 9,5cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Beautiful iridescence, intact.

404

404
Kanne mit Daumenrast. Römische Kaiserzeit, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 19cm. Grünes Klarglas. Bauchiger Körper mit Standring, langem Hals mit Zierring und Trichtermündung mit gefalteter Lippe. Der schmale Henkel läuft von der Schulter bis zum Rand und ist am oberen Ansatz entlang der Lippe und steil nach oben auseinandergezogen. **Schöne Irisierung!** Leichter Belag, mit alter Sammlungsnummer, intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Familiensammlung C.-H. P., Süddeutschland seit vor 1970.

Juglet of clear green glass with thumb-rest. H 19cm. Globular body with a ring foot, long neck and trefoil mouth with folded rim; the handle folded once and at the rim extended along the sides as well as upward creating a finger stopper. Roman Imperial Period, 2nd - 4th century AD. Light covering, with old collection number, intact.

405
Fayence-Schälchen. Östlicher Mittelmeerraum, Levante, 3. - 1. Jh. v.Chr. ø 11cm, H 2cm. Flache Schale mit Ringfuß und breiter waagrechter Lippe mit umlaufenden Rillen. Min. Absplitterungen. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

405

406

Vgl.: Faiences, Phoenix Ancient Art (o. Jg.) S.199 Kat.-Nr.88.

A marbled shallow faience cup. Turquoise and black. Tiny chips. Near eastern, 3rd - 1st century BC.

406
Patella-Schälchen. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 4cm, ø 9,5cm. Weißes, opakes Glas, formgeschmolzen. Schale mit Standring, gebauchter Wandung und doppelter Kehlung unter der Lippe. Form Dragendorff 27. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 292, 2022, Los 188; ex europäische Sammlung P. D.; ex Gorny & Mosch 137, 2004, Los 11. In Deutschland seit 2004.

Vgl. Antike Gläser. Ausstellung Antikenmuseum Berlin (1976) Nr. 31.

White patella bowl. With ring foot, bulging walls and an incised ring at the inner rim. Form Dragendorff 27. 1st century B.C - 1st century A.D. Intact.

407
Große Flasche mit umlaufendem Faden. Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 26cm. Aus grünlichem Klarglas. Birnenförmiger Körper mit langem Hals und dünnem Kragen aus doppelt gefalteter Lippe. Körper dekoriert mit dünnem, spiralig umlaufendem Faden. Dicker Irisbelag, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 292, 2022, Los 198; ex europäische Sammlung P.D.; ex Gorny & Mosch 132, 2004, Los 220.

Large bottle of green-toned clear glass with piriform body, long delicate neck and a thin collar. Body decorated with a skinny spiral trail. H 26cm. Eastern Mediterranean, 1st - 2nd century AD. Thick iridescence layer, intact.

407

408
Zweihenkelige Flasche in prächtigem Braun. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 13,5cm. Aus gelblich-bronzefarbenem Klarglas. Bauchiger Körper mit langem Hals und breitem Kragen mit zweifach gefalteter Lippe. Am Körper waagerecht umlaufende Schliffringe in Zweier- und Dreier-Gruppen. Auf der Schulter dicke Delfinhenkel aus grünem Glas. Partiell versintert, leichte Iris, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 292, 2022, Los 192; ex europäische Sammlung P.D.; ex Gorny & Mosch 132, 2004, Los 218.

Double handled bottle of clear glass in bronze yellow. Globular body with long neck and wide collar, as well as two thick handles of green glass. Body decorated with several rows of wheel cut rings. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. Some covering, light iridescence, intact.

408

409

410

409

Zweihenkeliges Töpfchen mit feinem Fadendekor. Östlicher Mittelmeerraum, ca. 3. - 4. Jh. n. Chr. H 8cm. Klarglas. Ovoider Corpus mit eingezogenem Hals und weiter, zweifach geschwungener Lippe. Auf dem Corpus ein querlaufender Fadendekor. Die beiden Henkel einmal gefaltet. Intakt, herrliche Perlmuttiris.
2.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 292, 2022, Los 187; ex europäische Sammlung P. D.; ex Gorny & Mosch, München Auktion 119, 2002, Los 3015. In Deutschland seit 2002.

Two-handled jar with globular body, short, wide neck and vertical, double-rounded rim. Two handles rise from the shoulders, join the ridge at right angle and run along till the top of the rim. The body is decorated with a slender trailing running around the body. Eastern Mediterranean, 3rd - 4th century A.D. Excellently preserved nacre iridescence, intact.

410

Flasche mit Flechtbanddekor. Sasanidisch, 3 Jh. n. Chr. Grünliches Klarglas, formgeblasen. H 11,5cm. Langezogene ovoide Flasche mit kurzem, trichterförmigen Hals. Auf der Außenseite vertikale Rippen, die von Wellenbändern gerahmt werden. Herrliche, dicke, weiße Iris, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 174, 2008, Los 43. Aus der französischen Privatsammlung K. A., 1990er Jahre.

Vgl. die Dekoration in: D. Whitehouse, Sasanian and Post-Sasanian Glass (2005) 22 Nr.7.

Sassanian clear glass flask. H 11,5cm. 3rd century A.D. White shimmering iridescence, intact.

411

411

Frühislamischer Kelch mit Blumen. H 9,2cm, ø 10,2cm. Halbkugeliger Kelch aus grünlichem Klarglas auf niedrigem Fuß mit mehrfarbigen Blumen auf der Außenseite. Auf der Lippe und an der Außenseite aufgesetzter schwarzbrauner Faden. Fachmännisch restauriert, geklebt ohne Fehlstellen. 3.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 292, 2022, Los 186; ex europäische Sammlung P.D.; ex Gorny & Mosch München, Auktion 132 (Juni 2004), Los 230.

Early Islamic goblet of greenish glass. On a low foot, decorated with two dark brown threads and eleven colorfull flowers on the outer lower body. Professionally restored, complete.

412

412
Mumienmaske einer Frau. Frühe römische Kaiserzeit, 3. Viertel 1. Jh. n. Chr. H 29,8cm und mit Ständer 34,4cm, B 20,6cm. Bemalter Stuck auf Leinen. Kopf einer jungen Frau mit sphinxhaftem Gesicht und weißer Haut, die im Haar einen Kranz aus roten Rosenblättern trägt. Die Frisur besteht über der Stirn aus wellenförmigen Lockenreihen, seitlich wird das Gesicht von zwei Lagen vierreihiger Isislocken gerahmt. Am Halsansatz noch die Reste einer Halskette und hinter den Ohren Ohrring mit Perlen. Mit gut erhalten Farben wie Weiß, Rot, Blau, Ocker, Braun und Schwarz. **Bezauberndes klassisches Frauengesicht mit aufwendiger Bemalung!** Rückwärtig und unter dem Hals gebrochen, auf Metallständer montiert. 10.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1995 bei Charles Ede, London.

Mummy mask of a woman. Early Roman Imperial Period, 3rd quarter 1st century AD. Height 29,8cm and with stand 34,4cm, width 20,6cm. Painted stucco on linen. Head of a young Lady with a motionless, sphinx-like face and white skin wearing a wreath made of red rose petals. The elaborate hairdress is made up of waved rows of curls over the forehead and two layers of four Isis-curls at the sides. Below the neck the rest of a necklace with beads is visible. Rings with beads adorn the ears. Well preserved white, red, blue, ochre, brown and black colours. ***Fascinating and charming face of a woman with elaborate painted decor!*** *Broken behind and below the neck, mounted on metal stand.*

413

413
Sarkophagmaske. Neues Reich, ca. 1250 - 1150 v. Chr. H 23,1cm und mit Ständer 30,9cm, B 18,7cm. Der mittlere Teil einschließlich des Gesichtes aus Holz, die seitlichen Perückenteile aus Ton, darüber eine Schicht aus einem Lehm-Strohgemisch sowie flächendeckend eine dünne Schicht Stuck. Darauf eine bunte Bemalung, die von der einstigen Pracht der Maske zeugt. Dabei ist die Haut weiß, die Augen und Brauen blau bis schwarz, die Perücke wiederum schwarz mit mehreren Bändern in Rot und Grün. Rückwärtig drei Bohrungen, eine davon durchgehend bis auf die Vorderseite. In dieser und in einer weiteren Bohrung noch der Holzstift. **Mit Kopie des Christie´s-Kataloges!** Fragment, an den Seiten und im Hals gebrochen, an der Perücke ist ein Stück des Stucks abgeplatzt, auf schönem Plexiglassockel. 5.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Christie´s London Auktion 11. Dezember 1996, Los 62.

Funeray mask from a sarcophagus. New Kingdom, about 1250 - 1150 BC. H 23,1cm and with stand 30,9cm, W 18,7cm. The middle part made of wood and the large wig of terracotta. On it a layer made of loam mixed with straw and last on the top a layer of stucco. The rich painting gives an impression of the original magnificence of the piece. The skin is white, the eyes and -brows in blue to black, the wig also in black, on it numerous hairbands with red and green ornaments. At the back three boreholes, one reaching to the frontside. In it and one other hole wooden pegs. ***With copy of the Christie´s catalogue from 1996!*** *Broken at the sides and in the neck, a piece of the stucco is flaked off at the wig, mounted on nice plexiglass stand.*

414

414

Mumienmaske. Spätes Neues Reich bis 3. Zwischenzeit, ca. 1293 - 713 v. Chr. Leinen, Nilschlamm und Stuck mit Bemalung. H 13cm B 12,5cm. Maske von einem inneren Sarkophag mit bernsteinfarbener Hautfarbe (Bernstein-Firnis!), anthrazitfarbenen Lidstrichen und Brauen und schwarzen Pupillen. Die fein plastisch ausgeführte Lippen sind rot bemalt. Fachmännisch restauriert mit Ergänzungen in der rechten Gesichtshälfte. 3.500,–

Provenienz: Privatbesitz M. u. M. B., aus einer Privatsammlung in Baden-Württemberg seit den 1970er Jahren.

An attractive mummy mask made of linen, Nile mud and stucco with painting. Traces of amber varnish. H 13cm W 12,5cm. Amber incarnate with anthrazite eyelines and brow. Pupils in black and the delicately formed lips in red. Late New Kingdom - 3rd Intermediate Period, about 1293 - 713 BC. Professionally restored with some retouches on the right side. Overall in very good condition.

415

Paar Mumienaugen. Spätzeit - Ptolemäerzeit, 664 - 30 v. Chr. Zwei bronzene Lidumrandungen (L je 11,5cm), in den Winkeln lang ausgezogen. Die Sklerae aus weißem Kalkstein, die Iris aus separatem Material. **Mit französischer Exportlizenz!** Bronze mit grüner Patina, die Iris wohl retuschiert und ergänzt. 4.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R. L., Belgien. Ex Auktion Pierre Bergé vom 16.5.2018, Lot 74. Aus der Sammlung eines Pariser Augenarztes, erworben in den 1980er Jahren.

Pair of mummy eyes with extended cosmetic lines made of white limestone and bronze (each 11,5cm), the irises in separate material, partially retouched and restored. Mounted. Late - Ptolemaic Period, ca. 664 - 30 BC. ***With French export license!***

415

416

416

416
Büste einer Göttin (Isis?) ca. 26. - 30. Dynastie, 7. - 4. Jh. v. Chr. Holz mit Bemalungsresten, H 38cm. Oberteil einer Figur oder Büste. Die Ohren und Arme waren separat angesetzt, ebenso wie die Uräusschlange auf der Stirn und die offenbar dreiteilige Krone auf der Kalotte. Davon zeugen diverse Befestigungslöcher. Die Frau trägt eine dreiteilige Perücke, das Gesicht war vergoldet. Die Augen und Brauen sind in Bronze, weißem und schwarzem Glas eingelegt. Alterungsspuren besonders an der Perücke. 15.000,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Paris. Davor französische Familiensammlung der 1980er Jahre.

A large, life size wooden bust of a goddess. Late Period, 26th - 30th dynasty, 7th - 4th century BC. Female bust with tripartite wig and gilded face. Hands, ears, uraeus and crown had been made separatly and are missing. Probably upper part of a complete life size figure. Eyes are inlaid in bronze and glass. Traces of weathering especially at the area of the wig. With French export license!

417

417
Scheintür für Herisjef-Nacht. 1. Zwischenzeit, 9. - 10. Dynastie, ca. 2100 v. Chr. H 50cm, B 48cm. Kalkstein. Im Zentrum der Verstorbene vor einem Tisch mit Speisen und Vorrat für das Jenseits. Darunter die Tür mit einem mit Hieroglyphen beschriebenen Rahmen und großen Udjat-Augen auf dem Querbalken. Rückwärtig abgearbeitet, fragmentarisch. 18.000,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Erworben bei Galerie Puhze, Freiburg. Ex Slg. N. L. B. B. Brüssel.

Publiziert in: Van Nijl tot Schelde, Ausstellung Brüssel 1991, S. 76f. Kat. Nr. 66.

Durch die als imaginäre Tür gestaltete Scheinöffnung konnte nach der Vorstellung der Ägypter das Ka des Verstorbenen in Verbindung mit der Außenwelt treten und Opfergaben entgegennehmen.

Limestone false door of a certain Herisjef-Nacht. 1st Intermediate Period, 9th - 10th Dynasty, about 2100 BC. H 50m, W 48cm. Fragmentary.

418

Kopf eines Beamten. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Granit, H 11,5cm. Idealisierter Kopf mit Beutelperücke und leicht schräg gestellten, mandelförmigen Augen. **Mit Schreiben des Vorbesitzers, das die Provenienz erläutert.** Im Hals gebrochen, an der Nase etwas berieben. 7.500,–

Provenienz: Ex Privatbesitz Berlin. Davor Privatbesitz N. Familiensammlung Deutschland seit Anfang des 20. Jhs.

A granodiorite head of an official wearing a plain wig. Late Period, about 664 - 332 BC. Good style. Broken in the neck, nose worn. ***With letter of the previous owner about the provenance!***

419

Porträt eines Ptolemäers. 3. - 1. Jh. v. Chr. H 11cm. Dunkelgrauer, grünlicher Stein. Rundliches Gesicht eines Mannes mit großen, mandelförmigen Augen und eng darüber liegenden Brauen, kleiner Nase und kleinem Mund sowie einem runden, etwas nach vorne stehenden Kinn. Generell wirkt das Gesicht etwas dicklich. Die Haare sind von einer enganliegenden Haube bedeckt. Die Augen sind ausgehöhlt und waren vermutlich in anderem Material eingelegt. Der Hinterkopf ab der Stirn und jeweils ein Teil der Ohren fehlen, Bestoßungen an Stirn, Nase und Kinn. 4.500,–

Provenienz: Ex Sammlung R. L., Belgien. Bei Galerie Chenel, Paris, 2016; ex Gorny & Mosch Auktion 218, 2013, 525. Im Handel in Genf erworben, 2001.

Ptolemaic portrait, 3rd - 1st century B.C. Dark grey, greenish stone. Head with almond shaped eyes, fleshy cheeks, a small nose and mouth and a knobby chin and short hair. The eyes were inlayed. The back of the head is broken off, damages at forehead, nose, mouth and ears.

420

Gesichtsfragment in Rosengranit. Neues Reich, 1550 - 1070 v. Chr., 20. - 18. Dynastie (oder früher). H 11cm, B 10cm, T 7,5cm. Fragment eines unterlebensgroßen Kopfes von einem Pharao(?), erhalten von unterhalb des Kinnes bis auf ca. Mitte der Augen. Am Kinn Reste eines Bartes. **Mit französischer Exportlizenz von 2017!** Fragmentarisch. Nase bestoßen. 6.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R. L., Belgien. Ex Galerie Chenél, Paris, 2017; ex Auktion Drouot-Montmartre, Juni 2016. Davor Pariser Privatsammlung.

A fragmentary head of a pharao(?) made of red Assuan granite. Preserved is the lower part of the face with small parts of the beard. Fragmentary, Nose broken off. New Kingdom, about 1550 - 1070 BC. ***With French Export license!***

418

419

420

421

421
Uschebti der Dame „Semset“. Um 300 v. Chr. H 16,6cm. Grüne und bläuliche Fayence. Mumienförmige Figur mit Rückenpfeiler, dreigeteilter Perücke, Pflug, Hacke und Saatsäckchen. Hieroglyphen in einer Kolumne auf der Vorderseite. **Traumhafte, glänzende Oberfläche!** Ecke der Plinthe vorne links ergänzt.

7.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 296, 2023, Los 212; ex Sammlung Dr. Peter Gray, Liphook, Hampshire (1950er - 1979er Jahre); dann Sammlung Bruce McAlpine, London, anschließend englische Privatsammlung (bis 2010); ex Gallery Ancient & Oriental Art, London.

Inschrift: „Die Erleuchtete, Osiris Semset, geboren von Renpet-nefert, die Gerechtfertigte“. Vgl. J. L. Haynes, The Collector´s Eye - Masterpieces of Egyptian Art from the Thalasic Collection (2001) S. 132 Nr. 79; H. A. Schlögl - C. Meves-Schlögl, Uschebti - Arbeiter im ägyptischen Totenreich (1993) S. 68 f. Nr. 22a; S. Decker, Ägyptische Totenfiguren einer deutschen Privatsammlung (2005) S. 124 f.

Ushabti of Dame Semset. Turquoise faience. Mummyform with plough and hook. About 300 BC. Height 16,6cm. Edge of the plinth restored. ***Colourful blue and greenish faience with shining surface!***

422
Ushebti aus Fayence mit Hieroglyphen. Spätzeit, Unterägypten, 30. Dynastie, 380 - 343 v. Chr. H 13,2cm. Türkise Fayence. Mumienförmig mit Rückenpfeiler, dreigeteilter Perücke, Bart sowie Hacke und Pflug in den überkreuzten Händen. Im unteren Bereich T-förmige Inschrift. Perfekte Erhaltung! 1.200,–

Provenienz: Aus Sammlung Dr.D. Paris. Ex Auktion Damien Libert, Paris, 10.6.2005. Lot 20.

Der Inhaber des Ushebtis hieß „Petosiris, geboren von Setatiretbinet“ und war Priester der Sement.

Ushabti of Petosiris, born by Setatirebinet made of turquoise faience and T-shaped inscription. Late Period, 30th Dynasty, 380 - 343 BC. H 13,2cm. Mummyform with back pillar, plain tripartite wig and beard holding hoe and pick in the crossed arms. Perfect preservation!

423
Ushebti aus Holz. Neues Reich, 19. Dynastie, ca. 1293 - 1240 v. Chr. H 21cm. Holz, weiß grundiert und bemalt. Mumienförmig, mit dreigeteilter, blau bemalter Perücke. Das Gesicht, die verschränkten Hände und das Werkzeug in hellem Braun aufgemalt. Vertikale Hieroglyphen-Inschrift in gerahmtem Feld. Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Vormals französische Familiensammlung seit ca. 1956/1960.

Ushabti, gessoed and painted wood. New Kingdom, 19th dynasty, ca. 1293-1240 B.C. Very good condition.

424
Ushebti für Pa-di-Iset. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 15,4cm. Mumienförmiger Körper mit sichtbaren Händen, die linke Hand hält eine Hacke, die rechte einen Handpflug und eine schmale, lange Rückentasche über der Schulter. Die Werkzeuge und Saattasche sind eingeritzt. Die Figur steht auf einer Sockelplatte und lehnt an einen Rückenpfeiler. Sehr ausdrucksstarker Kopf mit geflochtenem Götterbart, die Ohren sind freiliegend unter einer dreigeteilten Perücke. Auf der Vorderseite eine Kolumne mit eingetieften, linksläufigen Hieroglyphen mit Begrenzungslinien: „Osiris, Pa-di-Iset geboren von Asset-iy, gerechtfertigt.“ Bruch über den Händen restauriert. 850,–

Provenienz: Aus Berliner Privatsammlung. Ex Gorny & Mosch Auktion 222, 2014, 210; aus europäischer Privatsammlung, davor englische Privatsammlung, erworben vor 1980.

Ushabti for Pa-di-Iset. Light green faience ushabti with hieroglyphs. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C. Break above the hands restored.

425
Ushebti. Neues Reich, 1550 - 1070 v. Chr. H 12cm. Weiße Fayence. Mumienförmig mit dreigeteilter Perücke, Arbeitsgeräten und vertikaler Hieroglypheninschrift. Nase bestoßen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

White faience ushabti with hieroglyphs. New Kingdom, 1550 - 1070 BC. Nose broken.

426
Ushebti aus Fayence. Ptolemäische Periode, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 11,7cm und mit Sockel 14,9cm. Hell- und dunkelblaue Fayence. Details im Relief. Auf der Vorderseite Kolumne mit Hieroglyphen. Winzige Bestoßungen im unteren Teil, sonst intakt, auf Plexiglassockel montiert. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

Faience ushabti. Ptolemaic Period, 3rd - 1st century BC. H 11,7cm and with base 14,9cm. Light and dark blue faience. Details worked out in relief. With row of hieroglyphs. Tiny chips at the lower part, otherwise intact, mounted on a plexiglass base.

427

427 •

Weskhet-Halsschmuck. Neues Reich, 1550 - 1070 v. Chr. Fayence mit polychromer Glasur, Verschlüsse aus Elektron. Imposanter, mehrreihiger Brustschmuck aus dicht aneinander gereihten, röhrenförmigen Fayenceperlen. Mit Gegengewicht, dem sogenannten „Mankhet“. B ca. 44 cm. Aus antiken Perlen neu aufgezogen. 6.000,–

Provenienz: Ex Slg. Odermatt, Zürich, seit den 1970/80er Jahren.

Publiziert in: Joyas de Faraones, Barcelona 2005, S. 64-65.

New Kingdom, 1550 - 1070 BC. Impressive, multi-row Weskhet necklace made of closely spaced, tubular faience beads. With counterweight, the so-called „Mankhet“. W c. 44 cm. ***Published!***

428 •

Vierteiliges Schmuckset. Spätzeit, 700 - 300 v. Chr. Gold. Ein Diadem bestehend aus 16 floral gestalteten Plättchen, D 20cm, H Plättchen je 3cm. / Ein einzelnes an einem Knopf befestigtes Plättchen, H 3cm. / Ein Paar Ohrringe, H 3cm. In Box. Diadem und Plättchen neu aufgezogen. 5.000,–

Provenienz: Ex Slg. Odermatt, Zürich, seit den 1970/80er Jahren.

Publiziert in: Joyas de Faraones, Barcelona 2005, S. 146-147.

Late Period, 700 - 300 BC. Gold. Four-piece jewelry set consisting of a diadem made from 16 florally designed plates, D 20cm, H plates each 3cm; a single plate attached to a button, H 3cm; and a pair of earrings, H 3cm. In box. ***Published!***

428

430

429

429 •

Mumientuch. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. 124 x 40/60 cm. Fayence-Perlen auf Stoff genäht. Im 20. Jh. neu aufgefädelt, auf Museumsständer. 5.000,–

Provenienz: Ex Slg. Sid Ferris, Portland, Oregon; ex Galerie Nefer, Zürich, 24.10.2000, Los 2010; ex Schweizer Privatsammlung.

Late Period, 664 - 332 BC. 124 x 40/60 cm. Mummy cloth made from faience beads sewn onto fabric. On custom museum stand.

430

Kopfstütze. Altes Reich, ca. 2700 - 2200 v. Chr. Holz. H 17,5cm Breite an der Basis 37cm. Aus einem Stück geschnitztes Objekt. einseitige Bohrung an der Unterseite der Querstrebe. Intakt. Fraßspuren. Auf Plexiglassockel. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung Jean Deriat (1922-2016), Frankreich. Erworben 2003 von Olivier Tianao, Paris; ex Auktion Christie´s London 7.11.2001, Lot 525 (nicht abgebildet). Mit französischer Exportlizenz!

A wooden headrest of simple form. Old Kingdom, about 2700 - 2200 BC. Intact. ***Mounted on a plexiglass stand. Accompanied by a French export certificate and invoice of Olivier Tiano from 2003!***

431

Steinbeil. Prädynastische Zeit, um 3200 v. Chr. L 23cm, B 11cm. Grünlich-grauer Schiefer, geglättet und poliert. Axtblatt und Schaft durch Ritzlinien voneinander abgesetzt, an einer Seite scharf zugeschliffen. Gebrauchsspuren an der scharfen Seite des Axtblattes, intakt. 2.800,–

Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 216, 2018, 409; ex Sammlung Dr. Lammers, Hamburg, seit vor 1966.

Predynastic stone axe made from green-black polished shist, sharply ground on one side with clear traces of use. Intact. About 3200 B.C.

432

Schlankes prädynastisches Steingefäß. Naqada III, 3200 - 3000 v. Chr. H 18,9cm, ø Mündung 8,4cm. Hohes zylindrisches und leicht konisches Gefäß mit wulstiger Lippe aus roter, weiß gesprenkelter Brecchie. Einige weiße Sprenkel ausgebrochen, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Slender Predynastic stone vessel. Naqada III, about 3200 - 3000 BC. H 18,9cm, ø lip 8,4cm. Red brecchia with white inclusions. Few of the inclusions are broken out and missing, otherwise intact.

431

432

433

434

433

Elegantes, zylindrisches Gefäß. Frühzeit - frühes Altes Reich, 2900 - 2600 v. Chr. H 29,2cm, ø 12,3cm. Aus Kalzit-Alabaster. Zylindrischer Körper mit nach außen abgesetztem Rand. **Schöne, reduzierte Form!** Intakt. 2.000,–

Provenienz: Aus Pariser Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 222, München 2014, 187; aus mitteldeutscher Privatsammlung, erworben 1970 bei Kunsthandlung Harald Haak, Bochum.

Vgl. Schönheit im Alten Ägypten (Ausstellung 2007) S. 214 Nr. 161.

Tall cylindrical alabaster vessel. H 29,2cm. Early Dynastic Period - early Old Kingdom, about 2900 - 2600 B.C. Intact. ***Beautiful reduced shape!***

434

Schlankes Alabastergefäß. Frühdynastisch bis Altes Reich, 1. - 6. Dynastie, 3100 - 2181 v. Chr. H 18,1cm, ø 6cm. Hohes, leicht konisches Gefäß mit Schulter und Mündung für einen heute verlorenen Deckel. Intakt. 750,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben in den 1970er und 1980er Jahren.

Tall, slightly conical alabaster vessel. Early Dynastic Period - Old Kingdom, 1st - 6th Dynasty, 3100 - 2181 BC. H 18,1cm, ø 6cm. Intact.

435

Schale aus Granit. Frühdynastisch, ca. 1. Hälfte 3. Jt. v. Chr. H 9,3cm, ø 14,1cm. Konische Schale aus schwarz-weiß gesprenkeltem Granit. **Mit Kopie der Rechnung!** Intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben am 22. Oktober 2007 bei Roswitha Eberwein - Antike Kunst Göttingen.

Conical bowl made of black and white speckled granite. Early Dynastic, about 1st half 3rd millennium BC. H 9,3cm, ø 14,1cm. ***With copy of the invoice!*** *Intact.*

435

436

Apfelfömiges Steingefäß. Frühdynastisch - Altes Reich. 1. - 6. Dynastie. 3100 - 2216 v. Chr. Grauwacke. ø 14,5cm. H 8,5cm. Mit flachem Boden, waagrechter Schulter und leicht auskragender Lippe auf kurzem Hals. Restaurierung in der Wandung. Am Boden Filz. 3.200,–

Provenienz: Ex Sammlung R. L., Belgien seit vor 2010. Erworben bei Galerie Khnoum (Genf).

Vgl. B. Ashton, Ancient Egyptian Stone Vessels Nr. 84.

A greywacke apple-shaped vessel. Restoration at the side. Felt at bottom. Early Dynastic Period - Old Kingom, 1st - 6th dynasty, 3100 - 2216 BC.

436

437

Flaches Salbgefäß. Frühzeit, 1. - 3. Dynastie, ca. 2920 - 2575 v. Chr. H 3,7cm. Schwarzer Stein. Gefäß mit ausladender Schulter. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Early vessel with a broad shoulder. H 3,7cm. Early Dynastic Period, 1st - 3rd dynasty, ca. 2920 - 2575 B.C. Intact.

438

Kosmetikgefäß aus Kupfer. Mittleres Reich, 11./12. Dynastie, ca. 2137 - 1781 v. Chr. H 4,0cm. Apfelförmiger Corpus mit runder Standfläche und breiter, horizontaler Lippe auf kurzem Hals. Braune Patina, intakt. 1.500,–

Provenienz: Privatbesitz M. u. M. B., Deutschland. Ehemals englische Privatsammlung vor 1970.

A copper aryballos with apple-shaped body. Middle Kingdom, about 2137 - 1781 BC. Rare! Intact.

439

Steingefäß. Frühzeit/Altes Reich, 1. - 6. Dynastie, 3. Jt. v. Chr. H 2,5cm. Kleines, bauchiges Salbgefäß. Riss am Fuß, kleine Ausbrüche am Ausguss. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Vgl. Barbara Aston, Ancient Egyptian stone vessels, Heidelberg 1994, Nr. 84.

Small stone jar. H 2,5cm. Early Dynastic Period/Old Kingdom, 1st - 6th dynasty, 3rd millennium B.C. Crack at foot, small damages at the rim.

440

Alabastertopf. Mittleres Reich - 2. Zwischenzeit, 22. - 16. Jh. v. Chr. H 3cm. Kleines, bauchiges Salbgefäß aus Alabaster. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Vgl. Barbara Aston: Ancient Egyptian stone vessels, Heidelberg 1994, Taf. 12c.

Small globular alabaster jar. H 3cm. Middle Kingdom - Second Intermediate Period, 22nd - 16th century B.C. Intact.

441

Schminkgefäß auf Plinthe. Mittleres Reich, 12. - 13. Dynastie, 19. /18. Jh. v. Chr. H 4,3cm. Alabaster. Kugeliges Gefäß zur Aufnahme von Schminke, auf integrierter Plinthe mit vier Füßen stehend. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Alabaster vessel standing on integrated base. H 4,3cm. Middle Kingdom, 12th / 13th Dynasty, 19th / 18th century B.C. Intact.

442

Kugeliges Gefäß. Frühzeit, 1. - 3. Dynastie, ca. 2920 - 2575 v. Chr. H 2,7cm. Schwarzer Stein mit grünen Sprenkeln. Bauchiges Gefäß mit breitem, unterschnittenem Rand und breiten Schnurösen. Kleiner Ausbruch am Rand. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Early squat vessel with a broad undercut rim, two long tubular handles and a flat base. H 2,7cm. Early Dynastic Period, 1st - 3rd dynasty, ca. 2920 - 2575 B.C. Small damage at rim.

443

Steintopf. Mittleres Reich - 2. Zwischenzeit, 22. - 16. Jh. v. Chr. H 4,7cm. Bauchiges Gefäß aus schwarzem Stein. Winzige Ausbrüche am Ausguss. 1.000,–

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben 1979 bei der Galerie Gawain, London.

Vgl. Barbara Aston, Ancient Egyptian stone vessels, Heidelberg 1994, Taf. 12c.

Globular stone jar. H 4,7cm. Middle Kingdom - Second Intermediate Period, 22nd - 16th century B.C. Small damages at the rim.

444

Gefäß in Form eines Bienenkorbs. Frühzeit/Altes Reich, 1. - 6. Dynastie, 3. Jt. v. Chr. H 3,5cm. Alabaster. Mit vier angedeuteten Standbeinen und Öffnung zum Bienenkorb. **Mit Kopie der Rechnung!** Kleine Ausbrüche an der Öffnung. 1.000,–

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben 1980 bei der Galerie Nefer, Zürich.

Alabaster vessel in form of bee hive. Early Dynastic Period/Old Kingdom, 1st - 6th dynasty, 3rd millenium B.C. Small damages at the opening.

445

Schnurösengefäß. Naqada, 3500 - 3000 v. Chr. H 5cm. Roter Stein. Ovoides Gefäß mit leicht auskragender Lippe. Auf der Schulter zwei breite, aufgesetzte Bandösen. Eine Öse gebrochen, kleine Ausbrüche. 1.000,–

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben in den 1970er/80er Jahren.

Predynastic ovoid vessel with horizontal lugs. H 5cm. Red stone. Naqada, 3500 - 3000 B.C. One lug broken, small chips.

446

Schnurösengefäß in Herzform mit Doppelösen. Naqada, 3500 - 3000 v. Chr. H 4,9cm. Dunkler Stein. Ovoides Gefäß mit leicht auskragender Lippe und Längsrillen auf dem Korpus. Auf der Schulter zwei doppelte, breite, vertikal gebohrte Bandösen. **Mit Kopie der Rechnung!** Kleine Ausbrüche. 1.000,–

Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben 1979 in der Galerie Nefer.

Predynastic ovoid vessel with vertical double lugs and grooves on the corpus. H 4,9cm. Dark stone. Naqada, 3500 - 3000 B.C. Small chips on rim. ***With copy of invoice from 1979!***

447

Muschelförmiges Schnurösengefäß. Naqada, 3500 - 3000 v. Chr. H 6,3cm. Grüngrauer Stein. Ovoides Gefäß mit leicht auskragender Lippe und Längsrillen auf dem Korpus. Auf der Schulter zwei Bandösen. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben 1979 in der Galerie Nefer.

Predynastic ovoid vessel with horizontal lugs and grooves on the corpus. H 4,9cm. Green grey stone. Naqada, 3500 - 3000 B.C. Intact.

448

Pilgerflasche. Neues Reich, 1550 - 1070 v. Chr. Alabaster, H 12cm. Linsenfömiger Corpus mit kurzem, konischem Hals und ausgestellter Lippe. An Schulter und Hals zwei kleine Schlaufenhenkel. Exquisite Arbeit! An der Schulter kleines, gefülltes Loch. 1.200,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

An alabaster pilgrim flask with lentoid body and short neck with rim and two handles. New Kingdom, 1550 - 1070 BC. Filled up hole at the shoulder.

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

Elegantes, schlankes Alabastron. Spätzeit, ca. 6. Jh. v. Chr. Alabaster, H 10cm. Schlanker, ovoider Corpus mit abgesetztem, geradem Hals mit umlaufender Scheibe. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

An elegant, slender alabaster alabastron with horizontal disc at the neck. Late Period, about 6th century BC. Intact.

450

Zwei Steingefäße. a) H 2,3cm. Naqada II, 3500 - 3200 v. Chr. Schwarzer Stein mit grünen Sprenkeln. Bauchiges Gefäß mit breitem, unterschnittenem Rand und breiten Schnurösen. Intakt. b) H 5,2cm. Neues Reich, 1550 - 1077 v. Chr. Brauner Stein mit schwarzer Maserung. Gefäß mit breitem Bauch und hohem Hals auf Standfuß. Kleiner Ausbruch am Ausguss. **2 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Two stone vessels. a) H 2,3cm. Naqada II, 3500 - 3200 BC. Early squat vessel with a broad undercut rim, two long tubular handles and a flat base. Intact. b) H 5,2cm. New Kingdom, 1550 - 1077 BC. Brown stone with black grain. Vessel with foot and high neck. Small damage at rim.

451

Drei Steingefäße. Mittleres Reich, 2130 - 1649 v. Chr. a) H 3,1cm. Oranger Stein mit hellen Sprenkeln. Bauchiges Gefäß mit breitem, unterschnittenem Rand. Kleine Ausbrüche am Rand. b) H 2,9cm. Heller Stein mit schwarzer Maserung. Bauchiges Gefäß mit breitem, unterschnittenem Rand. Intakt. c) H 5,8cm. Obsidian (?). Ovoides Gefäß. Kleine Ausbrüche am Rand und am Corpus. **3 Stück!** 1.500,–

Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben in den 1970er/80er Jahren, b) erworben 1979 bei Kelekian.

Three stone vessels. Middle Kingdom, 2130 - 1649 B.C. a) H 3,1cm. Squat vessel with a broad undercut rim. Small chips on the edge. b) H 2,9cm. Light stone with black grain. Squat vessel with a broad undercut rim. Intact. c) H 5,8cm. Obsidian (?). Ovoid vessel. Small chips on the edge and the corpus. ***3 pieces!***

452

Fayenceschale mit aufgesetzten Tieren. Spätzeit, 6. - 3. Jh. v. Chr. H 3,8cm, ø 8,5cm. Hellblau/türkise Fayence. Dickwandige, halbkugelige Schale mit liegenden Tieren auf der Lippe und kleinem Ausguss. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

A turquoise faience bowl with animals on the rim. H 3,8 cm. Late Period, 6th - 3rd century BC. Intact.

453

Nun-Schale. Neues Reich, 1550 - 1070 v. Chr. Hellgrüne Fayence mit Bemalung. H 5cm ø 14cm. Halbkugelige Schale mit Standring. Innen radiale Lotosknospen um eine Mittelrosette. Wieder zusammengesetzt mit Retuschen an den Fehlstellen. 2.800,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Paris. Ex französische Sammlung der 1960er Jahre aus der Gegend um Avignon. Aus der Sammlung des Ägyptologen Jean-Pierre Corteggiani.

Nun-bowl. H 5cm. New kingdom, 1550 - 1070 BC. Light green faience with painting. Reassambled and retouched.

454

Opferbecher mit der Kartusche des Ramses II. Neues Reich, 19. Dynastie, ca. 1290 - 1224 v. Chr. Fayence mit hellblauer Glasur, H 5cm. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus französischem Privatbesitz vor 2016. Aus der Sammlung des Ägyptologen Jean Pierre Corteggiani.

An offering faience beaker with the cartouche of Ramses II. New Kingdom, 19th dynasty, about 1290 - 1224 B.C. Intact.

449

450

451

452

455

Aryballos aus Fayence. Spätzeit, 25. - 26. Dynastie, 712 - 525 v. Chr. H 5cm, ø 4,4cm. Kleines kugeliges Salbgefäß mit plastischem Rautenmuster auf dem Körper aus grüner Fayence. Auf Hals, Henkel und Mündungsteller zudem türkise Glasur. Kleine Absplitterungen an dem Mündungsteller, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Faience aryballos. Late Period, 25th - 26th dynasty, 712 - 525 BC. H 5cm, ø 4,4cm. Small globular cosmetic vessel with cross hatching corpus made of green faience. On neck, handle and mouth in addition a turquoise glaze. Small chips at the mouth, otherwise intact.

456

Fragment eines Kelches aus Fayence. Dritte Zwischenzeit, 22. Dynastie, 1000 - 800 v. Chr. H 7,4cm und mit Sockel 15,4cm. Scherbe aus tiefblauer Fayence mit reliefierter Darstellung, die einen nach rechts schreitenden Stier vor Papyruspflanzen zeigt, darunter Muster aus Federn. **Mit Rechnung (Kopie) und Zertifikat von Cahn sowie einem Zertifikat des The Art Loss Register!** Mit Plexiglassockel. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben Oktober 2015 bei Cahn Internationl AG auf der Kunstmesse Munich Highlights; ex Sammlung Monsier M., Frankreich, erworben bei der Galerie Harmakhis, Brüssel.

Fragment of a goblet made of faience. Third Intermediate Period, 22nd Dynasty, 1000 - 800 BC. H 7,4cm and with base 15,4cm. Deep blue faience with relief depicting a bull to the right in front of papyrus, below rows of feathers. ***With invoice (copy) and certificate of Cahn and certificate of The Art Loss Register!*** *With plexiglass base.*

457

Roter Glaseinlagekopf. Ptolemäerzeit, ca. 330 - 30 v. Chr. H 4,7cm. Reparierter Sprung unter dem Kinn. 3.600,–

Provenienz: Ex Sotheby´s London Auktion vom 2.7.1986. Ex Carl Tautenhahn Collection, Houston, Texas. Acquired at Sotheby´s prior to 1982.

Vgl.: S. M. Goldstein, Pre-Roman and Early Roman Glass (1979) S. 168 f. Kat. 444-447.

Red glass head inlay. Ptolemaic Period, about 304 - 30 BC. Height 5cm. Repaired crack below chin.

458

Herzskarabäus mit Inschrift. Neues Reich, 3. Zwischenzeit, ca. 1550 - 713 v. Chr. L 4,4cm. Schwarzer Steatit. Schön und detailreich ausgeführter Mistkäfer und sechszeilige Inschrift auf der Unterseite. **Übersetzung (in Englisch) beiliegend!** Winzige Bestoßungen. 3.000,–

Provenienz: Aus deutschem Privatbesitz. Davor Privatbesitz U.S.A. seit den 1960er Jahren.

A black steatit heart scarab with inscription on the bottom. ***With English translation!*** *New Kingdom - 3rd Intermediate period, about 1550 - 713 BC. Tiny dents.*

459

Skarabäus. Spätzeit, ca. 724 - 332 v. Chr. L 4,8cm. Graugrüner Stein. Flügel nicht geteilt, sondern als Fläche geriefelt, Unterseite glatt, nicht gelocht. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Scarab. L 4,8cm. Grey green stone. Reverse blank. Late period, about 724 - 332 B.C. Intact.

460

Goldfolie. Ptolemäisch, 4. - 1. Jh. v. Chr. H 4cm, B 2,5cm. Auf einer Barke mit ausgetreckten Armen Palmrispen haltende, sitzende Figur. Darüber geflügelte Sonnenscheibe. Derartige Goldfolien wurden zwischen die Mumienbänder gelegt und hatten für den Verstorbenen eine apotropäische Funktion auf seiner Reise ins Jenseits. **Gold!** Fragment, auf schwarzen Karton montiert, etwas zerdrückt. 800,–

Provenienz: Französische Privatsammlung. Ex Hôtel Drouot Paris, Auktion 14.03.1963, ex Los 49 (ursprünglich 21 Stück). Mit Kopie der Katalogseiten!

Gold sheet with kneeling man holding palm fronds on a boat below winged sun disc. Originally placed in the mummy for apotropaic function. L 4cm, W 2.5cm. Ptolemaic, 4th - 1st century BC. Fragment, mounted on black carton, slightly bent.

461

Bronzering mit der Kartusche Rames‘ III. Spätes Neues Reich, 20. Dynastie, 1221-1070 v. Chr. Ringgröße 67. L des Siegels 3,2cm. Steigbügelring mit Kartusche auf dem Ringkopf. Grüne Patina, intakt. 1.800,–

Provenienz: Aus niederländischem Privatbesitz F. A. Davor aus US-amerikanischer Privatsammlung, Bergen County, New Jersey, erworben 1970er bis 2000er Jahre.

A bronze stirrup ring with the cartouche of Rames III, Late New Kingdom, 20th Dynasty, 1221-1070 BC. Ring size 10 1/2; L 1 1/4 inches (3.18 cm). Green patina, intact.

462

Konkubine. 22. Dynastie, ca. 945 - 715 v. Chr. Elfenbein, H 11,2cm. Schlanke Figur einer nackten Frau mit langen, eng angelegten Armen und vollen Brüsten. Sie trägt eine hohe, kugelige Frisur. **Mit Handelserlaubnis!** Füße und Teil des linken Unterschenkel gebrochen. 2.800,–

Provenienz: Aus französischer Privatsammlung G., Paris. Ex Auktion Christie`s London vom 20.4.2005 „Faces from the Ancient World“, Lot 58. Ex Boisgirard, Art d‘Orient, Hôtel Drouot, Vente 26.9.1997, Lot 301.

Kein Export außerhalb der E.U.! Mit Kopien der relevanten Katalogseiten.

An ivory figure of a naked female figure (concubine) with well modelled rounded breasts. Late Period, about 22nd dynasty, about 946 - 725 BC. ***With dealing certificate! No export outside E.U.! With copies of the relevant catalogue pages!***

463

Große Holzfigur des Ptah-Sokar-Osiris. Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 38cm. Holz, stuckiert und bemalt. Mumienförmige Statue mit Rückenpfeiler, der ursprünglich eine vertikal verlaufende Hieroglyphenschrift trug, von der noch Spuren zu erkennen sind. Sehr gut ausgeformtes Gesicht mit langem Zeremonialbart umrahmt von einer dreigeteilten Perücke. Fassung fast vollständig abgerieben, vertikal verlaufender Sprung im Holz, Fußteil vorne beschädigt, im Oberkopf altes, rechteckiges Zapfloch, keine Restaurierungen. 2.500,–

Provenienz: Aus der Sammlung W. M., Bayern; ex Gorny & Mosch Auktion 279, München 2021, Los 277; ex Sammlung H. J., Moers, erworben im Kölner Kunsthandel in den 1980er Jahren.

Gessoed and painted large wooden figure of Ptah-Sokar-Osiris, protector-god of the dead. Late Period, ca. 664 - 332 BC. The slender mummyform body has a very well shaped face framed by a tripartite wig. Vertical split running through the torso and breakout at the foot part. Rectangular antique tape hole in the upper head.

464

Bronzestatuette der Isis mit Horusknaben, sog. Isis Lactans. Spätzeit, 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 10,3cm und mit Sockel 11,7cm. Vollguss. Sitzende Isis mit Resten einer Hathorkrone gibt dem Horusknaben mit Seitenzopf auf ihrem Schoß die Brust, unter den Füßen der Göttin eine leicht trapezförmige Plinthe. Schwarzgrüne Patina, Krone gebrochen, kleine Korrosionsspuren, auf Holzsockel montiert. 1.500,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Bronze statuette of Isis Lactans. Late Period, 26th dynasty 664 - 525 BC. H 10,3cm and with stand 11,7cm. Solid cast. Sitting goddess with Hathor crown breastfeeding her child Horus with sidelock. Dark and green patina, crown broken, small traces of corrosion, mounted on wooden base.

457

458

458

459

460

461

462

463

464

465

Bronzestatuette der Isis mit Horusknaben. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. H 13cm. Vollguss. Figurengruppe der sitzenden Isis mit Horusknaben auf dem Schoß. Die Göttin trägt eine dreigeteilte Perücke und den Kopfschmuck der Hathor mit Kuhgehörn und Sonnenscheibe, mit der Rechten fasst sie sich an die linke Brust. Unter den Füßen eine rechteckige Plinthe. Die Darstellung der Isis als stillende Mutter (‚Isis Lactans') war besonders in der Spätzeit verbreitet. Korrodierte Oberfläche. Wieder zusammengesetzt, aber komplett. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, Auktion 300, 12.12.2023, Los 359; ex Collin du Bocage Paris, Auktion 11.06.2014, Los 22.

Statuette of Isis breastfeeding her child Horus, bronze, solid cast. H 13cm. Late Period, 664 - 332 BC. The representation of Isis as a nursing mother (‚Isis Lactans') was especially common in the late period. Surface corroded. Reassembled, but complete.

466

Oxyrhynchos. Spätzeit, 700 - 500 v. Chr. L 11,9cm, H 7,2cm. Bronzevollguss auf einem integrierten „Schlitten". Details fein ziseliert. Auf einer rechteckigen Basis stehende, detailreich gestaltete Figur eines Nilhechtes (gr. Oxyrhynchos = Spitznasen-Fisch) mit rüsselartigem, langgestrecktem Maul, großen Augen und Kiemenringen. Schlanker Rumpf mit zwei ausgebildeten Brustflossen. Vom Kopf bis zur gegabelten Schwanzflosse durchgehende Rückenflosse. Kopfaufsatz in Form einer Hathor-Krone, die auf einer zusammengeringelten Uräus-Schlange ruht, die sich vorne aufrichtet. Dahinter Aufhänge-Öse. Schöne dunkelgrüne Patina, ein Horn der Krone gebrochen. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Der Oxyrhynchos-Fisch galt als Beschützer der Verstorbenen und Garant ihrer Wiederbelebung, weil er dem Mythos nach der Göttin Isis dabei geholfen haben soll, die von Seth zerstückelten Leichenteile des Osiris im Wasser des Nils wieder aufzufinden. Dies trug entscheidend dazu bei, dass Isis ihren Gatten wiederbeleben konnte. Vgl. dazu J. Boessneck, Die Tierwelt des Alten Ägypten untersucht anhand kulturgeschichtlicher und zoologischer Quellen (1988) S. 116-133 mit Abb. 213,1-2.

Oxyrhynchos fish, bronze full cast with an integrated „slide". L 11,9cm, H 7,2cm. Late Period, 700 - 500 B.C. Details as pectoral- and dorsal fins are indicated in fine chasing. It wears the Hathor-crown. One horn of crown broken.

467

Harpokrates aus Silber. Dritte Zwischenzeit, 1075 - 625 v. Chr. Massives Silber, H 5cm. Der nackte, kindliche Gott in Sitzhaltung mit seitlicher Jugendlocke und an den Mund gelegtem Finger. Gesockelt. Füße ergänzt. 750,–

Provenienz: Aus Sammlung Dr.D. Paris. Ex Sotheby´s 4. Dezember 1972, Lot 68.

A silver figure of Harpocrates, 3rd Intermediate Period, 1075 - 625 BC. Mounted, feet restored.

468

Sekhmet. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Türkise Fayence, H 6,4cm. Großes Amulett der thronenden, löwenköpfigen Göttin mit Sonenscheibe auf dem Kopf. An den Seiten des Thrones Palme. Intakt. 750,–

Provenienz: Aus Privatbesitz Berlin. In Sammlung Mr. M. N., Großbritannien. Erworben 1990 von Mr. Staniforth. Ex Sammlung Mr. H. J. seit Februar 1980.

A large faience pendant in the form of the goddess Sekhmet. Late Period, 554 - 332 BC.

469

Thot. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Türkise Fayence, H 5,3cm. Amulett in Form des schreitenden, ibisköpfigen Gottes. Feine Haarrisse im unteren Bereich, komplett. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung G. S., Berlin seit 2018. Erworben auf einer Auktion in den Niederlanden. Davor europäischer Kunsthandel seit den 1970er Jahren.

A faience pendant in the form of the god Thot. Late Period, about 663 - 332 BC. Some fissures at the lower area.

470

Kanopendeckel mit Kopf des Amset. Neues Reich, Erste Hälfte 18. Dynastie, 1550 - 1450 v. Chr. H 11,6cm, B 13,1cm. Hellbraune Terrakotta. Kanopenverschluss in Form des menschengestaltigen Horussohnes Amset mit Perücke, der für den Schutz der Leber verantwortlich war. Rückwärtig gebrochen, kleine Bestoßungen, mit schönem Metallständer. 1.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung H. W. (1931-2018), erworben vor 2000 auf dem deutschen Kunstmarkt.

Canopic lid with head of Amset. New Kingdom, Period of the Ramessides, 1st half 18th Dynasty, about 1550 - 1450 BC. H11,6cm, W 13,1cm. Light brown terracotta. Amset, son of Horus, was responsible for the protection of the human liver. The back part broken, small chips, with nice metal stand.

471

Kalksteinfigur. Spätzeit(?), 1. Jt. v. Chr. H 18cm. Oberkörperfragment mit Kopf von einer stilisierten Figur mit glatter Perücke und tiefen Augenhöhlen (für Einlagen?). Rückenpfeiler mit Hieroglyphen. Möglicherweise ein Bildhauermodell. Teilweise etwas berieben, fragmentarisch, 1.000,–

Provenienz: Pariser Privatbesitz. Ex Sammlung N.K., Genf, 1960er Jahre.

A limestone figure of a man with plain wig and deeply holed eyes. Column with hieroglyphs at the back side. Probably a sculptors model. Late period(?), 1st millennium BC. Partially worn surface. Fragmentary.

472

Fragment eines Talatats der Amarnazeit. Neues Reich, 18. Dynastie, Zeit des Echnaton (1364 - 1347 v. Chr.). Sandstein. Leicht gebeugte Person, vielleicht Nubier, dahinter zwei Pferdeschnauzen. In zwei Teilen, fragmentarisch. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Two joining fragments of a talatat. Sandstone. New Kingdom, 18th dynasty, time of Echnaton (1364 - 1347 BC). With a person, maybe Nubian, and two horse snouts.

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

473

Paneel von einer Totenbahre. Ptolemäische Periode, 2. - 1. Jh. v. Chr. Holz, L 50,8cm, B 11,6cm. An einer Längsseite abgerundetes Brett mit polychromer Bemalung in Schwarz, Rot und Blau auf Stuckierung. Im oberen Register die Totenbahre in Löwengestalt, davor Anubis, darunter Kanope mit Horusdeckel. Im unteren Register eine mumiengestaltige Schutzgottgheit mit Falkenkopf. An mehreren Stellen Hieroglyphen. Die Unterseite teilweise mit Lehm bedeckt. **Mit notariell beglaubigter Ausfuhrgenehmigung von 1977, Zertifikat und Rechnung von Cahn (letztere als Kopie) sowie Zertifikat des The Art Loss Register!** Kleine Absplitterung unter dem oberen Rand, sonst intakt. 2.750,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben in Cahn Auktionen AG, Basel Auktion 8, 2013, Los 50; davor in der Sammlung A. T., Schweiz; davor seit 1977 in Deutschland.

Panel from a wooden bier. Ptolemaic Period, 2nd - 1st century BC. L 50,8cm, W 11,6cm. At one longside rounded board with polychrome painting on stucco. In the upper section the bier in shape of a lion with Anubis in front, below a canopic jar with Horus lid. In the lower section a mummy-shaped god with head of a falcon. Numerous hieroglyphs at various positions. The underside patially covered with loam. ***With notarially certified export licence from 1977, certificate and invoice of Cahn (last one as copy) and certificate of The Art Loss Register!*** *Small chip below the upper edge, otherwise intact. Since 1977 in Germany and later in Switzerland.*

474

Fragment einer Mumienkartonage. Ptolemäische Periode, 3. - 1. Jh. v. Chr. H 13,3cm, B 10,5cm. Polychrome Malerei auf einer Stuck-Leinen-Stuck-Unterlage. Links steht ein blauhäutiger Gott mit Stab in der ausgestreckten Linken, vor ihm der untere Teil des Anubis, der ein Anch-Zeichen in der Rechten hält. Malerei an einer Stelle abgeplatzt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

Fragment of a mummy case. Ptolemaic Period, 3rd - 1st century BC. H 13,3cm, W 10,5cm. Polychrome painting on an underlay made of layers of stucco, linen and stucco. On the left side a blue skinned god with staff, right in front of him the lower part of Anubis holding an Ankh symbol. Painting flaked off at one spot.

475

Bemalte Holzfigur. Mittleres Reich, 2130 - 1649 v. Chr. H 16,2cm. Dargestellt ist ein stehender Mann mit bloßem Oberkörper und Lendentuch. Angestückte Arme und Füße fehlen, gut erhaltene Farben. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben ab ca. 1980 und vor 2015.

Painted wooden figure in form of a standing man with waistcloth. Middle Kingdom, 2130 - 1649 BC. H 16,2cm. Patched arms and feet missing, well preserved colour.

476

Mumienmaske. Saitenzeit, 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 23cm, B ca. 14cm. Holz mit Resten der Stuckierung und der Bemalung. Aus einem Stück geschnitztes Gesicht mit Strähenperücke, großen, mandelförmigen Augen, langer, keilförmiger Nase und prononcierten Lippen. Farbe weitgehend abgeblättert. Auf Plexiglassockel montiert. 1.400,–

Provenienz: Ex Privatbesitz, Paris. Aus einem französichen Nachlass der 1970er Jahre (Monsieur Daguerre). Mit Antragspapieren (Kopien) für einen Antikenpass, der wegen der Unterschreitung der Wertgrenzen nicht ausgestellt wurde.

Wooden mummy mask, carved from one piece. H 23cm. Traces of Gesoo and painted; a high wig forms the upper end. Saite period, 26th dynasty, about 664 - 525 BC.

476

477
Großes Bronzerhyton. Achämenidisch. 6. / 5. Jh. v. Chr. H 36,5cm. Langer, konisch zusammenlaufender Corpus mit leicht auskragender Lippe und ein separat gefertigter Ausguss, der in einer Stierprotome endet. Schöne dunkelgrüne Patina, kleine, professionell restaurierte Fehlstelle an der Wandung. 15.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz F.U., Bayern, seit den 1990er Jahren.

A large achaemenid bronze rhyton made of a tapering corpus and a spout terminating in the protome of a bull. 6th / 5th century BC. Professionally restored crack at the wall.

478

478
Sabäischer Alabasterkopf. Südarabien, ca. 100 v. Chr. - 100 n. Chr. H 16,2cm B 9,6cm T 8,5cm. Stilisierter männlicher Kopf mit langer, gerader Nase und weit aufgerissenen Augen. Die Brauen sind als lange Rillen eingetieft, der Bartwuchs durch feine Punzen angegeben. Der Kopf war eingesetzt. Haare und Ohren sind deswegen nicht angegeben. Im Hals Reste eines Haltestiftes aus Gips. Abplatzung am Hals. 9.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Erworben 2014 bei Galerie Ghezelbash.

A Sabaean alabaster head of a young man with stylized facial features, long nose and wide open eyes. Break at the front of the neck. South Arabia, 1st century BC - 1st century AD.

479

479 •
Kopf eines jungen Mannes. Südarabien, Qataban, 1. Jh. v. Chr. H 19cm. Alabaster. Porträt eines jungen Mannes mit schmalem, spatenförmigem Gesicht mit langen, tiefliegenden, gewölbten Augenbrauen, mandelförmigen Augen mit dicken Lidern und tief gebohrten Pupillen, langer dreieckiger Nase, kleinen Lippen und recht großen Ohren. Langer, gerader Hals. Das Haar ist durch gekreuzte geschnitzte Linien angedeutet, der Hinterkopf grob ausgearbeitet. Einige Schäden am Nasenrücken und an der rechten Augenbraue. Montiert auf hölzernem Ständer. 8.000,–

Provenienz: Ex Schweizer Privatsammlung, erworben am 21.06.2011; ex Slg. Michael Werner Gallery, New York. Ausgestellt in "Per Kirkeby Monotypes and Ancient South Arabian Alabaster Heads", Nov. 2000, danach selbe Ausstellung Galerie Knöll, Basel, 10.06.-09.07.2011.

Southern Arabia, Qataban, 1st century BC. Head of a young man, with narrow, spade-shaped face with long recessed arched eyebrows, almond-shaped thick-lidded eyes with deeply drilled pupils, long triangular nose and small lips, the ears rather large. Long straight neck. The hair is indicated by crossed carved lines, the back of the head roughly finished. Some damage to the bridge of the nose and right eyebrow. Mounted on wooden stand.

480

480
Großes Steinzepter. Baktrien, 2. Hälfte 3. Jt. / Anfang 2. Jt. v. Chr. L 127cm, ø Kopf 6cm. Langer, zylindrischer Schaft aus hellgrauem Chlorit. **Mit Ständer aus Eisen.** Kleine Kratzer und Sinter, sonst intakt. 6.000,–

Provenienz: Aus der belgischen Privatsammlung R.L., Belgien, ex Auktion Piasa, Paris, 13.4.2005, Lot 393.

Scepter made of chlorite. Bactria, 2nd half of 3rd - beginning of 2nd millennium B.C. Tiny hole in the shaft. ***With stand made of steel!***

481
Große Steinsäule aus der bronzezeitlichen Oasenkultur. Baktrien, 2200 - 1700 v. Chr. H 42,5cm, ø unten 19,5cm. Aus graugrünem Stein. Hoher, konkaver Schaft mit etwas auskragenden Enden. Vertikal komplett umlaufend eine vertiefte flache Rille. **Besonders großes Exemplar!** Versintert, kleinere Absplitterungen an den Kanten. 4.000,–

Provenienz: Aus Sammlung R.L., Belgien. Erworben bei Galerie Joe Gerena, New York, 2005.

Vgl. auch: Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste, Ausstellung Bonn 2007, S.110 und 275 Kat.-Nr.177.

A very large column idol from the bronze age BMAC (Bactria Margiana Archaeological Complex). Bactria, 2200 - 1700 BC. H 42,5cm, ø below 19,5cm. Made of grey stone. Cylindrical with concave sides and flaring ends. An incised straight groove runs vertically around the object. Sinter, small chips.

482
Steinidol aus der bronzezeitlichen Oasenkultur. Baktrien, 2200 - 1700 v. Chr. H 28,4cm, ø unten 13,1cm. Aus rotem, weiß geäderten Marmor. Hoher, konkaver Schaft mit abgesetzter oberer Platte. Sowohl auf der Ober- wie auf der Unterseite eine vertiefte flache Rille. **Besonders elegantes Exemplar! Mit Kopie des Hirsch-Kataloges!** Winzige Absplitterungen an der Ober- und Unterkante, sonst intakt. 1.500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 262, 2009, Los 1394.

Column idol from the bronze age BMAC (Bactria Margiana Archaeological Complex). Bactria, 2200 - 1700 BC. H 28,4cm, ø below 13,1cm. Made of red marble with white streaks. Tall and concave pillar with offset upper part. Above and below an incised straight groove. ***Beautiful and elegant exemplar! With copy of the Hirsch-catalogue!*** *Small chips above and below at the rim, otherwise intact.*

483
Dekorative Steinsäule aus der bronzezeitlichen Oasenkultur. Baktrien, 2200 - 1700 v. Chr. H 22cm, ø unten 13,5cm. Aus grau-weißer Brekzie. Schaft mit leicht s-fömig gewölbter Wandung und weit auskragendem oberen Ende. Oben und unten eine vertiefte flache Rille. Absplitterungen an der unteren Kante. 1.200,–

Provenienz: Alte Pariser Privatsammlung von Monsieur Ch., ca. 1980er Jahre.

Vgl. auch: Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste, Ausstellung Bonn 2007, S.110 und 275 Kat.-Nr.177.

A decorative column idol made of black amd white breccia from the bronze age BMAC (Bactria Margiana Archaeological Complex). Bactria, 2200 - 1700 BC. H 22cm, ø below 13,5cm. Column with s-shaped side and flaring upper end. An incised straight grooven top and bottom. Small chips at bottom.

484
Baktrisches Idol. 3. / 2. Jt. v. Chr. ø 34,4cm T 89cm. Runde Kalksteinscheibe mit umlaufender Rille. Einige Kratzer und etwas berieben. 4.000,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Erworben 2003 bei Galerie Joe Gerena, New York 2003.

A Bactrian circular roundel made of limestone with groove. ø 45,5cm, 8cm thick. Margiana, 3./2. milllennium BC. Worn surface.

481

482

483

484

485

485

Großes Entengewicht (300 Schekel). Naher Osten, 2. Jt. v. Chr. Schwarzer Stein, L 23cm. 2813g. Längliche, stilisierte Ente mit zurückgebogenem Kopf. Einzelne Abplatzungen am Schwanz.

2.800,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Paris. Ex Auktion Pierre Bergé Paris 29.11.2014, Lot 145. Aus französischer Sammlung ca. 1970.

Duck-shaped weight of 300 Shekel. Middle East, 2nd millenium BC. Black stone. L 23cm. 2813g. Schmall chips on bottom.

486

Gürtelschließe mit Tierkampf. Transkaukasien, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 13,5cm, B 13,5cm. Bronzeguss. Quadratisches Relief mit einem Rahmen aus Flechtbändern mit konischen Knubben an den Ecken. Das Bildfeld ist durchbrochen gearbeitet und zeigt einen zusammenbrechenden Ziegenbock (?), der von zwei Hunden und einem Adler (?) angegriffen wird. Grüne Patina, intakt. 4.000,–

Provenienz: Ex bayerische Privatsammlung F.U., erworben in den 1980er Jahren.

Vgl.: A. Miron - W. Orthmann (Hrsgg.), Unterwegs zum Goldenen Vlies. Ausstellung München (1995) S. 315 f. Kat. 328-331.

Transcaucasian bronze openwork belt clasp, 1st - 3rd century A.D. The frame is decorated with multiple braid strings and knobs at the edges. In the center a large stylized animal, probably a goat, attacked by two dogs and an eagle. Green patina, intact.

486

487
Variante eines Violinidols. Vorderasien, 2700-2100 v. Chr. H 10,5cm. ø 7,6cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Variante des Kusura-Beycesultan-Typus ohne Hals. Spitzen der Arme gebrochen, sonst intakt. 2.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 305, 2024, Los 292. Aus der deutschen Sammlung F. M., erworben ca. 2007/8 bei Gregorys, London, seitdem in Deutschland.

Bronze age marble idol, variant of the Kusura Beycesultan Type without neck. He 10,5cm. ø 7,6cm. Fine white marble. About 2700-2100 BC. Tips of the arms are broken, otherwise intact.

488
Kopf eines Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. L 5,6cm, H mit Sockel 9,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, auf schwarzem Marmorsockel montiert. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, seit den 1980er Jahren.

Marble head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 BC. L 5,6cm, h with stand 9,3cm. Broken at the neck, mounted on black marble stand.

489
Kopf eines Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. L 4,8cm, H mit Sockel 8,9cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, auf Plexiglassockel montiert. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, seit den 1980er Jahren.

Marble head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 BC. L 4,8cm, h with stand 8,9cm. Broken at the neck, mounted on plexiglass stand.

490
Augenidol aus Marmor. 4. Jt. v. Chr. H 3,6cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Glockenförmiger Corpus mit zwei durchbohrten Ringen, den namengebenden ‚Augen'. **Mit Expertise des Antiken-Kabinetts Gackstätter!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung Döring, München. Erworben 2008 beim Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a. M.

Bell-shaped corpus with two pierced rings, the eponymous ‚eyes'. White, fine crystalline marble. H 3.6 cm. 4th millennium BC. ***With expertise of Antiken-Kabinett Gackstätter!*** *Intact.*

491
Miniatur-Augenidol aus schwarzem Obsidian. 2. Hälfte 4. Jt. v. Chr. H 3,2cm. Stark stilisiertes Idol mit kegelförmigem Körper und zwei Augen (Tell-Brak-Typus). Absplitterungen am Boden, reparierter Sprung an den Augen. 1.500,–

Provenienz: Aus Sammlung G., Paris. Ex Auktion Francois de Ricqles, Paris, 20.9.1997, Lot 410; Ex Sammlung Denyse Berend, 1970er/1980er Jahre.

Eye idol of the Tell-Brak-Type made of black obsidian. 2nd half of 4th millennium B.C. Splinters missing at bottom, upper part of the eyes reattached.

492
Terrakottaidol vom Caykenar-Typus. Anatolien, 3. Jt. v. Chr. H 9cm. Flaches Idol mit peltenförmigem Körper. Der Brustbereich mit diagonalen Ritzlinien. Im unteren Bereich verschiedene Ornamente. Der Kopf stummelförmig. Im Hals geklebt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

An Anatolian terracotta idol of the Caykenar type. Height 9cm. 3rd millennium BC. Pelta-shaped body with rich, incised ornaments and stub-shaped head. Reassembled at the neck.

493
Sumerischer Kalksteinkopf. 3. Jt. v. Chr. H 5cm. Glatt rasierter Kopf mit vertieften Augenhöhlen und Brauen, in denen ursprünglich Einlagen saßen. Aus ca. drei Bruchstücken wiederzusammengesetzt. Nase ergänzt. Teil des Hinterkopfes links fehlt. 3.000,–

Provenienz: Ex Christie´s London 20.4.2005, Faces from the Ancient World, Lot 71. Ex Slg. Ms. Brenda Bomford (deren Sammlung ab 1935 aufgebaut); ex Sotheby's London 7.12.1976. Lot 178.

Publiziert und ausgestellt in: Antiquities from the Bomford collection, Ausstellung Ashmolean Museum Oxford 1966, Kat.-Nr. 226.

A Sumerian limestone head of a man with deep sunken eyes and recessed eyebrows (for inlays) 3rd millennium B.C. Reassembled from about three pieces. Part of the head at the left back side missing. Nose restored.

494
Kalksteinkopf. Mesopotamien, 3. Jt. v. Chr. H 8cm. Vorderteil eines Gesichts mit tiefen Augenhöhlen. Kalkstein oder Gips, H 8cm. **Gold!** Auf Plexiglas montiert. 1.500,–

Provenienz: Französische Privatsammlung. Ehemals Sammlung VDW, Hoofddorp. Niederlande (erworben vor 1983).

A Sumerian limestone or gypsum head, H 9cm. Forepart of the head with deep holes for inlays. 3rd millennium BC. Mounted on a plexiglass stand.

495
Assyrische Maske. 13. - 12. Jh. v. Chr. H 5,8cm. Weiße Quarzfritte. Hohle, weibliche Gesichtsmaske mit Aussparungen für eingelegte Augen, Brauen und Kopfbedeckung. Ausbruch links unten. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Ex Auktion François de Ricqlès, Paris, 1.10.1999, Lot 593.

Assyrian mask made of white frit. 13th - 12th century BC. Height 5,8cm. Left lower edge missing.

496
Sumerische Stierprotome. Ca. 1. Hälfte 3. Jt. v. Chr. H 4,7cm. L 4,3cm. Fragment von einem Reliefgefäß aus Kalkstein. Erhalten ist der Vorderteil eines stiergestaltigen Dämons mit menschlichem Gesicht (Lamassu). Fragmentarisch. 1.600,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung. Ex Hirsch Nachf. Auktion 235, München 2004, Los 1224 (Zuschlag 4.900,-€).

A fragment of a limestone relief vessel with the bearded demon Lamassu. L 4.4cm. The fragment shows the forepart of a bull with human, bearded face. 1st half 3rd millennium BC. Fragmentary.

497
Bronzemaske. Luristan, ca, 9. - 6. Jh. v. Chr. H 17cm. Aus Bronzeblech getriebene Maske mit langer, gebogener Nase und eingedrückten Augen. An den Rändern umlaufende Lochreihe, teils mit erhaltenen Nägeln. Ausbrüche und Risse an den Rändern, teils Belag. 1.000,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R. L., Belgien. Bei Bonhams, London, 8.12.2022, Los 217. Davor europäische Privatsammlung seit den 1950er Jahren.

A Luristan stylized bronze mask with prominent nose, deep set eyes and some pins in the holes at the edges. Luristan about 9th - 6th century BC. Some cracks and missing fragments at the edges. Mounted.

498
Standartenaufsatz aus Bronze. Luristan, 9. - 7. Jh. v. Chr. H 19,8m. Zentrale Röhre mit eine Bekrönung in Form eines gehörnten Januskopfes. Seitlich in der oberen Hälfte zwei gebogene Tierhälse mit Köpfen, aus denen unten zwei weitere Köpfe wachsen. Im unteren Teil eine stilisierte menschliche Figur. Grüne Patina, mit aufgeschriebener Sammleraufschrift, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

A bronze standard finial with animal heads and human figure („Lord of the animals"). H 19.8cm. Luristan, 9th - 7th century BC. Green patina. With collectors inventory number.

499
Torso eines Beters. Altbabylonisch, Anfang 2. Jt. v. Chr. Alabaster, H 7,8 cm. Ruhig stehender Mann, um seinen Körper ist ein „kaunakes" gewickelt. Der rechte Arm und die Schulter sind frei, während die linke vor dem Bauch aus dem Gewand hervorkommt. Beide Hände sind vor den Bauch gefaltet und halten ein Opfergefäß. Im Hals gebrochen. 1.800,–

Provenienz: Aus Slg. G., Frankreich. Ex Auktion Boisgirard, Paris 7.11.1997, Lot 135B. Ex Christie's London, 20.4.2005, Faces from the Ancient World, Lot 71. Ehemals Sammlung Denyse Berend ca. 1970er / 1980er Jahre. ***Mit Kopie der Katalogseite bei Christie's!***

Zu den Kaunakes s. zuletzt: „Faszination der Antike, The George Ortiz Collection" Ausstellung Berlin 1996 Nr.13.

A Babylonian figure of a dedicant wearing kaunakes and holding a vessel in front of his body. Early 2nd millennium BC. Head missing.

500
Idol aus Bronze. Levante (Byblos?), 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 9cm (ohne Stift). Frontal stehendes, nacktes, männliches Idol mit breiter Brust und kurzem Rock, auf dem Kopf trägt die Figur eine konisch zulaufende Kopfbedeckung. Beide Arme sind leicht angehoben. Schöne grünbraune Patina, Hände gebrochen. 800,–

Provenienz: Ex collection K. A., Paris, before 2000.

Vgl. H.Seeden, The Standing Armed Figure in the Levant, PBF I,1, 1980, Taf. 111.

Male bronze idol with conical helmet. Levant (Byblos?). 2nd half 2nd millennium B.C. Attractive green brown patina, hands missing, otherwise intact.

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

502

501
Astarte. Levante, Eisenzeit II, 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. H 11,5cm. Terrakottaidol einer weiblichen Gottheit, deren Unterleib etwas unbestimmt rockartig endet. Die beiden Hände sind vor den Schoß gelegt. Den Kopf bedeckt eine dicke Buckellockenfrisur, die auf den Schultern aufliegt. Sinter, kleinere Bestoßungen im unteren Bereich. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung K. A., Paris, seit den 1990er Jahren.

A terracotta idol of a female goddess (Astarte) with long hair. Levant, 1st half 1st millennium BC. Small chips at lower edges.

502
Flaches Schälchen mit Ritzzeichnungen. Neolithisch, Anatolien?, ca. 9000 - 6000 v. Chr, Chlorit, ø 9,1cm (mit Griff) H 1,8cm. Leicht gewölbtes Schälchen aus grauem Stein mit umlaufendem diagonalem Ritzdekor auf der Außenseite der Lippe und einem kleinen Griff. Auf der Unterseite verschiedene Ritzzeichnungen: Eine Bergziege (leicht erhaben) und in ganz feiner Zeichnung eine Raubkatze und eine stehende menschliche Figur. Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Erworben bei Motahmed, Frankfurt, 1980.

Vgl.: Die ältesten Monumente der Menschheit. Ausstellung Karlsruhe 2007, S.300f. Kat. Nr. 140.

A shallow chlorite bowl with diagonal ribs and small grip at the rim. Outside incised figural decor: a goat and in very fine lines a feline and a human. Anatolia(?), about 9000 - 6000 BC. H 1.8 cm.

503
Schöne Scheinaxt aus Luristan. 12. - 10. Jh. v. Chr. H 7,1cm, L 25,4cm. Bronzeguss. Mit spitz zulaufendem Kopf, schmaler, schön profilierter Tülle und vier spitzen Hiebdornen. **Mit Rechnung von Cahn!** Dunkelgrüne Patina, intakt, mit Holzständer! 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben im Oktober 2006 bei Jean-David Cahn, Basel; ehemals in der Sammlung Dr. Raymand Muehlau, Schloss Gümlingen, anschließend Biel, erworben in den 1950er bis 1960er Jahren, danach bis 2002 in Familienbesitz.

Nice pseudo axehead from Luristan. 12th - 10th century BC. H 7,1cm, L 25,4cm. Bronze cast. With pointed head, a small nice profilied spout and four spikes. ***With invoice of Jean-David Cahn from 2006!*** *Dark green patina, intact, with wooden stand.*

504
Große baktrische Lanzenspitze aus Bronze. 3. Jt. v. Chr. L 41,9cm. Vollguss. Dunkelgrüne Patina, intakt. 900,–

Provenienz: Aus der fränkischen Sammlung H. N., erworben 2006.

Large Bactrian lance head made of full cast bronze. 3rd millennium BC. L 41,9cm. Dark green patina, intact.

505
Ziegel mit Keilschriftstempel. Sumerisch. Ende 3. / Anfang 2. Jt. v. Chr. 26,5 x 14 x 6cm. Inschrift auf der Oberseite und an einer Schmalseite. Fragmentarisch. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung B.D., Bayern, seit den späten 1970er Jahren.

Sumerian brick stone with cuneiform inscription. Late 3rd / early 2nd millennium BC. Fragmentary.

506
Tonkissen mit Keilschrift. Altbabylonisch, 1894 - 1595 v. Chr. 6,9 x 4,6 x 2,2cm. **Mit französischem Antikenpass von 2001.** Auf einer Seite ein größerer Ausbruch. 1.500,–

Provenienz: In Deutschland seit vor 2004. Davor französische Privatsammlung K. A.

Terracotta tablet with cuneiform inscription. Old babylonian, 1st half 1st millennium BC. 6,9 x 4,6 x 2,2cm. Chip at one side.

507
Syro-hethitische Plane für einen Wagen. Ca. 2000 - 1800 v. Chr. H 11,4cm, L 11,5cm. Hellbraune Terrakotta mit Ritzungen seitlich und hinten auf der Plane. Montiert auf ein modernes hölzernes Gestell mit Rädern. **Mit Kopie der Rechnung!** Winzige Bestoßungen an den Rändern, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben am 28. Oktober 2012 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

503

504

505

506

507

Covering for a Syro-hittite wagon made of bright brown terracotta. About 2000 - 1800 BC. Height 11,4cm, length 11,5cm. With engraved decor at the sides and behind on the top. Mounted on a wooden wagon. ***With copy of the invoice!*** *Tiny chips at the edges, otherwise intact.*

508
Große Alabasterschale. Ca. 1. Hälfte 3. Jt. v. Chr. H 12,5cm, ø 20,7cm. Konische Schale mit kleinem Fuß aus intensiv geädertem Alabaster. Kleine Bestoßungen am Rand, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1980 bei Kunsthandel Mohammad Yeganeh (1929-2012), Frankfurt am Main.

Large conical bowl with small foot made of intensive marbled alabaster. About 1st half 3rd millennium BC. Height 12,5cm, ø 20,7cm. Small chips at the rim, otherwise intact.

508

509
Neolithische Steinschale. Teneré, um 6000 v. Chr. Subtriangulare, flache Schale mit leicht angehobener Lippe. Grauer Basalt. ca. 23,5 x 23 x 7cm. Intakt. Am Boden drei Filze. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R. L., Belgien, vor 2016. Erworben bei Galerie Noir d'Yvoire, Paris.

A triangular basalt dish, Teneré, about 6000 BC. Intact with felt on bottom.

510

Neolithische Reibeschale mit Läuferstein. Nordafrika, 8. - 7. Jt. v. Chr. L 51,2cm, B 29,3cm, H 6,7cm. Schale mit spitzovaler Form aus rötlich bis gelben Stein. Dazu ein ovaler Läuferstein ebenfalls aus hellem Stein (L 14,1cm). **Mit bizarren Verwitterungsspuren!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Aus der Sammlung E. H., Bayern, erworben in den 1980er Jahren.

Neolithic grinding mill of oval form with one pointed end made from reddish to yellow stone. Length 51,2cm, width 29,3cm, height 6,7cm. With oval pestle made from similar stone (length 14,1cm). Northern Africa, 8th - 7th millennium BC. ***With bizarre traces of weathering!*** *Intact.*

511

Neolithische Reibeschale mit Läuferstein. Nordafrika, 8. - 7. Jt. v. Chr. L 43,5cm, B 25,4cm, H 6,4cm. Schale mit leicht rechteckiger Form aus hellgrauem Stein mit weißen Sprengseln. Dazu ein annähernd runder Läuferstein aus dunkelgrauem Stein (ø maximal 11,3cm). Verwitterungsspuren am Rand, sonst intakt. 1.200,–

Provenienz: Aus der Sammlung E. H., Bayern, erworben in den 1980er Jahren.

Neolithic grinding mill of roughly rectangular form made from light grey stone with white enclosures. Length 43,5cm, width 25,4cm, height 6,4cm. With pestle of nearly round form made from dark grey stone (ø maximum 11,3cm). Northern Africa, 8th - 7th millennium BC. Traces of weathering at the edges, otherwise intact.

512

Vier extrem seltene neolithische „Hacken“ aus der Sahara. L 17,8cm, 19,3cm, 25,8cm und 27,4cm. Hellgrauer Hornstein. Vier große bis sehr große Makrolithen, die längs eine bisher kaum bekannte konvexe Krümmung aufweisen und deshalb in der Publikation als „Hacken“ bezeichnet werden. Vor der Publikation von Gabriel war lediglich ein Makrolith mit dieser Krümmung bekannt. **4 Stück! Mit Kopie der Publikation!** Intakt. 1.400,–

Provenienz: Aus der mitteldeutschen Privatsammlung U. L., erworben 1967 oder kurz danach.

Publiziert mit Abbildungen der vier Objekte von Baldur Gabriel in der Prähistorischen Zeitschrift 2023.

Four extremly rare Neolithic macrolithic objects from the Sahara. Length 17,8cm, 19,3cm, 25,8cm and 27,4cm. Light grey chert. Because of a bending in the centreline this objects are interpreted as picks. ***4 pieces! With copy of the publication!*** *Intact. Before the publication only one other macrolith of this form was known.*

510

511

512

513

513 •

Bronzehelm. Nordeuropa Ha B1, 1000 v. Chr. H 17,3cm. Bronze. Halbkugelförmiger Helm mit separat gegossenem Kronenknauf, eine quadratische Platte als unteres Lager angenietet. Treibspuren auf der Innenseite des Helms. Unregelmäßige Löcher entlang des leicht vertieften Randes, wahrscheinlich für Ziernägel und Futter. Vgl. P. Schauer, 1988, S. 181-194, Abb. 3.4. Einige Risse am Rand, von innen verstärkt. Mit Kopie des Art Loss-Zertifikats, datiert auf den 12.03.2010. 10.000,–

Provenienz: Ex Cahn Auktion 5, 16.09.2010, Los 311.

Northern Europe Ha B1, 1000 BC. H 17.3cm. Bronze bell helmet with separately cast crown pommel, a square plate riveted on as a lower bearing. Traces of hammering on the inside of the helmet. Irregular holes along the slightly recessed rim, probably for decorative nails and lining. Some cracks at the edge, reinforced from the inside.

514

Große bronzene Armspirale. Mitteleuropäische späte Bronzezeit, ca. 800 v. Chr. H 19,6cm, ø Spirale 9cm. Massiver Bronzeguss. Spirale mit beweglicher konischer Spitze und kreisförmig auslaufendem Bügel mit eingerolltem Ende. Auf dem Stab abschnittsweise Gravuren in Form von schrägen Linienbündeln. Dunkelgrüne Patina, intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus der Sammlung von Dr. Günter Wiedner (1942-2019), Bayern, erworben 1980er Jahre bis 2015.

Large bronze arm spiral. Middle European Late Bronze Age, about 800 BC. Height 19,6cm, ø of the spiral 9cm. Full bronze cast. Spiral with movable conical top and circular running out stirrup with curl up ending. On the bar in sections engraved group of lines. Dark green patina, intact.

514

515

515

Spiralarmreif aus Bronze. Bronzezeit, ca. 1500 v. Chr. L 11cm, ø 9,5cm. Spiralig aufgewickelter Bronzedraht, der in kleinen Spiralen endet. Grüne Patina, eine Endspirale gebrochen. 1.200,–

Provenienz: Ex belgische Privatsammlung, davor ex Arteas Ltd., London, 2015. Bei Gorny & Mosch Auktion 287, München 2022, 423.

Bronze spiral armlet. Bronze Age, about 1500 B.C. Green patina, one miniature spiral at the ending broken.

516

516

Zwei Bronzearmreife mit aufgesetzten Tieren. Hallstattzeit, ca. 800 - 450 v. Chr. Dm 14cm bzw. 15cm (jeweils mit den Tieren). Leicht abgeflachte, massive Bronzereife mit einem Kranz aus aufgesetzten Tierköpfen. An einem Stück sechs stilisierte Köpfe mit aufgestellten Ohren oder kurzen Hörnern, am anderen Stück fünf Köpfe, auf den zusätzlich ein Wasservogel (oder eine Barke) sitzt (größtenteils gebrochen). Herrliche Glanzpatina! 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K.A., Paris, seit den 1990ern. Erworben auf dem deutschen Kunstmarkt.

Two large bronze rings (ø 14 and 15cm) with stylized animal heads on the outside, one with six horned heads the other with five horned heads with bird or boat on top. Central Europe, Hallstatt Period, about 800 - 450 BC. Excellent shining patina, birds largley broken away.

517

517

Sammlung Bronzeschmuck. Keltiberisch, 4. - 2. Jh. v.Chr. a) ø 8,5cm. Massiver Bronzearmreif mit offenen Enden, Kerbschnitt- und Ritzdekor. Teils grüne Patina. b) L 13,5cm. Ring aus Vierkantstab mit Schraffdekor, in dem sich vier Ringe und abgeteilt nochmals drei Ringe befinden. Oben antithetische, stilisierte Pferdeköpfe mit Ösen auf jedem Kopf und einer Öse in der Mitte. Grüne Patina, intakt. **2 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Collection of bronze jewellery: a) ø 8.5 cm. Solid bronze bangle with open ends, notched and incised decoration. Partly green patina. b) L 13.5cm. Ring of square bar with hatched decoration, containing four rings and another three rings separated. At the top antithetical, stylized horse heads with eyelets on each head and an eyelet in the middle. Celt-iberian, 4th - 2nd century BC. Green patina, intact. ***2 pieces!***

518

Bronzefibel mit Punzdekor. Iberisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. L 7cm. Verbreiteter Bügel mit Rippen und Punzdekor, quadratische Fußplatte mit Punzdekor und Wolfszahnmuster an den Schmalseiten, die mit dem Nadelhalter und dem Bügel verbunden ist. Grüne Patina, winziges Stück der Spirale fehlt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Bronze bow fibula with punched decor and square base plate with punched decoration and wolf's tooth pattern on the narrow sides, L 7cm. Iberian, 5th - 4th century BC. Green patina, tiny part of the spiral missing.

518

519

Bügelfibel aus Bronze. Keltiberisch, 4. - 2. Jh. v.Chr. L 7,8cm. Bronzevollguss. Typ „Turmfibel". Hoher, im Querschnitt bikonischer Bügel, die Verlängerung des Nadelhalters ist zurückgebogen und endet in einem stilisierten, menschlichen Kopf am Bügel. Grünbraune Patina, intakt. 400,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Celtiberian bronze cast fibula of the type „turret fibula", the elongated foot is bent back and ends in a stylized human head. 4th - 2nd century BC. Greenbrown patina, intact.

519

520

Zwei Silberfibeln. Norisch-pannonisch, 1. Jh. v. - 2. Jh. n. Chr. a) L 13,3cm. Bügelfibel, deren Fuß in einem kleinen Tierkopf endet. Der Bügel verziert mit Punktrosetten. Intakt. b) L 8cm. Fibel mit hohem Nadelhalter und geripptem Bügel. Nadelhalter am Rand beschädigt. **2 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Two silver fibulae: a) Bow fibula with a foot ending in a small animal's head. Bow decorated with punched rosettes, L 13.3cm. Intact. b) With high needle holder and ripped bow. Needle holder slightly crushed. Noric-pannonian, 1st century BC - 2nd century AD. ***2 pieces!***

520

521

Distelfibel aus Bronze. Gallo-römisch, 1. Jh. n. Chr. L 11cm. Geometrisch gravierte Spiralhülse, daran anschließend ein breiter, gewölbter Bandbügel mit Riefen. Der Fußteil besteht aus einem bandförmigen, gerillten Fußende und einer großen Kreisscheibe. Diese ist mit einem durchbrochen gearbeiteten, gesonderten Zierblech abgedeckt. Der lange, trapezförmige Nadelhalter ist auch durchbrochen gearbeitet. Unterhalb des Bügels Stäbe mit Zierknöpfen. **Mit Kopie der Rechnung!** Teils grüne Patina, Randfragmente der Bügelscheibe und Teile des Zierblechs fehlen. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007, erworben bei Kunsthaus Lempertz, Köln, 25.02.1982.

Bronze fibula, so-called „Distelfibel", with large disc with open-worked decorative sheet above and broad bow, the needle holder also open-worked, L 11cm. Gallo-roman, 1st century AD. Partially green patina, fragments of the disc and parts of the open-worked decorative sheet missing. ***With copy of the invoice!***

521

522

Bronzefibeln. a) L 9cm. Bügelfibel mit Fußzier in Form einer runden Scheibe mit gepunzten Kreisen. Hallstattzeit, um 500 v.Chr. Intakt. b) L 5,5cm. Mit stark profiliertem Bügel und dreieckigem Nadelhalter. Norisch-pannonisch, 1. Jh. v. - 2. Jh. n.Chr. Intakt. **2 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Two bronze fibulae: a) Bow fibula with a foot ending in a disc with punched circles, L 9cm. Hallstatt Culture, about 500 BC. Intact. b) With stongly profiled bow und triangular needle holder, L 5.5cm. Noric-pannonian, 1st century BC - 2nd century AD. Intact. ***2 pieces!***

523

Große silberne Zwiebelknopffibel. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 11cm. Halbkreisförmiger, im Querschnitt viereckiger Bügel, Fuß mit Profilierungen, Bügelkopf mit Zwiebelknöpfen an den seitlichen Enden. **Mit Kopie der Rechnung!** Zentraler Zwiebelknopf fehlt. 1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben bei Sotheby's, London 14.12.1981, Los 209, ex Sammlung Dr. H.A. Fawcett.

Silver bulb-headed fibula, L 11cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. One bulb missing. ***With copy of the invoice!***

524

Vergoldete Silberfibel. Römisch-germanisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 7,8cm. Bügelfibel, deren Fuß in einem Hundekopf endet. Die dreieckige Kopfplatte weist an den Ecken Zwiebelknöpfe auf. Kopfplatte, Bügel und Fuß sind in Kaltarbeit mit kleinen Dreiecken und Punkten verziert. Die Augen des Hundes und ein Wellenband auf dem Bügel sind in Niello gearbeitet. An der Nadel aus Eisen Korrosionspuren. **Mit Kopie des Echtheitszertifikat und der Rechnung!** Riss im Bügel, ein Zwiebelknopf wieder angeklebt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007, erworben 1981 bei Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

Gilded silver fibula with a foot terminating in a dog's head and triangular head plate and decoration in coldwork and niello, L 7.8cm. Romano-germanic, 2nd - 3rd century AD. Fissure in the bow, one knob reattached, traces of corrosion. ***With copy of the certificate and the invoice of Galerie Günter Puhze, Freiburg im Breisgau!***

525

Vergoldete Zwiebelknopffibel. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 9cm. Aus vergoldeter Bronze. Halbkreisförmiger, im Querschnitt trapezförmiger Bügel, Bügelkopf mit Zwiebelknöpfen an den seitlichen Enden. Auf dem Bügel und dem Fuß Flechtband, auf dem Fuß zusätzliche Voluten. Auf den Querarmen des Bügelkopfes plastische Voluten. **Gold!** Nadel gebrochen, zentraler Zwiebelknopf fehlt, Vergoldung teils abgerieben. 750,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Gilded bulb-headed fibula, L 9cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Needle broken, one bulb missing, gilding partially rubbed off.

522

523

524

525

526

527

526

Vergoldete Zwiebelknopffibel. Römisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. L 7,5cm. Aus vergoldeter Bronze. Halbkreisförmiger, im Querschnitt trapezförmiger Bügel, Fuß mit Profilierungen an den Seiten, Bügelkopf mit Zwiebelknöpfen an den seitlichen Enden. Auf dem Bügel und dem Fuß Dekor in Niello-Technik in Form von Flechtband, Wolfszahnmuster u.a. **Gold! Mit Kopie der Rechnung der Galerie Koller, Zürich!** Nadel fehlt, Loch im Bügel, Korrosionsspuren am Fuß. 750,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; ex Sammlung Ernest Brummer, ex Spink & Son u. Galerie Koller, Auktion, Zürich 16. - 19.10.1979.

Gilded bulb-headed fibula with niello decor, L 7.5cm. Roman, 3rd - 4th century A.D. Needle and one bulb missing, traces of corrosion at the feet. ***With copy of the invoice of Galerie Koller!***

527

Filigranscheibenfibel mit Goldelementen und farbigen Glassteinen. Merowingerzeit, 6. - 7. Jh. n. Chr. ø 6,5cm. Auf einer runden bronze Scheibe befindet sich ein kastenartiges Element aus Goldblech. Auf diesem sind gefasste Glassteine und tordierte oder gerippte Filigrandrähte rosettenartig um einen großen zentralen Schmuckstein angeordnet. **Gold!** Grüne Patina auf der Rückseite, Nadel korrodiert, Einlage fehlen teils, teilweise eingedrückt. 6.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Disc-brooch, bronze disc gold sheet-metal decorated with filigree, a central glass stone and round, drop-shaped and square glass stones forming a rosette, ø 6.5cm. Merovingian, 6th - 7th AD. Green patina at the backside, iron needle corroded, glass inlays partly missing, slightly crushed.

528

Goldscheibenfibel mit Filigranelementen und farbigen Einlagen. Fränkisch, 1. Hälfte 7. Jh. n. Chr. ø 3cm. Auf einer runden silbernen Scheibe befindet sich ein Goldblech mit einem zentralen Buckel, das mit sechs Silbernieten auf der Scheibe festgenietet ist. Auf diesem befinden sich dreieckige und tropfenförmige Fassungen mit farbigen Glassteinen und Almandinen. Dazwischen Filigranelemente aus Draht in Form von Voluten und Kreisen. **Gold! Mit Kopie der Beschreibung!** Eisennadel korrodiert, sonst intakt. 3.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Disc-brooch, silver disc gold sheet-metal decorated with filigree and drop-shaped and triangular glass and almandine stones, ø 3cm. Franconian, 1st half 7th AD. Iron needle corroded, otherwise intact. ***With copy of the description!***

528

529

529

Sammlung Scheibenfibeln mit Almandin. Fränkisch, 6. Jh. n. Chr. a) Vergoldete Vierpassscheibenfibel aus Silber, ø 2,1cm, zentral eine quadratische Silberblecheinlage, daran anschließend vier Halbkreise mit Almandineinlagen. 2. Hälfte 6. Jh. n.Chr. Nadel, -rast u. -halter verloren. b) Silberne Scheibenfibel mit gewelltem Rand, ø 3cm, mit sternförmigem Stegwerk, dazwischen plane Almandine auf gewaffelter Goldfolie in Cloisonné-Technik. 2. Hälfte 6. Jh. n.Chr. Nadel, -rast u. -halter verloren, drei Einlagen gebrochen. c) - d) Zwei vergoldete Scheibenfibeln aus Silber, ø 3,3cm, im Zentrum eine und außen je vier runde Almandineinlagen, dazwischen ein Ring mit Kerbschnittdekor. 1. Hälfte 6. Jh. n.Chr. Nadel, -rast u. -halter sowie eine Einlage verloren. **4 Stück! a) Mit Kopie der Beschreibung u. der Rechnung von 1979!** 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007, a) erworben 1979 bei Wolfgang Wilhelm, Antike Kunst - Archäologie, Dreiech.

Collection of Franconian disc brooches with almandines: a) Gilded silver quatrefoil disc fibula with almandine inlays, ø 2.1cm. 2nd half 6th century AD. Needle and needle holder missing. b) Silver disc fibula with wavy edge and almandine inlays in Cloisonné technique, ø 3cm, 2nd half 6th century AD. Needle and needle holder missing, three inlays broken. c) - d) Two gilded silver disc fibulae with five round almandine inlays and encarved decoration, ø 3.3cm. 1st half 6th century AD. Needle and needle holder missing and one inlay missing. ***4 pieces! a) With copy of the description and the invoice of Wolfgang Wilhelm, Antike Kunst - Archäologie, Dreieich, 1979!***

530

Prachtvolle völkerwanderungsszeitliche Fibel. Alemannisch(?), ca. 6. Jh. n. Chr. Silber, partiell vergoldet (L 8,3cm). Die Kopfplatte halbkreisförmig mit fünf radial abstehende Knöpfen. Auf der Kopfplatte feines Treppenmuster in Kerbschnitttechnik. Bügel und Fuß mit Niello und Zick-Zack-Muster. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Vgl..: Die Alemannen, Ausstellung Stuttgart 1997, S.223 Abb. 233.

A migration period alemannic (?) fibula with semicircular head and long foot. Silver, partially gilded. About 6th century AD. On the head lavish decor.

530

531

Ein Paar völkerwanderungsszeitliche Fibeln. ca. 6. Jh. n. Chr. Silber, partiell vergoldet (L je 8,5cm). Die Kopfplatte rechteckig mit sieben rechtwinklig abstehenden Knöpfen. Die Fußplatte oval mit einem stilisierten Tierkopf am Ende. Dekor in Kerbschnitttechnik und Niello. Auf der Unterseite Reste der eisernen Nadelhalterung. **2 Stück!** Ein Stück gebrochen mit kleiner Fehlstelle. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

A pair of migration period fibulae with rectangular and oval foot. Silver, partially gilded. About 6th century AD. One piece broken. Traces of iron needle on the underside.

532

Zwei westgotische Bügelfibeln. ca. 6. Jh. n. Chr. Silber, partiell vergoldet (L 7,0 und 6,8cm). Die Kopfplatte jeweils halbkreisförmig mit vier radial abstehende Knöpfen. Auf der Fußplatte einmal Rautenmuster, einmal Voluten. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Two visigothic migration period fibulae with semicircular head and rhomboid footplate. Silver, partially gilded. About 6th century AD. Slightly worn, excellent condition. Intact.

531

532

533

Prunkfibel aus Bronze mit Resten von Vergoldung. Angelsächsisch, FO Alford, Lancashire, um 500 n. Chr. L 13cm. Mit rechteckiger Kopfplatte mit drei stilisierten Vögelköpfen, Resten der Vergoldung und Zick-Zack-Dekor in Niello, gebogenem Bügel, der Fuß mit zwei versilberten Rundeln und Resten von Kerbschnittdekor, zwei versilberte Voluten auf beiden Seiten unterhalb des Bügels. **Mit Kopie der Rechnung!** Grüne Patina, Nadel fehlt, Fragment des Fußes abgebrochen. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007, erworben bei Sotheby's London, 14.12.1981, Los 214, ex Slg. Dr. H.A. Fawcett.

Bronze long brooch, the rectangular head-plate with three stylised bird's head, remains of gilding and zig-zag-decor in niello, with arched bow, the foot with two silvered roundels and rests of encarved decoration, two silvered volutes to either side below the bow, L 13cm. Angle-Saxon, about 500 AD. Green patina, needle and a part of the foot broken off. ***With copy of the invoice!***

533

534

Kreuzfibel aus Bronze. Angelsächsisch, FO Warren Hill, Mildenhall, Suffolk, um 500 n. Chr. L 13,5cm. Mit rechteckiger Kopfplatte mit zwei konzentrischen Kreisen, gebogenem Bügel, der Fuß in Form eines stilisierten Tierkopfes, zwei Vogelkopfflügel auf beiden Seiten unterhalb des Bügels, dazwischen ein konzentrischer Kreis. **Mit Kopie der Rechnung!** Grüne Patina, Nadel fehlt, Fragment des Fußes abgebrochen. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007, erworben bei Sotheby's London, 14.12.1981, Los 212, ex Slg. Dr. H.A. Fawcett.

Bronze long brooch, the rectangular head-plate with ridged terminals, two concentric circles on the plate, with arched bow, the foot in form of a stylised animal head, two bird-headed wings to either side below the bow, a concentric circle between, L 13,5cm. Angle-Saxon, about 500 AD. Green patina, needle and a part of the foot missing. ***With copy of the invoice!***

534

535

Bronzefibel mit langer Nadel. Irland, 6. - 7. Jh. n. Chr. ø 7cm, L der Nadel 14cm. Offener Ring mit verbreiterten Enden, die ursprünglich mit Einlagen versehen waren. Die lange Nadel ist frei im Ring eingehängt. **Mit Kopie der Rechnung!** Grüne Patina, winzige Fragmente fehlen, Einlagen nicht erhalten. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007, erworben bei Sotheby's London, 14.12.1981, Los 211, ex Slg. Dr. H.A. Fawcett.

Bronze ring brooch with ribbed hoop, with expanded terminals originally with inlay, the outer edges with hatching, the long flexible pin with ridged loop, ø 7cm, L of the needle 14cm. Ireland, 6th - 7th century AD. Green patina, tiny fragments and inlays missing. ***With copy of the invoice!***

535

BYZANZ

536

Mittelbyzantinisches Enkolpion. 10. - 12. Jh. n. Chr. H mit Verschluss und Öse 12,5cm, B 6,8cm. Bronzeguss mit Kaltarbeit. Auf der einen Seite Christus am Kreuz, auf der anderen Theotokos Hodegetria, an den Kreuzarmenden Medaillons mit Aposteln. **Besonders schönes Exemplar!** Grüne Patina, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung W. S., München, erworben in den 2000er Jahren.

Middle Byzantine enkolpion. 10th - 12th century AD. Width 6,8cm, height with closure and lug 12,5cm. Bronze with engraved details. Depicting crucifixion and Theotokos Hodegetria between medallions with apostles. Green patina, intact. ***Beautiful piece!***

536

537

538

537

Große osmanische Schale mit reicher Gravur. Um 1900 n. Chr. ø 63,5cm. Vertiefte Schale mit breitem Rand aus verzinntem Kupfer. Zentral zwölfeckiger Stern, darum kalligrafische Inschrift. Weiterhin Friese und Medaillons mit floraler und ornamentaler Verzierung sowie eine Marke in Tiergestalt geformt aus Schriftzeichen. Eine weitere Marke befindet sich auf der sonst unverzierten Unterseite am Rand. Leicht getönt und mit Gebrauchsspuren, sonst intakt. 2.500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Large Ottoman bowl with elaborate engraving. About 1900 AD. ø 63,5cm. Deepened bowl with broad rim made of tinned copper. In the middle star with twelve rays, around calligaphic inscription and more friezes and medallions with floral and ornamental motives and a mark in form of an animal made of characters. Further mark underneath near the edge. Slightly dark tinge, traces of usage, otherwise intact.

538

Großer persischer Teller mit reicher Gravur. 19. bis frühes 20. Jh. n. Chr. ø 68,1cm. Flache Platte mit aufgehämmerten Rand aus verzinntem Kupfer. In der Mitte ein Medaillon mit einem Mischwesen bestehend aus bekröntem Menschenkopf und geflügeltem Tierkörper. Darum mehrere Frieszonen mit floralen und ornamentalen Mustern und ganz außen umlaufend eine Inschrift. In dem mittleren großen Fries rosenförmiger Rahmen, darin jeweils drei Tiere, darunter verschiedene Vögel, Hasen, Hirsche, Füchse, Eichhörnchen und marderartige Tiere. Leicht getönt und mit Gebrauchsspuren, sonst intakt. 2.500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Large Persian plate with elaborate engraving. 19th to early 20th century AD. ø 68,1cm. Flat plate with hammering edge made of tinned copper. In the middle medallions with fantastic creature mixed of a crowned human head and a winged animal corpus. Around several friezes with floral and ornamental design and next to the edge a frieze with inscription. On the middle large frieze numerous rose blossom shaped frames, inside each three animals like different birds, hares, deers, foxes, squirrels and marten-like animals. Slightly dark tinge, traces of usage, otherwise intact.

539

540

539

Steinmaske. Olmeken, 1000 - 500 v. Chr. H 20,5cm, B 6cm. Braun-grüner Serpentin. Maske mit menschlichen Gesichtszügen und länglichen Öffnungen im Bereich der Augen und des Mundes. Die Ohrläppchen und die Bereiche über den Ohren sind durchbohrt, die Löcher dienten wohl zur Fixierung der Maske. **Mit Materialgutachten von Antiques Analytics!** Intakt, montiert auf Metallständer. 18.000,–

Provenienz: Aus einer nordrhein-westfälischen Privatsammlung, 1970 - 2004.

Olmec, 1000 - 500 BC. H 20.5cm, W 6cm. Serpentine mask with human features and slit-shaped openings for the eyes and mouth. Four holes are placed in the earlobes and the areas above the ears, presumably to fix the mask to the face. ***With material analysis!*** *Intact, mounted on metal stand.*

540

Steinmaske. Guerrero, 300 - 100 v. Chr. Chontal oder formative Phase Teotihuacan. H 16cm, B 12,5cm, T 6cm. Grüner Serpentin. Maske mit fast dreieckigem Umriss, linsenförmigen Augenrillen und einem leicht geöffneten Mund mit vollen Lippen. **Mit französischem Antikenpass und einem Zertifikat von Serge Reynes.** Intakt. 15.000,–

Provenienz: Ex Slg. Vie-Wohrer, Paris, gesammelt in den 1960er Jahren.

Guerrero, 300 - 100 BC. H 16cm, W 12.5cm, D 6cm. Serpentine mask with the face of a ruler or priest. Intact. ***With French antiquities passport and certificate of Serge Reynes.***

541

542

541

Anthropomorphe Figur. Teotihuacan, 300 - 600 n. Chr. H 21,5cm. Brauner Serpentin. Figur in Gestalt eines stehenden Mannes mit großem, breiten Kopf mit schlitzförmigen Augen, bekleidet mit einer Kappe. Finger und Zehen sind einzeln herausgearbeitet. **Mit Materialgutachten von Antiques Analytics!** Kleine Abplatzungen am Kopf und rechten Bein, montiert auf Metallständer.

4.500,–

Provenienz: Aus einer nordrhein-westfälischen Privatsammlung, 1970 - 2004.

Teotihuacan, 300 - 600 AD. H 21.5cm. Serpentine statuette in the shape of a standing man with a large, broad head and slit-shaped eyes, dressed with a cap. The fingers and toes are individually carved out. Small chips on the head and right leg, mounted on metal stand. ***With material analysis!***

542

Stein-Idol. Mezcala (Oaxaca / Guerreo), 300 - 100 v. Chr. H 27cm. Dunkelgrüner Andesit oder Diorit. Stehende längliche Figur mit großem Kopf mit keilförmiger Nase, die Arme seitlich am Körper platziert, die kurzen Beine durch eine tiefe Furche voneinander abgesetzt. Intakt, mit Sockel. 1.300,–

Provenienz: Ex Slg. A. S.; ex Zemanek-Münster, Tribal Art Auktion 80, Würzburg 2015 Los 87; ex Tribal Art Auktion 78, Würzburg 2014, Los 71; ex Slg. Lenz, Düsseldorf, in Deutschland vor 2007.

Laut Gay/Pratt, Mezcala, NY 1992 gehört diese sehr eindrucksvolle und wie meist bei Mezcala stark abstrakte Figur zur Typengruppe M 10. Die dafür typischen Merkmale sind, neben der monumentalen Wirkung, dass die Oberseite des Kopfes unbearbeitet gelassen wurde, die deutlich hervorstehende Nase, der überhängende Oberkörper und die tief eingeschnittenen, stark verkürzten Beine.

Mezcala, 300 - 100 BC. H 27cm. Dark green andesite or diorite. Standing elongated figure with large head with wedge-shaped nose, arms placed at the sides of the body, short legs separated from each other by a deep furrow. Gay/Pratt, Type M10. Intact, with stand.

543

Stein-Idol. Mezcala (Oaxaca / Guerreo), 300 - 100 v. Chr. H 20cm. Grauer Stein. Stehende rundliche Figur mit großem Kopf mit keilförmiger Nase, Augen und Mund sind eingekerbt, die Arme vor dem Oberkörper verschränkt, die kurzen Beine durch eine tiefe Furche voneinander abgesetzt. Vertiefung am Scheitelpunkt des Kopfes. Intakt, rückwärtig mit alter Kotalla-Inventarnummer, montiert auf Metallständer. 1.800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Galerie vom Parkberg, Westermann, erworben 1998.

Mezcala, 300 - 100 BC. H 20cm. Gray stone figure with a large head with wedge-shaped nose, the eyes and mouth are notched, the arms crossed in front of the upper body, the short legs are separated from each other by a deep groove. With nice metal stand. Depression at the top of the head. Intact, with old Kotalla inventory number on the back, mounted on a metal stand.

543

544

544
Stein-Idol. Mezcala (Oaxaca / Guerreo), 300 - 100 v. Chr. H 22,5cm. Grauer Stein. Stehende längliche Figur mit großem Kopf mit keilförmiger Nase, Augen und Mund sind eingekerbt, die Arme vor dem Oberkörper verschränkt, die kurzen Beine durch eine tiefe Furche voneinander abgesetzt. Intakt, montiert auf Metallständer. 3.200,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Sammlung A. H., erworben vor 1970.

Mezcala, 300 - 100 BC. H 22.5cm. Gray stone figure with a large head with wedge-shaped nose, the eyes and mouth are notched, the arms crossed in front of the upper body, the short legs are separated from each other by a deep groove. Intact, mounted on metal stand.

545
Stein-Idol. Mezcala (Oaxaca / Guerreo), 300 - 100 v. Chr. H 19,5cm. Dunkelgrauer Stein. Flache, stehende Figur mit großem Kopf mit schematischen Gesichtszügen, bekleidet mit einer Haube. Die kurzen Beine werden durch Furchen auf Kniehöhe gegliedert, die Hände sind seitlich an den unteren Bauch gelegt. Intakt, montiert auf Metallständer. 4.500,–

Provenienz: Aus einer nordrhein-westfälischen Privatsammlung, 1970 - 2004.

Mezcala, 300 - 100 BC. H 19.5cm. Gray stone figure of a standing human with big head with schematic features, dressed with a cap. The short legs are divided by grooves at knee height, the hands are placed at the sides of the lower abdomen. Intact, mounted on metal stand.

545

546

547

546
„Baby“. Olmeken, 900 - 500 v. Chr. H 17,5cm. Ton mit Überzug aus Kaolin, Reste von roter Farbe (Hämatit). Figur eines Kindes mit im Verhältnis zum Körper übergroßem Kopf mit schlauchförmiger Kopfbedeckung, weit ausgebreiteten Armen und Beinen. Zu den rätselhaftesten Objekten der Olmeken zählen die sog. „babies“, hohle Keramikfiguren, deren Deutungsversuche von Beispielen für wohlgenährte Kinder bis zu symbolischen Opfergaben an den Regengott reichen, dem nachweislich Kinder dargebracht wurden. Arme und Beine ergänzt. 700,–

Provenienz: Aus dem Kunsthandel, in Deutschland seit den 1960er Jahren.

Olmec, 1000 - 500 BC. H 17.5cm. Clay with kaolin coating, traces of red paint (hematite). Figure of a child with oversized head, tubular headgear, arms and legs spread out wide. Arms and legs restored.

547 •
Schamanen-Figur. Costa Rica, 1200 n. Chr. H 10,5cm, B 5,5cm. Tumbaga-Gold, im Wachsausschmelzverfahren gegossen. Ein kniender Mann mit glatten Haaren, Stirnband, spiralförmigen Ohrringen und Halskette mit zwei spiralförmigen Anhängern hält zwei Stäbe in den ausgestreckten Händen, einer bekrönt von einem Vogel, der andere von einer Sichel. Der nach hinten erweiterte Beinkorpus ist seitlich mit durchbrochen gearbeiteten Spiralmustern verziert. 3.000,–

Provenienz: Ex Auktionshaus Kaupp, 06.-08.12.2012, Los 4438; ex badische Privatsammlung, am 04.02.1991 von Prof. Dr. Ernst Ludwig Richter, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, begutachtet.

Costa Rica, 1200 AD. H 10.5cm, W 5.5cm. Tumbaga gold, cast using the lost wax technique. A kneeling man with straight hair, headband, spiral earrings and necklace with two spiral pendants holds two staffs in his outstretched hands, one crowned by a bird, the other by a sickle. The leg body, which extends backwards, is decorated on the sides with spiral patterns.

548 •
Schamanen-Figur. Magdalena, Nord-Kolumbien, 1200 n. Chr H 10cm, B 9cm. 104g. Gold mit natürlicher Patina. Stehender Mann mit kugelförmigen Augen und breitem Mund, die Arme in die Hüften gestemmt. Er trägt er eine Krone bestehend aus zwei Vogelfiguren, dahinter findet sich eine breite Rahmung aus stilisierten Federn. 3.000,–

Provenienz: Ex Auktionshaus Kaupp, 06.-08.12.2012, Los 4429; ex badische Privatsammlung (seit den 1920er Jahren), am 04.02.1991 von Prof. Dr. Ernst Ludwig Richter, Staatliche Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart, begutachtet.

Magdalena, Northern Colombia, 1200 AD. H 10cm, W 9cm. Gold figure of a standing shaman wearing a crown consisting of two bird figures, in the back a frame of stylized feathers.

549
Stucco-Kopf. Maya, 550 - 950 n. Chr. H 26cm, B 12cm. Stuck mit Resten roter Bemalung. Kopf eines alten Mannes mit tiefen Falten über der markanten Nase, halb geschlossenen Augenlidern und geöffnetem Mund, der seine Zunge enthüllt. Das rechte Ohrläppchen ist mit einem großen Ohrpflock versehen. Rechtes Ohr wiederangesetzt, montiert auf Metallständer. 5.000,–

548

549

Provenienz: Aus einer nordrhein-westfälischen Privatsammlung, 1970 - 2004.

Maya 550 - 950 AD. H 26cm, W 12cm. Stucco head of a man with elderly, wrinkled features above the prominent nose, half-closed eyelids and open mouth, exposing his tongue, wearing a large earring on the right ear. Right ear reattached, mounted on metal stand.

550

Sitzende Figur. Maya, 550 - 950 n. Chr. H 22cm. Tonfigur mit roter, blauer, gelber und schwarzer Bemalung. Ein im Schneidersitz sitzender Mann mit Kopfschmuck, Halskette und Armreifen, auf dessen Schultern ein Schlangenwesen sitzt, hält mit beiden Händen eine Kreatur mit kurzen Beinen und dreizehigen Klauen vor seinen Bauch hält. Abplatzungen am Boden, kleine Abplatzung links oben, mit Metallständer. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Galerie von Parkberg, Westermann, erworben 1998.

Maya, 550 - 950 AD. H 22cm. Clay figurine with red, blue, yellow and black painting, depicting a man seated with crossed legs, headdress, necklace and arm ring, on his shoulders sits a snake creature, in his hands he holds a creature with short legs and three-toed claws. Chips on the bottom, small chip on the top left, with metal stand.

550

551

Drei Hohlfiguren. Maya, Tiquisate, 800 - 900 n. Chr. Ton mit orangenem Überzug. 1) H 10,5cm. Im Schneidersitz sitzende alte Frau mit hängenden Brüsten und verkrümmtem Rücken. Die großen Ohrpflöcke, die Jade symbolisieren sollten, Nasenpflöcke und der hohe Kopfputz mit seitlichen Flügelenden weisen sie als Mitglied der Oberschicht aus. 2) H 14,5cm. Frau mit reicher Haube mit Pagageienkopf, großen Ohrscheiben und Nasenpflöcken. 3) H 14cm. Frau mit Haube mit weit ausladenden, seitlichen Flügelenden.Mit Hilfe von Modeln gefertigte Hohlfiguren kommen in der präkolumbischen Kunst sehr selten vor, finden sich jedoch wie die hier gezeigten bei den Maya im Gebiet von Tiquisate, Provinz Esquintla, an der südlichen Pazifikküste Guatemalas. **3 Stück! Mit TL-Gutachten aus dem Labor Kotalla vom 17.08.1994 zu 1) und 2) und Gutachten von Anton Schnell von 2011 zu 1)! 1) ausgestellt 1995 in Torgau, „Versunkene Kulturen der Mayas“.** 750,–

Provenienz: Ex Slg. A. S., in Deutschland seit den 1980er Jahren.

Maya, Tiquisate, 800 - 900 AD. Three hollow figures made from clay with orange slip. 1) H 10.5cm. Old woman sitting cross-legged with sagging breasts and bent back. The large ear plugs, symbolizing jade, nose plugs and high headdress identify her as a member of the upper class. 2) H 14.5cm. Woman wearing a rich hood with parrot head, large earlobes and nose plugs. 3) H 14cm. Woman wearing a hood with wide tips. ***With two TL reports from 1994 for 1) and 2) as well as expert opinion for 1)! 1) was part of an exhibition in Torgau, 1995***

552

Sitzender Mann mit Kopfschmuck. Soledad Doblado oder Remojadas, 150 v. Chr. - 1 n. Chr. H 25cm, B15,5cm. Hellbeige Terrakotta, Augen und Mund mit Chapopote unterlegt. Die überreiche, in Pastillaje-Technik gefertigte Federkrone, Ohrgehänge, Armreife und zwei stilisierte Jaguarzähne am Halsband zeigen die hohe soziale Stellung des Mannes an. **Laut schriftlicher Mitteilung von F. Seiss durch den Archäologen Luis Franco für echt befunden; zudem mit Gutachten von Anton Schnell von 2010.** 600,–

Provenienz: Ex Slg. Fritz Seiss, Leverkusen; in Deutschland seit Ende der 1960er Jahre.

Soledad Doblado or Remojadas, 150 BC - 1 AD. H 25cm, W 15.5cm. Light beige terracotta, eyes and mouth lined with chapopote. Figure of a sitting man. The lavish feather crown made using the pastillaje technique, earrings, bracelets and two stylized jaguar teeth on the collar indicate his high social status. ***According to a written communication from F. Seiss, the archaeologist Luis Franco found the figure to be genuine; also with expertise from Anton Schnell from 2010.***

553

Sitzende, flache Figur. Veracruz, Remojadas, 0 - 200 n. Chr. H 21cm. Dargestellt ist wohl ein hoher Würdenträger: Hierauf verweisen die großen Ohrspulen, die Jade symbolisieren sollen, und der ausladende, dreiteilige Kopfschmuck, der an den äußeren Enden kreisrunde Verzierungen aus Chapopote (Erdpech) aufweist. Laut „Ancient Art of Veracruz“, Los Angeles 1991, Abb. 20 handelt es sich dabei um ein Vogelmotiv („Diving Bird“), das v. a. aus El Tejar bekannt ist. 600,–

Provenienz: Ex Slg. A. S.; ex Slg. Fritz Seiss, Leverkusen, in Deutschland seit Ende der 1960er Jahre.

Ausgestellt in: „Lateinamerika und Surrealismus“, Museum Bochum 1993, Foto im Katalog und erwähnt im Werksverzeichnis jeweils unter Nr. 24. Mit Gutachten von A. Schnell.

Veracruz, Remojadas, 0 - 200 AD. H 21cm. Sitting figure probably depicting a high dignitary: This is indicated by the large ear coils, symbolizing jade, and the expansive, three-part headdress, which has circular decorations of chapopote (earth pitch) on the outer ends. According to „Ancient Art of Veracruz“, Los Angeles 1991, Fig. 20, this is a bird motif („Diving Bird“), which is known primarily from El Tejar. ***Part of an exhibition in Bochum, 1993.***

554

Schamane mit Schlangen. Huari, 800 - 1100 n. Chr. H 33,5cm. Schwarzbrauner Ton. Bauchiges Gefäß in Form eines Schamanen mit hoher Kopfbedeckung, deren zwei seitliche Streifen in Katzenköpfen mit gespaltenen Zungen enden; um die vier hervorstehenden Schulterwülste winden sich zwei Schlangen mit Katzenköpfen an beiden Enden. **Mit TL-Gutachten!** Intakt. 1.500,–

Provenienz: 2016 bei der Galerie Alt-Amerika; ex Slg. N., Bielefeld, 1980.

Vgl. G. Zanetti (Hrsg.), Prima dell'America, 1992, Kat.-Nr. 141.

Huari, 800 - 1100 AD. H 33.5cm. Bulbous vessel in form of a shaman with high headdress, whose two stripes end in cat heads with forked tongues; two snakes with cat heads at both ends are winding around the four protruding shoulder bulges. ***With TL report!*** *Intact.*

555

Frauenfigur. Jama-Coaque, 500 - 600 n. Chr. H 42cm. Terrakottafigur einer barbusigen Frau mit Federkopfschmuck, mehreren Ohrringen, Nasenring, Lippenpflock, Halstuch mit Anhänger und Rock. Die Augen mit den nach oben gerichteten Pupillen sind mit schwarzer Farbe aufgemalt. An den Handgelenken trägt sie mehrfache Armreife, die darüber liegenden Bereiche sind mit Ornamenten verziert. Die Arme sind leicht vom Körper gestreckt, die Handflächen dem Betrachter zugewandt. Fachmännisch restauriert, Füße ergänzt. 4.400,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Sammlung A. H., erworben vor 1970.

Vgl. Sainsbury Centre, Acc.-Nr. 777; M. Cuesta Domingo, América Prehispánica: Tiempo y cultura, 1997, S. 79 Abb. 63.

Jama-Coaque, 500 - 600 AD. H 42cm. Terracotta figure of a bare-chested woman with feather headdress, multiple earrings, nose ring, lip plug, scarf with pendant and skirt. The eyes with upward-facing pupils are painted in black. She wears multiple bracelets on her wrists, the areas above them are decorated with ornaments. The arms are slightly stretched out from the body, the palms facing the viewer. Expertly restored, feet modern.

556

Frauenfigur. Tlatilco, 1150 - 550 v. Chr. H 10,8cm. Grauer Ton. „Pretty Lady“, Typ D. Weibliche Figurine mit betonten Augenbrauen, mandelförmigen Augen und breiten Hüften, ihre hohen Haare sind mit einem Ring verziert, zudem trägt sie einen Halsring und einen Schal. Auf Plexiglas-Ständer. 800,–

Provenienz: Ex Slg. K. F. Schädler, München; ex Galerie Edward H. Merrin/Annemarie Reinhardt, Zürich, 22.09.1984.

Tlatilco, 1150 - 550 BC. H 10.8cm. „Pretty Lady“, type D. Clay figurine of a woman with accentuated eyebrows, almond-shaped eyes and wide hips, wearing a ring around her high hair, a neck ring and scarf.

557

Frauenfigur. Michoacan, ca. 300 v. Chr. H 9,5cm. Grauer Ton. Statuette einer Frau mit gescheitelter Frisur und großen Ohrringen, gekleidet in eine Tunica mit ringförmigen Verzierungen entlang des Ausschnitts und Fransenärmeln. **Mit TL-Gutachten!** Füße gebrochen, Hals und rechtes Bein geklebt. 800,–

Provenienz: Ex Slg. Winkelbach, 1973.

Michoacan, 300 BC. H 9,5cm. Clay figurine of a woman with parted hairstyle and large earrings, dressed in a tunic with ring-shaped decorations along the neckline and fringed sleeves. ***With TL report!*** *Feet broken, neck and right leg glued on.*

551

552

553

554

555

556

557

558
Kopffragment einer Monumentalfigur. Veracruz, Remojadas, 200 - 500 n. Chr. H 16,5cm. Terrakotta mit rötlich-brauner Bemalung, schwarze Pupillen aus Chapopote-Erdpech. Sehr eindrucksvolles Fragment eines männlichen Kopfes, ursprünglich von einer großen Figur, mit Durchbohrungen zur Befestigung von Federn oder Haaren. Ähnliche Figuren werden als Götter der Erde und des Todes gedeutet. Mit Plexiglas-Ständer. 700,–

Provenienz: Nach mündlicher Mitteilung 1994 hat Fritz Seiss das Kopffragment privat erworben; mit alter Sammlernummer. In Deutschland seit ca. 1970.

Remojadas, 200 - 500 AD. H 16.5cm. Terracotta with reddish-brown paint, black pupils made of Chapopote clay. Very impressive fragment of a male head, originally from a large figure, with holes for attaching feathers or hair. Similar figures are interpreted as gods of the earth and death. With plexiglass stand.

559
Terrakottakopf. Veracruz, Remojadas, 550 - 950 n. Chr. Spätklassische Periode. H 14,8cm. Schwarz bemalte Terrakotta. Porträtkopf eines Mannes mit mandelförmigen Augen und geöffnetem Mund, Ohrringen und Halsring, der als Aufsatz eines Räuchergefäßes diente. Im Gegensatz zu den meisten derartigen Köpfen, die einen etwas grimmigen und aggressiven Ausdruck zeigen, scheint diese Skulptur Freundlichkeit und eine meditative Harmonie auszustrahlen. Am Hals gebrochen. 600,–

Provenienz: Ex Slg. K. F. Schädler, München.

Veracruz, Remojadas, 550 - 950 AD. H 14.8cm. Terracotta head of an incense vessel. Contrary to most of these heads which show a somewhat fierce and aggressive expression, this sculpture seems to radiate kindness and to convey a mediative harmony. Broken at the neck.

560
Mutter mit Kind. Colima, 100 v. Chr. - 300 n. Chr. H 17cm. Tonfigur einer Mutter mit Kopfschmuck, Nasenring und Halsreif. Im linken Arm hält sie ein Kind, die Rechte legt sie an einen Krug auf ihrer rechten Schulter. **Mit TL-Gutachten!** Intakt, mit schönem Metallständer. 800,–

Provenienz: Ex Privatsammlung U. H., erworben 2000.

*Colima, 100 BC - 300 AD. H 17cm. Clay figure of a woman adorned with headdress, nose ring and necklace carrying a child on her left arm, her right placed on a jar on her right shoulder. **With TL report!** Intact, with nice metal stand.*

561
Liegender Hund. Colima, 100 v. Chr. - 300 n. Chr. H 13cm. Rötlicher Ton. Gefäß in Form eines liegenden Hundes, der den Kopf erhoben und nach links gewandt hat. Details wie Augen, Mund und Krallen eingeritzt, der Schwanz plastisch modelliert. **Mit TL-Gutachten!** Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Slg. Seethaler 1998; 1995 und 2012 bei Galerie Alt-Amerika.

*Colima, 100 BC - 300 AD. H 13 cm. Clay vessel in form of a lying dog, its head raised and turned left. Details such as eyes, mouth and claws are incised, the tail is modelled plastically. **With TL report!** Intact.*

562
Gefäß mit zwei Schlangenköpfen. Colima, 100 v. Chr. - 300 n. Chr. H 15cm. Rotbraune Keramik, mit Ritzdekor verziert. Ovales Gefäß mit breitem Ausguss, das in zwei lange, als Schlangen geformte Enden ausläuft. Die Schlangen heben die Köpfe, ihre Körper bedeckt ein Muster von eingetieften Punkten. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatsammlung U. H., vor 1990.

Vgl. das Parallelstück bei Gorny & Mosch Auktion 248, München 2017, Los 626.

Colima, 100 BC - 300 AD. H 15cm. Redware vessel with wide spout, whose lower ends are formed as two snakes; their heads are raised, their bodies covered with an incised pattern. Reattached from large fragments.

563
Kopfbecher. Moche, 800 n. Chr. H 20cm. Roter Ton mit schwarzer Bemalung. Kopf eines Würdenträgers mit großen Ohrringen und hoher, unter dem Kinn geschlossener Haube. Oben an seiner Stirn erhebt sich der Kopf einer feliden Gottheit, die einen Jaguarkopf als Stirnband trägt, über dem linken Ohr ist das Vorderteil eines Jaguars modelliert, über dem rechten dessen Hinterläufe. Fachmännisch restauriert und ergänzt. 1.200,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück; ex Ketterer Auktion 56, München 1982, Los 117.

Moche, 800 AD. H 20cm. Red clay. Head of a dignitary with large earrings and a high hood closed under the chin. At the top of his forehead rises the head of a feline deity wearing a jaguar head. Above the left ear the forepart of a jaguar is modelled, above the right its rear. Expertly restored and supplemented.

565
Gefangener. Moche, 200 - 500 n. Chr. H 20cm. Roter Ton mit beiger Bemalung. Kanne in Form eines nackten sitzenden Mannes mit auf den Rücken gefesselten Händen. **Mit TL-Gutachten von 1981!** Raue Oberfläche, intakt. 600,–

Provenienz: 2021 bei Galerie Alt-Amerika; ex Slg. Prof. Fischer, 1981.

Vgl. die Parallelstücke Gorny & Mosch Auktion 287, München 2022, Los 525; Auktion 296, München 2022, Los 416.

Moche, 200 - 500 AD. H 20cm. Red clay jug with beige paint in the form of a naked seated man with his hands tied behind his back. Rough surface, intact.

566
Gefäß mit einem Träger. Moche, 300 - 700 n. Chr. H 25cm. Rötlicher Ton mit roter und beiger Bemalung. Bauchiges Gefäß in Form eines hockenden Mannes, der einen Poncho, eine kleine Tasche auf dem Rücken, eine hohe Haube und große Ohrringe trägt. Mit seinen Händen hält er vor sich eine Schnur mit großen Perlen oder Früchten. Großer Riss im Rücken konserviert, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 507; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., davor Sammlung L., Osnabrück, 1970er - 1990er Jahre, erworben im Deutschen Kunsthandel.

Moche, 300 - 700 AD. H 25cm. Reddish clay painted in red and beige. Large beaker in form of a crouching man who wears a poncho, a small bag on the back, high headwear and large earrings. In his hands he holds a string with large beads or fruit. Large fissure in the back repaired, otherwise intact.

558

559

560

561

562

563

565

566

567

Kokakauer mit Gefäß. Moche, 300 - 500 n. Chr. H Figur 21cm. Rötlicher Ton mit roter und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Menschen mit Tunica und Tuch, sowie hellem Kopfputz mit einem Lotus-ähnlichem Aufsatz und Halsschmuck. Oberfläche teils etwas berieben, Lippe fragmentarisch, sonst intakt. 700,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 492; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., davor Sammlung L., Osnabrück, 1970er - 1990er Jahre, erworben bei Ketterer, Auktion 81, München 1984, Los 80.

Moche, 300 - 500 AD. H of figure 21cm. Reddish clay painted in red and beige. Stirrup vessel in form of a sitting human with a tunica, shoulder cover, light-colored headwear with lotus-like attachment and neck jewellery. Surface slightly rubbed, rim fragmentary, otherwise intact.

568

Sitzender mit kariertem Tuch. Moche, 100 - 300 n. Chr. H 13,8cm. Rötlicher Ton mit beiger und roter Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Mannes, der einen Kopfputz mit Schleier sowie ein großes, kariertes Tuch um eine Schulter trägt. Löcher in den Ohren deuten auf die ursprünglichen Metallohrringe. Winzige Absplitterungen an der Oberfläche, ein Fragment der Schulter wiederangesetzt. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 500; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., davor Sammlung L., Osnabrück, 1970er - 1990er Jahre, erworben im deutschen Kunsthandel.

Moche, 100 - 300 AD. H 13.8cm. Reddish clay painted in beige and red. Stirrup vessel in form of a sitting male wearing a headpiece extending to the back and a large checkered cloth around one shoulder. Holes in the ears indicate he also wore metal earrings. Tiny chipping at the surface, a fragment of one shoulder reattached.

569

Sitzender mit Pfeife. Moche, 100 - 300 n. Chr. H 16,7cm. Rötlicher Ton mit beiger und roter Bemalung. Steigbügelgefäß in Form eines sitzenden Mannes mit Kopfbinde, der in seiner Linken eine Tabakpfeife hält. **Mit TL-Gutachten von 1979!** Kleines Loch im Körper, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 502; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., davor Sammlung L., Osnabrück, 1970er - 1990er Jahre, erworben im deutschen Kunsthandel.

*Moche, 100 - 300 AD. H 16.7cm. Reddish clay painted in beige and red. Stirrup vessel in form of a sitting human figure wearing a head band and holding a tabacco pipe in his left hand. **With TL report from 1979!** Small hole in the body, otherwise intact.*

570

Hockender Mann. Moche, 500 n. Chr. H 27,5cm. Roter Ton mit beiger und rotbrauner Bemalung. Steigbügelgefäß mit einem hockenden Mann, der eine Tunica trägt und ein Bündel auf den Rücken geschnallt hat; in der Linken hält er einen Stößel. Der Gefäßkörper ist vorne und an den Seiten mit diversen Symbolen bemalt. **Mit TL-Analyse!** Intakt. 1.500,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück; ex Kellerer Auktion 81, München 1984, Los 70.

*Moche, 500 AD. H 27.5cm. Clay with beige and reddish paint. Stirrup vessel with a crouching man wearing a tunic and having a bundle strapped to his back; in his left hand he holds a muddler. The body of the vessel is at the front and the sides painted with various symbols. **With TL report!***

571

Mann mit geschultertem Tier. Moche, 300 - 700 n. Chr. H 17.5cm. Ton mit roter, beiger und schwarzer Bemalung. Steigbügelgefäß, der vordere Körper ist als sitzender Mann gestaltet, der einen Paarhufer schultert; er trägt eine flache Kopfbedeckung und ein gemustertes Gewand. Intakt, mit alter Kotalla-Testnummer. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Moche, 300 - 700 AD. H 17.5cm. Stirrup vessel, the front body in the shape of a seated man with flat headgear and patterned robe, shouldering an ungulate. Intact, with old Kotalla test number.

572

Figürliches Gefäß. Moche, 450 - 600 n. Chr. H 31cm, L 10cm. Terrakotta mit roter Bemalung. Canchero-Gefäß (Zeremonial-Röstpfanne für Mais) mit bauchigem Körper und runder Öffnung; oben auf dem schlanken Hals sitzt ein männlicher Kopf mit großen Augen, der eine das Kinn umschließende Haube trägt. Intakt. 1.300,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Sammlung A. H., erworben vor 1970.

Vgl. G. Zanetti (Hrsg.), Prima dell'America, 1992, Kat.-Nr. 250.

Moche, 450 - 600 AD. H 31cm, L 10cm. Red-painted terracotta canchero vessel with a bulbous body and round opening; on top of the slender handle sits a male head with large eyes, wearing a hood enclosing the chin. Intact.

573

Kopffüßler. Moche, 300 - 700 n. Chr. H 17,8cm. Rötlicher Ton mit roter und beiger Bemalung. Ein aryballosähnliches Gefäß in Form eines menschlichen Kopfes mit kleinen klobigen Beinen, die direkt unter dem Kinn herauswachsen. Oberfläche an einer Seite beschädigt, Fragment des Randes sowie Nasenspitze fehlen. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 488; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., davor Sammlung L., Osnabrück, 1970er - 1990er Jahre, erworben im deutschen Kunsthandel.

Moche, c. 300 - 700 AD. H 17.8cm. Reddish clay painted in red and beige. Aryballos-like vessel in form of a human head with thick, short legs coming from directly under the chin. Damaged surface on one side, a fragment of the rim and tip of the nose missing.

574

Dekoriertes Gefäß. Moche, 500 v. Chr. H 22,5cm. Rötlicher Ton mit beiger Bemalung. Steigbügelgefäß in Gestalt eines Mischwesens mit Reißzähnen und Scherenhänden (Krabbengottheit mit feliden Zügen), bekleidet mit einem gezacktem Halskragen. Intakt. 850,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück. 1960er/1970er Jahre.

Moche, 500 BC. H 22.5cm. Stirrup vessel in the shape of a hybrid creature with fangs and pincers (crab deity with feline features). Intact.

575

Gefäß mit Affe. Moche, 300 - 700 n. Chr. H mit Griff 28cm. Roter Ton mit beiger Bemalung. Steigbügelgefäß, auf dessen Körper ein liegender Affe modelliert ist. Abspaltung am Boden. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Vgl. A. K. Alaica, Alterity, Authority, and Ancestors. Exploring Monkey Images in Moche Iconography of North Coast Peru, in: B. Urbani u. a. (Hrsg.), World Archaeoprimatology, Cambridge 2022, S. 142 Abb. 5.3.a (Museo Larco, Lima ML008284).

Moche, 300 - 700 AD. H with handle 28cm. Stirrup vessel of red-painted clay, with a lying ape modeled ontop of its body. Separation at the bottom.

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

576

Pampaskatze. Moche, 500 n. Chr. H 17,5cm. Dunkelgrauer Ton mit brauner Bemalung. Steigbügelgefäß in Form einer sitzenden Pampaskatze mit gestreiften Beinen und Punkten auf dem Rücken, die die Zunge herausstreckt. **Mit TL-Analyse!** Intakt. 1.800,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück. 1960er/1970er Jahre.

Moche, 500 AD. H 17.5cm. Dark-grey clay with brown paint. Vessel with stirrup handle in form of a pampas cat with striped legs and dots on its back, sticking out its tongue. ***With TL report!***

577

Weiße Ente. Moche, 300 - 700 n. Chr. H mit Henkel 23,3cm, H Figur 17,8cm. Rötlicher Ton mit roter und beiger Bemalung. Steigbügelgefäß in Form einer Ente mit langem Hals. Ihr Körper ist hell bemalt, die Flügel sind durch feine rote Linien angedeutet. Leicht berieben, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 518; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., davor Sammlung L., Osnabrück, 1970er - 1990er Jahre, erworben im deutschen Kunsthandel.

Moche, 300 - 700 AD. H with handle 23.3cm, H of figure 17.8cm. Reddish clay painted in red and beige. Stirrup vessel in form of a duck with long neck. Its body painted light, wings sketched with fine red lines. Worn surface, intact.

578

Vogel. Moche, 300 n. Chr. H 17cm. Schwarzer Ton. Steigbügelgefäß in Form eines Vogels mit nach rechts hinten umgewandtem Kopf. **Mit TL-Analyse!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück. 1960er/1970er Jahre.

Moche, 300 AD. H 17cm. Clay stirrup vessel in the shape of a bird with its head turned back to the right. ***With TL report!*** *Intact.*

579

Steigbügelgefäß mit Vogel. Moche, 300 - 700 n. Chr. H 18.5cm. Roter Ton mit weißer und brauner Bemalung. Der Gefäßkörper ist mit einem liegenden Vogel bemalt, der die Flügel neben dem Kopf zusammengezogen hat. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Moche, 300 - 700 AD. H 18.5cm. Stirrup vessel painted with a lying bird with its wings folded next to its head. Intact.

580

Steigbügelgefäß mit Hirsch. Moche, 300 - 700 n. Chr. H 30cm. Roter Ton mit weißer und brauner Bemalung. Auf jeder Seite des Gefäßes ist ein nach rechts laufender Hirsch mit heraushängender Zunge gemalt, im Hintergrund Vegetation. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Moche, 300 - 700 AD. H 30cm. Stirrup vessel painted with two stags running to the right, their tongues hanging out, in the background jungle vegetation. Intact.

581

Gefäß mit zwei Muscheln. Moche, 300 - 700 n. Chr. H 18cm. Roter Ton mit weißer und schwarzer Bemalung. Steigbügelgefäß mit zwei Ausgüssen, der Körper als zwei separate Muscheln geformt, der Griff mit geometrischen Mustern bemalt. **Mit TL-Analyse (Kopie)!** Intakt. 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Moche, 300 - 700 AD. H 18cm. Double-spout stirrup vessel, the body formed as two separate shells, the handle painted with geometric decor. ***With TL-analysis (copy)!*** *Intact.*

582

Dekoriertes Gefäß. Moche, 50 - 100 n. Chr. H 15.5cm. Roter Ton mit Salinareinfluss. Steigbügelgefäß mit eingeritztem Dekor, der auf beiden Seiten je ein mythologisches Wesen mit spitzen Zähnen, Hörnern und Flügeln zeigt, das ein Zeremonialmesser (Tumi) in den Klauen hält. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück. 1960er/1970er Jahre.

Moche, 50 - 100 AD. H 15.5cm. Stirrup vessel with engraved decoration showing two mythological creatures with sharp teeth, horns and wings, holding a ceremonial knife (tumi) in their claws.

583

Steigbügelgefäß. Chavin, 700 - 400 v. Chr. H 25cm. Dunkelgraue Terrakotta. Der Bügel und Gefäßkörper sind mit Noppen und dicken Linien verziert. Wieder zusammengesetzt aus großen Stücken mit kleinen Ergänzungen. 1.500,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Sammlung A. H., erworben vor 1970.

Chavin, 700 - 400 BC. H 25cm. Dark-grey stirrup vessel, its handle and body decorated with knobs and thick lines. Reassembled from large pieces with small additions.

584

Flasche. Chavin, 700 - 400 v. Chr. H 23,5cm. Dunkelgrauer Ton, verziert mit geschwungenen Symbolen, dazwischen raue Oberflächen und Punktmuster. **Mit Kopie der Katalogseite von Lempertz!** Intakt. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Lempertz Auktion 952, 30. Januar 2010, Los 23.

Chavin, 700 - 400 BC. H 23,5cm. Dark grey clay bottle, decorated with curved symbols, interspersed with rough surfaces and dot patterns. ***With copy of the Lempertz catalog page!*** *Intact.*

585

589

586

587

588

585
Tongefäß. Omereque, 500 - 1000 n. Chr. H 8,6cm. Polychrom bemalter Ton. Schalenförmiges Gefäß mit zwei Bandhenkeln. Der Gefäßkörper weist acht Ausbuchtungen auf, die mit einem doppelköpfigen Wesen mit zoomorphen Zügen bemalt sind; die Gefäßlippe ist mit geometrischen Mustern verziert. **Mit TL-Analyse!** Geringfügiger Abschlag an der Ausgusslippe. 1.400,–

Provenienz: Ex Slg. L., Osnabrück; ex Ketterer Auktion 173, München 1992, Los 372.

Omereque, 500 - 1000 AD. H 8.6cm. Bowl-shaped clay vessel with two strap handles and polychrome paint. The body has eight bulges painted with a double-headed creature with zoomorphic features; the lip is decorated with geometric patterns. ***With TL report!*** *Slight chipping at the spout lip.*

586
Jade-Plättchen. Maya, 550 - 950 n. Chr. H 6,5cm. Grüne Jade. Das Plättchen ist dekoriert mit dem Gesicht eines Würdenträgers, der einen Kopfschmuck und große Ohrringe trägt, an den oberen Seiten jeweils gelocht und mit einem dünnen Goldring versehen. Intakt. 1.800,–

Provenienz: Aus dem Nachlass Herbert Cresnik, erworben 1980 im Kunsthandel Baden-Baden.

Maya, 550 - 950 AD. H 6.5cm. Green jade plate incised with the face of a dignitary wearing a headdress and large earrings, the upper sides perforated and each ringed with a thin gold ring. Intact.

587
Kette mit Jade. Maya, 550 - 950 n. Chr. L mit Fassung 54,2cm. Grüne Jade verziert mit geometrischen Mustern, die wohl Quetzalcoatl darstellen. Mit moderner goldener Fassung, auf moderner, dünner Goldkette aufgefädelt. 1.250,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Sammlung A. H., erworben vor 1970.

Maya, 550 - 950 AD. L with setting 54.2cm. Green jade decorated with geometric patterns probably representing Quetzalcoatl. With a modern gold setting, strung on a modern, thin gold chain.

588
Kette mit Frosch. Tairona, 400 - 1500 n. Chr. L 9cm, H 11.7cm. Hohlfigur aus Tumbaga (Gold- und Kupferlegierung) in Form eines sitzenden Frosches mit breitem Kopf. Auf Höhe der Vorderbeine ist eine Öse angeschweißt - das Objekt wurde wohl als

590

Anhänger an der Kleidung befestigt. Aufgefädelt auf einer modernen, dünnen Goldkette. 1.400,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Sammlung A. H., erworben vor 1970.

Vgl. das Exemplar im Museum of Art and Design Miami Dade College, Inv. MDC PC 2022.1.99.

Tairona, 400 - 1500 AD. L 9cm, H 11.7cm. Hollow figure made of tumbaga (gold and copper alloy) in the form of a sitting frog with broad head. An eyelet is welded on at the height of the front legs - the object was probably attached to clothing as a pendant. Strung on a modern, thin gold chain.

589

Scheinkopf. Chancay, 1000 - 1200 n. Chr. H 37cm. Helles Textilgewebe, darauf ist mit roter Farbe der Umriss eines Gesichts gemalt. Intakt. Die Scheinköpfe wurden wie Masken am oberen Ende des Mumienbündels angebracht, häufig auch mit Stoff und Federn verziert. 1.400,–

Provenienz: 1992 bei der Galerie Alt-Amerika.

Publiziert in: Frauen des Alten Amerika in Kult und Alltag (2001), S. 136f. Nr. 186.

Chancay, 1000 - 1200 AD. H 37 cm. Textile fabric with human face painted in red. This object was applied as a replacement head for mummies. ***Published!*** *Intact.*

590

Zwei große Chimu-Holzpfosten. 1000 - 1400 n. Chr. H jeweils 128cm. Zwei lange, schmale Balken mit regelmäßigen Zapflöchern. In den Zwischräumen flache Reliefs mit Raubvögeln und anderen Tieren. Am oberen Ende jeweils eine stehende Kriegerfigur mit großem Kopf, Helm und gestufter Tunica. Schön erhaltene Farbreste. Intakt. 5.000,–

Provenienz: Aus hessischer Privatsammlung. Erworben bei Sotheby's New York Auktion vom 19. Mai 1987, Los 23.

A pair of Chimu wood litter posts, 1000 - 1400 AD, the rectangular shapes pierced with square openings, the interstices carved with spread-wing raptorial birds and other animals. On the top of each a squat-bodied warrior wearing a fringed tunic and a roundel-decorated helmet. Interesting traces of colours.

590

591

Prächtiger Blattbronzespiegel der Tang-Dynastie. China, Tang-Dynastie, 618 - 907 n.Chr. Ø 25,2cm, Randbreite 1,8cm. Silberbronze. Schwerer, großer Bronzespiegel, zeit-typisch achtfach gelappt. Zentrale, hohe gegossene runde Aufhängung auf der konvex eingesenkten Schauseite, umgeben von reliefierten Baum- und Bergmotiven. Der erhabene äußere Rand zeigt eine Bordüre mit stilisierten Blumenzweigen im leichten Relief. Im Hauptfeld in hohem Relief Jagdszenen mit vier bewaffneten Reitern, dazwischen Tier- und Drachendarstellungen umgeben von Blumenzweigen und Insekten im Flachrelief. **Außergewöhnliches Sammlerstück!** Grüne Patina, Ausbrüche und kleine ockerfarbene Stellen auf beiden Seiten. Intakt. Gut erhalten. 1.600,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Magnificent bronze leaf mirror from the Tang dynasty. China, Tang-Dynasty, 618 - 907 AD. Ø 25.2cm, rim width 1.8cm. Silver bronze. Heavy, large bronze octafoil mirror typical of the time. Central, high, cast round knob on the convex, sunken display side, surrounded by reliefed tree and mountain motifs. The raised outer rim shows a border with stylised flower branches in light relief. The main field depicts hunting scenes with four armed horsemen in high relief, interspersed with depictions of animals and dragons surrounded by flowering branches and insects in low relief. ***Exceptional collector's item!*** *Green patina, chips and small ochre-coloured areas on both sides. Intact. Well preserved.*

592

593

592

Bedeutender T-Shan Bronzespiegel. China, Warring States, 480 - 221 v.Chr. Ø 19cm, Randbreite 0,7cm. Bronze. Dünner, runder, konvexer Spiegel mit konkavem Rand und geriffeltem Mittelknauf. Der Knauf ist von zwei aufeinanderfolgenden vertieften Kreisen eingefasst. Um diese herum verläuft ein breites kreisförmiges Band, das mit drei reliefierten Shan-Zeichen (Berge) verziert ist. Die Schriftzeichen sind in breiten Linien dargestellt. Der Hintergrund ist mit einem feineren Blatt- und Wolkenrollenmuster verziert. Das Dekor ist präzise und flach reliefiert. **Seltene rote Patina auf Spiegel- und Schauseite!** Dekorseite patiniert und leicht verkrustet mit einer kleinen Einkerbung. Spiegelseite patiniert. 1.800,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Significant T- Shan bronze mirror. China, Warring States, 480 - 221 BC. Ø 19cm, rim width 0.7cm. Bronze. Thin, round, convex mirror with concave rim and fluted central knob. The knob is framed by two successive recessed circles. A broad circular band runs around these, decorated with three Shan characters (mountain) in relief. The characters are depicted in broad lines. The background is decorated with a finer leaf and cloud scroll pattern. The decoration is precisely and flatly reliefed. ***Rare red patina on mirror and display side!*** *Decorative side patinated and slightly encrusted with a small indentation. Mirror side patinated.*

593

„Huai-valley-Style" - Spiegel. China, Späte Zeit der „Warring-States", sog. Huai-valley-Style, 4./3.Jhd. v. Chr Ø 18,7cm, Randbreite 0,8cm. Versilberte Bronze. Gegossener Bronzespiegel mit abstraktem Drachenmotiv. Steil aufsteigender Rand mit konkaver Einbuchtung. Zentraler reliefierter Aufhängebuckel, eingefasst von einem breiten Kreis. Im Hauptfeld im flachen Relief drei abstrakte, arabesk anmutende Chi-long-Drachen auf Rautendekor. Mit Holzständer. Schauseite teils verkrustet, Versilberung auf Rückseite gut erhalten mit nur geringfügiger Patina. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Huai-valley-Style - Mirror. China, Late Warring States period, so-called Huai-valley style, 4th/3rd century BC. Ø 18.7cm, rim width 0.8cm. Silver plated bronze. Moulded bronze mirror with abstract dragon motif. Steeply rising rim with concave indentation. Central relict suspension boss framed by a wide circle. The main field with three abstract, arabesque-looking chi-long dragons on diamond decoration in shallow relief. With wooden stand. The obverse partially encrusted, the silver plating on the reverse in good condition with only slight patina.

594

Versilberter Bronzespiegel im Han-Stil. China, Späte Nördl. Han-Zeit der 3 Königreiche, 2./3. Jhd. n. Chr. Ø 18cm, Randbreite 0,4cm.Versilberte Bronze. Gegossener Bronzespiegel im Halbrelief. Die zentrale kugelförmige Aufhängung umgibt ein bogenförmiger Kreis, eingeschlossen von einem profilierten Quadrat. Das Hauptfeld zeigt ein umlaufendes Band mit einer Kutsche, die von drei Pferden gezogen wird, einen geflügelten Drachen sowie zwei Peronendarstellungen mit jeweils einer Hauptfigur und zwei flankierenden Nebenfiguren. Eingebettet in das Band sind vier Noppen, Symbol für die Himmelsrichtungen. Die konzentrischen Ringe nach außen zeigen ein schmales Dekorband mit Riffelungen und ein breiteres mit geometrischem Wellenmuster. Schauseite verkrustet mit kleinen Flecken, Versilberung auf Rückseite gut erhalten mit nur geringfügiger Patina. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Han-style silver bronze mirror. China, late northern Han period of the 3 kingdoms, 2nd/3rd century AD. Ø 18cm, rim width 0.4cm. Silver plated bronze. Moulded bronze mirror in half relief. The central spherical suspension is surrounded by an arched circle enclosed by a moulded square. The main field shows a circumferential band with a carriage drawn by three horses, a winged dragon and two depictions of people, each with a main figure and two flanking secondary figures. Embedded in the band are four knobs, symbolising the cardinal points. The concentric rings to the outside show a narrow decorative band with ribbing and a wider one with a geometric wave pattern. The obverse encrusted with small spots, the silver plating on the reverse in good condition with only a slight patina.

594

595

595

Kleiner versilberter Bronzespiegel im Han-Stil. China, Späte Nördliche Han-Zeit der drei Könige, 2./3. Jhd n.Chr. Ø 13,8cm, Randbreite 0,2cm. Versilberte Bronze. Kleiner, dünn gegossener Bronzespiegel in flachem Relief. Den äußeren breiten Rand gestalten die 16 Bogenelemente, die typisch für die Han-Zeit sind. Um die zentrale halbkugelförmige Aufhängeöse gruppieren sich zwei konzentrische Kreise. Der innere wiederum mit den typischen 16 Bogenelementen, der äußere mit vier Noppen, als Symbol der Himmelsrichtungen, sowie mit vier stilisierten Drachen. Partielle grüne Patina und kleine ockerfarbene Stellen auf beiden Seiten. Intakt. 1.100,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Small silver plated bronze mirror in Han style. China, Late Northern Han period of the Three Kings, 2nd/3rd century AD. Ø 13.8cm, rim width 0.2cm. Silver plated bronze. Small, thinly cast bronze mirror in flat relief. The outer wide rim is characterised by the 16 arched elements typical of the Han period. Two concentric circles are grouped around the central hemispherical suspension eye. The inner circle features again the typical 16 arched elements, while the outer circle has four knobs symbolising the cardinal points and four stylised dragons. Partial green patina and small ochre-coloured spots on both sides. Intact.

596

596

Khmer-Bronzespiegel. Kambodscha, Angkor-Vat-Zeit, um 12. Jh. Ø 20,4cm, Randbreite 0,4cm. Bronze. Dünn gegossene patinierte Bronze. Flacher konkaver Rand umgeben von drei rillenförmigen Kreisen. Zentrale, kreisförmige gewölbte Erhöhung, umgeben von sechs konzentrischen Kreisen. Hauptfeld ohne Dekor. **Mit Textilrückständen auf der Spiegelseite!** Patiniert mit Verkrustungen, geringe Sprünge auf der Dekorseite, Verformung auf der Spiegelseite. 1.100,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990. Ex Neumeister.

Khmer bronze mirror. Cambodia, Angkor Vat period, about 12th century. Ø 20,4cm, rim width 0,4cm. Bronze. Thinly cast patinated bronze. Flat concave rim surrounded by three grooved circles. Central, circular domed elevation surrounded by six concentric circles. Main field without decoration. ***With textile residues on the mirror side!*** *Patinated with encrustations, minor cracks on the decorative side, deformation on the mirror side.*

597

597

Großer Bronzespiegel mit 4-Zeichen-Widmung. China, 17./18. Jahrhundert Ø 31cm, Randbreite 1,6cm. Bronze. Schwerer schlichter Bronzespiegel mit steilem, konkaven Rand. Aufhängeöse eingebettet in rosettenartigem, reliefiertem Kreis. Im Hauptfeld in den vier Himmelsrichtungen je eine quadratische Kartusche mit Schriftzeichen - eine 4-Zeichen-Widmung - („Hundert Jahre zusammen“), dazwischen jeweils vier menschliche Figuren im Halbrelief. Abstrakte Gegenstände, Pflanzen und Tiere umgeben den Kreis um die Aufhängung und den Hintergrund. Mit geschnitzem Holzständer! Holzständer gebrochen. Dicke grau-grüne Patina auf der Schauseite. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Large bronze mirror with 4-sign dedication. China, 17th/18th century. Ø 31cm, rim width 1.6cm. Bronze. Heavy, simple bronze mirror with a steep, concave rim. Hanging loop embedded in a rosette-like, embossed circle. In the main field in each of the four cardinal points a square cartouche with characters - a 4-character dedication - (‘One hundred years together’), in between four human figures in half relief. Abstract objects, plants and animals surround the circle around the suspension and the background. With carved wooden stand! Wooden stand broken. Thick grey-green patina on the front.

598

598

Torso einer Khmer-Statue. Angkor Borei oder Prakho Chan, 7. - 9. Jh. n. Chr. L 36cm, B 27cm. Dunkelgrauer Sandstein. Schmuckloser Torso, vermutlich des Buddha. Sinnliche Proportionen. Arme und untere Extremitäten fehlen. Hals mit korpulenten Nackenringen, Ansätze einer im Relief ornamentierten Schärpe am unteren Rand. Modern gesockelt. Größere Abstoßungen an Brust, Bauch und Schulterbättern. Altersbedingte mineralogische Verfärbungen. 7.500,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Erworben 2006 bei Grusenmeyer Gallery, Brüssel.

Torso of a Khmer statue. Angkor Borei or Prakho Chan, 7th - 9th century A.D. L 36cm, W 27cm. Dark grey sandstone. Unadorned torso, presumably of the Buddha. Sensual proportions. Arms and lower extremities missing. Neck with corpulent neck rings, the beginnings of a sash ornamented in relief on the lower edge. Modern moulding. Major chipping on the chest, abdomen and shoulder blades. Age-related mineralogical discolouration.

599 •

Guang Opfergefäß mit Deckel in Drachenform. China, Zhou-Zeit (771 - 256 v. Chr.) oder später. H 29,5cm, B 31,5cm. Patinierte Bronze. Der ovale Gefäßkorpus steht auf einem hohen, konischen Standring, der Lippenrand geht in einen breiten Ausguss über, an den Seiten ein Ohrenhenkel mit Tiermaskenansatz. Der Deckel ist als gehörnter Drache gestaltet, Wandung und Deckel sind mit archaischem Reliefdekor verziert. Altersspuren, Oberflächenverkrustungen. 10.000,–

Provenienz: Ex Auktionshaus Kaupp, 16.06.2012, Los 3035.

China, Zhou dynasty or later. H 29.5cm, W 31.5cm. Guang sacrificial bronze vessel, its oval body standing on a high, conical base ring, the lip rim extending into a wide spout, on the sides an ear handle with animal mask attachment. The lid is designed as a horned dragon, the wall and lid are decorated with archaic reliefs.

599

600

600

Monumentales Fragment eines Daumen. Tibet oder Nepal, 18. Jh. L 22cm, Ø 10cm. Vergoldete Bronze, Hohlkörper. Fragment eines leicht gekrümmten Daumen einer monumentalen Buddha-Figur. Reliefierter Nagel und Hautfalten. Breiter in den Körper geschobener Rand mit zwei Löchern zum Fixieren an der Statue. Innenseite patiniert. Altersbedingter Goldabrieb. Vertikaler oberflächlicher Riss auf der Vorderseite, kleine Fehlstelle am Rand. 3.500,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Erworben 2006 bei Josph G. Gerena Fine Arts, New York.

Monumental fragment of a thumb. Tibet or Nepal, 18th century. L 22cm, Ø 10cm. Gilt bronze, hollow body. Fragment of a slightly curved thumb of a monumental Buddha figure. Relieved nail and skin folds. Wide rim pushed into the body with two holes for fixing to the statue. Patinated inside. Age-related gold abrasion. Vertical superficial crack on the front, small loss to the rim.

601

601

Paar Ordos-Bronzen. 3. - 2. Jh. v. Chr. H je 4,4cm, L je 6,6cm. Vergoldete Bronze. Getriebene Gürtelappliken mit zwei Ösen auf der Rückseite. Dargestellt sind stilisierte Tiere - vielleicht Wölfe - mit gefletschen Zähnen. **Mit Kopie des Christie´s-Katalog!** Ausgezeichnete Erhaltung, intakt. 7.000,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung; ex Gorny & Mosch Auktion 158, München 2007, Los 33; ex Christie´s South Kensington Auktion Antiquities 5. Oktober 2000, Los 190; aus einer deutschen Privatsammlung.

Vgl. J. Rawson - E. C. Bunker, Ancient Chinese and Ordos Bronzes - Hong Kong Museum of Art (1990) S. 338 Nr. 219.

Pair of Ordos bronzes. 3rd - 2nd century BC. Gilded bronze. Embossed bronze belt appliques with two lugs on the backside in form of stylized animals - perhaps wolfes - baring their teeth. ***With copy of the Christie´s catalogue from 2000!*** *Excellent condition, intact.*

602

602

Große Longquan Celadon-Schale. China, Yuan Dynastie, 1260 - 1368. Ø 42,5cm. Dunkelolivgrün glasierte Celadonkeramik. Große, tiefe Schale, dick getöpfert, mit Blumen- und Früchtedekor und ornamentalem Band als Abschluss. Abgesetzter konvex gewölbter Rand. **Mit Originalrechnung von Christie‘s!** Intakt. Geringe Glasurkrater. 3.500,–

Provenienz: Aus hessischer Privatsammlung. Erworben bei Christie´s, London, am 12. Mai 1986, Lot 91.

Large Longquan celadon bowl. China, Yuan Dynasty, 1260 - 1368.

603

Schwere Statuette des vierarmigen Krishna. Indien, 18. Jahrhundert. H 22,5 cm. Bronze. Bronzestatuette in heller Kupferfarbe des stehenden Krishna in kanonischer vierarmiger Erscheinungsform und überkreuzten Beinen. Krishna hält in seiner rechten Hand das Rad der Weltordnung, in seiner linken ein Muschelhorn. Er trägt einen Doppelgürtel mit herabhängenden Schmuckketten und zwei bodenlange Schärpen an den Hüften. Der Kopf ist bekrönt von einem hohen gestuften Kopfschmuck mit konischem Abschluss. Hohler profilierter Rundsockel über quadratischem Fuß. Am Sockel kleine Abbruchstellen, stellenweise leicht berieben. Ansonsten intakt. 2.500,–

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, seit 1988.

Heavy statuette of the four-armed Krishna. India, 18th century. Height 22,5cm. Bronze statuette in light copper colour of the standing Krishna in canonical four-armed form with crossed legs. Krishna holds the wheel

603

604

of world order in his right hand and a conch shell in his left. He wears a double belt with hanging jewellery chains and two floor-length sashes on his hips. The head is crowned by a high, stepped headdress with a conical finial. Hollow, moulded round base over a square foot. Small chipped areas on the base, slightly rubbed in places. Otherwise intact.

604

Kleine Statuette des Vishnu Narayana mit Lakshmi. Indien, 17. Jahrhundert. H 10,5 cm. Bronze. Klein-Bronze des vierhändigen Vishnu Narayana. Sitzend in Lalitasana, der royalen Position, mit seiner Gattin Lakshmi auf seinem linken Knie. In seinen Nebenhänden hält Vishnu jeweils ein chakra, Lakshmi hält traditionell eine Lotusknospe. Hohler profilierter Sockel. Dunkle Patina. Stellenweise leicht berieben. Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, seit 1988.

Small statuette of Vishnu Narayana with Lakshmi. India, 17th century. Height 10,5cm. Small bronze of the four-handed Vishnu Narayana. Seated in Lalitasana, the royal position, with his wife Lakshmi on his left knee. Vishnu holds a chakra in each of his side hands, Lakshmi traditionally holds a lotus bud. Hollow profiled base. Dark patina. Slightly rubbed in places. Intact.

605

Statuette des Krishna auf dem Schlangendämon Kaliya tanzend. Indien, 16. Jahrhundert. H 16,5 cm. Bronze. Detailreiche Klein-Bronze des ‚Bal Krishna' auf profiliertem Lotussockel. Krishna vollführt seinen Siegestanz auf dem giftigen 5-köpfigen Schlangen-Dämon Kaliya (der „Schwarze"), den er gerade imYamuna-Fluss besiegt und aus Indien verbannt hat. Seine rechte Hand ist in der Abhaya Mudra-Geste der Schutzgewährung erhoben, während seine linke Hand den Schwanz von Kaliya hält. Als Zeichen des Sieges hat er seinen linken Fuß auf den Kopf des „Bösen" gestellt. Hohler Sockelboden mit Deckel verschlossen. Stellenweise leichte Abriebspuren. Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung H.N., Franken, seit 1988.

Statuette of Krishna dancing on the snake demon Kaliya. India, 16th century. Height 16,5cm. Detailed small bronze of ‚Bal Krishna' on a profiled lotus base. Krishna performs his victory dance on the poisonous 5-headed serpent demon Kaliya (the "Black One"), whom he has just defeated in the Yamuna River and banished from India. His right hand is raised in the abhaya mudra gesture of protection, while his left hand holds Kaliya's tail. As a sign of victory, he has placed his left foot on the head of the "evil one". Hollowed pedestal base closed with lid. Slight signs of wear in places. Intact.

605

606

606
Kopf des Buddha. Gandhara-Region (Hadda), ca. 3. Jh. n.Chr. H 12cm (o. Sockel), H 22cm (m. Sockel). Stuck mit Resten roter Bemalung. Weich modellierter Kopf mit langgezogenen Ohren, gewellten Haaren und Ushnisha. Modern gesockelt. Im Hals gebrochen. 1.200,–

Provenienz: Erworben bei Galerie Astamangala, Amsterdam, ex Sammlung C.K., Brandenburg.

Head of Buddha, Gandhara region (Hadda), about 3rd century AD. H 12cm (without stand). Stucco with traces of red painting. Broken in the neck, with modern stand.

607
Protome einer Nagaschlange. Thailand, 19. Jh. H 85cm, H mit Ständer 155cm. Holz. Langgezogener Kopf mit kurzem Schnabel und kunstvoll geschnitzten Ohren. Obere Spitze gebrochen und angenagelt, die Ohren teils gebrochen, am Hals gebrochen. Reste der Bemalung sichtbar. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 433.

Protome of Naga snake. Thailand 19th century. H 85cm, with stand 155cm. Wood. Upper part broken and nailed, ears partly broken. Rests of paint.

608
Ungewöhnliche große chinesische Bi-Scheibe. China, vermutlich Warring-States-Periode, ca. 3./4. Jhd. v. Chr. Ø 21,6cm, Randbreite ca. 0,7cm. Opake, grünschwarze Jade, poliert. Flache Scheibe, beidseitig fein geschnitzt mit engen konzentrischen Kreisen. Zentrale geschliffene Öffnung in der Mitte, von Ringband eingefasst. Intakt. Geringfügige Abstoßungen am äußeren Rand und Ringband. Oberflächige Risse. 1.500,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Unusual large Chinese bi-disc. China, probably Warring States period, about 3rd/4th century BC. Ø 21,6cm, rim width approx. 0,7cm. Opaque, green-black jade, polished. Flat disc, finely carved on both sides with narrow concentric circles, central cut opening in the centre, framed by a ring band. Intact. Minor chips to the outer edge and ring band. Superficial cracks.

609
Kleine neolithische Bi-Scheibe. Liangzhu-Kultur, ca. 3300 -2300 v. Chr. Ø 12cm, Randbreite ca. 1cm. Eine schöne Bi-Scheibe handgeschnitzt aus gesprenkeltem und fein poliertem Nephrit von beige-grauer Farbe mit rotbraunen, weißen und dunkelgrünen Einschlüssen und Adern. Diese Bi-Scheibe ist charakteristisch rund mit einer breiten zentralen Öffnung, die auf einer Seite durchbohrt ist und auf der Innenseite einige Schleifspuren aufweist. Die Tatsache, dass diese Scheibe undekoriert ist, bestätigt, dass sie aus der neolithischen Periode stammt. Intakt. Geringfügige Abstoßungen am äußeren und inneren Rand. 700,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Small Neolithic bi-disc. Liangzhu culture, ca. 3300 -2300 BC. Ø 12cm, rim width approx. 1cm. Ø 12cm, rim width approx. 1cm. A beautiful bi-disc hand-carved from speckled and finely polished nephrite of beige-grey colour with red-brown, white and dark green inclusions and veins. This bi-disc is characteristically round with a wide central opening that is pierced on one side and shows some traces of grinding on the inside. The fact that this disc is undecorated confirms that it dates from the Neolithic period.

607

608

609

610

Zwei große neolithische Jade-Amulette. Hongshan-Kultur, ca. 4700 - 2900 v.Chr. a) Stilisierte Larve. L 9,5cm, B 4cm. Polierte hellgrüne Jade mit weißen Einschlüssen. Flacher stumpf geschnittener Körper mit senkrechten, symmetrisch angeordneten parallen Rillen. Länglich-ovale Form mit leicht spitz zulaufenden Enden. Konische Perforation oben mittig als Aufhängeloch. b) Stilisierter, non-funktionaler Meißel. L 11cm, B 2cm. Polierte weiße Jade. Langer, flacher und leicht gewölbter Körper. Trapezförmiger Abschluss, vorderseitig angebrachte trichterförmige Löcher. Intakt. Geringfügige mineralogische Veränderungen.

750,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Two big Neolithic jade amulets. Hongshan culture, ca. 4700 - 2900 BC. a) Stylised larva. Length 9,5cm, width 4cm. Polished light green jade with white inclusions. Flat, blunt-cut body with vertical, symmetrically arranged parallel grooves. Elongated-oval shape with slightly tapering ends. Conical perforation at the top centre as a suspension hole. b) Stylised, non-functional chisel. Length 11cm, width 2cm. Polished white jade. Long, flat and slightly curved body. Trapezoidal end, funnel-shaped holes on the front. Intact. Slight mineralogical changes.

610

611

Große neolithische Jade-Axt. Liangzhu-Kultur, ca. 3300 - 2300 v.Chr. L 10,5cm, B 6 -7,5cm. Hellbraune Jade mit grauen und dunkelbraunen Einschlüssen. Zeremonieller, relativ dicker Axtkopf elegant trapezförmig geformt, zur scharfen, abgeschrägten Schneide hin leicht verbreitert. Große trichterförmige Perforation als Aufhängeloch. Intakt. Geringfügige mineralogische Veränderungen. 650,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Large Neolithic jade axe. Liangzhu-Kultur, ca. 3300 - 2300 v.Chr. Length 10,5cm, width 6 -7,5cm. Light brown jade with grey and dark brown inclusions. Ceremonial, relatively thick axe head, elegantly trapezoidal in shape, slightly widening towards the sharp, bevelled edge. Large funnel-shaped perforation as a suspension hole. Intact. Minor mineralogical changes.

611

612

612
Zwei große neolithische Jade-Amulette. Hongshan-Kultur, ca. 4700 - 2900 v.Chr. a) Stilisierte Larve. L 8cm, B 2,5cm. Transluzente hellgraue Jade, poliert. Konvexer Körper mit flacher Basis, konzentrisch gerillt, Kopf mit, Mund mit beidseitig, trichterförmigen Löchern. b) Stilisierte, non-funktionale Klinge. L 11cm, B 2cm. Transluzente, weiße Jade mit braunen und weißen Einschlüssen, poliert. Flacher, gebogener Körper mit einem verdickten Kopf mit zwei großen konischen Perforationen. Intakt. Geringfügige mineralogische Veränderungen. 750,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Two large Neolithic jade amulets. Hongshan culture, about 4700 - 2900 BC. a) Stylised larva. Length 8cm, width 2,5cm. Translucent light grey jade, polished. Convex body with flat base, concentrically grooved, head with, mouth with funnel-shaped holes on both sides. b) Stylised, non-functional blade. Length 11cm, width 2cm. Translucent, white jade with brown and white inclusions, polished. Flat, curved body with a thickened head with two large conical perforations. Intact. Minor mineralogical changes.

613

613
Zwei neolithische Jade-Amulette. Hongshan-Kultur, ca. 4700 - 2900 v.Chr. a) Stilisierter Adler mit angelegten Flügeln. L 5cm, B 4cm. Jade in Brauntönen. Konvexer Körper mit flacher Basis und trichterförmigen Löchern auf Vorder- und Rückseite am Kopf als Vorrichtung für ein Trägermaterial. b) Non-funktionaler Axtkopf mit stilisiertem Drachen. L 7,6cm, B 8,2cm. Grünlich-braune Jade mit gesprenkelten Einschlüssen. Flacher Körper, der sich zu einer abgeschrägten Kante verbreitert. Stumpf geschnittener Drachenkopf im Profil als dekorativer Abschluss beidseitig. Durchgehendes trichterförmiges Loch unterhalb des Kopfes. Intakt. Leichte mineralogische Veränderungen und Verfärbungen. 700,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Two Neolithic jade amulets. Hongshan culture, ca. 4700 - 2900 BC. a) Stylised eagle with wings folded. Length 5cm, width 4cm. Jade in shades of brown. Convex body with a flat base and funnel-shaped holes on the front and back of the head as a device for a carrier material. b) Non-functional axe head with stylised dragon. Length 7,6cm, width 8,2cm. Greenish-brown jade with speckled inclusions. Flat body widening to a bevelled edge. Blunt-cut dragon head in profile as a decorative finish on both sides. Funnel-shaped hole throughout below the head. Intact. Slight mineralogical changes and discolouration.

614

614
Großes neolithisches Drachen-Amulett. Hongshan-Kultur, ca. 4700 - 2900 v.Chr. L 11cm, B 7,5cm. Weiße Jade mit grünen Einschlüssen. Dargestellt ist ein gewundener Zhulóng (Schweinedrache) in zoomorpher Form mit einem schweineartigen Kopf und einem langgestreckten, schlaffen Körper, der um den Kopf gewickelt ist und als „suggestiv fötal" beschrieben werden kann. Der Einschnitt steht für das Maul des Tieres, während die Ohren des Fabelwesens leicht aus der Jade herausragen. Runde Perforation mittig. Eine zusätzliche konische Perforation auf der Rückseite, direkt unterhalb des Kopfes dient als Aufhängeloch. Leichte Risse und Abstoßungen an den Ohren. Leichte mineralogische Veränderungen und Verfärbungen. Sonst intakt. 750,–

Provenienz: Ex. Sammlung R.K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Large Neolithic dragon amulet. Hongshan culture, ca. 4700 - 2900 BC. Length 11cm, width 7,5cm. White jade with green inclusions. Depicted is a coiled Zhulóng (pig dragon) in zoomorphic form with a pig-like head and an elongated, limp body that is wrapped around the head and can be described as 'suggestively foetal'. The incision represents the animal's mouth, while the mythical creature's ears protrude slightly from the jade. Round perforation in the centre. An additional conical perforation on the back, directly below the head, serves as a hanging hole. Slight cracks and rejections on the ears. Slight mineralogical changes and discolouration. Otherwise intact.

615

616

615 •

Relief von einer Stupabasis mit Buddha. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 12,2cm und mit Basis 14,4cm, B 22cm, T 5,2cm. Grauer Schiefer. Zentral Buddha im Lotussitz auf einem Podest unter dem Bodibaum sitzend, rechts und links Gabenbringer. Der linke mit vollem Haar bringt Ähren, der rechte ist kahlrasiert und hat die typischen langen Ohrläppchen und offeriert eine Axt. Seitlich Pilaster mit Akanthuskapitellen, oben ein Architrav mit gezacktem Ornament. **Von höchster, ganz seltener Qualität! Mit Rechnung von 1988 (Kopie)!** Kleine Absplitterungen, sonst intakt, montiert auf schönem schwarzen Sockel. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F., Schweiz, erworben am 11. März 1988 bei Spink & Son Ltd., London.

Relief from a stupa base with Buddha. Gandhara, 2nd - 3rd century AD. Height 12,2cm and with base 14,4cm, width 22cm, depth 5,2cm. Grey shist. In the center is Buddha sitting in the lotus position on a pedestal under the Bodi tree, with gift bringers on the right and left. The one on the left with a full head of hair brings ears of corn, the one on the right is shaved and has the typical long earlobes and offers an axe. On the side there are pilasters with acanthus capitals, at the top an architrave with jagged ornament. ***Of highest, very rare quality! With invoice from 1988 (copy)!*** *Small chips, otherwise intact, mounted on beautiful black base. Acquired 1988 from Spink & Son Ltd., London.*

616 •

Stier aus Bronze. Ostasien, 1. Jt. v.Chr. L 27,5cm H 23cm. Bonzehohlguss. Mit geraden Beinen stehendes Zeburind. Das Ende des Schweifes ist um das linke Hinterbein gewickelt. Auf dem Rücken befindet sich ein dünner Schlitz, an der linken Seite eine kleine, quadratische Schublade. Grüne Patina, intakt. 28.000,–

Provenienz: Aus britischer Familiensammlung P., seit 1969.

Der Schlitz und die Schublade zeigen, dass das Objekt wohl innerhalb eines Kultes eine praktische Funktion, wohl als Opferkasten oder vielleicht zur Aufnahme papierener Botschaften an den Kultinhaber, gehabt haben muss. Die zurückgewandten Hörner deuten eher auf einen Ursprung im ostasiatischen Raum.

A bronze figure of a zebu bull. L 27,7cm H 23cm. On the top of the back a slot and a drawer at the side. Bulls which symbolized strength and potency throughout antiquity, are depicted in different forms of figurative art. They were represented in various materials such as metal, stone and terracotta. The iconography of the statuette in this lot suggests that its origin is more likely Asia. The inward angle of the horns and the bold form of the hump confirms this attribution. The opening on the left side of the body might have been used to keep a prayer or talisman with a possibility of being an object destined for an ancient temple. The archaic bronze statuettes of this size and weight are excessively rare.

617

618

MISCELLAN / NEUZEIT

617
Kleiner Kalksteinkopf eines jungen Mannes. Frankreich, spätromanisch, 12. Jh. n. Chr. H 9,8cm und mit Sockel 18,2cm. Rückwärtig und am Hals gebrochen, auf Holzsockel montiert. 2.000,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Small limestone head of a youth. France, Late Romanesque Art, 12th century AD. Height 9,8cm and with stand 18,2cm. Broken behind and at the neck, mounted on wooden stand.

618
Kopf eines Satyrs mit Ährenkranz. Wahrscheinlich Italien, 19. Jh. n. Chr. H mit Ständer 13,4cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Im Hals gebrochen, auf Holzsockel montiert. 500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1979 in der Galerie Le Petit, Montreal.

Head of a satyr with wreath made of bunches of ears. Probably Italy, 19th century AD. Height with stand 13,4cm. Fine white marble. Broken at the neck, mounted on wooden stand.

619
Büste eines Mannes von einem mehrfigurigen Relief. Süddeutschland, ca. 17. - 18. Jh. n. Chr. H 30,5cm, B 17,4cm, T 12,2cm. Grauer Sandstein. Dargestellt ist ein langhaariger Mann mit großem Schnauzbart, unten auf dem Sockel in einem vertieften Feld zu Blüten geformte Punktkreise. Rückwärtig in Höhe der Nase eine tiefe Querrille. Auf der linken Seite gebrochen, Oberfläche stellenweise leicht verwittert. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Bust of a man from a larger relief. Southern Germany, c. 17th - 18th century AD. Height 30,5cm, width 17,4cm, depth 12,2cm. Grey sandstone. Head of a long haired man with large mustache, below on the base in a deepened field numerous dots in circles forming flowers. On the back at the height of the nose a deep cross groove. Broken at the left side, traces of weathering.

620
Zwei antikisierende Fibeln. a) Goldene Bügelfibel mit aufwändigem Granulatdekor nach etruskischen Vorbildern des 6. - 5. Jhs. v. Chr. 10,18g, L 8,7cm. Intakt und tragbar. b) Silberne Bügelfibel mit Tierkopf und graviertem Dekor nach griechischen Vorbildern des 6. Jhs. v. Chr. 6,41g, L 4,1cm. Schöne Tönung, kleine restaurierte Fehlstelle, sonst intakt. **Gold! 2 Stück! Mit Kopie des Auktionskataloges!** 800,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung; ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 235, München 2004, Los 818 und 828.

*Two antique-style fibulae. a) Golden stirrup fibula with elaborate granulate decor after Etruscan examples of the 6th - 5th century BC. 10,18g, length 8,7cm. Intact and wearable. b) Silver stirrup fibula with animal‘s head and engraved decor after Greek examples of the 6th century BC. 6,41g, length 4,1cm. Nice tone, small restored missing part, otherwise intact. **2 pieces! With copy of the auction catalogue!***

619

620

621

622

621
Collier mit exquisitem Aquamarin und Diamanten aus 18K Weißgold. (66,32g). Mitte des 20. Jh. Besetzt mit zwei Aquamarinen in wunderschöner, tiefblauer Farbe im Treppenschliff, um die 20 ct und 3 ct, gerahmt von insgesamt 166 Diamanten im Achtkant-Schliff, zusammen mit der edlen Brilliantkette ca. 4 ct, mittlerer Farb- und Reinheitsgrad. Die Kettenlänge ist durch den doppelten Verschluss variierbar. Durch einen geschickten Mechanismuss, lässt sich der Aquamarinanhänger sowohl als Collier, wie auch als Brosche tragen. **Gold! RRR! Einmalige Handwerkskunst des 20. Jh.!** Ausgesprochen qualitätvolle Arbeit und ausgereifte Handwerkskunst! Minimale Gebrauchsspuren. 7.500,–

Provenienz: Aus alter deutscher Sammlung.

Necklace with exquisite aquamarine and diamonds in 18K white gold. Set with two deep blue coloured aquamarines around 20 ct and 3 ct, framed by a total of 166 octagonal-cut diamonds, together with the elegant diamond chain approx. 4 ct, medium colour and clarity grade. Thanks to a clever mechanism the chain length can be varied and the aquamarine pendant can be worn as necklace or as brooch. ***Unique 20th century craftsmanship!***

622
Moderner Platinring mit prachtvollem Aquamarin. (9,04g). Mitte 20. Jh. Besetzt mit Aquamarin im Facettenschliff, gerahmt von 8 Brillianten, mittlerer bis unterer Farb- und Reinheitsgrad. Ringgröße 58. **Wundervolle Arbeit des Hamburger Juweliers Hermann Schrader! Platin.** Intakt! Mit Originaletui. 700,–

Provenienz: Aus alter deutscher Sammlung.

Platinum ring with magnificent aquamarin, framed by 8 brilliant-cut diamonds, medium to lower colour and clarity grade, mid 20th century. Ringsize 58. ***Made by the jeweler Hermann Schrader from Hamburg.***

Einlieferungen für unsere kommenden Auktionen

Wir nehmen gerne jederzeit Ihre Einlieferungen entgegen. Nach Absprache ist auch eine kostenlose und selbstverständlich versicherte Abholung möglich.
Rufen Sie uns an **Tel. +49-(0)89/24 22 64 30** oder schreiben Sie uns: **info@gmcoinart.de**.
Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Consignments for our upcoming auctions

We are happy to accept your consignments at any time. By arrangement, collection is also possible – of course insured and free of charge.
Call us Tel. **+49-(0)89/24 22 64 30** or get in contact by mail: **info@gmcoinart.de**.
We will get in touch promptly.

SEIT 1970

GM

GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH

E-Auktion 309

Kunst der Antike

Lots und Literatur

12. Dezember 2024, Beginn: 14 Uhr

E-Auktion - 12. Dezember 2024 – 14:00 Uhr
Lose 623 – 935

Die Lose 623 – 935 werden ausschließlich in unserer **e-Auktion am 12. Dezember 2024 ab 14:00 Uhr** versteigert. Bitte melden Sie sich unter **auktionen.gmcoinart.de** an, um live mitzubieten. Ihre Gebote können Sie selbstverständlich auch vorab schriftlich sowie online abgeben.
Abbildungen finden Sie auf **auktionen.gmcoinart.de**. Gerne können Sie die Lots auch in unserer Galerie besichtigen. Alle Lots werden verkauft wie besehen. Keine Rückgabe!

Lots 623 – 935 will be sold exclusively at our **e-auction on December 12th, 2024, 2PM.** Please register on **auktionen.gmcoinart.de** to bid live. Of course, you can also submit your bids in advance written and online.
Please find illustrations on **auktionen.gmcoinart.de**. You are also welcome to view the lots in our gallery. All lots are sold as viewed. No returns!

I lotti 623 – 935 verranno venduti esclusivamente alla nostra asta online **(e-auction) il 12 dicembre 2024 alle 14:00.** Per fare offerte live si prega di registrarsi previamente su **auktionen.gmcoinart.de**. Naturalmente è possibile fare oferte in anticipo per iscritto e online.
Le foto si trovano su **auktionen.gmcoinart.de**. La invitiamo a visitare i lotti nella nostra galleria. Tutti i lotti vengono venduti come visti! Non si accettano restituzioni!

Les lots 623 – 935 seront vendus exclusivement dans notre **e-auction le 12 décembre 2024 à 14 heures.** Veuillez vous inscrire sur **auktionen.gmcoinart.de** pour enchérir en direct. Vous pouvez également soumettre vos offres à l’avance par écrit et en ligne.
Vous trouvez les photos sur **auktionen.gmcoinart.de**. Vous êtes également invités à voir les lots dans notre galerie. Tous les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas accepteés.

LOTS

623
Bauchiger Topf mit Fadenauflage. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 10,4cm, ø 9,9cm. Grünliches Klarglas. Apfelförmiger Körper mit Standring, kurzem Hals und steilwandigem, profilierten Mündungsrand. Auf dem Bauch Faden in Zickzack. Intakt mit Resten der Iris. 750,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 305, 2024, Los 252. Aus der deutschen Privatsammlung R. S., erworben auf dem deutschen Kunstmarkt vor 2016.

Globular flask with trail decor. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. Greenish translucent glass. With low neck and wide profiled rim. On the belly a zigzag trail. Traces of iridescence, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

624
Zweihenkeliges Balsamarium mit Fadendekor. ca. 4. Jh. n. Chr. H 11,1cm. Tropfenförmiges Salbgefäß aus grünlichem Klarglas mit Trichteröffnung, zwei Henkeln und Standring. Über den Hals läuft ein spiralig umlaufender, dünner Faden hinab. Iris, Versinterung im Inneren, Riss im Körper. 600,–

Provenienz: Ex Collection L.G., Paris, ca. 1990 - 2012.

Drop-shaped cosmetic tube with spiral trailing. H 11,1cm. Ca. 4th century A.D. Iridescence, sinter, crack in body.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

625
Doppelkohlflasche mit Aufbau. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. H 30,5cm. Bläuliches Klarglas. U-förmiger Körper aus zwei langen Röhren von einem dünnen Faden in acht Windungen umzogen, mit gerundeten Lippen, Boden gerundet und abgeflacht, mit einem angesetzten Knäuel. Zu beiden Seiten zwei dünne Schlaufenhenkel, auf welchen der dreistöckige Korbhenkel aus gewölbten dicken Fäden aufsitzt. Der oberste Stock besteht aus einer Schlaufe, die unteren Ebenen aus je einem M-förmigen Element. Partiell leichter Belag, partiell feine Iris, einzelne geklebte Brüche im Aufbau, aber komplett. 1.000,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch, Auktion 275, München 2020, Los 253; ex Shlomo Moussaieff Collection, 1948-2000; ex Hirsch Nachf. Auktion 331, München 2017, Los 551.

Double kohl tube. Eastern Mediterranean, 4th - 6th century AD. H 30,5cm. Bluish translucent glass. U-shaped body from two tall tubes, with folded rims, knob at the bottom, in the middle wrapped by thin trail. On top of the rim two levels of M-shaped handles and a third level handle with a loop. Some light covering, partially fine iridescence, some restored cracks at the handles, but complete.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

626
Spätantiker Amphoriskos aus schwarzem Glas. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 5. Jh. n. Chr. H 5,5cm. Bauchiges Miniaturgefäß aus opakem, schwarzem Glas mit Standplatte, diagonalen Rippen am Bauch und zwei kurzen Henkeln mit Griffplatten. Kleine Klebestelle an einem Henkel. 400,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 292, 2022, Los 191; ex europäische Sammlung P. D.; ex Gorny & Mosch 137, 2004, Los 8. In Deutschland seit 2004.

Vgl. Gläser der Antike. Sammlung Oppenländer (1974) Nr. 753; Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 294 Kat. 393.

Black miniature jar with diagonally ribbed corpus and high handle. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century AD. Small restoration at one handle.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

627
Schale. Merowingisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. H 7,0cm. Optisch geblasene Schale mit Spiraldekor. Selten! Iris, Versinterung, gebrochen und geklebt. 600,–

Provenienz: Ex Collection L.G., Paris, ca. 1990 - 2012.

Bowl with spiral decoration. H 7,0cm. Merowingian, 6th - 7th century AD. Iridescence, sinter, broken and repaired.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

628
Kleine Sammlung antiker Gläser. a) Alabastron in Sandkerntechnik. Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 8,6cm. Dunkelblaues Glas mit gelbem und weißem Federmuster. Helle Irisierung, winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. b) Kleines Unguentarium aus grünlichem Klarglass. Hellenistisch. H 10,9cm. Intakt. c) Keines halbkugeliges Schälchen mit abgesetztem Rand und kleinem Fuß aus leicht grünlichem Klarglas. Römische Kaiserzeit. ø 7,5cm. Intakt. **3 Stück!** 800,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Small collection of ancient glasses. a) Core-formed alabastron made of dark blue glass with yellow and white feathered trails. Eastern Mediterranean, 4th - 3rd century BC. H 8,6cm. Bright iridescence, tiny chipping at the mouth, otherwise intact. b) Small Hellenistic unguentarium made of slighlty greenish translucent glass. H 10,9cm. Intact. c) Small hemispheric bowl with offset rim and little foot made of greenish translucent glass. Roman Imperial Period. ø 7,5cm. Intact. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

629
Attraktive Sammlung von Glasobjekten. Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 6. Jh. n. Chr. a) Kännchen. H 10,3cm. Bläuliches Klarglas mit kugeligem Körper. Wunderschöne goldene und Perlmuttiris! Fragment der Mündung wieder angesetzt, Teil davon restauriert, Sprung im Körper; mit Ständer. b) Kohlflasche. H 16,3cm. Grünes Klarglas. Zylindrischer, länglicher Körper auf konischem Fuß. Fragment des Bodens restauriert, Teil des Henkels wiederangesetzt, mit Ständer. c) Kohlflasche. H 11,4cm. Bläuliches Klarglas mit birnenförmigem, länglichen Körper auf konischen Fuß. Fragment des Randes restauriert, sonst intakt und mit Iris. d) Topf. H 12,5cm. Bräunliches Klarglas mit bauchigem, gerippten Körper und trichterförmigem Hals. Randfragment restauriert, daneben Sprünge, sonst intakt und mit Iris. e) Doppelkohlflasche. H 9,8cm. Bläuliches Klarglas. Zwei Röhren werden von einem dünnen Faden umzogen. Dicke weiße Iris, intakt, mit Ständer. Außerdem f) Islamisches Kürbiskännchen. 9. - 11. Jh.;

H 10,2cm. Grünliches Klarglas. Bauchiger, gerippter Körper mit breitem zylindrischem Hals. Riss im Hals, nicht repariert, schöne Iris. **6 Stück!** 1.200,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 305, München 2024, Los 587, 588, 589, 594, 600 und 611; ex Sammlung Dr. Wiegand, Bayern, Sammlungszeitraum 1960er Jahre bis 2005.

Eastern Mediterranean, 3rd - 6th century AD. a) Jug. H 10.3cm. Bluish clear glass. Gold and mother-of-pearl iridescence! Fragment of the mouth reattached, part of it restored, crack in the body. b) Cabbage bottle. H 16.3cm. Green clear glass. Fragment of the base restored, part of the handle replaced. c) Cabbage bottle. H 11.4cm. Bluish clear glass. Fragment of the rim restored, otherwise intact and with iris. d) Pot. H 12.5cm. Brownish clear glass. Restored rim fragment, cracks next to it, otherwise intact and with iris. e) Double cabbage bottle. H 9.8cm. Bluish clear glass. White iris, intact. Also f) Islamic gourd jug. 9th - 11th century; H 10.2cm. Greenish clear glass. Crack in the neck, not repaired, with iris.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

630

Sammlung verschiedener Gläser. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 8,2-24,9cm. **7 Stück!** Iris, Versinterung, teils gebrochen, teils intakt. 800,–

Provenienz: Ex Collection L.G., Paris, ca. 1990 - 2012.

Collection of different glasses. H 8,2-24,9cm. Roman, 2nd - 4th century A.D. 7 pieces! Iridescence, sinter, partly broken, partly intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

631

Schöne Sammlung römischer Gläser. 2. - 4. Jh. n. Chr. Alle aus leicht grünlichem Klarglas. Inkl. Sprinkler (H 10,2cm), zwei kleine Töpfe, einer mit breiter Mündung (H 9,5cm), einer mit zwei Henkeln (H 6,1cm) sowie acht Unguentaria, eines mit Henkeln (H 11,1cm), die anderen teilweise mit bauchigen Körpern oder röhrenförmig (H 4,8cm - 18,5cm). Dazu ein spätantiker oder byzantinischer Lampenbecher (H 6,4cm) und ein dickwandiges islamisches Töpfchen mit starker Irisierung (H 5cm). **13 Stück!** Teilweise mit Irisierung, Sprinkler mit Loch in der Wandung, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Rainer Bühnemann, Hannover, erworben in den 1970er Jahren teilweise bei Haller Auktionen.

*Nice collection of Roman glasses. 2nd - 4th century AD. All made of light greenish transparent glass. Incl. sprinkler (H 10,2cm), two small pots, one with broad mouth (H 9,5cm), one with two handles (H 6,1cm) and eight unguentaria, one with handles (H 11,1cm), which others partly with bellied corpi or tubular shaped (H 4,8cm - 18,5cm). Plus a Late Antique or Byzantine lamp cup (H 6.4cm) and a thick-walled Islamic pot with strong iridescence (H 5cm). **13 pieces!** Partly with iridescence, sprinkler with hole in the wall, otherwise intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

632

Goldschmuck. Mittleres - Neues Reich, 2137 - 1070 v. Chr. a) Drei Ohrringe aus dünnem, getriebenem Goldblech. 1,2 - 1,5cm. Goldblech teils mit feinen Rissen. b) Vergoldeter Bronzering mit dicker, runder Schiene. ø 2,0cm. Blattgold an einigen Stellen abgeblättert. c) Goldenes Mumienauge. 2,1cm. Kleine Teile der Sklera fehlen. **Gold!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Gold jewelry. Middle - New Kingdom, 2137 - 1070 BC. a) Three earrings from thin gold plate. 1,2 - 1,5cm. Partly small cracks. b) Gilded bronze ring. ø 2,0cm. Gold partly missing. c) Golden mummy eye. 2,1cm. Small pieces of the sclera missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

633

Kleine Sammlung wunderschöner antiker Goldschmuck. Hellenistisch, römisch und frühbyzantinisch. a) Ohrring in Amphorenform mit Granat und feinstem Drahtdekor. 1,71g, H 3cm. Hellenistisch, ca. 3. Jh. v. Chr. Intakt. b) Ohrring in Mondsichelform mit Granat. 5,96g, B 2,4cm. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Intakt. c) Ohrring mit zwei Amethyststeinen. 2,34g, H 2,8cm. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. Intakt. d) Fingerring mit dünner runder Schiene und Granat. 1,64g, Ringgröße 45. Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. Kleiner Ausbruch an der Fassung, sonst intakt. **Gold! 4 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975 und ca. 1976.

*Small collection of beautiful Hellenistic, Roman and Early Byzantine gold jewellery. a) Amphora shaped earring with garnet and finest wire decor. 1,71g, H 3cm. Hellenistic, about 3rd century BC. Intact. b) Crescent shaped earring with garnet. 5,96g, width 2,4cm. Roman, 2nd - 3rd century AD. Intact. c) Earring with pendant and two amethysts. 2,34g, H 2,8cm. Early Byzantine, 5th - 7th century AD. Intact. d) Fingerring with fine hoop and garnet. 1,64g, ringsize 3.4 (US), G (UK), 5,0 (F). Early Byzantine, 5th - 7th century AD. Small piercing at the frame, otherwise intact. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

634

Sammlung Goldschmuck. a) 2,78g, ø 5,5cm. Goldarmreif. Römisch, 2. - 3. Jh. n.Chr. Intakt. b) 2,18g. Hellenistischer Löwenkopfohrring, 3. - 2. Jh. v. Chr. Intakt. c) 2,08g, Ringgröße 41. Goldener Kinderring mit Karneolgemme, darauf ein Panskopf. Intakt. d) 0,76g, L 1,5cm. Zwei goldene Kahn-Ohrringe, einer mit Rillenmuster. Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Corpus von einem Ohrring mit winzigem Loch. e) 1,08g, L 2,7cm. Schildohrring mit Traubenanhänger. Römisch, 2. - 3. Jh. n.Chr. Intakt. f) 1,97g, L 3,2cm. Bügelohrring mit Schild mit Granatstein und Anhänger mit Granat. Römisch, 2. - 4. Jh. n.Chr. Intakt. g) 2,95g, L 3,7cm. Schildohrring mit Fuchsschwanzanhänger. Römisch, 2. - 3. Jh. n.Chr. Bügel und Schild etwas verbogen. h) 1,40g, L 6cm. Bügelohrring mit gefasstem Karneol und Blattanhänger mit Glasperle. Intakt. **Gold! 9 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; c) erworben vor 2001 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

*Collection of gold jewellery: a) 2.78g, ø 5.5cm. Gold bangle. Roman, 2nd - 3rd century AD. Intact. b) 2.18g. Hellenistic lion head earring, 3rd - 2nd century BC. Intact. c) 2.08g, ring size 41. Golden children's ring with a carnelian gemstone with a pan's head. Intact. d) 0.76g, L 1.5cm. Two gold boot-shaped earrings, one with a grooved pattern. Roman, 2nd - 3rd century AD. Corpus of an earring with a tiny hole. e) 1.08g, L 2.7cm. Shield earring with grape pendant. Roman, 2nd - 3rd century AD. Intact. f) 1.97g, L 3.2cm. Bow earring with shield with garnet stone and pendant with garnet. Roman, 2nd - 4th century AD. Intact. g) 2.95g, L 3.7cm. Shield earring with foxtail pendant. Roman, 2nd - 3rd century AD. Bow and shield somewhat bent. h) 1.40g, L 6cm. Bow earring with set carnelian and leaf pendant with glass bead. Roman, 2nd - 3rd century AD. Intact. **9 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

635

Kleines Ensemble antiker Goldschmuck. Zusammen 8,98g. a) Paar Ohrringe mit Kalbsköpfen und feinem Granulat. Hellenistisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 2,4cm. Teile der Bügel fehlen. b) Spitzovaler Anhänger, der aus drei Reifen und dazwischen liegendem Granulat besteht. Mittelbyzantinisch, ca. 10. Jh. n. Chr. H 3,9cm. Ganz leicht verbogen, sonst intakt. **Gold! 3 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Small ensemble of ancient gold jewellery. All 8,98g. a) Pair of earrings with heads of calves and granulate decor. Hellenistic, 4th - 3rd century BC. H 2,4cm. Parts of the stirrups missing. b) Dropshaped pendant made of three circlets with granules in between. Middle Byzantine Period, c. 10th century AD. H 3,9cm. Slightly bent but intact. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

636

Zwei Goldohrringe und zwei silberne Fingerringe. 13,37g. a) Länglicher römischer Ohrring mit Smaragd u. Bergkristall sowie profiliertem Golddraht, H 9,7cm. Römisch, 3. Jh. n. Chr. b) Lunula-Ohrring mit Almandin u. Golddraht u. -granulatverzierung, ø 2,4cm. Byzantinisch, 7. - 8. Jh. n. Chr. c) Silberring mit Weihinschrift. Größe 57-58. Römisch, 3. Jh. n. Chr. Massive Schiene. Darauf hohe, runde Platte mit Gravur VOT AVR VAD PEC. Die Inschrift dürfte aufgelöst VOTVM AVRELIO QVATRO PECVNIA SVA lauten. d) Silberring mit Einlage. Größe 53-55. **Gold! 4 Stück!** Winzige Fehlstellen, leichte Verformungen, Kratzer. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K. A., Frankreich seit 1990er Jahre. Teils ex Gorny & Mosch 168, 2008, Los 85 und 107.

Two golden earrings and two silver fingerrings. a) Earring with emerald and rock crystal, Roman, 3rd century AD. b) Earring in form of a crescent with three almandines, Byzantine, 7th - 8th century AD. c) Silver dedication-ring with engraved inscription. Roman, 3rd century AD. Size 57-58. d) Ring with inlay. Size 53-55. ***4 pieces!*** *Tiny fragments are missing, little deformations, scratches.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

637

Sammlung Silber- und Bronzeschmuck. a) L 5cm. Bronzefibel mit Emaileinlage und Tierkopf. Römisch, 2. - 3. Jh. n.Chr. Nadel fehlt. b) ø 8,5cm. Buckelarmreif aus Bronze. Keltisch, 4. Jh. v. Chr. Dunkelgrüne Patina, intakt. c) ø 5,8cm. Paar Silberarmreife mit offenen Enden, an denen Efeublätter mit Trauben aus Granulat angebracht sind. Römisch (?), 2. - 3. Jh. n.Chr. Intakt, ursprüngliche Einlagen der Efeublätter fehlen. 4 Stück! 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; c) erworben vor 2001 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

Collection of silver and bronze jewellery: a) L 5cm. Bronze fibula with enamel inlay and animal head. Roman, 2nd - 3rd century AD. Needle missing. b) ø 8.5cm. Bronze knotted bracelet. Celtic, 4th century BC. Dark green patina, intact. c) ø 5.8cm. Pair of silver bangles with open ends, to which ivy leaves with bunches of granules are attached. Roman (?), 2nd - 3rd century AD. Intact, original inlays of ivy leaves missing. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

638

Glieder einer goldenen Halskette. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. 15,35g, H bis zu 1,9cm. 14 Glieder in Form einer Weintraube gebildet aus Kugeln, dazu sechs Doppelröhren und eine einzelne Perle mit feinem Granulat. **Gold!** Bei einer Perle ein Stück gebrochen und lose beiliegend, ansonsten modern aufgefädelt. 1.500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975.

Beads of a golden necklace. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. 15,35g, H up to 1,9cm. 14 beads in form of grapes made of small globes with granulate decor. Plus six double tubes and a single globular bead with granulate decor.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

639

Sammlung Ketten. Mittleres Reich - islamisch, ca. 2000 v. Chr. - 1400 n. Chr. L 40 - 50 cm. Sieben Ketten mit Perlen und Amuletten aus Glas, Karneol, Fayence und anderen Materialien, Tierkrallen und verschiedene weitere Elemente. **7 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Seven necklaces with beads and amulets made from glass, carnelian, faience among others, animal claws and various other elements, Middle Kingdom to Islamic Periods, c. 2000 BC - 1400 AD, L 40 - 50cm. Modern stringing, intact. **7 pieces!**

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

640

Ketten. Ägypten, Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. L 70 - 80 cm. Mit diversen Fayence-Elementen, Goldanhängern, Glasperlen und tierförmigen Amuletten, eines aus Lapislazuli. **5 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Five necklaces with various faience elements, gold pendants, glass beads and animal-shaped amulets, one made from lapis lazuli, late period 6th - 1st century BC, L 70 - 80cm. Modern stringing, intact. 5 ***pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

641

Ketten. Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. L 70 - 80 cm. Mit diversen Fayence-, Glas- und Stein-Elementen, darunter tier- und menschenförmige Amulette. **5 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Five necklaces with various Egyptian faience, glass and stone elements, including animal- and human-shaped amulets, 6th - 1st century BC, L 70 - 80cm. Modern stringing, intact. ***5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

642

Zwei Ketten. Spätzeit, 6. - 1. Jh. v. Chr. L 50 - 60 cm. Mit diversen Fayence-Elementen, darunter Horus-Augen. **2 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Two necklaces with various faience elements, including Horus eyes, 6th - 1st century BC, L 50 - 60cm. Modern stringing, intact. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

643
Kette aus bronzenen Spiralröhren und bunten Glasperlen. Östlicher Mittelmeerraum, 8. - 7. Jh. v. Chr. L ca. 60cm. Die Spiralröhren ähneln stark jenen von phönizischen Calcophonen. Dazwischen Perlen aus hell- und dunkelblauem, transparentem und schwarz-gelb gestreiftem Glas. Modern aufgefädelt, Bronze mit schöner türkiser Patina, winzige Absplitterungen an den Spiralen, sonst intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

Necklace composed of bronze spiral tubes and coloured beads. Eastern Mediterranean, 8th - 7th century BC. L c. 60cm. The spirals similar to Phoenician calcophones. The beads made of light and dark blue, transparent and black-yellow striped glass. Modernly strung up, bronze with nice turquoise patina, tiny chips at the spirals, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

644
Halskette aus Glasperlen. L 23,5cm. Kugel- und röhrenförmige Glasperlen, darunter phönizische, persische, keltische und römische. An der Aufhängung ein verziertes, goldenes Ornament. Modern aufgefädelt, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Necklace with spherical and tubular glass beads, including ones from Phoenicia, Persia, the Celts and Romans; with a gold ornament on the suspension. L 23,5cm. Modern stringing, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

645
Halskette aus diversen Perlen. L 34cm. Kugel- und röhrenförmige sowie rechteckige Perlen aus Glas, Chalzedon, Karneol, Achat, Fayence, Lapislazuli und Schildpatt, darunter persische, römische und islamische. Modern aufgefädelt, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Necklace with tubular, spherical and rectangular beads made from glass, chalcedony, carnelian, agate, faience, lapis lazuli, and tortoiseshell, including ones from Persia, the Roman and Islamic Period. L 34cm. Modern stringing, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

646
Sammlung Perlenketten. Fünf Ketten, L 43 - 60cm, mit Perlen aus Glas, Karneol u. a., phönizisch bis islamisch. **5 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Five necklaces with beads made from glass and carnelian, among others, L 43 - 60cm, Phoenician to Islamic. Modern stringing, intact. ***5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

647
Sammlung Perlenketten. Fünf Ketten, L 43 - 50cm, mit Perlen aus Glas, Karneol, Jaspis und Achat, phönizisch bis islamisch, eine mit römischen Fingerkunkel-Gewichten. **5 Stück!** Modern aufgefädelt, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Five necklaces with beads made from glass, carnelian, jasper and agate, L 43 - 60cm, Phoenician to Islamic, one with Roman weights. Modern stringing, intact. ***5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

648
Sammlung großer Glasperlen. Islamisch und asiatisch (ca. 500 - 1400 n. Chr.), ø bis zu 3,8cm. **25 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

Collection of 25 glass beads, ø up to 3.8cm, Islamic and Asian (c. 500 - 1400 AD). Intact. ***25 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

649
Römische Gewichte. ca. 1. - 3. Jh. n. Chr. 11 römische Fingerkunkel-Gewichte aus Glas, dazu zwei längliche Glasperlen. **13 Stück!** Intakt. 250,–

Provenienz: Ex Sammlung U. T., München, vor 2005.

11 Roman weights used during weaving of textiles, c. 1st - 3rd century AD, and two elongated glass beads. ***13 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

650
Goldarmband. (3,96g). Griechenland, 5. - 4. Jh. v. Chr. oder später. Schmales Goldband mit aufgenieteten Rosetten, eine davon lose. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Golden bracelet with attached rosettes, one loose. 3,96 g. Otherwise intact. Greece, 5th - 4th century BC (or later).

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

651
Sammlung antike Goldohrringe. a) 3,10g, L 3,5cm. Bügelohrring mit einem Schild und daran anschließend starrem Traubenanhänger. Römisch, östl. Mittelmeergebiet, 2. Jh. n. Chr. Reste von Sinter, intakt. b) 4,48g, L 3,8cm. Bügelohrring mit kleinem Schild und Traubenanhänger. Parthisch, 2. - 3. Jh. n.Chr. Intakt. c) 4,38g, L 3cm. Bügel mit polyedrischem Corpus mit rautenförmigen Almandineinlagen. Ostgotisch, 6. - 7. Jh. n.Chr. Bügel zweifach gebrochen und antik stabilisiert. **Gold! 3 Stück!** 550,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Collection of ancient gold earrings: a) 3.10g, L 3.5cm. Bow earring with a shield followed by a rigid grape pendant. Roman, Eastern Mediterranean, 2nd century A.D. Remains of sinter, intact. b) 4.48g, L 3.8cm. Bow earring with small shield and grape pendant. Parthian, 2nd - 3rd century A.D. Intact. c) 4.38g, L 3cm. Bow with polyhedral corpus with diamond-shaped almandine inlays. Ostrogothic, 6th - 7th century AD. The bow broken twice and stabilized in antiquity. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

652
Große Sammlung römischer und frühbyzantinischer Goldohrringe. 19,51g. Sieben Paare inkl. ein Paar Scheibenohrringe in Durchbruchstechnik mit grünen Glasperlen (H 2,6cm), ein Paar Bügelohrringe mit Granatperlen (ø 1,6cm), eine Paar Bügelohrringe mit grünen Glaseinlagen (ø 1,8cm), ein Paar unverzierte Bügelohrringe (ø 1,7cm), ein Paar tordierte Bügelohrringe mit Rosettenkappen (ø 1,8cm), ein Paar oströmische oder parthische Ohrringe in Bootsform (ø 1,4cm) und ein Paar frühbyzantinische Ohrringe in Lunulaform mit schöner Golddrahtverzierung und Glaseinlagen (B 1,9cm). **Gold!** 7 Paar! Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Large collection of Roman and Byzantine gold earrings. 19,51g. Seven pairs incl. a pair disk-shaped earrings in diatret technique with green glass beads (H 2,6cm), a pair stirrup earrings with garnet beads (ø 1,6cm), a pair stirrup earrings with green glass inlays (ø 1,8cm), a pair stirrup earrings without decor (ø 1,7cm), a pair twisted stirrup earrings with rosette coverings (ø 1,8cm), a pair Eastern Roman or Parthian boat shaped earrings (ø 1,4cm) and a pair Early Byzantine lunula shaped earrings with finest golden wires decor and glass inlays (width 1,9cm). ***7 pairs!*** *Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

653

Goldring mit Gemme aus Lagenachat. Römische Kaiserzeit, Ring 1. Jh. n. Chr., Gemme 2. - 3. Jh. n. Chr. 1,95g, Ringgröße 49. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene mit längsovaler Fassung. Darin hoher konischer Intaglio aus orange-weiß-orange geschichtetem Achat mit dem Kopf eines bärtigen Silens. **Gold! Ring und Gemme römisch, aber nicht zugehörig!** Sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

Gold ring with gemstone. Roman Imperial Period, ring 1st century AD, gemstone 2nd - 3rd century AD. 1,95g, ringsize 4.9 (US), J (UK), 9,0 (F). Upward broad and convex hoop with lengthwise and oval setting. Therein high conical intaglio made of agate with orange-white-orange layers depicting the head of a bearded silen. ***Ring and gemstone both Roman but not belonging!*** *Otherwise intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

654

Römische Jaspisgemme mit modernem Goldring. 6,59g, Ringgröße 57. Hochovales Intaglio aus hellbraunem Jaspis mit dem fast kahlköpfigem Porträt eines Mannes. Gefasst in einem Goldring mit drehbarer Fassung. **Gold!** Ausbruch an der Gemme mit Gold gefüllt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

Roman jasper gemstone with a modern gold ring. 6.59g, ringsize 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F). Oval intaglio made of light brown jasper with an almost bald portrait of a man. Set in a gold ring with a rotating setting. Breakout on the gem filled with gold.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

655

Drei römische Fingerringe aus Gold. Frühe Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Zusammen 13,3g, Ringgrößen 48, 49 und 51. Zwei Ringe mit runder Schiene, längsliegender Platte, darauf eingraviert eine Sandale und eine vielleicht nimbierte Figur. Ein Ring mit angewinkelter Schiene, oben kleine erhabene längsovale Platte, darauf eingraviert eine Maus. **Gold! 3 Stück!** Alle intakt. 1.200,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Three Roman gold rings with engraving. Early Imperial Period, 1st century AD. All 13,3g, ringsizes 4.5, 4.9 and 5.7 (US), I1/2, J and K1/2 (UK), 8, 9 and 11 (F). Two with round loop, above lengthwise plate engraved with a sandal and a perhaps haloed figure. One with angled loop, above stepped and lengthwise oval plate, engraved with a mouse. ***3 pieces!*** *All intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

656

Sammlung römischer Ringe mit Gemmen. a) Kleiner Goldring mit orangem Karneol, darauf Heuschrecke auf einer Kornähre. 3. Jh. n. Chr. 1,04g, Ringgröße 44. Intakt. b) Kleiner Silberring mit orangem Karneol, darauf Jupiter mit Zepter. 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 42. Winzige Absplitterung am Intaglio, sonst intakt. c) Silberring mit rotem Jaspis, darauf Amor auf einem Hippocamp reitend. Gemme römisch, 1. Jh. n. Chr., Ring modern. Ringgröße 62.**Wunderschöner Stil!** Intakt. **Gold! 3 Stück!** 800,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

Collection of Roman rings with gemstones. a) Small gold ring with orange cornelian, on it grasshopper on corn-ear. 3rd century AD. 1,04g, ringsize 3.0 (US), F (UK), 4,0 (F). Intact. b) Small silver ring with orange cornelian, on it Jupiter with scepter. 2nd century AD. Ringsize 2.2 (US), D 1/2 (UK), 2,0 (F). Tiny chipping at the intaglio, otherwise intact. c) Silver ring with red jasper, on it Cupid riding on hippocampus. Gemstone Roman, 1st century AD, ring modern. Ringsize 9.9 (US), T 1/2 (UK), 22 (F). ***Beautiful style!*** *Intact.* ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

657

Silberring mit Jaspisgemme. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 52. Nach oben breiter werdende und abknickende Schiene mit längsovaler Fassung. Darin flacher Intaglio aus dunkelgrünem Jaspis mit einer Szene aus einer Tierfabel. Links ein Vogel auf einem Füllhorn, rechts ein Kranich auf einem Kalathos, dazwischen unter einem geflügelten Caduceus eine heulende Hündin oder Wölfin. Intakt. 350,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975.

Silver ring with gemstone. Roman Imperial Period, 2nd century AD. Ringsize 6.1 (US), L 1/2 (UK), 12 (F). Upward broad and angled hoop with lengthwise and oval setting. Therein plain intaglio made of dark green jasper depicting fable with animals. On the left bird on cornucopia, on the right crane on kalathos, in between under a winged caduceus a howling she-dog or she-wolf. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

658

Zwei antike Fingerringe. a) Römischer Silberring mit abknickender Schiene und orangem Jaspis, darauf Ziegenmelker. Römisch, 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 54. b) Byzantinischer Bronzering mit vegetabil verzierter Schiene, oben konische runde Platte, darauf eingraviert ein Hund. ca. 7. - 9. Jh. n. Chr. Ringgröße 59. Dunkle Patina. **2 Stück!** Intakt. 200,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1973 und ca. 1975.

Two ancient finger rings. a) Roman silver ring with angled hoop and orange jasper, with goat milker on it. Roman, 2nd century AD. Ringsize 6.8 (US), N (UK), 14 (F). b) Byzantine bronze ring with vegetal-decorated hoop, above conical round plate with engraved dog. About 7th - 9th century AD. Ringsize 8.7 (US), R (UK), 19 (F). Dark patina. ***2 pieces!*** *Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

659

Vergoldeter Silberring mit figürlichem Dekor. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 57. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene, oben querliegende runde Platte mit Darstellung im Relief. In einer doppelten Strahlenrahmung die drei vergoldeten frontalen Köpfe von oben Jupiter / Caelus und darunter nebeneinander Luna und Sol. Intakt. 300,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975.

Gilded silver ring with figural decoration. Roman Imperial Period, 2nd century AD. Ringsize 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F). Upward broad and angled hoop, above round plate with relief. In a double ray frame the three gilded and frontal heads of Jupiter / Caelus from above and Luna and Sol next to each other below. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

660

Silberner Schlüsselring mit hebräischer Inschrift. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 52. Dünne Schiene, oben längsovale Platte, darauf eingraviert vier hebräische Buchstaben. Seitlich ein schöner Schlüsselbart. Dunkel getönt, minimale oberfläche Korrosionsspuren, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1975 im Heiligen Land.

Silver key ring with Hebrew inscription. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. Ringsize 6.1 (US), L 1/2 (UK), 12 (F). Thin hoop, above longitudinal oval plate with four Hebrew letters engraved on it. A nice key bit on the side. Dark toned, minimal surface corrosion, otherwise intact. From an old German collection, acquired around 1975 in the Holy Land.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

661

Sammlung römischer Ringe mit Gemmen. a) Silberring mit Lagenachat mit hellbrauner auf weißer auf dunkelbrauner Lage, darauf Büste der Minvera mit Helm. 1. Jh. n. Chr. Ringgröße 53. Deutliche Korrosionsspuren. b) Silberring mit abknickender Schiene und rotem Jaspis, darauf Ziegenmelker. 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 50. Korrosionsspuren. c) Bronzering mit rotem Jaspis, darauf Hippalektryon bestehend aus Silenskopf mit Elefantenrüssel und Hahnenbeinen, auf dem Kopf ein viertes Wesen. 1. - 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 45. Dunkle Patina, intakt. **3 Stück!** 600,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1973 und ca. 1976.

*Collection of Roman rings with gemstone. a) Silver ring with agate with light brown on white on dark brown layer, on it helmet bust of the goddess Minerva. 1st century AD. Ringsize 6.4 (US), M 1/2 (UK), 13 (F). Clear traces of corrosion. b) Silver ring with angled hoop and red jasper, on it goat milker. 2nd century AD. Ringsize 5.3 (US), K (UK), 10 (F). Traces of corrosion. c) Bronze ring with red jasper, on it hippalectryon consisting of silenos head with elephant trunk and rooster legs, on the head a fourth being. 1st - 2nd century AD. Ringsize 3.4 (US), G (UK), 5,0 (F). Dark green patina, intact. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

662

Sammlung römischer Ringe mit Gravur. a) Silberring mit erhabener runder und konvexer Platte, darauf verriebene Gravur. 2. Jh. n. Chr. Ringgröße 51. b) Großer Silberring mit abknickender und verzierter Schiene und runder, erhabener Platte, darauf Skorpion. 2. - 3. Jh. n. Chr. Ringgröße 56. c) Bronzering mit längsovaler Platte, darauf die Inschrift XARIC. 1. Jh. n. Chr. Ringgröße 57. Dunkelgrüne Patina. **3 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

*Collection of Roman rings with engraving. a) Silver ring with round raised convex plate, rubbed engraving on it. 2nd century AD. Ringsize 5.7 (US), K 1/2 (UK), 11 (F). b) Large silver ring with angled hoop and round raised plate, on it scorpion. 2nd - 3rd century AD. Ringsize 7.6 (US), P (UK), 16 (F). c) Bronze ring with longitudinal oval plate with the inscription XARIC on it. 1st century AD. Ringsize 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F). Dark green patina. **3 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

663

Sammlung sasanidischer Silberringe und Siegel, baktrischer Stempel. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Darunter: a) Silberring, Ringgröße 60, auf der Platte eingraviert weibliche Büste mit Pahlavi-Inschrift. Intakt. b) Silberring, Ringgröße 57, mit Achatgemme mit zwei Affen. Intakt. c) Silberring, Ringgröße 52, mit Nicologemme mit einem Pferd, einer menschlichen Figur und einem weiteren Tier. Intakt. d) Chalzedonring, Ringgröße 48-49. Auf der Platte ein Zeburind. Winzige Fragmente fehlen. e) Konoides Stempelsiegel mit Gayomard, L 2cm. Winziges Fragment fehlt. **5 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, 1980er bis 2009; bei Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 669.

*Collection of Sasanian silver fingerrings and seals and Bactrian stamp seals, 4th - 5th century AD: a) Silver ring, ring size 9.1 (US), S (UK), 20 (F), engraved on the plate with a female bust with Pahlavi inscription. Intact. b) Silver ring, ring size 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F), with agate gem with two monkeys. Intact. c) Silver ring, ring size 6.1 (US), L 1/2 (uk), 12 (F), with Nicolo gem with a horse, a human figure and another animal. Intact. d) Chalcedony ring, ring size 4.5-4.9 (US), I 1/2-J (UK), 8,0-9,0 (F), with a zebu bull on the plate. Tiny fragments missing. e) Conoid stamp seal with gayomard, length 2cm. Tiny fragment missing. **5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

664

Bronzering mit Gravur. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. Ringgröße 61. Nach oben breiter werdende konvexe Schiene, oben große längsovale Platte. Darauf eingraviert Artemis mit Fackel, auf ihrem Rücken Köcher und Bogen, und ein sie begleitender Hund. Schöner kräftiger hellenistischer Stil. Schwarzgrüne Patina, intakt. 300,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Bronze ring with engraving. Hellenistic, 3rd - 2nd century BC. Ringsize 9.5 (US), T (UK), 21 (F). Upward broad and convex hoop, above large lengthwise and oval plate. On it the goddess Artemis with torch, shouldering bow and quiver, accompanied by a dog. Nice expressive Hellenistic style. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

665

Sammlung Ringe und anderes. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. und später. Ein römischer, vergoldeter Bronzering mit Resten eines Jaspis mit Apoll (ø 29mm). Außerdem vier einfache antike Bronzeringe, ein römischer Silberring mit Karneol mit Frauenkopf, ein Ring des 18. oder 19. Jhs. mit zeitgleichem Cameo, eine ovale neuzeitliche Glaspaste mit Hadriansporträt (ø 27mm), sechs neuzeitliche Gipsabgüsse von Gemmen und drei westafrikanische Goldgewichte in Messing (20g, 11g, 12g). **17 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

*A collection of rings and other interesting objects comprising a Roman gilded bronze ring with traces of an intaglio with Apollo, four simple bronze rings, a Roman silver ring with carnelian with female head, a 18th/19th century ring with cameo, a modern glass paste with portrait of Hadrian, three West African brass gold weights and six plaster impressions of gems. **17 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

666
Bergkristallring. Griechisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. Größe 51. Sich nach oben verbreiternde, konvexe Schiene. Darauf ovale Fassung. Intakt. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 163, 2007, Los 173. Ex Sammlung K. A., Frankreich seit 1990er Jahre.

Fingerring made of rock crystal. Size 51. Greek, 3rd - 1st century BC. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

667
Sammlung Bronzefibeln. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) L 4cm. Vogelfibel mit Emaileinlagen. Nadel fehlt. b) L 2,5cm. Fibel in Form eines Hasen mit Emaileinlagen. Intakt. c) L 5cm. Zwiebelknopffibel. Intakt. d) L 4cm. Durchbrochen gearbeitete Schildfibel mit Resten von Verzinnung. Nadel verbogen. e) L 3,5cm. Durchbrochen gearbeitete Fibel mit Wirbeln. Nadel gebrochen. f) L 5cm. Kräftig profilierte Fibel. Intakt. g) L 3,5cm. Kräftig profilierte Fibel mit doppeltem Bügel. Intakt. h) L 6cm. Fibel mit rautenförmiger Fußplatte. Nadel fehlt. **8 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; c) erworben vor 2001 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau.

*Collection of bronze fibulae: a) L 4cm. Bird fibula with enamel inlays. Needle missing. b) L 2.5cm. Fibula in the shape of a hare with enamel inlays. Intact. c) L 5cm. Bulb-headed fibula. Intact. d) L 4cm. Open-worked shield brooch with remains of tinning. Needle bent. e) L 3.5cm. Openwork brooch with swirls. Broken needle. f) L 5cm. Strongly profiled brooch. Intact. g) L 3.5cm. Strongly profiled brooch with double bow. Intact. h) L 6cm. Bronze brooch with diamond-shaped base plate. Pin missing. Roman, 2nd - 4th century AD. **8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

668
Zwei römische Zwiebelknopffibeln. 4. - 5. Jh. v. Chr. a) Vergoldetes Eisen. L 8,2cm. Vollguss. Kleine Korrosionsspuren, sonst intakt mit Nadel. b) Vergoldete Bronze. L 7,6cm. Hohlguss. Vergoldung stellenweise verrieben, sonst intakt mit Nadel. **2 Stück!** 500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

*Two Roman crossbow fibulae. 4th - 5th century AD. a) Gilded solid cast iron. Length 8,2cm. Traces of corrosion, otherwise intact with needle. b) Gilded hollow cast bronze. L 7,6cm. Gilding partially rubbed off, otherwise intact with needle. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

669
Typensammlung spätantiker Bronzefibeln. Vier Zwiebelknopffibeln, Völkerwanderungszeit, 4. - 5. Jh. n.Chr. : a) L 8cm. Minimale Reste von Vergoldung. Nadel fehlt. b) Mit durchbrochen gearbeitetem Fuß, L 6,5cm. Reste von Vergoldung. Nadel fehlt. c) L 6,5cm. Nadel fehlt. d) L 7cm. Mit profiliertem Fuß. Reste von Vergoldung. Nadel fehlt. Drei Fünfknopffibeln, Merowingerzeit, 6. Jh. n.Chr: e) L 13cm. Alle ursprünglichen Einlagen und Nadel fehlen. f) L 13,5cm. Mit gepunztem Dekor. Nadel fehlt. g) L 8cm. Mit Rillendekor auf dem Fuß und Gittermuster auf der Kopfplatte. Nadel fehlt. i) Silberne Nadel (L 11cm) mit Kugelkopf. Schaft gebrochen und wieder zusammengesetzt. **8 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

*Type collection of late antique bronze brooches: Four onion-button brooches , Migration Period, 4th - 5th century AD: a) L 8cm. Tiny traces of gilding, needle missing. b) With open-worked foot, L 6.5cm. Remains of gilding, needle missing. c) L 6.5cm. Needle missing. d) L 7cm. With profiled foot. Remains of gilding, needle missing. Three five-button brooches, Merovingian period, 6th century AD: e) L 13cm. All original inlays and needle missing, with encarved decoration. f) L 13.5cm. With punched decor, needle missing. g) L 8cm. With grooved decoration on the foot and grid pattern on the head plate. Needle missing. i) Silver pin (L 11cm) with globular head. Shaft broken and reassembled. **8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

670
Schöne griechische Bronzenadel. 8. - 6. Jh. v. Chr. L 13,7cm, H mit Sockel 13,9cm. Doppelnadel mit fein profiliertem Kopf. Dunkle Patina, minimale oberflächige Korrosion, sonst intakt, auf Plexiglassockel. 300,–

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, seit den 1980er Jahren.

Nice Greek bronze double pin with fine profilied head. 8th - 6th century BC. Length 13,7cm, hight with stand 13,9cm. Dark patina, minimal traces of superfical corrosion, otherwise intact and mounted on plexiglass stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

671
Sammlung antiker Bronzenadeln. Luristan bis römische Kaiserzeit, L 2,6 - 19,3cm. Zwei Stück fragmentiert, sonst intakt, überwiegend mit grüner Patina. Dazu als Besonderheit eine einzigartige griechische Doppelnadel mit wunderschönen Profilen, wohl 6. Jh. v. Chr., L 10,2cm. Intakt mit schöner türkisgrüner Patina. 1**2 Stück! Doppelnadel mit Echtheitsbestätigung der Galerie Günter Puhze!** 350,–

Provenienz: Aus der Sammlung R. L., Niedersachsen, erworben 2002 - 2009. Griechische Doppelnadel erworben 2004 bei Galerie Puhze, Freiburg im Breisgau und publiziert bei Galerie Heidi Vollmoeller Zürich Auktion 2, 10. Dezember 1982, Los 72 und ebenda Auktion 4, 4. Dezember 1985, Los 25.

*Collection of ancient bronze needles. Luristan to Roman Imperial Period, length 2,6 - 19,3cm. Two fragments, otherwise intact, mostly with green patina. Plus a unique Greek double hairpin with beautiful decor, perhaps 6th century BC, length 10,2cm. Intact with nice turquoise patina. 1**2 pieces!** Double needle with certificate of Galerie Günter Puhze, Freiburg, Germany!*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

672
Kleines Goldblättchen mit Venus Anadyomene. Mittlere römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. 1,62g, 2,5 x 2cm. Hochrechteckig mit Dekor in Form einer Venus, die ihre Haare auswringt, zu ihren Füßen ein kleiner ihr assistierender Amor. Wahrscheinlich ursprünglich gefasst und als Anhänger getragen. **Gold!** An den Rändern kleine Ausbrüche. 500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1974.

Small gold lamina with Venus. Middle Roman Imperial Period, 2nd century AD. 1,62g, 2,5 x 2cm. Oblong form with embossed decor depicted Venus wringing out her hair after her birth in the ocean, to her feet Amor. Probable framed and used as pendant. Small piercings at the edges.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

673
Jaspis mit Büste der Roma(?). Republikanisch, 1. Jh. v. Chr. 19 x 14 x 3mm. Flacher ovaler Ringstein. Roma (oder Minerva) mit korinthischem Helm n. l. Einige Absplitterungen im Bildfeld. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

A Roman-Republican oval jasper intaglio with bust of Roma or Minerva to the left. 1st century BC. Splinters missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

674
Kleine Sammlung Gemmen und ein Kameo. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Kameo mit weißer auf rotbrauner Schicht mit Frauenbüste (H 1cm) und vier Intaglios inkl. Lagenachat mit braun-weiß-brauner Schicht, darauf Viktoria (H 1,2cm), ein hellbrauner Jaspis mit Löwe, der einen Hirsch anfällt (H 1,5cm), ein roter Jaspis mit Solbüste (H 1,2cm) und verbrannter Karneol mit Bacchus eine Theatermaske haltend (H 1,3cm). **5 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

*Small collection of Roman gemstones and one cameo. 1st - 3rd century AD. Cameo with white on reddish brown layer with the bust of a woman (H 1cm) and four intaglios incl. agate with brown-white-brown layers, on it Victoria (H 1,2cm), a light brown japser with lion attacking a deer (H 1,5cm), a red jasper with the bust of the god Sol (H 1,2cm) and burnt cornelian with Bacchus holding a theater mask (H 1,3cm). **5 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

675
Kleine Sammlung Gemmen und ein Kameo. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Kameo mit weißer auf dunkelblauer Schicht mit Frauenbüste (H 1,3cm) und vier Intaglios inkl. Chalzedon mit reitendem Eros (ø 1,6cm), ein roter Jaspis mit Vögeln auf Kantharos (H 1cm), ein roter Karneol mit Solbüste (H 1cm) und leicht oranger Karneol mit Merkur mit Caduceus und Geldbeutel (H 1,2cm). **5 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

*Small collection of Roman gemstones and a cameo. 1st - 3rd century AD. Cameo with white on dark blue layer with the bust of a woman (H 1,3cm) and four intaglios incl. chalcedony with riding Eros (ø 1,6cm), a red jasper with birds on a kantharos (H 1cm), a red cornelian with the bust of the god Sol (H 1cm) and a slightly orange cornelian with Mercury holding caduceus and purse (H 1,2cm). **5 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

676
Sammlung Gemmen mit Götterbildern. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. 9 - 16mm. Flache, ovale Intaglios aus Karneol. Darauf Asklepios, Helios, polytheistische Göttin mit Attributen der Ceres, Minerva, Viktoria und Tyche, Knabe mit Palmzweig und eine Büste mit Binde. Teils kleine Absplitterungen. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

A collection of Roman carnelian intaglios depicting gods and goddesses: Asklepios, Helios, polytheistic goddess, naked figure with palm and bust with diadem. 1st - 3rd century AD. Some small splinters missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

677
Sammlung Gemmen mit Büsten. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. 14 - 10mm. Flache, ovale Intaglios aus Karneol und Jaspis. Darunter eine sehr hübsche Büste des Hermes und eine Büste eines Mädchens. Außerdem gegenständige Büsten eines Paares und ein Fragment eines archaischen(?) Amethyst mit Bogenschütze. **5 Stück!** Teils kleine Absplitterungen. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

*A collection of Roman intaglios (carnelian and jasper) depicting human busts including a very nice bust of Hermes, 1st - 3rd century AD. Some small splinters missing. Plus a fragment of an archaic(?) amethyst with archer. **5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

678
Sammlung Gemmen mit Tierbildern. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. und sasanidisch, ca. 6. Jh. n. Chr. 8 - 13mm. Die römischen ovale Intaglios aus Karneol und Jaspis, die sasanidischen kugelig oder mugelig. **8 Stück!** Teils kleine Absplitterungen. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

*A collection of Roman and Sasanian intaglios depicting animals. 1st - 7th century AD. Some small splinters missing. **8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

679
Sammlung Gemmen. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. und später. 8 - 25mm. Darunter ein sehr schöner Lagenachat mit Löwe, ein Skarabäus aus Karneol, ein Scaraboid mit (eventuell nachantik) eingraviertem Löwen, ein sasanidischer Ring aus Karneol mit laufender Figur (geklebt) und eine neuzeitliche blaue Glaspaste mit Odysseus als Bettler. **9 Stück!** Teils kleine Absplitterungen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, 1990er Jahre bis 2014.

*A collection of gems comprising a very nice layered agate with a lion, a carnelian scarab, a Sasanian carnelian ring, a blue glass paste with Odysseus as beggar (after the antique) and other interesting pieces. **9 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

680
Zwei graeco-persische Siegelsteine aus Chalzedon. 5. - 4. Jh. v. Chr. Beide mit skaraboider Form, einer längs durchbohrt. Das eine Siegel zeigt einen sitzenden Eros mit Kithara (L 2,5cm), das andere einen springenden Greif (L 2,3cm). **2 Stück!** Beide jeweils mit einer Absplitterung. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

*Two Graeco-Persian seals made of chalcedony. 5th - 4th century BC. Both scaraboid, one with lengthwise drilling. One with sitting Eros playing kithara (length 2,5cm), the other with jumping griffin (length 2,3cm). **2 pieces!** Each with chip.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

681
Vier frühe Siegelsteine. a) Skaraboid aus Chalzedon, 21 x 20 x 12mm, graeco-persisch, ca. 5. Jh. v.Chr., Bestoßungen. Auf dem Bildfeld Ziege n. l., im Abschnitt Punkte. b) Skaraboid aus

grauem und weißem Stein, 20 x 14 x 8mm, graeco-persisch, ca. 5. Jh. v. Chr., min. Bestoßungen. Auf dem Bildfeld Ziege n. r., darüber sieben Punkte (Plejaden). c) Phönizischer(?), flacher Skarabäus aus Fritte, 20 x 17 x 7mm. Auf dem Bildfeld ein Vogel mit ausgebreiteten Schwingen. 1 Hälfte 1. Jt. v. Chr. d) Skarabäus aus Steatit mit „Herrn der Tiere", 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. **4 Stück!** Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. N., Köln, vor 2014; a - c ex Sammlung Prof. K. J. Müller, Bonn (1923 - 2010).

*Two Graeco-Persian scaraboid seals, one made of chalcedony, the others of grey stone, each with a goat and dots (plejades?). Ca. 5th century BC. Plus a frit scarab, probably Phoenician, with a flying bird, and a steatite scarab with ‚lord of the animals' in oriental dress, 1st half 1st millennium BC. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

682

Neubabylonische und persische Stempelsiegel. 9. - 4. Jh. v. Chr. Aus Chalzedon, teils mit Einschlüssen, alle mit Bohrungen, 1-5) konisch, 6) skaraboid. 1-2) König mit Krone und Dolch im Kampf mit einem Greif, H 2,5 / 2,4cm. 3-4) Bärtiger Mann mit erhobenen Händen vor Altar, teils mit Mondsichel geschmückt, H 2,7 / 2,4cm. 5) Geflügeltes Wesen mit langem Bart und Widderhorn, die Vorderpranke erhoben, H 2,2cm. 6) Pferd, darüber Symbol, ø 1,8cm. **6 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

*Collection of six Neo-Babylonian and Persian stamp seals, 9th - 4h century BC. Made of chalcedony, partly with inclusions, all with drillings, 1-5) conical, 6) scaraboid. 1-2) King with crown and dagger fighting a griffin, H 2.5 / 2.4cm. 3-4) Bearded man with raised hands in front of an altar, partly decorated with a crescent, H 2.7 / 2.4cm. 5) Winged creature with long beard and ram's horn, front paw raised, H 2.2cm. 6) Horse, above symbol, ø 1.8cm. **6 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

683

Neubabylonische und sasanidische Stempelsiegel. 9. Jh. v. Chr. - 5. Jh. n. Chr. Alle bis auf 4) mit Bohrung. Neubabylonisch: 1)-3) Konische Siegel aus Chalzedon. Bärtiger Mann steht mit erhobenen Armen vor Altar, in verschiedenen Stilisierungsgraden ausgeführt, H 2,6 / 2,4 / 2,2cm. 4) Halbkugeliges Siegel aus rotem Stein mit zwei Erhebungen auf der Rückseite, graviert mit Zeichen in vier Registern, ø 2,1cm. 5) Halbkugeliges Siegel aus Achat, mit Punktmuster gebohrt, ø 2,2cm. Sasanidisch, alle halbkugelig: 6) Zeburind, unter seinem Kopf Stern, Achat, ø 2,7cm. 7) Geflügeltes Wesen mit Ziegenkopf, dahinter Mondsichel und Vegetation, Achat, ø 2,5cm. 8) Huftier, darüber Mondsichel, Hämatit, ø 1,8cm. 9) Geflügeltes Wesen, oranger Karneol, ø 1,7cm. 10) Figur zwischen zwei mit Sternen verzierten Stäben, Karneol, ø 1,9cm. 11-12) Pflanze, Chalzedon, ø 1,3cm. **12 Stück!** 500,–

Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

*Collection of 12 Neo-Babylonian and Sasanid stamp seals, 9th century BC - 5th century BC. All except 4) with drilling. Neo-Babylonian: 1)-3) Conical seals of chalcedony. Bearded man standing with raised arms in front of an altar, executed in various degrees of stylization, H 2.6 / 2.4 / 2.2cm. 4) Hemispherical seal made of red stone with two elevations on the back, engraved with symbols in four registers, ø 2.1cm. 5) Hemispherical seal of agate, drilled with a dot pattern, ø 2.2cm. Sasanian, all hemispherical: 6) Zebu bull, star under its head, agate, ø 2.7cm. 7) Winged creature with goat's head, behind it crescent and vegetation, agate, ø 2.5cm. 8) Ungulate, above crescent, hematite, ø 1.8cm. 9) Winged creature, orange carnelian, ø 1.7cm. 10) Figure between two bars decorated with stars, carnelian, ø 1.9cm. 11-12) Plant, chalcedony, ø 1.3cm. **12 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

684

Parthische und sasanidische Stempelsiegel. 1. - 5. Jh. n. Chr. Aus Chalzedon, 1) konisch mit kleinem Bronzehenkel, 2)-4) halbkugelig, alle mit Bohrung. 1) Zwei Figuren mit erhobenen Händen flankieren einen Baum, über ihnen Ahura Mazda, H 2,2cm. 2) Rehmutter mit Kitz, daneben Mondsichel über Symbol, ø 1,5cm. 3) Hirsch zwischen Zweig und Stern, ø 1,9cm. 4) Frontale Büste eines sasanidischen Würdenträgers zwischen Stern und Mondsichel, ø 1,8cm. **4 Stück!** 250,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben ca. 1976.

*Collection of four Parthian and Sasanid stamp seals of chalcedony, 1st - 5th century AD. 1) conical with small bronze handle, 2)-4) hemispherical, all with drillings. 1) Two figures with raised hands flank a tree, above Ahura Mazda, H 2.2cm. 2) Mother deer with fawn, next to it crescent above symbol, ø 1.5cm. 3) Stag between branch and star, ø 1.9cm. 4) Frontal bust of a Sasanian dignitary between star and crescent moon, ø 1.8cm. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

685

Stempelsiegel aus Chalzedon. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr ø 2,0cm. Halbkugelig, mit horizontaler Bohrung. Büste eines bärtigen Mannes auf Flügelpaar im Profil, darüber Inschrift in Pahlavi zwischen Mondsichel und Stern. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Vgl. R. Gyselen, A. Saeedi Collection (2007), Nr. 20.14.

Sasanid, 4th - 5h century AD. Hemispherical seal of chalcedony with horizontal drilling, ø 2.0cm. Bust of a bearded man in profile set on a pair of wings, above Pahlavi inscription between crescent and star. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

686

Stempelsiegel aus Karneol. Sasanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr ø 1,3cm. Halbkugelig, mit horizontaler Bohrung. Büste eines bärtigen Mannes im Profil, darüber Inschrift in Pahlavi. Intakt. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Sasanid, 4th - 5h century AD. Hemispherical seal of orange carnelian with horizontal drilling, ø 1.3cm. Bust of a bearded man in profile, above Pahlavi inscription. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

687

Sasanidische Stempelsiegel. 4. - 5. Jh. n. Chr. 1) Achat, halbkugelig, ø 2,2cm. Stehender Adler mit Diadem und geöffneten Schwingen. 2) Chalzedon, konisch, ø 1,5 cm. Geflügeltes Wesen auf Standlinie vor Baum stehend. **2 Stück!** Alle mit horizontaler Bohrung, intakt. 200,–

Two Sasanid stamp seals, 4th - 5th century AD. 1) Agate, hemispherical, ø 2.2cm. Standing eagle with diadem and spread wings, ø 2.2cm. 2) Chalcedony, conical, ø 1.5cm. Winged creature standing in front of a tree. All with horizontal drillings, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

688
Sasanidische Gemmen. 4. - 5. Jh. n. Chr. 1)-7) halbkugelig, 8) kegelförmig, 9) flach. 1) Springendes, geflügeltes Stierwesen mit Menschenkopf, Achat, ø 2,6cm. 2) Geflügeltes Pferd mit zwei Hörnern, Chalzedon mit Achateinschlüssen, ø 1,7cm. 3) Sitzender Löwe, Chalzedon, ø 1,7cm. 4) Schreitender Löwe, davor Swastika, darüber Mondsichel, Chalzedon, ø 1,8cm. 5-6) Sitzendes Buckelrind, Chalzedon, ø 1,6 / 1,8cm. 7) Sitzender Greif, oranger Karneol, ø 1,7cm. 8) Zwei aufrecht sitzende Greifen einander zugewandt, über ihren Vorderpfoten Mondsichel, darunter Blume, Chalzedon, ø 1,8cm. 9) Geflügeltes Wesen, oranger Karneol, ø 1,4cm. **9 Stück!** Alle bis auf 9) mit Bohrung, intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. Klaus Marquardt, Nordrhein-Westfalen, erworben 1980er Jahre bis 2009.

Collection of Sasanid gems, 4th - 5th century AD. 1)-7) hemispherical, 8) conical, 9) flat. 1) Leaping, winged bull creature with human head, agate, ø 2.6cm. 2) Winged horse with two horns, chalcedony with agate inclusions, ø 1.7cm. 3) Seated lion, chalcedony, ø 1.7cm. 4) Walking lion, in front of it swastika, above crescent, chalcedony, ø 1.8cm. 5-6) Seated humped bull, chalcedony, ø 1.6 / 1.8cm. 7) Seated griffin, orange carneol, ø 1.7cm. 8) Two upright sitting griffins facing each other, above their front paws crescent, below flower, chalcedony, ø 1.8cm. 9) Winged creature, orange carneol, ø 1.4cm. All except for 9) with drilling, intact. ***9 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

689
Sasanidische Stempelsiegel. 4. - 5. Jh. n. Chr. Alle mit Bohrung. 1)-8) halbkugelig aus verschiedenen Steinen, Karneol, Achat, Hämatit u. a. Abgebildet sind stilisierte Figuren und Pflanzen, ø 1,0 - 2,1cm. 9) Konisches Siegel aus Metall mit stilisierter Darstellung, ø 1,5cm. Dazu 10) ein Fingerring aus leicht gebranntem Karneol, ø 2,5cm. **10 Stück!** 400,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Collection of Sasanid stamp seals, 4th - 5th century AD. All with drilling. 1)-8) hemispherical, made of various stones, carnelian, agate, hematite, etc. Depicted are stylized figures and plants, ø 1.0 - 2.1cm. 9) Conical seal made of metal with stylized depiction, ø 1.5cm. Including 10) a finger ring made of burnt carnelian, ø 2.5cm. ***10 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

690
Abdruck eines großen Siegels mit reitendem König. Sasanidisch, 3. - 4. Jh. n. Chr. ø 6,6cm. Hellbraune Terrakotta. Der Abdruck zeigt den Herrscher als Kataphraktos (Panzerreiter) mit Lanze, umlaufend in drei Zeilen Inschrift. **Interessant für den Militärhistoriker!** Intakt. 150,–

Provenienz: Aus der Sammlung N. C., erworben in den 1990er Jahren auf der Münzbörse Hannover.

Impression of a large seal with King as horseman. Sasanian, 3rd - 4th century AD. ø 6,6cm. Light brown terracotta. The King as cataphract with lance, three rows of inscription around. ***Interesting for the Military Historian!*** *Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

691
Halbkugeliges Stempelsiegel. Spät-Uruk bis Djemdet Nasr-Zeit, ca. 3300 - 2900 v. Chr. ø 3,8cm. Aus cremefarbenem Stein. Mit Querbohrung. Stempelfläche mit Kugelbohrungen, darauf ein sitzendes Männlein und ein Stier. Winziges Fragment fehlt. 250,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 189; ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Hemispheroid stamp seal of pale cream stone, Late Uruk to Jemdet Nasr-Period, c. 3300 - 2900 BC. ø 3.8cm. Depicting a sitting man and a bull. Tiny fragment missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

692
Halbkugeliges Stempelsiegel. Spät-Uruk bis Djemdet Nasr-Zeit, ca. 3300 - 2900 v. Chr. ø 3cm. Aus Achat. Mit Querbohrung. Stempelfläche mit Kugelbohrungen, darauf ein sitzendes Männlein mit erhobenem Arm, davor ein senkrechtes Tier. **Mit Abdruck!** Winzige Fragmente an der Bohrung ausgebrochen. 250,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 190; ex Sammlung Karl Müller, Deutschland, Sammlungszeitraum 1950 - 1977.

Hemispheroid stamp seal of agate, Late Uruk to Jemdet Nasr Period, c. 3300 - 2900 BC. ø 3cm. Depicting a sitting man with raised arm, in front of him a vertical animal. Tiny fragments at the drilling flaked off. ***With impression!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

693
Vorderasiatische Siegel und Amulette. Ca. 3000 v. Chr.: Frühsumerisch(?), L 3,4cm, Siegel in Gestalt eines löwenartigen Fabelwesens mit menschlichem Kopf, Unterseite: Mann mit erhobenem Arm vor Baum und Antilope. Löwenförmiges Siegel, L 2,7cm, schwarzer Serpentin, Unters.: Stilisierte menschliche Figur. Zwei kleine Siegel, L 1,3 - 1,7cm, Unters.: Tierdarstellungen. / 3. Jt. v. Chr.: Zwei Kettenglieder, Lapislazuli, L 1,6 - 2,0cm, geformt als liegender Stier bzw. liegendes Kalb. / Ägyptisches(?) Kettenelement, Fayence, L 2,4cm, in Form einer schlafenden Gans, Unters.: Hieroglyphen. Amulett in Form eines Nilpferdkopfes(?), L 2,1cm. Griechisches(?) Kopfamulett in Form einer Theatermaske(?), L 1,2cm. **9 Stück!** Alle bis auf die Amulette durchbohrt, intakt. 1.000,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben 1974-1976.

Collection of Near Eastern seals and amulets. Ca. 3000 BC: Early Sumerian(?) seal in form of a lion-like mythical creature with human head, L 3.4cm, underside: man with raised arm standing in front of a tree and antelope. Lion-shaped seal, black serpentine, L 2.7cm, unders.: stylized human figure. Two small seals, L 1.3-1.7cm, unders.: animal depictions. / 3rd millennium BC: Two chain links, lapis lazuli, L 1.6 - 2.0cm, shaped as a lying bull and lying calf. / Egyptian(?) chain element, faience, L 2.4cm, in form of a sleeping goose, unders.: hieroglyphs. Amulet in form of a hippopotamus head(?), L 2.1cm. Greek(?) amulet in form of a theater mask(?), L 1.2cm. All except for the amulets with drilling, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

694
Vorderasiatische Siegel. Ca. 3000 v. Chr., die letzten zwei Objekte wohl assyrisch, ca. 1700 v. Chr. Vier Dachsiegel: 3x schwarzer Serpentin, L 3,2 - 3,9cm, Unterseite: primitive Tierdarstellung bzw. doppelter Adler; 1x heller Stein, L 2,6cm, Unters.: Antilope n. l. / Dreieckiges Dachsiegel, schwarzer Serpentin, L 3,4cm, Unters.: stilisierter Baum. / Zwei Siegel/Handgriffe, Granit, L 2,9 - 3,1cm, Unters.: Primitive Tier- bzw. Menschendarstellung. / Zwei Knopfsiegel, roter Jaspis / schwarzer Serpentin, ø 2,9 / 1,4 cm, Unters.: Primitive Tierdarstellung / stilisierte Bäume. / Siegel gestaltet als Löwenkopf, L 2,9cm, Unters.: Zwei stehende Greifen halten Antilope am Hinterbein. / Plättchen aus schwarzem Serpentin, L 3,1cm: Löwe schreitet n. r. mit umgewandtem Kopf.

12 Stück! Alle bis auf die letzten beiden Objekte durchbohrt, intakt. 500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben 1974-1975.

Collection of 12 Near Eastern Seals, c. 3000 BC, the last two probably Assyrian, c. 1700 BC. Four roof seals: 3x black serpentine, L 3.2 - 3.9cm, underside: primitive animal depiction or double eagle; 1x light stone, L 2.6cm, unders.: antelope to the left / Triangular roof seal, black serpentine, L 3.4cm, unders.: stylized tree. / Two seals/handles, granite, L 2.9 - 3.1cm, unders.: primitive animal or human depiction. / Two button seals, red jasper / black serpentine, ø 2.9 / 1.4cm, unders.: primitive animal depiction / stylized trees. / Seal designed as lion's head, L 2.9cm, unders.: two standing griffins holding antelope by its hind leg. / Plate of black serpentine, L 3.1cm: lion walking right with its head turned. All except for the last two objects with drilling, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

695

Vorderasiatische Siegel und Amulette. 3. - 1. Jt. v. Chr. Siegel aus schwarzem Serpentin, L 2,8cm, Unterseite: Rind im Punktreis n. l. stehend. / Stempelsiegel aus Granit, L 2,9 cm, Unters.: Löwe n. r. / Zwei Dachsiegel, Granit, L 2,3 - 2,4 cm, Unters.: Ziegen n. r. bzw. links stehend. / Konisches Siegel, heller Stein, L 2,6cm, Unters.: Ziege über zwei stilisierten Figuren, an den Rändern Punktmuster. / Zwei skaraboide Siegel, schwarzer Serpentin/Granit, L 2,1cm, Unters.: Große Ziege vor stilisierter menschlicher Figur / Geflügelter Greif mit verdrehten Gliedmaßen. / Dazu fünf Amulette: In Form eines Rindes, L 3,2cm; eines Schafes mit um den Hals gehängter Glocke, L 3,9cm; und drei in Form menschlicher Köpfe, L 1,0 - 2,4cm, der größere mit kruden Symbolen (Schrift?) auf dem Rücken. **12 Stück!** Überwiegend durchbohrt, intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Collection of 12 Near Eastern seals and amulets. Including a seal made of black serpentine, L 2.8cm, underside: bull standing left in dotted rice. / Stamp seal made of granite, L 2.9cm, unders.: lion to the right. / Two roof seals, granite, L 2.3 - 2.4cm, unders.: goats standing right or left. / Conical seal, light stone, L 2.6cm, unders.: goat above two stylized figures, dot pattern on the edges. / Two scarab seals, black serpentine/granite, L 2.1cm, unders.: large goat in front of stylized human figure / Winged griffin with twisted limbs. / And five amulets: in the shape of a cow, L 3.2cm; a sheep with a bell hanging around its neck, L 3.9cm; and three in the form of human heads, L 1.0 - 2.4cm, the larger with crude symbols (letters?) on the back. Most with drilling, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

696

Rollsiegel. Neoassyrisch, 9. - 8. Jh. v. Chr. L 4,5cm ø 1,3m. Bordüre aus Dreiecken. Zwei aufsteigende, geflügelte Huftiere seitlich eines Lebensbaumes. Stark abgerieben. 400,–

Provenienz: Aus der Sammlung N. C., erworben in den 1990er Jahren auf der Münzbörse Hannover.

A Neo-Assyrian clyinder seal made of red stone showing two winged animals besides the tree of life, in a frame of triangles. 9th - 8th century BC. Worn surface, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

697

Sammlung altorientalischer Rollsiegel und Stempel. 3. - 1. Jt. v. Chr. Rollsiegel aus schwarzem Steatit, Magnetit und anderem. Die Rollsiegel (H 30 - 24mm) neoassyrisch, 9. / 8. Jh. v. Chr. Berieben, intakt. Eines in moderner Ringfassung. Außerdem zwei konische Stempelsiegel des 4. Jt. v. Chr. (Obed-Zeit) (L 1,6 bzw. 1,8cm). **Mit Karteikarten des Sammlers!** 800,–

Provenienz: Aus Kölner Privatssammlung. Aus der Sammlung des Düsseldorfer Notars Dr. Paul Gerhard Langenkamp (1922 - 2012), erworben 1940er bis 1980er Jahre im europäischen Kunsthandel.

A collection of Near Eastern cylinder seals and stamps. The cylinder seals (6) made of black and greenish stone, Neo Assyrian, 9th / 8th century BC. Worn and intact. Two conical seals from the 4th millennium BC (Obed Period) with geometrical patterns. ***With collector's index cards!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

698

Kopf des Serapis. 2. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 10cm. Kalkstein. Kopf einer bärtigen Gottheit. Oberfläche bestoßen, am Hals gebrochen, Kalathos, Stirn und Nasenspitze fehlen, Kalkstein mit Rissen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Head of bearded Serapis. Limestone, H 10cm. 2nd century BC - 1st century AD. Surface worn, kalathos, forehead, and tip of nose missing, broken at the neck, limestone with cracks.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

699

Säulenfragment oder Sockel aus grünem Porphyr. Römische Kaiserzeit oder später. H 22cm, ø 21cm. Zylindrisches Säulenfragment mit mehreren Bruchkanten aus grünem Porphyr, vielleicht von Wadi Towat, Ägypten. Auf der oberen Bruchfläche ein zentriertes Loch und somit als Sockel geeignet. **Mit französischer Exportlizenz von 2017!** Fragmentarisch. Nase bestoßen. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien. Ex Sammlung G. Ladrière, Paris. Dort seit mind. 2010.

A fragment of a column made of green porphyry, prepared for serving as a base with drilling on the top. Roman or later.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

700

Fragment von einem Porphyrgefäß. Wohl römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. 23 x 25 cm. Roter Porphyr. Auf einer Seite der Rest eines profilierten Randes. Fragmentarisch. 1.500,–

Provenienz: Ex Sammlung R.L., Belgien seit vor 2010. Erworben im Kunsthandel Paris.

Porphyr galt speziell in der Spätantike wegen seiner farblichen Ähnlichkeit zum Purpur als Material für kaiserliche Objekte.

Fragment of a red porphyry vessel. Roman Imperial period, 1st - 4th century AD.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

701

Asklepios. Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9,6cm und mit Basis 11,4cm. Vollguss. Der Heilgott und Sohn von Apollo steht eng umschlugen von seinem Himation neben einer sich aufrichtenden Schlange. Etwas provinzieller Stil. Dunkelgrüne Patina, intakt und auf einen kleinen Sockel montiert. Dazu ein Köpfchen aus schwarzem Glas, das einen behelmten Krieger darstellt. Eine rückwärtig erkennbare Bohrung zeigt, dass es sich um den

Abschluss eines Gerätes handelte. Kaiserzeitlich, 3. Jh. n. Chr. H 3,6cm und mit Sockel 8,6cm. Rückwärtig gebrochen, auf Holzsockel montiert. **2 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Asklepios. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. H 9,6cm and with stand 11,4cm. Solid cast. The god of medicine and son of Apollo wears a tight himation and stands next to an erected snake. A bit provincial style. Dark green patina, intact and mounted on a small base. Plus a little helmeted warrior head made of black glass. Imperial Period, 3rd century AD. H 3,6cm and with stand 8,6cm. Broken at the back and mounted on wooden base. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

702

Panskopf. Römisch. 1. Jh. n. Chr. H 7cm. Bronzevollguss. Geräteapplik, die den Kopf des Gottes Pan mit wilden, übertriebenen Gesichtszügen darstellt. Augen in Silber eingelegt. **Expressiver Stil!** Grüne Patina. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung W. M., Bayern. Erworben auf der Münchner Münzbörse 1995.

Roman bronze applique showing the head of Pan with eyes inlaid in silver, 1st century AD. Green patina.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

703

Calculus mit dem Bildnis des Pompeius. Römisch, 2. Viertel 1. Jh. v. Chr. ø 2,7cm. Bronzeplättchen mit schrägem Rand, das zum Rechnen auf dem Abakus benutzt wurde. Es zeigt das Porträt des Gnaeus Magnus Pompeius (106 - 53 v. Chr.), davor die Beischrift CN POM, links eine Kanne. **Mit Beschreibung!** Dunkelgrüne Patina, winzige Kratzer auf der Unterseite am Rand. 150,–

Provenienz: Aus der deutschen Sammlung K. S., erworben vor Mitte der 1990er Jahre.

Calculus with the head of Pompeius. Roman Republic, 2nd quarter 1st century BC. ø 2,7cm. Bronze token with inclined edge which was used for calculating in combination with the abacus. Above the portrait of Gnaeus Magnus Pompeius (106 - 53 BC), on the right the inscription CN POM, left a jug. ***With a description!*** *Dark green patina, tiny scratches below at the edge.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

704

Zwei schöne „Tanagräerinnen“. Griechisch, Ende 4. - 3. Jh. v. Chr. H 16,5cm und 18,9cm. Zwei Statuetten aus hellbrauner Terrakotta zwei junge Frauen zeigend, eine davon mit Kranz, die andere trägt eine modische „Melonenfrisur“. Rückwärtig je ein Brennloch. Die kleinere Statuette mit altem Sammleretikett. **2 Stück!** Bei der größeren der Kopf gebrochen und wieder angesetzt, bei der kleineren kleine retuschierte Fehlstelle am unteren Saum. 500,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Two nice Tanagra figurines. Greek, late 4th - 3rd century BC. H 16,5cm and 18,9cm. Statuettes made of light brown terracotta depicting young ladies, one wearing a wreath, the other with a fashionable „melon“ hairstyle. On the back of each a firing hole. The smaller statuette with old collector label. ***2 pieces!*** *The head of the larger statuette broken and reattached, a missing part at the lower edge of the smaller statuette retouched.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

705 •

„Alexander zähmt Boukephalos“. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 11,3cm, L 13,6cm. Kindlicher Reiter mit Kausia auf einem sich aufbäumenden Pferd. Rückwärtig Brennloch. **Mit Zertifaten von Ostracon und The Art Loss Register (Kopien) sowie Vergleichsliteratur!** Zweimal gebrochen und zusammengesetzt, mit Sinterresten. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. C. F., Schweiz, erworben im Juli 2015 bei Ostracon - Bernhard I. Müller, Thalwil, Schweiz; davor Artemis Gallerie mit Antiquities-Saleroom Auktion Dezember 2013, Los 72; davor bei der Barakat Gallery; ehemals in einer Kanadischen Privatsammlung, erworben in den 1960er Jahren.

„Alexander tames Boukephalos“. Hellenistic, 3rd - 2nd century BC. H 11,3cm, L 13.6cm. Child rider with kausia on a rearing horse. Burning hole in the back. ***With certificates from Ostracon and The Art Loss Register (copies) as well as comparative literature!*** *Broken twice and reassembled, with sinter residue.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

706

Ephebe in Panzer und Reisekleidung. Böotisch. Tanagra, Ende 4. / Anfang 3. Jh. v. Chr. Terrakotta, H 21cm. Auf einem getreppten Sockel stehender junger Mann mit kurzem Haar, gekleidet in einen über die Knie reichenden Chiton und einen langen Schultermantel, den er mit der linken rafft. Unter dem Mantel schaut ein Lederpanzer hervor. Auf dem Kopf ein Petasos. Interessante Farbreste, wieder zusammengesetzt. Auf Plexiglassockel montiert. 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz, Paris. Aus einem französischen Nachlass. Privatsammlung Frankreich seit mindestens 2000.

Vgl.: W. Hamdorf-F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlung München, Bd. 1 (2014) 187ff. Kat.-Nr.184-189.

Tanagra terracotta figurine of an ephebe wearing leather cuirass, petasos, chiton and himation. Late 4th - early 3rd century BC. Interesting traces of color, reassembled.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

707 •

Ithyphallische Herme mit seitlichen Bossen. Westgriechisch, 4. Jh. v. Chr. H 9,6cm. Aus massiver dunkelbrauner Terrakotta mit Resten weißer Engobe. Vorderseite matrizengeformt, Rückseite handmodelliert. **Mit Rechnung von Cahn (Kopie)!** An den Bossen und unten winzige Absplitterungen, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. C. F., Schweiz, erworben im Februar 2020 bei Cahn, Basel; aus der Sammlung Professor Hans Dahn (1919-2019), Lausanne, erworben 1953 bei Pignatelli, Paris.

Ithyphallic herm with lateral bosses. Western Greek, 4th century BC. H 9,6cm. Made of solid dark brown terracotta with remains of white engobe. Front mould formed, back hand modeled. ***With invoice from Cahn (copy)!*** *Tiny chips on the bosses and below, otherwise intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

708

Erotisches Figürchen. Nordafrika, griechisch-römische Zeit, 200 v. Chr. - 300 n. Chr. H 9,5cm. Ton. Frau mit hohem Kopfputz wendet sich um und reckt ihr entblößtes Gesäß empor. **Mit Kopie des Katalogs Nr. 7 der Galerie Eberwein von 2018!** Mit Ständer, berieben, Absplitterung an den Händen. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland, gekauft bei Eberwein 2018; ex französische Privatsammlung seit vor 1920.

Erotic figurine. Northern Africa, Greek-Roman period, 200 BC - 300 AD. H 9,5cm. ***With copy of the catalogue no. 7 from the gallery Eberwein!*** *With stand, worn, fragments of the hands missing.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

709
Gliederpuppe. Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 20cm (gesamt), 12,5cm Oberteil, 7,5cm Unterteil. Bein. Zweiteilig gefertigte Puppe in Gestalt der Venus mit bis unterhalb der Hüfte hinabgesunkenem Mantel und dünnem Untergewand. Die Frisur deutet auf eine Entstehung in antoninischer Zeit. Die Arme waren separat gefertigt, wobei nur der rechte erhalten ist. Ein Arm wieder zusammengesetzt, der andere fehlt. Kopfputz teils ausgebrochen. Unterteil eventuell nicht zugehörig. 800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 292, 2022, Los 50; ex Sammlung A. D.-U., Bayern; ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 170, 1991, Los 2420.

A Roman bone puppet in form of a woman (Venus?) wearing a mantle, which has fallen down to the hips and a tight-fitting tunic. Arms have been worked separately. Only the right one, which is reassembled, is preserved. 2nd century AD.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

710
Taube. Magna Graecia, 2. - 1. Jh. v. Chr. L 14cm. Terracotta mit weißer Engobe. Intakt. 400,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

A terracotta figure of a dove with white colour. Magna Graecia or Greece, 2nd - 1st century BC. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

711
Großgriechische Terrakottaappliken. Magna Graecia, spätarchaisch, Anfang 5. Jh. v. Chr. Flache Appliken, die frontale Köpfe zeigen, H 5,3 cm, B 4,5 cm. a) Kopf eines Silens mit großen Tierohren u. breiter Nase sowie mit Haarangabe und dichtem Bart. b) und c) Bärtiger Mann mit Buckellocken. d) Krieger mit attischem Helm. Auf den Wangenklappen Widderköpfe. **4 Stück.** Ein Stück mit größerem Ausbruch, sonst intakt. In einem Rahmen montiert. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung W. M., Bayern. Erworben auf der Münzbörse München 2003.

A group of four small terracotta appliques showing Silenus, two bearded men and a warrior with Attic helmet. Magna Graecia, Late Archaic, early 5th century BC. One piece broken, otherwise intact. Mounted in a frame.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

712
Protome in Form eines Mädchenkopfes mit Stephané. Tarent, Anfang 5. Jh. v. Chr. H 15,8cm und mit Ständer 20,3cm. Hellbraune Terrakotta, matrizengeformt. Etwas pausbäckiger Kopf mit lockigem Stirnhaar, langem Seitenhaar, Ohrringen und hoher Stephané, die vorne von einer Scheibe bekrönt wird. **Mit Rechnung und Katalog von Günter Puhze (Kopien)!** Unter dem Kopf, auf der rechten Seite in der unteren Hälfte und auf der Rückseite gebrochen, mit Metallständer. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben im März 2003 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau; aus französischer Sammlung.

Publiziert in: Kunst der Antike - Galerie Günter Puhze Katalog 17, 2003, Nr. 110.

Vgl. zur Herkunft und Datierung F. W. Hamdorf - F. Leitmeir, Die figürlichen Terrakotten der Staatlichen Antikensammlungen München, Bd. 1 (2014) S. 121 Nr. C 300-301.

Protome in form of a girl's head with stephané. Taranto, early 5th century BC. H 15,8cm and with stand 20,3cm. Light brown terracotta, mould formed. Slightly chubby-faced head with curly forelock, long hair at the sides, earrings and high stephané with disk on the crest. ***With invoice and catalogue of Günter Puhze (copies)!*** *Broken below the head, at the lower right side and at the back, with metal stand.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

713
Medaillon mit Eros. Hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. ø 9.5cm. Mittelmedaillon einer Reliefkeramikschale. Dargestellt ist ein gefesselter kindlicher Erot und links ein offenbar erwachsener Eros mit auf dem Oberschenkel abgestellter Fackel. Beide sitzen auf einem Waffenhaufen. Ränder abgeschliffen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung W. M., Bayern. Erworben auf der Münzbörse München 2006.

Terracotta roundel depicting Eros as a child with his hand tied behind his back and as an adult with a torch in his left. Centerpiece of dish(?). Hellenistic period, 3rd century BC. Rim cut off.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

714
Relief mit Nereiden. Griechenland, 5. Jh. v. Chr. B 12,8cm H 7,8cm T 12cm. Randfragment eines großen Terrakottabeckens. Auf der Außenseite der Zug der Nereiden, die mit den Waffen des Achill auf Delfinen und Ketoi reiten. Fragmentarisch. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 300, 2023, Los 87; ex Sammlung I. L., Österreich, erworben zwischen 1960 und 1990.

A fragment of a large terracotta bowl with a shallow frieze on the outside depicting the Nereids riding on dolphins and a ketos, carrying the weapons of Achilleus. Greece, 5th century BC. Fragmentary.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

715
Römische Maske aus Terrakotta. Kaiserzeitlich, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 15,2cm, B 16,5cm. Dunkelgrauer Ton, aus einseitiger Matrize geformt, Rückseite grob belassen. Gesicht eines Satyrs mit Rebenkranz. Auf der Stirn und in den beiden abstehenden Ohren Bohrungen für Riemen. Fragment am oberen Rand gebrochen und wieder eingesetzt, dabei zwei retuschierte Fehlstellen, Oberfläche überwiegend mit Sinter überzogen. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Roman mouldmade terracotta mask of a satyr with vine-wreath. Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. H 15,2cm, W 16,5cm. Dark grey terracotta. At the forhead and in both ears holes for straps. Above one fragment broken and reattached, two missing parts are restored and retouched, completely covered with sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

716 •

Kleine Sammlung griechischer Terrakotten. a) Protome in Form eines Mädchenkopfes mit Kranz und Buckellocken. Magna Graecia, spätes 6. Jh. v. Chr. H 6,9cm und mit Ständer 9,6cm. Gebrochen im Hals, kleine Fehlstellen, mit Plexiglasständer. b) Seltene Protome in Form eines Mädchenskopfes mit Schleier und Buckellocken. Griechisches Mutterland, frühes 5. Jh. v. Chr. H 6,5cm und mit Ständer 8,6cm. **Wunderschöner und detailreicher spätarchaischer Stil!** Gebrochen im Hals, mit Plexiglasständer. c) Förmchen für die Herstellung eines Frauenköpfchens. Magna Graecia, hellenistisch, 3. Jh. v. Chr. H 6,3cm. **Mit Rechnung sowie Zertifikaten von Charles Ede und The Art Loss Register (Kopien)!** Intakt. **3 Stück!** 400,–

Provenienz: Ex Sammlung M. C. F., Schweiz, a-b) 1986 von der Großmutter geerbt, c) erworben im Oktober 1984 bei Charles Ede London; ehemals im Besitz von Louis-Gabriel Bellon (1819-1899).

*Small collection of Greek terracottas. a) Protome in the form of a girl's head with a wreath and humpback curls. Magna Graecia, late 6th century BC. H 6,9cm and with stand 9,6cm. Broken in the neck, small missing parts, with plexiglass stand. b) Rare protome in form of a girl's head with a veil and humpback curls. From the Greek motherland, early 5th century BC. H 6,5cm and with stand 8,6cm. **Beautiful and detailed late archaic style!** Broken in the neck, with plexiglass stand. c) Mold for making a woman's head. Magna Graecia, Hellenistic, 3rd century BC. H 6,3cm. **With invoice and certificates from Charles Ede and The Art Loss Register (copies)!** Intact. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

717

Sammlung antiker Terrakotten. Anfang 2. Jt. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. Darunter eine bablyonische Terrakottaplakette (H 10,3cm B 7,9cm, ca. 2000 - 1500 v. Chr.). Dargestellt ist eine erotische Szene, mit einem Paar beim Coitus a tergo, wobei die gebückte Frau gleichzeitig mit einem Halm Bier trinkt. Aus griechisch-hellenistischer Zeit (3. - 1. Jh. v. Chr) eine frontale Dionysosbüste (H 9,5cm), zwei Mädchenköpfe (H 5 und 6cm) und ein doppelaulosspielender Silen mit gespreizten Beinen (H 10,5cm). Außerdem die Figur einer sitzenden Katze (H 7cm) und ein unbestimmter Reliefkopf (H 6cm), beide wohl nachantik. **7 Stück!** Alle fragmentarisch. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung V. B., München, erworben zwischen den 1980ern bis vor 2016.

*A collection of terracotta fragments comprising a Babylonian plaque with an erotic beer drinking scene (c. 2000 - 1500 BC) and from the Greek-Hellenistic Period (3rd - 1st century BC) a bust of Dionysos, a relief depicting a silenos with spread legs playing the double aulos and two female heads. Also included is a figure of a cat and a coarse head, both probably made after the antique. **7 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

718 •

Sehr interessante Sammlung griechische Terrakotten. a) Drei Fragmente von einem bis zu 180cm hohem Pithos mit Spiralen und Schlangenlinie. Dädalisch, 670 - 640 BC. B 25,6cm, 19,1cm und 9,2cm. Aus einer Baseler Privatsammlung, für diese 1981 erworben; davor im Besitz von Nicolas Kouthoulakis (1910-1996), Paris und Genf. b) Kouros bekleidet mit Schrägmantel. Ostgriechisch, 500 - 525 v. Chr. H 15,6cm. Oberfläche berieben, linker Arm gebrochen. 1986 von der Großmutter geerbt. c) Sitzende Göttin mit verhülltem Haupt. Westgriechisch, 2. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 8,9cm. Intakt. 1986 von der Großmutter geerbt. d) Harpokrates mit Isiskrone und Finger am Mund nach rechts auf Pferd reitend. Alexandria, 1. Jh. v. Chr. H 15,7cm. Vorderseite matrizengeformt, aus brauner Terrakotta, rückwärtig Brennloch. Gebrochen und wieder zusammengesetzt. 1896 von der Großmutter geerbt. e) Granatapfel. Westgriechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 9,9cm. Gebrochen und wieder zusammengesetzt. Erworben 1981 aus Baseler Privatbesitz. f) Kuchen. Westgriechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 7,5cm, ø 11,2cm. Mit weißer Engobe. Intakt. Erworben 1981 aus Baseler Privatbesitz. **8 Stück!** 750,–

Provenienz: Ex Sammlung M. C. F., Schweiz.

*Very interesting collection of Greek terracottas. a) Three fragments of a pithos up to 180cm high with decor in form of spirals and serpentine line. Daedalic, 670 - 640 BC. Width 25,6cm, 19,1cm and 9,2cm. Acquired from a private collection in Basel, acquired for this in 1981; previously owned by Nicolas Kouthoulakis (1910-1996), Paris and Geneva. b) Kouros dressed in diagonally lying chiton. Eastern Greek, 500 - 525 BC. H 15,6cm. Surface rubbed, left arm broken. Inherited from the grandmother in 1986. c) Enthroned and veiled goddess. Western Greek, 2nd quarter of the 5th century BC. H 8,9cm. Intact. Inherited from his grandmother in 1986. d) Harpocrates with Isis crown and finger on his lips riding to the right on horseback. Alexandria, 1st century BC. H 15,7cm. Front mould formed, made of brown terracotta, on the back firing hole. Broken and reassembled. Inherited from grandmother in 1986. e) Pomegranate. Western Greek, 4th - 3rd century BC. H 9,9cm. Broken and reassembled. Acquired in 1981 from a private collection in Basel. f) Cake. Western Greek, 4th - 3rd century BC. H 7,5cm, ø 11.2cm. With white engobe, intact. Acquired in 1981 from a private collection in Basel. **8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

719

Korinthischer schwarzfiguriger Aryballos. Frühkorinthisch, 625 - 600 v. Chr. H 6,7cm, ø Körper 6,1cm. Gegenständig zwei Panther, dazwischen Schwan. Auf der Unterseite ein Wirbel. Details in Rot. Fragment des Mündungstellers gebrochen und wieder angesetzt, winzige Bestoßungen, sonst intakt. 250,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Corinthian black-figure globular aryballos. Early Corinthian, 625 - 600 BC. H 6,7cm, ø corpus 6,1cm. Two panthers, in between swan. Details in red. Fragment of the mouth broken and reattached, tiny chips, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

720

Zwei griechische Vasen und eine Tierstatuette. a) Sehr interessante attische weißgrundige und schwarzfigurige Lekythos vom zylindrischen Typus des Gela-Malers. 500 - 480 v. Chr. H erhalten 20cm. Das Figurenbild zeigt Darstellungen aus dem Liebesleben der Griechen. Getrennt durch zwei dorische Säulen, die für das Innere eines Gebäudes stehen, sehen wir drei Szenen. Links wird ein durch seinen Bart als Erastes gekennzeichneter Mann von seinem knabenhaften Liebhaber - dem Eromenos - mit einer zärtlichen Geste empfangen. In der Mitte begrüßen sich eine Mann und eine wohl als Hetäre zu verstehende Frau mittels einer Umarmung, der Hund des Mannes beobachtet das Geschehen hinter einer Säule stehend. Das alles wird begleitet durch einen Kitharaspieler auf der rechten Seite. Aus Fragmenten zusammengesetzt, Mündung fehlt. b) Attische schwarzfigurige Kleeblattoinochoe der Form 2. 550 - 525 v. Chr. H 23,4cm. Unter einem Zungenstab ein großer Palmetten-Lotusknospen-Fries. Details in Rot. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen, Teil der Fußkante modern. c) Dazu ein Salbgefäß in Form eines ithyphallischen Esels mit großer Trichtermündung auf dem Kopf aus hellbrauner Terrakotta. Kypro-Archaisch II, 600 - 480 v. Chr. L 12,3cm. Linkes Vorderbein sowie kleines Kopffragment gebrochen und wieder angesetzt. **3 Stück!** 250,–

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung J. W., erworben aus dem Nachlass einer Privatsammlung im Taunus, Hessen der 1980er Jahre.

Two Greek vases and a terracotta statuette. a) Most interesting Attic white-ground and black-figure lekythos of the cylindrical type of the Gela Painter. 500 - 480 BC. H preserved 20cm. The figural image depicted scenes of the love life of the Ancient Greeks. Separated by two Doric columns - as sign for the inside of a building - we can see three different happenings. On the left side an Eromenes, the young lover, welcoming his adult pendant, the bearded Erastes, with a tender gesture. In the middle between the columns a woman, probably a hetaira, embracing a man. The dog of the man watching the scene behind a column. On the right side a kithara-player accompanied with his music the events. Reassembled from fragments, mouth missing. b) Attic black-figure treefoil oinochoe of type 2. 550 - 525 BC. H 23,4cm. On the corpus large frieze with two rows of palmettes and lotus buds. Details in red. Reassembled from fragments, small missing parts, part of the foot are modern. c) Plus a cosmetic vessel in form of an ithyphallic donkey made of light brown terracotta, on his head a large mouth. Cypro-Archaic II, 600 - 480 BC. L 12,3cm. Left front leg and small fragment of the head broken and reattached. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

721

Apulischer rotfiguriger Chous aus der Werkstatt des Baltimore-Malers. 330 - 320 v. Chr. H 17,3cm, ø Körper 10cm. Kopf einer jungen Frau mit federgeschmücktem Sakkos, Ohrringen und Halskette. Details in Weiß und Gelb. Kleine retuschierte Fehlstellen an der Mündung, sonst intakt. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Apulian red-figure chous from the Workshop of the Baltimore Painter. 330 - 320 BC. H 17,3cm, ø corpus 10cm. Head of young woman with feathers, sakkos, earrings and necklace. Small missing fragments at the mouth are retouched, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

722

Apulische Epichysis der Gnathia-Ware. 340 - 320 v. Chr. H 19,4cm, ø Körper 7,3cm. Schnabelkanne für Duftöle mit ovoidem Körper, seitlich des oberen Henkelansatzes je eine Frauenkopfapplik. Glanztonware mit weißer, gelber und roter Bemalung in Form eines Lorbeerzweiges seitlich einer Rosette, darüber und darunter weitere Ornamentbänder. Auf dem Fuß rötlicher Überzug. Dazu ein Chous en miniature der Xenon-Ware - Glanztonware mit Tonschlickermalerei - mit Schwan. H 5,8cm. **2 Stück!** Intakt. 800,–

Provenienz: Aus der süddeutschen Privatsammlung R. M., erworben in den 1980er Jahren.

Apulian Gnathia epichysis. 340 - 320 BC. H 19,4cm, ø corpus 7,3cm. Beaked jug for cosmetic oil with ovoid corpus, above on the sides of the handle each an appliqué in form of a woman´ head. Black glaze with white, yellow and red painting depicted a laurel-branch with central rosette, above and below further ornaments. On the foot reddish slip. Plus a miniature chous of the Xenon Ware painted with swan with added orange slip. ***2 pieces!*** *Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

723

Apulische Epichysis der Gnathia-Ware. 340 - 320 v. Chr. H 18,7cm, ø Körper 7,2cm. Schnabelkanne für Duftöle mit ovoidem Körper, seitlich des oberen Henkelansatzes je eine Löwenkopfapplik. Glanztonware mit weißer, gelber und roter Bemalung in Form einer doppelten Weinranke, darüber und darunter weitere Ornamentbänder. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Apulian Gnathia epichysis. 340 - 320 BC. H 18,7cm, ø corpus 7,2cm. Beaked jug for cosmetic oil with ovoid corpus, above on the sides of the handle each an appliqué in form of a lion's head. Black glaze with white, yellow and red painting depicting a double vine-tendril, above and below further ornaments. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

724

Kleine apulische Oinochoe der Gnathiaware. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 16,4cm, ø Körper 7,5cm. Kanne mit Kleeblattmündung der Form 1. Reiche Bemalung in Weiß, Gelb und Rot. Auf Schulter und Bauch zwei Eierstäbe und dazwischen eine doppelte Weinrebe. Auf der Unterseite und über dem Fuß roter Überzug. Winzige Bestoßungen an der Mündung, sonst intakt. Dazu ein kleiner kugeliger schwarzfiguriger Aryballos mit Vierpass. Spätkorinthisch, um 550 v. Chr. H 4,9cm. Malerei weitgehend abgerieben, sonst intakt. Weiterhin eine Miniaturoinochoe der Glanztonware aus Kampanien. Spätes 4. - 3. Jh. v. Chr. H 6cm. Glanzton stellenweise verrieben, sonst intakt. Zuletzt noch der kleine Deckel für ein Lebes mit Liniendekor. Messapisch, 4. Jh. v. Chr. ø 6,5cm. Intakt mit Sinterresten. **4 Stück! Mit Kopie des Hirschkataloges!** 300,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung. Die Gnathia-Oinochoe ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 228, München 2003, Los 470; die drei Miniaturgefäße erworben in den 1970er und 1980er Jahren.

Apulian oinochoe of the Gnathia Ware. 2nd half 4th century BC. H 16,4cm, ø corpus 7,5cm. Black glazed jug with treefoil mouth of type 1 with painting in white, yellow and red. On shoulder and belly between egg-and-dart a double vine-tendril. Underneath and above the foot reddish slip. Tiny chips at the mouth, otherwise intact. Plus a small black-figure globular aryballos with quartefoil. Late Corinthian, c. 550 BC. H 4,9cm. Paint mostly rubbed off, otherwise intact. Furthermore a miniature oinochoe of the Campanian Black-glazed Ware. Late 4th - 3rd century BC. H 6cm. Black glaze partially rubbed off, otherwise intact. Last a small lid of a lebes with decor in form of brown lines. Messapian, 4th century BC. ø 6,5cm. Intact with remains of sinter. ***4 pieces! With copy of the Hirsch catalogue from 2003!***

725

Drei kampanische Schalen der Glanztonware. 350 - 300 v. Chr. H 3,4cm - 6,1cm, ø 12,4cm - 16,9cm. Zwei mit konvexer Wandung, eine mit Wulstrand. Alle mit Fußring und Stempeldekor. Die kleine Schale mit vier kreuzförmig angeordneten Efeublättern, die Randschale mit fünf Palmetten um eine Blütenrosette, die größte Schale mit vier kreuzförmig angeordneten Palmetten um ein Gorgoneion, darum zwei Ringe von Ratterdekor. **3 Stück!** Winzige Absplitterung am Rand der kleinen Schale, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Three Campanian bowls of the Black glazed Ware. 350 - 300 BC. H 3,4cm - 6,1cm, ø 12,4cm - 16,9cm. Two with convex sides, one with bulged rim. All with foot ring and stamped decor. The small one with ivy leaves arranged in cross shape, the one with bulged rim with five palmettes around a blossom, the largest one with four palmettes arranged in cross shape, in the middle gorgoneion, around two rings of scrolled decor. ***3 pieces!*** *Except for one tiny chip at the rim of the small bowl all intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

726
Sammlung Trinkgefäße der griechischen Glanztonware. a) Attischer Schalenskyphos mit innen abgesetztem Rand und Stempeldekor in Form von acht Palmetten auf dem Boden. 450 - 400 v. Chr. B mit Henkeln 16,3cm. Aus überwiegend großen Fragmenten zusammengesetzt. b) „Böotischer" fußloser Kantharos mit Daumenrasten an den Henkeln. 450 - 400 v. Chr. H 13,3cm, B mit Henkeln 19,2cm. Ein Wandungsfragment gebrochen und wieder angesetzt, winzige Bestoßungen. c) Skyphos der apulischen Xenon-Ware mit rötlicher Tonschlickerbemalung in Form eines Lorbeerkranzes. 4. Jh. v. Chr. H 7,1cm, B mit Henkeln 14,4cm. Kleiner Sprung, sonst intakt. d) Kothon mit geripptem Körper der kampanischen Gnathia-Ware, Bemalung in Weiß und Gelb in Form von Eierstab und Efeuranke. Spätes 4. Jh. v. Chr. H 11,2cm. Oberteil samt Henkel gebrochen und wieder angesetzt. **4 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Collection of Greek Black glazed drinking vessels. a) Attic cup-skyphos with inside offset rim and stamped decor in form of a circle of eight palmettes at the bottom. 450 - 400 BC. W 16,3cm. Reassembled from mostly large fragments. b) „Boeotian" stemless kantharos with thumb rests at the handles. 450 - 400 BC. H 13,3cm, W with handles 19,2cm. One fragment broken and reattached, tiny surficial chips. c) Skyphos of the Apulian Xenon Ware with reddish terracotta slip depicting a laurel wreath. 4th century BC. H 7,1cm, W with handles 14,4cm. Little fissure, otherwise intact. d) Kothon with ribbed corpus of the Campanian Gnathia Ware, painting in white and yellow in form of egg-and-dart and ivy-tendril. Late 4th century BC. H 11,2cm. Upper part incl. handle broken and reattached. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

727
Sammlung Keramik der griechischen und etruskischen Glanztonware. 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. a) Schöner kampanischer Lebes. H 8,4cm, B mit Henkeln 11,6cm. Intakt. b) Kleine unteritalische Bauchlekythos. H 10,4cm. Retuschierte Restaurierungen. c) Herrlicher apulischer Kothon mit profiliertem Henkel und kurzem Hals. H 9,6cm. Winzige Bestoßungen auf der Fußunterseite, sonst intakt. d-e) Kleiner kampanischer und ein etwas größerer apulischer Teller. ø 14,6cm und 17,2cm. Das apulische Exemplar aus zwei Teilen zusammengesetzt, sonst intakt. f) Kleiner apulischer Napf. H 4,5cm, ø 7,2cm. g) Etruskische Einhenkelschale. **Ehemals in der Sammlung des berühmten Schriftstellers Gerhard Hauptmann (1862-1946).** L 14,6cm. Intakt. **7 Stück!** 750,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Collection pottery of the Greek and Etruscan Black glazed Ware. 4th - early 3rd century BC. a) Nice Campanian lebes. H 8,4cm, W with handles 11,6cm. Intact. b) Small squat lekythos from the Magna Graecia. H 10,4cm. Retouched restorations. c) Beautiful Apulian kothon with profilied handle and short neck. H 9,6cm. Tiny chips underneath, otherwise intact. d-e) Small Campanian and some larger Apulian dishs. ø 14,6cm and 17,2cm. The Apulian dish reassembled from two parts, otherwise intact. f) Small Apulian bowl. H 4,5cm, ø 7,2cm. g) Etruscan one-handle cup. ***Formerly in the Collection of the famous German writer Gerhard Hauptmann (1862-1946).*** *Length 14,6cm. Intact.* ***7 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

728
Kleine Sammlung von drei etruskischen Gefäßen. a) Flache Amphora mit Strickhenkeln, gerippter Schulter und spitzen Noppen aus schwarzem Impasto. 750 -650 v. Chr. H 9,6cm, B 15,7cm. Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. b) Kyathos mit gezacktem Henkel und gerippter Schulter aus braunem Impasto. 7. Jh. v. Chr. H 13,4cm, ø 18,9cm. Drei Fragmente wieder angesetzt, Fehlstelle am Rand, zwei weitere Fehlstellen am Rand und in der Wandung retuschiert. c) Kantharos aus schwarzem Bucchero. 550 - 500 v. Chr. H 13,1cm, B 17,5cm. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, dabei winzige Absplitterung. **3 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Little collection of Etruscan pottery. a) Low amphora with twisted handles, ribbed shoulder and knobs made of black impasto. 750 - 650 BC. H 9,6cm, W 15,7cm. Tiny chip at the rim, otherwise intact. b) Kyathos with serrated handle and ribbed shoulder made of brown impasto. 7th century BC. H 13,4cm, ø 18,9cm. Three broken fragments reattached, missing part at the rim, two other missing parts at rim and the corpus retouched. c) Kantharos made of black Bucchero. 550 - 500 BC. H 13,1cm, W 17,5cm. One handle broken and reattached, tiny chip at this handle. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

729
Große etruskische Oinochoe aus Bucchero. 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 28,8cm, ø Körper 18,2cm. Dunkelgraues Bucchero. Weinkanne mit ovoidem Körper, Kleeblattmündung, Bügelhenkel und konischem Fuß. Kleine Absplitterungen und ein Riss an der Mündung, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Large Etruscan bucchero oinochoe. 2nd half 6th century BC. H 28,1cm, ø corpus 18,2cm. Dark grey bucchero. Wine jug with ovoid corpus, treefoil mouth, stirrup handle and conical foot. Little chips and one fissure at the mouth, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

730
Großer etruskischer Kantharos aus Bucchero. 610 - 580 v. Chr. H 18,1cm, B mit Henkeln 25,4cm. Bucchero pesante. Konischer Kelch mit Rillendekor, zwei Schlaufenhenkeln und Trompetenfuß. Ein Henkel gebrochen und wieder angesetzt, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Large Etruscan bucchero kantharos. 610 - 580 BC. H 18,1cm, W with handles 25,4cm. Bucchero pesante. Conical bowl with trimmed grooves, two high loop handles and trumpet shaped foot. One handle broken and reattached, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

731
Daunischer Kyathos der Bichromen Ware. Subgeometrisch II, 525 - 475 v. Chr. H 14,5cm, ø Schale 16,3cm. Beiger Ton mit brauner und dunkelbrauner Bemalung. Flache Schale mit hohem Schlaufenhenkel in Gestalt eines Menschen mit erhobenen Armen. Auf der Innen- wie Außenseite des Henkels und auf der Unterseite geometrische Muster einschließlich einer Swastika, weiterhin Liniendekor und im Schaleninneren eine figürliche Gestalt. **Mit Rechnung von Cahn sowie Zertifikaten von Cahn und The Art Loss Register (Kopien)!** Eine Arm und der Kopf des menschengestaltigen Henkels gebrochen und retuschiert. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben im März 2012 bei Jean-David Cahn, Basel; aus dem Nachlass Hans-Ulrich Rutschmann, Schweiz, erworben in den 1950er bis 1970er Jahren.

Vgl. S. Cassani (Hrsg.), The Art of the Italic Peoples from 3000 to 300 BC. Ausstellung Genf (1993) S. 311 Nr. 204.

Daunian Kyathos of the Bichrome Ware. Subgeometric II, 525 - 475 BC. H 14,5cm. Beige terracotta with brown and dark brown paint. Flat bowl with loop-handle in form of a praying person with raised arms. On the handle and underneath geometrical decor incl. a swastika, furthermore line decor and inside a small human figure. ***With invoice of Jean-David Cahn from 2012 and certificates of Cahn and The Art Loss Register (copies)!*** *One arm and the head of the handle broken and retouched.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

732

Messapischer Krateriskos. 5. Jh. v. Chr. H 23,5cm, B 30,2cm, ø Mündung 27,9cm. Rotbraune Bemalung in Form von Linien und einer Wellenlinie auf der Schulter. Kleine Absplitterung an der Mündung, sonst intakt mit Sinterresten. 500,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben zwischen 1990 bis 2000 auf einer Antikmesse in Dortmund.

Vgl. das Stück Antikensammlung T451 in Corpus Vasorum Antiquorum 2 Taf. 68, 4; Beazley Archive Pottery Database 9038640.

Messapian krateriskos. 5th century BC. H 23,5cm, W 30,2cm, ø mouth 27,9cm. Reddish brown painting in form of a wavy line on the shoulder and more straight lines on the rest of the vase. Small chip at the mouth, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

733

Große griechische Oinochoe der polychromen Keramik. Magna Graecia, 1. Hälfte 3. Jh. v. Chr. H 37,2cm, ø Körper 27,3cm. Kanne mit gerader Mündung (Olpe), profiliertem Henkel, bikonischem Körper und Fußring aus hellbrauner Terrakotta mit dunkelbraunem Überzug. Auf dem Hals noch eine weiße Engobe und rote Bemalung in Form eines Wellenbandes und eines Rautenmusters. Oberfläche an einer Stelle bestoßen, kleine Absplitterung am Fuß, Sinterreste. 800,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Large Greek oinochoe of the Polychrome Pottery. Magna Graecia, 1st half 3rd century BC. H 37,2cm, ø corpus 27,3cm. Jug with straight mouth (olpe), profiled handle, biconical corpus and foot ring made of light brown terracotta with dark brown slip. On the neck white engobe with red painting in form of band of waves and net of rhombs. Chip at one area of the corpus and one small chip at the foot, remains of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

734

Große griechische Oinochoe der Gebrauchskeramik. Magna Graecia, 1. Hälfte 3. Jh. v. Chr. H 45,5cm, ø Körper 31,3cm. Kanne mit gerader, unterschnittener Mündung (Olpe), profiliertem Henkel, ovoidem Körper und Fußring aus hellbrauner Terrakotta, zwei rotbaune Flecken. Kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt mit Sinterresten. 800,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung D. H., erworben zwischen 1900 und 1930 und seitdem in Familienbesitz.

Large Greek oinochoe of the Plain Pottery. Magna Graecia, 1st half 3rd century BC. H 45,5cm, ø corpus 31,3cm. Jug with straight mouth (olpe), profiled handle, ovoid corpus and foot ring made of light brown terracotta, two reddish brown spots. Small chip at the foot, otherwise intact with remains of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

735

Kleine Sammlung östlicher Terra Sigillata. Hellenistisch und frühe Kaiserzeit, 2. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. a) Formgetöpferter sog. Megarischer Becher mit Blüten und Blattornamenten. H 7,6cm, ø 10,6cm. Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. b) Sehr interessanter hochwandiger Skyphos mit Barbotinedekor in Form von gepunkteten Winkeln über liegenden X-Ornamenten. H 8,3cm, B mit Henkeln 12,3cm. Intakt. c) Konischer einhenkeliger Becher mit zweifarbiger Gestaltung. H 7,6cm, ø Mündung 9,5cm. Intakt. d) Lagynos mit flachem Körper. H 11,2cm, ø 15,5cm. Intakt. **4 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Small collection of Eastern Terra Sigillata. Hellenistic and Early Roman Imperial Period, 2nd century BC - 1st century AD. a) Mould-formed so-called Megarian bowl with flowers and leaf-shaped ornaments. H 7,6cm, ø 10,6cm. Chips at the mouth, otherwise intact. b) Very interesting tall skyphos with Barbotine decor in form of dotted angels above lying X-shaped ornaments. H 8,3cm, W with handles 12,3cm. Intact. c) Conical one-handle mug with two-coloured design. H 7,6cm, ø mouth 9,5cm. Intact. d) Lagynos with flat corpus. H 11,2cm, ø 15,5cm. Intact. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

736

Zwei späthellenistisch-frührömische Becher. 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. a) Schöner steilwandiger Kantharos mit wulstigem Bauch aus dem östlichen Mittelmeerraum. H 9,3cm, B mit Henkeln 11,6cm. Rotbrauner Ton. Ex Christie‘s London Auction Antiquities 13. Mai 2003, ex Los 248. b) Halbkugeliger Becher aus der Provinz Africa Proconsularis. H 5,7cm, ø 9,6cm. Hellbrauner Ton mit braunem Überzug im oberen Teil. Erworben in den 1970er und 1980er Jahren. Beide Stücke mit abgedrehtem Rillendekor und flachem Standring bzw. Fuß. **2 Stück!** Intakt. 250,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Two Late Hellenistic - Early Roman terracotta drinking vessels. 1st century BC - 1st century AD. a) Nice kantharos with tall cylindrical upper and bulging lower part coming from the Eastern Mediterranean area. H 9,3cm, W with handles 11,6cm. Reddish brown terracotta. b) Hemispheric bowl from the province Africa Proconsularis. H 5,7cm, ø 9,6cm. Light brown terracotta with brown slip at the upper part. Both with turned off grooves and low stand or foot. ***2 pieces!*** *Intact. The kantharos acquired in the 1970s and 1980s, the bowl ex Christie‘s London Auction Antiquities 13 May 2003, ex lot 248.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

737

Zwei Terra Sigillata-Schüsseln mit figürlichem Dekor. Gallische Ware, 2. Jh. n. Chr. H 7,2cm und 8,2cm, ø 17,3cm und 17,8cm. Form Dragendorff 37. Formgetöpfert. Auf der kleineren Schüssel Girlanden mit eingestellten Vögel, auf der größeren ein Reigen von Eroten auf Podesten, die eine Weinranke halten, dazwischen oben Schilde mit Gorgoneia und unten bauchige Töpfe, an einer Stelle Tabula mit Werkstattnamen. **2 Stück!** Die kleine Schüssel aus zwei großen, die größere Schüssel aus acht Fragmenten zusammengesetzt, bei letzterer retuschierte Fehlstelle. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Two Terra Sigillata bowls with figural decor. Gallia, 2nd century AD. H 7,2cm and 8,2cm, ø 17,3cm and 17,8cm. Form Dragendorff 37. Mould formed. The smaller bowl with birds between garlands. The larger bowl with nine cupids on base holding a long vine-tendril, between above shields with the head of Medusa, below bellied pots, one tabula with the

*name of the workshop. The small bowl reassembled from two large fragments, the larger bowl from eight fragments, last with retouched missing area. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

738

Vier Terra Sigillata-Teller. Gallische Ware, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) Conspectus 20.4 mit Werkstattstempel ATEI (teilweise in Ligatur) in Raute. ø 17,1cm. Ein Randfragment angesetzt, Fehlstelle retuschiert. b) Dragendorff 18.2. ø 15,2cm. Aus drei Fragmenten zusammengesetzt, Fehlstelle retuschiert. c) Dragendorff 18/31 mit Werkstattstempel PLACIDV. ø 17,5cm. Intakt. d) Dragendorff 31 mit Werkstattstempel. ø 16,1cm. Mehrere Randfragmente wieder angesetzt, eine Fehlstelle retuschiert. **4 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

*Four Terra Sigillata dishes. Gallia, 1st - 2nd century AD. a) Conspectus 20.4, inside ATEI (TE in ligature) in rhomb. ø 17,1cm. One rim fragment reattached, small missing part retouched. b) Dragendorff 18.2. ø 15,2cm. Reassembled from three fragments, small missing part retouched. c) Dragendorff 18/31, inside PLACIDV. ø 17,5cm. Intact. d) Dragendorff 31, inside the stamped mark of the workshop. ø 16,1cm. Several rim fragments reattached, one missing part retouched. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

739

Römische Terra Sigillata und weitere Gebrauchskeramik. Gallien und nördliche Provinzen, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) TS-Kragenschale Dragendorff 38. H 8,9cm, ø Mündung 16,5cm. Kragen weitgehend verloren, Oberfläche stellenweise berieben. b) TS-Napf Dragendorff 33. H 6,1cm, ø 10,3cm. Oberfläche stellenweise berieben, sonst intakt. c) TS-Napf Dragendorff 46. H 4,4cm, ø 10,2cm. Intakt. d) Fuß einer TS-Schale mit COCLIO. ø erhalten 5,8cm. d) Sechs Gefäße der Gebrauchskeramik inkl. lentoide Einhenkelflasche Typus 1 (H 20,7cm), ovoide Einhenkelflasche Typus 3 (H 20,9cm), zwei bauchige Einhenkelflaschen Typus 8 (H 12,2cm und 16,7cm), ovoider Zweihenkelbecher (H 13,cm) und Unguentarium (H 13cm). Bis auf ganz wenige winzige Absplitterungen intakt. **10 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

*Roman Terra Sigillata and pottery of the Coarse Ware. Gallia and Northern Provinces, 1st - 2nd century AD. a) TS-"Kragenschale" Dragendorff 38. H 8,9cm, ø rim 16,5cm. „Kragen" mostly lost, surface partially rubbed off. b) TS-cup Dragendorff 33. H 6,1cm, ø 10,3cm. Surface partially rubbed off, otherwise intact. c) TS-cup Dragendorff 46. H 4,4cm, ø 10,2cm. Intact. d) Foot of a TS-bowl with COCLIO. ø preserved 5,8cm. d) Six vessels of the Coarse Ware incl. lentoid one-handled bottle type 1 (H 20,7cm), ovoid one-handled bottle type 3 (H 20,9cm), two bellied one-handled bottles type 8 (H 12,2cm and 16,7cm), ovoid two-handled beaker (H 13,cm) and unguentarium (H 13cm). Except of few tiny chips all intact. **10 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

740

Spätrömisches Terra Sigillata-Tablett mit Szenen aus dem Leben des Achill. Nordafrika, 5. Jh. n. Chr. 28,4 x 35,1 x 3,6cm. Form Hayes 56 mit braunem Überzug. In der Mitte eine thronende Gestalt umgeben von einem Reisewagen, einer Tierhatz einschließlich eines Bestiarius und zweier Löwen sowie ein Kentaur und eine schwebende Gestalt. Umlaufend auf dem Rand Szenen aus dem Leben Achills, darunter zweimal die Übergabe an Chiron und auf verschiedene Stellen aufgeteilt die Feiung in der Styx. Aus verbrauchten Formen, gebrochen und zusammengesetzt, dabei kleine retuschierte Fehlstellen. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Late Roman rectangular terra sigillata plate type Hayes 56 with brown slip. North Africa, 5th century AD. 28,4 x 35,1 x 3,6cm. In the middle an enthroned figure between a coach, a venatio with bestiarius and two lions, a centaur and a flying female figure. On the rim scenes from the life of Achilleus, among them twice the handover to Chiron and - splitted at different spots - the dipping in the River Styx. From worn moulds, broken and reassembled with small retouched missing parts.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

741

Sammlung spätrömischer Terra Sigillata-Schalen teilweise mit figürlichen Dekor. Nordafrika, 3. - 5. Jh. n. Chr. a) Große Schüssel Hayes 23 mit abgedrehten Rillen und Profilen auf der Unterseite sowie Stempeldekor in Form eines Kreises aus neun Sandalenabdrücken im Inneren. ø 29,8cm. Winzige Absplitterung am Rand, sonst intakt. b) Großer Teller Hayes 62 mit Stempeldekor in Form von Kreisen aus Zweigen im Inneren und abgedrehten Profilen. ø 25,5cm. Intakt. c) Große breitrandige Schüssel Hayes 52 mit Applikendekor in Form von Eroten in einem Schiff, Fischer mit Netz und zwei Löwen. ø 21,7cm. Zwei Randfragmente gebrochen und wieder angesetzt. d) Kleine breitrandige Schüssel Hayes 52 mit Applikendekor in Form von Fischer mit Netz, Fisch, springendem Panther und liegendem Eber. ø 14,1cm. Zwei Fragmente am Eber gebrochen und wieder angesetzt. Dazu e) eine kleine konische Hängeschale mit Noppen und Löchern der groben Keramik. ø 13,5cm. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. **5 Stück!** 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

*Collection Late Roman terra sigillata bowls and plates, partially with figural decor. North Africa, 3rd - 5th century AD. a) Large bowl Hayes 23 with turned off grooves and profiles underneath as well as stamped decor in form of a circle of nine sandal imprints inside. ø 29,8cm. Tiny cipping at the rim, otherwise intact. b) Large plate Hayes 62 with stamped decor in form of circles of branches inside and turned off profiles. ø 25,5cm. Intact. c) Large bowl with wide rim Hayes 52 with applied decor in form of cupids in a boat, fishermen with net and two lions. ø 21,7cm. Two fragments at the rim broken and reattached. d) Small bowl with wide rim Hayes 52 with applied decor in form of fishermen with net, fish, jumping panther and reclining boar. ø 14,1cm. Two little fragments of the boar applique are broken and reattached. Plus e) a small conical hanging bowl with knobs and holes of the coarse pottery ware. ø 13,5cm. Tiny chips, otherwise intact. **5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

742

Zwei schöne römische Becher. a) Hoher Kegelhalsbecher Form Niederbieber 33 aus rotbrauner Terrakotta mit schwarzem Überzug mit Rädchendekor. Gallien, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 16,1cm, ø 9,8cm. Intakt. b) Ovoider Henkelbecher Hayes 171 aus nordafrikanischer Terra Sigillata Chiara. 3. Jh. n. Chr. H 13,6cm, ø 8,5cm. Applizierter Dekor in Form von zwei Girlanden, darunter getrennt durch einen Palmzweig ein Bauer beim Abschneiden von Getreideähren sowie ein Rogus (Scheiterhaufen) mit bekrönendem Adler. Der formgetöpferte Henkel mit Lorbeerzweig auf dem Rücken. Mündungsfragmente gebrochen und wieder angesetzt, dabei kleine Fehlstelle, Absplitterung am Fuß. **2 Stück!** 250,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

Two nice Roman beakers. a) Tall beaker type Niederbieber 33 made of reddish brown terracotta with black slip. Gallia, 3rd - 4th cenutury AD. H 16,1cm, ø 9,8cm. Intact. b) Ovoid beaker with handle type Hayes 171 made of terra sigillata chiara. North Africa, 3rd century AD. H 13,6cm, ø 8,5cm. Applied decor depicting two garlands, below separated by a vertical palm branch a farmer harvesting grain and a rogus (pyre) with eagle on the top. On the back of the mould formed handle a laurel branch. The mouth is broken and reattached, little fragments at the lip and foot are missing. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

743

Terra Sigillata-Lagynos und kleine Sammlung römisches Glas. Römisch, 2. - 4. Jh. n. Chr. a) TS-Flasche mit apfelförmigem Körper und Manschette am Hals. Auf der Schulter Fries mit geritztem Dreieckdekor. H 19,4cm, ø 14,3cm. Roter Überzug an einigen Stellen abgeplatzt, sonst intakt. b) Ovoides Fläschchen aus Klarglas mit Trichtermündung schrägen Rillen. H 13,6cm. Intakt. c) Ovoides Unguentarium aus bläulichem Klarglas. H 10,6cm. Geklebter Sprung, sonst intakt. d) Birnenförmige Flasche aus grünlichem Klarglas mit gefaltetem Henkel und profilierter Lippe. H 12,7cm. Intakt mit Iris. e) Bauchige Flasche aus Klarglas mit hohem Hals, darauf Fadenauflage. H 14,1cm. Intakt mit Iris. 5 Stück! **Mit den Rechnungen von Gorny & Mosch und Hirsch (Kopien), einem Zertifikat von Gorny & Mosch sowie den Katalogseiten von Hirsch (Kopie)!** 500,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier. a) und b) ex Gorny & Mosch Auktion 248, München 2017, Los 798 und Auktion 235, München 2015, Los 782; aus der westdeutschen Privatsammlung Prof. Dr. J. M., erworben zwischen 1962 und 1969. c) ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 262, München 2009, Los 210. d) und e) erworben zwischen 1980 und 2000.

Terra Sigillata-Lagynos and small collection of Roman glass. Roman Imperial Period, 2nd - 4th century AD. a) TS-bottle with apple-shaped corpus and ring on the neck. On the shoulder frieze with engraved triangle decor. H 19,4cm, ø 14,3cm. Red slip flaked off at few spots, otherwise intact. b) Ovoid bottle made of translucent glass with concial neck and transverse ribbed corpus. H 13,6cm. Intact. c) Ovoid unguentarium made of bluish translucent glass. H 10,6cm. Restored fissure, otherwise intact. d) Pear-shaped bottle made of greenish translucent glass with folded handle and elaborate mouth. H 12,7cm. Intact with iridescence. e) Round bodied bottle made of translucent glass with tall neck, on it trailing decor. H 14,1cm. Intact with iridescence. ***5 pieces! With invoices by Gorny & Mosch and Gerhard Hirsch Nachf. (copies), a certificate by Gorny & Mosch and the pages of the Hirsch catalogue (copy)!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

744

Schöne Sammlung römischer Terra Sigillata-Keramik. a) Große lentoide Kanne Hayes 156 mit Kleeblattmündung und Kerbschnittband am Halsansatz sowie Rillendekor auf der Schulter und profiliertem Henkel. Nordafrika, 3. Jh. n. Chr. H 20,3cm, ø 17,4cm. Intakt. b) Kleine lentoide Kanne mit weiter Mündung und Rillen auf der Schulter aus hellbrauner Ton und im oberen Teil mit braunem Überzug. Östliche Ware, wohl Sagalassos Red Slip Ware, 1. Jh. n. Chr. H 9,6cm, ø 11,9cm. Leichter Abrieb auf der Schulter, sonst intakt. c) bis e) Gallische Ware, 1. Jh. n. Chr. c) Wölbbodenteller Dragendorff 18/31 mit Werkstattmarke und Rädchendekor. ø 23,4cm. Aus zwei großen und einem kleinen Randfragment zusammengesetzt, dabei kleine retuschierte Fehlstelle am Rand. d) und e) Konische Schälchen Dragendorff 33. H 7cm und 5cm, ø 12,7cm und 8,7cm. d) ungebrochen, aber mit Bestoßungen und Absplitterungen am Fuß, e) zusammengesetzt und mit retuschierter Fehlstelle am Rand. 5 Stück! **Mit den Rechnungen von Gorny & Mosch und Hirsch (Kopien), einem Zertifikat von Gorny & Mosch sowie den Katalogseiten von Hirsch (Kopie)!** 500,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier. a) ex Gorny & Mosch Auktion 248, München 2017, Los 797; aus der bayerischen Sammlung R. B., erworben 1972 aus der Sammlung Kluger. b) ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 274, München 2011, Los 859. c) und e) erworben zwischen 1980 und 2000.

Nice collection of Roman terra sigillata pottery. a) Large lentoid bottle Hayes 156 with treefoil mouth, scrolled decor below the neck, grooves on the shoulder and an elaborate handle. North Africa, 3rd century AD. H 20,3cm, ø 17,4cm. Intact. b) Small lentoid bottle with wide mouth and grooves on the shoulder made of light brown terracotta with brown slip on the upper part. Eastern Sigillata, probably Sagalassos Red Slip Ware, 1st century AD. H 9,6cm, ø 11,9cm. Slip slightly rubbed off at the shoulder, otherwise intact. c) and e) Gallic Ware, 1st century AD. c) Plate Dragendorff 18/31 with stamp of the workshop and scrolled decor. ø 23,4cm. Reassembled from two large and one small fragment, little missing part at the rim retouched. d) and e) Small conical bowls Dragendorff 33. H 7cm and 5cm, ø 12,7cm and 8,7cm. d) not broken but with numerous chips inside and small missing parts at the foot, e) reassembled, little missing part at the rim retouched. ***5 pieces! With invoices by Gorny & Mosch and Gerhard Hirsch Nachf. (copies), a certificate by Gorny & Mosch and the pages of the Hirsch catalogue (copy)!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

745

Interessante Sammlung römische Keramik. Frühe bis späte Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr. Darunter ein schöner Terra Sigillata-Teller mit Barbotine-Dekor (ø 19,2cm), eine Trierer Kegelhalsbecher mit Dellen (H 13,9cm), zwei kleine Töpfchen der schwarzen Ware, eines mit abgedrehten Rillen (H 7,1cm und 8,5cm), drei Einhenkelkannen, eine mit zusätzlichem Ausguss (H 17,4cm), eine mit Kleeblattmündung und Rillen (H 14cm) sowie eine kleine Kanne aus braunen Ton der Eastern Terra Sigillata (H 10,5cm), zuletzt noch zwei Unguentaria (H 10,9cm und 15,4cm). **9 Stück!** Die beiden kleinen schwarzen Töpfchen mit Abplatzungen, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Interesting collection of Roman pottery. Early to Late Imperial Period, 1st - 4th century AD. Incl. nice terra sigillata plate with Barbotine decor (ø 19,2cm), „Trierer Kegelhalsbecher" with indentations (H 13,9cm), two small pots of the Black Ware, one with trimmed grooves (H 7,1cm and 8,5cm), three one-handle jugs, one with extra spout (H 17,4cm), one with treefoil mouth and grooves (H 14cm) and one made of brown terracotta of the Eastern Terra Sigillata (H 10,5cm), last two unguentaria (H 10,9cm and 15,4cm). ***9 pieces!*** *Two small black pots with chips, otherwise intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

746

Großer Zweihenkeltopf mit Rillen aus der Levante. Spätrömisch - frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. H 22,1cm, ø 26,1cm. Rotbrauner Ton. Winzige Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt mit Sinterresten. 150,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung G. P., dort mindestens seit den 1980er Jahren; bei Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 895.

Large Levantine two-handled pot with grooves made of reddish terracotta. Late Roman - Early Byzantine Period, 5th - 7th century AD. Tiny chips at the rim, otherwise intact with remains of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

747

Spätrömisches Model zur Herstellung von Appliken für Terra Sigillata-Geschirr. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. 22,6 x 20,7 x 3,3cm. Rechteckige Platte aus Gips mit flachen negativen Reliefs. Links in zwei Registern zweimal die Gestalt des Petrus, rechts zweimal Paulus, beide mit Redegestus, dazwischen zweimal eine Märtyrerin mit Kranz. **Sehr interessant!** An der linken und unteren Kante gebrochen, obere linke Ecke gebrochen und wieder angesetzt, kleine seitliche Bestoßungen. 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Vgl. zur Märtyrerin und Paulus M. Mackensen, Relief- und stempelverzierte nordafrikanische Sigillata des späten 2. bis 6. Jahrhunderts - Römisches Tafelgeschirr der Sammlung K. Wilhelm, Bd. 2 (2019) S. 327-329 Nr. 188-190 mit Taf. 206.

*Late Roman mould for making appliques for terra sigillata dishes. North Africa, 4th - 5th century AD. 22,6 x 20,7 x 3,3cm. Oblong plate made of gypsum with low negative reliefs. On the left twice the figure of Petrus, on the right twice Paulus, both in a gesture of speech, in between twice the figure of a female martyr holding a wreath. V**ery interesting object!** Broken at the left side and below, upper left edge broken and reattached, small chips at the sides.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

748

Schöne Sammlung etruskischer und griechischer Vasen. Etruskisch: a) Kleiner Kyathos aus schwarzem Bucchero mit abgedrehten Rillen und Kerbschnittdekor. 610 - 580 v. Chr. H 9,6cm. Intakt. b) Schönes schwarzfiguriges Alabastron mit zylindrischen Körper bemalt mit Linien und einem Fries von laufenden Hunden, etrusko-korinthische Ware. 625 - 550 v. Chr. H 9cm. Oben abgeschnitten. Korinthisch schwarzfigurig: c) Kugeliger Aryballos der Warrior-Klasse mit Kriegern nach rechts. H 7,3cm. Bemalung stellenweise verrieben, sonst intakt. d) Kugeliger Aryballos mit Linien. H 7,2cm. Abplatzung am Henkel, sonst intakt. e) Schönes kleines Exaleiptron mit Omegahenkel sowie Punkt- und Liniendekor. L 9,8cm. Intakt. Alle spätkorinthisch I, 575 - 500 v. Chr. Magna Graecia: f) Apulische ovoide Epichysis der Gnathia-Ware mit Weinranke auf dem Körper und plastischen Löwenköpfen seitlich des Henkels. Ende 4. Jh. v. Chr. H 19,4cm. Henkel gebrochen und wieder angesetzt, Bemalung stellenweise verrieben. g-i) Großer Kothon mit Rippen (H 12,1cm, Henkel gebrochen und wieder angesetzt) sowie zwei kleine Näpfchen (ø 6,7cm und 8cm, leicht bestoßen, sonst intakt), alles Glanztonware, Ende 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. **9 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

*Nice collection of Etruscan and Greek vases. Etruscan: a) Small kyathos made of black bucchero with trimmed grooves and chip carving decor. 610 - 580 BC. H 9,6cm. Intact. b) Nice black-figure alabastron with cylindrical corpus painted with lines and a frieze with running dogs, Etrusco-corinthian Ware. 625 - 550 BC. Hight 9cm. Above cutted. Corinthian, black-figure: c) Spherical aryballos of the Warrior Class with warriors walking to the right. H 7,3cm. Painting partially rubbed off, otherwise intact. d) Sperical aryballos with line decor. H 7,2cm. Chipping at the handle, otherwise intact. e) Nice small exaleiptron with omega handle and decor of lines and rows of dots. L 9,8cm. Intact. All Late Corinthian I, 575 - 500 BC. Magna Graecia: f) Apulian ovoid epichysis of the Gnathia Ware with painted vine-tendril and appliques in form of lion´s heads at the handle. End 4th century BC. H 19,4cm. Handle broken and reattached, painting partially rubbed off. g-i) Large ribbed kothon (H 12,1cm, handle broken and reattached) and two small dishes (ø 6,7cm and 8cm, tiny chips, otherwise intact), all of the Black glazed Ware, end 4th - early 3rd century BC. **9 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

749

Sammlung griechischer Vasen. a) Ionische Schale. 600 - 550 v. Chr. H 7,9cm, B mit Henkeln 19,1cm. Kleine Absplitterung am Rand, sonst intakt. b) Seltene sizilische Lekanis mit Palmetten-Lotusknospen-Dekor auf dem Deckel. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H mit Deckel 13,1cm, B mit Henkeln 22,3cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt, kleine Fehlstellen retuschiert. c) Schöne fußlose Randschale der Glanztonware aus Athen. H 5,5cm, B mit Henkeln 22,5cm. Wenige winzige Absplitterungen, sonst intakt. Dazu passend d) ein attischer Skyphos Typus Glaux mit je einem waagerechten und senkrechten Henkel der Glanztonware. H 8,2cm, B mit Henkeln 15,2cm. Fragmente der Wandung wieder angesetzt, vollständig, Glanzton an einer Stelle abgeplatzt. Beide Gefäße aus der 2. Hälfte des 5. Jhs. v. Chr. e) Apulische fußlose Randschale mit gerippter Wandung der Glanztonware. 4. Jh. v. Chr. H 6,6cm, B mit Henkeln 19,3cm. Glanzton an wenigen Stellen etwas berrieben, sonst intakt. Dazu f) eine moderne Replik eines korinthischen schwarzfigurigen Alabastron. H 13,1cm. **6 Stück!** 750,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

*Collection of Greek vases. a) Ionian cup. 600 - 550 BC. H 7,9cm, width with handles 19,1cm. Small chips at the rim, otherwise intact. b) Rare and interesting Sicilian lekanis with palmettes and lotus-buds on the lid. 2nd half 4th century BC. Hight with lid 13,1cm, width with handles 22,3cm. Reassembled from fragments, small missing parts are retouched. c) Nice stemless cup with offset rim of the Black glazed Ware from Athens. Height 5,5cm, width with handles 22,5cm. Few tiny chips, otherwise intact. Nice addition with it is d) an Attic skyphos type Glaux with an vertical and horizontal handle of the Black glazed Ware. Hight 8,2cm, width with handles 15,2cm. Fragments on one side incl. on handle are reattached, no missing parts, black glaze flaked off at one area. Both vases from the 2nd half 5th century BC. e) Apulian stemless cup with offset rim and ribbed corpus of the Black glazed Ware. 4th century BC. Hight 6,6cm, width with handles 19,3cm. Black glaze rubbed off at few areas, otherwise intact. Plus f) a modern replica of a Corinthian black-figure alabastron. Hight 13,1cm. **6 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

750

Kleine Sammlung griechischer Vasen. a) Kleiner korinthischer schwarzfiguriger Aryballos der Warrior-Klasse mit vier Kriegern. Spätkorinthisch I, 575 - 550 v. Chr. H 5,9cm, ø 6,2cm **Mit Kopie der Echtheitsbestätigung der Galerie Günter Puhze!** Intakt. b) Großer apulischer Kothon der Xenon-Ware mit Lorbeerzweig. 4. Jh. v. Chr. H 15,1cm. **Mit Kopie der Rechnung von 2008!** Intakt. c) Apulischer Kothon der Glanztonware. 4. Jh. v. Chr. H 10,3cm. Winzige Abplatzungen, sonst intakt. **3 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, a) erworben bei der Galerie Günter Puhze; aus der süddeutschen Privatsammlung Dr. K.; davor bis 1995 Prof. Brunetti, Basel, b) erworben am 31. März 2008 bei Numisart München; davor belgische Privatsammlung, erworben vor 1990, c) erworben 2013 bei Gorny & Mosch München; ex Gorny & Mosch Auktion 218, 2013, ex Los 725; aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.

*Small collection of Greek vases. a) Small Corinthian black-figure aryballos of the Warrior Class with four warriors. Late Corinthian I, 575 - 550 BC. H 5,9cm, ø 6,2cm. **With copy of a certificate from the Galerie Günter Puhze!** Intact. b) Large Apulian kothon of the Xenon Ware with laurel-decor. 4th century BC. H 15,1cm. **With copy of the invoice of 2008!** Intact. c) Apulian kothon of the Black glazed Ware. 4th century BC. H 10,3cm. Tiny chips, otherwise intact. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

751

Zwei interessante Gießer aus dem Klassischen Griechenland. a) Kleiner attischer Gießer mit Dekor in Form vom konzentrischen Halbkreisen. 4. Jh. v. Chr. H 4,7cm, L mit Henkel 7,6cm, ø Körper 5,3cm. Glanzton an einigen Stellen etwas verrieben, sonst intakt. b) Gießer mit vor dem Brand am Henkel angebrachtem und frei beweglichem Deckel, dunkelbraune Engobe nur teilweise durchgebrannt. Hellenistisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. H 12,3cm, ø Körper 7,5cm. Intakt. **Sehr interessant für Töpferstudien!** c) Dazu eine kleine römische Amphora Typ 20. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,2cm, ø Körper 8cm. Intakt mit Belag. **3 Stück! Mit zwei Echtheitsbestätigungen der Galerie Günter Puhze, Freiburg!** 350,–

Provenienz: Aus der Sammlung R. L., Niedersachsen. a) erworben 2004 bei Galerie Puhze, Freiburg im Breisgau; ex Bonhams London Auktion Antiquities 7. November 2002, ex Los 390 (Kopie beiliegend). b) erworben 2010 bei Galerie Puhze, Freiburg im Breisgau; aus der Sammlung H. D. Kind in Fellbach bei Stuttgart, erworben 1979 auf dem deutschen Kunstmarkt. c) Erworben 2002 - 2009.

*Two interesting ladlers from Classical Greek Times. a) Small Attic ladler with decor in form of concentric semicircles. 4th century BC. H 4,7cm, length with handle 7,6cm, ø corpus 5,3cm. Black glaze rubbed off at few spots, otherwise intact. b) Ladler with movable lid which was fixed at the handle before the firing, partially with dark brown slip. Hellenistic, 3rd - 2nd BC. H 12,3cm, ø corpus 7,5cm. Intact. **Very interesting for studies of ancient ceramic firing!** c) Plus a small Roman amphora type 20. 1st - 2nd century AD. H 10,2cm, ø corpus 8cm. Intact with coverings. **3 pieces! With two certificates of Galerie Günter Puhze, Freiburg, Germany!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

752

Kleine Sammlung etruskischer, griechischer und römischer Vasen. a) Großer etruskischer Teller mit Vogelfries. Subgeometrisch, 1. Hälfte 7. Jh. v. Chr. H 5,3cm, ø 32,4cm. Zusammengesetzt, drei kleine Fehlstellen restauriert, kleine Absplitterungen an den Bruchkanten, Malerei der Oberseite an einigen Stellen retuschiert. b) Kleiner etruskischer Impasto-Kyathos. 7. Jh. v. Chr. H erhalten 7,5cm, ø Mündung 7,1cm. Teil des Henkels fehlt, mit Erde verfüllt. c) Kampanische Schale der Teano-Ware mit geritzter Ranke. Anfang 3. Jh. v. Chr. H 6,6cm, ø Mündung 16,1cm. Zusammengesetzt, wenige kleine Fehlstellen retuschiert. d) Hellenistische Randschale. 3. - 2. Jh. v. Chr. H 5,3cm, ø Mündung 13,1cm. Zusammengesetzt, kleine Fehlstelle. e) Römischer Becher mit Rillendekor der Terra Nigra-Ware. ca. 3. Jh. n. Chr. H 13cm, ø Körper 10,5cm. Zusammengesetzt, Fehlstelle an der Lippe und Fuß ergänzt und retuschiert. f) Große spätantike Tüllenkanne mit zwei Henkeln. ca. 5. Jh. n. Chr. H 29,9cm, ø Körper 17,4cm. Kleine Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. Dazu ein g) Randfragment eines Dolium mit Rillen- und Wellendekor aus römischer Zeit. B 18,2cm. h) Dazu ein Fragment eines Terrakottareliefs mit Akanthus-Fries. Hellenistisch, 3. - 2 Jh. v. Chr. H 14,5cm, B 26cm, T ca. 8,5cm. Aus rötlichem Ton. **8 Stück!** 300,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 300, München 2023, Los 619 und 671; ex Sammlung I. L., Österreich, erworben zwischen 1960 und 1990.

*Small collection of Etruscan and Greek vases. a) Large Etruscan plate with frieze of birds. Subgeometric, 1st half 7th century BC. H 5,3cm, ø 32,4cm. Reassembled, three little missing parts are retouched, tiny chips at the cracks, painting above at few areas overpainted. b) Small Etruscan impasto kyathos. 7th BC. H preserved 7,5cm, ø mouth 7,1cm. Part of the handle is missing, filled with earth. c) Campanian bowl of the Teano Ware with incised tendril. Early 3rd century BC. H 6,6cm, ø mouth 16,1cm. Reassembled, few small missing parts are retouched. d) Hellenistic bowl with offset rim. 3rd - 2nd century BC. H 5,3cm, ø mouth 13,1cm. Reassembled, small missing part. e) Roman beaker with grooved decor of the Terra Nigra Ware. About 3rd century AD. H 13cm, ø corpus 10,5cm. Reassembled, small missing part at the lip and the foot are missing and retouched. f) Large Late Antique spouted and two-handled jug. About 5th century AD. H 29,9cm, ø corpus 17,4cm. Small chips at the mouth, otherwise intact. Plus a g) fragment of a Roman dolium with grooved decor and a waved line. Width 18,2cm. h) Plus a fragment of reddish terracotta relief with acanthus freeze. Hellenistic, 3rd - 2nd century BC. H 14.5cm, Width 26cm, Depth 8.5cm. **8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

753

Sammlung griechischer Terrakotten und Tongefäße. a) Fünf spätarchaische bis frühklassische Köpfchen von Koren mit Schleier. H 4,3cm - 7,6cm. Alle mit Holzsockel. b) Frühetruskische Schale der Impasto-Ware. 7. Jh. v. Chr. ø 11,9cm. c) Etruskische Kantharos-Schale der Bucchero-Ware. 625 - 550 v. Chr. B mit Henkeln 17,6cm. c) Schöne attische Blütenbandschale, Details in Weiß und Rot. 1. Viertel 6. Jh. v. Chr. B mit Henkeln 20,3cm. d) Miniaturkantharos der Xenon-Ware (H 5cm), apulischer Skyphos (H 10,5cm) und süditalischer Lebes (ø 9,8cm) der Glanzton-Ware. 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. e) Deckel einer messapischen Pyxis mit Liniendekor. 4. - 3. Jh. v. Chr. ø 12,1cm. f) Zwei Beispiele östlicher Terra Sigillata, darunter ein hellenistischer Kugelbecher des 1. Jhs. v. Chr. (ø 10cm) und ein kleines Schälchen mit Rand des 1. Jhs. n. Chr. (ø 8,6cm). **14 Stück!** Terrakotten fragmentiert, Keramik teilweise mit kleinen Fehlstellen. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Rainer Bühnemann, Hannover, erworben in den 1970er Jahren teilweise bei Haller Auktionen.

*Collection of Greek terracotta and pottery. a) Five Late Archaic to Early Classic heads from veiled Korai. H 4,3cm - 7,6cm. All with wooden bases. b) Early Etruscan bowl of the Impasto ware. 7th century BC. ø 11,9cm. c) Etruscan kantharos of the Bucchero ware. 625 - 550 BC. Width with handles 17,6cm. c) Beautiful Attic floral band cup, details in white and red. 1st quarter of 6th century BC. Width with handles 20,3cm. d) Miniature kantharos of the Xenon ware (H 5cm), Apulian skyphos (H 10,5cm) and South Italian lebes (ø 9,8cm), last both of the Black-glazed ware. 2nd half of the 4th century BC. e) Lid of a Messapian pyxis with line decoration. 4th - 3rd century BC. ø 12,1cm. f) Two examples of Eastern Terra Sigillata incl. a Hellenistic spherical cup from the 1st century BC (ø 10cm) and a small bowl with offset rim from the 1st century AD (ø 8.6cm). Terracotta fragmented, pottery partly with small missing parts. **14 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

754

Kleine Sammlung antiker Keramik. a) Kleiner Chous der Gnathia-Ware. Spätes 4. Jh. v. Chr. H 12cm. Zusammengesetzt, kleine Fehlstelle in der Wandung. b) Kleiner Kothon (einhenkeliger Becher) mit kurzem Hals und geripptem Körper der Glanztonware. Spätes 4. bis frühes 3. Jh. v. Chr. H 8cm. Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt mit Sinterresten. Chous und Kothon aus einer Kampanischen Werkstatt. c) Kleine daunische einhenkelige Kanne mit Liniendekor. 4. Jh. v. Chr. H 9cm. Kleine Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. d) Kleines römisches Töpfchen mit Querrillen der groben Keramik. H 7,2cm. Winzige Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt mit Sinterresten. **4 Stück!** 500,–

Provenienz: Ehemals in der Sammlung G. v. Z., seit vor 1920 in Deutschland.

*Small collection of classic ancient pottery. a) Small Greek chous of the Gnathia Ware. Late 4th century BC. H 12cm. Reassembled, small missing wall-fragment. b) Small Greek kothon (one-handled mug) with short neck and ribbed corpus of the Black glazed Ware. Late 4th - early 3rd century BC. H 8cm. Tiny chip at the mouth, otherwise intact with remains of sinter. Chous and Kothon from workshops in Campania. c) Small Daunian one-handled jug with painted line decor. 4th century BC. H 9cm. Little chips at the mouth, otherwise intact. d) Small Roman pot with transverse ribs of the Coarse Ware. H 7,2cm. Tiny chips at the mouth, otherwise intact with remains of sinter. **4 pieces!** Since before 1920 in Germany.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

755
Sammlung antiker Keramik. a) Hellenistischer Vogelaskos aus beigem Ton. 3. - 2. Jh. v. Chr. H 15cm, L 19,1cm. Schwanz gebrochen, kleine Absplitterung an der Mündung. b) Schöner Dellenbecher mit gefaltetem Henkel aus nordafrikanischer Terra Sigillata. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 10cm, ø 9,2cm. Henkel gebrochen und wieder angesetzt. c) Große einhenkelige Flasche mit Rädchendekor aus nordafrikanischer Terra Sigillata. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 19,1cm, ø 16,4cm. Intakt. d) Einhenkelige Flasche mit glockenförmigem Körper aus nordafrikanischer Terra Sigillata. 3. - 4. Jh. n. Chr. H 17,3cm, ø 15,3cm. Intakt. e) Spätrömische einhenkelige Flasche mit weißer Engobe und violetter Bemalung in Form von Trauben und Linien. 4. - 5. Jh. n. Chr. H 20,2cm, ø 15,6cm. Intakt. f) Byzantinischer birnenförmiger Krug mit Henkel und beiger, leicht grünlicher Engobe. 5. - 7. Jh. Chr. H 16,4cm. Winzige Absplitterungen und ein kleines Wandungsloch seitlich des Henkels. **6 Stück!** 800,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Collection of ancient pottery. a) Hellenistic bird-shaped askos made of beige terracotta. 3rd - 2nd century BC. H 15cm, length 19,1cm. Tail broken, tiny chips at the spout. b) Nice globular beaker with round indentations and folded handle of North African terra sigillata. 2nd - 3rd century AD. H 10cm, ø 9,2cm. Handle broken and reattached. c) Large one-handled bottle with rouletted decoration of North African terra sigillata. 2nd - 3rd century AD. H 19,1cm, ø 16,4cm. Intact. d) One-handled bottle with bell-shaped corpus of North African terra sigillata. 3rd - 4th century AD. H 17,3cm, ø 15,3cm. Intact. e) Late Roman one-handled bottle with white engobe and violet painting in form of grapes and lines. 4th - 5th century AD. H 20,2cm, ø 15,6cm. Intact. f) Byzantine piriformed beaker with handle and beige slightly greenish engobe. 5th - 7th century AD. H 16,4cm. Tiny chips and a small hole close to the handle. ***6 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

756
Große und interessante Sammlung Keramik verschiedener antiker Kulturen. a) Kleiner Becher aus der Pharaonenzeit mit Rand und Fuß aus grüner Fritte. H 8,3cm. Kleine Absplitterungen, sonst intakt. b) Kleiner lydischer Henkeltopf aus braunem Ton. Ca. 6. Jh. v. Chr. H 7,6cm. Oberfläche stellenweise bestoßen, sonst intakt. c-d) Zwei amoritische Salbgefäße inkl. eines kugeliges Aryballos (H 10,2cm) und eines ovalen Alabastron (H 13,6cm) aus grauer Terrakotta. ca. 2000 - 1600 v. Chr. Intakt. e) Kleine daunische Oinochoe mit bemaltem Dekor in Form von Linien, Wellen und Punkten. 4. Jh. v. Chr. H 8,8cm. Intakt mit Sinterresten. f) Zwei Gefaße der östlichen Terra Sigillata mit rötlichem Überzug inkl. Henkeltopf (H 8,1cm) und halbkugelige Schale mit Standring (ø 14,4cm). Intakt. g-j) Keramik aus beigem Ton der römischen Kaiserzeit aus dem östlichen Mittelmeerraum inkl. hohem ovoiden Rillenbecher (H 7,7cm), kleiner konischer Rillenbecher (H 5,3cm) und zwei bauchigen Töpfchen (H 6,8cm und 8,6cm). Alle intakt. k) Römische Kanne des Typus 7 aus Terra Sigillata. Untere Donau, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 16,2cm. Intakt. l-m) Zwei byzantinische Kannen mit Rillendekor aus rotbraunem Ton. 6. - 7. Jh. n. Chr. H 14,4cm und 15,5cm. Intakt. Weiterhin n) ein stark restaurierter bronzezeitlicher Noppentopf mit vier Füßchen und Punktdekor. Illyrisch-thrakischer Raum, 1200 - 1000 v. Chr. H 8,2cm. Dazu o) ein Siegburger Trichterbecher mit dunkelbrauner Glasur. H 11,1cm. Rheinland, 14. - 15. Jh. n. Chr. Intakt. **16 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Large and interesting collection of pottery from different Ancient cultures. a) Small beaker of the Pharaoh Period with offset mouth and foot made of greenish frit. H 8,3cm. Small chips, otherwise intact. b) Small Lydian pot with handles made of brown terracotta. About 6th century BC. H 7,6cm. Surface partially rubbed off, otherwise intact. c-d) Two Amoritian cosmetic vessels incl. globular aryballos (H 10,2cm) and oval Alabastron (H 13,6cm) made of grey terracotta. About 2000 - 1600 BC. Intact. e) Daunian miniature oinochoe with painted decor in form of straight and waved lines and dotted rows. 4th century BC. H 8,8cm. Intact with remains of sinter. f) Two vessels of Eastern Terra Sigillata with reddish slip incl. handled pot (H 8,1cm) and hemispheric bowl with footring (ø 14,4cm). Intact. g-j) Plain pottery made of beige terracotta of the Roman Imperial Period from eastern mediterranean area incl. tall ovoid beaker (H 7,7cm), a small conical beaker (H 5,3cm), both with transverse grooves, and two small bellied pots (H 6,8cm and 8,6cm). All intact. k) Roman jug type 7 made of Terra Sigillata. Lower Danube Area, 2nd - 3rd century AD. H 16,2cm. Intact. l-m) Two Early Byzantine jugs with grooves made of reddish brown terracotta. 6th - 7th century AD. H 14,4cm and 15,5cm. Intact. Furthermore n) a Bronze Aged pot with knubs, four foots and decor in form of rows of dots. Illyrian-Thracian Area, 1200 - 1000 BC. H 8,2cm. Plus o) „Siegburger“ funnelbeaker with dark brown glaze. H 11,1cm. Rhineland, 14th - 15th century AD. Intact. ***16 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

757
Tonbehältnis aus dem Meer. L 49,5cm, ø 24,5cm. Hellbrauner Ton. Zylindrisches, an den Enden konisch zulaufendes Gefäß mit einer ovalen Öffnung oben und seitlich davon zwei querstehende Ösenhenkel. **Mit schönem Eisenständer!** Intakt, geringe Reste von Meeresbewuchs. 200,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 785; aus der Privatsammlung D. W., Baden-Württemberg; davor in deutscher Privatsammlung seit den 1970er Jahren.

Terracotta vessel from the ocean. Length 49,5cm. ø 24,5cm. Light terracotta. Cylindrical, at the ends conical pointed vessel with an oval opening above and two transverse loop handles at the sides of the opening. ***With nice iron stand!*** *Intact, little remains of sea-incrustations.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

758 •
Kleine Schale aus Marmor. Frühkykladisch II, 2700 - 2500 v. Chr. H 3,3cm, ø 11,3cm. Konische Schale mit Standfläche. **Mit alter Karteikarte von Ernest Brummer (Kopie)!** Winzige Absplitterungen am Rand, sonst intakt und mit Sinter überzogen. Dazu ein brillenförmiges Steinidol, minimal bestoßen, H 11,9cm. **2 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F., Schweiz. Kykladenschale ehemals in der Sammlung des Kunsthändlers Ernest Brummer (1891-1964), Paris seit 1924 (Inv. P1353). Idol ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 274, München 2011, Los 1806; davor in der Sammlung von Prof. Dr. med. Thomas Behr (1966-2010), Marburg, erworben 1991 bei Alan Cherry - Ancient Coins & Antiquities, Bournemouth.

Small marble bowl. Early Cycladic II, 2700 - 2500 BC. H 3,3cm, ø 11,3cm. Conical bowl with base. ***With old index card from Ernest Brummer (copy)!*** *Tiny chips on the edge, otherwise intact and covered with sinter. Formerly in the collection of the art dealer Ernest Brummer (1891-1964), Paris since 1924. Plus a spectacle-shaped stone idol (minimally chipped, H 11.9cm).* ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

759
Bronzenes Exaleiptron. Korinth, 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 9,9cm, ø 17,4cm. Körper aus zwei Teilen, die aus getriebenem Bronzeblech bestehen. Darunter Dreifuß mit Zungenfries und drei Löwenbeinen. Grüne Patina, Spuren oberflächiger Korrosion, intakt. 750,–

Provenienz: Seit 2021 in der Privatsammlung P. A., München; davor in deutschem Familienbesitz seit vor 2000; bei Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 94.

Bronze exaleiptron from Corinth. 2nd half 6th century BC. H 9,9cm, ø 17,4cm. Two-part Corpus made from embossed bronze sheets. Below tripod stand with a fries of tongues and three lions' legs. Green patina, traces of surface corrosion, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

760

Bronzener Kantharos. Etruskisch, 6. Jh. v. Chr. H 11,1cm, B mit Henkeln 21,6cm, ø Mündung 14,6cm. Konvexe Randschale aus getriebenem Bronzeblech mit Standfläche, seitlich zwei flache angenietete Bügelhenkel. Grüne Patina, Spuren oberflächiger Korrosion, intakt. 750,–

Provenienz: Seit 2021 in der Privatsammlung P. A., München; davor in deutschem Familienbesitz seit vor 2000; bei Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 95.

Etruscan bronze kantharos. 6th century BC. H 11,1cm, width with handles 21,6cm, ø rim 14,6cm. Convex bowl with offset rim made of embossed bronze sheet with two flat stirrup and riveted handles. Green patina, traces of surface corrosion, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

761

Zwei Salbgefäße aus Bronze. a) Kugeliger Aryballos auf Fußring mit Omegahenkel, der in Schwanenköpfen endet. Auf dem Körper abgedrehte Rillen. Griechisch, ca. 4. Jh. v. Chr. ø 6,5cm. b) Birnenförmiges Alabastron mit profilierter Mündung und separat gearbeiteten Boden, darauf abgedrehte Profile. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11cm. **2 Stück!** Beide mit dunkelgrüner Patina, Alabastron mit kleinen Dellen, sonst intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Dr. B. S., München, erworben 1978 auf der Antiquitätenmesse München bei der Kunstgalerie Karl-Heinz Zühlsdorf, Köln.

*Two cosmetic vessels made of bronze. a) Globular aryballos with foot ring and Omega handle ending in swan heads. On the corpus trimmed grooves. Greek, about 4th century BC. ø 6,5cm. b) Pear-shaped alabastron with profiled mouth and separat worked bottom, on it trimmed profiles. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. H 11cm. **2 pieces!** Both with dark green patina, alabastron with small dents, otherwise intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

762

Große Kasserole. Römisch, ca. 2. Jh. n. Chr. H 15,5cm, ø 23,2cm, L 43,4cm. Getriebene Bronze mit Kaltarbeit. Grüne Patina, Boden wegkorrodiert, in der Wandung ein Riss und kleines Loch. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 599; ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.

Large bronze casserole. Roman Imperial Period, c. 2nd century AD. Green patina, bottom lost because of corrosion, at the side a crack and a little hole.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

763 •

Bronzene Omphalosschale. Assyrisch, spätes 8. Jh. v. Chr. ø 18cm. Runde Schale mit flachem Boden und konvex gewölbter Wandung. Im Zentrum ein pyramidaler, kleiner Omphalos, der von einer geritzten Rosette mit zungenförmigen Blättern umgeben ist. Der Bereich der Rosette ist durch eine feine Erhebung abgesetzt. Grüne Patina, Reste von Sinter, feiner Riss in der Wandung am oberen Rand, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F., Schweiz; ex Gorny & Mosch Auktion 287, München 2022, Los 374; ex Familiensammlung N., Norddeutschland, 1900 - 1970.

Bronze omphalos bowl. Assyrian, late 8th century BC. ø 18cm. Round bowl with flat bottom and convex wall. In the center a pyramidal small omphalos surrounded by an incised rosette with tongue-shaped leaves. The rosette area is set off by a fine elevation. Green patina, remains of sinter, fine crack in the wall at the top edge, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

764 •

Bronzene Randschale. Parthisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. ø 16,5cm. Recht flache, konvexe Schale aus getriebener Bronze mit abgesetztem, konkaven Rand. Auf der Unterseite sehr schöne Rosette mit den für parthische Arbeiten aus hellenistischer Zeit typischen Blättern. Dunkelgrüne Patina, leicht verbogen, kleiner Riss am Rand, sonst intakt mit Sinterresten. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F.; bei der Helios Gallery, London erworben; zuvor in deutschem Privatbesitz seit den 1950er Jahren.

Bronze rim bowl. Parthian, 2nd - 1st century BC. ø 16.5 cm. Rather shallow, convex bowl of chased bronze with a stepped, concave rim. The underside with a very beautiful rosette with the leaves typical of Parthian work from the Hellenistic period. Dark green patina, slightly bent, small crack on the rim, otherwise intact with remains of sinter.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

765 •

Strigilis. Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 20,8cm. Mit Doppelschalengriff und stark gekrümmtem Schaber, der auf dem Rücken ein sehr schönes Profilmuster aufweist. **Mit Rechnung sowie Zertifikate von Cahn und The Art Loss Register (Kopien)!** Grüne Patina, winzige Fehlstelle an der Spitze, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F., Schweiz, erworben im September 2015 bei Cahn Auktionen AG, Basel; aus dem Besitz von Herbert A . Cahn, erworben in den 1990er Jahren.

*Strigilis. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century AD. L 20,8cm. With a double shell handle and strongly curved scrapers with nice profile pattern on the back. **With invoice and certificates from Cahn and The Art Loss Register (copies)!** Green patina, tiny missing spot at the tip, otherwise intact. From the collection of Herbert A. Cahn.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

766

Zwei Teile einer römischen Waage für schwere Lasten. ca. 3. - 4. Jh. n. Chr. L 11,2cm und 26,8cm. Bronzeguss. Zwei Tüllen mit Skalierung, eine mit profilierter Scheibe am oberen Abschluss, die andere mit zwei Führungen auf dem Schaft und einem beweglichen Anhänger in Omegaform. Dunkel getönt, Gebrauchsspuren. 800,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Two parts of a Roman scale for heavy loads. Length 11,2cm and 26,8cm. Bronze cast. Two spouts with scalings, one with ending in form of a profiled disk, the other with two attachments on the stem and a movable omega-shaped pendant. With dark tinge, traces of usage.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

767

Lanzenspitze. Frühe Neuzeit, ca. 16. Jh. n. Chr. L 17,8cm. Mit Mittelgrat und sechseckiger Tülle. Oberflächige Abplatzungen, sonst intakt. 100,–

Provenienz: Ex Privatsammlung Dr. Eberhard Hanfstaengl (1886-1973), in bayerischer Privatsammlung seit mindestens 1960.

Lance head made of iron, c. 16th century AD. Length 17,8cm. Surface partially flaked off, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

768

Sammlung Beschläge und Gewichte. Beschläge: a) B 14,5cm. Durchbrochen gearbeitetes Scharnier aus Bronze. An einer Seite gebrochen. b) B 10,5cm. Riemenverteiler aus Bronze. Eine Öse gebrochen. c) ø 10cm. Radförmiges Element aus Bronze. Teil eines Pferdegeschirrs. Römisch. 2. - 3. Jh. n. Chr. Quadratische Handelsgewichte aus Bronze: c) 101,67g, 3,5 x 3,5cm. Mit Silbereinlage, im Kranz ein Kreuz, rechts und links Γ, eines retrograd. e) 13,14g, 1,9 x 1,9cm. Eingraviert N Γ, N = Nomisma und Γ = 3. Byzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. **5 Stück!** 350,–

Provenienz: Aus der westdeutschen Privatsammlung H. H., vor 2010; ex Gorny & Mosch Auktion 300, München 2023, Los 678.

Collection of fittings and weights: Fittings: a) Width 14.5cm. Openwork bronze hinge. Broken on one side. b) Width 10.5cm. Strap distributor of bronze. One eyelet broken. c) ø 10cm. Wheel-shaped element of bronze. Part of a horse harness. Roman, 2nd - 3rd century AD. Square bronze trading weights: c) 101.67g, 3.5 x 3.5cm. With silver inlay: In the wreath a cross, right and left Γ, one retrograde. e) 13.14g, 1.9 x 1.9cm. Engraved N Γ, N = Nomisma and Γ = 3. Byzantine, 5th - 6th century AD. Intact. ***5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

769

Sammlung interessanter Bleiobjekte aus der römischen Kaiserzeit. a) Zwei sog. „Donauländische Mysterienplaketten“, 9,8 x 8cm und 9,5 x 8cm. Das erste Stück mit Knickspur und einem ausgebrochenen und wieder angesetzten Fragment, das zweite mit größerem antiken Ausbruch. b) Sechs sehr schöne Miniaturspiegel mit reichem Dekor, H 7,8 - 10,7cm. Teilweise kleine Fehlstellen, ein Stück mit Knickspur, spiegelnde Glasflächen teilweise erhalten. c) Acht Gewichte. Davon fünf hochrechteckige, leicht konisch zulaufende, H 3,4 - 6cm (17,5g, 41,2g, 55,9g, 75,7g und 296g), ein zylinderförmiges mit eisernem Bügel, ø 4,9cm (585g), ein viereckiges, leicht konisch zulaufendes mit gegossener Öse, 4,5 x 4,2cm (475g), ein rundes, leicht konisch zulaufendes, ø 4,8cm (352g). Alle mit beiger Patina. **16 Stück! Gewichte mit Echtheitsbestätigungen der Galerie Günter Puhze!** 500,–

Provenienz: Aus der Sammlung R. L., Niedersachsen, erworben 2002 - 2009. Gewichte erworben 2004 bei Galerie Puhze, Freiburg im Breisgau; aus altem Galeriebestand aus den 1970er - 1980er Jahren.

Collection of interesting lead objects from the Roman Imperial Period. a) Two so-called „Donauländische Mysterienplaketten“. 9,8 x 8cm and 9,5 x 8cm. One with bend, broken and reattached fragment, the other one with ancient crack. b) Six nice miniature mirrors with elaborate decor, H 7,8 - 10,7cm. Few little missing parts, one piece with bend, parts of the reflected glass surface are preserved. c) Eight weights. Five are oblong rectangular and slightly conical, H 3,4 - 6cm (17,5g, 41,2g, 55,9g, 75,7g and 296g), one is cylindrical and with an iron stirrup, ø 4,9cm (585g), one is square, slightly conical and with loop, 4,5 x 4,2cm (475g), the last one is round and also slightly conical, ø 4,8cm (352g). All with beige patina. ***16 pieces! Weights with certificate of Galerie Günter Puhze, Freiburg, Germany!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

770

Bronzelampe mit Klappdeckel. Frühbyzantinisch, 5. - 6. Jh. n.Chr. L 17cm, H 9cm. Runder Corpus mit langgezogener Schnauze mit Brennloch und einem Standring mit Dorn zum Aufsetzen auf einen Kandelaber. Klappdeckel bestehend aus einer durchbrochen gearbeiteten Scheibe und einem blattförmigem Deckel. Nach oben gebogener Griff mit einer mittigen Palmette und zwei Fortsätzen, die ursprünglich ein heute fehlendes Element hielten. Grüne Patina, fehlendes Element am Griff und am Deckel. 500,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 305, 2023, Los 105; ex Sammlung A.D.-U., Bayern. In Deutschland seit vor 1990.

Bronze lamp with open worked hinged lid, length 17cm, height 9cm. Early Byzantine, 5th - 6th century AD. Green patina, missing part at the handle and at the lid.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

771

Zwei römische Tonlampen mit figürlichem Dekor. a) Typus Loeschcke VIII mit rotbraunem Überzug. 2. - 3. Jh. n. Chr. L 13,7cm. Auf dem Spiegel eine weibliche Personifikation mit Fruchtkorb, darin ein kleiner Eros. Oberfläche teilweise verrieben, kleine Absplitterung am Henkel. b) Spätantike Lampe vom Typus Pohl 2 mit rotbraunem Überzug. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 12,5cm. Auf dem Spiegel frontale Okeanosmaske. Intakt mit Sinterresten. **2 Stück!** 250,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Two Roman terracotta lamps with figural images. a) Type Loeschcke VIII with reddish brown slip. Imperial Period, 2nd - 3rd century AD. Length 13,7cm. With female personification carrying a basket of fruits, on it a little Eros. Surface partially rubbed off, small chip at the handle. b) Late Roman lamp of type Pohl 2 with red-brown slip. North Africa, 4th - 5th century AD. Length 12,5cm. With mask of Okeanos. Intact with remains of sinter. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

772

Herrliche Sammlung römischer Tonlampen. Kaiserzeitlich, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Große Lampe Loeschcke III mit Henkel und Reflektor in Form einer Mondsichel. L 19,6cm. Spiegel mit Strahlenkranz. Überzug teilweise verrieben, sonst intakt. b) Loeschcke I. L 7,9cm. Venatio, bei der eine Raubkatze einen Gladiator mit Helm, Schild und Schwert anfällt. Intakt. c) Loeschcke V mit Henkel. L 8,2cm. Drei Theatermasken. Auf der Unterseite Sandalenabdruck als Werkstattmarke. Intakt. d) Loeschcke VIII mit Henkel. L 10,4cm. Amor mit Fackel. Auf der Unterseite Stempel der Werkstatt. Kleines Schulterfragment gebrochen und wieder angesetzt. e) Loeschcke VIII mit Henkel. L 10,5cm. Weinranken mit Trauben in einem Kantharos. Intakt. **5 Stück!** 750,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

Nice collection of Roman terracotta lamps. Imperial Period, 1st - 3rd century AD. a) Large lamp of type Loeschcke III with handle and reflector in form of crescent. Length 19,6cm. On the discus circle of rays. Slip partially rubbed off, otherwise intact. b) Loeschcke I. Length 7,9cm. Venatio: big cat attacking a gladiator with helmet, shield and sword. Intact. c) Loeschcke V with handle. Length 8,2cm. On the discus three theatre

masks. Underneath stamped sandal as mark of the workshop. Intact. d) Loeschcke VIII with handle. Length 10,4cm. Amor with torch. Underneath the stamped mark of the workshop. Small fragment of the shoulder broken and reattached. e) Loeschcke VIII with handle. Length 10,5cm. Vine tendril with grapes in a kantharos. Intact. ***5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

773

Interessante Sammlung römischer Tonlampen. Kaiserzeitlich, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Loeschcke II. L 10,4cm. Am Spiegelrand Strahlenkranz. Intakt. b) Loeschcke IV mit Henkel. L 9,8cm. Profilierter Spiegelrand. Kleine Absplitterung, sonst intakt. c) Loeschcke IV. L 7,4cm. Büste der Lunula (griech. Selene) auf Mondsichel. Intakt. d) Loeschcke V. L 8,6cm. Auf dem Spiegel Krabbe und Reiher, auf der Schulter schönes Ornamentband aus Dreiecken. Kleiner Ausbruch am Einfüllloch, sonst intakt. e) Loeschcke VIII mit Henkel. L 11,3cm. Kopf der Medusa Rondanini mit Kopfflügeln. Auf der Unterseite Stempel der Werkstätte. Intakt mit Sinter. f) Loeschcke VIII mit Henkel. L 10,4cm. Im Spiegel liegende Antilope, auf der Schulter Kranz. Intakt. g) Loeschcke VIII mit Henkel. L 9,2cm. Auf der Schulter Pelten. Auf der Unterseite Sandalenabdruck als Werkstattmarke. Intakt. h) Firmalampe Loeschcke X. Auf der Unterseite erhabene Inschrift als Werkstattmarke. Retuschierte Stelle an der Schnauze, sonst intakt. i) Kleine Figurenlampe des Kopfes eines alten Mannes, Griff in Form eines Blattes. L 7,1cm. Boden gebrochen und wieder angesetzt. **9 Stück! Mit Seiten des Hirsch-Kataloges und Rechnungen von Hirsch und des Münzzentrum Rheinland (Kopien)!** 750,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000. a) und e) 2016 erworben beim Münzzentrum Rheinland - Heinz W. Müller, Solingen-Ohligs. c) und d) ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 322, 2016, Los 735 und 737, c) davor seit über 30 Jahren in bayerischer Sammlung, d) davor in der Sammlung Theobald Seitz, erworben in den 1970er und 1980er Jahren.

Interesting collection of Roman terracotta lamps. Imperial Period, 1st - 3rd century AD. a) Loeschcke II. Length 10,4cm. Above circle of rays. Intact. b) Loeschcke IV with handle. Length 9,8cm. Stepped rim of the discus. Small chipping, otherwise intact. c) Loeschcke IV. Length 7,4cm. Bust of Lunula (greek Selene) on crescent. Intact. d) Loeschcke V. Length 8,6cm. On the discus crab and heron, on the shoulder elaborate ornaments. Small chip at the filling hole, otherwise intact. e) Loeschcke VIII with handle. Length 11,3cm. Head of the Medusa Rondanini. Underneath stamped mark of the workshop. Intact with sinter. f) Loeschcke VIII with handle. Length 10,4cm. On the discus recumbent antelope, on the shoulder wreath. Intact. g) Loeschcke VIII with handles. Length 9,2cm. On the shoulder pelts. Underneath stamped sandal as mark of the workshop. Intact. h) Loeschcke X. Underneath mould made mark of the workshop. Retouched area at the nozzle, otherwise intact. i) Small figural lamp in form of the head of an old man, handle in form of a leaf. Length 7,1cm. Bottom broken and reattached. ***9 pieces! With pages of Hirsch-catalogue and invoices of Hirsch and Münzzentrum Rheinland (all copies)!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

774

Sammlung römischer Tonlampen mit figürlichen Darstellungen. Kaiserzeitlich, 1. - 4. Jh. n. Chr. Loeschcke Ic: a) Pferdegespann nach rechts. L 8,8cm. b) Gladiatoren beim Zweikampf. L 8,6cm. Loeschcke IV: c) Hund fällt Wildschwein an. L 9,6cm. d) Greif nach links. L 9,2cm. Loeschcke VIII mit Henkel: e) Gegenständige Büsten von Isis und Serapis. L 11,cm. f) Sitzender Satyr mit Kantharos. L 10,4cm. g) Bär nach rechts. L 9,4cm. h) Hahn nach links. L 8,8cm. i) Kopf des Herkules mit Löwenskalp nach links. L 8,4cm. j) Zwei Delfine, auf der Schulter Eierstab. L 7,9cm. k) Firmalampe Loeschcke IXa mit Kopf des Okeanos. L 9,1cm. l) Spätantike Lampe mit Rosette und auf der Schulter vier Fische. Moderne Nachahmungen nach Loeschcke VIII: m) Adler. L 10,2cm. n-o) Erotische Szenen. L 8,8cm und 8,9cm. c) und j) Sandalenabdruck als Werkstattmarke. e-g) Negative Inschrift als Werkstattmarken. k) Positive Inschrift als Werkstattmarke. **15 Stück! Mit Seiten der Hirsch-Kataloge und Rechnungen von Hirsch und der Galerie Günter Puhze (Kopien) sowie einer Echtheitsgarantie der Galerie Günter Puhze!** Teilweise intakt, aber mit verriebener Oberfläche, teilweise mit kleinen Fehlstellen, teilweise zusammengesetzt. 750,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000. c) im Dezember 1989 bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau erworben. d) ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 312, 2015, Los 713; erworben bei Kricheldorf in Freiburg. g) ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 312, 2015, Los 712; erworben bei G. F. Mauler, Stuttgart. i) ex Gerhard Hirsch Nachf. Auktion 316, 2016, Los 202; aus bayerischer Sammlung.

Collection of Roman terracotta lamps with figural images. Imperial Period, 1st - 4th century AD. Loeschcke Ic: a) Chariot with two horses right. Length 8,8cm. b) Duel between two gladiators. Length 8,6cm. Loeschcke IV: c) Dog attacking boar. Length 9,6cm. d) Gryphon left. Length 9,2cm. Loeschcke VIII with handle: e) Bust of Isis and Serapis. Length 11,cm. f) Sitting satyr with kantharos. Length 10,4cm. g) Bear right. Length 9,4cm. h) Rooster left. Length 8,8cm. i) Head of Hercules with lion scalp left. Length 8,4cm. j) Two dolphins, on the shoulder egg-and-dart. Length 7,9cm. k) Loeschcke IXa with the head of Oceanos. Length 9,1cm. l) Late Antique lamp with rosette and on the shoulder four fishes. Modern replicas after Loeschcke VIII: m) Eagle. Length 10,2cm. n-o) Erotic scenes with love-making couples. Length 8,8cm and 8,9cm. c) and j) sandal as mark of the workshop. e-g) Negative and k) positive inscription as mark of the workshop. ***15 pieces! With pages of two Hirsch-catalogues and three invoices of Hirsch and the Galerie Günter Puhze (copies) plus a certificate of the Galerie Günter Puhze!*** *Partially intact but with slightly rubbed surface, partialley with small missing parts, partially reassembled from fragments.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

775

Sammlung römischer Tonlampen. Kaiserzeitlich, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Loeschcke I. L 11,1cm. Pferd mit gepunktetem Fell in einem Stall. Intakt. b) Loeschcke V mit Henkel. L 9,8cm. Drei Theatermasken. Auf der Unterseite Sandalenabdruck als Werkstattmarke. Intakt. c) Loeschcke VIII mit Henkel. L 10,7cm. Pfau ein Rad schlagend. Intakt. d) Große Lampe Typus Loeschcke VIII mit Henkel. L 15,6cm. Auf der Unterseite die Beschriftung „1958“ / „Regensburg“. Schnauze gebrochen und wieder angesetzt, Teil der Unterseite fehlt und ist retuschiert, Oberfläche starkt bestoßen. e) Firmalampe Loeschcke IX mit Henkel. Auf der Unterseite erhabene Inschrift als Werkstattmarke. Kleine Absplitterungen an Schnauze und Unterseite, Henkel teilweise ergänzt. Überzug bei allen Lampen teilweise etwas berrieben. **5 Stück! Firmalampe mit Rechnung von 1985 (Kopie)!** 400,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000. d) 1985 erworben bei Münzen und Medaillen, Basel.

Collection of Roman terracotta lamps. Imperial Period, 1st - 3rd century AD. a) Loeschcke I. Length 11,1cm. Horse with spotted fell inside of stable. Intact. b) Loeschcke V with handle. Length 9,8cm. On the discus three theatre masks. Underneath stamped sandal as mark of the workshop. Intact. c) Loeschcke VIII with handle. Length 10,7cm. Peacock spreading feathers. Intact. d) Large lamp type Loeschcke VIII with handle. Length 15,6cm. Underneath the notice „1958“ / „Regensburg“. Nozzle broken and reattached, part below is missing and retouched, numerous surficial chips. e) Loeschcke IX with handle. Underneath mould made mark of the workshop. Small chips at nozzle and underneath, part of the handle is missing and retouched. Slip at all lamps partially slightly rubbed off. ***5 pieces! Lamp Loeschcke IX with invoice from 1985 (copy)!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

776
Große spätrömische fünfschnauzige Tonlampe. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. ø 21,4cm. Rotbrauner Ton mit rotbraunem Überzug. Auf dem Spiegel nach rechts springender Ziegenbock, darum Tondoumrahmung mit verzierten Quadraten und Kreisen, dazwischen Rosetten und Zweige. Oben drei durchbohrte Noppen für die Aufhängung. Zahlreiche kleine Risse, restauriert mit retuschierten Fehlstellen. Dazu eine schöne dreischnauzige punische Lampe aus orangem Ton. Nordafrika, 3. - 2. Jh. v. Chr. ø 8,6cm. Intakt mit Sinterresten. **2 Stück!** 500,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Large Late Roman terracotta lamp with five nozzles and red-brown slip. North Africa, 4th - 5th century AD. ø 21,4cm. Above a jumping goat enclosed by a circle of decorated squares and round ornaments as well as rosettes and branches. With three suspension knobs with holes. Several small cracks, restored with retouched missing parts. Plus a nice Punic terracotta lamp with three nozzles made of orange terracotta. North Africa, 3rd - 2nd century BC. ø 8,6cm. Intact with remains of sinter. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

777
Spätantike Tonlampe mit Pferd. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Typ Hayes II. L 14cm, H 5cm. Aus hellrotem Ton mit hellrotem Überzug. Zapfenförmiger Griff, eiförmiger Corpus, gerundete Schnauze mit Brennloch, zwei Einfülllöcher im Spiegel. Auf dem Spiegel ein Pferd. Auf der Schulter abwechselnd gefüllte Kreise und Volutenornamente. M**it Echtheitszertifikat der Galerie Günter Puhze, 2009!** Reste von Sinter, intakt. 400,–

Provenienz: Aus der Sammlung R. L., Niedersachsen, erworben 2009 bei Galerie Günter Puhze, Freiburg; ex Slg. K. Trier.

Late Roman terracotta lamp of the type Hayes II with a horse. Length 14cm, H 5cm. North Africa, 4th - 5th century AD. Traces of sinter, intact. ***With certificate of authenticity of Galerie Günter Puhze, 2009!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

778
Sehr interessante kleine Sammlung spätantiker Tonlampen. 4. - 5. Jh. n. Chr. a) Große Lampe Pohl 1 mit Ornamenten auf Spiegel und Schulter sowie vor dem Brand eingeritzte Inschrift auf der Unterseite I Λ retr. N F · I Λ · b δ + P. L 15,5cm. Intakt. b) Lampe Pohl 1 mit Davidstern auf dem Spiegel und Zweige auf den Schulter. L 13,2cm. Kleine Absplitterung am Henkel, durch Hitzeeinwirkung dunkel verfärbt. c) Kleine tropfenförmige Lampe mit gerippten Schultern aus beigem Ton. L 7,8cm. Henkel gebrochen, kleine Absplitterungen an der Schnauze. **3 Stück!** 400,–

Provenienz: Ex Sammlung E. F., Baden-Württemberg, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren.

Small but most interesting collection of Late Roman terracotta lamps, 4th - 5th century AD. a) Large lamp type Pohl 1 with ornaments on discus and shoulders. Note the inscription underneath I Λ retr. N F · I Λ · b δ + P which was engraved before firing. Length 15,5cm. Intact. b) Lamp type Pohl 1 with Star of David on the discus and branches on the shoulders. Length 13,2cm. Tiny chipping at the handle, dark color because of the effect of heat. c) Little drop-shaped lamp with ribbed shoulders made of beige terracotta. Length 7,8cm. Handle broken, tiny chipping at the nozzle. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

779
Sammlung außergewöhnlicher schöner spätantiker und frühbyzantinischer Tonlampen. 4. - 6. Jh. n. Chr. a) Firmalampe mit Knopfhenkel und Weinranke. L 10,4cm. b-e) Vier Lampen mit langer Schnauze und Knopfhenkel, eine mit Weinranke, eine mit Lobeerkranz, zwei mit Ranken. L 9,5cm bis 9,9cm. f) Runde Lampe mit Knopfhenkel und Weinranke. ø 7,9cm. g) Kleine langschnauzige Lampe mit runder Schulter und Ringhenkel sowie Rosette. L 8,1cm. h-i) Zwei langschnauzige Lampen mit bikonischem Körper und Plattengriff sowie sehr interessanten christlichen Motiven in Form von Kreuzen und Palmzweigen. L 8,3cm und 10,3cm. j) Langschnauzige Lampe mit bikonischem Körper und kleinem spitzen Kopfhenkel mit Zweig und Strahlen. L 7,7cm. k-l) Zwei sehr schöne Froschlampen mit plastischem Dekor. L 7,6cm und 8,2cm. Acht Lampen mit interessanten Werkstattmarken auf der Unterseite. **12 Stück! g) mit originaler Echtheitsgarantie, e) und f) mit Kopien der Rechnung von 1980, alles ausgestellt von der Galerie Günter Puhze!** Eine Froschlampe mit kleiner Absplitterung, sonst intakt, einige Exemplare mit Rußspuren. 500,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000. e-g) bei der Galerie Günter Puhze - Kunst der Antike, Freiburg im Breisgau erworben, die Rechnung von e-f) datieren auf 1980.

Collection of exceptional and nice Late Antique and Early Byzantine terracotta lamps. 4th - 6th century AD. a) Firmalamp with knob handle and vine-tendril. Length 10,4cm. b-e) Four long-nozzled lamps with knob handle, one with vine-tendril, one with laurel-wreath and two with tendrils. Length 9,5cm to 9,9cm. f) Round-shaped lamp with knob handle and vine-tendril. ø 7,9cm. g) Small long-nozzled lamp with round shoulder and ring handle, as decor a rosette. Length 8,1cm. h-i) Two long-nozzled lamps with biconical corpus and broad flat handle, very interesting Christian decor in form of different crosses and palm-branches. Length 8,3cm und 10,3cm. j) Long-nozzled lamp with biconical corpus and pointed knob handle, as decor a leaf and on the shoulder rays. Length 7,7cm. k-l) Two very nice Frog lamps with relief decor. Length 7,6cm and 8,2cm. Eight lamps with interesting marks of the workshop underneath. ***12 pieces! g) with original certifcate and e) and f) with copies of the invoices from 1980, all from the Galerie Günter Puhze!*** *One Frog lamp with little chipping, otherwise intact, few pieces with remains of carbon black.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

780
Zwei obere Hälften von spätrömischen Modeln zur Herstellung von figürlich verzierten Tonlampen. Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. Ovale Formen aus Gips mit negativem Relief für eine Lampe vom Typ Hayes II. a) 16,2 x 9,5 x 5,4cm. Auf dem Spiegel eine Frauenbüste in Seitenansicht im Kranz, vielleicht Fausta oder eine andere Angehörige des konstantinischen Kaiserhauses. Auf der Schulter verzierte Kreise und Vierrecke, dazwischen Weintrauben. b) 17,8 x 12,5 x 5,5cm. Auf dem Spiegel vielleicht ein Christogramm in einer viereckigen Architektur mit vier seitlichen Kuppeln oder Apsiden, vielleicht das Himmlische Jerusalem. Auf der Schulter Rauten und vierblättrige Blüten. Bei beiden am Rand vier Vertiefungen für die Noppen der anderen Modelhälfte, bei b) auf den Seiten Rillen für die Fixierung beider Hälften mittels Bändern. **2 Stück!** Bei beiden kleinere Fehlstellen am Rand. 500,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben 1990 bis 2000; davor in der Sammlung Dirk Meyns, Niederlande, erworben 1960er bis 1980er Jahre.

Two upper parts of Late Roman oval moulds made of gypsum for making terracotta lamps of type Hayes II depicting figural images. North Africa, 4th - 5th century AD. a) 16,2 x 9,5 x 5,4cm. In the center the bust of a woman encircled by a wreath, perhaps Fausta or another woman of the Constantine family. On the shoulder decorated square and round ornaments, in between grapes. b) 17,8 x 12,5 x 5,5cm. In the center perhaps a

Chi Rho inside of a square architecture with four domes or apses, perhaps the New Jerusalem. On the shoulder rhombs and four-leaves flowers. Both with four indentations on the rim for the adjustment of the other half and b) with grooves at the sides for the fixation of both halves with straps. ***2 pieces!*** *Both with small missing parts at the sides.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

781

Sehr interessante Sammlung Tonlampen verschiedener Kulturen. a) Punische Schalenlampe des 7. - 6. Jhs. v. Chr. L 13,2cm. b) Griechische Tellerlampe des 5. Jhs. v. Chr. mit Glanztonüberzug. L 10,8cm. c) Griechische Lampe mit bauchigem, lentoiden Körper und seitlicher Noppe. 350 - 250 v. Chr. L 10,9cm. d-e) Zwei hellenistische Lampen mit langer Schnauze, die größere mit appliziertem Dekor und Ringhenkel. 2. - 1. Jh. v. Chr. L 8,3cm und 12,2cm. f) Römische Lampe Loeschcke IV mit Hahn vor Palmzweig, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 9,8cm. g-h) Zwei römische Lampen Loeschcke VIII des 1. - 2. Jh. n. Chr. Auf der einen Viktoria, die einen Schild an eine Palme hängt, auf der anderen zwei Füllhörner. L 10,3cm und 11,5cm. i) Sehr schöner Griff einer römischen Lampe des 3. Jh. n. Chr. mit großem Reflektor in Form einer Lunula mit Adler darauf. H 11,8cm. j-k) Zwei spätantike Lampen aus der Levante mit plastischem Dekor, eine mit Farbresten und sehr interessanter Unterseite. L 8,6cm und 10,3cm. l) Spätantike Froschlampe. L 8,5cm. m) Islamische Schalenlampe mit Bügelhenkel. ca. 1400 n. Chr. L 8,5cm. n) Kleiner islamischer Gießer zum Befüllen von Lampen. ca.10. - 12. Jh. n. Chr. H 8,2cm. o) Figürliche Lampe in Gestalt eines Knabenkopfes. Vielleicht Renaissance. L 7,7cm. **15 Stück!** Teilweise mit kleinen Fehlstellen oder Restaurierungen, teilweise intakt. 350,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

Very interesting collection of Ancient and Medieval terracotta lamps from different cultures. a) Punic bowl lamp of the 7th - 6th century BC. Length 13,2cm. b) Greek disk lamp of the 5th century BC. with black glaze. Length 10,8cm. c) Greek lamp with bellied lentoid corpus and knob. 350 - 250 BC. Length 10,9cm. d-e) Two Hellenistic lamps with long nozzles, the larger exemplar with applied decor and ring handle. 2nd - 1st century BC. Length 8,3cm and 12,2cm. f) Roman lamp Loeschcke IV with rooster and palm branch, 1st - 2nd century AD. Length 9,8cm. g-h) Two Roman lamps Loeschcke VIII of the 1st - 2nd century AD. One with Victoria hanging a shield at a palmtree, the other with two cornucopiae. Length 10,3cm and 11,5cm. i) Beautiful Roman lamp handle of the 3rd century AD with large reflector in form of crescent, on it an eagle. H 11,8cm. j-k) Two Late Antique lamps with plastic decor, one piece with remains of color and interesting marks underneath. Length 8,6cm and 10,3cm. l) Late Antique frog lamp. Length 8,5cm. m) Islamic bowl lamp with stirrup handle. About AD 1400. Length 8,5cm. n) Small Islamic ladler for filling lamps with oil. About 10th - 12th century AD. H 8,2cm. o) Figural lamp in the shape of the head of a youth. Perhaps renaissance. Length 7,7cm. ***15 pieces!*** *Partially with little missing parts or with restorations, partially intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

782

Kleine Sammlung Tonlampen verschiedener Kulturen. a) Große phönizische Schalenlampe des 5. Jhs. v. Chr. L 18,2cm. Intakt. b) Große römische Lampe Loeschcke VIII des 1. - 2. Jhs. n. Chr. mit Stab- und Riefeldekor, auf der Unterseite am Rand die vor dem Brand eingeritzte Inschrift der Manufaktur EX OFI Q SEM. L 13,1cm. **Mit Zertifikat und Rechnung von 2004 (Kopien)!** Intakt. c-d) Zwei römische Lampen Loeschcke VIII des 1. - 2. Jhs. n. Chr. L 9,5cm und 9,8cm. Bei einer Lampe die Oberfläche stellenweise abgeplatzt, die andere zusammengesetzt mit Fehlstelle. **4 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, a) und c-d) erworben ab ca. 1980 und vor 2015, b) erworben am 20. Dezember 2004 bei Numisart, München.

Small collection of ancient terracotta lamps from different cultures. a) Large Phoenician bowl lamp, 5th century BC. Length 18,2cm. Intact. b) Large Roman lamp Loeschcke VIII, 1st - 2nd century AD, with rays and strigilis decor, below at the side inscription EX OFI Q SEM made before the firing. Length 13,1cm. ***With certificate and invoice from 2004 (copies)!*** *Intact. c-d) Two lamps Loeschcke VIII, 1st - 2nd century AD. Lenght 9,5cm and 9,8cm. One lamp with partially flaking off surface, one lamp reassembled with a missing fragment.* ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

783

Sammlung griechischer, römischer und spätantiker Tonlampen. Griechisch: a) Sehr schöne hellenistische Lampe mit Blätterkranz und Eierstab. L 12,3cm. Schnauze und Henkel gebrochen, auf der Unterseite Bestoßungen. Römisch: b) Bildlampe Loeschcke VIII mit Eros. L 9,4cm. Schulterfragment gebrochen und wieder angesetzt, stark versintert. Spätantik: c-d) Zwei runde Lampen mit einfacher Schnauze, eine mit Ringhenkel, eine mit Noppenhenkel. L 9,6cm und 9,3cm. Intakt. e) Froschlampe mit plastischer Darstellung des Frosches. L 9,6cm. Kleine Absplitterung an der Schnauze, sonst intakt. Spätantik bis frühbyzantinisch: f) Kleine Lampe mit flacher Schulter, darauf Rankenornament. L 8,2cm. Henkel gebrochen, oberflächige Bestoßungen. g-h) Zwei Lampen mit schräger, geriffelter Schulter und Noppenhenkel. L 7,8cm und 8,4cm. Intakt. **8 Stück!** 250,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Collection of Greek, Roman and Late Antique terracotta lamps. Greek: a) Nice Hellenistic lamp with circle of leaves and egg-and-dart. Lenght 12,3cm. Nozzle and handle missing, underneath surficial chipping. Roman: b) Lamp Loeschcke VIII with Eros. Length 9,4cm. Fragment of the shoulder broken and reattached, with intense remains of sinter. Late Antique: c-d) Two round lamps with simple nozzles, one with ring handle, the other with knob handle. Length 9,6cm and 9,3cm. Intact. e) Frog lamp with figural image of a frog. Length 9,6cm. Small chipping at the nozzle, otherwise intact. Late Antique or Early Byzantine: f) Small lamp with flat shoulder, on it tendril. Length 8,2cm. Handle missing, surficial chips. g-h) Two lamps with conical and ribbed shoulders and knob handles. Length 7,8cm and 8,4cm. Intact. ***8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

784

Sammlung griechischer und römischer Tonlampen. a) Griechische Tellerlampe des 5. Jhs. v. Chr. mit Liniendekor. L 11,4cm. b) Griechische Lampe mit lentoidem Körper und seitlicher Öse sowie Glanztonüberzug. 350 - 250 v. Chr. L 9,5cm. c-d) Zwei hellenistische Lampen mit langer Schnauze, die größere mit Schulterdekor. 2. - 1. Jh. v. Chr. L 8,3cm und 12cm. e) Römische Lampe Loeschcke I C mit Wildschwein. 1. - 2. Jh. n. Chr. L 10,4cm. f) Pasticcio zweier römischer Lampen der Formen Loeschcke I C und VIII des 2. - 3. Jh. n. Chr. mit erotischer Szene auf dem Spiegel. L 8,8cm. g-h) Zwei römische Lampen Loeschcke VIII des 2. - 3. Jh. n. Chr. Die größere mit Kampf zweier Gladiatoren, die kleinere mit Ranke auf der Schulter. L 6,8cm und 8,8cm. i-k) Drei römische Lampen Loeschcke VIII des 2. - 3. Jh. n. Chr., eine davon mit seitlichen Omegahenkeln. L 9,1cm, 10,8cm und 10,9cm. l) Römische Firmalampe Loeschcke IX b des 1. - 2. Jh. mit Theatermaske. L 9,4cm. m) Firmalampe Loeschcke X mit Henkel. 2. - 3. Jh. n. Chr. L 8,6cm. n) Spätantike Froschlampe. L 9,1cm. o) Spätantike Lampe mit Henkel. L 7,6cm. p) Moderne Replik einer Lampe Loeschcke IV aus Marmor mit Anker und zwei Delfinen. L 11,1cm. h) mit Sandalenabdruck als Werkstattmarke, j) mit

eingeritzter und l-m) mit erhabener Inschrift als Werkstattmarke. **16 Stück!** Teilweise mit kleinen Fehlstellen oder Restaurierungen, teilweise intakt. 250,–

Provenienz: Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

Collection of Greek and Roman terracotta lamps. a) Greek disk lamp of the 5th century BC. with black line-decor. Length 11,4cm. b) Greek lamp with lentoid corpus, knub handle and black glaze. 350 - 250 BC. Length 9,5cm. c-d) Two Hellenistic lamps with long nozzles, the larger exemplar with decor on the shoulder. 2nd - 1st century BC. Length 8,3cm and 12cm. e) Roman lamp Loeschcke I C with boar. 1st - 2nd century AD. Length 10,4cm. f) Pastiche made from two Roman lamps type Loeschcke I C and VIII of the 2nd - 3rd century AD with erotic scene. Length 8,8cm. g-h) Two Roman lamps Loeschcke VIII of the 2nd - 3rd century AD. One with duel of two gladiators, the other with tendril on the shoulder. Length 6,8cm and 8,8cm. i-k) Three Roman lamps Loeschcke VIII of the 2nd - 3rd century AD, on with Ω-shaped handles. Length 9,1cm, 10,8cm and 10,9cm. l) Roman Firmalamp Loeschcke IX b of the 1st - 2nd century AD with theatre mask. Length 9,4cm. m) Roman Firmalamp Loeschcke X with handle. 2nd - 3rd century AD. Length 8,6cm. n) Late Antique frog lamp. Length 9,1cm. o) Late Antique lamp with handle. Length 7,6cm. p) Modern Replica of a lamp type Loeschcke IV made of marble with anchor and two dolphins. Length 11,1cm. h) with sandal as mark of the workshop, j) with engraved inscription and l-m) with inscription in relief as mark of the workshop. ***16 pieces!*** *Partially with little missing parts or with restorations, partially intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

785

Sammlung antiker Tonlampen und -gefäße. a) Darunter eine spätrömische Pilgerflasche aus der Levante. ca. 4. - 6. Jh. n. Chr. H 12,8cm. Oberflächige Absplitterungen, sonst intakt. b) Zwei römische Unguentaria, eines aus hellem, das andere aus dunklem Ton. 1. - 3. Jh. n. Chr. H 12,6cm und 18cm. Beide einmal gebrochen und wieder zusammengesetzt. c) Zwei hellenistische Lampen, eine mit Ringhenkel und Kranz auf der Schulter, eine undekoriert. L 9,3cm und 11cm. 2. - 1. Jh. v. Chr. Intakt. d) Zwei spätantike Lampen aus Nordafrika Typ Pohl I und II. 4. - 5. Jh. n. Chr. Auf dem Spiegel Palme und springender Hirsch. L 12,2cm und 13,3cm. Ein Stück mit einem Sprung, sonst intakt. e) Vier spätantike Lampen mit Verzierung aus der Levante, eine davon doppelschnauzig. 4. - 5. Jh. n. Chr. L 8,2 - 9,4cm. **11 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Rainer Bühnemann, Hannover, erworben in den 1970er Jahren teilweise bei Haller Auktionen.

Collection of ancient terracotta lamps and pottery. a) Incl. a Late Roman pilgrim bottle from the Levant. About 4th - 6th century AD. H 12,8cm. Surface chips, otherwise intact. b) Two Roman unguentaria, one made of light, the other dark terracotta. 1st - 3rd century AD. H 12,6cm and 18cm. Both broken once and reattached. c) Two Hellenistic lamps, one with ring handle and wreath on the shoulder, one undecorated. Length 9,3cm and 11cm. 2nd - 1st century BC. Intact. d) Two Late Antique lamps from North Africa type Pohl I and II. 4th - 5th century AD. Palm tree and jumping deer on the discus. Length 12,2cm and 13,3cm. One piece with fissure, otherwise intact. e) Four Late Antique lamps with decoration from the Levant, one double nozzled. 4th - 5th century AD. Length 8.2 - 9.4cm. ***11 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

786

Große Bronzestatuette des Amun. Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Bronzevollguss, H 18,5cm. Schreitender Gott mit kurzem Rock, angelegten Armen, falschem Bart und typischer Kopfbedeckung. Obefläche teils abgeplatzt. In den Beinen gebrochen. Federkrone fehlt. 450,–

Provenienz: Ex Sammlung Gottfried und Helge Hertel, Köln. Erworben bei Bonhams Auktion London, 1.4.2014, Los 264. Davor Privatsammlung London; ex Sammlung Colonel Horatio Albert Russell, erworben ca. 1900.

A large bronze figurine of Amun wearing kilt, false beard and typical headdress. Late Period, c. 664 - 332 BC. Worn surface. Reassembled at the legs, feathers of the crown missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

787

Katzenkopf. Nordafrika, Spätzeit, 6. - 4. Jh.v.Chr. H 3,5cm. Bronze. Grüne Patina, gesockelt. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Frankreich. Sammlung Henry, Liège, 1970er/1980er Jahre.

North African bronze head of a cat. Late Period, 6th - 4th century BC. Green patina, socketed.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

788

Thronender Osiris. Spätzeit - Ptolemäerzeit, 1. Jt. v. Chr. Schwarzer Steatit, H 11,5cm. Osiris thronend mit Dreschflegel und Haken. Hohe Atef-Krone mit Uräus-Schlange und Federn. An den Oberschenkeln vertikal gebrochen. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung G., Paris. Aus Nachlass einer Sammlung mind. vor 2000.

Steatite figurine of Osiris. Late Period - Ptolemaic Period, 1st millennium BC. Broken vertically at the limbs.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

789

Drei ägyptische Köpfchen. 6. - 3. Jh. v. Chr. a) Fayencekopf des Harpokrates, H 3,7cm. b) Ägypto-persischer grüner Fayencekopf eines Fremden mit pejorativen Zügen und blauer Haarbinde, H 2,3cm. c) Schwarzer Steinkopf des Harpokrates mit Jugendlocke und Uräus (H 3,6cm). Alle im Hals gebrochen und mit min. Bestoßungen. 500,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung; ex Christie's Auktion 20.05.2005, London, „Ancient Faces“, Los 55; erworben in den 1970er/80er Jahren; ex Sammlung Leo Mildenberg.

Three Egyptian heads: A Ptolemaic green glazed head of Harpocrates, with side-lock and traces of forefinger on lips, c. 3rd century BC (H 3,7cm); an Egyptian mottled brown stone head of Harpocrates, Late Period, 6th - 4th century BC. Wearing plaited side-lock of youth, with central uraeus (H 3,6cm); and an Egypto-Persian green glazed composition male head of a foreigner, wearing a blue fillet around the head, with furrowed brow and large exaggerated ears, 5th-4th century BC (H 2,3cm). All mounted, broken in the neck and with small chips.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

790

Drei Relieffragmente. Neues Reich, 1549 - 1070 v. Chr. a) 25x17cm. Sandstein. Teile eines Kopfes einer Privatperson mit Schulteransatz. b) 13x14cm. Kalkstein. Frühe 18. Dynastie, 1550

- 1400 v. Chr. Rest einer Stele: sitzende Person mit Lotusblüte vor einem Opfertisch. Gegenüber dem Opfertisch Reste einer stehenden Person (zwei Hände). c) 13x6,5cm. Sandstein. Wohl das Ende einer Königsbezeichnung, worauf das Gesicht folgt. **3 Stück!** Fragmentarisch. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

*Three relief fragments. New Kingdom, 1549 - 1070 BC. Fragmentary. a) 25x17cm. Sandstone. Parts of a head of a private person. b) 13x14cm. Limestone. Sitting person in front of an offering table, opposite traces of a standing person (hands). c) 13x6,5cm. Probably end of king's name with face. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

791
Zwei Relieffragmente mit Tierdarstellungen. Mittleres - Neues Reich, 2137 - 1070 v. Chr. Kalkstein. a) 10x21cm. Eule. b) 11x16cm. Ibis. **2 Stück!** Fragmentarisch. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

*Two relief fragments with animals. Middle - New Kingdom, 2137 - 1070 BC. Limestone. Fragmentary. a) 10x21cm. Owl. b) 11x16cm. Ibis. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

792
Zwei Relieffragmente mit Hieroglyphen. Kalkstein. a) 12x23cm. 3. Zwischenzeit (?), 1070 - 664 v. Chr. Nennung des Priesters Imenrenef. b) 22x41cm. Mittleres Reich, 11. Dynastie (?), 2137 - 1994 v. Chr. Nennung einer Frau Henut. Mit Resten der Farbfassung! **2 Stück!** Fragmentarisch. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

*Two relief fragments with hieroglyphs. Limestone. Fragmentary. a) 12x23cm. 3rd intermediate period. Naming the priest Imenrenef. b) 22x41cm. Middle Kingdom, 2137 - 1994 B.C. Naming the woman Henut. With traces of colour! **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

793
Großes Holz-Ushebti. Neues Reich, frühe 19. Dynastie, ca. 1290 - 1240 v. Chr. H ohne Sockel 22cm, H Sockel 3cm. Holz mit Spuren von Stucküberzug und Bemalung. Ushebti in hoher, schlanker Form mit dreiteiliger Perücke. Die Details der überkreuz auf der Brust liegenden Arme waren aufgemalt. Das ovale, etwas vorspringende Gesicht ist sehr gut ausgeformt. Auf der linken Körperseite breiter Spalt im Holz, Trockenrisse und Insektenschäden. Auf modernen runden Holzsockel montiert. 800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 280; ex Sammlung E. U., Bayern, in Deutschland seit vor 1990.

Mummyform wooden ushabti of slender proportions with traces of stucco and painting. The oval, slightly protruding face is well carved with defined features. The crossed arms were once outlined. The figure is in good condition apart from a vertical split in the wood behind the left shoulder extending from the head down to the knees. There are also some minor breakouts. Mounted on a modern wooden base. New Kingdom, early 19th dynasty, ca. 1290 - 1240 BC.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

794
Drei Ushebtis. a) Blaue Fayence mit schwarzer Bemalung. Neues Reich, ca. 1185 - 1070 v. Chr. H 12,9cm. Intakt. b) Hellgrüne Fayence mit plastischen Details und vertieften Hieroglyphen. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. H 12,6cm. Intakt. c) Blaue Fayence mit plastischen Details und Hieroglyphen. Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. H 11,7cm. Gebrochen und wieder zusammengesetzt, Fayence verrieben. **3 Stück!** 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

*Three ushabtis. a) Blue faience with black painting. New Kingdom, c. 1185 - 1070 BC. H 12,9cm. Intact. b) Light green faience with details in relief and deepened hieroglyphics. Late Period, c. 664 - 332 BC. H 12,6cm. Intact. c) Blue faience with details and hieroglyphics in relief. Late Period, c. 664 - 332 BC. H 11,7cm. Broken and reattached, faience partially rubbed off. **3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

795
Zwei Ushebtis. Spätzeit, ca. 26. Dynastie, 664 - 525 v. Chr. H 14,5 bzw. 9,5cm. Grüne Fayence. Mumienförmig mit Rückenpfeiler, dreigeteilter Perücke, Bart sowie Hacke und Pflug in den überkreuzten Händen. Im unteren Bereich t-förmige Inschrift. **2 Stück!** Das größere aus mehreren Stücken zusammengesetzt, aber komplett. Das kleinere mit fehlendem Fußteil. 800,–

Provenienz: Aus Sammlung Dr. D. Paris. Aus französischen Nachlassauktionen vor 2016. Das kleinere mit französischem Antikenpass von 2004.

Two ushabtis made of turquoise faience, with T-shaped inscription. Late Period, 26th Dynasty, 664 - 525 BC. H 14.5 and 9.5cm. Mummyform with back pillar, plain tripartite wig and beard holding hoe and plow in the crossed arms. The bigger one reassembled, but complete, the smaller one with missing feet.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

796
Geflügelter Skarabäus. 3. Zwischenzeit, 21. - 22. Dynastie, ca. 1085 - 713 v. Chr. Blaue Fritte mit Bemalung in Orange und Rotbraun. Körper L 6cm, Flügel je 5cm. Körper und ein Flügel gebrochen. In Rahmen montiert. 800,–

Provenienz: Aus französischer Privatsammlung A. A., vormals englische Privatsammlung der 1970er und 1980er Jahre.

Winged scarab with separate wings. Blue frit with orange and brown colour. Third Intermediate Period, 21st - 22nd dynasty, c. 1085 - 713 BC. Body and one wing broken. Mounted in a frame.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

797
Skarabäus. Spätzeit, ca. 724 - 332 v. Chr. L 4,3cm. Rotbrauner Stein. Flügel nicht geteilt, sondern als Fläche geriefelt, Unterseite glatt, nicht gelocht. Kleine Fehlstelle am Hinterleib. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Scarab. L 4,3cm. Red brown stone. Reverse blank. Late period, c. 724 - 332 B.C. Small chip on tail.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

798
Sammlung Skarabäen. Spätzeit, ca. 724 - 332 v. Chr. L 1,3 - 2,6cm. Verschiedene Steinarten. **5 Stück!** Teils kleine Fehlstellen, teils intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Collection of scarabs. L 1,3 - 2,6cm. Various types of stone. Late period, c. 724 - 332 BC. ***5 pieces!*** *Partly small chips, partly intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

799

Schöne Sammlung Skarabäen und Amulette. Neues Reich 1550 - 1070 v. Chr. und später. L 1 - 2,2cm. Stein oder Fayence. Darunter Exemplare mit Hieroglyphen, Amulette in Fischform, eine Fayenceperle und ein Amulett in Form einer Hand. **31 Stück!** Teils kleine Absplitterungen. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Beautiful collection of scarabs and amulets. New Kingdom, 1550 - 1070 BC and later. L 1 - 2,2cm. Stone and faience. Some pieces with hieroglyphs, amulets in form of fish, a faience bead and an amulet in form of a hand. ***31 pieces!*** *Partly with small chips.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

800

Sammlung Djed-Pfeiler. Spätzeit, ca. 724 - 332 v. Chr. L 2,9 - 3,3cm. 11 kleine Pfeiler aus grüner Fayence. Dazu ein Fayenceamulett mit der Abbildung eines Tierbeins. **12 Stück!** Teils kleine Fehlstellen, teils intakt. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Collection of djed pillars. L 2,9 - 3,3cm. 11 green faience pillars and an amulet with leg of animal. Late period, c. 724 - 332 BC. ***12 pieces!*** *Partly small chips, partly intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

801

Sammlung Fayenceobjekte. Neues Reich bis Spätzeit, 1550 - 332 v. Chr. H 3 - 6,5cm. Drei Flaschendeckel in Form von Papyrus- oder Lotuskapitellen, einer mit antiken Holzresten. Ein gehenkelter Tonstempel. Zwei Spielsteine. Eine kleine Schildkröte. Ein Element aus blauer Fayence. Dazu eine Bronzeplakette und ein Kopf des Bes aus Kalkstein. **10 Stück!** Fragmentarisch. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre. Der Flaschendeckel mit Holzresten war Teil der Ausstellung „Nilblau - Türkis & Azur“ 2003 in Hamm und Hör-Grenzhausen.

Collection of faience objects. New Kingdom - Late period, 1550 - 332 BC. H 3 - 6,5cm. Three lotus or papyrus capitals. A clay stamp. Two gaming tokens. A little turtle. A blue faience element. A bronze badge. A lime stone head of Bes. ***10 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

802

Drei Steingefäße Nordafrika. Zwei kugelige Gefäße aus rötlichem Stein (H 6 und 6,2cm). Das eine mit Standfläche, das andere unten rundlich. Ein Stück zusammengesetzt, aber komplett, das andere intakt. Naquada III - 6. Dynastie, spätes 4. Jt. - 2200 v. Chr. Wohl frühdynastisch. Außerdem ein konischer Aryballos mit horizontaler Schulter, kurzem Hals und horizontaler Lippe aus rotem Stein (H 5,2cm, etwas verwittert). Wohl Mittleres Reich. 1.000,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Erworben 1980 bei Gawain McKinley, London.

A group of three red stone vessels. Two globular with round rim (one reassembled), probably Early Dynastic. H about 6cm. The other conical with horizontal shoulder and horizontal rim. H 5.2cm, Middle Kingdom.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

803

Sammlung Miniaturgefäße. Nordafrika, Frühdynastisch - Mittleres Reich, ca. 3000 - 1793 v.Chr. a) Balusterförmiges Kohl-Töpfchen aus weiß-schwarz marmoriertem Serpentin, H 4,5cm. Ehemals Galerie Khepri, Khawam, Kairo 1972. b) Bikonisches Gefäß aus schwarzgrauem Stein, H 4cm ø 6,5cm. Ex Tajan, Paris, 8.2.2008. c) Konische Granitschale, H 4cm ø 7,5cm, Slg. R.L. vor 2006. d) Mörser aus grauem Stein mit vier Griffnoppen (eine gebrochen, H 3,5cm ø 12,5cm (mit Noppen). Aus einem amerikanischen Nachlass (1970 - 1989). Teils mit kleinen Ausbrüchen. 1.000,–

Provenienz: Aus Sammlung R.L., Belgien, seit vor 2008.

Collection of North African miniature stone vessels, Early Dynastic - Middle Kingdom, c. 3000 - 1793 BC. a) Veined serpentine kohl jar of baluster form. b) Biconic brown stone vessel. c) Granite bowl. d) Mortar with lugs. Partly small chips.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

804

Prädynastischer Becher der Black-topped Red Ware. Naqada I, 4000 - 3500 v. Chr. H 8,8cm. Absplitterungen an der Mündung und am Corpus. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

Predynastic beaker of the black-topped red ware. Naqada I, 4000 - 3500 BC. H 8,8cm. Fragments of the rim and on the corpus are missing.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

805

Streitkolben mit Rautenmuster. Altes Reich, ca. 24. Jh. v. Chr. H 3,5cm, ø 5,3cm. Kalzit. Kugelig mit vertikaler Bohrung. Versintert, intakt. 300,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Typologisch verwandte Stücke, die den Namen des Pharaos Teti tragen, sind aus Sakkara bekannt. Vgl. z. B. Museum of Fine Arts Boston Inv. MFA 24.601.

Calcite mace head with diamond shaped design. Old Kingdom, 6th dynasty. H 3,5cm, ø 5,3cm. Intact. Similar pieces are known bearing the name of Pharao Teti II.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

806

Reiter. Amlash, um 1000 v. Chr. Bronzevollguss, L 4,5cm H 4,7cm. Feine Details in Kaltarbeit. Grüne Patina, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K.A., Paris, seit den 1990ern. Ex Sammlung N.K., Genf, seit den 1960er.

A bronze figure of a rider with fine incised details, L 4.5cm, H 4.5cm. Amlash, c. 1000 BC. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

807

Zwei Hirschfiguren mit großen Geweihen. Amlash, um 1000 v. Chr. Bronzevollguss, L 3,5cm und 5,5cm. Grüne Patina, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K.A., Paris, seit den 1990ern. Ex Sammlung N.K., Genf, since the 1960ern.

Two deer pendants with large antlers, L 3.5cm and 5.5cm. Amlash, c. 1000 BC. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

808

Steinbock. Amlash, um 1000 v. Chr. Bronzevollguss, L 4,3cm H 6cm. Stempel mit dem Griff in Form eines stehenden Steinbocks. Die Stempelfläche ambossförmig. Grüne Patina, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K.A., Paris, seit den 1990ern. Ex Sammlung N.K., Genf, seit den 1960ern.

A bronze figure stamp with the handle in form of a capricorn, the stamp in form of anavil, L 4.3cm, H 6cm. Amlash, c. 1000 BC. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

809

Wasservogelanhänger. Amlash, um 1000 v. Chr. Bronzevollguss, L 7,5cm H 6,8cm. Grüne Patina, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K.A., Paris, seit den 1990ern. Ex Sammlung N.K., Genf, seit den 1960ern.

A bronze pendant in form of a water bird, L 7.5cm, H 6,8cm. Amlash, c. 1000 BC. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

810

Zwei urartäische Bronzeplatten. ca. 8. Jh. n. Chr. Zwei trapezförmige Bronzeplatten (je 15 x 8,5cm), einseitig verziert mit Ritzdekor. Oben und unten jeweils Lochreihen. **2 Stück!** Grüne Patina, intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

A pair of Urartaean trapezoid bronze plaques with incised decor, c. 8th century BC. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

811

Teil eines urartäischen Bronzegürtels. 2. Hälfte 8. - Mitte 7. Jh. v. Chr. H 9,1cm. L erhalten 16,2cm. Aus dünnem, getriebenen Bronzeblech. Der breite Gürtel ist durch Linien in zwei Frieszonen geteilt. Darin gepunzter Dekor bestehend aus zwei gegenständigen Stieren, Rosette und Pferdewagen mit Jäger. Fragmentiert mit dunkelgrüner Patina, kleine Risse. 500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben in den 1970er und 1980er Jahren.

Part of an Urartan bronze belt. 2nd half 8th - Middle 7th century BC. H 9,1cm, length preserved 16,2cm. Made of thin embossed bronze sheet. The broad belt is divided by lines in two frieze areas. On it stamped decor in form of two opposite bulls, a rosette and a chariot with hunter. Fragment with dark green patina, little cracks.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

812

Zwei Idole des Kusura-Typus. Westasiatisch, 2700 - 2300 v. Chr. H 7,4 und 8,6cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. **2 Stück!** Das kleinere Idol im Hals gebrochen und wieder zusammengesetzt, sonst intakt mit Sinterresten. 600,–

Provenienz: Aus der niederländischen Sammlung J. R., erworben zwischen 1990 bis 2000 auf einer Antikmesse in Dortmund.

Two schematic marble idols type Kusura. Western Asiatic, 2700 - 2300 BC. H 7,4 and 8,6cm. The smaller idol broken and reassembled, otherwise intact with remains of sinter. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

813

Kopf eines Idols des Kiliya-Typus. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 4,2cm. Feinkristalliner weißer Marmor. Linsenförmiger Kopf mit Resten von Nase und Ohren. Im Hals gebrochen. 400,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, about 2700 - 2400/2300 BC. H 4,2cm. Fine white marble. Broken at the neck.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

814

Kopf eines Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v.Chr. L 3,5cm, H mit Sockel 8,4cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, auf Plexiglassockel montiert. 400,–

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, seit den 1980er Jahren.

Marble head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, c. 2700 - 2400/2300 BC. Length 3,5cm, H with stand 8,4cm. Broken at the neck, mounted on plexiglass stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

815

Kopf eines Kiliya-Idols. Westasiatisch, ca. 2700 - 2400/2300 v.Chr. L 3,3cm, H mit Sockel 7,6cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Am Hals gebrochen, auf Plexiglassockel montiert. 400,–

Provenienz: Ex Privatbesitz M. T., München, seit den 1980er Jahren.

Marble head of an idol of the Kiliya type. Western Asiatic, c. 2700 - 2400/2300 BC. Length 3,3cm, H with stand 7,6cm. Broken at the neck, mounted on plexiglass stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

816

Sammlung Anhänger. Mesopotamien, 3. - 2. Jt. v.Chr. a) Kalksteinanhänger in Form eines frontalen Greifvogels mit ausgebreiteten Schwingen, 32 x 29 x 15mm. b) Marmoranhänger in Form einer frontalen Eule mit ausgebreiteten Schwingen, 30 x 19 x 6mm. c) Fisch aus Kalkstein oder Muschel, H 25mm. d) Sitzender Affe aus Jade, H 14mm. Intakt. 450,–

Provenienz: Ex Sammlung M.N., Köln; ex Sammlung Prof. K. J. Müller, Bonn (1923 - 2010).

Collection of four Mesopotamian pendants depicting a frontal eagle with spread wings, a frontal owl with spread wings, a fish and a sitting ape. Marble, limestone and jade. 3rd / 2nd millennium BC. All intact. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

817

Terrakottafigur eines Vogels. Syro-hethitisch, 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 12cm, L 13,5cm. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Terracotta figurine of a dove. H 12cm, L 13.5cm. Syro-Hittite, 1st half 2nd millennium BC. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

818

Fayence-Pyxis. Naher Osten, 2. Jt. v. Chr. ø 8,3cm, H 11cm. Zylindrischer Corpus mit drei konischen Füßchen und zwei Ösennoppen. Dazu ein konischer Deckel. Auf der Außenseite springende Tiere in Hellgrün und Gelb. Mit Kopie einer Schätzung von Galerie Puhze von 1980. Der Corpus wieder zusammengesetzt mit Ergänzungen. 600,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben bei Galerie Puhze 6. März 1980.

Vgl.: Faiences, Phoenix Ancient Art (o. Jg.) S.118f. Kat.-Nr.51.

A cylindrical faience pyxis with lid decorated with leaping animals in green and yellow. Body reassembled with filled up areas. Near Eastern, 2nd millennium BC.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

819

Keilschriftkissen. 3. - 2. Jt. v. Chr. 6,6 x 5cm. An einem Ende mehrere Fragmente gebrochen und wieder angesetzt. 500,–

Ex Sammlung B. S., München, erworben ab ca. 1980 und vor 2015.

Terracotta tablet with cuneiform inscription. 3rd - 2nd millennium BC. 6,6 x 5cm. Several fragments broken and reattached at one side.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

820

Keilschrifttäfelchen. Mesopotamien, 2. Jt. v. Chr. 4 x 4,5 x 1,2cm. Mehrzeilige Inschrift auf beiden Seiten mit Resten einer Siegelabrollung. Seitlich alter Sammlungsaufkleber. Intakt. 500,–

Provenienz: Französische Privatsammlung. Ex Collection Docteur Redon, aus einer Altsammlung einer französischen Industriellenfamilie, die bis ins 19. Jh. zurückgeht.

Inscribed Mesopamian cuneiform tablet with traces of a seal impression, 2nd millennium BC. Intact. With an old collection tag.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

821 •

Zwei Bronzen aus dem Alten Orient. a) Kanaanitische Axt. Mittlere Bronzezeit, 1700 - 1500 v. Chr. L 10cm. Vollguss. **Mit Kaufpapieren inkl. israelischer Exportlizenz (Kopien)!** Dunkelgrüne Patina, Gebrauchsspuren, sonst intakt. b) Große Gewandnadel mit rundem Kopf auf getriebener Bronze. Luristan, 1000 - 800 v. Chr. H 16,5cm, ø Kopf 8,2cm. Auf dem Kopf ein Muster aus einem Blätterkranz um einen Kreis-Punkt. **Mit Kopie des Cahn-Kataloges!** Dunkelgrüne Patina, winzige Ausfransungen am Rand, sonst intakt. **2 Stück!** 400,–

Provenienz: Ex Sammlung M.C.F. Schweiz. Axt erworben im April 2015 von Robert Deutsch, Tel Aviv; davor in der Sammlung von Professor Yigael Ronen, Omer in Israel. Nadel erworben bei Cahn Auktionen AG Auktion 4, Basel 2009, ex Los 213; aus dem Nachlass von Herbert A. Cahn, erworben ca. 1948-1995.

*Two Western Asiatic bronzes. a) Canaanite axe. Middle Bronze Age, 1700 - 1500 BC. Length 10cm. Full cast. **With purchase papers including Israeli export license (copies)!** Dark green patina, signs of wear, otherwise intact. b) Large round-headed garment pin on chased bronze. Luristan, 1000 - 800 BC. H 16.5cm, ø head 8.2cm. On the head a pattern of a wreath of leaves around a circle with dot. **With copy of the Cahn catalog!** Dark green patina, tiny frays on the edge, otherwise intact. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

822

Sammlung Keramikgefäße unterschiedlicher Kulturen. Darunter: a) Ein schwarzer Topf mit Schulterknick und Rillen- sowie Sticheldekor (H ca. 13cm, ø Mündung 14cm). Bronzezeit. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. b) Ein beiger Topf mit Schnurösenhenkeln (H 13cm, ø Mündung 7cm). Urnenfelderzeit. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt. Mit altem Sammlungsaufkleber. c) Alabastron aus Alabaster mit breitem Mündungsrand und gerilltem Dekor auf dem Corpus sowie Noppengriffen (H 12cm). Östliches Mittelmeergebiet, 5. - 4. Jh. v. Chr. Stark versintert, Noppengriffe gebrochen. d) Zweifarbige Schale mit Buckeldekor (ø ca. 9cm). Römisch, 1. Jh. n.Chr. Reste von Sinter, intakt. e) Kleiner schwarzer Topf mit Rillendekor auf dem Corpus (H 7cm, ø 7,5cm). Bronzezeit. Fragmente der Mündung fehlen. f) Henkeltasse aus rötlichem Ton (H 8cm, ø ca. 7cm). Randfragment fehlt, aus Fragmenten zusammengesetzt. g) Schwarzes Gefäß mit zwei Henkeln auf niedrigem Standfuß (H 6cm, ø 7cm). Intakt. h) Miniaturgefäß (H 6cm, ø 4,5cm). Am Fuß gebrochen. i) Gefäß der Yortan-Kultur auf drei Füßchen (H 10,5cm, ø ca. 6cm) mit Rillendekor und Noppen auf dem Corpus. Ca. 3. Jt. v. Chr. Stark versintert, ein Füßchen wiederangesetzt. j) Kugeliges Gefäß der Yortan-Kultur (H 7cm, ø 3,4cm) mit Rillendekor und vier Henkeln auf dem Corpus. Ca. 3. Jt. v. Chr. Etwas bestoßen. k) Bronzebecher mit Henkel (H 8cm, ø 6,8cm). Luristan, 9. - 7. Jh. v.Chr. Versintert, grüne Patina, intakt. **11 Stück!** 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

*Collection of clay vessels of different cultures, including: a) A black pot with shoulder bend and grooved and engraved decoration (H approx. 13cm, ø mouth 14cm). Bronze Age. Reassembled from several fragments. b) A beige pot with string loop handles (H 13cm, ø mouth 7cm). Urnfield period. Reassembled from several fragments. With old collection label. c) Alabastron from alabaster with wide rim and grooved decoration on the body and knob handles (H 12cm). Eastern Mediterranean area, 5th - 4th century BC. Heavily sintered, broken knob handles. d) Bowl with boss decoration (ø approx. 9cm). Roman, 1st century AD. Remains of sinter, intact. e) Small black pot with grooved decoration on the body (H 7cm, ø 7.5cm). Bronze Age. Fragments of the mouth missing. f) Handled cup made of reddish clay (H 8cm, ø approx. 7cm). Rim fragment missing, composed of fragments. g) Black vessel with two handles on a low base (H 6cm, ø 7cm). Intact. h) Miniature vessel (H 6cm, ø 4.5cm). Broken at the foot. i) Yortan culture vessel on three feet (H 10.5cm, ø approx. 6cm) with grooved decoration and knubs on the body. Ca. 3rd millennium BC. Heavily sintered, one foot replaced. j) Globular vessel of the Yortan culture (H 7cm, ø 3.4cm) with grooved decoration and four handles on the body. Ca. 3rd millennium BC. Somewhat chipped. k) Bronze cup with handle (H 8cm, ø 6.8cm). Luristan, 9th - 7th century BC. Sintered, green patina, intact. **11 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

823

Sammlung Keramik aus dem Vorderen Orient. 2. - 1. Jh. v. Chr. a) Große ovoide Flasche mit rotbraunem Überzug sowie unterschiedlich großen Henkeln und Noppen. H 23,2cm, ø Körper 17,5cm. Großer Sprung, kleine Absplitterungen, Überzug teilweise abgeblättert. b) Linsenförmige Tüllenkanne aus rotbrauner Terrakotta mit gehörntem Henkel. H 16,3cm, L 19,7cm. Winzige

Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. c) Kleiner Topf aus grauer Terrakotta. H 13,1cm, ø Körper 13,9cm. Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. Dazu d) eine kugelige Flasche mit tordiertem Henkel und geritzter Wellenlinie der Early Red Polished-Ware. Östlicher Mittelmeerraum, 2450 - 1950 v. Chr. H 15,9cm, ø Körper 10,2cm. Mündung mehrfach gebrochen und restauriert, Fehlstellen retuschiert. **4 Stück!** 200,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 300, München 2023, Los 707; ex Sammlung I. L., Österreich, erworben zwischen 1960 und 1990.

*Collection of Western Asiatic pottery. 2nd - 1st millennium BC. a) Large ovoid bottle with reddish brown slip and two different handles and knubs. H 23,2cm, ø corpus 17,5cm. Large crack, small chips, slip partially flaked off. b) Lentoid spouted jug with horned handle made of reddish brown terracotta. H 16,3cm, length 19,7cm. Tiny chips at the mouth, otherwise intact. c) Small pot made of grey terracotta. H 13,1cm, ø corpus 13,9cm. Chips at the mouth, otherwise intact. Plus d) a spherical bottle with twisted handle and incised wave line of the Early Red Polished Ware. Eastern Mediterranean, 2450 - 1950 BC. H 15,9cm, ø corpus 10,2cm. Mouth broken and restored, missing parts are retouched. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

824

Neolithisches Doppelgefäß. H 7,3cm, B 17,2cm. Alter Orient. Dunkelgrüner, gesprenkelter Stein. Drei abgesprungene Splitter separat beiliegend, sonst intakt. 600,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 279, 2021, Los 280; ex Sammlung E. U., Bayern; in Deutschland seit vor 1990.

Western Asiatic Neolithic double vessel made of dark green spotted stone. Three separate splinters attached, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

825

Sammlung neolithischer Steinobjekte. Nordmesopotamien, 7. - 3. Jt. v. Chr. Darunter ein bauchiger Topf mit weiter Mündung (ø 8,5cm H 6,8cm) aus weiß-rotem Calcit; ein Schälchen mit steiler Wandung (ø 5,1cm H 2,7cm) und ein Töpfchen mit steiler Wandung und umgeknickter Schulter (H 3,7cm) aus dem gleichen Material. Außerdem eine konisches Schälchen (ø 5,6cm H 3,4cm aus grauem Stein und zwei lange, zylindrische, leicht gewölbte Perlen aus Alabaster (L 7,2 und 8,8cm). Jeweils mit kleineren Absplitterungen. 1.000,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Erworben 1980 bei Gawain McKinley, London.

A bulbous pot with wide mouth of white-red calcite, a bowl with steep walls and a pot with steep walls and folded shoulders made of the same material. Also a conical bowl of grey stone and two long, cylindrical alabaster beads. Each with minor chips. Northern Mesopotamia, 7th - 3rd millennium BC.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

826

Zwei flache, neolithische Steinschälchen. Nordmesopotamien, Hassuna-Kultur(?), ca. 6. Jt. v. Chr. ø 7,8cm, H 3,7cm; D,6,3cm H 2,5cm. Zwei flache Schälchen aus gesprenkeltem Stein, jeweils mit vier Füßchen, einem flachen, leicht gewölbten Boden, konisch eingezogener Wandung und leicht abgesetzter Lippe. Intakt. 800,–

Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Erworben 1980 bei Gawain McKinley, London.

Two shallow bowls with conical sides and four small feet made of speckled stone. Northern Mesopotamia, Hassuna culture(?), 6th millennium BC. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

827

Großer neolithischer Klingenkernstein aus Flint. Frankreich, 3. Jt. v. Chr. L 30,5cm, B 11,2cm. Livre de Beurre („Butterpfund“). Auf einer Seite lassen sich sehr gut die Abschläge von Messern und einer großen Speerspitze beobachten. Intakt. 250,–

Provenienz: Ex Sammlung M. V., Bayern, erworben zwischen 1990 und 2000.

Large Neolithic core of flint stone, so-called Livre de Beurre. France, 3rd millennium BC. Length 30,5cm, width 11,2cm. On one side the traces flaked off by knifes and a large spearhead are well visible. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

828

Schöne kleine neolithische Reibeschale. Nordafrika, 8. - 7. Jt. v. Chr. L 33,3cm, B 17,1cm, H 6,4cm. Schale mit spitzovaler Form aus ungewöhnlichem und sehr schönem violetten Lavagestein mit bizzaren Verwitterungsspuren. Dazu ein ovaler Läuferstein aus schwarzem Basalt, L 11,9cm, sowie ein Steinring aus schwarz-weiß gesprenkeltem Diorit, um 3000 v. Chr., ø 11,3cm. **3 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. V., Bayern, erworben zwischen 1990 und 2000.

*Nice Neolithic grinding mill. Northern Africa, 8th - 7th millennium BC. Length 33,3cm, width 17,1cm, H 6,4cm. Oval form with one pointed end made of unusual and nice looking purple. With bizzare traces of weathering. Plus oval pestle made of black basalt, length 11,9cm, and a carved black and white diorite stone ring with biconical cross-section, c. 3000 BC, ø 11,3cm. **3 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

829

Zwei neolithische Steinwerkzeuge aus Nordafrika. a) Spitzovaler Läuferstein für eine Reibeschale aus leicht rötlichem Stein. L 30,9cm, ø 10,5cm. Beide Enden gebrochen. b) Langer Axtkopf mit konvexer Schneide aus grünem Stein mit weißer Maserung. L 25,8cm. Kleine Abplatzung an der Schneide, sonst intakt. **2 Stück!** 500,–

Provenienz: Aus der Sammlung E. H., Bayern, erworben in den 1980er Jahren.

*Two Neolithic stone tools from Northern Africa. a) Oval pestle with pointed ends for a grinding mill made from slightly reddish stone. Length 30,9cm, ø 10,5cm. Both endings broken. b) Oblong axe head with convexe blade made from green stone with white graining. Length 25,8cm. Small chip at the blade, otherwise intact. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

830

Zwei neolithische Steinwerkzeuge. Sahara, Teneré, 8. - 6. Jt. v.Chr. a) Bikonischer Hammerstein. Schwarz-weißer Porphyrit, H 10,5cm. Auf einer Seite mit flacher Spitze. b) Ovaler Reibestein. Granodiorit. L 21cm. **2 Stück!** Intakt. 1.200,–

Provenienz: Ex Privatsammlung R. L., Belgien. Erworben ca. 2008 - 2010 bei Galerie Maine Durieu, Paris.

Two neolithic stone tools. Neolithic Period, Sahara, Teneré, c. 8th - 6th millennium BC. a) A black and white porphyritic hammer stone. H 10,5cm. Biconical with one flat end. Intact. b) Oval grinding stone. L 21cm. Granodiorite. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

831

Sammlung paläolithische Faustkeile aus der Zentralsahara. Acheuléen, 800.000 -300.000 v. Chr. L 13,6cm - 22,3cm. Bifaces vom Typus „Lanceoles" und „Cordiformes". **5 Stück!** Alle intakt und mit schöner Wüstenpatina in Ocker, Hell- bis Dunkelbraun und Schwarz. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung M. V., Bayern, erworben zwischen 1990 und 2000; ex Gorny & Mosch Auktion 305, München 2024, Los 869, 871 und 873.

*Collection of handaxes from the Central Sahara. Acheulean, 800.000 - 300.000 BC. Length 13,6cm - 22,3cm. Bifaces of the „Lanceoles" and „Cordiformes" type. **5 pieces!** All intact and with nice dessert patina in ochre, light to dark brown and black.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

832

Sammlung Faustkeile. Paläolithikum, 1.000.000 - 100.000 v. Chr. L 12cm - 25cm. Mit schöner Wüstenpatina. **7 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N., seit vor 2016.

*Hand axes. L 12cm - 25cm. Palaeolithic, 1.000.000 - 100.000 BC. **7 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

833

Sammlung Faustkeile. Paläolithikum, 1.000.000 - 100.000 v. Chr. L 12cm - 21cm. Mit schöner Wüstenpatina. **8 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N., seit vor 2016.

*Hand axes. L 12cm - 21cm. Palaeolithic, 1.000.000 - 100.000 BC. **8 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

834

Sammlung Faustkeile. Paläolithikum, 1.000.000 - 100.000 v. Chr. L 8cm - 19cm. Mit schöner Wüstenpatina. **9 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N., erworben bei Terra Paleontologica Erlangen vor 2016.

*Hand axes. L 8cm - 19cm. Palaeolithic, 1.000.000 - 100.000 BC. **9 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

835

Sammlung Faustkeile. Paläolithikum, 1.000.000 - 100.000 v. Chr. L 13cm - 26cm. Mit schöner Wüstenpatina. **8 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N., erworben teils bei Hermes Antik, Aldenhoven, teils bei Michel van den Dries, Belgien, vor 2016.

*Hand axes. L 13cm - 26cm. Palaeolithic, 1.000.000 - 100.000 BC. **8 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

836

Sammlung neolithischer Steinwerkzeuge aus der Sahara. Darunter vier Beile (L 7,5 bis 11cm) und fünf Reibsteine (L 6 bis 15cm). Außerdem neun Pfeilspitzen aus verschiedenen Steinen. **18 Stück!** Teils kleine Absplitterungen, teils schöne Wüstenpatina. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

*Collection of Neolithic stone tools from the Sahara. Among them four axes (lenght 7,5-11cm) and five grinding stones (length 6-15cm). Plus nine arrow heads (1,9-4cm). **18 pieces!** Some pieces with small chips.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

837

Große Sammlung neolithischer Pfeilspitzen. 10.000 - 3000 v. Chr. L 2cm - 7cm. **74 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N., seit vor 2016. Größtenteils erworben bei Terra Paleologica, Erlangen.

*Arrow heads and scrapers. L 1,5cm - 12,5cm. Neolithic, 10.000 - 3000 BC. **74 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

838

Neolithische Pfeilspitzen und Schaber. 10.000 - 3000 v. Chr. L 1,5cm - 12,5cm. **20 Stück!** Intakt. 300,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N. Ex Sammlung Michel van den Dries, Belgien, vor 2016.

*Arrow heads and scrapers. L 1,5cm - 12,5cm. Neolithic, 10.000 - 3000 BC. **20 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

839

Neolithische Artefakte. 10.000 - 3000 v. Chr. L 2cm - 10cm. Darunter Pfeilspitzen, Schaber und Anhänger. **19 Stück!** Intakt. 300,–

Provenienz: Aus der norddeutschen Privatsammlung S. N. Erworben bei Hermes Antik, Aldenhoven, vor 2016.

*Neolithic artefacts. L 2cm - 10cm. 10.000 - 3000 BC. Arrow heads, pendants, and scrapers. **19 pieces!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

840

Sammlung Steinwerkzeuge. Alter 1,5 Millionen Jahre und jünger. 3 - 12,5cm. Darunter Steinklingen, eine schöne Lanzenspitze und zwei Faustkeile, einer mit schöner Wüstenpatina. **26 Stück!** Meist intakt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

*Collection of stone tools. Age 1,5 million years and younger. With stone blades, a nice spearhead, and two hand-axes. **26 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

841

Interessante Sammlung steinzeitlicher Werkzeuge. a) Neolithischer Perlenschleifstein aus der südlichen Sahara. L 9,5cm. b) Neolithisches Beil aus dem äußersten nordwestlichen Bereich der Sahara. L 9,7cm. c) Bohrer aus der Westsahara. L 5,2cm. d) Zwei neolithische Fundensembles, eines bestehend aus Schaber (5,5cm) und Pfeilspitze Typus Leaf (3,5cm), ein weiteres bestehend aus Kernstein (8,4cm), Bohrer (5,8cm) und je zwei Messern (7,4 und 7cm) und Schabern (7,7 und 6,2cm). Nordwestliche Sahara, 8000 - 3000 v. Chr. e) Vier sehr seltene Marmorstifte aus dem äußersten Westen der Sahara (3,4 - 7,5cm). 1700 - 400 v. Chr. **15 Stück!** Alle intakt. 200,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch 296, 2023, Los 616; aus der norddeutschen Privatsammlung S. N., erworben bei Guido Pohl - Hermes Antik, Aldenhoven, dort seit 2013 - 2014; a), b) und e) davor in der niederrheinischen Sammlung G. L., 1953 - 2013.

*Important collection of stone tools of the African Stone Age. a) Neolithic polisher for beads from the Southern Sahara. Length 9,5cm. b) Neolithic axe from the most far northwestern area of the Sahara. Length 9,7cm. c) Flint-drill from the Western Sahara. L 5,2cm. d) Two Neolithic ensembles, one consisting of a scraper (5,5cm) and an arrow head type Leaf (3,5cm), the other consisting of a lithic core (8,4cm), a flint borer (5,8cm), two knives (7,4 and 7cm) and two scrapers (7,7 and 6,2cm). Northwestern Sahara, 8000 - 3000 BC. e) Four very rare marble pins from the most far western area of the Sahara (3,4 - 7,5cm). 1700 - 400 BC. **15 pieces!** All intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

842

Steinwerkzeuge. Mali, neolithisch, 8. - 6. Jt. v. Chr. a) L 15cm, B 6,5cm. Aus hellbeigem Stein, pyramidal zugerichtet. b) L 15cm, B max. ca. 4,5cm. Aus rötlichem Stein, mit rundem Ende und einer geraden Seite. **2 Stück!** Jeweils mit Metallständer. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 283, München 2020, Los 374; ex süddeutsche Privatsammlung U. H., in Deutschland vor 1999.

Two stone tools. Mali, Neolithic, 8th - 6th millennium BC. Intact, each with metal stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

843

Großes neolithisches breitnackiges Beil. Dänemark, 4500 - 2800 v. Chr. L 26,5cm, B 7,7cm. Hellgrauer Feuerstein. Schönes Exemplar! Intakt. 500,–

Ex Sammlung M. V., Bayern, erworben zwischen 1990 und 2000.

Large and broad Neolithic axe. Denmark, 4500 - 2800 BC. Length 26,5cm, width 7,7cm. Light grey flintstone. Nice example! Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

844

Steinwerkzeuge des nordischen Neolithikum. Zwei Axtköpfe (L 16,1cm und 19,8cm), ein Beil (L14,5cm) und ein Meißel (L 20,8cm) aus Feuerstein. Dänemark, 3900 - 1700 v. Chr. Dazu zwei spätere Beile mit Schaftloch (L 13,8cm und 14,8cm). **6 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex. Sammlung R. K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

*Stone tools of the Nordic Neolithic. Two axe heads (length 16,1cm and 19,8cm), a hatchet (length 14,5cm) and a chisel (length 20,8cm) made of flint. Denmark, 3900 - 1700 BC. Plus two later hatchets with shaft holes (length 13,8cm and 14,8cm). **6 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

845

Kleine Überblickssammlung zur Ur- und Frühgeschichte. a) Neolithisches Beil aus grauem Feuerstein. Dänemark, 4500 - 2800 v. Chr. L 16,8cm. b) Kleine neolithische Pfeilspitze aus beigem Feuerstein. L 5,6cm. c) Kleines Kupferflachbeil mit grüner Patina. L 7,5cm. d) Bronzezeitliches Randleistenbeil mit schöner türkiser Patina. L 10,9cm. e) Drei bronzezeitliche Lappenbeile, eines mit grüner, die anderen mit schwarzer Patina. L 11,1cm - 19,8cm. f) Plus ein Fragment eines bronzezeitlichen Beils. L 3,5cm. **8 Stück!** Außer dem Fragment überwiegend intakt. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Spiegelberg, Ende der 1980er bis Anfang der 1990er in Bayern erworben.

*Small collection of stone and metal tools, Prehistoric and Early History. a) Neolithic axe made of grey flint. Denmark, 4500 - 2800 BC. L 16.8cm. b) Small Neolithic arrowhead made of beige flint. L 5.6cm. c) Small copper flat axe with green patina. L 7.5cm. d) Bronze Age rimmed axe with beautiful turquoise patina. L 10.9cm. e) Three Bronze Age lobe axes, one with green patina, the others with black patina. L 11.1cm - 19.8cm. f) Plus a fragment of a Bronze Age axe. L 3.5cm. **8 pieces!** Except for f) mostly intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

846

Lappenbeil und Brillenfibel. a) Lappenbeil. Späte Bronzezeit, 1100 - 800 v. Chr. L 20,7cm. Herrliche dunkelgrüne Patina, intakt. b) Brillenfibel mit vierfacher Mittelschlaufe. 9. - 6. Jh. v. Chr. L 11,9cm. Grüne Patina, intakt mit Nadel. **2 Stück!** 750,–

Provenienz: Ex. Sammlung R. K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

*Bronze axe and fibula. a) Axe. Late Bronze Age, 1100 - 800 BC. Length 20,7cm. Nice dark green patina, intact. b) Double spiral fibula four-fold middle loop. 9th - 6th century BC. Length 11,9cm. Green patina, intact with needle. **2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

847

Kleine Sammlung bronzeitlicher Spiralfibeln. Bronze. a) Große Spirale. Jüngere Bronzezeit, 12. - 11. Jh. v. Chr. ø 7cm. Fragment. b) Kleine Brillenfibel. Jüngere Bronzezeit, 9. - 8. Jh. v. Chr. B 5,6cm. Ohne Nadel, sonst intakt. c) Vierpassfibel. Ältere Eisenzeit, 7. - 8. Jh. v. Chr. B 7,6cm. Ohne Nadel, sonst intakt. **3 Stück!** Alle mit dunkelgrüner Patina. 250,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

*Small collection of Bronze Age spiral fibulae. Bronze. a) Large spiral of a fibula. Late Bronze Age, 12th - 11th century BC. ø 7cm. Fragment. b) Small spectacle brooch. Late Bronze Age, 9th - 8th century BC. Width 5,6cm. Without needle, otherwise intact. c) Quatrefoil fibula. Early Iron Age, 7th - 8th century BC. Width 7,6cm. Without needle, otherwise intact. **3 pieces!** All with dark green patina.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

848

Bronzeanhänger. Mittelitalien, späte Bronzezeit, ca. 8./7. Jh. v. Chr. L ca. 10,5cm. Vollguss. Trapezförmige Bronzescheibe mit gepunztem Punktdekor auf beiden Seiten, oben ein barkenartiger Aufsatz, der in der Mitte eine Öse und an den Seiten „ohrenartige“ Applikationen und Enden mit einer abgeflachten Kugel aufweist. Grünbraune Patina, intakt. 400,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 272, 2020, Los 407; ex Sammlung Dr. Günter Wiedner, Bayern, 1980er Jahre bis 2015.

Bronze pendant in shape of a trapezoidal bronze disc with punched dotted decoration on both sides, a bark-like top with an eyelet in the middle and „ear-like“ appliqués and ends with a flattened sphere on the sides. Central Italy, late Bronze Age, 8th / 7th century BC. Greenbrown patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

849
Bronzearmreif mit geometrischem Dekor. Späte Bronzezeit, 8. Jh. v. Chr. ø 7cm. Mit offenen Enden und geometrischem Ritzdekor. Grüne Patina, intakt. 400,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Bronze bracelet with open endings and geometrical carved decoration, ø 7cm. Late Bronze Age, 8th century BC. Green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

850
Zwei Bronze-Reife. Keltisch, 2. Jh. v. Chr. ø 6,4 und 4,5cm. Reife aus doppelt übereinander gelegtem Bronzedraht, von dem die Enden in mehrfachen Achterschleifen gestaltet sind. **2 Stück!** Intakt. 400,–

Aus südbadischer Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.

Bronze bracelets with figure of eight loops at the ends. Celtic, 2nd century BC. Intact. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

851
Kleine Sammlung Bronzeobjekte der Bronzezeit bzw. frühen Eisenzeit. a) Gewandnadel mit schönem Kopf. L 12,5cm. b) Zwei schöne Tüllenbeile. L 10,1cm und 10,5cm. c) Zwei Speerspitzen mit Tülle. L 10,8 und 13,4cm. Bei einer Spitze kleine Fehlstelle. d) Kleine Tülle. L 6,4cm. e) Duxer Fibel mit eiserner Spirale. L 6,3cm. **7 Stück!** Alle mit grüner Patina, Eisen korrodiert, überwiegend intakt. 650,–

Provenienz: Ex Sammlung Spiegelberg, Ende der 1980er bis Anfang der 1990er in Bayern erworben.

Small collection of bronze artefacts from the Bronze Age and Early Iron Age. a) Needle with fine head. Length 12,5cm. b) Two nice axes. Length 10,1cm and 10,5cm. c) Two spearheads. Length 10,8 and 13,4cm. Small missing part at one exemplar. d) Small spout. Length 6,4cm. e) Duxer fibula with iron spiral. Length 6,3cm. ***7 pieces!*** *All with green patina, iron corroded, mostly intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

852
Überblickssammlung antiker Bronzefibeln. Darunter eine griechische Bügelfibel (B 3,5cm), eine spätbronzezeitliche Brillenfibel (B 8,4cm), eine vielleicht phrygische Bügelfibel mit Buckeldekor (B 6,7cm) sowie eine Fibel in Pferdeform aus dem asiatischen Raum mit gepunztem Kreisdekor (Nadel fehlt, B 6,3cm). **8 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Collection of ancient bronze fibulae, incl. a Greek stirrup fibula (width 3,5cm), a Late Bronze Age double spiral fibula (width 8,4cm), a perhaps Phrygian stirrup brooch with buckle decor (width 6,7cm) and a horse-shaped brooch from the Asian region with punched circle decoration (needle is missing, with 6,3cm). ***8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

853
Fränkische Gürtelschnallen. Südwestdeutschland, 7. Jh. n. Chr. Zwei Stück zweiteilig (L 11,5cm u. 11cm), montiert auf samtbezogenem Untergrund. Beide verziert mit aufwändigen Silber- und Goldtauschierungen. **2 Stück!** Alle fachmännisch restauriert mit Fehlstellen. 750,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007. Ex Christie‘s 16.12.1982, Los 22.

A pair of Franconian belt buckles. Two bipartite pieces lavishly decorated with inlaid silver. Southwestern Germany, 7th century AD. Professionally restored with missing parts. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

854
Ein Paar westgotische Adlerfibeln. ca. 6. Jh. n. Chr. Bronze, L je 7,5cm. In den vertieften Flächen Kerbschnittdekor. Im Zentrum ein Buckel mit einem kleinen Glasstein. Intakt. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

A pair of Visigoth, Migration Period bronze fibulae in the form of eagles. L 7,5cm each, c. 6th century AD. Nice green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

855
Sammlung Adlerfibeln. Ältere Merowingerzeit, 5. - 6. Jh. n.Chr. a) L 3cm. Vergoldetes Silber. Stilisierter Adler in rechter Seitenansicht. Das Auge in Form eines gefassten Almandin. Nadel fehlt, Korrosionsspuren auf der Rückseiten. b) L 2,8cm. Silber. Wie a). Nadel fehlt. c) L 3,4cm. Bronze. Form wie a). Mit gepunzten Kreispunkten verziert. Nadelhalter fehlt, Nadel korrodiert. **3 Stück! Mit Kopien der Rechnungen von Wilhelm und Zühlsdorf!** 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D.M., Bayern, Familiennachlass vor 2007; erworben bei a) Wolfgang Wilhelm, Antike Kunst - Archäologie, Dreieich, 1979, b-c) Karl Heinz Zühlsdorf, Galerie für Antike Kunst, Köln, 1982.

Collection of eagle fibulae: a) L 3cm. Gilded silver. In the shape of a stylized eagle in right side view. The eye as mounted almandine. Needle missing, trace of corrosion at the backside. b) L 2.8cm. Silver. As a). Needle missing. c) L 3.4cm. Bronze. Shape as a). Decor of punched circles. Needle holder missing, needle corroded. Older Merovingian period, 5th - 6th century AD. ***3 pieces! With copies of the invoices of Wilhelm and Zühlsdorf!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

856
Sammlung Werkzeuge aus Eisen von der frühen Eisenzeit bis zur Völkerwanderung. a) Fünf Tüllenbeile. L 7,3cm - 12,2cm. b) Lappenbeil. 14,7cm. c) Axtkopf. L 15,6cm. d) Sechs Beilköpfe. L 12,8cm - 16,3cm. **13 Stück!** Kaum Fehlstellen, alle mit Korrosion. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung Spiegelberg, Ende der 1980er bis Anfang der 1990er in Bayern erworben.

Collection of iron tools from Early Iron Age to Migration Period incl. different axe heads. Length 7,3cm - 16,3cm. ***13 pieces!*** *Hardly any missing parts, all with corrosion.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

857

Zwei Gefäße der Jungsteinzeit und der Havelländischen Kultur. Darunter: a) Eine Henkeltasse (ø 17cm) mit Ährendekor. Jungsteinzeit, 11000 - 9500 v.Chr. Ein Fragment wiederangesetzt, am Rand etwas bestoßen. b) Henkeltasse (ø 7,5cm) mit Stempel- und Stichdekor in Form von Rauten. Havelländische Kultur, ca. 3200 - 2800 v.Chr. Aus Fragmenten zusammengesetzt. **2 Stück!** 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Two vessels, including: a) A handled cup (ø 17cm) with spike decoration. Neolithic period, 11000 - 9500 BC. A fragment reattached, slightly chipped at the rim. b) A handled cup (ø 7.5cm) with stamped and engraved decoration in the form of diamonds. Havelland culture, c. 3200 - 2800 BC. Reassembled from fragments. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

858

Sammlung Gefäße der Lausitzer Kultur. 1500 bis 1300 v.Chr. Darunter: a) Eine große Schüssel (ø 24,5cm), innen mit Bemalung in dunkelbraunem Liniendekor. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt mit retuschierten Bruchkanten. b) Eine flache Schale mit breitem Rand (ø 15cm). Aus vier Fragmenten zusammengesetzt. c) Ein steilwandiges Schälchen (ø 12,5cm). Aus Fragmenten zusammengesetzt. d) Eine Miniaturtasse mit breitem Henkel aus rotem Ton mit ockerfarbenem Überzug (ø oben 7cm, H 4,5cm). Intakt. **4 Stück!** 750,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Collection of vessels of the Lusatian Culture: Including: a) A large bowl (ø 24.5cm), painted inside with dark brown line decoration. Reassembled of several fragments with retouched edges. b) A shallow bowl with a wide rim (ø 15cm). Reassembled of four fragments. c) A steep-sided bowl (ø 12.5cm). Reassembled from fragments. d) A miniature cup with a wide handle made of red clay with an ochre-colored slip (ø top 7cm, h 4.5cm). Intact. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

859

Kleines byzantinisches Stabkreuz aus Bronze. Mittelbyzantinisch, ca. 11. - 12. Jh. n. Chr. 15,5cm x 9cm. Mit geschwungenen Kreuzarmen und Serifen. Am Rand schraffiertes Band. Dunkelgrüne Patina, applizierte Medaillons verloren, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung J. R. (1941-2021), erworben zwischen 1960 und 1990 auf dem europäischen Kunstmarkt.

Small Byzantine bronze cross. Middle Byzantine Period, c. 11th - 12th century AD. 15cm x 9cm. With flaring arms and serifes. At the edges of the arms a hatched ornament band. Dark green patina, the applied medallions are missing, otherwise intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

860

Orbiculum von einem koptischen Textil. 5. - 6. Jh. n. Chr. Orbiculum 20,5 x 20,5cm, Rahmen 33,2 x 40,7cm. Roter, oranger, gelber, grüner, hell- und dunkelblauer Stoff. Runder Ausschnitt aus einem größeren Textil gebildet aus einem Kranz, darin Pflanzen und Blüten sowie zentral ein Medaillon mit Rosette. Montiert auf einem modernen roten Tuch und in einem Rahmen hinter Glas. Fragment. 400,–

Provenienz: Aus der rheinischen Sammlung K. B., seit den 1950er Jahren.

Orbiculum from a Coptic textile. 5th - 6th century AD. Orbiculum 20,5 x 20,5cm, frame 33,2 x 40,7cm. Red, orange, yellow, green, light and dark blue cloth. Round section of a large cloth composed by a wreath, inside flowers and in the middle a medallion with rosette. Mounted on a modern red textile and framed.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

861

Sammlung islamische Gefäße und Lampen. 10. - 16. Jh. n. Chr. a) ø 19cm. Pilgerflasche aus beigem Ton, mit lentoidem Corpus mit Stempeldekor in Form von Sternen und zentralem Vierpass-Motiv. Südpersien, 12. Jh. n. Chr. Henkel und Hals fehlen. b) H 12cm. Kleiner Henkelkrug mit Strahlenmuster in blau auf dem türkis grundierten Corpus. Reste von Sinter, intakt. c) ø 6,5cm. Kleines Fayence-Schälchen. Ein Randfragment fehlt, Sprünge in der Glasur. d) H 9,5cm, ø 10cm. Türkis glasierte Lampe mit Henkel und flacher Schale. Ein reparierter Sprung, Glasur mit Sprüngen. Gurgan, 12. Jh. n. Chr. e) H 8cm. Türkis glasierte Lampe mit bauchigem Corpus, Henkel und langgezogener Schnauze. Fehlende Fragmente am Fußteller, Henkel gebrochen, Schnauze wieder zusammengesetzt. f) H 6,5cm. Türkis glasierte Lampe mit bauchigem Corpus, Henkel und langgezogener Schnauze. Corpus intakt, Glasur im unteren Bereich abgesplittert. **6 Stück! a) und d) mit Beschreibung, e) mit Rechnung!** 50,–

Provenienz: Ex Sammlung I. L., Österreich, erworben zwischen 1960 und 1990, a) u. d) erworben bei W. Siedler, Wien, 1974; e) erworben bei Antiquarium Pinkus, Jaffa, Israel.

Collection of Islamic vessels and lamps, 10th - 16th century AD: a) ø 19cm. Pilgrim flask made of beige clay. Lentoid corpus with stamped decoration in the form of stars and a central quatrefoil motif. Handle and neck missing. Acquired at W. Siedler, Vienna, 1974. b) H 12cm. Small handled jug with blue ray pattern on the corpus in turquoise glaze. Remains of sinter, intact. c) ø 6,5cm. Small faience bowl. One rim fragment missing, cracks in the glaze. d) H 9,5cm, ø 10cm. Turquoise glazed lamp with handle and shallow bowl. One repaired crack, glaze with cracks. Gurgan, 12th century AD. Acquired at W. Siedler, Vienna, 1974. e) H 8cm. Turquoise glazed lamp with bulbous corpus, handle and elongated snout. Missing fragments on the foot plate, handle broken, snout reassembled. Acquired at Antiquarium Pinkus, Jaffa, Israel, 1980. f) H 6,5cm. Turquoise glazed lamp with bulbous corpus, handle and elongated snout. Corpus intact, glaze chipped in lower part. ***6 pieces! a) and d) with description, e) with invoice!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

862

Drei Tumbaga-Anhänger für eine Halskette. Tairona, 500 - 1400 n. Chr. 13,43g, H 2,1cm und 2,4cm. Drei Anhänger in Form von Mondsicheln, einer zusätzlich mit seitlichen „Flügeln“, darauf Tierköpfe. Aus Tumbaga-Goldlegierung. **Gold! 3 Stück!** Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Three Tumbaga-pendants for a necklace. Tairona, 500 - 1400 AD. 13,43g, H 2,1cm and 2,4cm. Tumbaga gold alloy. All crescent shaped, one in addition with „wings“, on them animal heads. ***3 pieces!*** *Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

863

Menschliche Figur mit angelegten Armen. Mezcala (Oaxaca / Guerreo), 300 - 100 v. Chr. H 11,8cm. Heller Stein mit bräunlichen Verfärbungen auf der hinteren Seite (Quarzit?). Stilisierte Figur mit scharf eingekerbten Linien. Am Rücken alte Bruchlinie erkennbar. 400,–

Provenienz: Bei Gerhard Hirsch Nachf. 282, München 2012, Los 137; ex Pollmer und Sammlung A. S.; in Deutschland seit den 1960er Jahren.

Mezcala, 300 - 100 BC. H 11.8cm. Light stone (quartzite?) figure with brownish discoloration on the back, depicting a stylized human with arms placed at his sides.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

864

Steinfigur. Kolumbien, Kultur von San Agustin, 500 - 1000 n. Chr. H 16cm. Vollplastische Steinfigur eines hockenden Menschen mit großem Kopfschmuck. Deutliche Verwitterungsspuren deuten auf ein hohes Alter hin. Mit Ständer. 650,–

Provenienz: Aus dem Kunsthandel in Deutschland seit den 1970er Jahren; ex Sammlung A. S.

Columbia, San Agustin culture, 500 - 1000 AD. H 16cm. Full-sculpture stone figure of a squatting human with a large headdress. Clear signs of weathering indicate an old age. With stand.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

865

Hacha. Mezcala (Oaxaca / Guerreo), 300 - 100 v. Chr. H 10,5cm. Grünstein/Diorit. Die stark stilisierte menschliche Figur mit roten Farbresten aus Hämatit um die Augen entstand aus einer Axt (Hacha). Laut Gay/Pratt gehört sie zum Typ M 2 und damit zu den seltensten und frühesten Steinfiguren aus der Kultur von Mezcala. Ein Kennzeichen dafür ist auch die unbearbeitet belassene Oberseite des Kopfes. Intakt, alte Versinterungsspuren. 650,–

Provenienz: Ex Pollmer und Slg. A. S.; in Deutschland seit den 1960er Jahren.

Mezcala, 300 - 100 BC. H 10.5cm. Green stone/diorite. Stylised human figure with red paint residue from hematite around the eyes, carved from an axe (hacha). Gay/Pratt, Type M2, one of the rarest and earliest stone figures from the Mezcala culture. Dark green andesite or diorite.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

866

Zeremonialbeil. Olmeken, 900 - 600 v. Chr. L 16cm. Grünstein. Im Gegensatz zu den Beilen (Hachas) für Alltag und Kampf sind Beile für den zeremoniellen Gebrauch sehr sorgfältig ausgearbeitet. Sie werden gedeutet als stilisierte Maiskolben, aufgerichtet für die Weltachse, und v. a. als Blitzsymbole und Weihegaben an den Regengott. Deshalb wurden sie häufig in Quellen wie in Arrojo Pesquero oder Gewässern wie der Laguna Manati geborgen. 400,–

Provenienz: Aus dem Kunsthandel in Deutschland seit den 1960er Jahren.

Olmec, 900 - 600 BC. Ceremonial axe of green stone. L 16cm. In contrast to the axes (hachas) for everyday use and combat, axes for ceremonial use are very carefully crafted. They are interpreted as stylized corn cobs, erected for the world axis, and above all as symbols of lightning and votive offerings to the rain god. For this reason, they were often found in springs such as Arrojo Pesquero or bodies of water such as Laguna Manati.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

867

Zeremonialbeil. Olmeken, 900 - 600 v. Chr. L 13,5cm. Wohl Jadeit, wie auf Hochglanz poliert. Diese Hacha ist ein Beweis, mit welcher Meisterschaft die olmekischen Kunsthandwerker auch die härtesten Materialien, hier wohl eine Version von Jadeit, das meist aus den Minen von Guatemala stammt, bearbeiten konnten. 600,–

Provenienz: Aus dem Kunsthandel in Deutschland seit den 1960er Jahren.

Olmec, 900 - 600 BC. Ceremonial axe, L 13.5cm. Probably jadeite, as if polished to a high gloss. This hacha is proof of the mastery with which the Olmec artisans could work even the hardest materials, in this case probably a version of jadeite, which mostly comes from the mines of Guatemala.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

868

Ovaler Steinball. Taino-Kultur, 14. - 16 Jh. n.Chr. Granit, 14 x 10cm. Intakt. 500,–

Provenienz: Ex belgischer Privatsammlung R.L., Belgien. Erworben 2007 bei Gallery J. Gerena, New York.

A granite oval ball, Taino culture, c. 14th - 16th century. 14 x 10cm. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

869

Sammlung präkolumbische Keramik. a) Tontopf mit Gesicht. Gerobici, 3. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. H 19cm. Bestoßen. Ton. b) Sitzende Frau mit Kindern. 9. - 15. Jh. H 12 cm. Kopf des hinteren Kindes gebrochen. c) Sitzende Frau mit Ohrringen. Jama Coaque, 1. Jt. n. Chr. H 17 cm. Nase und unterer Teil gebrochen. d) Frau mit Tätowierung. Nayarit, 6. - 8. Jh. H 18cm. Intakt. e) Frau mit Kind. H 12 cm. Gebrochen. **5 Stück! Teils mit Kopien der Quittungen!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung I. L., Österreich, erworben zwischen 1960 und 1990.

*Collection of Precolumbian ceramics. 3rd century BC - 15th century AD. One pot with face and four figurines. H 12 - 19cm. **5 pieces! Partly with copies of receipts!** Partly broken, partly intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

870

Sammlung präkolumbische Keramik. a) Linsenförmiges Gefäß mit anthropomorpher Darstellung. Inka, 14./15. Jh. H 17cm. Minimal bestoßen. b) Mutter mit Kind. Maya, 500 v. Chr. - 900 n. Chr. H 16cm. Füße bestoßen. c) Sitzende Frau mit Kopfschmuck und polychromer Bemalung. Nayarit, 3. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. H 16cm. Berieben. d) Statuette einer Frau. 1000 - 1500 n. Chr. H 18cm. Berieben. e) Halbfigur einer Opferjungfrau. Mittelamerika, 1. - 3. Jh. v. Chr. H 11,5cm. Gebrochen. **5 Stück! Teils mit Kopien der Quittungen!** 800,–

Provenienz: Ex Sammlung I. L., Österreich, erworben zwischen 1960 und 1990.

*Collection of Precolumbian ceramics. 3rd century BC - 15th century AD. One anthropomorphic vessel and four figurines. H 11 - 17cm. **5 pieces! Partly with copies of receipts!** Partly broken, partly intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

871

Drei präkolumbische Terrakotten. a) Oberkörper einer Frau mit Ohrringen und Halskette. Colima, 300 v. Chr. - 300 n. Chr. H 12,8cm. Hellbraune Terrakotta. Arme und unter den Brüsten gebrochen. Erworben im November 1996. b) Kopf eines lachenden Mannes mit großer Kopfbedeckung. Veracruz-Kultur,

ca. 800 n. Chr. B 10,8cm. Hellbraune Terrakotta mit rotbrauner Bemalung. Fragment. Erworben im November 1997 c) Statuette einer Frau mit Kopfbedeckung und breitem Kragen. Moche, ca. 500 n. Chr. (laut einer nicht mehr vorhandenen TL-Analyse). H 13,5cm. Rotbraune Terrakotta mit rotbraunem Überzug. Winzige Bestoßungen, sonst intakt. Erworben im Oktober 1998. **3 Stück! Mit den Rechnungen der Galerie Alt-Amerika (teilweise Kopien)!** 800,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben in den späten 1990er bei der Galerie Alt-Amerika Ulrich Hoffmann, Stuttgart.

Three Pre-Columbian terracottas. a) Upper body of a woman with earring and large necklace. Colima, 300 BC - 300 AD. H 12,8cm. Light brown terracotta. Arms and below the breast broken. b) Head of a laughing man with elaborate headdress. Classic Veracruz Culture, about 800 AD. Width 10,8cm. Light brown terracotta with reddish brown painting. Fragment. c) Statuette of a woman with headdress and broad collar. Moche, about 500 AD (according to a lost TL analysis). H 13,5cm. Reddish brown terracotta with reddish brown slip. Tiny chips otherwise intact. ***3 pieces! With one original and two copies of the invoices of the Galerie Alt-Amerika Ulrich Hoffman, Hamburg from 1996 to 1998!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

872
Ton-Statuette. Tlatilco, 1150 - 550 v. Chr. H 6,5cm. Grauer Ton. Weibliche Figurine mit langen Haaren, mandelförmigen Augen und dünner Taille, die Ohrringe und einen Halsreif oben am Kleid trägt. **Mit TL-Gutachten!** Arme wiederangesetzt, unterer Teil abgebrochen. 800,–

Provenienz: Ex Slg. Winkelbach, 1973.

Tlatilco, 1150 - 550 BC. H 6.5cm. Clay figurine of a woman with long hair, almond-shaped eyes and thin waist, wearing earrings and a necklace above her dress. ***With TL report!*** *Arms reattached, lower part broken off.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

873
Kleiner Kopf und Köpfchen. Olmeken, 1200 - 900 v. Chr. H 9cm. Rötlicher Ton. Kopf in der Art der Kolossalhäupter aus San Lorenzo Tenochtitlan. Außerdem eine Gruppe von zehn „cabezitas“, frühen olmekischen Köpfchen kleiner Figuren. **11 Stück** 400,–

Provenienz: Ex Sammlung Fritz Seuss, Leverkusen; in Deutschland seit Ende der 1960er Jahre.

Olmec, 1200 - 900 BC. Reddish clay head in the style of the colossal heads from San Lorenzo Tenochtitlan, H 9cm. Also included is a group of ten „cabezitas“, early Olmec heads of small figures. ***11 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

874
Kopf. Veracruz, Remojadas, 0 - 500 n. Chr. H 13cm. Gebrannter Ton. Eindrucksvoller Kopf einer größeren menschlichen Figur, vermutlich aus dem Bereich der Kultur des Unteren Remojadas. 450,–

Provenienz: Ex Sammlung Fritz Seiss, in Deutschland seit Ende der 1960er Jahre.

Veracruz, Remojadas, 0 - 500 AD. H 13cm. Impressive clay head of a larger human figure, probably from the Lower Remojadas culture.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

875
Konvolut aus drei Figuren. Veracruz, Remojadas, 0 - 500 n. Chr. Drei kleinere menschliche Figuren, H 10, 13 und 14cm. Der Mann mit Hakennase datiert wohl aus dem frühen Remojadas, die beiden anderen mit reicher Chapopote-Bemalung aus der Zeit zwischen 200 und 500 n. Chr. **3 Stück!** 400,–

Provenienz: Ex Sammlung Fritz Seiss, in Deutschland seit Ende der 1960er Jahre.

Veracruz, Remojadas, 0 - 500 AD. Three smaller human figures, H 10, 13 and 14 cm. The man with a hooked nose probably dates from the early Remojadas, the other two with rich chapopote painting from between 200 and 500 AD. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

876
Konvolut aus fünf Gegenständen. Kolumbien, Kultur von San Agustin. 800 - 1400 n. Chr.: Rassel, gekrönt von einer liegenden Riesenschlange (Anakonda?). Rötlicher Ton, H 10cm. / Menschliche Figur mit Hörnern, folglich ein Schamane. Braun-rötlicher Ton, H 13cm. / Kleine dickwandige Vase mit bemerkenswerten Einritzungen: Auf der einen Seite eine menschliche Figur, auf der anderen ein Jaguar, H 10cm. Sombrerillos-Phase, 1400 - 1600 n. Chr.: Orange-grundiger Napf mit geometrischem Dekor in Form von eng aneinander liegenden Dreiecken; im inneren oberen Rand Reihen von dunklen Halbkreisen. Brandverfärbung innen, H 13,5 cm, ø 18,5cm. Ein ähnliches Gefäß abgebildet in Reichel-Dolmatoff, San Agustin, S. 127. / Wohl Horqueta-Periode: Kleines, gräulich-schwarzes Gefäß, als Henkel dienen drei unbestimmbare Wesen. Verhältnismäßig schwer, an der Unterseite alte Bruchlinien, H 8cm, ø 12cm. **5 Stück!** 700,–

Provenienz: Alle aus dem Kunsthandel in Deutschland seit den 1970er Jahren; ex Sammlung A. S.

Columbia, San Agustin culture. 800 - 1400 AD: Collection of five objects. Rattle, crowned by a lying giant snake (anaconda?). Reddish clay, H 10cm. / Human figure with horns, thus a shaman. Brown-reddish clay, H 13cm. / Small thick-walled vase with remarkable incisions: on one side a human figure, on the other a jaguar, H 10cm. / Sombrerillos phase, 1400 - 1600 AD: Orange-ground bowl with geometric decoration in the form of closely spaced triangles; rows of dark semicircles on the inner upper edge. Fire discoloration inside, H 13.5 cm, ø 18.5cm. A similar vessel pictured in Reichel-Dolmatoff, San Agustin, p. 127. / Probably Horqueta period: Small, greyish-black vessel, with three unidentifiable creatures as handles. Relatively heavy, old fracture lines on the underside, H 8cm, ø 12cm. ***5 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

877
Becher mit Glyphen. Maya, Yukatan oder Guatemala, 500 n. Chr. H 14cm, ø 13cm. Bauchiger roter Becher aus gebranntem Ton. Der obere Teil wird durch umlaufende Wulstbänder gegliedert, zwischen denen sich in Rechtecken drei scharf herausgearbeitete Glyphen (darunter die Glyphe „ahau“ für „Herrscher“ / „königlich“) neben schwarzen Feldern befinden; darunter am Gefäßbauch kelchblattähnliche Schmuckbögen. **Publiziert in „Keysers Großes Antiquitätenlexikon“, München 1980, Abb. S. 406! Mit TL-Gutachten von Labor Kotalla von 1992!** Vor fachmännischer Restaurierung teilweise mit weißlichem Slip überzogen. 600,–

Provenienz: Ex Sammlung A. S., in Deutschland seit den 1970er Jahren.

Maya, Yucatan or Guatemala, 500 AD. Bulbous red cup made of fired clay, H 14cm, ø 13cm. The upper part is divided by encircling bulging bands, in between three sharply carved glyphs (including the glyph „ahau“ for „ruler“ / „royal“) in rectangles next to black fields; below this, on the

belly of the vessel, sepal-like decorative arches. Before professional restoration partially covered with whitish slip. ***Published! With TL report of laboratory Kotalla, 1992!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

878
Napf mit Bezug zum Popol Vuh. Maya, 6. - 9. Jh. n. Chr. H 8cm, ø 18cm. Dargestellt sind drei stark stilisierte Moskitos, ein Insekt, das im Popol Vuh (Buch des Rates), dem heiligen Buch der Quiche Indianer Guatemalas, mehrfach erwähnt wird. Während der Reise der Zwillingsheroen Hunahpu und Xbalanque in die Unterwelt Xibalba durchbohrte ein Moskito den Wasserkrug der Großmutter der Helden, zeigte ihnen später den Weg in die Unterwelt und half ihnen, die Namen der Herrscher der Unterwelt zu erfahren. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung A. S., in Deutschland vor 1980.

Maya, 6th - 9th century AD. Bowl, H 8cm, ø 18cm. Depicted are three highly stylized mosquitoes, an insect that is mentioned several times in the Popol Vuh (Book of the Council), the sacred book of the Quiche Indians of Guatemala. During the journey of the twin heroes Hunahpu and Xbalanque to the underworld Xibalba, a mosquito pierced the water jar of the heroes' grandmother, later showed them the way to the underworld and helped them learn the names of the rulers of the underworld.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

879
Napf mit Schmuck-Glyphen. Maya, Guatemala, wohl Peten-Gebiet, 700 - 900 n. Chr. H 9cm, ø 20cm. Beiger Gefäßkörper unten mit rotem, geschwungenem Band, darüber zwei Reihen von für die späte Periode der Mayakultur typischen Schmuck-Glyphen. **Publiziert mit Abb. in „Keysers Großes Antiquitätenlexikon", 1980, München S. 406. Mit Gutachten von Anton Schnell von 2010.** 400,–

Provenienz: In Deutschland vor 1980.

Maya, Guatemala, probably Peten region, 700 - 900 AD. H 9cm, ø 20cm. Vessel with beige body and a red, curved band at the bottom, above which are two rows of decorative glyphs typical of the late period of Mayan culture. ***Published! With expertise from Anton Schnell!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

880
Napf mit Noppen. Maya, 600 - 900 n. Chr. Vermutlich in einem der Stadtstaaten im Tiefland des Peten Guatemalas entstanden. H 14cm, ø 13,5cm. Braungrundige, sehr dekorative Keramik, die oben einen Noppenkranz aufweist, darunter eine aus vielen Kreisen bestehende Verzierung. Eine schwärzliche Verfärbung an der Seite zeigt, dass die Töpferin die Temperatur nicht richtig eingeschätzt hatte. Bis heute ist die Töpferei in vielen Teilen Guatemalas und Mexikos Sache der Frauen. Restauriert. 400,–

Provenienz: In Deutschland vor 1980.

Maya, 600 - 900 AD. Probably made in one of the city states in the lowlands of the Peten region of Guatemala. H 14cm, ø 13.5cm. Brown-based, very decorative ceramic, with a knobbly ring on top and a decoration made up of many circles below. A blackish discoloration on the side indicates that the potter had not correctly estimated the temperature. Restored.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

881
Flöte. Bahia, 1000 n. Chr. H 24,5cm. Graubrauner Ton. Flöte in Form einer alten Frau mit vorspringendem Kinn, hohem Kopfschmuck und mehrgliedriger Halskette, die einen Stab in den unterhalb der Brust auf den Bauch gelegten Händen hält. Intakt. 600,–

Provenienz: Ex Slg. N., Bielefeld, 1980.

Bahia, 1000 AD. H 24.5cm. Clay flute in form of an old woman with high headdress and necklace, holding a staff in her hands. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

882
Kopfschmuck und Panflöten. Nazca, ca. 200 - 400 n. Chr. a) Kopfschmuck. 52 x 42cm. In Fächerform mit grün-roten Federn. b) Panflöte aus Vogelknochen. 72 x 52cm. Mit Zierrat aus Federn und Stoff. c) Panflöte aus Bambus. 72 x 52cm. Mit Zierrat aus Federn und Stoff. **3 Stück!** Gute Erhaltung, auf schwarzen Stoff gespannt, gerahmt. 800,–

Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben 1970 - 2015.

Headdress and panpipes. Nazca, c. 200 - 400 AD. a) Headdress with light feathers. 52 x 42cm. b) Panpipe from bird bones with ornamental tassels. 72 x 52cm. c) Panpipe from bamboo with ornamental tassels. 72 x 52cm. All three in good condition, on black stretcher, framed. ***3 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

883
Relief von einer Stupabasis mit Buddha. Gandhara, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 14,8cm, B 22,7cm, T 4,5cm. Grauer Schiefer. Zentral der nimbierte Buddha, rechts von ihm eine hervorgehobene Person mit nacktem Oberkörper und Turban, seitlich drei Gabenbringer. Oben Architrav mit Ranke, unten abgestuftes Podest. Seitlich des Reliefs Zapfen. Oberfläche berieben, kleine Absplitterungen. 150,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

Relief from a stupa base with Buddha. Gandhara, 2nd - 3rd century AD. H 14,8cm, length 22,7cm, depth 4,5cm. Grey schist. In the middle Buddha with nimbus, to his right a distinguished figure with naked upper body and turban, at the sides three adorants with gifts. Above architrave with tendril, below benched base. At the sides of the relief several plugs. Surface partially rubbed off, small chips.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

884
Zwei Fragmente eines Jain Steinaltars. Indien, ca. 16. Jh. Oberteil des Altars (H 25cm, B 40cm) mit Baldachin und Figuren von Adoranten, darunter zwei Figuren auf Elefanten und zwei Jinas. Unterteil des Altars (H 13,5cm, B 40cm) mit von Säulen abgetrennten Tieren und Yakshas, sowie dem Karma-Rad; im unteren Bereich Reste einer Inschrift. Kleine Fehlstellen, sonst sehr gute Erhaltung. 1.100,–

Provenienz: Ex Gorny & Mosch Auktion 300, 2023, Los 559; ex Sammlung M.D., Nordrhein-Westfalen, seit vor 1980 in Deutschland.

Two fragments of a Jain stone altar. India, c. 16th century. Upper part (H 25cm, width 40cm) with baldachin and figures of followers, among them elephants and two jinas. Lower part (H 13,5cm, width 40cm) with figures of animals and yakshas divided by pillars, as well as the karma wheel; in the lower part rests of an inscription. Small missing fragments, otherwise very good condition.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

885

Sukhothai-Kopf des Buddha Shakyamuni. Thailand, ca. 15. - 16. Jh. n.Chr. H ohne Sockel 8,8cm. Bronze. **Schönes Antlitz! Mit Kopie des Fotos aus dem Katalog!** Mit Resten der Vergoldung auf dem Haar! Oberteil des Kopfes nicht erhalten, repariert, mit Spuren von Rost, mit einem modernen Sockel. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl-Ferdinand Schaderl. Ex Gorny & Mosch Auktion 275, München 2020, 598; ex Sammlung S. Rosenbaum-Kroeber, 1960 - 1984, Ascona; seit 1988 im Familienerbe in Deutschland.

Publiziert im Katalog des Künstlers Bernd Kroeber (2002) S. 63 auf dem Foto mit seiner Frau.

Fine Sukhothai bronze head of Buddha Shakyamuni. Thailand, c. 15th - 16th century. Upper part not preserved, repaired, rusted, with modern stand. With rests of gilding on the hair! ***Charming style! With a copy of the photo from the catalogue!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

886

Vier kleine Objekte aus Baktrien, China und Indien. Baktrien, China, Indien, 3. Jh. v. Chr., 18.- 19. Jh. a) Chinesische Haarnadel. China,19. Jh.. L 12cm, B 1 - 1,8 cm. Silber, reliefiert. Mit chinesischen Schriftzeichen und Ornamenten. Gebogen. Mit Patina und leichten Kratzern. Mit Ständer! b) Bronzefigur des Buddha als Butterdieb. Indien, 18. Jh.. L 11cm, B 9,5cm. Bronze, fein geschnitzt mit Überresten von roter und schwarzer Bemalung. Darstellung des krabbelnden Baby Krishna mit Butterkugel in der Hand. Geringe Abriebspuren. c) Kleiner Anhänger in Gestalt eines Kriegers. Baktrien, 3. Jh. v. Chr.. L 4,5cm. Gelbguss. Krieger, eine Keule schwingend, Grüne und rote Patina. Mit Ständer! d) Kleine Bronzefigur eines Tieres. Baktrien, 3. Jh. v. Chr.. L 2,5cm, H 3cm. Bronze, flach. Darstellung eines Tieres, Widder oder Schaf. Vermutlich Aufsatz einer Gewandnadel. Grüne und rote Patina. **4 Stücke!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung Karl-Ferdinand Schädler. Erworben vor 1990.

Four small objects from Bactria, China and India. 3rd century BC, 18th-19th century. a) Chinese hairpin. China, 19th century. Length 12 cm, width 1 - 1,8 cm. Silver, relict. With Chinese characters and ornaments. Bent. With patina and light scratches. With stand! b) Bronze figure of Buddha as a butter thief. India, 18th century. Length 11cm, width 9,5cm. Bronze, finely carved with remnants of red and black painting. Depiction of the crawling baby Krishna with a butter ball in his hand. Minor signs of wear. c) Small pendant in the shape of a warrior. Bactria, 3rd century BC. Length 4,5 cm. Yellow cast. Warrior wielding a club, green and red patina. With stand! d) Small bronze figure of an animal. Bactria, 3rd century BC. Length 2,5 cm, H 3 cm. Bronze, flat. Depiction of an animal, ram or sheep. Presumably an attachment for a garment pin. Green and red patina. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

887

Zwei Musikanten aus der Ming-Dynastie. H 20,2cm und 20,4cm. Steingut mit rötlicher, grüner und brauner Glasur. **2 Stück!** Intakt. 400,–

Provenienz: Aus der deutschen Privatsammlung P., seit 2003 in Deutschland.

Pair of Chinese musicans incl. flute-player and drummer. Ming Dynasty. H 20,2cm and 20,4cm. Stone ware with reddish, green and brown overglaze. ***2 pieces!*** *Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

888

Rhyton in Amphorenform. Zentralasien, vielleicht Kushana, 2. - 4. Jh. n. Chr. H 28,9cm, ø 17,1cm. Gefäß aus grauer Terrakotta mit kräftigem rotbraunen Überzug in Form einer Bauchamphora mit zwei Bügelhenkeln sowie zwei kleinen Ausgießern am unteren Ende. Die Bemalung in Weiß und Dunkelviolett zeigt eine Jagdszene inkl. eines Jägers mit seinem Hund und drei Hirsche, darüber Wellenbänder. An Mündung und über den Ausgießern kleine Absplitterungen, auf der Schulter ein kleines Loch. 500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung, erworben im Oktober 1983 im Kunsthandel Mohammad Yeganeh (1929-2012), Frankfurt am Main.

Laut einer heute nicht mehr auffindbaren TL-Analyse von Ralf Kotalla soll das Gefäß ca. 1100 Jahre alt sein.

Rhyton in form of an amphora. Central Asia, perhaps Kushan, c. 2nd - 4th century AD. H 28,9cm, ø 17,1cm. Vessel made of grey terracotta with reddish brown slip shaped like a bellied amphora with two stirrup handles and below two small spouts. The painting in white and deep purple depicts a hunting scene incl. a hunter, his dog and three deers, above several bands of waves. Small chipping at mouth and above the spouts, small hole at the shoulder.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

889

Großes chinesisches Terrakottagefäß. Han-Dynastie, 2. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. H 31,4cm, ø 32,8cm. Aus rotbrauner Terrakotta mit beigem Überzug. Auf der Schulter zwei vertikale Bügelhenkel, daneben kleine Noppen, unten großer profilierter Fuß. Henkel gebrochen, kleine Mündungsfragmente gebrochen und wieder angesetzt. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

Large Chinese terracotta pot. Han dynasty, 2nd century BC - 2nd century AD. H 31,4cm, ø 32,8cm. Reddish brown terracotta with beige slip. On the shoulder two vertical stirrup handles between small knobs, below a large articulate foot. Handles missing, few small fragments of the mouth broken and reattached.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

890

Indische Miniaturmalerei mit Elefantenausritt. Rajasthan, 18. - 19. Jh., im Stil der Moghulzeit des 17. Jh. Malerei 23,5 x 32,5cm, Rahmen 36,6 x 47,6cm. Ein fürstliches Ehepaar, beide mit Ankusha (Elefantenstachel) im wilden Ritt nach links. Intakt. 750,–

Provenienz: Aus der fränkischen Sammlung H. N., erworben 1975.

Indian miniature painting with aristocratic couple riding on elephants. Rajasthan, 18th - 19th century AD, in the style of the Moghul Period of the 17th century. Picture 23,5 x 32,5cm, frame 36,6 x 47,6cm. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

891

Dolch der Dong-Son-Kultur aus Bronze. Vietnam, 2. Jh. n. Chr. L 25,2cm. Vollguss. Dunkelgrüne Patina, intakt. 700,–

Provenienz: Aus der fränkischen Sammlung H. N., erworben 1994.

Dagger of the Dong Son Culture made of full cast bronze. Vietnam, 2nd century AD. Length 25,2cm. Dark green patina, intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

892

Zwei „Pha Biang“-Schals aus Laos. Laos, Luang Prapang, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. Je L 200cm, B 40cm. Maulbeerseide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Schulterschals mit Fransen in herrlichen Kupfer- und Erdfarben mit traditionellem Ikat-Muster. **2 Stücke!** Aufgrund des Alters handelt es sich um getragene Stücke. Daher kleine Unvollkommenheiten. 900,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Two 'Pha Biang' scarves from Laos. Laos, Luang Prapang, estimated to date from the early 1900s. Each length 200cm, width 40cm. Mulberry silk. Home-spun, plant-dyed and hand-woven. Shoulder scarves with fringes in beautiful copper and earthy colours with a traditional ikat pattern. ***2 pieces!*** *Due to their age, these are worn pieces, resulting in small imperfections.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

893

Zwei „Pha Biang“-Schals aus Laos. Laos, Luang Prapang, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. L 200cm, B 40cm bzw. L 170, B 40cm. Maulbeerseide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Schulterschals mit Fransen in herrlichen Kupfer-/Erdfarben und leuchtenden Orangefarben. Mit traditionellem Ikat-Muster. Zwei Stücke! Aufgrund des Alters handelt es sich um getragene Stücke. Daher kleine Unvollkommenheiten. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Two 'Pha Biang' scarves from Laos. Laos, Luang Prapang and Pakse, estimated to date from the early 1900s. Length 200cm, width 40cm or length 170, width 40cm. Mulberry silk. Self-spun, plant-dyed and hand-woven. Shoulder scarves with fringes in beautiful copper/earth colours and bright orange colours. With a traditional ikat pattern.Two pieces! Due to their age, these are worn pieces, resulting in small imperfections.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

894

Zwei „Pha Biang“-Schals aus Laos. Laos, Luang Prapang u. Pakse, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. Je L 180cm, B 40cm. Maulbeerseide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Schulterschals mit Fransen in herrlichen Kupfer-/Erdfarben und Dunkelrot-Grünfarben. Mit traditionellem Ikat-Muster. Zwei Stücke! Aufgrund des Alters handelt es sich um getragene Stücke. Daher kleine Unvollkommenheiten. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Two 'Pha Biang' scarves from Laos. Laos, Luang Prapang and Pakse, estimated to date from the early 1900s. Each length180cm, width 40cm. Mulberry silk. Home-spun, plant-dyed and hand-woven. Shoulder scarves with fringes in beautiful copper/earthy colours and dark red/ green colours With a traditional ikat pattern.Two pieces! Due to their age, these are worn pieces, resulting in small imperfections.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

895

Herrlicher „Khmer Hol“ Seidenschal aus Kambodscha. Kambodscha, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. L 320cm, B 90cm. Seide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Diese Tücher wurden für zeremonielle Zwecke hergestellt, wobei viele von ihnen dazu bestimmt waren, von Männern bei Ordinationen und Hochzeiten als „chawng kbun“ genannte Unterkörperhüllen getragen zu werden. In vier Farben und traditionellem Ikat-Muster. Sehr gut erhalten. 900,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Superb „Khmer Hol“ silk scarf from Cambodia, estimated to date from the early 1900s. Length 320cm, width 90cm. Silk. Homespun, plant-dyed and hand-woven. These shawls were made for ceremonial purposes, with many of them intended to be worn by men at ordinations and weddings as 'chawng kbun' lower body shrouds. In four colours and a traditional ikat pattern. In very good condition.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

896

Zwei Khmer Sampots aus Kambodscha. Kambodscha, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. Je ca. L 80cm, B 75cm. Seide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Traditionelle Khmer Sampots in Schwarz- und Rottönen mit Gold. Mit traditionellem Ikat-Muster. **2 Stücke!** Aufgrund des Alters handelt es sich um getragene Stücke. Daher kleine Unvollkommenheiten. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Two Khmer sampots from Cambodia. Cambodia, estimated to date from the early 1900s. Each approx. length 80cm, width 75cm. Silk. Homespun, plant-dyed and hand-woven. Traditional Khmer sampots in black and red with gold. With traditional ikat pattern. ***2 pieces!*** *Due to their age, these are worn pieces, resulting in small imperfections.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

897

Drei Khmer Sampots aus Kambodscha. Kambodscha, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. Je ca. L 80cm, B 75cm. Seide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Traditionelle Khmer Sampots in Rot- und Erdfarben. Mit traditionellem Ikat-Muster. **3 Stücke!** Aufgrund des Alters handelt es sich um getragene Stücke. Daher kleine Unvollkommenheiten. 1.200,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Three Khmer sampots from Cambodia. Cambodia, estimated to be from the early 1900s. Each approx. length 80cm, width 75cm. Silk. Homespun, plant-dyed and hand-woven. Traditional Khmer sampots in red and earth colors. With traditional ikat pattern. ***3 pieces!*** *Due to their age, these are worn pieces. Therefore small imperfections.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

898

Prächtiger großer Seidenschal aus Vietnam. Vietnam, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. L 280cm, B 85cm. Seide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Zeremonieller Schal in sechs Farben und traditionellem Ikat-Muster. Sehr gut erhalten. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Magnificent large silk shawl from Vietnam. Vietnam, estimated to date from the early 1900s. Length 280cm, width 85cm. Silk. Self-spun, plant-dyed and hand-woven. Ceremonial scarf in six colors and traditional ikat pattern. In very good condition.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

899

Zwei Seiden-Sarongs aus Vietnam. Vietnam, schätzungsweise aus den frühen 1900er Jahren. Ca. L 80cm, B 75cm bzw. L 95, B 88cm Seide. Selbstgesponnen, pflanzengefärbt und handgewebt. Traditionelle Sarongs in Rottönen mit Gold. Mit traditionellem Ikat-Muster. **2 Stücke!** Aufgrund des Alters handelt es sich um getragene Stücke. Daher kleine Unvollkommenheiten. 1.000,–

Provenienz: Ex Sammlung A.D.-U., Bayern. Erworben in den 1990er Jahren.

Two silk sarongs from Vietnam. Vietnam, estimated to date from the early 1900s. Length c. 80cm, width 75cm and length 95, width 88cm Silk. Homespun, plant-dyed and hand-woven. Traditional sarongs in shades of red with gold. With traditional ikat pattern. ***2 pieces!*** *Due to their age, these are worn pieces, resulting in small imperfections.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

900

Maske der Dogon (Kanaga). Mali. H 107cm. Schwarz und weiß gefärbt, mit typischem Aufbau. 1.200,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Die Kanaga-Maske ist eine der bekanntesten Maskenarten in der Sanga-Region der Dogon. Sie wird v. a. bei den Dama-Ritualen getragen, die dazu dienen, die Seelen verstorbener Familienmitglieder aus dem Dorf zu transportieren und das Prestige des Verstorbenen und seiner Nachkommen zu steigern. Die Bedeutung der Maske wurde im Lauf der Zeit verschieden interpretiert: So sollte sie einen Vogel mit weißen Flügeln und schwarzer Stirn darstellen. Später bezog sich angeblich die tiefere Symbolik sowohl auf Gott (die Querbalken stellen seine Arme und Beine dar), als auch die Anordnung des Universums (der obere Balken stellt den Himmel, der untere die Erde dar).

Mask of the Dogon, Kanaga, Mali. H 107cm. Black and white colored, with typical structure. One of the most famous mask types in the Sanga region, mainly worn during the dama rituals, used to transport the souls of the deceased from the village and to increase the prestige of the dead and his descendants. The mask is said to represent a bird with white wings and a black forehead, or it refers to God (the crossbars representing his arms and legs) and the arrangement of the universe (the upper crossbar representing heaven, the lower one earth).

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

901

Krankheitsmaske aus Holz. Nyamwesi, Tansania, 1. Quartal 20. Jh. H ca. 35cm. Holz mit Resten roter Farbe. Maske mit Narbentatauierungen im Gesicht. **Mit Zertifikat der Galerie Sommerhage!** Mit Gebrauchsspuren, gesockelt. 1.200,–

Provenienz: Erworben bei Hermann Sommerhage, Duisburg; ex Sammlung C.K., Brandenburg.

Wooden mask, Nyamwesi, Tanasania, 1st quarter 20th century. H about 35cm. With scarring and remnants of red colour. For dances in case of illness. Traces of use, with modern stand. ***With certificate of the Galerie Sommerhage, Duisburg!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

902

Kleine runde Gesichtsmaske. Eket, Nigeria. H 18cm. Aus bunt bemaltem Holz für die Ekpe-Gesellschaft mit sternförmiger Umrandung, hängenden Augenlidern und kleinem vorspringendem Mund. Intakt, mit Gebrauchsspuren. 700,–

Provenienz: Ex Sammlung W. B., München; ex Gorny & Mosch Auktion 272, 2020, Los 448; ex Sammlung Dr. Günter Wiedner, Bayern, 1980er Jahre bis 2015.

Eine ähnliche Maske ist abgebildet bei K.-F. Schaedler, Encyclopedia of African Art and Culture (2009) Abb. 210.

Eket small circular mask from Nigeria for the Ekpe society, painted in various colors, with starlike framing, downcast eyes and small protruding mouth. Intact. ***2 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

903

Vier Masken. Cross River Region. H 19-26cm. Holz mit Leder bezogen. **4 Stück!** Gebrauchsspuren. 800,–

Provenienz: Ex Sammlung K. H., Mitteldeutschland.

Four masks. Cross River Region. H 19-26cm. Wood and leather. Worn. ***4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

904

Musikant. Jemba. H 26,5cm. Schwarz gefärbtes Holz. Eine männliche Figur mit mandelförmigen Augen und länglichem Kopf bläst in eine Flöte. Riss entlang des Körpers, Beine abgebrochen. 600,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Jemba. H 26.5cm. Black colored wood. A male figure with almond-shaped eyes and an elongated head blows a flute. Crack along the body, legs broken off.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

905

Ritualstab ‚oshe shango'. Yoruba, Nigeria. H 38,5cm. Hölzerner Ritualstab mit kniender Frauenfigur, das Doppelaxt-Symbol auf dem Kopf tragend. Intakt mit Gebrauchsspuren. 500,–

Provenienz: Ex Sammlung W. B., München; ex Lempertz 1129, 2019, Los 286.

Wooden ritual staff ‚oshe shango' from Yoruba, Nigeria, supported by a kneeling female figure, the double axe symbol above her head. In good condition.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

906

Großes Bett der Senufo. Elfenbeinküste. L 220cm. Aus dunkelbraun patiniertem Holz mit angeschnitztem dreieckigen Kissen. Intakt. 300,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Large dark brown patinated wooden bed with carved triangular pillow of the Senufo from the Ivory Coast. Length 220cm. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

907

Vierbeiniger Hocker. Senufo, Elfenbeinküste. H 42cm. Mit dunkelbrauner, matt glänzender Patina in typischer Form, intakt. 750,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Senufo, Ivory Coast, stool in typical form with dark brown matt glossy patina, resting on four legs. H 42cm. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

908

Ouelé-Spiel. Dan, Liberia. L 68cm. Aus teilweise patiniertem Holz auf vier rechteckigen Beinen ruhend und mit eingravierten geometrischen Motiven geschmückt. Abriebspuren durch Gebrauch, sonst intakt. 500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Dan, Liberia, Ouelé game board of partly brown patinated wood, resting on four rectangular feet and decorated with incised geometrical motifs. L 68cm. Signs of wear due to usage.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

909

Sammlung afrikanischer Artefakte. Ein kleiner Doppelbecher aus dunkelbraun patiniertem Holz, an den Seiten figürlich im Hochrelief ornamentiert, H 4cm. Vermutlich West-Pende, D. R. Kongo. Riss an der Seite, sonst intakt. Dazu fünf Stück „Primitivgeld" aus Eisen, sog. „Kissi-Pennies", Liberia. **6 Stück!** 400,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Small double cup made from dark brown patinated wood, decorated on the sides with figures in high relief, H 4cm. Probably Western Pende, D. R. Congo. Crack on one side, otherwise intact. And five pieces of „primitive money" made from iron, so-called „Kissi Pennies", Liberia. ***6 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

910

Paar eisernes Speergeld der Lokele. D.R. Kongo. L 159 cm und 168cm. **2 Stück!** Intakt. 500,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Die Lokele sind eine kleine Eisenschmiedegruppe nordwestlich des Zusammenflusses von Lomami und Lualaba. Wie ihre Nachbarn Turumbu und Eso produzierten sie bis in die 1930er Jahre eine eiserne Speerwährung namens liganda oder ngebele. Das Geld wurde für den Kauf einer Braut oder eines Kanus verwendet.

Pair of iron spear currency of the Lokele. D.R. Congo. Length 159cm and 168cm. Like their neighbors Turumbu and Eso, the Lokele produced until the 1930s iron spear currency, so-called liganda or ngebele. The money was used to purchase a bride or canoe. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

911

Sammlung von Kleinobjekten aus Messing oder Bronze. Frühe, figürliche Goldgewichte der Ashanti, Ghana, darunter mehrere menschliche Figuren, ein Querhorn, Schild, Fächer, Vogel und Tier mit Fisch. Außerdem 17 „geometrische" Goldgewichte sowie ein Büffel-, Leoparden- und Fabelwesenamulett, Bobo oder Bwa, Burkina Faso. Und ein eiserner, gedrehter Armreif, Bobo oder Bwa, Burkina Faso. **30 Stück!** Alle intakt, ein Amulett mit porösem Henkel. 1.000,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Der Handel mit Gold war eine der Grundlagen des Akan/Ashanti-Reiches. Bis zum Beginn des 20. Jhs. war Gold gesetzliches Zahlungsmittel. Jeder Handel musste mit Goldstaub bezahlt werden und bei jedem Kauf/Verkauf musste dieser gewogen werden. Neben natürlichen Gewichten (Samen, Muscheln usw.) wurden Metallgewichte (sog. Goldgewichte) verwendet, in geometrischer oder figürlicher Form - letztere hatte auch symbolische Bedeutung. Als 1896 Goldstaub als Zahlungsmittel abgeschafft wurde, hörten die Ashanti auf, ihre Goldgewichte herzustellen. Nach der Publikation von Rattray, Religion & Art in Ashanti, Oxford 1927 wurde die Produktion, v. a. der figürlichen Gewichte, wieder aufgenommen, nun allerdings für den Kunstmarkt - von den frühen sind sie v. a. durch ihre etwas größeren Dimensionen zu unterscheiden.

*Collection of 30 objects made of brass or bronze: Early figural gold weights of the Ashanti, Ghana, including several human figures, a transverse horn, shield, fan, bird and an animal with fish in its mouth. Also 17 „geometric" gold weights and amulets depicting a buffalo, a leopard and a mythical creature, Bobo or Bwa, Burkina Faso. And an iron twisted bracelet, Bobo or Bwa, Burkina Faso. All intact, except for one amulet with porous handle. 3**0 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

912

Sammlung Körbe. Drei Hochzeitskörbe, Burkina Faso. Je mit Ledereinfassung, mit weiteren Körben gefüllt. Zwei Körbe mit Schultertragebändern, Indonesien. Dazu ein Korb mit Deckel, Philippinen, eine Korbschale und ein Korb aus den Philippinen bzw. Kolumbien. **8 Stück!** 250,–

Provenienz: Aus einer süddeutschen Privatsammlung.

Collection comprising of three wedding baskets, Burkina Faso, each with leather edging, filled with other baskets; two baskets with shoulder straps, Indonesia; a basket with lid, Philippines; and a basket bowl and basket from the Philippines and Colombia respectively. ***8 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

913

Porträt des großen französischen Surrealisten Jean Cocteau. Kopie nach einer Arbeit des deutschen Bildhauers Arno Breker. H 23,1cm und mit Sockel 34,3cm. Hellbraun gefärbter Kunstharzguss montiert auf schwarzem Marmorsockel. Am Büstenausschnitt tituliert mit Jean Cocteau *, auf dem rückwärtigen Büstenausschnitt die Werknummerierung 1 / 50. Intakt und in einwandfreiem Zustand. 250,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben ab ca. 1980 und vor 2015.

Jean Cocteau (1889-1963) war einer der führenden Surrealisten und bezeichnete sich selbst in erster Linie als Dichter. Daneben betätigte er sich auch sehr erfolgreich als Filmregisseur und Maler.

Der deutsche Bildhauer und Architekt Arno Breker (1900-1991) schuf 1963 eine unterlebensgroße Porträtstatue von Jean Cocteau mit dem Titel „Der Prophet", deren Kopf als Vorlage für unser Stück diente. Er gilt als der vielleicht umstrittenste deutsche Künstler des 20. Jhs., unbestreitbar aber sind sein künstlerisches Werk und seine große Ausstrahlung.

*Portrait of the famous French surrealist, film director and painter Jean Cocteau (1889-1963). Copy after an underlife-sized statue with the title „Der Prophet" from 1963 of the German sculptor and architect Arno Breker (1900-1991). H 23,1cm and with stand 34,3cm. Light brown coloured resin cast, mounted on a black marble base. At the front bust cutout the title Jean Cocteau *, rearward the number 1 / 50. Intact and in immaculate state.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

914

Schöner goldener Treuering mit Inschrift. Westeuropa, 14. Jh. n. Chr. 4,26g, Ringgröße 60. Dreikantige Schiene, unten in einer dextrarum iunctio auslaufend, oben in zwei Tierköpfen endend. Oben querovale Fassung bestehend aus vier Zargen, darin Saphir-Cabochon. Auf der Schiene die eingravierte Inschrift AVE MARIA GRAC. PLENA („Gegrüßt seist Du, Maria voller Gnade!") **Gold! Mit Expertise des Schmuckmuseums Pforzheim von 1993!** Intakt. 500,–

Provenienz: Ex Privatsammlung Dr. Eberhard Hanfstaengl (1886-1973), in bayerischer Privatsammlung seit mindestens 1960.

*Nice gold fingerring of faithfulness with inscription. Western Europe, 14th century AD. 4,26g, ringsize 9.1 (US), S (UK), 20 (F). Triangular hoop ending below in a dextrarum iunctio and above in two animal heads. Above transverse oval setting consisting of four prongs with a sapphire cabochon inside. On the hoop the engraved inscription AVE MARIA GRAC. PLENA („Hail, Mary full of grace!"). **With expertise of the Schmuckmuseum Pforzheim, 1993!** Intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

915

Goldring mit Nicologemme. Gemme Westeuropa, 18. Jh. n. Chr., Ring modern. 5,17g, Ringgröße 57. Dünne Schiene, oben querovale Fassung, darin Nicolo mit hell- auf dunkelblauer Schicht. Darauf eine Mänade beim Bade, die ihr Gewand ablegt. Vor ihr eine Kanne, hinter ihr der Thyrsos. **Gold!** Intakt. 500,–

Provenienz: Ex Privatsammlung Dr. Eberhard Hanfstaengl (1886-1973), in bayerischer Privatsammlung seit mindestens 1960.

Gold ring with gemstone made of nicolo. Intaglio Western Europe, 18th century AD, ring modern. 5,17g, ringsize 8.0 (US), P 1/2 (UK), 17 (F). Thin hoop with transverse oval setting, inside nicolo intaglio with light on dark blue layer. On it maenad bathing and taking off her robe. In front of her a jug, behind her thyrsos. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

916

Neuzeitliche Gemme mit Artemis. 17. - 18. Jh. n. Chr. 2,7 x 2,4cm. Hochovaler Intaglio aus rotem Karneol mit leicht konvexer Rückseite. Auf der flachen Vorderseite die Halbfigur der Jagdgöttin mit Pfeil und Bogen in Seitenansicht. Absplitterungen am Rand. 150,–

Provenienz: Vormals in der englischen Privatsammlung J. P., erworben ca. zwischen den 1980er Jahren bis 2009.

Vgl. z. B. eine sehr ähnliche Gemme in M. Henig u.a., Classical Gems - Ancient and Modern Intaglios and Cameos in The Fitzwilliam Museum Cambridge (1994) S. 332 Nr. 695.

Modern gemstone with Artemis. 17th - 18th century AD. 2,7 x 2,4cm. Oval intaglio made of red cornelian with slightly convex back. On the plain front the draped bust of the goddess with bow and arrow in side view. Chips at the edge.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

917

Sammlung neuzeitlicher Schmuck. 21,65g. Darunter ein Paar vergoldete Ohrringe in Bootsform mit hohen tordierten Bügeln und kleinen Einlagen aus Türkis (H 7,9cm), eine kleine Kapsel aus durchbrochenen Halbkugeln gefertigt aus Golddraht (3,12g, ø 2,2,cm) und ein kleiner Kreuzanhänger aus Gold mit roter Glaseinlage (1,63g, H 1,9cm). **Gold! 4 Stück!** 500,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

*Collection of modern jewellery, 21.65g. Including a pair of gold-plated boat-shaped earrings with high twisted hoops and small turquoise inlays (H 7.9cm), a small capsule made of openwork hemispheres made of gold wire (3.12g, ø 2.2cm) and a small gold cross pendant with red glass inlay (1.63g, H 1.9cm). **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

918

Neuzeitlicher goldener Anhänger in Kapselform aus Südasien. 19. Jh. oder älter. 6,32g, L 4,6cm, ø 1,7cm. Längliche Kapsel mit Goldblech und -draht mit drei Ösen. **Gold!** Gebrauchsspuren. 800,–

Provenienz: Aus der Pariser Sammlung A. A.

Modern Southern Asia gold pendant. 6,32g, length 4,6cm, ø 1,7cm. 19th century AD or older. Oblong capsule made of golden sheet and wires with three lugs. Traces of usage.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

919

Paar neuzeitlicher südasiatischer Goldohrringe. 10,14g, H ca. 6,6cm. Bestehend aus je zwei Kugeln mit graviertem Dekor, die durch einen Steg mit Perldraht verbunden sind. **Gold!** Ein Ohrring repariert. 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Pair of modern South Asian gold earrings. 10,14g, H about 6,6cm. Made of two globes, each with engraved decor, connected by a bar with beaded wires. One piece repaired.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

920

Moderner islamischer Anhänger in Tropfenform aus Gold. 6,94g, H 4,2cm. Beidseitig Schrift in einem Rahmen aus Blüten und Ranken. **Gold!** Intakt. 750,–

Provenienz: Ehemals rheinische Privatsammlung V. L., erworben zwischen 1925 und 1979.

Modern Islamic drop shaped gold pendant with inscription on both sides framed by flowers and tendrils. 6,94g, H 4,2cm. Intact.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

921

Kleine Sammlung antiker Objekte. a) Kopf mit sehr interessanten Details eines syro-hethitischen Idols aus hellbrauner Terrakotta. 2. Jt. v. Chr. H 3,9cm und mit Sockel 9,4cm. Fragment, auf Plexiglassockel montiert. b) Ausdrucksstarker und detailreicher Kopf eines Mannes mit breitem Halsschmuck. Kyprisch-archaisch, 6. Jh. v. Chr. H 5,6cm und mit Sockel 11cm. Kalotte und im Hals gebrochen. c) Schöne Figur aus Bein, Aphrodite Pudica darstellend. Römische Kaiserzeit, ca. 2. - 3. Jh. n. Chr. H 13,7cm und mit Basis 14,6cm. **Mit Zertifikat von Christoph Bacher und österreichischer Ausfuhrgenehmigung!** Intakt mit Sinterresten. d) Schöner Bronzebeschlag in Peltenform mit Durchbrüchen. Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. 7 x 6,9cm. Grüne Patina, winziger Ausbruch am Rand, sonst intakt. **4 Stück!** a-c) auf Plexiglassockel montiert. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung R. R., Bayern, erworben vor 2016.

*Collection of ancient objects. a) Head of a Syro-Hittite idol made of light brown terracotta. 2nd millennium BC. H 3.9cm, with base 9.4cm. Fragment, mounted on plexiglass base. b) Expressive head of a man with broad necklace. Cypro-Archaic, 6th century BC. H 5.6cm, with base 11cm. Calotte and neck broken. c) Bone figure depicting Aphrodite Pudica. Roman Imperial Period, c. 2nd - 3rd century AD. H 13.7cm and with base 14.6cm. **With certificate from Christoph Bacher and Austrian export license!** Intact with sinter residues. d) Bronze fitting in pelta form with perforations. Roman Imperial period, 1st - 3rd century AD. 7 x 6.9cm. Green patina, tiny break on the edge, otherwise intact. **4 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

922

Sammlung interessanter antiker Kleinobjekte. 3. - 1. Jt. v. Chr. Ein sumerisches Kalksteinamulett mit drei Tierköpfen, 3. Jt. v. Chr. B 3,3cm. Eine Holzfigur eines Ruderers, Mittleres Reich, 2137-1781 v. Chr., berieben. Arme fehlen. Ein hellenistisches Terrakottaköpfchen eines Mädchens, H 4,5cm. 3. - 1. Jh. v. Chr. Ein hethitisches(?) Köpfchen mit Haube, 3. - 1. Jh. v. Chr. (H 3,5cm) und eine Tonbulla mit dem Abdruck eines Rollsiegels mit stehenden Hirschen (2. Jt. v. Chr., ø 5,7cm). **Mit Kopie der Rechnung!** 600,–

Provenienz: Ehemals in der süddeutschen Privatsammlung Dr. R. B., erworben auf deutschen Kunstmessen in den 19080er und 1990er Jahren.

A Sumerian limestone amulet with three animal heads (3rd millennium BC); a wooden figure of a rower. Middle Kingdom (2137-1781 BC), H 9,5cm. A Hittite limestone head of a man with high cap, a middle eastern clay bulla with impression of a cylinder seal with deers. 2nd millennium BC, diam. 5,6cm. Some edges broken. A Hellenistic terracotta head of a girl, 3rd - 1st century BC.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

923

Sammlung interessanter Antiken. a) Westasiatischer neolithischer Axtkopf aus grünem Stein. L 9,2cm. Kleiner Ausbruch an der Bohrung. b) Griechisches Schleuderblei mit Makedonenstern. H 2,8cm. Intakt mit weißer Patina. c) Bronzezeitliche ovoide Terrakottaflasche aus Westasien mit Trichtermündung und vier Scheinschnüren auf der Schulter. H 15,6cm. Fehlstelle an der Mündung. d) Kleiner ebenfalls westasiatischer Topf aus brauner Terrakotta mit Querrillen. H 8cm. Aus Fragmenten zusammengesetzt. e) Kleiner etruskischer Kugelaryballos. 6. Jh. v. Chr. H 7,3cm. Winzige Absplitterungen. f) Flache konische Steilwandschale der Eastern Terra Sigillata. Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. ø 13,2cm. Gebrochenes Fragment wieder angesetzt. g) Zehn römische Gläser, darunter zwei bauchige Flaschen und acht Unguentaria. 1. - 3. Jh. n. Chr. H 9,1cm - 14,9cm. Ein Unguentarium mit zwei plastischen Köpfen. Eine bauchige Flasche zusammengesetzt, sonst alle Gläser intakt. **16 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex Sammlung B. S., München, erworben ab ca. 1980 und vor 2015.

*Collection of interesting Ancient objects. a) Westasiatic Neolithic axe-head made of greenish stone. Length 9,2cm. Small chip next to the hole. b) Greek lead sling bullet with Macedonian Star. H 2,8cm. Intact with white patina. c) Westasiatic ovoid terracotta bottle of the Bronze Age with funnel-shaped mouth and four pseudo-cords on the shoulder. H 15,6cm. Missing part at the mouth. d) Small Westasiatic pot made of brown terracotta with longitudinal ribs. H 8cm. Reassembled from fragments. e) Small Etruscan globe-shaped aryballos. 6th century BC. H 7,3cm. Tiny surficial chips. f) Low conical bowl of the Eastern Terra Sigillata. Early Roman Imperial Period, 1st century AD. ø 13,2cm. Broken fragment reattached. g) Ten Roman glasses incl. two bellied bottles and eight unguentaria. 1st - 3rd century AD. H 9,1cm - 14,9cm. One unguentarium with heads at the sides. One bellied bottle is reassembled from fragments, all other glasses intact. **16 pieces !***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

924

Antike Objekte aus verschiedenen Kulturen. Nilkulturen: Zwei Ushebtis aus grüner Fayence, H 6,1cm und 10,9cm. Ein kleines Kalksteinfragment mit Hieroglyphen, H 10cm. Kleines Udjatauge aus grüner Fayence, B 3cm. Vorderasiatisch: Drei Gefäße verschiedener Kulturen, ein Topf mit getrepptem Rand (H 13,1cm), Schale mit Bemalung (ø 17,5cm) und ein sehr schöner Kelch mit schwarzem Überzug innen und rotem außen (8cm), 3. - 1. Hälfte 1. Jt. v. Chr. Römisch: Hoher Becher, H 13,6cm. Byzantinisch: Zwei Tongefäße mit Querrillen, H 13,6cm und 14,9cm. Islamisch: Kanne mit seitlichem Henkel (H 13,8cm) und bauchige Kanne (H 11,9cm). Präkolumbisch: Schwarzes Gefäß in Form eines Jaguar mit aufgerissenem Fang, H 16,2cm. Dazu vier kleine Bronzen überwiegend afrikanischen Ursprungs. **17 Stück!** Wenige Stücke mit winzigen Absplitterungen, wenige Restaurierungen, überwiegend intakt. 400,–

Provenienz: Ex Sammlung Rainer Bühnemann, Hannover, erworben in den 1970er Jahren teilweise bei Haller Auktionen.

*Ancient objects from different cultures. Nile cultures: Two ushabtis made of green faience, H 6,1cm and 10,9cm. Small limestone fragment with hieroglyphs, H 10cm. Small Udja eye made of green faience, width 3cm. Western Asiatic: Three vessels from different cultures, a pot with a stepped edge (H 13,1cm), bowl with painting (ø 17,5cm) and a very beautiful goblet with black coating on the inside and red on the outside (8cm), 3rd - 1st half of 1st millennium BC. Roman: Tall beaker, H 13,6cm. Byzantine: Two terracotta vessels with transverse grooves, H 13,6cm and 14,9cm. Islamic: Jug with side handle (H 13,8cm) and bulbous jug (H 11,9cm). Pre-Columbian: Black vessel in the shape of a jaguar with a torn muzzle, H 16,2cm. Plus four small bronzes of predominantly African origin. **17 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

925

Schöne Sammlung römischer Antiken. Frühe Kaiserzeit bis frühbyzantinisch, 1. - 6. Jh. n. Chr. a) Statuette eines Mädchens mit Früchten auf Podest aus beiger Terrakotta. H 18,8cm. Zusammengesetzt. b) Figur eines Hahnes aus beiger Terrakotta. L 8,2cm. Kopf und Beine fehlen, auf einem Plexiglassockel. c) Frühkaiserzeitliche einfache gallische Fibel aus Bronze. L 7,3cm. Nadel fehlt, Fuß oben gebrochen. d) Spätantike bronzene Zwiebelknopffibel mit schönem Dekor. L 8,6cm. Nadel fehlt. e) Vier spätantike bis frühbyzantinische Fingerringe aus Bronze mit gravierten Platten. Ringgröße 50 bis 63. Schienen teilweise etwas verbogen, sonst intakt. f) Zwei bronzene Phallusanhänger. L 4,1cm und 6,3cm. Intakt. g) Bronzene Haarnadel. L 9,2cm. h) Bronzener Spatel. L 14,1cm. i) Drei Würfel aus Knochen. 0,8cm bis 1,1cm. j) Sieben runde Spielsteine aus Marmor und anderen Gesteinssorten sowie ein Stück aus einer Terra Sigillata-Scherbe. ø 1,8cm bis 2,7cm. k) Kleines bikonisches Gewicht aus Blei. 106,9g. H 2,6cm. **23 Stück!** 300,–

Aus der Privatsammlung B. S., Trier, erworben zwischen 1980 und 2000.

*Nice collection of Roman objects from Early Imperial Period to Early Byzantine Period, 1st - 6th century AD. a) Figurine of a girl with fruits in her hand standing on a pedestal made of beige terracotta. H 18,8cm. Reassembled from fragments. b) Rooster made of beige terracotta. Length 8,2cm. Head and legs are missing, mounted on plexiglass stand. c) Early Imperial Gallic fibula made of bronze. Length 7,3cm. Needle is missing, foot broken on top. d) Late Antique crossbow fibula with fine decor. Length 8,6cm. Needle is missing. e) Four Late Antique to Early Byzantine finger rings made of bronze with engraved plates. Ring size USA 5.3 - 10.3, GB K - U1/2 and France 10 - 23. Loops somewhat slightly bent, otherwise intact. f) Two bronze phallus pendants. Length 4,1cm and 6,3cm. Intact. g) Bronze hairpin. Length 9,2cm. h) Bronze spatula. Length 14,1cm. i) Three dice made of bone. 0,8cm to 1,1cm. j) Seven round gaming pieces made of marble and other types of stone, one piece made from a terra sigillata sherd. ø 1,8cm to 2,7cm. k) Small biconical weight made of lead. 106,9g. H 2,6cm. **23 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

926

Attraktive Sammlung Antiken. a) Zwei schöne mykenische Tongefäße mit geometrischer Bemalung. H 9 und 10cm. Späthelladisch, 1400 - 1050 v. Chr. Das Kännchen leicht bestoßen, die Bügelkanne bestoßen, mit geklebtem Bruch. Dazu ein weiteres mykenisches (?) Schälchen mit rotem Überzug. ø 9cm. Bestoßen. b) Zwei Yortangefäße. Mitte 3. Jt. v. Chr. Kanne aus rotem Ton

mit hohem Hals und parallelem geritztem Liniendekor. H 12cm. Intakt. Gefäß aus schwarzem Ton (H 15cm) mit vier Füßen, diagonal geritztem Dekor und dazugehörigem Deckel. Ein Fuß gebrochen. c) Eine böotische Reiterfigur. H 8cm. 6. Jh. v. Chr. Roter Ton. Sinterspuren, intakt. d) Zwei hellenistische Frauenfigürchen in Chiton und Himation. Heller Ton. H 14 und 15,5cm. 3. -1. Jh. v. Chr. Berieben, intakt. e) Isis Lactans. H 8cm. Heller Ton. Berieben, auf Bauchhöhe gebrochen. f) Zwei römische Tonlampen. Eine nordafrikanische. L 10cm. Intakt. Eine mit Eros, der auf einem Delfin reitet. L 9cm. Am Henkel leicht bestoßen. g) Sechs römische Gläser. H 6,5 - 13cm. 3. - 5. Jh. n. Chr. Teils schöne Irisierung. Intakt. Dazu ein Glasteller (ø 9,5cm) und ein Sprinkler (H 8cm) mit rundem Corpus und schönem Rippendekor. Islamisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Teller mit kleinen Sprüngen, Sprinkler intakt. h) Zwei Terrakottaköpfe, ein Hahn und eine Katze. L je 6 cm. Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. Jeweils am Hals gebrochen. **21 Stück!** 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz Fichtner, München, seit 2005; davor Münchner Privatsammlung.

Attractive collection of ancient objects. a) Two Mycenaean clay vessels. H 9 and 10cm. Late helladic, 1400 - 1050 v. Chr. The can with small chips, the stirrup jug with repaired break. With an Mycenaean (?) bowl with red glaze. ø 9cm. Small chips. b) Two Yortan vessels. 3rd millennium BC. Can of red clay. H 12cm. Intact. Vessel of black clay with four feet. H 15cm. One foot broken. c) Boeotian clay figure of rider and horse. H 8cm. 6th century BC. Remains of sinter, intact. d) Two hellenistic female figures. H 14 and 15,5cm. Light clay. Worn, intact. e) Isis Lactans. H 8cm. Light clay. Worn, broken. f) Two Roman clay lamps, one with Eros riding a dolphin. L 9 and 10 cm. Small chips on handle. g) Six Roman glasses. H 6,5 - 13cm. Partly nice iridescence, intact. With a glass plate (ø 9,5cm) and a sprinkler (H 8cm). Islamic, 10th - 12th century AD. Plate with small fissures, sprinkler intact. h) Two terracotta heads, a rooster and a cat. L 6cm each. Hellenistic, 3rd - 1st century BC. Both broken at neck.

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

927

Interessante Sammlung antiker Objekte verschiedenster Kulturen. Darunter: a) Ein Holzushebti, H 23cm. Neues Reich, 19. Dynastie, 1293 - 1185 v. Chr. Montiert auf flacher Standplatte, an den Füßen abgesplittert, Bemalung verloren. b) Eine bronzene Lanzenspitze mit Mittelgrat (L 26,3cm). Mittlere Bronzezeit, ca. 1500 v.Chr. Grüne Patina, fehlende Fragmente an den Kanten. c) Ein durchbrochener Aufsatz aus Bronze (H 11cm) mit Steinbockkopf. Luristan, 8. Jh. v.Chr. Intakt. d) Kleiner Tieranhänger (B 4cm) aus Bronze. Luristan, 8. Jh. v.Chr. Intakt. e) Zwei stilisierte „Vogel"-Köpfe (H 3,5 u. 3cm) von Tonstatuetten. Syro-hethitisch, 1. Jt. v.Chr. Berieben, im Hals gebrochen. f) Drei Tierstatuetten aus Ton. Syro-hethitisch, 1. Jt. v.Chr. Ein Stück in drei Fragmente gebrochen, die anderen beiden mit fehlenden Fragmenten, ein Stück gesockelt. g) Ein stilisiertes Bronzeidol mit spitzer Kopfbedeckung (H 7,5cm). Levante, 1. Jt. v.Chr. Geklebt. h) Kette aus Fritte mit zentralem Anhänger (L ca. 74cm) aus roten, weißen und schwarzen Scheibenperlen mit Amulettanhängern. Modern aufgefädelt, Anhänger teils gebrochen. i) Ketten aus zwei Arten von Bronzeperlen mit Glöckchenanhänger (L ca. 42cm). Späte Bronzezeit bis Frühe Eisenzeit. Modern aufgefädelt, Perlen an den Enden teils gesplittert. j) Drei Bronzefibeln ohne Nadeln: Mit halbrunder Fußplatte mit Rundeln und Kerbschnittdekor (L 7,5cm), Völkerwanderungszeit, in Form eines Hahnes (H 3,8cm) mit Kreispunkten und durchbrochen gearbeitete Tempelfront (H 3,5cm), beide römisch. k) Eine Miniatur-Firmalampe aus Ton (L 7,5cm) mit Werkstattmarke auf der Unterseite. Römisch, 1. Jh. n.Chr. Intakt. l) Eine Miniatur-Bronzezimbel (ø 4,7cm), intakt. m) Ein Rollsiegel (H 3,1cm) mit Tierkampfszenen aus Achat mit Bohrungen in Zweitverwendung. Wohl Akkadisch. Winzige Fragmente fehlen. n) Zwei Tonstatuetten und ein Kopf aus Ton (H 10,5, 10 und 5cm). Eine Statuette zusammengesetzt, Kopf im Hals gebrochen und bestoßen. Altamerikanisch. o) Mittelalterliches Pilgerabzeichen in Form einer durchbrochenen runde Bronzeplakette (ø 5cm) mit thronender Maria, zwei Pilgern mit Kränzen und einem Drachen. Teils gebrochen, fehlende Fragmente. **23 Stück!** 800,–

Provenienz: Ex Privatbesitz D. M., Bayern, Familiennachlass vor 2007.

Interesting collection of ancient objects of different cultures: Among them: a) A wooden ushabti (H 23 cm). New Kingdom, 19th Dynasty, 1293 - 1185 BC. Mounted on a flat base, chipped at the feet, painting lost. b) A bronze spearhead with central ridge (L 26.3cm). Middle Bronze Age, ca. 1500 BC. Green patina, missing fragments at the edges. c) An openwork bronze attachment (H 11cm) with an ibex head. Luristan, 8th century BC. Intact. d) Small bronze animal pendant (W 4cm). Luristan, 8th century BC. Intact. e) Two stylized "bird" heads (H 3.5 and 3cm) from clay statuettes. Syro-Hittite, 1st millenium BC. Worn, broken at the neck. f) Three clay animal statuettes. Syro-Hittite, 1st millennium BC. One piece broken into three fragments, the other two with missing fragments, one piece with base. g) A stylized bronze idol with pointed headdress (H 7.5cm). Levant, 1st millennium BC. Glued. h) Frit necklace with central pendant (L approx. 74cm) made of red, white and black disc beads with amulet pendants. Modern stringing, pendant partly broken. i) Necklaces made of two types of bronze beads with bell pendant (L approx. 42cm). Late Bronze Age to Early Iron Age. Modern stringing, beads partially chipped at the ends. j) Three bronze brooches without pins: With semi-circular base plate with roundels and notched decoration (L 7.5cm), Migration Period, in the form of a cockerel (H 3.8cm) with circular dots and openwork temple front (H 3.5cm), both Roman. k) A miniature clay lamp (L 7.5cm) with a workshop mark on the underside. Roman, 1st century A.D. Intact. l) A miniature bronze cymbal (ø 4.7cm), intact. m) A cylinder seal (H 3.1cm) with animal fight scenes made of agate with drilled holes in secondary use. Probably Akkadian. Tiny fragments missing. n) Two clay statuettes and a clay head (h 10.5, 10 and 5 cm). One statuette reassembled, head broken and chipped at the neck. Old American. o) Medieval pilgrim badge in the form of an openwork round bronze plaque (ø 5cm) with enthroned Mary, two pilgrims with wreaths and a dragon. Partly broken, missing fragments. ***23 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

928

Sammlung antiker bis mittelalterlicher Gegenstände aus Bein, Ton und Metall. Darunter eine große vorderasiatische Figur aus Bein, ca. 1000 v. Chr. (H 20,3cm), eine Sammlung von 15 Tonabdrücken von römischen Gemmen zumeist mit Porträtköpfen (ø 1,5 - 2cm), ein geometrischer Bronzeanhänger (H 6,5cm), drei bronzene vorderasiatische und römische Armreife (ø 6,6 - 7,2cm), aus keltischer Zeit eine schöne Lanzenspitze (L 13,8cm) und eine Pfeilspitze (L 8,5cm), beide aus Bronze, drei bronzene Bügelfibeln, eine davon aus der frühen Kaiserzeit (L 8,3cm), zwei aus der Völkerwanderungszeit (L 4,1 und 11,3cm), fünf weitere römische Bronzefibeln, zwei Tierfibeln in Gestalt eines Vogels und Pferdes (L 3,2 und 3,4cm) sowie drei Scheibenfibeln in Durchbruchsarbeit (ø 3,6cm), eine Sammlung von sieben römischen Bronzeschlüsseln (L 2,8 - 8,6cm), eine römische Gürtelschnalle (L 7,1cm) sowie eine Riemenschnalle, ca. 10. Jh. n. Chr. (L 5,9cm), beide aus Bronze, und zwei mittelalterliche Reitersporen aus Eisen, eine aus dem 10. bis 12. Jh. (L 12cm), die andere aus dem 15. bis 16. Jh. (L 12,5cm). **41 Stück! Römische Schlüssel mit Echtheitsbestätigung der Galerie Günter Puhze!** Bronze mit grüner Patina, Eisen teilweise mit Korrosion, einige Stücke mit kleinen Fehlstellen. 750,–

Provenienz: Aus der Sammlung R. L., Niedersachsen, erworben 2002 - 2009. Sammlung römischer Bronzeschlüssel erworben 2004 bei Galerie Puhze, Freiburg im Breisgau, aus altem Galeriebestand der 1970er - 1980er Jahre.

Collection of Ancient to Medieval objects made of bone, terracotta and metal. Among them a large Western Asiatic figure made of bone, about

*1000 BC (H 20,3cm), a collection of 15 terracotta marks of Roman gemstones with portraits (ø 1,5 - 2cm), a geometric bronze pendant (H 6,5cm), three Western Asiatic and Roman bracelets made of bronze (ø 6,6 - 7,2cm), a nice spearhead from the Celtic Period (length 13,8cm) and an arrowhead (length 8,5cm), both made of bronze, three bronze stirrup fibulae, one of the Early Imperial Period (length 8,3cm), two from the Migration Period (length 4,1 and 11,3cm), five other Roman fibulae made of bronze, two figured as animals, one as bird, the other as horse (length 3,2 and 3,4cm) plus three disk fibulae in open work (ø 3,6cm), a collection of seven Roman bronze keys (length 2,8 - 8,6cm), a Roman belt-buckle (length 7,1cm) and a strap fitting, about 10th century AD (length 5,9cm), both made of bronze, and at least two Medieval iron spurs, one early example from the 10th to 12th century (length 12cm), the other from the 15th to 16th century (length 12,5cm). **41 pieces! Collection of Roman keys with certificate of Galerie Günter Puhze, Freiburg, Germany!** Bronze with green patina, iron partially with slightly corrosion, few pieces with small missing parts.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

929

Schönes Lot Tonfiguren. 5. Jh. v. Chr. und jünger. H 6,5 - 14cm. Darunter drei Windlichter, eine intakte Pilgerflasche mit Bemalung, eine erotische Gruppe und eine präkolumbische anthropomorphe, vierbeinige Figur. **12 Stück!** Berieben, teils gebrochen, teils intakt. 750,–

Provenienz: Ex Sammlung M. H., Süddeutschland 1970er und 1980er Jahre.

*Clay figures. H 6,5 - 14cm. 5th century BC and younger. With three table lanterns and an intact pilgrim flask. **12 pieces!** Worn, partly intact, partly broken.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

930

Sammlung Objekte von der Antike bis zur frühen Neuzeit. a) Fragment einer farbigen Mumienkartonage mit geflügelter Uräusschlange und Udjatauge aus der Zeit der Ptolemäer. H 17,5cm. b) Fragment eines vorderasiatischen Stuckrelief mit Schrift in Kolumnen. 9,8 x 11,4cm. c) Vorderteil eines kleinen männlichen Marmorkopfes aus römischer Zeit, wohl 2. Jh. n. Chr. H 10,1cm. Im Hals und rückwärtig gebrochen. d) Fragment eines Löwenkopfes aus Marmor. Hellenistisch bis römerzeitlich. B 11,1cm. e) Gerätefuß aus Bronze eines geflügelten Wesens auf einem Löwenfuß. Römerzeitlich oder frühe Neuzeit. H 8,5cm. Dunkle Patina, Korrosionsspuren. f) Bronzeapplik in Form eines springenden Löwen. Römerzeitlich? L 5,9cm. Grüne Patina. g) Fünf Bronzefibeln aus der römischen Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Grüne bis dunkle Patina, bei drei Exemplaren fehlen die Nadeln. h) Vier Bronzeringe, drei davon mit gravierter Platte. Römisch bis islamisch. Alle mit dunkler Patina. i) Vier kleine ovale Formen zur Herstellung von Köpfchen für Terrakottastatuetten aus der römischen Kaiserzeit. ø 4,8 - 5,3cm. j) Drei Hälften von mittelbyzantinischen Enkolpia, eines mit Christus am Kreuz, zwei mit der Gottesmutter. Alle mit dunkler Patina. k) Speerspitze (L 31,8cm), Lanzenspitze mit Tülle (L 31,7cm) sowie Dreizack (H 21,5cm). Römerzeitlich bis frühe Neuzeit. Alle aus Eisen und mit Korrosionsspuren. **25 Stück!** 600,–

Provenienz: Ex Sammlung F. S., Augsburg, seit 1960er Jahre.

*Collection from Ancient to Early Modern Times. a) Fragment of a coloured mummy cartonnage with winged uraeus and udjat eye, Ptolemaic Period. H 17,5cm. b) Fragment of a Western Asiatic stucco relief with inscription in columns. 9,8 x 11,4cm. c) Face of a male marble head of the Roman Period, perhaps 2nd century AD. H 10,1cm. Broken at neck and the back side. d) Fragment of a lion´s head. Hellenistic to Roman Period. Width 11,1cm. e) Bronze support in form of a winged mythological figure sitting on a lion´s paw. Roman Period or Early Modern Times. H 8,5cm. Dark patina, traces of corrosion. f) Bronze applique in form of a jumping lion. Perhaps Roman Period. Length 5,9cm. Green patina. g) Five bronze fibulae of the Roman Imperial Period, 1st - 3rd century AD. Green to dark patina, three pieces without needles. h) Four bronze fingerrings, three with engraved plate. Roman to Early Islamic Period. All with dark patina. i) Four small moulds for the production of the heads of terracotta statuettes. Roman Imperial Period. ø 4,8 - 5,3cm. j) Three halfs of Middle Byzantine enkolpia, one with Christ, two with Saint Mary. All with dark patina. k) Spear-head (length 31,8cm), lance-head (length 31,7cm) and tripod (H 21,5cm). Roman to Early Modern Period. All made of iron with with traces of corrosion. **25 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

931

Sammlung interessanter Objekte - Antike bis Renaissance. *Verschiedene Kulturen: 1*2 bunte Glasarmreife, phönizisch, römisch, Völkerwanderung. ø 5,3cm - 11,3cm. *Vorderasiatisch:* Schöne persische Omphalosschale aus Bronze. 6. - 5. Jh. v. Chr. ø 13,2cm. Sehr schöner bikonischer Bronzebecher mit herrlicher grüner Patina. Luristan, 2. Jt. v. Chr. H 5,3cm. Bronzearmreif mit Tierkopfenden. 7. - 6. Jh. v. Chr. ø 6,2cm. Steatitschale mit radial angeordneten Zeichen. 2. Jt. v. Chr. B 20,6cm. Terrakottafragment eines Indus-Idols mit Armen vor der Brust. 3. - 2. Jt. v. Chr. H 3,5cm. Zwei kleine Terrakotta-Tiere. 3. - 2. Jt. v. Chr. L 3,7cm und 3,8cm. Drei Idole aus Bein. Syro-hethitisch, 2. Jt. v. Chr. 8,3cm - 8,5cm. *Griechisch:* Zwei Terrakotta-Köpfchen von bekränzten Knaben. Magna Graecia, 4. - 2. Jh. v. Chr. H 3,5cm und 4,1cm. *Vorgeschichtlich:* Gesichtsmaske eine bärtigen Mannes aus rötlicher Terrakotta. Pannonien, ca. 1. Jh. v. Chr. 12,8 x 13,7cm. *Römisch:* Omegahenkel aus Vierkantstab und Knopfenden für eine kleine Situla aus Bronze. Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. ø 8,4cm. *Renaissance:* Ofenziegel mit der Darstellung eines Schwertträgers aus dunkelgrauem Tuff. Mähren, 15. - 16. Jh. n. Chr. 20,3 x 9,8cm. *Neuzeit:* Beeindruckende moderne Replik einer apulische Oinochoe der Gnathia-Ware des 4. Jhs. v. Chr. Mit gripptem Körper und Bemalung in Form eines liegenden Eros zwischen Ranken auf der Schulter und einem Eierstab auf dem Körper. H 27cm. **28 Stück!** Teilweise fragmentiert, teilweise kleine Fehlstellen, teilweise intakt. 850,–

Provenienz: Ex Privatsammlung W. F., München seit vor 2000.

*Collection of interesting objects - Antiquity to Renaissance. Different cultures: 12 coloured glass bracelets, Phoenician, Roman and Migration Period. ø 5,3cm - 11,3cm. Western Asiatic: Nice Persian bronze omphalos bowl. 6th - 5th century BC. ø 13,2cm. Beautiful biconical bronze mug with exquisite green patina. Luristan, 2nd millennium BC. H 5,3cm. Bronze bracelet with endings in form of animal´ heads. 7th - 6th century BC. ø 6,2cm. Plate made of black steatite with radial arranged signs. 2nd millennium BC. Width 20,6cm. Terracotta fragment of an Indus idol with the arms on the breast. 3rd - 2nd millennium BC. H 3,5cm. Two little terracotta animals. 3rd - 2nd millennium BC. Length 3,7cm and 3,8cm. Three idols made of bone. Syro-hittitian, 2nd millennium BC. 8,3cm - 8,5cm. Greek: Two terracotta heads of boys with wreaths. Magna Graecia, 4th - 2nd century BC. H 3,5cm and 4,1cm. Prehistoric: Mask of the face of a bearded man made of reddish terracotta. Pannonian, about 1st century BC. 12,8 x 13,7cm. Roman: Bronze omega handle made of square bar with knob endings for a small situla. Imperial Period, 1st - 2nd century AD. ø 8,4cm. Renaissance: Kiln brick with man with sword made of dark grey tuff. Moravia, 15th - 16th century AD. 20,3 x 9,8cm. Modern age: Impressive replica of an Apulian oinochoe of the Gnathia Ware of the 4th century BC. With ribbed corpus and coloured painting depicting on the shoulder a lying Eros between tendrils and on the corpus an egg-and-dart. H 27cm. **28 pieces!** Partially fragments, partially with missing parts, partially intact.*

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

932
Sammlung antiker Fingerringe, Fibeln und mehr. Darunter ein schöner Omega-Ring aus Silber (Ringgröße 54), zwei Fingerringe aus Bronze mit Schlüsselbart und eine Zwiebelknopffibel (L 8,5cm). Weiterhin ein profilierter Armreif der späten Bronzezeit (ø 6,1cm) und als Besonderheit ein großer Halsring aus Silber (55g, ø 13,4cm) aus der Völkerwanderungszeit. **25 Stück!** 500,–

Provenienz: Ex. Sammlung R. K., Nordrhein-Westfalen, vor 1990.

Collection of ancient finger rings, fibulae and more. Incl beautiful Omega ring made of silver - ringsize 6.8 (US), N (UK), 14 (F) -, two finger rings made of bronze with key and a crossbow fibula (length 8,5cm). Furthermore a profiled bracelet from the Late Bronze Age (ø 6,1cm) and as a special feature a large silver torque (55g, ø 13,4cm) from the Migration Period. ***25 pieces!***

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

LITERATUR

ANTIKE ALLGEMEIN

933
Antikenkataloge Christie's, Sotheby's und Puhze. Christie's: 10.07.1987, 11.12.1987, 05.07.1995, 11.06.2003, 29.10.2003, 08.06.2012, 04.12.2019, 04.12.2018. Sotheby's: 08.06.1964, 19.10.1964, 13.06.1966, 14.12.1981, 05.12.1987, 09.12.1993, 09.12.1999. Puhze: 10, 11, 18. **18 Stück!** Gebraucht. 75,–

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

934
Antikenkataloge Sotheby's. 10./11.12.1984, 08./09.02.1985, 17./18.07.1985, 14.07.1986, 11.07.1988, 12.12.1988, 10./11.07.1989, 29.11.1989, 31.05.1990, 09.07.1990, 23.05.1991, 18.06.1991, 08.07.1991, 03.12.1991, 09./10.07.1992, 12.06.1993, 14.12.1993, 07.07.1994, 07./08.07.1994, 08.12.1994, 01.06.1995, 06.07.1995, 14.12.1995 (zwei verschiedene Kataloge: „Antiquities" und „Ancient Sculpture from Castle Howard"), 02.07.1996, 10.12.1996, 17.12.1997, 04.06.1998, 17.12.1998 (zwei verschiedene Kataloge: „Antiquities and Islamic Art" und „The J. L. Theodor Collection"), 10.12.1999, 14.06.2000, 12.06.2001, 12.06.2003, 31.10.2003, 06.06.2006. 3**6 Stück!** Gebraucht.180,–

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

935
Literatur zum Thema Glas und Glasperlen. Dubin, L. S.: The History of Beads, New York1987. Dubin, L. S.: Alle Perlen dieser Welt, Köln 1988. Kunter, K.: Glasperlen der vorrömischen Eisenzeit IV, nach Unterlagen von Th. E. Haevernick, Espelkamp 1995. von Gladiss, A.: Schmuck im Museum für islamische Kunst, Potsdam 1998. Jargstorf, S.: Glass Beads from Europe, Atglen 1995. Liu, R. K.: Collectible Beads, Verona 1995. Schlick-Nolte, B./Stern, E. M.: Frühes Glas der alten Welt. Sammlung Ernesto Wolf, Stuttgart 1994. Rudolph W.: A golden Legacy. Ancient Jewelry from the Burton Y. Berry Collection, Bloomington 1995. Battke, H.: Geschichte des Ringes, Baden-Baden 1995. Bernheimer, G. M.: Ancient Gems from the Borowski Collection, Ruhpolding und Mainz 2007. Bianchi, R. S. (ed.): Reflections on Ancient Gems from the Borowski Collection, Mainz 2002. Pfeiffer, L.: Die steinzeitliche Muscheltechnik und ihre Beziehungen zur Gegenwart, Jena 1914. Paksoy, G.: Boncuk Beads. From Collection to Creation, Istanbul 2007. O.H.: Boncuk Beads. Faith, Power and Beauty, Istanbul 2007. Costas, A.: Greek Jewelry from the Benaki Museum Collections, Athen 1999. Allen, J. D.: Magical ancient Beads, Singapur 1998. **16 Stück!** Gebraucht. 50,–

VERKAUFT WIE BESEHEN, KEINE RÜCKGABE! / SOLD AS VIEWED, NO RETURN!

Folgende Losnummern in diesem Katalog wurden von außerhalb der EU eingeführt und befinden sich im Zoll-Verfahren der Vorübergehenden Verwendung (gekennzeichnet mit •)
The following lot numbers in this catalogue have been consigned from outside of the EU and are in the custom procedure of Temporary Admission (marked with •):

7, 73, 84, 154, 160, 427, 428, 429, 479, 513, 547, 548, 599, 615, 616, 705, 707, 716, 718, 758, 763, 764, 765, 821

Das auf den Zuschlag zu zahlende Aufgeld beträgt einheitlich 20%. Zusätzlich werden Einfuhrumsatzsteuer und Versandkosten nach folgenden Maßgaben erhoben:

Für Käufer aus EU Ländern gilt:
Nach der endgültigen Zollabwicklung, die erst nach dem erfolgten Zuschlag erledigt werden kann, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld in einer separaten Rechnung berechnet. Die Nebenkosten (z.B. Versandkosten) zzgl. gesetzlicher Ust werden separat in Rechnung gestellt.

Für Käufer mit Wohnsitz außerhalb der EU (Drittland) gilt:
Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte ins Drittland ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer berechnet, später bei Vorlage des gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweises erstattet. Wird die Ware von uns selbst in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Einfuhrumsatzsteuer nicht berechnet.

The buyer´s premium on the hammer price is 20%. Additionally, importation VAT and shipping fees will be dealt with as follows:

EU citizens:
After finalization of the custom procedure, which can only be concluded after the goods have been sold in auction, the relevant importation VAT on the entire amount of hammer price and buyer's premium will be charged by a separate invoice.
Additional costs (f.e. shipping costs) plus the relevant VAT will be charged separately.

Non EU citizens:
As far as these buyers export the goods in person or by a third party the relevant VAT will be charged but refunded after receiving the legal proof of exportation. In case that we export the goods the relevant VAT will not be charged.

Versteigerungsbedingungen

I. Beteiligte
1. Versteigerer
Wir versteigern im eigenen Namen für Rechnung der Einlieferer als Kommissionär nach Handelsgesetzbuch.
2. Einlieferer
Unsere Rechtsbeziehung zu diesen gestaltet sich nach dem mit diesen geschlossenen Verkaufskommissionsvertrag nebst Anlagen. Die Einlieferer bleiben unbenannt; es sei denn, Behörden, Gerichte oder Erwerber machen von ihrem Offenlegungsrecht nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) Gebrauch.
3. Erwerber
Wir sind nach dem KGSG verpflichtet, die Identität der Erwerber festzuhalten. Wenn der Erwerber für Dritte bietet, muss er seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen und uns die Daten des von ihm Vertretenen zur Verfügung stellen.

II. Regeln der Versteigerung
1. Die Versteigerung regelt sich nach den nachfolgenden Bedingungen.
2. Mit der Teilnahme an der Versteigerung erkennt der Erwerber diese Versteigerungsbedingungen an. Von unseren Versteigerungsbedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Erwerbers erkennen wir nicht an und widersprechen diesen hiermit ausdrücklich.

III. Vertragsschluss
1. Erwerber
a. Erwerber ist sowohl der Verbraucher als auch der Unternehmer oder Kaufmann. Sofern aus Vereinfachungsgründen vom Erwerber in männlicher Form die Rede ist, ist hiermit auch die weibliche Erwerberin gemeint.
a.1. Verbraucher
Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann (§ 13 BGB).
a.2. Unternehmer
Wenn der Erwerber in unseren Bedingungen als Unternehmer oder Kaufmann bezeichnet wird, gilt dies nur für den Fall, dass er bei Abschluss des Vertrages mit uns in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
a. 3. Kaufmann
Kaufmann ist, wer ein Handelsgewerbe betreibt, also einen Gewerbebetrieb, der nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (§ 1 HGB) oder dessen Firma im Handelsregister eingetragen ist (§§ 2, 19 HGB).
b. Als Erwerber können Sie Ihr Gebot im Versteigerungssaal, schriftlich, telefonisch oder im Internet abgeben.
2. Gebot
a. Jedes Gebot des Erwerbers stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar und ist wirksam bis zur Abgabe eines höheren Gebotes (Übergebot).
b. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung.
c. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Versteigerungsnummer nochmals ausgerufen. Bei mehreren gleich hohen Angeboten mehrerer Bieter entscheiden wir nach freiem Ermessen. Bei ausschließlichen Internetgeboten erfolgt der Zuschlag virtuell.
d. Der Zuschlagspreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Erwerber zu zahlende Aufgeld.

IV. Gebote
1. Die Mindest-Steigerungsstufen betragen gerundete 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d. h.

bis	100,00 Euro	5,00 Euro
	200,00 Euro	10,00 Euro
	500,00 Euro	25,00 Euro
	1.000,00 Euro	50,00 Euro
	2.000,00 Euro	100,00 Euro
	5.000,00 Euro	200,00 Euro
	10.000,00 Euro	500,00 Euro
	20.000,00 Euro	1.000,00 Euro
	50.000,00 Euro	2.000,00 Euro
	100.000,00 Euro	5.000,00 Euro
	500.000,00 Euro	10.000,00 Euro

2. Schriftliche Aufträge führen wir ohne zusätzliche Auftragsprovision durch. Im Bedarfsfalle erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir die Limits der eingesandten Gebote bis zu 5 % überziehen. Schriftliche Gebote müssen bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns vorliegen. Bei schriftlichen Geboten erhält unter mehreren gleich hohen Geboten das zuerst eingegangene den Vorzug.
3. Telefonische Bieter können wir nur berücksichtigen, wenn sie sich spätestens zwei Werktage vor der Auktion bei uns angemeldet haben.
4. Für die Teilnahme an der Auktion über Internet benötigen Sie einen Zugang zu unserem Internetportal, in dem Sie sich als Neukunde rechtzeitig zu registrieren haben.
Mit der Registrierung erkennen sie an, die „Versteigerungsbedingungen", die „Datenschutzerklärung" und die „Wichtigen Informationen" zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein. Als Verbraucher bestätigen Sie mit der Registrierung zusätzlich, die Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular sowie das Impressum mit dem Hinweis auf die Online-Streitbeilegung eingesehen zu haben.
5. Gebote von uns unbekannten Bietern können wir nur ausführen, wenn rechtzeitig ein Depot hinterlegt und diese Hinterlegung bestätigt oder über nachprüfbare Referenzen eine Bonitätsprüfung erfolgreich durchgeführt und rückbestätigt wurde.
6. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.
7. Saalbieter kaufen „wie besehen". Schriftliche-, telefonische- oder Internet-Erwerber haben die Möglichkeit, sich über den Zustand des Versteigerungsstückes während der Besichtigungstage vor der Versteigerung persönlich oder durch einen Vertreter in unseren Geschäftsräumen zu informieren; deren Missverständnisse zu Katalogangaben gehen infolge dessen zu deren Lasten. Bei Telefon- und Internet-Bietern übernehmen wir keine Haftung für die Risiken, die in der Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel für die Gebotsabgabe des Erwerbers begründet sind, etwa für das Zustandekommen des Leitungsaufbaus, Leitungszusammenbrüche, Übermittlungsfehler, Ausfall- und Verzögerungszeiten und andere mit diesen Kommunikationswegen verbundene, typische, derartige Risiken mehr, die nicht in unserem Einflussbereich liegen; allerdings nur für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes nicht trifft.

V. Preis und Nebenkosten
1. a. Der Erwerber hat den Zuschlagspreis zu zahlen.
b. Das Versteigerungsgut wird differenzbesteuert verkauft, es sei denn, einzelne Versteigerungsgüter unterliegen der Vollversteuerung oder befinden sich in der vorübergehenden Verwendung; diese sind sodann auf einer Liste im gedruckten Katalog speziell gekennzeichnet. Bei differenzbesteuerter Ware wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.
2. a. Wir berechnen dem Erwerber zusätzlich bei Auslandsschecks und -überweisungen bis 24.999 € Geldtransferkosten in Höhe von 15,00 € und ab 25.000 € Geldtransferkosten in Höhe von 50,00 €.
Wir bieten für Verbraucher, Unternehmer und Kaufmänner

als kostenlose Zahlungsart Mitnahme gegen Barzahlung und im Inland Banküberweisung auch ohne Vorkasse gegen rückbestätigte Referenzen an.
b. Eigene Kosten seines eigenen Zahlungs-Providers (Bank, Kreditkartenunternehmen u.s.w.) hat der Erwerber gegebenenfalls selbst zu tragen.
3. a. Wenn wir auf Wunsch des Erwerbers versenden, hat der Erwerber auch die Nebenkosten des Versandes zu tragen. Es handelt sich hierbei um Versandkosten, Verpackungskosten, gegebenenfalls Versicherungskosten. Diese sind erst nach Zuschlag bezifferbar, da sie individuell vom jeweiligen Versteigerungsgut abhängen. Soweit aufgrund gesetzlicher Vorschrift eine Ausfuhrgenehmigung erforderlich ist, wird diese unsererseits gegen Erstattung der hierfür anfallenden Kosten soweit möglich beantragt. Diese Kosten dürfen als Pauschale (Euro 50,- je Antragsstellung) erhoben werden.
b. Handelt es sich bei dem Erwerber um einen Verbraucher und hat er an der Versteigerung per Brief, Telefon oder Internet teilgenommen, erhält er mit der vorläufigen Rechnung über den Zuschlagspreis auch die Nebenkosten des Versandes mitgeteilt. Diese sind wegen der unterschiedlichen Versteigerungsgüter, der jeweils angemessenen Verpackungs-/ Versandart und des Zielortes nur im Einzelfall und nicht generell im Vorfeld bestimmbar. Der Erwerber als Verbraucher hat die Möglichkeit, bei Nichtakzeptanz der Nebenkosten des Versandes, von dem Versteigerungsvertrag binnen zehn Tagen nach Zugang der vorläufigen Rechnung, mit Eingang bei uns, schriftlich zurückzutreten, ohne dass Kosten für ihn anfallen. Sein Widerrufsrecht wird davon nicht berührt.
4. Bei der Ausfuhr des Versteigerungsgutes aus der Bundesrepublik Deutschland entstehen dem Erwerber gegebenenfalls weitere Kosten für Steuern und Zölle sowie behördliche Aus-/Einfuhrgenehmigungen. Diese sind ebenfalls vom Erwerber zu tragen und im Preis nicht enthalten.
5. Der Erwerber kann seine Zahlung bar gegen Mitnahme erbringen oder durch Überweisung auf eines unserer nachstehenden Konten:
Postbank BIC (SWIFT) : PBNKDEFF / IBAN : DE 28700100800150384802
Commerzbank München: BIC (SWIFT) : COBADEFFXXX / IBAN : DE 73700400410666711700
HypoVereinsbank München: BIC (SWIFT) : HYVEDEMMXXX / IBAN : DE 36700202700002860120
6. Die Zahlung hat in der Währung € zu erfolgen. Auslandserwerber sind für die Einhaltung der geltenden Devisen- und Einfuhrbestimmungen allein verantwortlich.

VI. Aufgeld und Umsatzsteuern

1. Der Erwerber hat zu dem Zuschlagspreis ein aus diesem berechnetes Aufgeld zu zahlen.
2. Das Aufgeld beträgt bei Erwerbern aus EU-Mitgliedstaaten:
a. bei differenzbesteuerter Ware
aa. bei Münzauktionen: 25 %
ab. bei Auktionen Kunst der Antike: 25 %
b. bei vollbesteuerter Ware
b.a. bei Münzauktionen: 20 %
b. b .bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %
jeweils zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer auf die Summe aus Zuschlag, Aufgeld und Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes).
c. bei Ware in der vorübergehenden Verwendung
c.a. bei Münzauktionen: 20%
c.b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %
jeweils zuzüglich Einfuhrumsatzsteuer auf den Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld auf einer separaten Rechnung. Die Nebenkosten (Geldtransferkosten und Nebenkosten des Versandes) zuzüglich jeweils geltender gesetzlicher Umsatzsteuer werden separat in Rechnung gestellt.
3. Erwerber mit Wohnsitz außerhalb der EU, sofern die Ware exportiert wird:
Das Aufgeld beträgt
a. a. bei Münzauktionen: 20%
b. b. bei Auktionen Kunst der Antike: 20 %
Die jeweilige Umsatzsteuer ist geregelt in Ziffer VII. 1.
4. Bei umsatzsteuerbefreiten Goldmünzen gilt generell ein Aufgeld von 15 %.

VII. Umsatzsteuerliche Sonderbehandlungen

1. Bei Erwerbern mit Wohnsitz in Drittländern, außerhalb der EU-Mitgliedsstaaten, wird auf den Zuschlagspreis, die Nebenkosten und das Aufgeld die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise in der gesetzlich zulässigen Höhe erstattet. Sofern wir diese Ware für die Erwerber in diese Drittländer ausführen, wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gestellt. Im Drittland anfallende Importsteuern oder Zölle trägt in jedem Fall der Erwerber.
2. Gewerbliche Erwerber mit Eintragung in einem EU-Mitgliedsstaat, mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen; wir benötigen hierfür die gesetzlich erforderlichen Dokumente. Letztere bestehen aus der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und der Gelangensbestätigung des EU-Mitgliedsstaates, in dem die Umsatzsteueridentifikationsnummer erteilt wurde. Auch hier berechnen wir für den Fall, dass wir die Ware ausführen, und eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer vor dem Erwerb vorgelegt wurde und wir die Gelangensbestätigung erhalten, keine Umsatzsteuer.

VIII. Zahlung durch den Erwerber

1. Bei in der Versteigerung persönlich anwesenden Erwerbern (Saalauktion) ist der Kaufpreis zuzüglich des Aufgeldes und eventuell anfallender Nebenkosten sofort fällig.
2. Bei schriftlichen Erwerbern, telefonischen Erwerbern oder Internet Erwerbern versenden wir eine Vertragsbestätigung/ Vorläufige Rechnung, bei Verbrauchern nebst Versteigerungsbedingungen und Widerrufsbelehrung nebst Widerrufsformular, sowie eine Rechnung. Diese Rechnung ist fällig zehn Tage nach Erhalt.

IX. Lieferung

1. Die Lieferung an Saalerwerber setzt sofortige Zahlung voraus und erfolgt an schriftliche, telefonische oder Internetkunden in der Regel gegen Vorkasse. Es sei denn, es wurde ein ausreichendes, angefordertes, Deposit hinterlegt oder die Bonität durch Referenz rückbestätigt.
2. Bei Münzauktionen mit Inlandslieferung:
a. Verbraucher
Wir liefern bei Verbrauchern das Versteigerungsgut – in der Regel – gegen Vorkasse; mit den kostenlosen Zahlungsmöglichkeiten nach Ziffer V,2.a.,Satz2 dieser Versteigerungsbedingungen. Nach Mitteilung des Zahlungsauftrages durch Sie an Ihre Bank werden wir die Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie übersenden. Im Falle der Kreditkartenzahlung oder PayPal-Zahlung erfolgt die Lieferung der Versteigerungsobjekte spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen (ohne Samstage, Sonn- und Feiertage) an Sie nach Auslösung des Zahlungsvorganges.
b. Unternehmer und Kaufmann
Wir liefern bei Unternehmern und Kaufmännern die Versteigerungsobjekte – in der Regel – gegen Vorkasse. Die Lieferung der Versteigerungsobjekte erfolgt spätestens innerhalb von 14 Arbeitstagen nach Zahlungseingang.
3. Bei Münzauktionen mit Auslandslieferung und bei Auktionen Kunst der Antike:
Die Lieferfrist bestimmt sich nach der nach dem individuellen Versteigerungsgut erforderlichen speziell angefertigten Verpackung, der speziell erforderlichen Versandart und der behördlichen Dauer zur Erstellung etwaig erforderlicher Exportlizenzen/ Genehmigungen. Wir leiten die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich in die Wege und führen die Lieferung unverzüglich nach Erstellung der Verpackung, Annahmebestätigung des Speditionsvertrages und Vorlage der behördlichen Urkunden durch.
4. Teillieferungen sind zulässig, soweit es für den Erwerber zumutbar ist.
5. Das Wiedereintreffen der Versteigerungsobjekte bei uns aufgrund Unzustellbarkeit oder verweigerter Annahme werten wir bei Unternehmern und Kaufmännern als Rücktritt und bei Verbrauchern als Widerruf.

6. Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versand vorab mit uns abgestimmt werden.
7. Werden die zugeschlagenen Gegenstände nicht spätestens 5 Monate nach der Auktion abgeholt, so ist der Versteigerer nach seiner Wahl berechtigt, die ersteigerten Objekte bei sich oder einem Dritten einzulagern. Für den Fall der Einlagerung lagern die Gegenstände auf Rechnung und Gefahr des Käufers. Die Lagergebühren betragen pro angefangenem Kalendermonat 1% inkl. MwSt. vom Gesamtpreis der Ware, mindestens aber € 5. Die Einlagerung bei einem Dritten erfolgt auf Namen, Kosten und Gefahr des Käufers.

X. Eigentumsvorbehalt
Wir behalten uns, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises nebst Nebenkosten, Aufgeld und Steuern durch den Erwerber, das Eigentum an den Versteigerungsobjekten vor.
Solange der Kaufpreis noch nicht vollständig bezahlt ist, ist der Erwerber, aufgrund dieses Eigentumsvorbehaltes, ohne dass dadurch, soweit er Verbraucher ist, seine Rechte auf Prüfung der Objekte nach dem Widerrufsrecht eingeschränkt werden, verpflichtet, insbesondere Münzen, nicht zu reinigen und diese sowie wie andere Objekte nicht mit chemischen Mitteln oder anderen Gegenständen zu behandeln, nicht zu restaurieren, Slabs nicht aufzubrechen und den Zugriff Dritter auf die Objekte, etwa im Falle einer Pfändung oder einem Besitzwechsel der Objekte, sowie den eigenen Wohnsitzwechsel, uns unverzüglich anzuzeigen.
Der Erwerber tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen einen Dritten erwachsen. Wir nehmen, soweit wir Kommissionär sind für den Einlieferer, die Abtretung bereits jetzt an. Nach der Abtretung behalten wir uns vor, gegebenenfalls für den Einlieferer, die Forderung selbst, gegebenenfalls als Kommissionär, einzuziehen, sofern und soweit der Erwerber in Zahlungsverzug ist.

XI. Gefahrübergang
1. Verbraucher
Ist der Erwerber privathandelnder Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes erst mit Übergabe des Versteigerungsobjektes an den Erwerber auf den Erwerber über.
2. Unternehmer und Kaufmann
Ist der Erwerber Unternehmer oder Kaufmann, geht mit der Auslieferung des Versteigerungsobjektes an das mit der Übersendung beauftragte Transportunternehmen, die Gefahr des zufälligen Untergangs oder zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsobjektes auf den Erwerber über.
3. Annahmeverzug
Im Falle des Annahmeverzuges des Erwerbers geht die Gefahr mit dem Annahmeverzug auf den Erwerber über.
4. Sofern wir haften und der Schaden durch eine vom Erwerber oder für den Erwerber abgeschlossene Versicherung gedeckt ist, hat der Erwerber diese außergerichtlich bevorzugt in Anspruch zu nehmen. Soweit erforderlich, treten wir bereits an dieser Stelle entsprechende Schadensersatzforderungen gegen Dritte an den Erwerber ab. Soweit der Erwerber hierbei Zahlungen erlangt, bleibt unsere Haftung nur für etwaig damit verbundene Nachteile, wie Prämienrückstufungen oder Zinsverluste, bestehen; andernfalls bleibt eine bestehende Haftung von uns unberührt.

XII. Mängelhaftung
1. Der Erwerber hat die Möglichkeit, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes, dessen Qualität und dessen Eigenschaften durch Vorbesichtigung persönlich zu überzeugen.
2. Beschreibungen und Erhaltungsangaben im Katalog und auf unseren Internetseiten zur Versteigerung sind persönliche Einschätzungen unserer qualifizierten Mitarbeiter, die mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen nach branchenüblichen Maßstäben durchgeführt und formuliert werden. Sie dienen allerdings nur der Erläuterung und Einordnung, ebenso wie die beigefügten Abbildungen. Dies stellt keine Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 BGB und auch nicht die Übernahme einer Garantie im Rechtssinne dar.
3. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, allerdings ohne Übernahme einer Garantie. Bei einer, ohne grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung durch uns, nachträglich erkannten, Fälschung beschränken wir unsere Gewährleistung der Höhe nach auf den Zuschlagspreis einschließlich der Nebenkosten (Nebenkosten des Versandes, Geldtransferkosten) sowie das Aufgeld und gegebenenfalls Steuer.
4. Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes. Bei Stücken, die von uns in den sogenannten „Slabs", (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) verkauft werden, entfällt die oben genannte Gewährleistung der Echtheit. Auch für versteckte Mängel, z.B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.
5. Wir übernehmen als Kommissionäre die uns obliegenden Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG). Wir sind hier verpflichtet, bei archäologischen Kulturgütern älter als 100 Jahre und mit einem Wert ab null Euro und bei sonstigen Kulturgütern, also Münzen, ab einem Wert von 2.500,00 Euro unseren besonderen Sorgfaltspflichten nachzukommen.
Dazu sind wir allerdings nur verpflichtet im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere einer wirtschaftlichen Zumutbarkeit. Wir erfüllen dies durch Prüfung des Versteigerungsgutes durch unsere in der Regel akademisch archäologisch qualifizierten Mitarbeiter. Die Angaben der Einlieferer zu Provenienz, Herkunft, Rechtmäßigkeit und Echtheit der Urkunden lassen wir uns von diesen bestätigen und prüfen dies im Falle der antiken Objekte gegen in den öffentlichen Verzeichnissen und Datenbanken (Interpol-Datei of stolen works of art und ICOM Red Lists, Art-Loss-Register, Internetportal des BKM nach § 4 KGSG). Darüber hinausgehende Garantien, Gewährleistungen, Zusicherungen oder Verantwortlichkeiten können wir nicht übernehmen, insbesondere auch nicht bei Rückgabeersuchen fremder Staaten oder behördlichen oder gerichtlichen Maßnahmen. Nach dem Hintergrundpapier Münzsammler, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vom Juli 2016, wird bei Münzen und anderen Kulturgütern eine lückenlose Provenienz durch das neue Kulturgutschutzgesetz nicht gefordert. Es gelten insbesondere Münzen, wenn es sie in großer Stückzahl gibt, diese für die Archäologie keinen relevanten Erkenntniswert haben und nicht von einem EU-Mitgliedstaat als individualisierbare Einzelobjekte unter Schutz gestellt sind, als keine archäologischen Gegenstände. Dabei können, nach einer Entscheidung des Bundesfinanzhofes, nur Münzen, die keine Massenware sind, von archäologischem Interesse sein. Münzen fallen deshalb als archäologisches Massenprodukt im Regelfall nicht unter die Regelungen des Kulturgutschutzgesetzes (Bayerisches Kunstministerium, Ministerialrat von Urff, BSZ, 15.07.2016). Wir gehen bei der Erfüllung unserer (Sorgfalts-) Verpflichtungen nach dem Kulturgutschutzgesetz von diesen eigenen Einschätzungen des Gesetzgebers und der zuständigen Obersten Bayerischen Landesbehörde aus.
6. Bei Lots und Serien kauft der Erwerber eine nicht näher beschriebene Gesamteinheit einfachen Zuschnitts. Es handelt sich hier bei den Angaben nur um Etwa-Angaben, wobei irrtümliche Zuschreibungen im Rahmen des Möglichen liegen. Versteigerungsstücke in Form von Lots sind nach erfolgtem Zuschlag daher von der Gewährleistung in branchenüblicher Weise ausgeschlossen, es sei denn, wir hätten bei der Beschreibung, der Zuordnung oder der Versteigerung arglistig gehandelt.
7. Als Kaufmann hat der Erwerber uns etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten verliert er seine Gewährleistungsrechte.
8. Bei einem Sachmangel hat der Erwerber uns zunächst

angemessene Gelegenheit zur Reparatur oder Ersatzlieferung, nach unserer Wahl, zu geben. Soweit uns dies nicht gelingt, stehen dem Erwerber die weitergehenden Rechte nach dem Gesetz zu.
9. Die Ansprüche der Erwerber wegen Sachmängeln an unseren gebrauchten Versteigerungsgütern verjähren in einem Jahr ab Erhalt des Versteigerungsgutes. Die besondere Klassifikation unserer Versteigerungsgüter in Form von alten numismatischen und antiken Gütern erfordert aber im Interesse des Erwerbers eine unverzügliche Klärung von Abweichungsrügen zur Sicherung des Übergabezustandes binnen sieben Tagen.

XIII. Haftung auf Schadensersatz neben der Gewährleistung
1. Maßstab
Wir haften für die Verletzung von Vertragspflichten und aus Delikt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Diese Einschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit oder bei der Verletzung von Hauptpflichten. Hier haften wir für jedes Verschulden.
2. Betroffene
Soweit diese Haftungseinschränkung reicht, gilt sie auch für unsere Erfüllungsgehilfen und die persönliche Haftung unserer Angestellten.
3. Weitere Beschränkungen gegenüber Unternehmern und Kaufmännern
Sofern der Erwerber beim Zuschlag als Unternehmer und/ oder als Kaufmann für sein Unternehmen gehandelt hat, beschränken wir unsere Haftung darüber hinaus auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Diese weitergehende Haftungsbeschränkung gilt wiederum dann nicht, wenn wir arglistig gehandelt haben sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz und für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

XIV. Widerrufsrecht für Verbraucher
Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbarucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.
Widerrufsbelehrung:
Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.
Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Gorny & Mosch GmbH, Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Tel.: +49 (0) 89 24226430; Fax: +49 (0) 89 2285513; E-Mail: info@gmcoinart.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.
Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absetzen.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wird dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.
Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.
Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.
Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.
Ende der Widerrufsbelehrung.
Das Widerrufsformular halten wir auf unserer Website für die Erwerber als Verbraucher bereit.

XV. Verweigerung von Zahlung und Abnahme
1. Bei nicht fristgerechter Zahlung der Rechnung verliert der Erwerber bei Belehrung hierüber in der Rechnung seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder, nach unserem freien Ermessen, freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Erwerber für den Mindererlös.
2. Als Erwerber haben Sie zusätzlich einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15 % des ersten Zuschlagspreises zu bezahlen. Ihnen bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder das Fehlen eines Schadens nachzuweisen. In diesem Fall schulden Sie geringeren oder keinen Schadenersatz. Uns bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens ausdrücklich vorbehalten.
3. Bei Verzug des Erwerbers mit der Zahlung der Rechnung schuldet dieser auch Zinsen.

XVI. Aufrechnung
Eine Aufrechnung gegen unsere Forderungen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

XVII. Schlussbestimmungen
1. Salvatorische Klausel
Sollte eine Bestimmung der Versteigerungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt die gesetzliche Vorschrift.
2. Gerichtsstand bei Kaufmann als Erwerber
Ist der Erwerber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Gorny & Mosch Giessener Münzhandlung GmbH, also München. Dasselbe gilt, wenn der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
3. Grenzüberschreitende Versteigerung
Wenn wir grenzüberschreitend versteigern, bedeutet das keine entsprechende Geschäftsausrichtung. Es gelten deutsches Recht und deutsche Gerichtsbarkeit. Die Geltung der CISG wird ausgeschlossen. Ist der Erwerber Verbraucher, gelten für ihn auch die verbraucherschützenden Vorschriften seines Wohnsitzstaates; er hat bei Rechtsstreitigkeiten darüber hinaus die Wahl des Gerichtsstandes unseres Firmensitzes oder seines Wohnsitzes. Wir müssen ihn stets an seinem Wohnsitz verklagen.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen.

Gorny & Mosch
Giessener Münzhandlung GmbH
Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch
Handelsregister München HRB Nr. 75528
Sitz der Gesellschaft: München

biddr - Live Bidding System

Join our auction simply and conveniently from home. Our live bidding system only requires an up-to-date web browser and works on all modern devices such as computers, notebooks, tablets and smartphones.

Important: If you have not signed up yet, please note that you have to register and get approved as a live bidder at www.biddr.com/auctions/gornymosch/ in time before you can participate in our auctions.

Terminvorschau

Auktion 310	3./4. März 2025 Münzen der Antike Einlieferungsschluss 20. Dezember 2024
Auktion 311	5. März 2025 Mittelalter und Neuzeit Einlieferungsschluss 20. Dezember 2024
E-Auktion 312	2. April 2025 Münzen aus Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 20. Dezember 2024
Auktion 313	Juli 2025 Kunst der Antike Einlieferungsschluss März 2025
Auktion 314-315	14.-16. Oktober 2025 Münzen aus Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 1. August 2025
E-Auktion 316	18. November 2025 Münzen aus Antike und Neuzeit Einlieferungsschluss 1. August 2025

Impressum

Herausgeber
GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
München

Bearbeitung
Dr. Georg Morawietz
Dr. Martin Schulz
Irene Rulka, M. A.
Dr. Johannes Heinisch
Dr. Kristina Angerstein
Dr. Julian Wünsch

Gestaltung
GORNY & MOSCH

Digitale Fotografie
Gorny & Mosch
Andreas Achmann, München

Montage
KLIO-Grafik e.U.

Druck
Meister Print & Media GmbH, Kassel

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20, D-80333 München
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de
www.gmcoinart.de

Amtsgericht München HRB Nr. 75528
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

GORNY & MOSCH
Giessener Münzhandlung GmbH
Maximiliansplatz 20 · D-80333 München
Tel.:+49 (0)89 24226430 · Fax:+49 (0)89 2285513
E-Mail: info@gmcoinart.de · www.gmcoinart.de